







505,36



# Landtags-Akten

von den Jahren 1909/10.

Königliche Dekrete

nebst Anfügen.

Erster und zweiter Band.

(Beilage zu den Mitteilungen.)

Dresden,

Druck der Königlichen Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold & Söhne.





## Inhaltsverzeichnis.

- A. Bekanntmachung des Königlichen Gesamtministeriums vom 21. Oktober 1909, die  
Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zum nächsten ordent-  
lichen Landtag betreffend.
- B. Feierliche Eröffnung des dreiunddreißigsten ordentlichen Landtags am 11. No-  
vember 1909:  
a) Thronrede,  
b) übersichtliche Mitteilung zur Eröffnung des dreiunddreißigsten ordent-  
lichen Landtags.
- Nr. 1. Dekret vom 9. November 1909, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1906 und  
1907 betreffend. \*)
2. Dekret vom 9. November 1909, den Staatshaushalts-Stat und das Finanzgesetz  
auf die Jahre 1910 und 1911 betreffend.

### Ordentlicher Staatshaushalts-Stat.

Heft I. Hauptübersicht.

#### I. Stat der Überschüsse.

##### Abchnitt A.

- Heft II. Kap. 1 bis 3 und 5 bis 7. Stat der Forsten, Domänen und Intraden,  
Kalkwerke, Hofapotheke, des Elsterbades und der Leipziger Zeitung.  
♀ I. Personaletat über die Besoldungen der Beamten im Geschäfts-  
bereiche der ersten Abteilung des Ministeriums des Innern  
(zu Kap. 7).
- Heft III. Kap. 8 bis 15. Berg-, Hütten- und Münz-Stat sowie Stat des  
Staatlichen Fernheiz- und Elektrizitätswerks zu Dresden.
- Heft IV. Kap. 16. Stat der Staatseisenbahnen.
- Heft V. Kap. 17 bis 19. Stat der Landeslotterie, Lotteriedarlehnskasse und  
der Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung.

##### Abchnitt B.

Heft VI. Kap. 20 und 21. Steuer- und Abgaben-Stat.

#### II. Stat der Zuschüsse.

##### Abchnitt C und D.

- Heft VII. Kap. 22 bis 37. Stat für Allgemeine Staatsbedürfnisse und Stat  
des Gesamtministeriums.  
♀ I. Personaletat über die Besoldungen der Beamten im Geschäfts-  
bereiche der ersten Abteilung des Ministeriums des Innern  
(zu Kap. 30).

##### Abchnitt E.

Heft VIII. Kap. 38 bis 41. Stat des Justizministeriums.

\*) Auf Grund ministerieller Verordnung vom 6. Oktober 1875 den Mitteilungen als Aktenbeilage nicht  
beigegeben.

**Abschnitt F.**

Heft IX. Kap. 42 bis 72. Etat des Ministeriums des Innern.

- I. Durchschnittliche Tagesbestände (zu Kap. 70).
- II. Unteretats I bis XX zu Kap. 70, Landesanstalten.
- II Stat über das Beamtenpersonal und die Besoldungen bei den mit den Landesanstalten verbundenen Ökonomien (zu Kap. 70).
- ⊙ Stat über das Beamtenpersonal und die Besoldungen bei den Landesanstalten (zu Kap. 70).
- ♀ I. Personaletat über die Besoldungen der Beamten im Geschäftsbereiche der ersten Abteilung des Ministeriums des Innern (zu Kap. 42 bis 45, 63<sup>a</sup>, 68 und 71).
- ♀ II. Desgleichen der zweiten Abteilung des Ministeriums des Innern (zu Kap. 47 bis 56 a).
- ♀ III. Desgleichen der dritten Abteilung des Ministeriums des Innern (zu Kap. 59 bis 63, 64 bis 69).

**Abschnitt G.**

Heft X. Kap. 73 bis 87. Etat des Finanzministeriums.

**Abschnitt H.**

Heft XI. Kap. 88 bis 101. Etat des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

- A. Einzeletat über die Besoldungen für ständige Beamte und Bedienstete bei den akademischen Lehranstalten und den lediglich dem Lehrzwecke dienenden Gebäuden (zu Kap. 91).
- ⊙ 1. Unteretats I und II zu Kap. 94 A. Fürsten- und Landesschulen.
- ⊙ 2. Unteretats III bis mit XVI zu Kap. 94 B. Gymnasien und Realgymnasien.
- △ Einzeletat über die Besoldungen des Lehrpersonals, der Beamten und Bediensteten bei den Gymnasien und Realgymnasien (zu Kap. 94).
- † Unteretats I bis mit XXV zu Kap. 95 A. Seminare.
- ▷ Einzeletat über die Besoldungen des Lehrpersonals und der Expeditions-, Haus- und Wirtschaftsbeamten bei den Seminaren (zu Kap. 95).
- ⊙ 1. Unteretats I und II zu Kap. 99 A. Taubstummenanstalten.
- ⊙ 2. Einzeletat über die Besoldungen des Lehrpersonals, der Beamten und Bediensteten bei den Taubstummenanstalten (zu Kap. 99).

**Abschnitt J, K, L und M.**

Heft XII. Kap. 102 bis 110. Etat des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten sowie der Ausgaben zu Reichszwecken, der Pensionen, Dotationen und des Reservefonds.

Heft XIII. Außerordentlicher Staatshaushalts - Etat.  
Tit. 1 bis 37.

Allgemeine Erläuterungen zum Staatshaushalts - Etat für die Jahre 1910 und 1911.

- ⊙ Finanzgesetz auf die Jahre 1910 und 1911 nebst Begründung.

## A.

### Bekanntmachung,

die Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zum nächsten  
ordentlichen Landtag betreffend;

vom 21. Oktober 1909.

Seine Majestät der König haben beschlossen, die getreuen Stände des Königreichs  
Sachsen zu einem gemäß § 115 der Verfassungsurkunde abzuhaltenden ordentlichen Land-  
tag für

den 9. November dieses Jahres

in die Residenzstadt Dresden einberufen zu lassen.

Die Mitglieder der beiden ständischen Kammern werden vom Ministerium des Innern  
besondere Zuschriften erhalten.

Dresden, den 21. Oktober 1909.

### Gesamtministerium.

Dr. v. Rüger.

Dr. v. Otto.

Knüpper.

## B.

### Feierliche Eröffnung

des dreiunddreißigsten ordentlichen Landtags am 11. November 1909.

#### Rede Sr. Majestät des Königs.

##### Meine Herren Stände!

Wenn Ich heute am Beginn der neuen Landtagstagung von dieser Stelle aus beiden Kammern der Ständeverammlung mit vertrauensvoller Herzlichkeit Meinen Willkommensgruß entbiete, gedenke Ich der Tatsache, daß sich die zweite Kammer auf Grund eines neuen Wahlgesezes versammelt hat, das nach Meinen Wünschen dem Frieden des Landes und der Wohlfahrt aller Schichten Meines geliebten Volkes dienen soll.

Wie Mich bei allen Meinen Entschliefungen nichts anderes als allein die Sorge um das Wohl des Landes leitet und wie es Mein ernstest Königlicher Wunsch und Vorsatz ist, auf dem sicheren Boden der bewährten Traditionen im besonnenen organischen Ausbau des geschichtlich Gewordenen mit den Ständen des Landes weiter einträchtig zusammenzuarbeiten, so vertraue Ich hierbei, die treue und zuverlässige Unterstützung des Landtags zu finden.

Es ist Mir vergönnt gewesen, in diesem Jahre mit einer größeren Anzahl deutscher Fürsten Besuche auszutauschen und dankbar erinnere Ich Mich der gastfreien und herzlichen Aufnahme, die Ich allerwärts gefunden habe. Zu besonderer Genugtuung hat es Mir gereicht, an den schönen Jubiläumsfeiern verschiedener Truppenteile diejenigen fürstlichen Personen teilnehmen zu sehen, die zu ihnen in Beziehung stehen und die mit Mir sich daran erfreuen konnten, daß in den Scharen Meiner ausgedienten Soldaten die alte Treue lebendig geblieben ist. Durfte Ich bei den Begegnungen mit Meinen hohen Verbündeten erneut mit ihnen die Überzeugung austauschen, daß die Treue zu Kaiser und Reich die Richtschnur Unserer inneren deutschen Politik bilden muß, so war es Mir eine um so größere Freude bei den diesjährigen Herbstmanövern Seine Majestät den Kaiser als Meinen lieben hochwillkommenen Gast begrüßen und aus Allerhöchstem Munde die Anerkennung für die Haltung Meiner Truppen vernehmen zu dürfen.

Die Universität hat unter Meiner und Meines Hauses wärmster Anteilnahme sowie in Anwesenheit zahlreicher Mir hochwillkommener fürstlicher Gäste, geschätzter Vertreter der Wissenschaft aus fast allen Kulturstaaten der Erde und von Tausenden ihrer früheren Lehrer und Studenten das einzigartige Fest ihres 500 jährigen ruhmreichen Bestehens feiern können. Jene unvergeßlichen Festtage, in denen die altbewährte Treue zu Mir und Meinem Hause sowie die hohe Verehrung für diese ehrwürdige Zierde deutscher

Wissenschaft einen Mich wahrhaft beglückenden Ausdruck gefunden haben, werden in der Kulturgeschichte Meines Landes für alle Zeiten einen hervorragenden Ehrenplatz einnehmen.

Der Staatshaushalt auf die nächste Finanzperiode ist wesentlich von den weittragenden Bewilligungen der letzten Jahre beeinflusst. Namentlich auf dem Gebiete der persönlichen Ausgaben aller Art zu gunsten der Beamten, der übrigen Staatsbediensteten, der Geistlichen, Lehrer und ihrer Hinterbliebenen sowie zu laufenden Staatsbeihilfen waren ansehnliche Mehrausgaben einzustellen, für die nur zum kleineren Teil neue ordentliche Deckungsmittel bereit standen. Da auch vermehrte und neue Staatsbedürfnisse zu berücksichtigen waren, bot die Herstellung des Gleichgewichts zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Etats diesmal besondere Schwierigkeiten. Diese waren um so größer, als bei den Staatseisenbahnen, obschon deren Einnahmen seit einiger Zeit sich wieder befriedigender anzulassen begonnen haben, gegenüber dem Voretat nur ein etwas niedrigeres Reinerträgnis erwartet werden kann. Wenn es zu Meiner lebhaften Genugtuung gelungen ist, den Staatshaushalt zwar unter Verweisung erheblicher Eisenbahnausgaben auf den außerordentlichen Etat, aber doch ohne erhöhte Anforderungen an die Steuerkraft des Landes ins Gleichgewicht zu bringen, so ist dieser Erfolg nur auf Grund sorgfältigster Prüfung aller Etatforderungen und durch einmütiges, in einander greifendes Zusammenwirken aller Verwaltungen zu erreichen gewesen. Ich gebe Mich der Hoffnung hin, daß im Fortgange der Entwicklung der durch die Übernahme neuer und die Erweiterung bisheriger Staatsaufgaben verursachte außergewöhnliche Mehrbedarf durch das allmähliche Ansteigen der Staatseinkünfte nach und nach eingeholt und von einer stetigen, wohl-erwogenen, auf die wahren Interessen des Landes gerichteten Finanzpolitik überwunden werden wird.

Von den vor einigen Monaten erlassenen Steuergesetzen des Reiches darf erwartet werden, daß sie der Reichskasse denjenigen Mehrbetrag an fortlaufenden Deckungsmitteln zuführen, der erforderlich ist, um bei sparsamer Führung des Reichshaushaltes den Reichsbedarf aufzubringen und einem weiteren unverhältnismäßigen Anwachsen der Reichsschuld wirksam vorzubeugen. Leider ist es den verbündeten Regierungen nicht gelungen, gleichzeitig die seit langem angestrebte angemessene Regelung des finanziellen Verhältnisses der Bundesstaaten zum Reiche zu erzielen. In dieser Beziehung bei sich anbietender Gelegenheit auf eine Änderung hinzuwirken, wird Meine Regierung fortgesetzt als ihre Aufgabe betrachten.

Auf dem Gebiete der Berggesetzgebung geht Ihnen ein Gesetzentwurf zu, welcher den Anträgen und Wünschen des vorigen Landtages entspricht. Es soll die Sicherheit des Betriebes durch gewählte Bergarbeiter mitüberwacht und der Rechtsschutz des Grundeigentums gegen Bergschäden erhöht, im übrigen aber die gesamte, in vielen Erlassen zerstreute Landesberggesetzgebung einheitlich zusammengefaßt werden. Meine Regierung erwartet, daß diese gesetzgeberischen Maßnahmen dem wichtigen Produktionszweige und allen an ihm Beteiligten förderlich sein werden.

Liegt es Mir am Herzen, den materiellen Wohlstand in allen Kreisen der Bevölkerung zu pflegen und zu heben, so ist es nicht weniger Mein landesväterlicher Wille, die idealen Güter des Volks zu schützen und zu wahren. Insbesondere wird Meine Regierung es nach wie vor als ihre ernsteste Aufgabe ansehen, dem Volke die Religion zu erhalten. Möge der Geist des Glaubens und der Zucht nicht nur in den Familien, sondern auch in den Schulen Meines Landes lebendig bleiben und, wo es not tut, zu neuem segensbringenden Leben erwachen!

Auf dem wichtigen Gebiete der Unterrichtsverwaltung, dem sich gegenwärtig das allgemeine Interesse in besonderem Maße zuwendet, werden Ihnen drei Gesetzentwürfe

vorgelegt werden, die bedeutsame Angelegenheiten des höheren und des Volksschulwesens neu zu regeln bestimmt sind.

Durch den in Erfüllung der Zusicherung Meiner Regierung Ihnen zugehenden Entwurf eines Gesetzes über die künftige Gestaltung der höheren Mädchenschulbildung soll nicht nur die zurzeit noch fehlende gesetzliche Grundlage für die höheren Mädchenschulen geschaffen, sondern überhaupt durch Eröffnung neuer Wege zur zweckentsprechenderen Ausbildung des weiblichen Geschlechts für seine späteren Berufsmöglichkeiten diese für das gesamte Volksleben überaus wichtige Frage unter Berücksichtigung der berechtigten Bedürfnisse der Gegenwart einer, wie Ich hoffe, befriedigenden Lösung entgegengeführt werden.

Des weiteren wird Ihnen eine Neugestaltung der Anstellungsverhältnisse der Nadelarbeits- und sonstigen Fachlehrerinnen an den Volksschulen nach den ständischen Anträgen unterbreitet sowie ein Gesetzentwurf zur Abänderung des Gesetzes über die direkten Steuern vom 3. Juli 1902 vorgelegt werden, der eine angemessenere Verteilung des den Schulgemeinden überwiesenen Grundsteueranteiles anbahnen und gleichzeitig eine erhebliche Erhöhung dieser Staatsbeihilfe für die weniger leistungsfähigen Schulgemeinden herbeiführen soll.

Ich darf hoffen, daß die Entwürfe eines Gesetzes über die Landesbrandversicherungsanstalt und eines Gesetzes über die Feuerversicherung bei privaten Versicherungsunternehmungen um so mehr Ihren Beifall finden werden, als sie den Wünschen Rechnung zu tragen suchen, die von den Ständen bei früherer Gelegenheit geäußert worden sind.

Für die Angelegenheiten der Gemeinden im Sinne einer gesunden Selbstverwaltung die rechten Wege zu finden und insbesondere die schwierige Aufgabe der Gemeindesteuerreform in Verbindung mit der Reform der Kirchen- und Schulsteuern in befriedigender Weise zu lösen, bildet fortgesetzt den Gegenstand sorgsamer Erörterungen, deren Umfang sich jedoch als zu groß erwiesen hat, um noch dem gegenwärtigen Landtage den Entwurf eines Gesetzes vorzulegen.

So mögen Sie, Meine Herren Stände, Ihr Werk unter dem gnädigen Beistande des Allmächtigen beginnen und zum Wohle des Landes vollenden!

## Übersichtliche Mitteilung

zur Eröffnung des dreiunddreißigsten ordentlichen Landtags.

Über die Ausführung der auf dem letzten ordentlichen Landtage 1907 bis 1909 von den Ständen gefaßten Beschlüsse hat die Staatsregierung der Ständeversammlung folgendes zu eröffnen.

Den ständischen Anträgen gemäß sind erlassen worden:

das Stempelsteuergesetz unter dem 12. Januar 1909;

das Gesetz über die Fürsorgeerziehung unter dem 1. Februar 1909;

das Gesetz zur Abänderung und Ergänzung des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 sowie einiger damit zusammenhängender Gesetze und gesetzlicher Bestimmungen unter dem 12. Februar 1909. Von der in Artikel VI Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes den Ministerien der Finanzen, der Justiz und des Innern erteilten Ermächtigung, eine neue Fassung des Allgemeinen Berggesetzes und aller darauf bezüglichen Ergänzungs- und Abänderungsgesetze unter neuer Numerierung der Paragraphen in fortlaufender Reihenfolge im Verordnungswege zu erlassen, sie im Gesetz- und Verordnungsblatt zu veröffentlichen und der nächsten Ständeversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen, hat die Regierung nicht Gebrauch gemacht, weil die Bearbeitung des Gegenstandes die Befürchtung wachrief, daß bei der schwankenden Grenzlinie zwischen Form und Inhalt gesetzlicher Bestimmungen an vielen Punkten Zweifel an der Rechtsbeständigkeit des neugewonnenen Textes entstehen könnten. Um gleichwohl den Wünschen des vorigen Landtags in der Sache selbst, und zwar in einer wirksameren Form zu entsprechen, wird den Kammern der Entwurf eines Gesetzes, welches eine neue einheitliche Fassung der gesamten, zur Zeit geltenden Landesberggesetzgebung enthält, zur Beschlußfassung unterbreitet werden.

Es sind weiter erlassen worden:

das Gesetz über statutarische Vorschriften der Universität Leipzig unter dem 12. Februar 1909;

das Gesetz über die Gewährung der Entschädigung an die Mitglieder der Ständeversammlung unter dem 19. Februar 1909;

das Forst- und Feldstrafgesetz unter dem 26. Februar 1909;

das Gesetz gegen die Verunstaltung von Stadt und Land unter dem 10. März 1909;

das Wassergesetz unter dem 12. März 1909 und

das Wahlgesetz für die Zweite Kammer der Ständeversammlung unter dem 5. Mai 1909;

während  
das Gesetz, die Errichtung eines Amtsgerichts in Röhschenbroda betreffend, noch erlassen werden wird.

Die Besoldungsordnung ist unter dem 20. Oktober 1909 bekannt gemacht worden.

Der Zusage, in Erwägungen darüber einzutreten, wie durch Vereinfachungen in der Organisation und im Verfahren eine wesentliche Ersparnis an persönlichen Ausgaben erzielt werden kann, ist die Regierung in allen Zweigen der Verwaltung nachgegangen. Bei der Kürze der seit dem Schlusse des letzten Landtags verflossenen Zeit haben die Erörterungen und Erhebungen darüber noch nicht zum Abschlusse gebracht werden können. Eine Reihe von Maßnahmen, die dem bezeichneten Zwecke dienen, sind aber bereits im Werke; die Regierung wird sich fortgesetzt angelegen sein lassen, diese wichtige Angelegenheit zum Wohle des Landes nachdrücklich zu fördern. Von dem Ergebnis wird seinerzeit Mitteilung gemacht werden.

Die mit Ständischer Schrift Nr. 122 vom 25. Januar 1909 der Staatsregierung zur Erwägung überwiesene Petition des Pastors Ludwig Anacker und zweier Genossen ist durch Aufnahme der in der erwähnten Ständischen Schrift unter 2. enthaltenen Bestimmung in die vom Evangelisch-lutherischen Landeskonsistorium unter dem 19. Februar 1909 erlassene Verordnung, die Zulagen für Geistliche und geistliche Stellen betreffend, berücksichtigt worden.

Die von den Gemeindevertretern in Crosta erbetene Trennung des Gemeindebezirks Lomske-Crosta ist für den 1. Januar 1910 genehmigt worden.

Die anlässlich der Petition des Verbandes Sächsischer Gewerbe- und Handwerker-Vereine um Verlegung des Epiphanius-Festes angestellten Erwägungen haben der Regierung zwar keinen Anlaß zum Vorschlage einer Gesetzes-Änderung geboten, sie ist aber bereit, in Erwägungen darüber einzutreten, ob nicht bestimmten, bei der jetzigen Feier des Epiphanius-Festes hervortretenden, näher zu bezeichnenden Uebelständen durch weitergehende Ausnahmegewilligungen hinsichtlich der gewerblichen Arbeit an Feiertagen im Rahmen der bestehenden Gesetzgebung Rechnung getragen werden könne.

Im Laufe der Finanzperiode 1908/09 sind die Neubaulinien Dürnröhrsdorf—Weißig-Bühlau, Crimmitschau—Schweinsburg, die Reststrecke Hänichen-Goldne Höhe—Possendorf, ferner Königswartha—Landesgrenze, Markneukirchen-Siebenbrunn—Markneukirchen (Stadt), Kieritzsch—Pegau und Wilsdruff—Meißen-Triebischtal—Löthain fertig gestellt und dem Betriebe übergeben worden.

Die Teilstrecke Löthain—Lommatsch wird voraussichtlich bis Anfang Dezember 1909 vollendet und dem allgemeinen Verkehr übergeben werden.

Ferner ist am 1. Oktober 1909 auf der bis dahin nur dem Güterverkehre dienenden Strecke Reichenbach—Oberheinsdorf der Personenverkehr eingeführt worden.

Während der Finanzperiode 1910/11 werden voraussichtlich die Linien Thum—Meinersdorf, Seelingstädt—Trebsen-Pauschwitz, Böhlen (Rötha)—Espenham und Lommatsch—Gärtitz sowie die elektrische Straßenbahn Dresden—Kloßsche vollendet und dem Betriebe übergeben werden, während mit den Bauarbeiten der Linien Niederplanitz—Oberplanitz und vom Bahnhof Schweinitz nach Deutschneudorf begonnen werden wird.



*Rechnungsbericht*

auf die

*F i n a n z p e r i o d e*

**1906/07.**



**Dresden,**

Druck von C. C. Meinhold & Söhne,  
Königl. Hofbuchdruckerei.

Handwritten text, likely a title or author name, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a date or a specific reference.

Handwritten text, possibly a name or a specific reference.



Handwritten text, possibly a signature or a date.

Handwritten text, possibly a signature or a date.

# Rechenenschaftsbericht

auf die

## Finanzperiode

### 1906/07.



Dresden,

Druck von C. C. Meinhold & Söhne,  
Königl. Hofbuchdruckerei.

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung . . . . .	III
A. Hauptübersicht der Überschüsse und Zuschüsse sowie der Reinerträge und Aufwände des ordentlichen Staatshaushalts . . . . .	1
B. Einzelübersichten zum ordentlichen Staatshaushalt:	
I. Zum Etat der Überschüsse . . . . .	17
II. Zum Etat der Zuschüsse . . . . .	135
C. Übersicht der Ausgaben und Reservate des außerordentlichen Staatshaushalts . . . . .	481
D. Summarische Übersicht der beweglichen Bestände bei den Einzelkassen, Betriebsanstalten usw., ingleichen der Gebrauchsgegenstände und Dienststücke sowie des unbeweglichen Vermögens der gesamten Staatsverwaltung . . . . .	521
E. Bilanz des Reinvermögens des Staates an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten . . . . .	543
F. Übersicht der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden . . . . .	549
G. Übersicht der staatlichen Bestände zu bestimmten Zwecken . . . . .	551
H. Nachweisung der Verzichte, Erstattungen und Niederschlagungen . . . . .	562

## Einleitung.

Die Aufstellung des Rechenschaftsberichts über die Führung des Staatshaushalts in der Finanzperiode 1906/07 hat folgende Hauptergebnisse gezeitigt.

### I. Überschüsse und Zuschüsse des ordentlichen Staatshaushalts-Etats.

Die der Vergleichung mit den wirklichen Ergebnissen zugrunde zu legende Etatssumme der Überschüsse und der Zuschüsse setzt sich zusammen aus:

222 568 986 .#	Hauptetat 1906/07,	} zu diesem Hauptetat,
777 926 =	erster Nachtrag	
296 800 =	zweiter =	
223 643 712 .# zusammen.		

Nach Seite 2 Spalte 7 der Hauptübersicht A beliefen sich die Überschüsse in den Jahren 1906 und 1907 zusammen auf

267 194 909 .# 33  $\frac{2}{3}$ ,

mithin gegen die Etatssumme von

223 643 712 .#

auf

43 551 197 .# 33  $\frac{2}{3}$  mehr.

Unter Berücksichtigung der Veränderungen, welche die Reste und Reserven (Spalten 3 und 8) und die beweglichen Bestände der Einzellassen und der Betriebsanstalten (Spalte 9) innerhalb der Finanzperiode 1906/07 erfahren haben, ergibt sich (vergl. Spalte 10 der Hauptübersicht A) ein Reinertrag von

262 709 114 .# 56  $\frac{2}{3}$ ,

d. i. gegen die Etatssumme von

223 643 712 .#

39 065 402 .# 56  $\frac{2}{3}$  mehr.

An diesem Ergebnisse sind die Staatseisenbahnen allein mit dem Betrage von 21 898 586 .# 85  $\frac{2}{3}$  oder mit rund 56 Prozent beteiligt. Erheblichere Mehrerträge haben außer den Staatseisenbahnen gebracht die Forsten (2 962 235 .# 96  $\frac{2}{3}$ ), die Porzellanmanufaktur (485 021 .# 37  $\frac{2}{3}$ ), das Steinkohlenwerk zu Zanderode (588 968 .# 73  $\frac{2}{3}$ ), die staatlichen Hüttenwerke bei Freiberg (889 196 .# 18  $\frac{2}{3}$ ), die Münze (150 678 .# 18  $\frac{2}{3}$ ), die Lotteriedarlehnskasse (2 435 451 .# 66  $\frac{2}{3}$ ), die Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung (504 171 .# 26  $\frac{2}{3}$ ), die direkten Steuern (7 077 387 .# 34  $\frac{2}{3}$ ) und die Zölle und Verbrauchssteuern (1 554 034 .# 82  $\frac{2}{3}$ ). Die staatlichen Erzbergwerke bei Freiberg erforderten 556 002 .# 23  $\frac{2}{3}$  weniger Zuschuß, als veranschlagt war.

Einen erheblicheren Minderertrag und zwar in Höhe von 220 484 .# 23  $\frac{2}{3}$  weist die Landeslotterie nach. Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen auf Grund von Artikel IV des Gesetzes vom 20. Dezember 1907 zur Abänderung des Gesetzes vom 16. Juli 1902, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betreffend (G. u. V. Bl. S. 288 flg.), waren im ersten Nachtrage zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1906/07 beim Etat der Überschüsse 1 038 376 oder gemeinjährig 519 188 .# vorgesehen. Die tatsächlichen Zahlungen haben 1 035 587 .# 67  $\frac{2}{3}$  betragen. Der Rest von 2788 .# 33  $\frac{2}{3}$  ist in Gemäßheit der durch den vorgenannten Nachtrag geschaffenen Fügigkeit als Reservat auf die Finanzperiode 1908/09 übertragen worden.

Die Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten haben gegenüber dem Voranschlage einen Mehrertrag von 30 433 980 *M* 40  $\frac{1}{2}$  erbracht.

Die Zuschüsse haben nach Seite 12 Spalte 7

216 895 508 *M* 46  $\frac{1}{2}$

betragen (einschließlich 23 620 073 *M* 50  $\frac{1}{2}$  zur Tilgung von Staatsschulden, darunter 104 494 *M* 50  $\frac{1}{2}$  Prämien), mithin gegen die Etatsumme von

223 643 712 *M*

6 748 203 *M* 54  $\frac{1}{2}$  weniger.

Zieht man hierzu die Veränderungen an den Resten und Reservaten in Betracht, so ergibt sich nach Spalte 9 der Gesamtaufwand von

216 513 605 *M* 38  $\frac{1}{2}$ ,

d. s. gegen die Etatsumme von

223 643 712 *M*

7 130 106 *M* 62  $\frac{1}{2}$  weniger.

An Zuschüssen haben erheblich weniger, als gefordert, beansprucht die Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden (1 500 002 *M*, hauptsächlich weil Rentenscheine im Werte von 1 500 000 *M* von den noch nicht bezehenen Schuldverschreibungen der Rentenanleihe des Gesetzes vom 4. Juli 1902 an die Staatsschuldenbuchhalterei zurückgegeben worden sind), die Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften (101 061 *M* 60  $\frac{1}{2}$ ), die Polizeidirektion zu Dresden (151 980 *M* 88  $\frac{1}{2}$ ), das Landarmenwesen (130 339 *M* 40  $\frac{1}{2}$ ), Ober-Eichungskommission und Staatseichämter, bei denen die Einnahmen die Ausgaben um 270 174 *M* 73  $\frac{1}{2}$  überstiegen haben, die Landesanstalten (438 183 *M* 91  $\frac{1}{2}$ ), die Straßen- und Wasserbauverwaltung (567 073 *M* 62  $\frac{1}{2}$ ), die Hochbauverwaltung (211 944 *M* 07  $\frac{1}{2}$ ), die Immobilien-Brandversicherungsbeiträge (155 210 *M* 05  $\frac{1}{2}$ ), die Universität Leipzig (136 345 *M* 23  $\frac{1}{2}$ ), die Technische Hochschule zu Dresden (110 859 *M* 10  $\frac{1}{2}$ ), die Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen (154 296 *M* 87  $\frac{1}{2}$ ), die Volksschulen (327 443 *M* 48  $\frac{1}{2}$ ), das finanzielle Verhältnis Sachsens zum Reiche (1 455 501 *M* 29  $\frac{1}{2}$ ) sowie endlich die Pensionen des allgemeinen Pensionsetats (340 264 *M* 88  $\frac{1}{2}$ ).

Der Zuschuß bei Kap. 104 (Finanzielles Verhältnis Sachsens zum Reiche) ist mit 3 164 180 *M* 71  $\frac{1}{2}$  in Rechnung gestellt. Schlägt man, wie notwendig, diesem Betrage die Entnahme aus dem Überweisungssteuerfonds bei Tit. 2 in Höhe von 580 317 *M* 22  $\frac{1}{2}$  hinzu, so ergibt sich eine Gesamtbelastung Sachsens an ungedeckten Matrikularbeiträgen in der Finanzperiode 1906/07 von 3 744 497 *M* 93  $\frac{1}{2}$  oder gemeinjährig 1 872 249 *M*, ausschließlich der gestundeten Matrikularbeiträge.

Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen auf Grund von Artikel IV des Gesetzes vom 20. Dezember 1907 zur Abänderung des Gesetzes vom 16. Juli 1902, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betreffend, waren im ersten Nachtrage zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1906/07 beim Etat der Zuschüsse 777 926 oder gemeinjährig 388 963 *M* vorgesehen. Die tatsächlichen Zahlungen haben 777 328 *M* 01  $\frac{1}{2}$  betragen. Der Rest von 597 *M* 99  $\frac{1}{2}$  ist in gleicher Weise wie beim Etat der Überschüsse als Reservat auf die Finanzperiode 1908/09 übertragen worden.

Anfolge der im zweiten Nachtrage zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1906/07 erhobenen Nachforderungen sind Etatüberschreitungen sowohl ihrer Zahl als ihrer Höhe nach nur in verhältnismäßig geringem Umfange nachzuweisen gewesen.

Die Vergleichung auf Seite 14 und 15 ergibt nach Spalte 7 den baren kassenmäßigen Überschuß von

50 299 400 *M* 87  $\frac{1}{2}$

und nach Spalte 10 den rechnungsmäßigen Gewinn von

46 195 509 *M* 18  $\frac{1}{2}$ ,

der sich mit

15 893 862 *M* 82  $\frac{1}{2}$  auf das Jahr 1906 und mit  
30 301 646 = 36 = = = 1907

verteilt.

Wegen der Tilgung der Staatsanleihe von 1869 sind die Ausgaben für Tilgung von Staatsschulden zum überwiegenden Teile dem Jahre 1906 zugefallen (1906: 20 444 585 *M* 50  $\frac{1}{2}$ , 1907: 3 175 488 *M*).

Aus welchen Summen der Einnahmen und der Ausgaben sich die obenbezeichneten baren Überschüsse und Zuschüsse zusammensetzen, ist auf Seite 15 nachgewiesen.

## II. Außerordentliche Ausgaben.

Von den für außerordentliche Bedürfnisse angelegten

20 188 940 *M*

sind in der Finanzperiode 1906/07 nach Seite 518 und 519 der Übersicht C Spalten 5 und 6

8 090 436 *M* 47  $\frac{1}{2}$

verausgabt und

12 132 159 *M* 45  $\frac{1}{2}$

reserviert worden. Dagegen sind von den Reservaten aus früheren Finanzperioden von

65 154 204 *M* 06  $\frac{1}{2}$

in der Finanzperiode 1906/07

33 289 288 *M* 68  $\frac{1}{2}$

verausgabt worden und

28 700 203 *M* 10  $\frac{1}{2}$

noch fernerweit zu reservieren.

Von der Gesamtausgabe an

41 379 725 *M* 15  $\frac{1}{2}$

entfallen:

36 995 276 *M* 46  $\frac{1}{2}$  auf Zwecke der Staatseisenbahnen und

4 384 448 = 69 = auf andere Staatszwecke.

Der Gesamtbetrag der am Schlusse der Finanzperiode 1906/07 verbliebenen Reservate beläuft sich hiernach auf

40 832 362 *M* 55  $\frac{1}{2}$ .

Da sich die Reservate um

24 321 841 *M* 51  $\frac{1}{2}$ , nämlich

65 154 204 *M* 06  $\frac{1}{2}$

— 40 832 362 = 55 =

w. o.

vermindert haben, ergibt sich beim außerordentlichen Staatshaushalte der rechnermäßige Aufwand von

17 057 883 *M* 64  $\frac{1}{2}$ , nämlich

41 379 725 *M* 15  $\frac{1}{2}$

— 24 321 841 = 51 =

w. o.

## III. Das Reinvermögen des Staates an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten.

Nach Seite 519 des vorigen Rechenschaftsberichts Spalte XII a und Seite 522 betrug das Reinvermögen an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten am Schlusse der Finanzperiode 1904/05

159 998 899 .M 98  $\frac{2}{3}$ ,  
 einschließlich 100 000 000 .M Nennwert der noch nicht begebenen Rentenanleihe auf Grund des  
 Gesetzes vom 4. Juli 1902. Au diesem Reinvermögen waren die Finanzhauptkasse mit  
 150 066 833 .M 88  $\frac{2}{3}$   
 und die Einzellassen und Betriebsanstalten mit  
 9 932 066 .M 10  $\frac{2}{3}$

beteiligt.

Im Laufe der Finanzperiode 1906/07 sind dem beweglichen Staatsvermögen laut der Bilanz E  
 Seite 547 folgende Werte zugewachsen:

46 195 509 .M 18  $\frac{2}{3}$  rechnungsmäßiger Gewinn beim ordentlichen Staatshaushalte,  
 143 024 = 60 = Mehrbetrag der Einnahmen gegen die Ausgaben beim Verkaufe von  
 nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken,  
 2 400 = — = außerordentliche Vermögenszuschreibung,  
 1 173 084 = 30 = Mehrerlös bei der Auslosung und Minderaufwand bei der Erwerbung  
 von Wertpapieren gegen die Nennwertsbeträge,

47 514 018 .M 08  $\frac{2}{3}$  Summe des Zuwachses.

Dagegen sind in Abgang gekommen:

17 057 883 .M 64  $\frac{2}{3}$  rechnungsmäßiger Aufwand beim außerordentlichen Staatshaushalte,  
 144 435 = 57 = außerordentliche Vermögensabschreibung,  
 580 317 = 22 = Ausgaben beim Überweisungssteuerfonds,

17 782 636 .M 43  $\frac{2}{3}$  Summe des Abgangs.

Hiernach hat sich das Reinvermögen des Staates an Kassenbeständen, Außenständen und Vor-  
 räten um

29 731 381 .M 65  $\frac{2}{3}$ ,

nämlich auf

189 730 281 .M 63  $\frac{2}{3}$

erhöht. Dieser Betrag entfällt mit

178 831 119 .M 07  $\frac{2}{3}$  auf die Finanzhauptkasse (nach Abzug von 54 378 691 .M 44  $\frac{2}{3}$   
 Reserve) und mit

10 899 162 = 56 = auf die Einzellassen und Betriebsanstalten.

#### IV. Die zum beweglichen Staatsvermögen gehörigen Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobilier und Inventar).

Nach Seite 510 des vorigen Rechenschaftsberichts ist der Wert der Gebrauchsgegenstände und  
 Dienststücke (Mobilier und Inventar) am Schlusse der Finanzperiode 1904/05 zu

194 354 518 .M

angenommen worden.

In der Finanzperiode 1906/07 ist dieser Wert um

5 075 557 .M

auf

199 430 075 .M

gestiegen (Seite 536). Die Vermehrung entfällt zum größten Teile, und zwar mit

3 830 126 .M

auf die Fahrbetriebsmittel der Staatseisenbahnen.

#### V. Das unbewegliche Staatsvermögen.

Die Schätzungswerte des unbeweglichen Staatsvermögens haben sich nach Seite 537 von

1 372 495 240 .M

am Schlusse der Finanzperiode 1904/05 auf



1 401 564 293 .M

am Schlusse der Finanzperiode 1906/07, mithin um

29 069 053 .M

vermehrt. Dieser Mehrbetrag ergibt sich aus

53 680 265 .M Wertzuwachs bei einer Anzahl von Verwaltungen, nach Abzug von

24 611 212 = Wertabgang bei anderen Verwaltungen,

Rest w. o.

An dem Wertzuwachs sind die Staatseisenbahnen mit 36 477 813 .M beteiligt (vergl. Seite 527 dieses Rechenschaftsberichts, Erläuterung zu Kap. 16 unter C).

In dem Wertabgange sind 22 639 353 .M inbegriffen, um die sich die Geldmittel abgemindert haben, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind (vergl. Seite 537 dieses Rechenschaftsberichts, Spalte für Zuwachs beziehentlich Abgang).

#### VI. Die Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden.

Laut Übersicht F (Seite 549) haben sich die Staatsschulden — Finanzhauptkassen-Schulden waren nicht vorhanden — innerhalb der Finanzperiode 1906/07 um

23 501 700 .M

durch Tilgung von Anleihe- und Aktienschulden vermindert. Wegen der Tilgung des Restes der Staatsanleihe von 1869 sowie der Staatsanleihe von 1867 vergl. die Erläuterung in der Einzelübersicht zu Kap. 26 Tit. 7 dieses Rechenschaftsberichts.

Die Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 4. Juli 1902 war Ende des Jahres 1907 noch nicht begeben. Ohne Berücksichtigung dieser Anleihe betragen am Schlusse dieses Jahres die Staatsschulden

917 765 150 .M,

darunter 818 259 500 .M 3prozentige sächsische Rente nach dem Nennwerte.

Schließlich wird in nachfolgenden Konten eine Zusammenstellung der Vermögenslage des Staates in der Finanzperiode 1906/07 gegeben, zu der noch folgendes bemerkt wird.

In dem Konto III (Staatsvermögen am Schlusse der Finanzperiode 1906/07) ist in dem Reinvermögen an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten (Istd. Nr. 1) sowie in den Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden (Istd. Nr. 6) der Nennwert der noch nicht begebenen Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 4. Juli 1902 gleichmäßig mit 100 000 000 .M enthalten.

Da die einzelnen Anleihen bei der Bezifferung der Staatsschuld nach dem Nennwerte bemessen sind, wird man allgemein das reine Staatsvermögen jeweilig um den Betrag höher, als Konto III ergibt, einschätzen können, um den der Kurswert der begebenen Anleihen hinter dem Nennwerte zurückbleibt. Die nicht begebenen 100 000 000 .M müssen hierbei außer Betracht gelassen werden. Wollte man sie, um ein möglichst genaues Bild zu gewinnen, in die Berechnung mit einbeziehen, so müßte das in Gemäßheit des Vorstehenden entsprechend höher eingeschätzte reine Staatsvermögen wieder um etwas erniedrigt werden, nämlich um den Betrag der bei der Begebung zu erwartenden Kursdifferenz. Denn der Kursverlust, der für die begebenen Anleihen bereits in früheren Perioden bei dem Reinvermögen an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten (Istd. Nr. 1) abgesetzt worden ist, hat hinsichtlich der nicht begebenen 100 000 000 .M naturgemäß noch keine Berücksichtigung finden können.

Nach dem Abschlusse (Konto IV) beträgt der Gesamtvermögenszuwachs in der Finanzperiode 1906/07

88 462 265 .M 82  $\frac{1}{2}$

Dem Zuwachs von 106 258 781 .M 25  $\frac{1}{2}$  steht nach Konto II ein Abgang in Höhe von 17 796 515 .M 43  $\frac{1}{2}$  gegenüber.

## I. Staatsvermögen zu Anfang

(Vergl. Seite X und XI des Rechenschafts

### Passiven.

	M	K
1. Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden . . . . .	1 041 266 850	—
2. Reines Staatsvermögen am Schlusse der Finanzperiode 1904/05 (vergl. Konto IV Nr. 2) . . . . .	707 358 250	93
	1 748 625 100	93

## II. Abgang und Zuwachs in Abgang.

	M	K
1. Rechnungsmäßiger Aufwand beim außerordentlichen Etat, siehe Seite VI unter III . . . . .	17 057 883	64
2. Auf den Staatshaushalt von 1906/07 entfallende, im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 nachgewiesene Mehranslösung bei der 3½ prozentigen Staatsanleihe von 1869 . . . . .	13 879	—
3. Außerordentliche Vermögensabschreibung, siehe Seite VI unter III . . . . .	144 435	57
4. Abgang beim Überweisungssteuerfonds, siehe Seite VI unter III . . . . .	580 317	22
	17 796 515	43
5. Gesamtvermögenszuwachs in der Finanzperiode 1906/07, siehe auch Konto IV Nr. 3 . . . . .	88 462 265	82
	106 258 781	25

## der Finanzperiode 1906/07.

(Berichts auf die Finanzperiode 1904/05.)

### Aktiven.

	ℳ	¢
3. Reinvermögen an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten . . . . .	159 998 899	98
4. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar) . . . . .	194 354 518	—
5. Unbewegliches (immobiles) Staatsvermögen . . . . .	1 372 495 240	—
6. Staatliche Bestände zu bestimmten Zwecken . . . . .	21 776 442	95
	<hr/>	
	1 748 625 100	93

## der Finanzperiode 1906/07.

### Zuwachs.

	ℳ	¢
6. Rechnungsmäßiger Gewinn beim ordentlichen Etat, und zwar:		
a) nach Seite IV . . . . .	46 195 509	18 ½
b) unter Kap. 26 des ordentlichen Stats verriebene Tilgung von Staatsschulden, ausschließlich Prämien, siehe Seite IV . . . . .	23 515 579	—
	<hr/>	
	69 711 088	18
7. Aus dem Verkaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken, siehe Seite VI unter III . . . . .	143 024	60
8. Mehrerlös bei der Auslosung und Minderaufwand bei der Erwerbung von Wertpapieren gegen die Kennwertsbeträge, siehe Seite VI unter III . . . . .	1 173 084	30
9. Außerordentliche Vermögenszuschreibung, siehe Seite VI unter III . . . . .	2 400	—
10. Zuwachs bei den Gebrauchsgegenständen und Dienststücken (Mobiliar und Inventar), siehe Seite VI unter IV . . . . .	5 075 557	—
11. Zuwachs beim unbeweglichen (immobilen) Staatsvermögen, siehe Seite VII unter V . . . . .	29 069 053	—
12. Zuwachs bei den staatlichen Beständen zu bestimmten Zwecken, siehe Seite 561 Spalte 10 weniger 3 . . . . .	1 075 439	95
13. Aus Kap. 65 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats gegen Wiedererstattung gewährte Vorschüsse zu Wasser- und Uferbauten sowie zur planmäßigen Fortsetzung der Regulierung von Flußläufen . . . . .	9 134	22
(Zu lfdr. Nr. 13 vergl. Bericht der II. Kammer Nr. 402 vom 13. Mai 1908 S. 10 Abs. 1 und 2.)		
	<hr/>	
	106 258 781	25

### III. Staatsvermögen am Schlusse Aktiven.

	M	S
1. Reinvermögen an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten, siehe Seite VI unter III . . . . .	189 730 281	63
2. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobilier und Inventar), siehe Seite VI unter IV . . . . .	199 430 075	—
3. Unbewegliches (immobiles) Staatsvermögen, siehe Seite VII unter V . . . . .	1 401 564 293	—
4. Staatliche Bestände zu bestimmten Zwecken, siehe Seite 561 Spalte 10 . . . . .	22 851 882	90
5. Aus Kap. 65 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats gegen Wiedererstattung gewährte Vorschüsse zu Wasser- und Uferbauten sowie zur planmäßigen Fortsetzung der Regulierung von Flußläufen . . . . .	9 134	22
	1 813 585 666	75

### IV. Ab

	M	S
1. Reines Staatsvermögen am Schlusse der Finanzperiode 1906/07 (vergl. Konto III Nr. 7) . . . . .	795 820 516	75
	795 820 516	75

der Finanzperiode 1906/07.

Passiven.

	M	K
6. Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden, siehe Seite VII unter VI. . . . .	1 017 765 150	—
7. Reines Staatsvermögen am Schlusse der Finanzperiode 1906/07 (vergl. Konto IV Nr. 1) . . . . .	795 820 516	75
	1 813 585 666	75

Schluß.

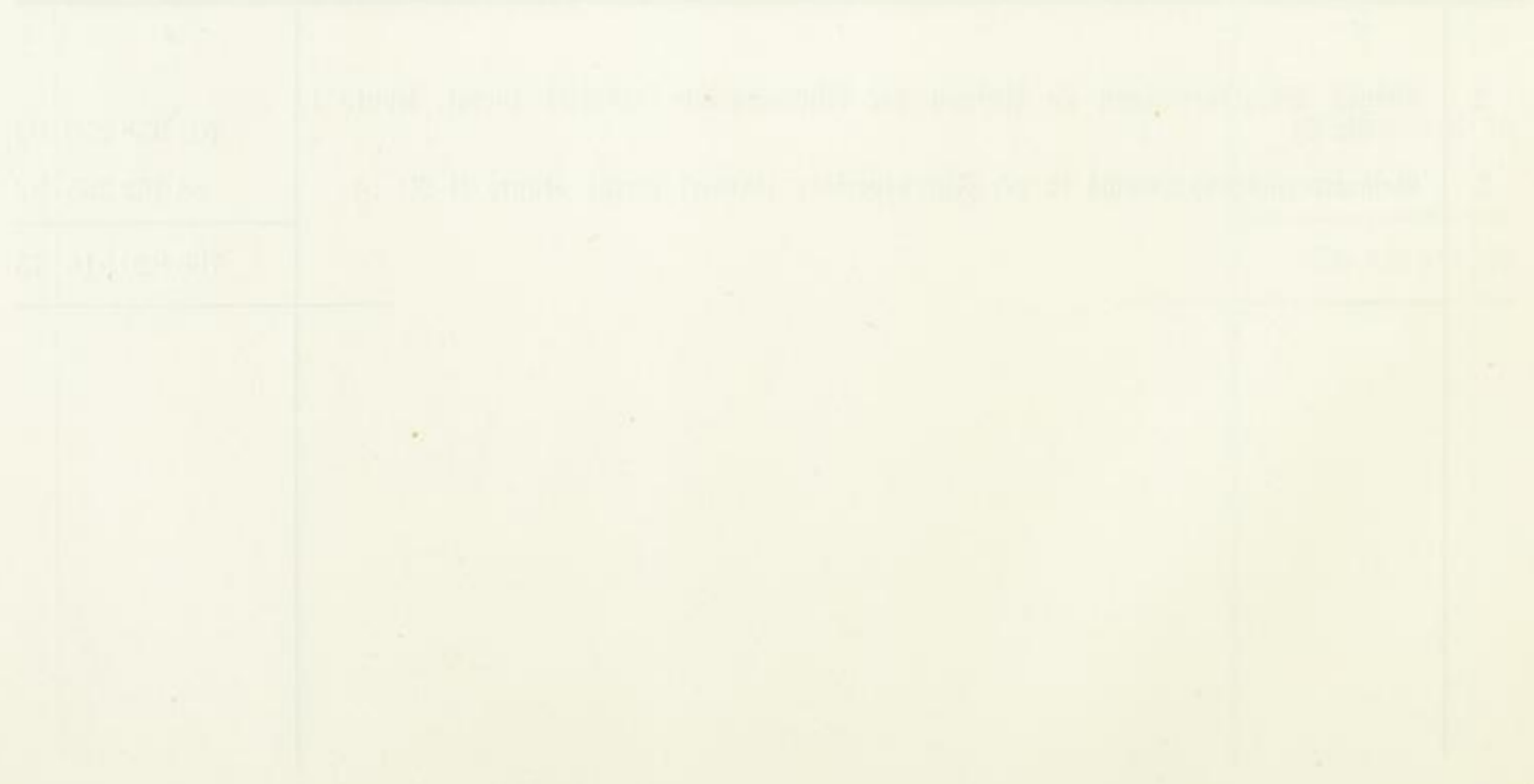
	M	K
2. Reines Staatsvermögen zu Anfang der Finanzperiode 1906/07 (vergl. Konto I Nr. 2) . . . . .	707 358 250	93
3. Gesamtvermögenszuwachs in der Finanzperiode 1906/07 (vergl. Konto II Nr. 5) . . . . .	88 462 265	82
	795 820 516	75

# Die Eigenschaften der Luft

von



1800



A.

# Hauptübersicht

der

Überschüsse und Zuschüsse sowie der Reinerträge und Aufwände

des ordentlichen Staatshaushalts

in der Finanzperiode 1906/07.

Hierzu siehe die Einzelübersichten unter B.

## Hauptübersicht A.

Kap.	Gegenstand.	Einnahme- bez. — Ausgabe- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Überschüsse.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>I. Etat der Überschüsse.</b>										
<b>A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.</b>										
1.	Forsten . . . . .	3 115 627 97		16 521 562	8 876 592 21		9 826 664 77		18 703 256 98	
		89 885 19								
2.	Domänen und Intradon . . . . .		61 18	1 078 020	530 761 97		584 352 87		1 115 114 84	
3.	Kalkwerke . . . . .	3 536 80		84 420	43 356 62		30 772 41		74 129 03	
4.	(Fällt aus.)									
5.	Hofapotheke . . . . .	—	—	48 604	24 476 80		24 056 83		48 533 63	
6.	Elsterbad . . . . .	8 818 48		— 1 028 000	— 360 635 87		— 69 283 21		— 429 919 08	
7.	Leipziger Zeitung . . . . .		856 25	—	— 10 305 83		11 666 76		1 360 93	
8.	Porzellanmanufaktur . . . . .	164 685 06		315 200	325 810 27		262 995 09		588 805 36	
		18 299 41								
9.	Steinkohlenwerk zu Zaukerode . . . . .	176 408 02		890 000	780 491 73		759 863 85		1 540 355 58	
		89 542 53								
10.	Braunkohlenwerk zu Leipzig . . . . .		13 38	— 15 380	3 831 62		— 3 467 53		364 09	
11.	Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg . . . . .	14 284 91		570 560	1 442 672 83		— 817 637 89		625 034 94	
12.	Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg . . . . .	—	—	— 2 267 000	— 836 503 17		— 861 613 93		— 1 698 117 10	
13.	Blaufarbenwerk Oberschlema . . . . .	358 469 71		143 000	128 819 92		409 217 92		538 037 84	
		72 740 66								
14.	Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden . . . . .	—	—	156 962	114 006 43		99 090 87		213 097 30	
15.	Münze . . . . .	37 142 72		—	105 423 26		61 665 78		167 089 04	
16.	Staatseisenbahnen . . . . .	12 340 83		78 044 682	53 974 299 53		51 515 138 33		105 489 437 86	
		2 578 144 13								
17.	Landeslotterie . . . . .	—	—	8 512 066	4 063 194 14		4 247 424 35		8 310 618 49	
18.	Lotteriedarlehnskasse . . . . .	—	—	1 153 744	1 524 498 81		2 064 696 85		3 589 195 66	
19.	Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung . . . . .	7 682 67		2 988 600	1 757 524 60		1 742 923 —		3 500 447 60	
	Summe zu A	3 887 572 70		107 197 040	72 488 315 87		69 888 527 12		142 376 842 99	
		2 860 967 20								
<b>B. Steuern und Abgaben.</b>										
20.	Direkte Steuern . . . . .	245 265 28		108 159 612	56 625 628 76		58 523 312 96		115 148 941 72	
		164 080 62								
21.	Zölle und Verbrauchssteuern . . . . .		17 40	9 325 436	4 636 426 83		6 068 285 46		10 704 712 29	
		420 150 84								
	Summe zu B	245 282 68		117 485 048	61 262 055 59		64 591 598 42		125 853 654 01	
		584 231 46								
21a.	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen usw. . . . .	—	—	— 1 038 376	—		— 1 035 587 67		— 1 035 587 67	
	Summe für sich.									
<b>Wiederholung.</b>										
<b>A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten . . . . .</b>										
		3 887 572 70		107 197 040	72 488 315 87		69 888 527 12		142 376 842 99	
		2 860 967 20								
<b>B. Steuern und Abgaben . . . . .</b>										
		245 282 68		117 485 048	61 262 055 59		64 591 598 42		125 853 654 01	
		584 231 46								
	— Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen usw. . . . .	—	—	— 1 038 376	—		— 1 035 587 67		— 1 035 587 67	
	Summe der Überschüsse	4 132 855 38		223 643 712	133 750 371 46		133 444 537 87		267 194 909 33	
		3 445 198 66								



Einnahme- bez. — Ausgabe- Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Rein- ertrag. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Rap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
3 962 645	41	4 208	13	19 483 797	96	2 962 235	96	1.	
152 153	52							2.	
41	43			1 115 048	21	37 028	21	3.	
46	88							5.	
648	10	952	77	76 064	96	8 355	04	6.	
				48 533	63	70	37	7.	
4 440	20			946 686	17	81 313	83	8.	
530 025	77							9.	
226	89			731	57	731	57	10.	
199 124	35	165 639		800 221	37	485 021	37	11.	
6 961	69							12.	
133 126	88	74 375	33	1 478 968	73	588 968	73	13.	
33 272	91							14.	
65	35	55	73	20 683	38	5 303	38	15.	
21 155	17							16.	
476	56	924 423	96	1 459 756	18	889 196	18	17.	
75 894	37							18.	
		12 880	67	1 710 997	77	556 002	23	19.	
58 885	93	30 936	83	162 486	03	19 486	03	20.	
		3 186	06	216 283	36	59 321	36	21.	
23 586	42	2 854	56	150 678	18	150 678	18	21a.	
16 032	30			99 943 268	85	21 898 586	85		
8 128 004	61								
19 036	72			8 291 581	77	220 484	23		
				3 589 195	66	2 435 451	66		
6	33			3 492 771	26	504 171	26		
4 339 772	12	967 096	46	137 631 020	40	30 433 980	40		
9 026 085	67								
219 306	48			115 236 999	34	7 077 387	34		
50 064	20								
245 374	91			10 879 470	82	1 554 034	82		
219 306	48			126 116 470	16	8 631 422	16		
295 439	11								
2 788	33			1 038 376					
4 339 772	12	967 096	46	137 631 020	40	30 433 980	40		
9 026 085	67								
219 306	48			126 116 470	16	8 631 422	16		
295 439	11								
2 788	33			1 038 376					
4 559 078	60	967 096	46	262 709 114	56	39 065 402	56		
9 324 313	11								

Zur Summe der Überschüsse. Die Reste in Spalte 8 bestehen nur in Einnahmeresten.

Kap.	Gegenstand.	Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1906/07.	Zuschüsse.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
<b>II. Etat der Zuschüsse.</b>											
<b>C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.</b>											
22.	Zivilliste . . . . .	—	—	7 100 000	3 550 000	—	3 550 000	—	7 100 000	—	—
23.	Apanagen usw. . . . .	—	—	1 049 136	522 438	71	522 344	96	1 044 783	67	70 8
24.	Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Samm- lungen für Kunst und Wissenschaft . . . . .	139 781	24	1 131 420	553 855	21	534 186	91	1 088 042	12	91 9
25.	Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen- Schulden . . . . .	—	—	58 066 484	28 488 378	—	28 078 104	—	56 566 482	—	— 9
26.	Tilgung der Staatsschulden . . . . .	—	—	23 620 106	20 444 585	50	3 175 488	—	23 620 073	50	06 8
27.	Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten . . . . .	—	—	814 706	407 351	51	407 351	51	814 703	02	90 8
28.	Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechts- streitigkeiten . . . . .	—	—	24 000	20 077	14	10 568	96	30 646	10	01 0
29.	Landtagskosten . . . . .	—	—	531 186	268 053	18	283 217	22	551 270	40	04 0
30.	Stenographisches Institut . . . . .	—	—	102 870	45 861	84	45 447	85	91 309	69	09 0
31.	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegen- heiten . . . . .	74 579	03	323 960	155 732	55	160 504	82	316 237	37	78 7
	Summe zu C	214 360	27	92 763 868	54 456 333	64	36 767 214	23	91 223 547	87	78 7
<b>D. Gesamtministerium.</b>											
32.	Gesamtministerium und Staatsrat . . . . .	—	—	51 240	22 076	99	23 667	11	45 744	10	01 4
33.	Kabinettskanzlei . . . . .	—	—	16 800	8 175	—	8 100	—	16 275	—	— 6
34.	Ordenskanzlei . . . . .	—	—	79 000	39 500	—	42 128	26	81 628	26	39 8
35.	Hauptstaatsarchiv . . . . .	22 942	11	152 880	73 467	84	64 639	82	138 107	66	36 7
36.	Oberrechnungskammer . . . . .	—	—	395 580	195 003	54	195 199	30	390 202	84	48 9
36a.	Oberverwaltungsgericht . . . . .	—	748 15	338 644	157 755	60	163 783	51	321 539	11	11 0
37.	Gesetz- und Verordnungsblatt . . . . .	—	—	10 790	1 581	08	—	1 563 66	17 42	—	94 7
	Summe zu D	—	748 15 22 942 11	1 044 934	497 560	05	495 954	34	993 514	39	08 4
<b>E. Justizministerium.</b>											
38.	Ministerium . . . . .	—	—	576 084	282 648	97	286 867	25	569 516	22	99 0
39.	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte . . . . .	—	—	1 080 564	527 651	91	556 028	98	1 083 680	89	08 0
40.	Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwalt- schaften . . . . .	49 845	19	8 569 088	3 742 568	06	4 591 012	12	8 333 580	18	81 0
41.	Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche des Justizministeriums . . . . .	—	—	24 000	9 114	65	2 963	67	12 078	32	98 8
	Summe zu E	49 845	19	10 249 736	4 561 983	59	5 436 872	02	9 998 855	61	10 6

Ausgabe bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Aufwand. (Spalte 7 ± 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Rap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	7 100 000	—	—	—	22.	
—	—	1 044 783 67	—	4 352 33	—	23.	
105 781 24	—	1 054 042 12	—	77 377 88	—	24.	
—	—	56 566 482	—	1 500 002	—	25.	
—	—	23 620 073 50	—	32 50	—	26.	
—	—	814 703 02	—	2 98	—	27.	
—	—	30 646 10	—	6 646 10	—	28.	
—	—	551 270 40	—	20 084 40	—	29.	Zu Rap. 29 Spalte 4. Einschließlich 74 700 ℳ laut 2. Nachtrags.
—	—	91 309 69	—	11 560 31	—	30.	
84 421 97	—	326 080 31	—	2 120 31	—	31.	
190 203 21	—	91 199 390 81	—	1 564 477 19	—		
—	—	45 744 10	—	5 495 90	—	32.	
—	—	16 275	—	525	—	33.	
—	—	81 628 26	—	2 628 26	—	34.	
28 491 96	—	143 657 51	—	9 222 49	—	35.	
—	—	390 202 84	—	5 377 16	—	36.	
—	635 41	321 651 85	—	16 992 15	—	36a.	
—	—	17 42	—	10 772 58	—	37.	
—	635 41 28 491 96	999 176 98	—	45 757 02	—		
—	—	569 516 22	—	6 567 78	—	38.	
—	—	1 083 680 89	—	3 116 89	—	39.	
184 291 41	—	8 468 026 40	—	101 061 60	—	40.	Zu Rap. 40 Spalte 4. Einschließlich 198 000 ℳ laut 2. Nachtrags.
—	—	12 078 32	—	11 921 68	—	41.	
184 291 41	—	10 133 301 83	—	116 434 17	—		

Kap.	Gegenstand.	Ausgabe bez. — Einnahme- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1906/07.	Zuschüsse.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>F. Ministerium des Innern.</b>										
42.	Ministerium . . . . .	—	625 35	1 252 258	628 414 21		577 463 34		1 205 877 55	
43.	Kreis- und Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda sowie Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen . . . . .	—	9 485 42 16 655 12	4 637 616	2 328 566 87		2 265 590 91		4 594 157 78	
44.	Akademie der bildenden Künste zu Dresden . . . . .		34 093 60	407 200	214 590 52		213 261 08		427 851 60	
44a.	Für Kunstzwecke im allgemeinen . . . . .		46 000 —	222 000	128 051 26		120 696 70		248 747 96	
45.	Dresdner Journal, Königlich Sächsischer Staats- anzeiger, Verordnungsblatt für die Ministerien, die Ober- und Mittelbehörden . . . . .	—	797 90	55 962	21 689 84		3 549 88		25 239 72	
46.	Beurkundung des Personenstandes und der Ehe- schließung . . . . .	—	—	20 000	8 645 85		8 282 07		16 927 92	
47.	Gendarmerieanstalt . . . . .	—	—	2 142 240	1 050 883 80		1 050 809 14		2 101 692 94	
48.	Polizeidirektion zu Dresden . . . . .	—	3 078 59 4 573 78	3 022 500	1 447 619 97		1 417 038 27		2 864 658 24	
49.	Sicherheitspolizei . . . . .		3 246 53	324 600	155 264 96		160 215 35		315 480 31	
50.	Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden . . . . .	—	147 —	358 214	178 122 21		175 816 74		353 938 95	
51.	Hausinspektion der Medizinalgebäude . . . . .	—	—	13 120	1 745 38		8 927 39		10 672 77	
52.	Landesmedizinalkollegium . . . . .	—	5 13 10 798 67	133 150	55 926 31		55 383 26		111 309 57	
53.	Hygienische Untersuchungsanstalten . . . . .	—	227 88 671 42	93 842	34 579 62		38 178 27		72 757 89	
54.	Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Kranken- betten zum Ersatz der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie . . . . .	—	—	29 096	10 567 02		11 623 59		22 190 61	
55.	Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Ver- suchsstation und Physiologisches Institut . . . . .		17 949 49	396 580	191 571 61		201 300 67		392 872 28	
56.	Medizinal- und Veterinärpolizei, Ablösung von Apothekenverbotungsrechten . . . . .	—	—	1 006 600	516 695 84		468 470 07		985 165 91	
56a.	Staatliche Schlachtviehversicherung . . . . .	—	—	1 250 240	597 773 38		639 586 15		1 237 359 53	
57.	Landarmenwesen . . . . .	—	—	2 600 000	1 249 415 46		1 220 245 14		2 469 660 60	
58.	Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentlichen Interesse . . . . .	—	—	353 760	172 949 36		182 561 25		355 510 61	
58a.	Landesgrenze . . . . .	—	—	28 000	6 745 78		13 022 86		19 768 64	
59.	Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen . . . . .	—	155 — 4 675 36	1 830 950	761 760 17		828 363 34		1 590 123 51	
59a.	Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . . . . .		103 660 98	841 982	295 734 07		544 202 39		839 936 46	
59b.	Elektrisches Prüfamt Chemnitz . . . . .	—	—	17 840	8 783 80		7 067 50		15 851 30	
59c.	Baugewerkschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Bittan mit Tiefbauschule in Bittan . . . . .		6 826 93	419 140	185 411 71		186 247 85		371 659 56	
60.	Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe . . . . .		316 517 20	2 356 750	1 136 977 43		1 211 631 10		2 348 608 53	
61.	Landstallamt zu Moritzburg . . . . .		54 076 95	431 800	220 723 30		241 318 06		462 041 36	
62.	Botanischer Garten und Pflanzenphysiologische Versuchsstation zu Dresden . . . . .		2 266 19	147 528	77 311 85		70 508 01		147 819 86	
	Seitenbetrag	—	14 522 27 622 012 22	24 392 968	11 686 521 58		11 921 360 38		23 607 881 96	

Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		A u f w a n d. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Kap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	1 715 30	1 206 828	—	45 430	—	42.	
	2 040 40						
—	23 891 50	4 570 114	22	67 501 78	—	43.	Zu Kap. 43 Spalte 4. Einschließlich 247 800 .ℳ laut 2. Nachtrags.
	7 017 64						
	2 014 75	395 772	75	11 427 25	—	44.	Zu Kap. 44 Spalte 4. Einschließlich 16 200 .ℳ laut 2. Nachtrags.
	19 252 04	222 000	—	—	—	44a.	
—	969 35	25 068	27	30 893 73	—	45.	
—	—	16 927	92	3 072 08	—	46.	
—	—	2 101 692	94	40 547 06	—	47.	
—	4 583 38	2 870 519	12	151 980 88	—	48.	
	11 939 45						
—	—	312 233	78	12 366 22	—	49.	Zu Kap. 49 Spalte 4. Einschließlich 28 600 .ℳ laut 2. Nachtrags.
—	137 50	353 948	45	4 265 55	—	50.	
—	—	10 672	77	2 447 23	—	51.	
—	26 831 87	127 347	90	5 802 10	—	52.	
—	678 05	72 288	32	21 553 68	—	53.	
	652 02						
—	—	22 190	61	6 905 39	—	54.	
—	19 948 83	394 871	62	1 708 38	—	55.	
—	—	985 165	91	21 434 09	—	56.	Zu Kap. 56 Spalte 4. Einschließlich 10 400 .ℳ laut 2. Nachtrags.
—	—	1 237 359	53	12 880 47	—	56a.	Zu Kap. 56a Spalte 4. Einschließlich 245 800 .ℳ laut 2. Nachtrags.
—	—	2 469 660	60	130 339 40	—	57.	
—	—	355 510	61	1 750 61	—	58.	
—	—	19 768	64	8 231 36	—	58a.	
—	75	1 733 038	96	97 911 04	—	59.	
	147 510 81						
—	53 504 62	789 780	10	52 201 90	—	59a.	
—	—	15 851	30	1 988 70	—	59b.	
—	6 100 73	370 933	36	48 206 64	—	59c.	
—	355 411 35	2 387 502	68	30 752 68	—	60.	Zu Kap. 60 Spalte 4. Einschließlich 103 000 .ℳ laut 2. Nachtrags.
—	18 530 95	426 495	36	5 304 64	—	61.	
—	2 489 27	148 042	94	514 94	—	62.	
—	32 050 08	23 641 586	66	751 381 34	—		
	673 244 73						

Kap.	Gegenstand.	Ausgabe bez. — Einnahme- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Zuschüsse.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	14 522 27	622 012 22	24 392 968	11 686 521	58	11 921 360	38	23 607 881	96
63.	Landwirtschaftliche Versuchstation zu Möckern	637	91	83 820	33 779	33	41 415	62	75 194	95
63a.	Meteorologisches Institut	20	—	96 480	48 257	82	50 840	70	99 098	52
		811	93							
64.	Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen	4 847	05	314 120	144 889	97	147 601	67	292 491	64
65.	Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen	173 563	46	1 339 500	672 432	13	660 644	77	1 333 076	90
66.	Ober-Eichungskommission und Staats Eichämter	—	—	—	121 020	92	149 153	81	270 174	73
67.	Technische Deputation	223	85	28 400	13 265	26	15 113	46	28 378	72
68.	Unfall- und Invalidenversicherung	—	—	159 340	65 866	56	75 095	70	140 962	26
69.	Statistisches Landesamt	—	—	495 580	225 667	20	256 060	08	481 727	28
70.	Landesanstalten	3 308	45	8 707 930	4 094 788	68	4 222 006	43	8 316 795	11
		227	715	17						
71.	Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerial- gebäudes in Dresden-Neustadt	—	—	133 370	54 117	58	67 902	48	122 020	06
72.	Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern	—	—	10 000	2 521	30	2 244	—	4 765	30
	Summe zu F	22 921	62	35 761 508	16 921 086	49	17 311 131	48	34 232 217	97
		1 024	740	69						
<b>G. Finanzministerium.</b>										
73.	Ministerium	389 397	35	2 206 720	1 088 939	14	1 516 267	98	2 605 207	12
74.	Verwaltung der Staatsschulden	—	—	312 630	133 595	81	132 846	18	266 441	99
75.	Großer Garten	16 534	35	124 334	62 285	96	63 582	33	125 868	29
76.	Forstakademie zu Tharandt	2 190	80	187 470	91 908	80	79 251	81	171 160	61
		2 922	41							
77.	Bergakademie zu Freiberg	14 019	48	203 810	198 029	64	73 920	62	271 950	26
		141	278	28						
77a.	Allgemeine Ausgaben für den Bergbau	377	22	552 464	255 271	82	249 009	72	504 281	54
		4 955	58							
78.	Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	—	—	190 780	88 816	09	83 247	75	172 063	84
79.	Straßen- und Wasserbauverwaltung	5	29	10 535 804	4 527 416	99	5 412 551	88	9 939 968	87
		1 749	237	76						
80.	Hochbauverwaltung	32 357	41	1 320 814	532 811	47	579 008	36	1 111 819	83
81.	Bauverwaltereien	—	—	168 756	78 894	03	79 615	06	158 509	09
82.	Albrechtsburg in Meissen	2 289	37	3 326	749	10	1 919	68	1 170	58
83.	Verschiedene bauliche Zwecke	73 675	43	55 560	55 705	27	28 992	77	84 698	04
84.	Allgemeine technische Zwecke	7 384	83	26 400	13 282	59	14 616	68	27 899	27
85.	Rechtliche Verteidigung der staatlichen Gerichte, soweit nicht dafür Ausgaben bei anderen Kapiteln vorgeesehen sind	—	—	6 000	3 851	—	17 229	35	21 080	35
86.	Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche des Finanzministeriums	—	—	4 000	474	63	3 180	78	3 655	41
87.	Immobilien-Brandversicherungsbeiträge	—	—	649 520	250 127	66	244 182	29	494 309	95
	Summe zu G	16 592	79	16 548 388	7 382 160	—	8 575 583	88	15 957 743	88
		2 420	032	77						

# Hauptübersicht A.

9

Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		A u f w a n d. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Rap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
— 32 050 08 673 244 73		23 641 586 66		— 751 381 34			
— 7 658 50 23 10		66 921 64		— 16 898 36		63.	
1 094 19		99 400 78		2 920 78		63a.	
— 6 109 65		291 229 04		— 22 890 96		64.	
180 337 17		1 339 850 61		350 61		65.	Zu Rap. 65 Spalte 4. Einschließlich 14 000 .M laut 2. Nachtrags.
—		— 270 174 73		— 270 174 73		66.	
— 3 164 65		25 437 92		— 2 962 08		67.	
—		140 962 26		— 18 377 74		68.	
7 267 63		488 994 91		— 6 585 09		69.	
— 6 202 05 183 559 75		8 269 746 09		— 438 183 91		70.	Zu Rap. 70 Spalte 4. Einschließlich 58 500 .M laut 2. Nachtrags.
—		122 020 06		— 11 349 94		71.	
—		4 765 30		— 5 234 70		72.	
— 55 184 93 1 045 526 57		34 220 740 54		— 1 540 767 46			
—		2 215 809 77		9 089 77		73.	
—		266 441 99		— 46 188 01		74.	
14 408 63		123 742 57		— 591 43		75.	
— 1 582 623 32		169 470 32		— 17 999 68		76.	
— 10 202 42 724 20		135 213 24		— 68 596 76		77.	
— 346 96 6 000 —		505 356 22		— 47 107 78		77a.	
—		172 063 84		— 18 716 16		78.	
— 102 1 778 095 98		9 968 730 38		— 567 073 62		79.	Zu Rap. 79 Spalte 4. Einschließlich 17 400 .M laut 2. Nachtrags.
29 407 51		1 108 869 93		— 211 944 07		80.	
—		158 509 09		— 10 246 91		81.	
1 300 07		— 2 159 88		— 5 485 88		82.	
35 902 36		46 924 97		— 8 635 03		83.	
5 784 32		26 298 76		— 101 24		84.	
—		21 080 35		15 080 35		85.	
—		3 655 41		— 344 59		86.	
—		494 309 95		— 155 210 05		87.	
— 12 233 38 1 872 246 39		15 414 316 91		— 1 134 071 09			

Kap.	Gegenstand.	Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservale zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Zuschüsse.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	„	„	„	„	„	„	„	„	
<b>H. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.</b>											
88.	Ministerium . . . . .	—	—	639 436	305 146 01	312 748 79	617 894 80				
89.	Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium . . . . .	—	—	319 408	179 662 72	127 650 95	307 313 67				
90.	Katholisch-geistliche Behörden . . . . .	—	—	75 192	37 182 75	37 307 33	74 490 08				
91.	Universität Leipzig . . . . .	133 33	—	5 187 510	2 455 665 73	2 394 147 62	4 849 813 35				
		<b>90 552 94</b>									
92.	Technische Hochschule zu Dresden . . . . .	22 105 63	—	1 391 668	647 422 66	634 166 08	1 281 588 74				
93.	Evangelische Kirchen . . . . .	272 49	—	5 342 914	2 589 449 64	2 724 184 06	5 313 633 70				
94.	Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen . . . . .	—	787 50	4 369 186	2 016 289 05	1 980 125 68	3 996 414 73				
		<b>46 987 37</b>									
95.	Seminare . . . . .	—	21 —	5 833 420	2 891 881 15	3 238 667 56	6 130 548 71				
		<b>679 670 10</b>									
96.	Volkschulen . . . . .	1 728 33	—	20 154 846	9 673 855 64	10 151 911 46	19 825 767 10				
97.	Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten . . . . .	414 24	—	159 390	79 433 43	82 856 54	162 289 97				
98.	Sonstige Kultuszwecke . . . . .	—	—	8 100	1 049 86	1 049 86	2 099 72				
99.	Taubstummenanstalten . . . . .	—	—	644 770	314 675 85	275 558 17	590 234 02				
100.	Stiftungsmäßige und privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke . . . . .	—	—	64 528	32 260 58	32 260 58	64 521 16				
101.	Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts . . . . .	—	—	124 000	61 609 50	60 990 —	122 599 50				
	Summe zu H	1 325 65	839 730 28	44 314 368	21 285 584 57	22 053 624 68	43 339 209 25				
<b>J. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.</b>											
102.	Ministerium . . . . .	—	—	108 756	51 453 92	58 404 94	109 858 86				
103.	Gesandtschaften . . . . .	—	—	226 800	117 443 82	106 357 12	223 800 94				
	Summe zu J	—	—	335 556	168 897 74	164 762 06	333 659 80				
<b>K. Ausgaben zu Reichszwecken.</b>											
104.	Finanzielles Verhältnis Sachsens zum Reiche . . . . .	—	—	4 619 682	1 280 049 81	1 884 130 90	3 164 180 71				
105.	Reichstagswahlen . . . . .	—	—	9 000	569 94	8 257 04	8 826 98				
106.	Bertretung Sachsens im Bundesrate . . . . .	—	—	124 000	72 103 76	49 286 47	121 390 23				
	Summe zu K	—	—	4 752 682	1 352 723 51	1 941 674 41	3 294 397 92				
<b>L. Pensionsetat.</b>											
107.	Wartegelder . . . . .	—	—	59 344	22 805 66	36 534 66	59 340 32				
108.	Pensionen . . . . .	5 648 08	—	13 083 440	6 370 838 27	6 373 168 17	12 744 006 44				
109.	Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvaliden aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Ärzte und Beamte . . . . .	—	—	18 600	7 740 83	4 291 20	12 032 03				
	Summe zu L	5 648 08	—	13 161 384	6 401 384 76	6 413 994 03	12 815 378 79				



Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		A u f w a n d. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Stat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Kap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
₰	₰	₰	₰	₰	₰		
—	—	617 894 80	—	21 541 20	—	88.	
—	—	307 313 67	—	12 094 33	—	89.	
—	—	74 490 08	—	701 92	—	90.	
—	1 062 —	5 051 164 77	—	136 345 23	—	91.	Zu Kap. 91 Spalte 4. Einschließlich 180 000 ₰ laut 2. Nachtrags.
—	293 099 69						
—	21 325 79	1 280 808 90	—	110 859 10	—	92.	
—	220 83	5 313 582 04	—	29 331 96	—	93.	
—	1 856 —	4 214 889 13	—	154 296 87	—	94.	
—	266 530 27						
—	180 —	5 767 722 11	—	65 697 89	—	95.	
—	317 002 50						
—	663 75	19 827 402 52	—	327 443 48	—	96.	
—	2 700 —						
—	—	161 875 73	—	2 485 73	—	97.	
—	—	2 099 72	—	6 000 28	—	98.	
—	106 —	590 128 02	—	54 641 98	—	99.	
—	—	64 521 16	—	6 84	—	100.	
—	—	122 599 50	—	1 400 50	—	101.	
—	2 319 42	43 396 492 15	—	917 875 85	—		Zu H Spalte 8. 3204 ₰ — § Einnahmesterz, 884 = 58 = Ausgabesterz, 2319 ₰ 42 § wie vorstehend.
—	900 658 25						
—	—	109 858 86	—	1 102 86	—	102.	
—	—	223 800 94	—	2 999 06	—	103.	
—	—	333 659 80	—	1 896 20	—		
—	—	3 164 180 71	—	1 455 501 29	—	104.	
—	—	8 826 98	—	173 02	—	105.	
—	—	121 390 23	—	2 609 77	—	106.	
—	—	3 294 397 92	—	1 458 284 08	—		
—	—	59 340 32	—	3 68	—	107.	Zu Kap. 107 Spalte 4. Einschließlich 22 400 ₰ laut 2. Nachtrags.
—	4 816 76	12 743 175 12	—	340 264 88	—	108.	
—	—	12 032 03	—	6 567 97	—	109.	
—	4 816 76	12 814 547 47	—	346 836 53	—		

Kap.	Gegenstand.	Ausgabe bez. — Einnahme- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Zuschüsse.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	<b>M. Dotationen und Reservefonds.</b>									
109a.	Dotationen . . . . .	—	—	3 922 000	1 961 138	94	1 961 138	95	3 922 277	89
110.	Reservefonds . . . . .	—	—	11 362	54	—	7 323	08	7 377	08
	Summe zu M	—	—	3 933 362	1 961 192	94	1 968 462	03	3 929 654	97
110a.	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen usw.	—	—	777 926	—	—	777 328	01	777 328	01
	Summe für sich.									
	<b>Wiederholung.</b>									
C.	Allgemeine Staatsbedürfnisse . . . . .	214 360	27	92 763 868	54 456 333	64	36 767 214	23	91 223 547	87
D.	Gesamtministerium . . . . .	—	748 15	1 044 934	497 560	05	495 954	34	993 514	39
		22 942	11							
E.	Justizministerium . . . . .	49 845	19	10 249 736	4 561 983	59	5 436 872	02	9 998 855	61
F.	Ministerium des Innern . . . . .	—	22 921 62	35 761 508	16 921 086	49	17 311 131	48	34 232 217	97
		1 024	740 69							
G.	Finanzministerium . . . . .	—	16 592 79	16 548 388	7 382 160	—	8 575 583	88	15 957 743	88
		2 420	032 77							
H.	Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts	1 325	65	44 314 368	21 285 584	57	22 053 624	68	43 339 209	25
		839	730 28							
J.	Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten .	—	—	335 556	168 897	74	164 762	06	333 659	80
K.	Ausgaben zu Reichszwecken . . . . .	—	—	4 752 682	1 352 723	51	1 941 674	41	3 294 397	92
L.	Pensionsetat . . . . .	5 648	08	13 161 384	6 401 384	76	6 413 994	03	12 815 378	79
M.	Dotationen und Reservefonds . . . . .	—	—	3 933 362	1 961 192	94	1 968 462	03	3 929 654	97
—	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen usw.	—	—	777 926	—	—	777 328	01	777 328	01
	Summe der Zuschüsse	—	33 288 83	223 643 712	114 988 907	29	101 906 601	17	216 895 508	46
		4 571	651 31							

Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		A u f w a n d. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Kap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	3 922 277 89	—	277 89	—	109a.	
—	—	7 377 08	—	3 984 92	—	110.	Zu Kap. 110 Spalte 4. Abzüglich 920 000 ℳ laut 2. Nachtrags.
—	—	3 929 654 97	—	3 707 03	—		
597 99	—	777 926	—	—	—	110a.	Zu Kap. 110a Spalte 4. Laut 1. Nachtrags.
						Sit.	
190 203 21	—	91 199 390 81	—	1 564 477 19	—	C.	
— 635 41	—	999 176 98	—	45 757 02	—	D.	
28 491 96	—		—		—		
184 291 41	—	10 133 301 83	—	116 434 17	—	E.	
— 55 184 93	—	34 220 740 54	—	1 540 767 46	—	F.	
1 045 526 57	—		—		—		
— 12 233 38	—	15 414 316 91	—	1 134 071 09	—	G.	
1 872 246 39	—		—		—		
— 2 319 42	—	43 396 492 15	—	917 875 85	—	H.	
900 658 25	—		—		—		
—	—	333 659 80	—	1 896 20	—	J.	
—	—	3 294 397 92	—	1 458 284 08	—	K.	
—	—		—		—		
4 816 76	—	12 814 547 47	—	346 836 53	—	L.	
—	—	3 929 654 97	—	3 707 03	—	M.	
—	—		—		—		
597 99	—	777 926	—	—	—		
— 65 556 38	—	216 513 605 38	—	7 130 106 62	—		
4 222 015 78	—		—		—		

Zur Summe der Zuschüsse. Die Reste in Spalte 8 zerfallen in:  
 71 257 ℳ 72  $\frac{1}{2}$  Einnahmesterse,  
 5 701 „ 34 „ Ausgabesterse,  
 65 556 ℳ 38  $\frac{1}{2}$  wie vorstehend.

Hauptübersicht A.

Ab- schnitt.	Gegenstand.	Einnahme- bez. — Ausgabe- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1906/07.	Überschüsse bez. Zuschüsse.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Hauptabschluß.</b>									
I.	Stat der Überschüsse . . . . .	4 132 855 38 3 445 198 66	223 643 712	133 750 371 46	133 444 537 87	267 194 909 33				
II.	Stat der Zuschüsse . . . . .	33 288 83 4 571 651 31	223 643 712	114 988 907 29	101 906 601 17	216 895 508 46				
	Mehrbetrag der <b>Überschüsse</b>	4 166 144 21 8 016 849 97	—	18 761 464 17	31 537 936 70	50 299 400 87				

Einnahme- bez. Ausgabe- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Reinertrag bez. A u f w a n d. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Ab- schnitt.		Erläuterungen.	
8.		9.		10.		11.		12.		13.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ				
4 559 078 60		967 096 46		262 709 114 56		39 065 402 56		I.			
9 324 313 11											
65 556 38		—		216 513 605 38		— 7 130 106 62		II.			
4 222 015 78											
4 624 634 98		967 096 46		46 195 509 18		46 195 509 18				Zum Hauptabschlusse.	
13 546 328 89										Spalte 3:	
										4 181 164 .ℳ 93 $\frac{1}{2}$ Einnahmereste,	
										15 020 = 72 = Ausgabereste,	
										4 166 144 .ℳ 21 $\frac{1}{2}$ wie vorstehend.	
										Spalte 8:	
										4 630 336 .ℳ 32 $\frac{1}{2}$ Einnahmereste,	
										5 701 = 34 = Ausgabereste,	
										4 624 634 .ℳ 98 $\frac{1}{2}$ wie vorstehend.	

Innerhalb der Finanzperiode 1906/07 haben sich die Einnahmereste um 449 171 .ℳ 39  $\frac{1}{2}$  und die Reservate um 5 529 478 .ℳ 92  $\frac{1}{2}$  vermehrt, dagegen die Ausgabereste um 9319 .ℳ 38  $\frac{1}{2}$  vermindert.

Der in Spalte 10 nachgewiesene Mehrbetrag der Überschüsse von  
46 195 509 .ℳ 18  $\frac{1}{2}$

setzt sich zusammen aus:

15 893 862 .ℳ 82  $\frac{1}{2}$  Gewinn im Jahre 1906 und  
30 301 646 = 36 = = = = 1907.

Die Summen in den Spalten 5, 6 und 7 ergeben sich aus folgender Berechnung:

I. Beim Etat der Überschüsse.

1906: 304 578 262 .ℳ 29  $\frac{1}{2}$  Einnahmen, 170 827 890 .ℳ 83  $\frac{1}{2}$  Zitausgaben, 133 750 371 .ℳ 46  $\frac{1}{2}$  Überschuß,  
1907: 315 884 746 = 10 = = = 182 440 208 = 23 = = = 133 444 537 = 87 = = =

Summe zu I 620 463 008 .ℳ 39  $\frac{1}{2}$  Einnahmen, 353 268 099 .ℳ 06  $\frac{1}{2}$  Zitausgaben, 267 194 909 .ℳ 33  $\frac{1}{2}$  Überschuß.

II. Beim Etat der Zuschüsse.

1906: 35 995 159 .ℳ 84  $\frac{1}{2}$  Einnahmen, 150 984 067 .ℳ 13  $\frac{1}{2}$  Zitausgaben, 114 988 907 .ℳ 29  $\frac{1}{2}$  Zuschuß,  
1907: 36 058 463 = 82 = = = 137 965 064 = 99 = = = 101 906 601 = 17 = = =

Summe zu II 72 053 623 .ℳ 66  $\frac{1}{2}$  Einnahmen, 288 949 132 .ℳ 12  $\frac{1}{2}$  Zitausgaben, 216 895 508 .ℳ 46  $\frac{1}{2}$  Zuschuß.

Hierzu:

Summe zu I 620 463 008 = 39 = = = 353 268 099 = 06 = = = 267 194 909 = 33 = Überschuß,

Gesamtergebnis 692 516 632 .ℳ 05  $\frac{1}{2}$  Einnahmen, 642 217 231 .ℳ 18  $\frac{1}{2}$  Zitausgaben, 50 299 400 .ℳ 87  $\frac{1}{2}$  Überschuß.

Hierzu sind noch zu rechnen:

der Zuwachs an Einnahmeresten, s. o. . . . . 449 171 = 39 =  
= Abgang an Ausgaberesten, s. o. . . . . 9 319 = 38 =  
= Zuwachs an beweglichen Beständen (wie in Spalte 9) . . . . . 967 096 = 46 =  
Zwischensumme 51 724 988 .ℳ 10  $\frac{1}{2}$ .

Dagegen ist abzuziehen:

der Zuwachs an Reservaten, s. o. . . . . 5 529 478 = 92 =

Mithin verbleibt ein rechnungsmäßiger Gewinn (wie in Spalte 10) von 46 195 509 .ℳ 18  $\frac{1}{2}$ .

Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Taufdatum	Taufort	Taufamt
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Baptism Date]	[Faint Baptism Place]	[Faint Baptism Office]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Baptism Date]	[Faint Baptism Place]	[Faint Baptism Office]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Baptism Date]	[Faint Baptism Place]	[Faint Baptism Office]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Baptism Date]	[Faint Baptism Place]	[Faint Baptism Office]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Baptism Date]	[Faint Baptism Place]	[Faint Baptism Office]
[Faint Name]	[Faint Birthplace]	[Faint Birth Date]	[Faint Baptism Date]	[Faint Baptism Place]	[Faint Baptism Office]

**B.****Einzelübersichten**

zum

ordentlichen Staatshaushalte für die Finanzperiode

**1906/07.****I. Etat der Überschüsse.**

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
				1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		„	„	„	„	„
<b>A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.</b>						
<b>Kap. 1.</b>						
<b>Forsten.</b>						
<b>Einnahmen.</b>						
<b>Forstverwaltung.</b>						
1.	Für Hölzer, abzüglich des Geldwertes der für die Armen unentgeltlich abgegebenen Brennholz	3 112 720 47	27 833 080	14 242 106 14	15 491 687 79	29 733 793 93
2.	Forstnebennutzungen, nach Abzug von Gewinnanteilen und fortlaufenden Vergütungen an Beamte sowie sächlichen Ausgaben	2 907 50	687 964	383 826 30	373 927 43	757 753 73
3.	Jagdeinkünfte, nach Abzug sächlicher Ausgaben	—	48 000	29 382 17	29 528 40	58 910 57
4.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug sächlicher Ausgaben	—	90 000	48 489 79	44 485 46	92 975 25
<b>Forsteinrichtung.</b>						
5a.	Aufwandsbeiträge	—	59 800	39 633 49	38 764 71	78 398 20
5b.	Verschiedene andere Einnahmen	—	200	634 67	—	634 67
	Summe	3 115 627 97	28 719 044	14 744 072 56	15 978 393 79	30 722 466 35
<b>Ausgaben.</b>						
<b>Forstverwaltung.</b>						
<b>Besoldungen.</b>						
6.	Oberforstmeister und Revierverwalter (Oberförster)	—	1 114 178	544 249 84	567 275	1 111 524 84
7.	Obere Expeditionsbeamte	—	84 200	42 100	42 100	84 200
8.	Forsthilfsbeamte (einschließlich der mit selbständigen Revierverwaltungen betrauten Forstassessoren), Schutzpersonal und Wegewärter	—	1 562 170	764 213 66	793 456 84	1 557 670 50
9.	Expeditionsbeamte	—	98 800	49 116 67	49 524 99	98 641 66
10.	Beitrag zu den Besoldungen zweier Professoren der Forstakademie für forstliche Versuche und der Registrar bei der Forstakademie für die Expeditionsarbeiten bei den Oberforstmeistereigeschäften für das Tharandter Revier	—	6 700	3 350	3 350	6 700
11.	Mietzinsvergütungen für mangelnde Dienstwohnungen	—	25 600	13 325 01	12 727 50	26 052 51
	Seitenbetrag	—	2 891 648	1 416 355 18	1 468 434 33	2 884 789 51



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
3 957 476 05	—	3 921 44	—	30 574 628 07	—	2 741 548 07	—	1.	Zu Tit. 1. Einschließlich 686 380 ℳ laut 2. Nachtrags — Spalte 4 —. (Bergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Die geschlagene Derbholzmasse überstieg infolge von Schnee- und Windbrüchen die veranschlagte an 1 751 400 Festmeter um 136 435,14 Festmeter. Der aus dem Erlöse sämtlicher Holzmassen ermittelte Durchschnittspreis für das Festmeter Derbholz betrug 15 ℳ 07 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1906 und 17 ℳ 31 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1907, er war daher 1906: 43 $\frac{1}{2}$ niedriger, 1907: 1 ℳ 81 $\frac{1}{2}$ höher als der im Etat mit 15 ℳ 50 $\frac{1}{2}$ angenommene Durchschnittspreis, bei einem Nutzholzertrage von 83% der gesamten Derbholzmasse. Der Erlös für das Festmeter Derbholz berechnet sich: beim Nutzholz auf 15 ℳ 96 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1906, 18 = 41 = = = 1907, 17 = 19 = für beide Jahre, gegen 17 ℳ 02 $\frac{1}{2}$ in der Finanzperiode 1904/05, beim Brennholz auf 6 ℳ 06 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1906, 6 = 81 = = = 1907, 6 = 43 = für beide Jahre, gegen 6 ℳ 53 $\frac{1}{2}$ in der Finanzperiode 1904/05.
5 151 43	—	286 69	—	759 710 97	—	71 746 97	—	2.	
—	—	—	—	58 910 57	—	10 910 57	—	3.	
17 93	—	—	—	92 993 18	—	2 993 18	—	4.	
—	—	—	—	78 398 20	—	18 598 20	—	5a.	Zu Tit. 2 Spalte 10. a) Waldnebennutzungen (Etat 110 000 ℳ) . . . . . 118 382 ℳ 39 $\frac{1}{2}$ b) Nutzungen vom Nichtholzboden sowie Miet-, Wasserlauf-, Wege- und dergleichen Zinsen (Etat 574 164 ℳ) . . . . . 636 516 = 92 = c) Torfgräberei (Etat 3800 ℳ) . . . . . 4 811 = 66 = Zu a. Mehr für Sand und Steine. Zu b. Mehr insbesondere infolge größerer Wiesen- und Steinbruchnutzungen sowie Zuwachses von Pachtzinsen für bisherige Dienstgrundstücke.
—	—	—	—	634 67	—	434 67	—	5b.	
3 962 645 41	—	4 208 13	—	31 565 275 66	—	2 846 231 66	—		Zu Tit. 3. Mehr hauptsächlich infolge Erhöhung von Jagdpachtgeldern bei Neuverpachtungen. Zu Tit. 4. Mehr durch Vereinnahmung von 10 000 ℳ Abfindungssumme für Rauchschäden. Zu Tit. 5 a. Die Aufwandsbeiträge betreffen im wesentlichen die in den Jahren 1905 und 1906 ausgeführten Privatarbeiten, die einen größeren Umfang hatten, woraus sich die Mehreinnahme erklärt. Zu Tit. 5 b. Das Mehr beruht auf der Vereinnahmung von Vergütungen für Unterweisung von bei der Forsteinrichtungsanstalt zugelassenen reichs- und ausländischen Forstbesitzenden. Zu Tit. 6. Ersparnis bei den Oberforstmeistern infolge Personenwechsels und einmonatigen Unbesetztseins einer Stelle. Zu Tit. 8. Trotz des Mehrbedarfs infolge des gemeinschaftlichen Etats der Forstassessoren weniger, hauptsächlich weil die zur Erfüllung früherer Dienstbezüge neu eingestellte persönliche Zulage eines Forstassessors weggefallen beziehentlich in abgemindertem Betrage irrtümlich außeretatmäßig verrechnet worden ist sowie weil während des größten Teiles der Finanzperiode statt eines Försters ein Waldwärter über den Etat angestellt gewesen und die bis 31. März 1907 vorgesehene Stelle eines Technischen Hilfsarbeiters schon vor Beginn der Finanzperiode eingezogen worden ist, ferner weil einige freigewordene Stellen nicht sofort wieder besetzt worden sind. Zu Tit. 9. Weniger, weil eine Stelle 2 Monate unbesetzt war. Zu Tit. 11. Mehr, hauptsächlich weil infolge teilweiser Zerstörung eines Oberförstereigehöftes durch Brand eine Wohnung vorübergehend gemietet werden mußte.
—	—	—	—	1 111 524 84	—	2 653 16	—	6.	
—	—	—	—	84 200	—	—	—	7.	
—	—	—	—	1 557 670 50	—	4 499 50	—	8.	
—	—	—	—	98 641 66	—	158 34	—	9.	
—	—	—	—	6 700	—	—	—	10.	
—	—	—	—	26 052 51	—	452 51	—	11.	
—	—	—	—	2 884 789 51	—	6 858 49	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		ℳ	¢	ℳ	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	
	Übertrag	—	—	2 891 648	1 416 355	18	1 468 434	33	2 884 789	51	16 000
	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	616	67	450	—	1 066	67	73 000
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
11a.	Für die Beamten unter Tit. 8 und 9 . . . . .	—	—	38 066	19 596	50	19 780	38	39 376	88	88 000
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
12.	Besondere Ausgaben für die Waldwärter:										
	a) Mietzinsbeihilfen für Waldwärter . . . . .	—	—	4 000	1 868	—	2 035	87	3 903	87	78 000
	b) Einzahlungen an die Altersrentenbank zur Erlangung einer Altersrente für eine Anzahl von Waldwärdern . . . . .	—	—	900	281	—	259	—	540	—	0
	Summe Tit. 12	—	—	4 900	2 149	—	2 294	87	4 443	87	78 000
13.	Ausgaben für den Forstschutz und Stellvertretungs- aufwand für erkrankte, beurlaubte oder zu mili- tärlichen Dienstleistungen einberufene Forstbeamte	—	—	40 000	15 722	52	18 739	45	34 461	97	70 000
14a.	Bergütungen für weggefallene oder mangelnde Nutzungen von Dienstgrundstücken . . . . .	—	—	23 000	20 067	67	432	—	20 499	67	70 000
14b.	Fortlaufende Bergütungen, außerordentliche Zu- wendungen und Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene, als:										
	1) Fortlaufende Bergütungen . . . . .	—	—	3 000	1 112	—	1 560	—	2 672	—	0
	2) Außerordentliche Zuwendungen und Unter- stützungen . . . . .	—	—	33 000	15 546	55	14 224	05	29 770	60	00 000
	Summe Tit. 14b	—	—	36 000	16 658	55	15 784	05	32 442	60	00 000
14c.	Unterstützungen zu wissenschaftlichen Zwecken und Reisen . . . . .	—	—	3 000	1 083	95	1 524	10	2 608	05	00 000
14d.	Berfügungssumme für Stellenzulagen an einzelne Revierverwalter und Forstassessoren . . . . .	—	—	30 000	14 608	33	14 950	—	29 558	33	00 000
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
15.	Reallasten und öffentliche Abgaben . . . . .	—	—	120 000	58 547	35	65 904	35	124 451	70	07 000
16.	Anwaltskosten, Kaufsabgaben und andere Kosten aus Anlaß des An- und Verkaufs von Grund- stücken, ortsgewöhnliche Gebühren, Kosten bei Ver- waltungsbehörden und Schreibelöhne . . . . .	—	—	6 400	2 999	81	3 120	32	6 120	13	00 000
17.	Ausgaben für die Verwaltung der Polizei, für die Armenpflege und für Aufstellung von Verbotstafeln sowie Bergütungen an Gemeinden für die Aufnahme der Bewohner von Revieren in die Ortslisten nach Maßgabe von § 87 der Revidierten Landgemeindeordnung . . . . .	—	—	2 800	1 163	72	1 576	57	2 740	29	00 000
	Unter diesem Titel dürfen auch fortlaufende Bergütungen an Beamte verzeichnet werden.										
18.	Kaufgelderzinsen . . . . .	—	—	200	139	—	—	—	139	—	00 000
19.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Forstgebäude Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	89 885	19	334 000	165 520	14	124 044	45	289 564	59	00 000
20.	Dienstaufwands-Bergütungen . . . . .	—	—	622 600	306 978	27	307 880	42	614 858	69	00 000
	Seitenbetrag	89 885	19	4 152 614	2 042 069	05	2 044 915	29	4 086 984	34	48 400

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 - 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	—	—	2 884 789 51	—	6 858 49	—		
—	—	—	—	1 066 67	—	1 066 67	—		Die außeretatmäßigen Besoldungen bestehen aus:
—	—	—	—	39 376 88	—	1 310 88	11 a.		166 .ℳ 67 ¢ persönliche Zulage zur Erfüllung früherer Dienstbezüge an einen Forstassessor auf die 5 Monate Januar bis Mai 1906 nach jährlich 400 .ℳ, die irrtümlich außeretatmäßig statt bei Tit. 8 (vergl. Erläuterung daselbst) verrechnet worden ist, und
—	—	—	—	3 903 87	—	96 13	12 a.		900 ¢ — = auf die Jahre 1906 und 1907 für einen Hilfsförster, abzüglich des Beitrags der königlichen Zivilliste nach 3/4 von 1800 .ℳ Jahresbesoldung. (Vergl. auch Kap. 1 Tit. 11 a/b des Staatshaushalts-Etats für 1908/09.)
—	—	—	—	540	—	360	12 b.		Zu Tit. 11 a. Einschließlich 45 .ℳ außeretatmäßig. Mehr, hauptsächlich weil die Zahl der bezugsberechtigten Reviergehilfen größer war als die im Etat angenommene und weil die nach § 7 Abs. 1 und 5 des Gesetzes vom 16. Juli 1902 ruhenden Beträge sich verringert haben.
—	—	—	—	4 443 87	—	456 13	12.		
—	—	—	—	34 461 97	—	5 538 03	13.		Zu Tit. 13. Weniger an Stellvertretungsaufwand.
—	—	—	—	20 499 67	—	2 500 33	14 a.		Zu Tit. 14 a. Die Ersparnis rührt daher, daß ein Teil der veranschlagten Vergütungen nicht gewährt werden konnte, weil eine Anzahl Forstassessoren, Förster und Waldwärter im Genusse von Dienstgrundstücken waren.
—	—	—	—	2 672	—	328	14 b.		Zu Tit. 14 b. Bei Unterabteilung 1 würde sich infolge Zuwachses zweier Vergütungen statt der Ersparnis eine Überschreitung von 80 .ℳ, bei Unterabteilung 2 dagegen eine um 408 .ℳ größere Ersparnis ergeben haben, wenn nicht irrtümlich bei Verschreibung der fortlaufenden Vergütungen und Unterstützungen im Jahre 1906 Verwechslungen zwischen beiden Unterabteilungen stattgefunden hätten.
—	—	—	—	29 770 60	—	3 229 40	14 b.		
—	—	—	—	32 442 60	—	3 557 40	14 b.		
—	—	—	—	2 608 05	—	391 95	14 c.		
—	—	—	—	29 558 33	—	441 67	14 d.		
—	—	—	—	124 451 70	—	4 451 70	15.		Zu Tit. 15. Die Überschreitung ist insbesondere durch mehrere Abfindungssummen für Ablösung von Gemeindeabgaben entstanden.
—	—	—	—	6 120 13	—	279 87	16.		Zu Tit. 16. Weniger an Anwaltskosten.
—	—	—	—	2 740 29	—	59 71	17.		
—	—	—	—	1 39	—	198 61	18.		
134 320 60	—	—	—	334 000	—	—	19.		
—	—	—	—	614 858 69	—	7 741 31	20.		Zu Tit. 20. Ersparnis, hauptsächlich weil 2 Oberforstmeister infolge Befreiung von der Verpflichtung zur Pferdehaltung und 2 Oberförster als Nutznießer von Dienstgrundstücken geringere Dienstaufwands-Vergütungen bezogen.
134 320 60	—	—	—	4 131 419 75	—	21 194 25			

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
	Übertrag	89 885	19	4 152 614	2 042 069	05	2 044 915	29	4 086 984	34	48
21.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	80 000	30 475	74	31 444	98	61 920	72	87
22a.	Ausgaben aus Anlaß der Waldarbeiter-Unterstützungskassen, der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung . . . . .	—	—	262 000	123 272	60	130 960	81	254 233	41	11
22b.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für alle nicht zu den Beamten gehörige Personen und deren Hinterbliebene . . . . .	—	—	7 000	3 139	—	3 575	—	6 714	—	—
22c.	Entschädigungen an Waldarbeiter für die Zeit militärischer Dienstleistungen . . . . .	—	—	6 000	875	58	3 855	96	4 731	54	46
23.	Sonstige sächliche Verwaltungskosten . . . . .	—	—	60 000	26 686	39	30 302	28	56 988	67	79
24.	Forstliche Versuche, einschließlich der Ausgaben für die Wetterbeobachtungen . . . . .	—	—	40 800	19 161	49	18 380	41	37 541	90	00
	Unter Tit. 24 dürfen auch fortlaufende Vergütungen an Beamte und Hilfsarbeiter ver- schrieben werden.										
25.	Forstverbesserungen, abzüglich der hierauf entfallenden Einnahmen . . . . .	—	—	2 232 000	1 065 066	20	1 149 100	88	2 214 167	08	80
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
26.	Aufbereitungskosten für Forsterzeugnisse . . . . .	—	—	4 366 560	2 196 823	88	2 174 326	98	4 371 150	86	98
27.	Sonstige sächliche Forstbetriebskosten und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	645 420	215 706	90	415 188	03	630 894	93	80
	<b>Forsteinrichtungsanstalt.</b>										
	<b>I. Forsteinrichtung.</b>										
	<b>Besoldungen.</b>										
28.	Direktor und Forstassessoren . . . . .	—	—	141 168	62 141	65	64 075	01	126 216	66	99
29.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	7 200	3 600	—	3 600	—	7 200	—	0
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
29a.	Für die bezugsberechtigten Beamten unter Tit. 28 und 29 . . . . .	—	—	3 780	1 762	50	1 577	50	3 340	—	0
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
30a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	1 500	730	—	680	—	1 410	—	0
30b.	Zu wissenschaftlichen Zwecken und Reisen . . . . .	—	—	900	232	10	469	05	701	15	61
31.	Für die nicht unter Tit. 28 eingestellten Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	64 000	20 698	50	24 555	50	45 254	—	—
32.	Schreibelöhne, Stücklöhne für Anfertigung von Karten, Wirtschaftsplänen, Flächen- und Bestandsregistern . . . . .	—	—	16 000	4 971	24	5 674	66	10 645	90	00
33.	Bauschalvergütungen für besondere Mühewaltungen aus Anlaß der Bearbeitung von Körperschafts- und Privatwaldungen, dem Direktor, dem Bureauassistenten und einem aus Kap. 73 besoldeten Diener . . . . .	—	—	3 900	1 950	—	1 950	—	3 900	—	00
33a.	Mietzinsvergütungen an die Forstassessoren I. Gruppe . . . . .	—	—	23 000	11 312	50	11 500	—	22 812	50	00
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
34.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	44 200	19 844	68	19 666	67	39 511	35	68
35.	Sonstige sächliche Verwaltungskosten . . . . .	—	—	24 000	10 282	11	10 232	84	20 514	95	60
	Seitenbetrag	89 885	19	12 182 042	5 860 802	11	6 146 031	85	12 006 833	96	90

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
134 320	60	—	—	4 131 419	75	—	21 194 25		
—	—	—	—	61 920	72	—	18 079 28	21.	Zu Tit. 21. Weniger an Tagegeldern und Reisekosten bei den Holzversteigerungen sowie an Umzugskosten.
—	—	—	—	254 233	41	—	7 766 59	22a.	Zu Tit. 22 a. Minderaufwand, weil die im Etat vorgesehene Übernahme weiterer Krankenkassenvorschüsse auf die Staatshaushalts-Rechnung unterbleiben konnte.
—	—	—	—	6 714	—	—	286	22b.	
—	—	—	—	4 731	54	—	1 268 46	22c.	Zu Tit. 22 c. Weniger, weil militärische Dienstleistungen nicht in dem erwarteten Umfange stattgefunden haben.
—	—	—	—	56 988	67	—	3 011 33	23.	Zu Tit. 23. Ersparnis, weil der Aufwand an Porto nicht in dem Maße gestiegen ist, wie angenommen worden war.
—	—	—	—	37 541	90	—	3 258 10	24.	Zu Tit. 24. Der Minderaufwand ist zum Teil auf die spätere Annahme des neu vorgesehenen Assistenten für Botanik zurückzuführen.
17 832	92	—	—	2 232 000	—	—	—	25.	Zu Tit. 25 Spalte 7.
—	—	—	—	4 371 150	86	—	4 590 86	26.	a) für Herstellung der Kulturen (Etat 672 000 M) 656 036 M 43 % b) für Kultur- und Bestandspflege (Etat 74 000 M) 75 314 = 53 = c) für Wasserbau (Etat 80 000 M) 105 576 = 26 =
—	—	—	—	630 894	93	—	14 525 07	27.	d) für Bau und Unterhaltung der Wege, einschließlich der Brücken (Etat 1 400 000 M) 1 372 367 = 45 = e) für landwirtschaftliche Verbesserungen (Etat 6000 M) 4 872 = 41 =
—	—	—	—	126 216	66	—	14 951 34	28.	Im Durchschnitte betragen die Kulturkosten für 1 ha Kulturfläche im Jahre 1906: 84 M 65 % ausschließlich 120 = 16 = einschließlich 1907: 92 = 51 = ausschließlich 132 = 93 = einschließlich des Aufwandes für allgemeine Gegenstände.
—	—	—	—	7 200	—	—	—	29.	Zu Tit. 26. Einschließlich 460 560 M Nachbewilligung — Spalte 4 — (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Die durch die Mehrverschlagung von 136 435,14 Festmetern Drehholz (vergl. Erläuterung zu Tit. 1) und durch Lohnerhöhungen entstandene Überschreitung konnte zur Zeit der Aufstellung des Nachtragsetats noch nicht genau übersehen werden.
—	—	—	—	3 340	—	—	440	29a.	Zu Tit. 27. Einschließlich 225 820 M Nachbewilligung — Spalte 4 — (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Der nachgeforderte Betrag beruhte zum Teil auf Schätzung, die sich zu hoch erwiesen hat.
—	—	—	—	1 410	—	—	90	30a.	
—	—	—	—	701	15	—	198 85	30b.	Zu Tit. 28. Ersparnis bei den Forstassessoren, die durch den gemeinschaftlichen Etat sowie dadurch herbeigeführt wurde, daß einzelne Stellen kürzere oder längere Zeit unbesetzt waren.
—	—	—	—	45 254	—	—	18 746	31.	Zu Tit. 31. Ersparnis, hauptsächlich weil weniger prädierte Forstassessoren beschäftigt wurden.
—	—	—	—	10 645	90	—	5 354 10	32.	Zu Tit. 32. Weniger in der Hauptsache deshalb, weil mehr Karten als sonst durch Beamte der Forsteinrichtungsanstalt innerhalb der geordneten Geschäftszeit angefertigt werden konnten.
—	—	—	—	3 900	—	—	—	33.	
—	—	—	—	22 812	50	—	187 50	33a.	Zu Tit. 33 a. Weniger, weil eine Forstassessorenstelle 3 Monate unbesetzt war.
—	—	—	—	39 511	35	—	4 688 65	34.	Zu Tit. 34 und 35. Minderbedarf, hauptsächlich weil umfangreiche Nachtragsgeschäften nicht vorzunehmen waren.
—	—	—	—	20 514	95	—	3 485 05	35.	
152 153	52	—	—	12 069 102	29	—	112 939 71		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	89 885 19		12 182 042	5 860 802 11		6 146 031 85		12 006 833 96	
	<b>II. Verwaltung der Unfallversicherung.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
36.	Dem Vorstande der Forsteinrichtungsanstalt und einem Expedienten . . . . .	—	—	3 800	2 000	—	1 683 33	—	3 683 33	88 8
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
36a.	Für einen Beamten in Tit. 36 . . . . .	—	—	240	120	—	60	—	180	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
36b.	Bergütung für Unterstützung und Stellvertretung des Direktors der Forsteinrichtungsanstalt bei Verwaltung der Unfallversicherung . . . . .	—	—	5 200	2 592	—	1 512	—	4 104	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
37.	Schiedsgerichtskosten, Kosten des Gegners in dem Verfahren vor dem Landesversicherungsamte (§ 20 Abs. 2 der Verordnung vom 12. Dezember 1900, G. u. V.-Bl. S. 990), Kosten der Feststellung der Entschädigungen sowie Unfallverhütungskosten . . . . .	—	—	5 000	1 564 90	—	1 848 47	—	3 413 37	78 8
38.	Tagegelder und Reisekosten, allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 200	401 34	—	593 37	—	994 71	17 4
	Summe	89 885 19		12 197 482	5 867 480 35		6 151 729 02		12 019 209 37	78 0
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	3 115 627 97		28 719 044	14 744 072 56		15 978 393 79		30 722 466 35	68 0
	Summe der Ausgaben . . . . .	89 885 19		12 197 482	5 867 480 35		6 151 729 02		12 019 209 37	78 0
	<b>Mithin überschuß bei Kap. 1</b>	3 115 627 97		16 521 562	8 876 592 21		9 826 664 77		18 703 256 98	80 0
		89 885 19								
	<b>Kap. 2.</b>									
	<b>Domänen und Intraden.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Von den Kammergütern . . . . .	—	6 50	414 960	207 196 32		202 994 18		410 190 50 06 00	
2.	Von den Teichen . . . . .	—	—	57 048	28 542 54		27 342 92		55 885 46 04 68	
3.	Rente für die von Sr. Majestät dem Könige in Allerhöchsteigene Verwaltung genommenen Domänengrundstücke bei Moritzburg . . . . .	—	—	7 502	2 200	—	3 051 18		5 251 18 81 16	
4.	Von den Grimmaischen Landes Schulgütern . . . . .	—	—	3 818	1 894 13		1 879 35		3 773 48 84 87	
5.	Von einzelnen zur Domänen- und Intradenverwaltung gehörigen Grundstücken . . . . .	—	5 83	459 320	229 503 95		259 350 26		488 854 21 12 46	
6.	Von den ehemaligen Militärgrundstücken und den hinzugekauften Gebäuden in Dresden . . . . .	—	—	70 600	35 840 64		34 328 09		70 168 73 87 80	
	Seitenbetrag	—	12 33	1 013 248	505 177 58		528 945 98		1 034 123 56 06 88	

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
152	153 52	—	—	12 069 102 29	—	112 939 71	—		
—	—	—	—	3 683 33	—	116 67	—	36.	Zu Tit. 36. Ersparnis infolge Personenwechsels bei der Expedientenstelle.
—	—	—	—	180	—	60	—	36a.	
—	—	—	—	4 104	—	1 096	—	36b.	Zu Tit. 36 b. Weniger infolge Wegfalls der Vergütung vom 1. August 1907 ab.
—	—	—	—	3 413 37	—	1 586 63	—	37.	
—	—	—	—	994 71	—	205 29	—	38.	
152	153 52	—	—	12 081 477 70	—	116 004 30	—		
3 962 645 41	—	4 208 13	—	31 565 275 66	—	2 846 231 66	—		
152 153 52	—	—	—	12 081 477 70	—	116 004 30	—		
3 962 645 41	—	4 208 13	—	19 483 797 96	—	2 962 235 96	—		Zum Abchlusse. Der Ertrag in Spalte 10 verteilt sich mit 8 756 927 ℳ 19 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 10 726 870 = 77 = = = 1907.
13	—	—	—	410 197	—	4 763	—	1.	Zu Tit. 1. Weniger hauptsächlich deshalb, weil von den Einnahmen die Entschädigung gekürzt worden ist, die vertragsmäßig den Pächtern des Kammergutes Ostra für die Entnahme von Flächen aus der Pachtung zum Teil auf frühere Jahre zu gewähren war.
—	—	—	—	55 885 46	—	1 162 54	—	2.	Zu Tit. 2. Weniger für die Moritzburger Leichwirtschaft infolge Neuregelung des Vertragsverhältnisses nach dem im Jahre 1904 eingetretenen Thronwechsel. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 2 im Staatshaushalts-Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	5 251 18	—	2 250 82	—	3.	Zu Tit. 3. Weniger infolge Neuregelung des Vertragsverhältnisses nach Eintritt des Thronwechsels im Jahre 1904. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 3 im Staatshaushalts-Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	3 773 48	—	44 52	—	4.	
—	—	—	—	488 848 38	—	29 528 38	—	5.	Zu Tit. 4. Weniger infolge Neuverpachtung des Landes Schulgutes Kloster Nimbschen zu einem geringeren Pachtzinse. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 4 im Staatshaushalts-Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	70 168 73	—	431 27	—	6.	Zu Tit. 5. Mehr insbesondere infolge Hinzutritts neuer Nutzungen und Erhöhung verschiedener Miet- und Pachtzinsen.
13	—	—	—	1 034 124 23	—	20 876 23	—		Zu Tit. 6. Weniger hauptsächlich infolge Abbruchs des alten Zeughofgebäudes in Dresden-Alttadt.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
				1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	Übertrag	12 33	1 013 248	505 177 58	528 945 98	1 034 123 56
7.	Jagdkartengelder-Anteile (abzüglich der Gebühren- anteile der mit der Einziehung der Jagdkarten- gelder betrauten Beamten) und Einnahmen aus dem Vertriebe der Hundesteuermarken und der Belehrungen über die Hundswut . . . . .	—	218 000	138 213 47	135 674 14	273 887 61
8.	Erbzinsen, Kanons und dergleichen . . . . .	48 85	37 000	18 247 09	18 373 35	36 620 44
9.	Erblose Nachlässe, herrenlose Güter und beschlag- nahmte Gelder und Gegenstände, soweit solche beziehentlich ihr Erlös nicht bei der Kasse der betreffenden Gerichts- oder Verwaltungsbehörde zu verrechnen sind . . . . .	—	36 670	— 4 969 10	7 310 04	2 340 94
10.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	242	51 05	308 52	359 57
	Summe	61 18	1 305 160	656 720 09	690 612 03	1 347 332 12
	<b>Ausgaben.</b>					
	<b>Besoldungen.</b>					
11.	Für die Domänen- und Intradenvverwaltung und für Grundstücksaufsicht . . . . .	—	15 082	7 214 17	7 722 50	14 936 67
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>					
11a.	Für den Expedienten unter Tit. 11 . . . . .	—	190	35 —	60 —	95 —
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>					
12.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	200	160 —	40 —	200 —
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>					
13.	Vertragsmäßige Erlasse und Vergütungen bei Un- glücksfällen bezüglich der Kammergüter und der Teiche . . . . .	—	2 000	—	—	—
14.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke, einschließlich für Ausstattungsstücke und Boden- verbesserungen, insoweit derselbe nicht unter Tit. 16 fällt . . . . .	—	133 280	80 268 55	52 964 57	133 233 12
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.					
15.	Reallasten und öffentliche Abgaben, insoweit dieselben nicht unter Tit. 16 fallen . . . . .	—	35 000	15 922 73	22 523 63	38 446 36
16.	Für die Verwaltung, Instandsetzung und Unter- haltung der ehemaligen Militärgrundstücke und der hinzugekauften Gebäude in Dresden (Tit. 6)	—	17 360	11 168 65	13 135 20	24 303 85
17.	Für Herstellung beziehentlich Vertrieb, Verpackung und Versendung der Jagdkarten sowie der Hunde- steuermarken und der Belehrungen über die Hundswut . . . . .	—	13 140	6 031 23	4 926 88	10 958 11
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verzeichnet werden.					
18.	Dienstaufwand . . . . .	—	6 780	3 297 50	3 297 90	6 595 40
19.	Sonstiger sächlicher Verwaltungsaufwand . . . . .	—	4 108	1 860 29	1 588 48	3 448 77
	Summe	—	227 140	125 958 12	106 259 16	232 217 28
	<b>Abschluß.</b>					
	Summe der Einnahmen . . . . .	61 18	1 305 160	656 720 09	690 612 03	1 347 332 12
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	227 140	125 958 12	106 259 16	232 217 28
	<b>Mitbin überschuß bei Kap. 2</b>	61 18	1 078 020	530 761 97	584 352 87	1 115 114 84



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	¢	M	¢	M	¢	M	¢		
13	—	—	—	1 034 124	23	20 876	23		
—	—	—	—	273 887	61	55 887	61	7.	Zu Tit. 7. Mehr infolge Erhöhung der Gebührensätze für Jagdkarten.
28	43	—	—	36 600	02	—	399 98	8.	Zu Tit. 8. Weniger infolge Ablösung von Gefällen.
—	—	—	—	2 340	94	—	34 329 06	9.	Zu Tit. 9. Weniger hauptsächlich infolge Wiederherausgabe einer dem Staate vorläufig angefallenen größeren Erbschaft.
—	—	—	—	359	57	—	117 57	10.	Zu Tit. 10. Mehr infolge Verkaufs alter Ausstattungsgegenstände und Baustoffe.
41	43	—	—	1 347 312	37	42 152	37		
—	—	—	—	14 936	67	—	145 33	11.	Zu Tit. 11. Weniger infolge Herabsetzung der Besoldung des Intradenverwalters in Augustusburg bei Personenwechsel. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 11 unter e im Staatshaushalts-Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	95	—	—	95	11 a.	Zu Tit. 11 a. Weniger, weil der derzeitige bezugsberechtigte Beamte unverheiratet ist.
—	—	—	—	200	—	—	—	12.	
—	—	—	—	—	—	—	2 000	13.	
46	88	—	—	133 280	—	—	—	14.	
—	—	—	—	38 446	36	3 446	36	15.	Zu Tit. 15. Mehr hauptsächlich infolge Nacherhebung von Schulanlagen durch die Stadt Dresden. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 15 im Rechenschaftsberichte auf 1904/05.)
—	—	—	—	24 303	85	6 943	85	16.	Zu Tit. 16. Mehr, hauptsächlich weil eine Anzahl Wohnungen in den alten Häusern auf der Kasernenstraße in Dresden-Neustadt infolge Mieterwechsels gründlich instandgesetzt, für verschiedene Gebäude mit erheblichem Kostenaufwande neue vorschriftsmäßige Schleusen angelegt und Schulanlagen nachgezahlt werden mußten. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 16 im Rechenschaftsberichte auf 1904/05.)
—	—	—	—	10 958	11	—	2 181 89	17.	Zu Tit. 17. Weniger insbesondere durch billigere Herstellung der Belehrungen über die Hundswut.
—	—	—	—	6 595	40	—	184 60	18.	Zu Tit. 18. Weniger infolge Herabsetzung der Dienstaufwands-Entschädigung des Intradenverwalters in Augustusburg. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 18 im Staatshaushalts-Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	3 448	77	—	659 23	19.	
46	88	—	—	232 264	16	5 124	16		
41	43	—	—	1 347 312	37	42 152	37		
46	88	—	—	232 264	16	5 124	16		
41	43	—	—	1 115 048	21	37 028	21		
46	88	—	—						

Zum Abchlusse. Der Ertrag in Spalte 10 verteilt sich mit  
 531 870 M 25 ¢ auf das Jahr 1906 und mit  
 583 177 = 96 = = = 1907.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
<b>Kap. 3.</b>											
<b>Kalkwerke.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Für Kalkstein . . . . .	—	—	28 540	16 242	26	19 153	51	35 395	77	77
2.	Für Kalk . . . . .	—	—	313 028	148 659	09	142 944	24	291 603	33	33
3.	Für Kalkasche . . . . .	—	—	1 260	1 061	80	637	95	1 699	75	67
4.	Grundstücksnutzungen, Ladegelder und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	8 630	4 197	80	3 827	82	8 025	62	23
	Summe	—	—	351 458	170 160	95	166 563	52	336 724	47	74
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Besoldungen.</b>											
5.	Werksbeamte . . . . .	—	—	16 200	7 800	—	8 150	—	15 950	—	0
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>											
6.	Gewinnanteile für die Aufsicht und Rechnungs- führung, zugleich mit zu Bestreitung des Ex- peditionsaufwandes . . . . .	—	—	3 442	1 657	—	1 680	09	3 337	09	00
7.	Gewinnanteile der Werksbeamten . . . . .	—	—	2 894	1 310	67	1 531	50	2 842	17	71
8.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 360	910	33	877	—	1 787	33	33
<b>Sächliche Ausgaben.</b>											
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	720	257	45	241	25	498	70	07
10.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke, einschließlich Wegeunterhaltung . . . . .	3 536	80	11 800	5 435	11	9 253	59	14 688	70	07
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
11a.	Für die Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung	—	—	5 740	2 848	05	2 721	87	5 569	92	29
11b.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für alle nicht zu den Beamten gehörige Personen und deren Hinterbliebene . . . . .	—	—	180	60	—	135	84	195	84	18
12.	Betriebskosten . . . . .	—	—	222 260	105 982	96	110 582	49	216 565	45	64
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 442	542	76	617	48	1 160	24	12
	Summe	3 536	80	267 038	126 804	33	135 791	11	262 595	44	14
<b>Abschluß.</b>											
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	351 458	170 160	95	166 563	52	336 724	47	74
	Summe der Ausgaben . . . . .	3 536	80	267 038	126 804	33	135 791	11	262 595	44	14
<b>Mithin überschuß bei Kap. 3</b>											
und zwar:											
	beim Kalkwerke Lengefeld . . . . .	2 418	80	50 400	28 399	75	26 538	02	54 937	77	77
	"    "    Neunzehnhain . . . . .	251	—	4 000	1 889	96	287	25	2 177	21	12
	"    "    Hermisdorf . . . . .	—	—	4 220	1 761	22	1 777	01	3 538	23	32
	"    "    Unterwiefenthal . . . . .	—	—	13 300	5 769	30	1 994	50	7 763	80	08
	"    "    Oberscheibe . . . . .	867	—	12 500	5 536	39	175	63	5 712	02	20

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	—	1 430 81	325 568 29	—	15 999 71	—	1.	Zu Tit. 1 und 2. Weniger infolge geringeren Absatzes an gebranntem Kalk hauptsächlich bei den Kalkwerken Lengsfeld, Neunzehnhain und Oberscheibe.
—	—	—	—	1 699 75	—	439 75	—	3.	
—	—	—	—	8 025 62	—	604 38	—	4.	Zu Tit. 3. Mehr infolge höheren Absatzes hauptsächlich beim Kalkwerke Hermisdorf.
—	—	—	1 430 81	335 293 66	—	16 164 34	—		Zu Tit. 4. Weniger infolge geringerer Einnahme aus den Grundstücknutzungen beim Kalkwerke Unterwiesenthal und durch Mindereinnahme an Ladegeldern.
—	—	—	—	15 950	—	250	—	5.	Zu Tit. 5. Weniger infolge Neubesezung der Faktorstelle beim Kalkwerke Oberscheibe.
—	—	—	—	3 337 09	—	104 91	—	6.	Zu Tit. 6 und 7. Der Minderaufwand erklärt sich aus dem Rückgange der Einnahmen. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 1 und 2.)
—	—	—	—	2 842 17	—	51 83	—	7.	
—	—	—	—	1 787 33	—	572 67	—	8.	
—	—	—	—	498 70	—	221 30	—	9.	
648 10	—	—	—	11 800	—	—	—	10.	
—	—	—	—	5 569 92	—	170 08	—	11a.	
—	—	—	—	195 84	—	15 84	—	11b.	Zu Tit. 11b. Mehr infolge Gewährung einer Unterstützung an einen zur Landwehrübung einberufenen Arbeiter nach 2/3 des entgangenen Lohnes.
—	—	478 04	—	216 087 41	—	6 172 59	—	12.	Zu Tit. 12 Spalte 7.
—	—	—	—	1 160 24	—	281 76	—	13.	a) feste Bezüge und Meßgelder der Kalkmeister (Etat 8060 ℳ) . . . . . 8 133 ℳ 62 ¢
648 10	—	478 04	—	259 228 70	—	7 809 30	—		b) bei der Kalksteingewinnung (Etat 65 220 ℳ) . . . . . 59 490 = 83 =
—	—	—	1 430 81	335 293 66	—	16 164 34	—		c) bei der Kalkherzeugung, einschließlich der Zuförderung nach den Öfen, sowie beim Verlaufe der Kalkherzeugnisse (Etat 38 000 ℳ) . . . . . 37 264 = 62 =
648 10	—	478 04	—	259 228 70	—	7 809 30	—		d) für Brennstoffe (Etat 107 040 ℳ) . . . . . 108 448 = 07 =
—	—	—	—	—	—	—	—		e) für Anschaffung und Unterhaltung der Dienststücke (Inventar) — Etat 3940 ℳ — . . . . . 3 228 = 31 =
648 10	—	952 77	—	76 064 96	—	8 355 04	—		Zu a. Mehr wegen Erhöhung des Wochenlohnes eines Kalkmeisters vom 1. April 1907 ab.
250 33	—	638 37	—	56 467 87	—	6 067 87	—		Zu b, c und e. Weniger infolge schwächeren Betriebes.
203 41	—	436	—	2 229 16	—	1 770 84	—		Zu d. Mehr infolge Steigerung der Kohlenpreise.
—	—	—	1 734 76	1 803 47	—	2 416 53	—		Zum Abchlusse. Der Ertrag in Spalte 10 verteilt sich mit
—	—	—	126 31	7 637 49	—	5 662 51	—		40 353 ℳ 38 ¢ auf das Jahr 1906 und mit
194 86	—	1 542 31	—	7 926 97	—	4 573 03	—		35 711 = 58 = = = = 1907.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<b>Kap. 4.</b>									
(Fällt aus.)									
<b>Kap. 5.</b>									
Hofapotheke.									
Einnahmen.									
1.	Mietzins . . . . .	—	50 204	25 102 42	25 102 42	50 204 844 84			
	Summe für sich.								
Ausgaben.									
2.	Verschiedene sächliche Ausgaben . . . . .	—	1 600	625 62	1 045 59	1 671 21 19 1			
	Summe für sich.								
Abschluß.									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	50 204	25 102 42	25 102 42	50 204 844 84			
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	1 600	625 62	1 045 59	1 671 21 19 1			
	<b>Mithin überschuß bei Kap. 5</b>	—	48 604	24 476 80	24 056 83	48 533 63 63 6			
<b>Kap. 6.</b>									
Elsterbad.									
Einnahmen.									
1.	Kurtaxe . . . . .	—	176 000	95 728 50	96 284 50	192 013 — 8			
2.	Bädererlös, abzüglich der Kosten für die Bäderzusätze (Salze, Fichtennadelertrakt, Kohlensäure und der- gleichen) . . . . .	—	418 000	236 882 77	239 345 25	476 228 02 90 89			
3.	Pacht- und Mietzinsen . . . . .	—	84 000	37 946 49	55 248 19	93 194 68 80 16			
4.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der beim Verkaufe der Mineralquellen-Erzeugnisse und der Bäderzusätze sowie der durch Reinigung der Badewäsche und der Trockenböden und der durch Instandhaltung der Wäschemangel und der Eis- bahn erwachsenen Kostenaufwände . . . . .	—	13 000	6 750 79	9 062 63	15 813 42 94 81			
	Summe	—	691 000	377 308 55	399 940 57	777 249 12 91 01			
Ausgaben.									
Besoldungen.									
5.	Verwaltungs- und Betriebspersonal . . . . .	—	59 350	28 430 —	28 943 62	57 373 62 90 87			
Wohnungsgeldzuschüsse.									
5a.	Für die Beamten unter Tit. 5 . . . . .	—	1 920	915 —	898 25	1 813 25 69 81			
	Seitenbetrag	—	61 270	29 345 —	29 841 87	59 186 87 78 08			

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	q	ℳ	q	ℳ	q	ℳ	q		
—	—	—	—	50 204 84	—	—	84	1.	
—	—	—	—	1 671 21	—	—	71 21	2.	Zu Tit. 2. Mehr infolge erhöhten Aufwandes an Gemeindeabgaben.
—	—	—	—	50 204 84	—	—	84		
—	—	—	—	1 671 21	—	—	71 21		
—	—	—	—	48 533 63	—	—	70 37		
—	—	—	—	192 013	—	—	16 013	1.	Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 16 000 ℳ laut 2. Nachtrags. (Vergl. = = 2 = 4. = 34 000 = / Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	—	—	476 228 02	—	—	58 228 02	2.	Zu Tit. 1 und 2. Zunahme des Besuchs des Bades und die damit zusammenhängende Steigerung der Bäderentnahme sowie Erhöhung der Preise für gewisse Arten von Bädern veranlaßten die Mehreinnahme.
3 162 50	—	—	—	96 357 18	—	—	12 357 18	3.	Der Wert der gewährten Freibäder ist in der Einnahme mit enthalten.
—	—	—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 3. Mehr infolge Erhöhung der Pacht- und Mietzinsen sowie durch Zuwachs des Pachtgeldes für die neu erbauten Kolonnadenläden und die Räume in der für das Elsterbad angekauften Villa New York.
—	—	—	—	15 813 42	—	—	2 813 42	4.	Zu Tit. 4. Mehr für Benutzung der Fahrstühle und durch Zuwachs der Einnahmen für Quellwasser durch Entnahme von Automatenkarten, für Benutzung der Kurhausgarderobe, des Billards und der Musikinstrumente.
3 162 50	—	—	—	780 411 62	—	—	89 411 62		
—	—	—	—	57 373 62	—	—	1 976 38	5.	Zu Tit. 5. Der Minderaufwand, der sich dadurch ergab, daß in der Stellung des Anstaltsinspektors ein Personenwechsel eintrat, daß der Sekretärgehalt nicht den etatisierten Durchschnittsbetrag erreichte und die Stelle eines unteren Bediensteten zeitweise unbesetzt war, verringerte sich um den Betrag, um welchen die Besoldungen des Badedirektors und des Expedienten — beide im gemeinschaftlichen Etat mit den entsprechenden Beamten bei Kap. 70 Beilage Ⓞ Abteilung a II und g — die etatisierten Durchschnittsbeträge überstiegen.
—	—	—	—	1 813 25	—	—	106 75	5a.	
—	—	—	—	59 186 87	—	—	2 083 13		Zu Tit. 5 a. Weniger, weil in beiden Jahren die Stelle eines unteren Bediensteten zeitweise unbesetzt war.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
					1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
		„	“	„	“	„	“
	Übertrag	—	—	61 270	29 345	29 841 87	59 186 87
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>						
6.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	6 920	3 224 70	3 436 40	6 661 10
7.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	—	—	3 400	1 430	2 663 25	4 093 25
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>						
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	3 600	3 584 23	3 619 31	7 203 54
9.	Feuerung und Beleuchtung, einschließlich der Versicherung der Akkumulatorenbatterien, jedoch abzüglich der Einnahmen für Beleuchtung und Feuerung . . . . .	—	—	28 000	10 058 63	19 293 64	29 352 27
10.	Woorwirtschaft, Baulichkeiten, Park- und Gartenwirtschaft, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen, nach Abzug des Erlöses aus der Veräußerung von Vorräten, Gegenständen und Erzeugnissen . . . . .	—	—	228 500	91 391 50	137 108 42	228 499 92
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Bei diesem Titel können auch Bauausgaben veranschlagt werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die in den außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für das Elsterbad bewilligten Mittel entstanden sind.						
11.	Sonstige Betriebskosten, nach Abzug des Erlöses aus der Veräußerung von Betriebsgegenständen und Vorräten . . . . .	—	—	54 000	23 068 45	30 053 72	53 122 17
12.	Dienst- und Ausstattungsgegenstände, abzüglich des Erlöses für verkaufte dergleichen und für Vorräte von solchen . . . . .	2 810 64	—	30 000	13 446 58	15 896 36	2 449 78
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.						
13.	Unterhaltungszwecke . . . . .	6 007 84	—	66 000	31 926 39	32 391 06	64 317 45
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.						
14.	Gottesdienst . . . . .	—	—	1 800	900	900	1 800
15.	Außerordentliche Unterstützungen usw. an Arbeiter oder deren Hinterlassene . . . . .	—	—	1 000	250	300	550
16.	Überweisung an den Reservefonds . . . . .	—	—	30 000	15 000	15 000	30 000
	In diesen Reservefonds fließt auch in Gemäßheit des Vorbehaltes in § 1 Abs. 2 unter c des Gesetzes vom 1. Juli 1904, den Staatshaushalt betreffend, der Erlös aus verkauften staatlichen Grundstücken des Elsterbades.						
17.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug des Erlöses aus den verkauften Vorräten und Gegenständen . . . . .	—	—	36 010	20 570 87	17 644 08	38 214 95
	Seitenbetrag	8 818 48	—	550 500	244 196 35	276 355 39	520 551 74

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	—	—	59 186 87	—	2 083 13	—		
—	—	—	—	6 661 10	—	258 90	6.	Zu Tit. 6. Minderaufwand für Stellvertretungen und Hilfsdienste.	
—	—	—	—	4 093 25	—	693 25	7.	Zu Tit. 7. Die Überschreitung ist durch notwendig gewesene Gewährung von Unterstützungen an bedürftige, in den Ruhestand tretende untere Bedienstete, an die Witwe eines früheren Badedirektors und einen für die Stellung eines unteren Bediensteten gewonnenen auswärtigen Monteur entstanden.	
—	—	—	—	7 203 54	—	3 603 54	8.	Zu Tit. 8. Mehraufwand infolge vermehrter Reisen behufs Besichtigung fremder Badeanlagen und anzukaufender Moorlager sowie Kommandierung eines Stellvertreters des erkrankten Anstaltsinspektors und eines probeweise beschäftigten Gängsteigers.	
—	1 277 70	—	—	28 074 57	—	74 57	9.	Zu Tit. 9. Die Ersparnis infolge billigeren Bezugs der Feuerungsmaterialien und Wegfalls der Versicherung der Akkumulatorenbatterien im Jahre 1906 reichte nicht aus, um den Mehraufwand durch Steigerung der Preise für Feuerungsmaterialien im Jahre 1907 zu decken. Der Betrag in Spalte 8 ist für elektrischen Strom in Rest geblieben. Er ist inzwischen bezahlt.	
—	08	—	—	228 500	—	—	10.	Zu Tit. 10 Spalte 4. Einschließlich 28 500 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1 und 2.)	
—	—	—	—	53 122 17	—	877 83	11.	Zu Tit. 11. Weniger infolge geringerer Aufwände für Instandhalten der maschinellen Anlagen.	
—	35 260 42	—	—	30 000	—	—	12.		
—	7 690 39	—	—	66 000	—	—	13.		
—	—	—	—	1 800	—	—	14.		
—	—	—	—	550	—	450	15.	Zu Tit. 15. Minderaufwand infolge niedrigeren Bedarfs.	
—	—	—	—	30 000	—	—	16.		
—	—	—	—	38 214 95	—	2 204 95	17.	Zu Tit. 17. Höhere Aufwände an Druckkosten, Einrückungsgebühren usw. infolge erweiterter Reklame sowie an Gemeindeabgaben und durch Herstellung von Plänen der Flur Bad-Ester.	
—	1 277 70 42 950 89	—	—	553 406 45	—	2 906 45			

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	8 818	48	550 500	244 196	35	276 355	39	520 551	74
18.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zu Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie zu sonstigen Anlagen bei der Badeanstalt, und zwar:									
	a) Errichtung eines neuen zweigeschossigen Moor- und Mineralwasser-Bäderflügels sowie Um- und Aufbau der anstoßenden Gebäudeteile, einschließlich der gesamten Heiz-, Beleuchtungs- und Wasserleitungsanlagen, Bade-Einrichtungen und Ausstattungsgegenstände für 53 Baderzellen . . . . .	—	—	412 000	58 100	—	110 899	16	168 999	16
	b) Aufbau eines zweiten Geschosses auf den Bäderflügel F zur Gewinnung weiterer 11 Baderzellen für kohlensaure Bäder und Umbau dieses Flügels zur Ermöglichung des Winterbadebetriebes in demselben . . . . .	—	—	55 000	46 521	43	2 052	15	48 573	58
	c) Verlegung und Überbrückung des Elsterflusses, Vermehrung der Kessel und Dynamomaschinen in der Heiz- und Lichtzentrale, Erweiterung der Moorbäderbereitungsanlage sowie für sonstige Nebenanlagen, Schleusen, Wasserleitungen und Gartenanlagen . . . . .	—	—	160 000	102 464	71	24 555	43	127 020	14
	d) Umbau des bisher von der Post innegehabten Flügels des Kurhauses . . . . .	—	—	25 000	—	—	30 191	34	30 191	34
	e) Ankauf von Grundstücken . . . . .	—	—	221 500	221 320	—	—	—	221 320	—
	f) Vorarbeiten und Landerwerb zur Wasserversorgung für Bad-Elster . . . . .	—	—	70 000	57 368	93	3 545	94	60 914	87
	g) Krankenhaus mit Ausstattung, abzüglich 15 000 „ Beitrag der Gemeinde Bad-Elster . . . . .	—	—	60 000	—	—	—	—	—	—
	h) Erneuerung der Sammelbehälter für das Mineralwasser sowie Beschaffung und Unterbringung von je 2 kleineren Dampf- und Wasserkesseln, einschließlich der Verbindungsrohrleitungen nach Bäderflügel F zur Einrichtung des Winterbadebetriebes . . . . .	—	—	30 000	—	—	28 870	24	28 870	24
	i) Ankauf eines Moorlagers, einschließlich der technischen Vorkehrungen zur Gewinnung und zur Abfuhr des Moores . . . . .	—	—	135 000	7 973	—	7 245	87	727	13
	Summe Tit. 18	—	—	1 168 500	493 748	07	192 868	39	686 616	46
	Tit. 18a bis i sind unbeschränkt übertragbar und 18a bis d sowie 18f bis h unter sich deckungsfähig.									
	Summe	8 818	48	1 719 000	737 944	42	469 223	78	1 207 168	20
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	691 000	377 308	55	399 940	57	777 249	12
	Summe der Ausgaben . . . . .	8 818	48	1 719 000	737 944	42	469 223	78	1 207 168	20
	<b>Mithin Zuschuss bei Kap. 6</b>	8 818	48	1 028 000	360 635	87	69 283	21	429 919	08



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
—	1 277 70	—	—	553 406	45	2 906	45		
	42 950 89								
	243 000			412 000				18a.	Zu Tit. 18a bis d und 18f bis h. Die Herstellungen sind noch nicht abgeschlossen.
	84								
	6 426			55 000				18b.	
	42								
	32 979			160 000				18c.	
	86								
	—			30 191	34	5 191	34	18d.	
	180			221 500				18e.	Zu Tit. 18e Spalte 4. Einschließlich 21 500 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1 und 2.)
	9 085			70 000				18f.	
	13								
	60 000			60 000				18g.	
	—								
	1 129			30 000				18h.	
	76								
	134 272			135 000				18i.	
	87								
	487 074			1 173 691	34	5 191	34	18.	Zu Tit. 18i. Infolge des den beiden Kammern der Ständeversammlung unter dem 30. Oktober 1907 erstatteten Berichts hat sich der ursprünglich beabsichtigte Ankauf des österreichischen Moorlagers erledigt. Die seinerzeit bewilligten 135 000 ℳ können aber zum Zwecke von Moorankäufen für Bad-Elster einschließlich der technischen Vorkehrungen zur Gewinnung und zur Abfuhr des Moores verwendet werden, worüber dann alljährlich Rechnung zu legen ist. (Vergl. Ständische Schrift Nr. 48 vom 5. Juni 1908 S. 98.) Zu dem Antrage unter I in der Ständischen Schrift vom 8. März 1873 (Landt.-Akt. 1871/73 I. Abt. 3. Bd. S. 749). Der Aufwand des Staates für das Elsterbad ist im Rechenschaftsberichte auf 1902/03 S. 33 mit 2 804 253 ℳ 78 $\frac{1}{2}$ berechnet worden und hat im Jahre 1904/05 keine Änderung erfahren. In der Finanzperiode 1906/07 erhöht sich dieser Betrag um 685 889 = 33 = für die für Rechnung des Titels 18a bis h bewirkten außergewöhnlichen Ausgaben zu Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie zu sonstigen Anlagen, 3 490 143 ℳ 11 $\frac{1}{2}$ Aufwand bis zum Schlusse des Jahres 1907. Die sogenannten Reinerträge des Elsterbades betragen nach Abzug zahlreicher außerordentlicher Aufwendungen, die etatmäßig aus den Erträgnissen zu bestreiten gewesen sind, bis zum Schlusse der Finanzperiode 1906/07: 864 478 ℳ 15 $\frac{1}{2}$ .
	88								
	—			1 727 097	79	8 097	79		
	1 277 70								
	530 025								
	77								
	3 162			780 411	62	89 411	62		
	50								
	—			1 727 097	79	8 097	79		
	1 277 70								
	530 025								
	77								
	4 440			946 686	17	81 313	83		
	20								
	530 025								
	77								

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
<b>Kap. 7.</b>										
<b>Leipziger Zeitung.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Bezugsgelder und Einrückungsgebühren	856 25	435 700	206 881 94	220 916 57	427 798 51	16			
2.	Einzelverkauf und verschiedene andere Einnahmen	—	1 300	360 70	352 —	712 70	07			
	Summe	856 25	437 000	207 242 64	221 268 57	428 511 21	18			
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Redaktions- und Expeditionsbeamte	—	52 840	28 060 —	28 060 —	56 120 —	—			
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3	—	2 010	1 155 —	1 155 —	2 310 —	—			
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste	—	4 060	2 334 21	1 847 16	4 181 37	78			
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	1 700	810 —	830 —	1 640 —	—			
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Herstellung der Zeitung, für Zeitungen, literarische Hilfsmittel, Vergütungen an Berichterstatter, Telegramme	—	362 200	178 425 66	170 955 58	349 381 24	48			
Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.										
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen	—	800	261 50	327 —	588 50	06			
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen	—	13 390	6 502 10	6 427 07	12 929 17	71			
	Summe	—	437 000	217 548 47	209 601 81	427 150 28	88			
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen	856 25	437 000	207 242 64	221 268 57	428 511 21	18			
	Summe der Ausgaben	—	437 000	217 548 47	209 601 81	427 150 28	88			
	<b>Mithin überschuß beziehentlich Zuschuss bei Kap. 7</b>	856 25	—	— 10 305 83	11 666 76	1 360 93	89			
<b>Kap. 8.</b>										
<b>Porzellanmanufaktur.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Porzellanwaren, nach Abzug des Aufwandes bei den Versteigerungen	138 188 48	3 202 940	1 759 619 22	1 702 874 08	3 462 493 30	08			
	Seitenbetrag	138 188 48	3 202 940	1 759 619 22	1 702 874 08	3 462 493 30	08			

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.	13.				
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ				
226 89	—	427 169 15	—	8 530 85	1.	Zu Tit. 1. Im Jahre 1906 konnte der Etatsatz, hauptsächlich infolge Verringerung der Geschäfts- und sonstigen Anzeigen, nicht erreicht werden.			
—	—	712 70	—	587 30	2.				
226 89	—	427 881 85	—	9 118 15					
—	—	56 120	—	3 280	3.	Zu Tit. 3. 4200 ℳ Mehraufwand für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage Q I 2 (hinter Kap. 72); dagegen			
—	—	2 310	—	300	3a.	920 = Minderaufwand für Diener und Aufwärter, vergl. die Beilage Q I 3 (hinter Kap. 72), 3280 ℳ mehr wie in Spalte 11.			
—	—	4 181 37	—	121 37	4.	Zu Tit. 3a. Mehr infolge der veränderten Verteilung der Expeditionsbeamten und Diener.			
—	—	1 640	—	60	5.	Zu Tit. 4. Die Überschreitung ist durch die erforderlich gewesene Stellvertretung eines erkrankten Dieners veranlaßt worden.			
—	—	349 381 24	—	12 818 76	6.	Zu Tit. 6. Die trotz der am 1. Januar 1907 eingetretenen Erhöhung der Satz- und Druckkosten erzielte Ersparnis ist hauptsächlich auf die Verminderung des Gesamtumfangs der Zeitung zurückzuführen.			
—	—	588 50	—	211 50	7.	Zu Tit. 7. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.			
—	—	12 929 17	—	460 83	8.	Zu Tit. 8. Der Aufwand zerfällt in: 174 ℳ 05 $\frac{1}{2}$ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 1558 = 97 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 2995 = 75 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 8200 = 40 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.			
—	—	427 150 28	—	9 849 72					
226 89	—	427 881 85	—	9 118 15					
—	—	427 150 28	—	9 849 72					
226 89	—	731 57	—	731 57					
<b>Zu Kap. 8.</b>									
162 581 52	142 894 99	3 629 781 33	—	426 841 33	1.	Zu Tit. 1. Einschließlich 392 940 ℳ laut 2. Nachtrags — Spalte 4 — (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Der im Etat für 1906/07 mit gemeinjährig 1 405 000 ℳ, durch den 2. Nachtrag hierzu mit 1 601 470 ℳ veranschlagte Nettoerlös betrug im Jahre 1906: 1 768 047 ℳ 53 $\frac{1}{2}$ und = = 1907: 1 718 838 = 81 =. Die Gesamterzeugung, zu jährlich 1 595 000 ℳ veranschlagt, betrug im Jahre 1906: 2 068 925 ℳ 99 $\frac{1}{2}$ und = = 1907: 2 139 965 = 93 =. Der in Spalte 10 bezifferte Ertrag (d. i. das Betriebsergebnis oder die Nettoproduktion) entfällt mit 1 813 396 ℳ 54 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 1 816 384 = 79 = = = 1907. Die Besserung der allgemeinen Geschäftslage, wie sie sowohl nach dem Berichte der II. Kammer Nr. 178 vom 13. Februar 1906 als auch nach			
162 581 52	142 894 99	3 629 781 33	—	426 841 33					

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	M	¢	M	M	¢	M	¢	M	¢
		138 188	48	3 202 940	1 759 619	22	1 702 874	08	3 462 493	30
2.	Überschuß von den Porzellanfarben, nach Abzug sowohl der persönlichen als auch der sächlichen Ausgaben . . . . .	26 496	58	130 000	80 483	76	88 072	65	168 556	41
3.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	32 000	19 004	87	25 442	04	44 446	91
	Summe	164 685	06	3 364 940	1 859 107	85	1 816 388	77	3 675 496	62
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
4.	a) Direktion und obere Beamte . . . . .	—	—	71 400	30 531	25	31 200	—	61 731	25
	b) Rassen- und Handelsbeamte . . . . .	—	—	104 300	47 966	67	47 166	66	95 133	33
	c) Maler und Modelleure sowie untere Betriebsbeamte . . . . .	—	—	71 600	31 425	—	28 100	—	59 525	—
	d) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	33 000	16 300	—	16 237	50	32 537	50
	Summe Tit. 4	—	—	280 300	126 222	92	122 704	16	248 927	08
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die Beamten unter Tit. 4 . . . . .	—	—	10 920	5 006	25	4 950	—	9 956	25
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
5.	Gewinnanteile der Beamten . . . . .	—	—	51 060	29 468	32	28 484	14	57 952	46
6.	Fortlaufende Vergütungen, Brandvergütungen an 4 Unterbeamte, außerordentliche Zuwendungen, Unterstützungen sowie zu Instruktionsreisen und Porzellangeschenken:									
	a) Fortlaufende Vergütungen, Brandvergütungen an 4 Unterbeamte . . . . .	—	—	3 160	1 588	—	1 477	80	3 065	80
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	4 000	2 186	—	1 483	—	3 669	—
	c) Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	1 200	—	—	—	—	—	—
	d) Zu Porzellangeschenken . . . . .	—	—	640	—	—	127	50	127	50
	Summe Tit. 6	—	—	9 000	3 774	—	3 088	30	6 862	30
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	8 000	3 921	40	4 629	40	8 550	80
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Schreibe- und Wächterlöhne . . . . .	—	—	31 400	16 599	17	14 860	99	31 460	16
9.	Aufwand bei der Massebereitung . . . . .	—	—	59 000	27 386	35	27 022	21	54 408	56
10.	Aufwand bei der Gestaltung, einschließlich der Vergütung an 4 Schärer . . . . .	—	—	563 100	281 077	42	282 544	70	563 622	12
	Seitenbetrag	—	—	1 012 780	493 455	83	488 283	90	981 739	73

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
162 581	52	142 894	99	3 629 781	33	426 841	33		der Veranschlagung des Titels 1 für 1906/07 erwartet wurde, ist tatsächlich in hervorragender Weise eingetreten. Die Warenerzeugung, der Absatz und der Ertrag haben die Etatsätze wesentlich überschritten und bei mehreren Ausgabebetiteln Nachbewilligungen nötig gemacht. (Vergl. auch den Bericht der II. Kammer Nr. 275 vom 24. März 1908.)
36 542	83	—	—	178 602	66	48 602	66	2.	Zu Tit. 2. Mehr infolge erhöhter Nachfrage nach Farben und entsprechend gewachsener Farbenerzeugung.
—	—	—	—	44 446	91	12 446	91	3.	Zu Tit. 3. Mehr an Pacht- und Bankzinsen, beim Verkaufe von abgelegten Dienststücken, Vorräten, Verpackungsmitteln und Chamotteabfällen sowie an Eintrittsgeldern von Besuchern der Manufaktur und endlich infolge der besonderen Einnahme für Verlegung des Fliesengemäldes „Fürstenzug“ in Dresden.
199 124	35	142 894	99	3 852 830	90	487 890	90		
—	—	—	—	61 731	25	9 668	75	4a.	Zu Tit. 4. Weniger, weil insbesondere die Stelle eines Modelleurs während der ganzen Finanzperiode, die Stelle eines Malers vom 1. Oktober 1906 ab und vorübergehend einige weitere Stellen unbesezt geblieben sind, ferner weil der Inhaber der Stelle des Malereiassistenten vom 1. April 1906 ab zum Malerei-Inspektor befördert und dessen Gehalt auf die Stelle des in Pension getretenen Malereivorstehers verschrieben wurde, so daß eine Ersparung des Gehaltes des Malereiassistenten eintrat. Weitere Ersparnisse traten ein durch Personenwechsel und weil ein Teil der Beamten infolge zu geringen Dienstalters noch nicht den etatmäßigen Durchschnittsgehalt bezog.
—	—	—	—	95 133	33	9 166	67	4b.	(Vergl. auch den Bericht der II. Kammer Nr. 275 vom 24. März 1908 S. 8 flg.)
—	—	—	—	59 525	—	12 075	—	4c.	Die etatmäßige Umwandlung der Stelle eines Malereiassistenten in die eines Malerei-Inspectors ist im Etat für 1908/09 erfolgt. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 4 dieses Etats.)
—	—	—	—	32 537	50	462	50	4d.	Zu Tit. 4a. Weniger durch Einziehung von Stellen und weil einige Stellen vorübergehend unbesezt waren.
—	—	—	—	248 927	08	31 372	92	4.	Zu Tit. 5. Mehr infolge des Anwachsens des der Gewinnanteilberechnung zugrunde zu legenden Reimumsatzes und des abgelieferten Geldüberschusses.
—	—	—	—	9 956	25	963	75	4a.	Zu Tit. 6. Weniger, weil die für Porzellangehenke, für außerordentliche Zuwendungen und für Unterstützungen vorgesehenen Mittel nicht in der veranschlagten Höhe gebraucht wurden und weil Aufwand für Instruktionsreisen nicht erwachsen ist.
—	—	—	—	57 952	46	6 892	46	5.	Zu Tit. 7. Der Mehraufwand ist im Jahre 1907 hauptsächlich durch die Reisen von Beamten anlässlich der Verlegung des Fliesengemäldes „Fürstenzug“ in Dresden entstanden. Es stehen ihm erhöhte Einnahmen in Tit. 3 gegenüber. (Vergl. auch Erläuterung zu Tit. 18.)
—	—	—	—	3 065	80	94	20	6a.	Zu Tit. 8. Mehr infolge erhöhten Aufwandes für Bücher und Zeitschriften, für Reinigung und Desinfektion sowie für Wächterlöhne im Jahre 1906.
—	—	—	—	3 669	—	331	—	6b.	Zu Tit. 9 bis 13. Der Aufwand entfällt:
—	—	—	—	127	50	512	50	6d.	bei Tit. 9 mit 27 854 ℳ 27 ¢ auf das Jahr 1906 und
—	—	—	—	6 862	30	2 137	70	6.	= 26 037 = 32 = = = 1907,
—	—	—	—	8 550	80	550	80	7.	= = 10 = 281 313 = 26 = = = 1906 und
—	—	—	—	31 482	04	82	04	8.	= = 11 = 281 782 = 39 = = = 1907,
—	—	21	88	53 891	59	5 108	41	9.	= = 12 = 121 205 = 79 = = = 1906 und
—	—	516	97	563 095	65	4	35	10.	= = 13 = 126 528 = 56 = = = 1907,
—	—	526	47	980 718	17	32 061	83		= = 12 = 627 835 = 17 = = = 1906 und
—	—	1 021	56	—	—	—	—		= = 13 = 630 424 = 08 = = = 1907,
—	—	—	—	—	—	—	—		= = 13 = 41 991 = 36 = = = 1906 und
—	—	—	—	—	—	—	—		= = 13 = 48 601 = 31 = = = 1907.
—	—	—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 9. Minderbedarf bei der Anschaffung von Zusatzstoffen und bei der Gewinnung von Rohmaterial infolge einiger Betriebsverbesserungen. (Vergl. auch Erläuterung zu Kap. 8 Tit. 8 bis 15, 17 und 18 des Etats für 1908/09.)
—	—	—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 10 Spalte 4. Einschließlich 84 200 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	1 012 780	493 455 83	488 283 90	981 739 73	87 0		
11.	Aufwand beim Brennen und Sortieren . . . . .	—	—	235 800	125 712 44	130 438 41	256 150 85	68 0		
12.	Aufwand bei der Malerei, einschließlich der Ver- gütungen an Arbeiter für Aufsichtführung und für Schätzungen . . . . .	—	—	1 258 260	632 428 42	634 629 65	1 267 058 07	70 8		
13.	Allgemeiner Fabrikationsaufwand . . . . .	—	—	90 600	43 329 14	48 558 59	91 887 73	87 7		
14.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke, Maschinen und Gebrauchsgegenstände, soweit der- selbe nicht unter Tit. 17 fällt, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	61 680	30 600 91	31 448 66	62 049 57	76 0		
14a.	Einmaliger Aufwand für den weiteren Ausbau der im Jahre 1904 begonnenen Entwässerungsanlage zum Anschlusse an die neue städtische Hauptschleuse Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	6 100	3 000	2 075 57	5 075 57	76 6		
15.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter und zu Unter- richtszwecken . . . . .	—	—	116 200	57 823 07	58 124 79	115 947 86	08 7		
16.	Nebenausgaben für Modelle, Zeichnungen und Wett- bewerbsausreibungen, Gerichts- und Sachwalter- kosten, Ausstellungskosten sowie für Geschenke . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	23 600	21 035 17	6 479 46	27 514 63	80 4		
17.	Handelskosten bei dem Meißner Hauptlager, der Dresdner und Leipziger Niederlage . . . . .	—	—	209 500	115 216 57	117 517 12	232 733 69	00 8		
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	8 420	4 673 97	11 470 30	16 144 27	59 4		
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05:									
—	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke, Maschinen und des Inventars, soweit derselbe nicht unter Tit. 17 b fällt, unter Kürzung der Ein- nahmen, darunter 23 000 M transitorisch (Tit. 14) Der transitorische Betrag ist auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	10 076 76	—	—	1 303 90	—	1 303 90	00 80		
	Summe	10 076 76	3 022 940	1 528 579 42	1 529 026 45	3 057 605 87	78 60			
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	164 685 06	3 364 940	1 859 107 85	1 816 388 77	3 675 496 62	9 00			
	Summe der Ausgaben . . . . .	10 076 76	3 022 940	1 528 579 42	1 529 026 45	3 057 605 87	78 60			
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	164 685 06	342 000	330 528 43	287 362 32	617 890 75	67 00			
	Hiervon sind noch abzusetzen:									
19.	Verfügungssumme zu Neuanlagen und Grundstücks- erwerbungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	8 222 65	4 800	4 718 16	4 952 95	9 671 11	11 17			
20.	Einmaliger Aufwand zur Erbanung eines Formen- hanfes . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	22 000	—	19 414 28	19 414 28	28 41			
	zusammen ab	8 222 65	26 800	4 718 16	24 367 23	29 085 39	28 60			
	<b>Mitbin überschuß bei Kap. 8</b>	164 685 06	315 200	325 810 27	262 995 09	588 805 30	8 60			
		18 299 41								

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	1 021 56	—	980 718 17	—	32 061 83	—		
—	—	8 416 50	—	247 734 35	—	11 934 35	11.		Zu Tit. 11. Mehr infolge des gesteigerten Geschäftsbetriebes für Löhne und Betriebsmaterial sowie durch erhöhte Kohlenpreise.
—	—	8 798 82	—	1 258 259 25	—	—	75	12.	Zu Tit. 12 Spalte 4. Einschließlich 274 560 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	1 295 06	—	90 592 67	—	—	7 33	13.	Zu Tit. 13 Spalte 4. Einschließlich 19 800 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	382 62	—	61 666 95	—	—	13 05	14.	Zu Tit. 14 Spalte 4. Einschließlich 14 380 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
1 024 43	—	—	—	6 100	—	—	—	14a.	
—	—	—	—	115 947 86	—	252 14	—	15.	Zu Tit. 15. Minderbedarf für Unterrichtszwecke.
—	—	—	—	27 514 63	—	3 914 63	—	16.	Zu Tit. 16. Mehr infolge erhöhten Aufwandes an Sachwarter- und Ausstellungskosten im Jahre 1906.
—	—	2 829 45	—	229 904 24	—	20 404 24	—	17.	Zu Tit. 17. Mehr, weil infolge der eingezogenen Verkäuferinnenstelle bei der Niederlage in Leipzig (Tit. 4) ein Verkäufer (Nichtstaatsdiener) eingestellt wurde und der lebhafte Geschäftsgang die Annahme eines dritten Verkäufers bei der Niederlage in Dresden nötig machte. Bei beiden Niederlagen in Dresden und Leipzig verursachte der gute Geschäftsgang zugleich erhöhten Aufwand für die Unterhaltung und Beleuchtung der Verkaufsräume; bei der Niederlage in Dresden sind weiter anlässlich der ausgeführten Erweiterung der Verkaufsräume erhöhte Kosten für Ausstattung und Unterhaltung dieser Räume entstanden.
—	—	—	—	16 144 27	—	7 724 27	—	18.	Zu Tit. 18. Mehr an Gemeindeabgaben in Meissen, Dresden und Leipzig und Mehraufwand im Jahre 1907 durch die Anbringung des Fliesenbildes „Fürstenzug“ in Dresden. Der Mehrausgabe steht eine Mehreinnahme bei Tit. 3 gegenüber.
—	—	—	—	8 772 86	—	8 772 86	—	—	Zu Tit. 14 der Finanzperiode 1904/05. Die Ersparnis ist dadurch entstanden, daß nur ein Aufwand von 1303 ℳ 90 $\frac{1}{2}$ für den Umbau des Ofens VII erforderlich wurde und daß die auf das Transitorium zu 8000 ℳ mit veranschlagte Reparatur der Zentralheizung nicht zur Ausführung kam, da sich bei nochmaliger Prüfung der Gesamtanlage ihre Haltbarkeit auf weitere Jahre herausstellte. Dagegen machte sich der Ersatz von 2 Heizkesseln für die Wasserleitung erforderlich, deren Kosten von 1747 ℳ 53 $\frac{1}{2}$ und 1301 ℳ 95 $\frac{1}{2}$ aus dem laufenden Bauaufwande des Titels 14 des Etats für 1906/07 bestritten worden sind.
1 024 43	22 744 01	—	—	3 025 809 53	—	—	—	—	Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe von 827 021 ℳ 37 $\frac{1}{2}$ verteilt sich mit 401 221 ℳ 90 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 425 799 = 47 = = = 1907.
199 124 35	142 894 99	—	—	3 852 830 90	—	487 890 90	—	—	
1 024 43	22 744 01	—	—	3 025 809 53	—	2 869 53	—	—	
199 124 35	165 639	—	—	827 021 37	—	485 021 37	—	—	
1 024 43	—	—	—	—	—	—	—	19.	Zu Tit. 19. Auf Neuanlagen sind verwendet worden: 4718 ℳ 16 $\frac{1}{2}$ für teilweise Einführung einer elektrischen Kraftübertragung bei einigen Betriebsmaschinen der Manufaktur, 4952 = 95 = für die Herstellung einer Entfärbungsanlage, 9671 ℳ 11 $\frac{1}{2}$ Summe wie in Spalte 7.
—	—	—	—	4 800	—	—	—	—	
—	—	—	—	22 000	—	—	—	20.	
—	—	—	—	26 800	—	—	—	—	
199 124 35	165 639	—	—	800 221 37	—	485 021 37	—	—	Zum Endabschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) entfällt mit 387 821 ℳ 90 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 412 399 = 47 = = = 1907.
6 961 69	—	—	—	—	—	—	—	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
<b>Kap. 9.</b>										
<b>Steinkohlenwerk zu Bauckerode.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte . . . . .	176 408 02	5 162 940	2 888 232 77	3 221 303 51	6 109 536 28				
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	58 400	33 300 84	42 042 62	75 343 46				
	Summe	176 408 02	5 221 340	2 921 533 61	3 263 346 13	6 184 879 74				
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	a) Direktion und technische Beamte . . . . .	—	25 800	12 900 —	12 900 —	25 800 —				
	b) Kassen- und Handelsbeamte . . . . .	—	20 400	10 200 —	10 200 —	20 400 —				
	c) Untere Betriebsbeamte . . . . .	—	88 650	44 000 —	44 325 —	88 325 —				
	d) Untere Expeditionsbeamte . . . . .	—	37 192	18 183 34	18 250 —	36 433 34				
	Summe Tit. 3	—	172 042	85 283 34	85 675 —	170 958 34				
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	412 50	412 50				
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	4 644	2 333 —	2 346 75	4 679 75				
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Gewinnanteile der Beamten . . . . .	—	29 582	16 053 31	17 987 56	34 040 87				
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen sowie zu Instruktionsreisen, als:									
	a) Außerordentliche Zuwendungen und Unter- stützungen . . . . .	—	2 000	323 50	768 80	1 092 30				
	b) Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	1 000	—	260 30	260 30				
	Summe Tit. 5	—	3 000	323 50	1 029 10	1 352 60				
6.	Expedienten-, Schreibe- und Zeichenlöhne . . . . .	—	9 300	3 533 90	4 397 —	7 930 90				
	Seitenbetrag	—	218 568	107 527 05	111 847 91	219 374 96				



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
133 126 88	—	37 755 37	—	6 028 499 77	—	865 559 77	—	1.	Zu Tit. 1. Einschließlich 111 340 ℳ laut 2. Nachtrags — Spalte 4 — (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Die Förderung betrug für beide Jahre 6 721 440 hl, und zwar: 3 245 250 hl im Jahre 1906 und 3 476 190 = = = 1907, bei einem jährlichen Etat von 3 050 000 hl.
—	—	—	—	75 343 46	—	16 943 46	—	2.	Der Verkauf belief sich auf: 3 129 638 hl im Jahre 1906 und 3 286 801 = = = 1907, bei einem jährlichen Etat von 2 920 000 hl. Der Durchschnittsverkaufspreis für das Hektoliter betrug: 90,99 ₰ im Jahre 1906, 97,92 = = = 1907 und somit im Durchschnitte der Finanzperiode 94,54 ₰ gegenüber 86,5 ₰ im Etat. Das Gesamtergebnis in Spalte 10 verteilt sich mit 2 801 994 ℳ 68 ₰ auf das Jahr 1906 und mit 3 226 505 = 09 = = = 1907.
133 126 88	—	37 755 37	—	6 103 843 23	—	882 503 23	—	3a.	Diese günstigen Ergebnisse sind die Folge des allgemeinen industriellen Aufschwunges gewesen.
—	—	—	—	25 800 —	—	—	—	3b.	Die gesteigerte Nachfrage nach Kohlen setzte bereits im Sommer des Jahres 1906 ein und dauerte auch das ganze Jahr 1907 hindurch fort. Infolgedessen ist die Förderung unter weiterer Annahme von Arbeits- kräften bei vorwiegender Beschäftigung derselben vor den Abbaubetrieben und unter tunlichster Zurückstellung nicht unbedingt nötig gewesener Aus- und Borrichtungsarbeiten nach Möglichkeit erhöht worden, auch konnten die Verkaufspreise besonders im Jahre 1907 eine wesentliche Erhöhung erfahren. (Vergl. auch Bericht der II. Kammer Nr. 275 vom 24. März 1908 S. 19 flg.)
—	—	—	—	20 400 —	—	—	—	3c.	
—	—	—	—	88 325 —	—	325 —	—	3d.	
—	—	—	—	36 433 34	—	758 66	—	3.	
—	—	—	—	170 958 34	—	1 083 66	—	3a.	Zu Tit. 2. Mehr hauptsächlich infolge Erhöhung der Mietzinsen für Dienstmietwohnungen, besserer Verwertung von Altmaterial und Mehr- einnahmen für Krankenhausverpflegung, Bäder und Speisen sowie gestiegener Einnahme an Bankzinsen.
—	—	—	—	412 50	—	412 50	—	4.	Zu Tit. 3. Weniger, weil der Maschinenmeister den etatmäßigen Mindest- gehalt erst vom Beginne des Jahres 1907 ab bezog und eine Steiger- stelle einen Monat unbezahlt war sowie infolge Personenwechsels bei den Bureauassistenten- und Expedientenstellen und weil vom 1. Oktober 1906 ab eine Bureauassistentenstelle mit einem Expedienten besetzt ist.
—	—	—	—	4 679 75	—	35 75	—	5a.	Die außeretatmäßigen Besoldungen zerfallen in: 87 ℳ 50 ₰ für einen Bureauassistenten auf die Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1907 und 325 = — = für einen Expedienten auf die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1907.
—	—	—	—	34 040 87	—	4 458 87	—	5b.	Sie waren erforderlich, weil der Kassenkontrollleur bereits im Juni 1907 erkrankte und bis zu seiner am 1. Januar 1908 erfolgten Pen- sionierung dienstunfähig geblieben ist. Der mit der Stellvertretung des Kontrollleurs betraute und als dessen Nachfolger in Aussicht genommene Bureauassistent mußte der Abschlußarbeiten wegen auf die Zeit vom 1. Oktober 1907 ab ersetzt werden, was durch die außeretatmäßige An- stellung eines Expedienten geschah. Durch den Anfang Dezember 1907 erfolgten Tod des Stellvertreters des Kontrollleurs machte sich weiterhin noch vor Ablauf des Gnadengenußmonats, und zwar schon vom 16. De- zember 1907 ab die Wiederbesetzung der Bureauassistentenstelle nötig.
—	—	—	—	1 092 30	—	907 70	—	5.	
—	—	—	—	260 30	—	739 70	—	6.	
—	—	—	—	1 352 60	—	1 647 40	—		
—	—	—	—	7 930 90	—	1 369 10	—		
—	—	—	—	219 374 96	—	806 96	—		Zu Tit. 3a. Mehrbedarf infolge Bewilligung des vollen Satzes an einen inzwischen wieder verheirateten Beamten sowie infolge der außeretat- mäßigen Anstellung von Beamten. Zu Tit. 4. Mehr den Betriebserträgen entsprechend.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	218 568	107 527 05	—	111 847 91	—	219 374 96	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	4 400	2 539 34	—	2 287	—	4 826 34	14
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	10 800	5 764 05	—	7 214 50	—	12 978 55	66
9.	Grubenbetrieb (Materialien, Inventarien und sonstige Kosten des allgemeinen Grubenbetriebes) . . . . .	—	—	2 658 900	1 363 714 01	—	1 571 556 47	—	2 935 270 48	84
10.	Maschinenbetrieb (Wasserhebungs-, Förderungs-, Luftkompressions- und Kondensations- sowie Ven- tilationsmaschinen) . . . . .	—	—	255 000	117 543 72	—	143 450 98	—	260 994 70	074
11.	Werkschmieden, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Laufender Bau und sonstiger Aufwand wegen der Tagegebäude . . . . .	—	—	25 000	12 523 40	—	10 114 90	—	22 638 30	068
13.	Allgemeine Werksbewirtschaftung . . . . .	—	—	158 400	43 856 85	—	83 897 65	—	127 754 50	0646
	Seitenbetrag	—	—	3 331 068	1 653 468 42	—	1 930 369 41	—	3 583 837 83	6876

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	—	—	219 374	96	806	96		Zu Tit. 7. Von dem Aufwande in Spalte 10 entfallen: 4412 ℳ 09 ¢ auf Tagegelder und Reisekosten und 414 = 25 = = Umzugskosten. Mehr hauptsächlich an Tagegeldern und Reisekosten infolge vermehrter Dienstreisen wegen der Erbauung der elektrischen Zentrale und infolge vorübergehender Vertretung des erkrankten Kassienkontrolleurs durch einen auswärtigen Beamten.
—	—	—	—	4 826	34	426	34	7.	Zu Tit. 8. Mehr hauptsächlich an Porto und Bankspesen infolge des lebhafteren Geschäftsganges und gesteigerten Wechselverkehrs sowie an Löhnen für Reinigungsarbeiten infolge Erhöhung der Lohnverdienste. (Vergl. die höhere Einstellung im Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	12 978	55	2 178	55	8.	Zu Tit. 9, 10, 13 und 14. Die Etatüberschreitungen sind, wie schon im 2. Nachtragsetat (Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908) erläutert wurde, durch Umstände hervorgerufen worden, die bei Aufstellung des Etats nicht vorausgesehen werden konnten, nämlich in der Hauptsache einerseits durch die Erfordernisse, welche die außerordentlich gesteigerte Nachfrage nach Kohlen an die Förderung und an den Verkauf stellte, andererseits durch die Notwendigkeit der Erhöhung der Arbeiterlohnverdienste und der Vermehrung der Belegschaft sowie durch die allgemeine Verteuerung der Betriebsmaterialien. (Vergl. auch den Bericht der II. Kammer Nr. 275 vom 24. März 1908 S. 30 flg. und die Erläuterung zu Tit. 6 bis 10, 13 bis 15, 17 und 18 im Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	2 935 270	48	276 370	48	9.	Außerdem ist auf die Überschreitung bei Tit. 9 die wegen des ausgebreiteten starken Gebirgsdrucks in vielen Strecken und Abbauen erforderlich gewesene Verwendung von besonders starkem Holze von Einfluß gewesen.
—	—	—	—	260 994	70	5 994	70	10.	Zu Tit. 9 und 14. Die Unterlassung der Einbringung von Nachtragspostulaten für Tit. 9 und 14 findet ihre Erklärung darin, daß die der Aufstellung eines Nachtragsetats zugrunde liegenden Etatüberschreitungen geschätzt werden müssen, eine genaue Schätzung aber außerordentlich schwierig ist. Erst nach Abschluß der Bücher hat sich ergeben, daß die Überschreitungen zu niedrig geschätzt waren. Zur Vermeidung der Wiederkehr eines solchen Vorkommnisses ist im Einverständnis mit der Oberrechnungskammer ein früherer Termin für den Schluß der Materialbücher festgesetzt worden.
—	—	—	—	—	—	—	—	11.	Zu Tit. 10. Der Aufwand für den Maschinenbetrieb erhöhte sich im Jahre 1907 noch dadurch, daß für die Kesselfeuerung beim Königin-Karola-Schacht infolge von Betriebsstörungen bei der Döhlener Wäsche kein billiger Kohlenstaub, sondern teurere Kohlenarten verwendet werden mußten und die Beschaffung eines Sicherheitsapparates gegen Übertreiben der Fördermaschine auf Karolafschacht II erforderlich wurde.
—	—	—	—	—	—	—	—	12.	Zu Tit. 12. Die Ersparnis im Jahre 1907 ist darauf zurückzuführen, daß mit Rücksicht auf die Anspannung aller verfügbaren Kräfte für die Kohlenförderung und die Neubauten minder dringliche Bauarbeiten noch zurückgestellt werden konnten.
—	—	—	—	22 638	30	2 361	70	12.	Zu Tit. 13. Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit 69 400 ℳ 88 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 94 973 = 58 = = = 1907. Der Mehraufwand im Jahre 1907 ist entstanden, weil bei den mit der Renanlage der elektrischen Zentrale bei den Königin-Karola-Schächten (Tit. 20 unter a) verknüpften Betriebsänderungen verschiedene dem Betriebe zufallende Instandsetzungen am Bremsberge, insbesondere umfassende Schienen-Ergänzungen sich als nötig erwiesen, ferner weil eine größere Instandsetzung der Schleusenanlage vorgenommen werden mußte und weil durch dringend nötige Verbesserung der Telephoneinrichtung und Erneuerungen an Werksstraßen und Pflaster sowie durch die wegen erhöhter Förderung gebotene Erhöhung des Pferdebestandes besondere Ausgaben entstanden.
—	—	36 619	96	164 374	46	5 974	46	13.	Der Wert der bei Beginn des Jahres 1906 vorhandenen Materialien der Werkschmieden an 17 029 ℳ 41 ¢ ist von Tit. 11 auf Tit. 13 überwiesen worden. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 11 im Rechenschaftsberichte auf 1904/05.)
—	—	36 619	96	3 620 457	79	289 389	79		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		fl.	sch.	fl.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	
	Übertrag	—	—	3 331 068	1 653 468	42	1 930 369	41	3 583 837	83	88
14.	Aufbereitung . . . . .	—	—	238 000	123 645	90	139 613	91	263 259	81	18
15.	Koßbereitung . . . . .	—	—	35 040	14 040	43	20 560	76	34 601	19	61
16.	Niederlage zu Dresden . . . . .	—	—	20 200	9 118	47	9 589	48	18 707	95	69
17.	Handelskosten (Geschäftsbedürfnisse beim Handelsfaktor und Kosten des Kohlenverkaufs) . . . . .	—	—	120 380	60 374	19	59 182	72	119 556	91	10
18.	Besondere Ausgaben für die tätigen und die in Ruhestand befindlichen Aufseher und Arbeiter sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen Unter diesem Titel dürfen auch Unterstützungen veranschrieben werden, welche an nicht zu den Beamten gehörige Personen des vormaligen staatlichen Braunkohlenwerks zu Kaditzsch oder ihren Hinterbliebenen zu gewähren sind.	—	—	332 720	162 709	30	166 838	86	329 548	16	91
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	39 932	10 555	44	6 841	45	17 396	89	98
	Summe	—	—	4 117 340	2 033 912	15	2 332 996	59	4 366 908	74	47
<b>Abschluß.</b>											
	Summe der Einnahmen . . . . .	176 408	02	5 221 340	2 921 533	61	3 263 346	13	6 184 879	74	47
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	4 117 340	2 033 912	15	2 332 996	59	4 366 908	74	47
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	176 408	02	1 104 000	887 621	46	930 349	54	1 817 971	—	—
	Hiervon sind noch abzuziehen:										
20.	Neuanlagen und für Grundstückserwerbungen, und zwar:										
	a) Für eine elektrische Zentrale mit Nebenbetrieben	—	—	150 000	39 366	83	105 220	96	144 587	79	97
	b) Ersatz des Holzwerkes im Schachtgebäude des Karolajschachtes I . . . . .	—	—	9 000	—	—	9 809	63	9 809	63	63
	c) Für kleinere Anlagen und unvorhergesehene Fälle . . . . .	—	—	11 000	5 485	95	12 050	22	17 536	17	71
	Seitenbetrag	—	—	170 000	44 852	78	127 080	81	171 933	59	96

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
„	z	„	z	„	z	„	z		
—	—	—	36 619 96	3 620 457 79	—	289 389 79	—		Zu Tit. 14. Der Wäschebetrieb erforderte einen größeren Kostenaufwand infolge der wesentlich erhöhten Durchsatzmenge. Außerdem mußten zur ungestörten Aufrechterhaltung des Wäschebetriebes eine Zeitlang mehr Leute als gewöhnlich in der Wäsche beschäftigt werden, da sonst eine durch Bodensenkung hervorgerufene Beschädigung des Becherwerksumpfes der Döhlener Wäsche eine Betriebsstörung veranlaßt haben würde. Durch diese im Interesse einer ungestörten Fortführung des Wäschebetriebes getroffene Maßnahme entstanden nicht vorhergesehene Sonderkosten.
—	—	—	—	263 259 81	—	25 259 81	—	14.	
—	—	—	—	34 601 19	—	438 81	—	15.	
—	—	—	—	18 707 95	—	1 492 05	—	16.	Zu Tit. 15 Spalte 4. Einschließlich 11 040 M Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	—	—	119 556 91	—	823 09	—	17.	Zu Tit. 16. Trotz günstigen Geschäftsganges Minderausgabe infolge geringeren Aufwandes an Bahnfracht und Fuhrlöhnen, weil wegen des flotten Abjages auf den Schächten eine geringere als die angenommene Menge Kohlen nach der Niederlage zu schaffen war und wegen geringeren Bedarfs von Materialien und Inventarien.
—	—	—	—	329 548 16	—	3 171 84	—	18.	Zu Tit. 17 Spalte 4. Einschließlich 12 780 M Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.) Zu Tit. 18 Spalte 4. Einschließlich 43 520 M Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	—	—	17 396 89	—	22 535 11	—	19.	Zu Tit. 19. Von den in der Titelsumme des Etats mit vorgesehenen Mitteln von gem. jährlich 8000 M zur Einführung von Feuerungsanlagen für Zanderöder Kohle sind nur im Jahre 1906: 40 M 60 z für Erprobung solcher Feuerungsanlagen in zwei Dresdner Staatsgebäuden und 3145 M 67 z für die Errichtung einer Versuchstrockenanlage bei dem Leipziger Braunkohlenwerke zur Erfüllung auf 10 892 M 47 z verausgabt worden. (Vergl. Bericht der II. Kammer Nr. 178 vom 13. Februar 1906 S. 24 und 31 sowie die Erläuterungen im Rechenschaftsberichte auf 1904/05.) Im übrigen beruht die Ersparnis darauf, daß weniger Kosten für Versuche aufgewendet worden sind und weniger Gemeindeabgaben, Feldentschädigungen und Entschädigungen für Bodensenkungen zu zahlen waren. (Vergl. auch die verminderte Einstellung im Etat für 1908/09.)
—	—	—	36 619 96	4 403 528 70	—	286 188 70	—		Zum Zwischenabschlusse. Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit 2 059 456 M 18 z auf das Jahr 1906 und mit 2 344 072 = 52 = = = 1907, sowie der Ertrag aus dem laufenden Betriebe mit 775 839 M 34 z auf das Jahr 1906 und mit 924 475 = 19 = = = 1907.
133 126 88	—	37 755 37	—	6 103 843 23	—	882 503 23	—		
—	—	36 619 96	—	4 403 528 70	—	286 188 70	—		Zu Tit. 20. Die Mehrausgabe für den Ersatz des Holzwerks im Schachtgebäude des Karolachachtes I (b) ist infolge der eingetretenen Erhöhung der Materialienpreise entstanden. Auf kleinere Neuanlagen und unvorhergesehene Fälle (c) sind verwendet worden: 2 816 M 95 z für Erbauung einer geruchlosen Abortanlage für die obere Tagesanlage bei den Königin-Karola-Schächten, 2 905 = 18 = für Herstellung eines Klärbassins bei der Döhlener Wäsche und 11 814 = 04 = abschlägig für Errichtung einer maschinellen Kettenförderungsanlage für den Doppelschacht (Anschlag 13 700 M), 17 536 M 17 z wie in Spalte 10.
133 126 88	—	74 375 33	—	1 700 314 53	—	596 314 53	—		Die Notwendigkeit, das unter der achten Sohle gelegene Feld des Doppelschachtes für den Abbau vorzurichten, ist 2 Jahre früher eingetreten, als bei Aufstellung des Etats für 1906/07 vorausgesehen war, weil ein großer Teil der Kohle des zwischen sechster und achter Sohle liegenden Flözteiles sich in den Jahren 1905 und 1906 unerwarteterweise als unbaubar herausstellte.
5 412 21	—	—	—	150 000	—	—	—	20a.	Die unverzügliche Errichtung der Kettenförderungsanlage zur Abförderung der in dem neu vorgerichteten Felde abzubauenen Kohlen war daher mit Rücksicht auf den günstigen Abjag der Kohlen geboten.
—	—	—	—	9 809 63	—	809 63	—	20b.	
—	—	—	—	17 536 17	—	6 536 17	—	20c.	
5 412 21	—	—	—	177 345 80	—	7 345 80	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	½	„	„	½	„	½	„	½
noch 20.	Übertrag	—	—	170 000	44 852	78	127 080	81	171 933	59
	d) Vergrößerung und Umbau der Koksanlage	—	—	44 000	23 138	11	20 349	51	43 487	62
	Summe Tit. 20 Unbeschränkt übertragbar.	—	—	214 000	67 990	89	147 430	32	215 421	21
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05: — Neuanlagen und für Grundstückserwerbungen (Tit. 20) Unbeschränkt übertragbar.	89 542	53	—	39 138	84	23 055	37	62 194	21
	zusammen ab	89 542	53	214 000	107 129	73	170 485	69	277 615	42
	Within Überschuß bei Kap. 9	176 408	02	890 000	780 491	73	759 863	85	1 540 355	58
		89 542	53							
<b>Kap. 10.</b>										
<b>Braunkohlenwerk zu Leipzig.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte . . . . .	13 38		112 800	37 259	17	76 811	78	114 070	95
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	1 220	231 80		3 878	50	4 110	30
	Summe	13 38		114 020	37 490	97	80 690	28	118 181	25

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.																																				
8.		9.		10.		11.		12.	13.																																				
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ																																						
5 412	21	—	—	177 345	80	7 345	80	20d.	Zu Tit. 20d Spalte 4. Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.) Zu Tit. 20 der Finanzperiode 1904/05. Auf das aus der Finanzperiode 1904/05 herrührende Reserat von 89 542 M 53 ℳ sind 62 194 M 21 ℳ für den zweiten Teil der König-Georg-Schachanlage (Etat 183 000 M) verwendet worden. Die in der Finanzperiode 1906/07 unverwendet gebliebene Summe muß auch für die Finanzperiode 1908/09 weiter reserviert bleiben. Zum Endabschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) setzt sich zusammen aus: 667 715 M 28 ℳ auf das Jahr 1906 und 811 253 = 45 = = = 1907.																																				
512	38	—	—	44 000	—	—	—																																						
5 924	59	—	—	221 345	80	7 345	80	20.																																					
27 348	32	—	—	—	—	—	—	—																																					
83 272	91	—	—	221 345	80	7 345	80	—																																					
133 126	88	—	74 375	33	1 478 968	73	588 968	73																																					
33 272	91	—	—	—	—	—	—	—																																					
54	55	14	95	114 127	07	1 327	07	1.	<p style="text-align: center;"><b>Zu Kap. 10.</b></p> <p>Zu Tit. 1. Die Fördermenge betrug</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>beim Nordwerke:</th> <th>beim Südwerke:</th> <th>zusammen:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bei einem jährlichen Etat von</td> <td>100 000 hl</td> <td>150 000 hl</td> <td>250 000 hl</td> </tr> <tr> <td>im Jahre 1906:</td> <td>120 724 hl</td> <td>21 368 hl</td> <td>142 092 hl</td> </tr> <tr> <td>= " 1907:</td> <td>131 184 =</td> <td>183 544 =</td> <td>314 728 =</td> </tr> <tr> <td>für beide Jahre</td> <td>251 908 hl</td> <td>204 912 hl</td> <td>456 820 hl.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Verkauf belief sich</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tbody> <tr> <td>im Jahre 1906 auf</td> <td>113 428 hl</td> <td>30 635 hl</td> <td>144 063 hl</td> </tr> <tr> <td>= " 1907 =</td> <td>134 171 =</td> <td>183 476 =</td> <td>317 647 =</td> </tr> <tr> <td>für beide Jahre auf</td> <td>247 599 hl</td> <td>214 111 hl</td> <td>461 710 hl,</td> </tr> </tbody> </table> <p>bei einem jährlichen Etat von 80 000 = 120 000 = 200 000 =.</p> <p>Der Durchschnittsverkaufspreis für das Hektoliter betrug gegenüber dem Etat von 30 ℳ 27 ℳ 28,2 ℳ</p> <p style="margin-left: 40px;">im Jahre 1906: 25,91 ℳ = " 1907: 24,17 =.</p> <p>Der Ertrag in Spalte 10 verteilt sich mit</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tbody> <tr> <td>37 045 M 76 ℳ auf das Jahr 1906 und mit</td> <td></td> </tr> <tr> <td>77 081 = 31 = = = 1907.</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Während auf dem Nordwerke 51 908 hl mehr gefördert wurden, als vorgesehen war, blieb bei dem am 1. Oktober 1906 übernommenen Südwerke die Förderung um 95 088 hl gegen den Etat zurück. Dieser Ausfall ist hauptsächlich dadurch herbeigeführt worden, daß die Förderung aus dem neu aufzuschließenden südwestlichen Feldteil erst von Mitte November 1906 ab erfolgen konnte, weil auf die Vorarbeiten ungünstige Witterung hemmend einwirkte.</p> <p>Daß die Verkaufsmenge höher ist als die Fördermenge und als veranschlagt war, erklärt sich dadurch, daß außer den nach Tit. 16 a unter 4 übernommenen Kohlen in der Zeit der Kohlenknappheit sowohl die bei Übernahme des Südwerks daselbst in größeren Mengen vorhanden gewesene, aber nicht besonders berechnete Markkohle, als auch zu einem Teile die beim Nordwerke früher als unverkäuflich weggestürzte Staubkohle mit verkauft werden konnte.</p> <p>Infolge dieses Umstandes und dadurch, daß überhaupt mehr Markkohle gewonnen wurde, stellte sich der durchschnittliche Verkaufspreis für 1 hl niedriger, als im Etat angenommen war.</p>		beim Nordwerke:	beim Südwerke:	zusammen:	bei einem jährlichen Etat von	100 000 hl	150 000 hl	250 000 hl	im Jahre 1906:	120 724 hl	21 368 hl	142 092 hl	= " 1907:	131 184 =	183 544 =	314 728 =	für beide Jahre	251 908 hl	204 912 hl	456 820 hl.	im Jahre 1906 auf	113 428 hl	30 635 hl	144 063 hl	= " 1907 =	134 171 =	183 476 =	317 647 =	für beide Jahre auf	247 599 hl	214 111 hl	461 710 hl,	37 045 M 76 ℳ auf das Jahr 1906 und mit		77 081 = 31 = = = 1907.	
	beim Nordwerke:	beim Südwerke:	zusammen:																																										
bei einem jährlichen Etat von	100 000 hl	150 000 hl	250 000 hl																																										
im Jahre 1906:	120 724 hl	21 368 hl	142 092 hl																																										
= " 1907:	131 184 =	183 544 =	314 728 =																																										
für beide Jahre	251 908 hl	204 912 hl	456 820 hl.																																										
im Jahre 1906 auf	113 428 hl	30 635 hl	144 063 hl																																										
= " 1907 =	134 171 =	183 476 =	317 647 =																																										
für beide Jahre auf	247 599 hl	214 111 hl	461 710 hl,																																										
37 045 M 76 ℳ auf das Jahr 1906 und mit																																													
77 081 = 31 = = = 1907.																																													
10	80	—	—	4 121	10	2 901	10	2.																																					
65	35	14	95	118 248	17	4 228	17																																						

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	1/2	„	„	1/2	„	1/2	„	1/2
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Direktion und technische Beamte:									
	a) Für die technische Oberaufsicht (Nebenamt)	—	—	1 200	600	—	600	—	1 200	—
	b) Der Obersteiger	—	—	5 088	2 112 50	—	2 000	—	4 112 50	06
	Summe Tit. 3	—	—	6 288	2 712 50	—	2 600	—	5 312 50	06
—	Außeretatmäßige Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	—	67 50	—	90	—	157 50	06
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	86 10	—	110	—	196 10	01
5.	Schreibe- und Zeichenlöhne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	—	—	1 000	653 50	—	454 35	—	1 107 85	68
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	500	168 47	—	229 71	—	398 18	81
8.	Grubenbetrieb	—	—	42 200	13 896 05	—	33 982 68	—	47 878 73	87
9.	Maschinenbetrieb	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	Werksschmieden, nach Kürzung der Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Laufender Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Tagegebäude	—	—	800	324 94	—	340 12	—	665 06	00
12.	Kohlenfortierung	—	—	9 400	3 036 12	—	7 996 95	—	11 033 07	78
13.	Allgemeine Werksbewirtschaftung	—	—	4 200	899 51	—	5 834 41	—	6 733 92	99
14.	Handelskosten	—	—	6 600	2 517 91	—	4 473 86	—	6 991 77	77
15.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	—	—	3 200	1 125 46	—	2 011 52	—	3 136 98	80
16.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	3 412	287 91	—	2 133 22	—	2 421 13	81
16a.	Einmalige Kosten für Übernahme des Betriebes im Südwerke:									
	1) Eröffnung des Tagebaues, Herstellung der Förderstrecke bis zum Anschlusse an die Ver- ladeschuppen	—	—	1 600	1 779 15	—	—	—	1 779 15	81
	2) Aufwand für Ausbesserungen und Änderungen an den zu übernehmenden Gebäuden	—	—	600	1 542 53	—	56 16	—	1 598 69	03
	3) Erwerbung beziehentlich Neubeschaffung der beweglichen Betriebsmittel (einschließlich des Fuhrwerks und zweier Pferde)	—	—	2 500	2 700	—	—	—	2 700	—
	4) Übernahme der Restkohlen des Pächters	—	—	1 900	1 861 70	—	—	—	1 861 70	07
	Summe Tit. 16a	—	—	6 600	7 883 38	—	56 16	—	7 939 54	16
	Summe	—	—	84 400	33 659 35	—	60 312 98	—	93 972 33	88
<b>Abschluss.</b>										
	Summe der Einnahmen	13 38	—	114 020	37 490 97	—	80 690 28	—	118 181 25	88
	Summe der Ausgaben	—	—	84 400	33 659 35	—	60 312 98	—	93 972 33	88
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	13 38	—	29 620	3 831 62	—	20 377 30	—	24 208 92	90
	Hiervon sind noch abzusetzen:									
17.	Einmalige Verfügungssumme zu Neuanlagen und Grundstückserwerbungen	—	—	45 000	—	—	23 844 83	—	23 844 83	88
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	<b>Mithin Überschuss beziehentlich Zuschuss bei Kap. 10</b>	13 38	—	15 380	3 831 62	—	3 467 53	—	364 09	00



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	¢	M	¢	M	¢	M	¢		
—	—	—	—	1 200	—	—	—	3a.	Zu Tit. 3b. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	—	—	4 112 50	—	975 50	—	3b.	Der außeretatmäßige Wohnungsgeldzuschuß findet seine Erklärung darin, daß der vom 1. April 1906 ab neu angestellte Obersteiger nicht wie sein Vorgänger freie Dienstwohnung, sondern Dienstmietwohnung erhalten hat.
—	—	—	—	5 312 50	—	975 50	—	3.	
—	—	—	—	157 50	—	157 50	—	—	
—	—	—	—	196 10	—	3 90	—	4.	Zu Tit. 6. Der Aufwand verteilt sich mit 931 M 75 ¢ auf Tagegelder und Reisekosten und mit 176 = 10 = = Umzugskosten.
—	—	—	—	—	—	—	—	5.	Mehr an Tagegeldern und Reisekosten infolge der Stellvertretung des erkrankten Obersteigers durch einen Steiger des Zanderoder Steinkohlenwerks sowie an Umzugskosten für den neu angestellten Obersteiger.
—	—	—	—	1 107 85	—	107 85	—	6.	Zu Tit. 8. Mehr, weil die Kohle in dem neu eröffneten Flözteil beim Südwerke sich außerordentlich schwer bearbeitete. Außerdem war die Zahl der Arbeiter und deren Lohnverdienst höher, als bei der Statuaufstellung angenommen wurde. Zu der Erhöhung der Ausgaben hat auch noch der Umstand beigetragen, daß das Abräumen der tonigen Massen und die vertragsmäßig auszuführende Verfüllung eines alten Tagebaues beim Südwerke unter dem Einflusse sehr ungünstiger Witterung stattfinden mußte und daher mehr Kosten verursachte, als vorausgesehen wurde.
—	—	—	—	398 18	—	101 82	—	7.	
—	—	—	—	47 878 73	—	5 678 73	—	8.	
—	—	—	—	—	—	—	—	9.	
—	—	—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	—	—	665 06	—	134 94	—	11.	
—	—	—	—	11 033 07	—	1 633 07	—	12.	Zu Tit. 12. Durch den Vertrieb der früher als unverkäuflich angesehenen Markkohle sind mehr Arbeiterlöhne erwachsen, als vorgesehen war.
—	—	40 78	—	6 693 14	—	2 493 14	—	13.	
—	—	—	—	6 991 77	—	391 77	—	14.	Zu Tit. 13. Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit 840 M 65 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 5852 = 49 = = = 1907.
—	—	—	—	3 136 98	—	63 02	—	15.	Der Mehraufwand im Jahre 1907 ergibt sich dadurch, daß die Einnahmen aus dem Werksgehirr mangels einer entsprechenden Bemerkung im Etat nicht von den Ausgaben bei Tit. 13 zu kürzen waren, sondern nach Tit. 2 überwiesen werden mußten; vergl. Erläuterung zu Tit. 2.
—	—	—	—	2 421 13	—	990 87	—	16.	Außerdem haben sich infolge Steigens der Preise die Kosten für die Futtermittel erhöht.
—	—	—	—	1 779 15	—	179 15	—	16a1.	Zu Tit. 14. Mehr an Löhnen für Kohlenmesser infolge des Verkaufs größerer Mengen, als im Etat vorgesehen war.
—	—	—	—	1 598 69	—	998 69	—	16a2.	Zu Tit. 16. Weniger, weil die Wegebaubeiträge nicht in der Höhe zu zahlen waren, wie bei Aufstellung des Etats angenommen worden ist.
—	—	—	—	2 700	—	200	—	16a3.	Zu Tit. 16 a1. Die Kosten für die Herstellung der Förderstrecke wurden durch die regnerische Witterung höher.
—	—	—	—	1 861 70	—	38 30	—	16a4.	
—	—	—	—	7 939 54	—	1 339 54	—	16a.	Zu Tit. 16 a2. Außer den im Etat vorgesehenen Ausbesserungen und Änderungen an den zu übernehmenden Gebäuden mußte infolge Mangels einer geeigneten Abortanlage und eines Waschraumes für eine auf dem Werke unterzubringende Beamtenfamilie noch ein Umbau am Geschäfts- und Wohnhause errichtet werden; auch machte sich die Vorrichtung der Kutscherwohnung nötig, für welche ein Mietzins von 40 M erlangt wird.
—	—	40 78	—	93 931 55	—	9 531 55	—	—	
—	65 35	—	14 95	118 248 17	—	4 228 17	—	—	
—	—	—	40 78	93 931 55	—	9 531 55	—	—	Zu Tit. 16 a3. Das Betriebsinventar war zu einem niedrigeren Betrage als 2700 M vom Pächter nicht zu erlangen.
—	65 35	—	55 73	24 316 62	—	5 303 38	—	—	Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe (Spalte 10) setzt sich zusammen aus: 3 677 M 07 ¢ auf das Jahr 1906 und 20 639 = 55 = = = 1907.
21 155 17	—	—	—	45 000	—	—	—	17.	Zu Tit. 17 Spalte 4. Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	65 35	—	55 73	20 683 38	—	5 303 38	—	—	Zum Endabschlusse. Der Verlust in Spalte 10 berechnete sich aus: 3 677 M 07 ¢ Gewinn im Jahre 1906 und 24 360 = 45 = Verlust = = 1907.
21 155 17	—	—	—	—	—	—	—	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		<i>M</i>	<i>ℳ</i>	<i>M</i>	<i>ℳ</i>	<i>M</i>	<i>ℳ</i>	<i>M</i>	<i>ℳ</i>
<b>Kap. 11.</b>									
<b>Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg.</b>									
<b>Einnahmen.</b>									
1.	Überschüsse von den technischen Anlagen, als:								
	a) von der Halsbrückner und Muldner Schmelzhütte (laut Unteretat I) . . . . .	—	732 000	1 166 257 09	—	1 140 000 21	—	26 256 88 88	0
	b) von der Halsbrückner Goldscheideanstalt (laut Unteretat II) . . . . .	—	152 000	220 798 81	—	344 549 22	—	565 348 03 80	8
	c) von der Muldner Arsenikhütte (laut Unteretat III) . . . . .	10 844 38	190 000	227 603 50	—	142 312 82	—	369 916 32 88	0
	d) von der Halsbrückner und Muldner Schwefelsäurefabrik (laut Unteretat IV) . . . . .	—	96 000	133 089 78	—	11 829 06	—	144 918 84 8 8	8
	e) von der Muldner Zinkhütte (laut Unteretat V) . . . . .	—	3 000	—	76 810 52	83 048 02	—	6 237 50 06	7
	f) von der Schrotfabrik zu Freiberg (laut Unteretat VI) . . . . .	3 440 53	2 200	—	9 324 68	9 006 73	—	3 17 95 88	7
	g) von der Halsbrückner Bleiwarenfabrik (laut Unteretat VII) . . . . .	—	30 000	21 883 27	—	37 594 91	—	59 478 18 81	8
	h) von der Muldner Tonwarenfabrik (laut Unteretat VIII) . . . . .	—	14 000	18 869 39	—	14 696 79	—	33 566 18 81	8
	Summe Tit. 1	14 284 91	1 219 200	1 702 366 64	—	496 962 66	—	1 205 403 98 80	3
2.	Überschüsse von den nicht zu den technischen Anlagen gehörigen Grundstücken, nach Abzug des sächlichen Verwaltungsaufwandes:								
	a) von dem Silberdorfer Erbgerichte . . . . .	—	14 940	7 878 18	—	5 903 73	—	13 781 91 10	1
	b) von den sonstigen verpachteten und vermieteten Grundstücken . . . . .	—	4 960	2 567 56	—	2 526 20	—	5 093 76 87	8
	Summe Tit. 2	—	19 900	10 445 74	—	8 429 93	—	18 875 67 97	9
3.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	16 900	18 919 99	—	21 134 40	—	2 214 41 11	8
	Summe	14 284 91	1 256 000	1 731 732 37	—	509 667 13	—	1 222 065 24 48	3
<b>Ausgaben.</b>									
<b>Besoldungen.</b>									
4.	a) Mitglieder des Oberhüttenamtes . . . . .	—	35 200	17 600	—	17 600	—	35 200	—
	b) Oberhüttenrater . . . . .	—	10 800	5 400	—	5 400	—	10 800	—
	c) Vorstand des Hüttenlaboratoriums . . . . .	—	10 000	5 000	—	5 000	—	10 000	—
	d) Oberhüttenamtsassessor und Schiedswarden . . . . .	—	18 092	9 046 04	—	9 046 04	—	18 092 08 80	9
	e) Oberhüttenverwalter . . . . .	—	21 200	10 600	—	10 600	—	21 200	—
	f) Bauinspektoren . . . . .	—	20 200	5 600	—	5 600	—	11 200	—
	g) Hüttenmeister und Wardeine . . . . .	—	34 800	16 533 33	—	16 600	—	33 133 33 33	8
	h) Rentant . . . . .	—	8 000	3 000	—	—	—	3 000	—
	i) Handelsfaktor . . . . .	—	13 000	6 500	—	6 500	—	13 000	—
	Seitenbetrag	—	171 292	79 279 37	—	76 346 04	—	155 625 41 14	8

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	1 310 757	47	1 337 014	35	605 014	35	1a.	Zu Tit. 1a bis h. Vergl. die Erläuterungen zu den Unteretats. Die Summe Tit. 1 Spalte 10 verteilt sich mit 1 731 630 ℳ 92 ₰ auf das Jahr 1906 und mit 384 388 „ 67 „ „ „ 1907.
—	—	— 333 403	21	231 944	82	79 944	82	1b.	
—	—	— 50 557	96	308 514	04	118 514	04	1c.	
476 56	—	— 20 412	43	124 982	97	28 982	97	1d.	
—	—	— 2 807	19	3 430	31	430	31	1e.	
—	—	20 221	22	16 462	74	14 262	74	1f.	
—	—	1 492	56	60 970	74	30 970	74	1g.	
—	—	— 866	56	32 699	62	18 699	62	1h.	
476 56	—	924 423	96	2 116 019	59	896 819	59	1.	
—	—	—	—	13 781	91	— 1 158	09	2a.	
—	—	—	—	5 093	76	—	133 76	2b.	Zu Tit. 2b. Mehr, weil weniger Unterhaltungskosten erwachsen sind.
—	—	—	—	18 875	67	—	1 024 33	2.	
—	—	—	—	— 2 214	41	—	19 114 41	3.	Zu Tit. 3. Die Erzbezahlung überstieg im Jahre 1907 zeitweilig die Produktenbezahlung, so daß im Kontokorrentverkehre Zinsen zu zahlen waren, die infolge des außergewöhnlich hohen Standes des Zinsfußes eine außergewöhnliche Höhe erreichten. Für 1908/09 werden die Aktivzinsen bei Tit. 3, die Passivzinsen aber nicht mehr wie seither bei demselben Titel, sondern bei Tit. 15 verschrieben werden. Für die Finanzperiode 1910/11 hingegen wird beabsichtigt, sowohl die Aktivzinsen als auch die Passivzinsen unter Tit. 3 zu verschreiben und die Aufschrift dieses Titels entsprechend zu ändern.
476 56	—	924 423	96	2 132 680	85	876 680	85		
—	—	—	—	35 200	—	—	—	4a.	
—	—	—	—	10 800	—	—	—	4b.	
—	—	—	—	10 000	—	—	—	4c.	
—	—	—	—	18 092	08	—	08	4d.	Zu Tit. 4d. Die Überschreitung ist durch die bei der Statuaufstellung bewirkte Aufrundung der Beiträge aus Revierklassen zu dem Gehalte des Schiedswardens herbeigeführt.
—	—	—	—	21 200	—	—	—	4e.	
—	—	—	—	11 200	—	— 9 000	—	4f.	
—	—	—	—	33 133	33	— 1 666	67	4g.	Zu Tit. 4f. Die Stelle eines Bauinspektors auf der Halsbrüdnereihütte blieb in der Berichtsperiode unbefehlt und wurde vom 1. Januar 1908 ab eingezogen. (Vergl. Erläuterung im Etat 1908/09 zu Tit. 4.)
—	—	—	—	3 000	—	— 5 000	—	4h.	
—	—	—	—	13 000	—	—	—	4i.	Zu Tit. 4g. Weniger, weil 3 Beamte noch nicht den etatmäßigen Durchschnittsgehalt bezogen.
—	—	—	—	155 625	41	— 15 666	59		Zu Tit. 4h. Die Rendantenstelle ist vom 1. Oktober 1906 ab nicht wieder befehlt und vom 1. Januar 1908 ab eingezogen worden. (Vergl. auch die nachstehende außeretatmäßige Verschreibung.)

Tit.	Gegenstand.	Reise und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.	1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
noch		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
4.	Übertrag	—	—	171 292	79 279 37	—	76 346 04	—	155 625 41	14 6
	k) Vizehüttenmeister, Hüttenchemiker und Betriebschemiker . . . . .	—	—	43 200	14 433 33	—	9 858 34	—	24 291 67	70 1
	l) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	102 372	48 987 41	—	50 101 —	—	99 088 41	14 8
	m) Untere Betriebsbeamte . . . . .	—	—	84 400	40 850 83	—	42 200 —	—	83 050 83	88 0
	n) Diener . . . . .	—	—	9 636	4 780 —	—	4 855 —	—	9 635 —	— 6
	Summe Tit. 4	—	—	410 900	188 330 94	—	183 360 38	—	371 691 32	98 1
	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	500 —	—	2 000 —	—	2 500 —	— 0
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
5.	Für die Beamten unter Tit. 4 . . . . .	—	—	9 286	4 468 75	—	4 727 50	—	9 196 25	78 0
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
5a	Gewinnanteile der Beamten . . . . .	—	—	18 440	18 438 82	—	—	—	18 438 82	98 8
6.	Fortlaufende Vergütungen, einschließlich solcher für die Mitglieder der Prüfungskommission für den höheren technischen Staatsdienst in der Berg- und Hüttenverwaltung, außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen sowie zu Instruktionsreisen:									
	a) Fortlaufende Vergütungen . . . . .	—	—	3 966	1 434 75	—	1 130 —	—	2 564 75	67 4
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	2 000	775 —	—	1 110 —	—	1 885 —	— 6
	c) Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	2 600	382 —	—	—	—	382 —	— 8
	Summe Tit. 6	—	—	8 566	2 591 75	—	2 240 —	—	4 831 75	67 18
7.	Schreibe- und Zeichenlöhne . . . . .	—	—	2 000	689 77	—	666 28	—	1 356 05	60 0
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	9 400	3 083 92	—	3 108 03	—	6 191 95	60 16
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	28 000	14 399 36	—	15 635 59	—	30 034 95	60 48
10.	Bauaufwand . . . . .	—	—	1 200	378 74	—	436 06	—	814 80	08 41
11.	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand bei dem Hüttenlaboratorium, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	4 300	2 148 58	—	2 039 43	—	4 188 01	10 88
12.	Unterhaltung der Hüttenstraßen, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	4 880	9 222 81	—	2 558 77	—	11 781 58	86 18
13.	Unterstützung einzelner Gruben durch Erzfuhrlohnzulagen, einschließlich des Portos für Zusendung der Erzbezahlungsgelder . . . . .	—	—	500	119 88	—	40 22	—	160 10	01 06
14.	Fortlaufende Vergütungen an die Hüttenärzte, außerordentliche Unterstützungen und Zuwendungen an tätige oder in Ruhestand befindliche Unterbeamte ohne Staatsdieneigenschaft, an Arbeiter sowie an Familienangehörige und Hinterbliebene derselben, Beiträge zur Invalidenversicherung, zur Knappschaftskasse und zur Krankenkasse für die staatlichen Hüttenwerke . . . . .	—	—	30 700	16 274 65	—	16 203 26	—	32 477 91	10 77
15.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	26 268	18 994 99	—	9 960 64	—	28 955 63	83 66
	Summe des Betriebs- und Verwaltungsaufwandes bei der allgemeinen Verwaltung . . . . .	—	—	554 440	279 642 96	—	242 976 16	—	522 619 12	91 01

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	—	—	155 625	41	—	15 666	59	
—	—	—	—	24 291	67	—	18 908	33	4k. Zu Tit. 4k. Die Ersparnis beruht auf Personenwechsel und darauf, daß einige Stellen zeitweilig und zwei Stellen während der ganzen Berichtsperiode unbelegt geblieben sind, die Geschäfte eines Hüttenchemikers vom 1. September 1906 ab einem Probiersteiger (Tit. 4m) übertragen wurden und der größte Teil der Beamten noch nicht den etatmäßigen Durchschnittsgehalt bezog.
—	—	—	—	99 088	41	—	3 283	59	4l. Drei Stellen sind vom 1. Januar 1908 ab eingezogen worden. (Vergl. Erläuterung im Etat 1908/09 zu Tit. 4.)
—	—	—	—	83 050	83	—	1 349	17	4m. Zu Tit. 4l und m. Weniger infolge Personenwechsels, Gewährung niedrigerer Gehaltsätze an eine Anzahl von Beamten, die das erforderliche Dienstalter noch nicht erreicht haben, sowie weil die Ergänzungsbeiträge und die persönlichen Zulagen zum Teil in Wegfall gekommen sind, endlich wegen vorübergehenden Offenseins einer Materialienverwalterstelle.
—	—	—	—	9 635	—	—	1	—	4n. Die außeretatmäßige Bezahlung ist gewährt worden an einen Kassierer bei der Muldner Schmelzhütte, dem vom 1. Oktober 1906 ab die Geschäfte desendanten (Tit. 4h) übertragen worden sind. Die Neueinstellung einer Kassiererstelle ist vom 1. Januar 1908 ab erfolgt. (Vergl. Erläuterung im Etat 1908/09 zu Tit. 4.)
—	—	—	—	371 691	32	—	39 208	68	4. Zu Tit. 5. Trotz des an den vorgedachten außeretatmäßig angestellten Kassierer gewährten Wohnungsgeldzuschusses ist noch eine Ersparnis erzielt worden. Diese beruht hauptsächlich auf Personenwechsel sowie darauf, daß im Jahre 1906 eine Materialienverwalterstelle vorübergehend nicht besetzt war und einem Kommiss die Staatsdienereigenschaft erst vom 1. Juni 1906 ab verliehen wurde.
—	—	—	—	2 500	—	—	2 500	—	6a. Zu Tit. 6a. Weniger infolge Minderbedarfs und weil die fortlaufende Vergütung von 73 ℳ infolge Pensionierung des betreffenden Beamten vom 1. Oktober 1906 ab in Wegfall gekommen ist.
—	—	—	—	9 196	25	—	89	75	5. Zu Tit. 6a. Weniger infolge Minderbedarfs und weil die fortlaufende Vergütung von 73 ℳ infolge Pensionierung des betreffenden Beamten vom 1. Oktober 1906 ab in Wegfall gekommen ist.
—	—	—	—	18 438	82	—	1	18	5a. Zu Tit. 6a. Weniger infolge Minderbedarfs und weil die fortlaufende Vergütung von 73 ℳ infolge Pensionierung des betreffenden Beamten vom 1. Oktober 1906 ab in Wegfall gekommen ist.
—	—	—	—	2 564	75	—	1 401	25	6a. Zu Tit. 6a. Weniger infolge Minderbedarfs und weil die fortlaufende Vergütung von 73 ℳ infolge Pensionierung des betreffenden Beamten vom 1. Oktober 1906 ab in Wegfall gekommen ist.
—	—	—	—	1 885	—	—	115	—	6b. Zu Tit. 6a. Weniger infolge Minderbedarfs und weil die fortlaufende Vergütung von 73 ℳ infolge Pensionierung des betreffenden Beamten vom 1. Oktober 1906 ab in Wegfall gekommen ist.
—	—	—	—	382	—	—	2 218	—	6c. Zu Tit. 6a. Weniger infolge Minderbedarfs und weil die fortlaufende Vergütung von 73 ℳ infolge Pensionierung des betreffenden Beamten vom 1. Oktober 1906 ab in Wegfall gekommen ist.
—	—	—	—	4 831	75	—	3 734	25	6. Zu Tit. 6a. Weniger infolge Minderbedarfs und weil die fortlaufende Vergütung von 73 ℳ infolge Pensionierung des betreffenden Beamten vom 1. Oktober 1906 ab in Wegfall gekommen ist.
—	—	—	—	1 356	05	—	643	95	7. Zu Tit. 6a. Weniger infolge Minderbedarfs und weil die fortlaufende Vergütung von 73 ℳ infolge Pensionierung des betreffenden Beamten vom 1. Oktober 1906 ab in Wegfall gekommen ist.
—	—	—	—	6 191	95	—	3 208	05	8. Zu Tit. 9. Mehr hauptsächlich an Bantspesen infolge der außergewöhnlich lebhaft gewesenen Erz- und Gefäßlieferungen.
—	—	—	—	30 034	95	—	2 034	95	9. Zu Tit. 12. Mehr infolge der unerwartet erforderlich gewordenen Wiederherstellung der linken Ufersicherung oberhalb der Haupteingangsbrücke zu den Muldner Hütten an der Freiburger Mulde. Für diese im Jahre 1908 vollendete Herstellung wurden aufgewendet:
—	—	—	—	814	80	—	385	20	10. 6903 ℳ 96 ¢ im Jahre 1906,
—	—	—	—	4 188	01	—	111	99	11. 502 = 92 = " = 1907 und
—	—	—	—	11 781	58	—	6 901	58	12. 199 = 75 = " = 1908.
—	—	—	—	160	10	—	339	96	13. Zu Tit. 14. Der Mehraufwand ist entstanden durch die Sondervergütung an die Hüttenärzte für die vom 1. Januar 1906 ab allmonatlich vorzunehmen gewesenen besonderen Untersuchungen der Bleihüttenarbeiter auf Bleierkrankungen. (Vergl. auch die Höhereinstellung der Titelsumme im Etat 1908/09.)
—	—	—	—	32 477	91	—	1 777	91	14. Zu Tit. 15. An größeren Ausgaben sind hier zu verschreiben gewesen:
—	—	—	—	28 955	63	—	2 687	63	15. 1906: 840 ℳ 75 ¢ 2108 ℳ 57 ¢ Abgaben an die Stadt Freiberg für die Hauptniederlassung der staatlichen Hüttenwerke,
—	—	—	—	522 619	12	—	31 820	88	5552 = 65 = 5627 = 69 = Bergütungen für Hüttenrauchschäden, 1810 = 55 = 1643 = 18 = auf solche Schäden bezügliche Untersuchungs- und Abschätzungskosten.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	14 284 91	1 256 000	1 731 732 37	—	509 667 13	1 222 065 24	19		
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	554 440	279 642 96		242 976 16	522 619 12	21		
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	14 284 91	701 560	1 452 089 41	—	752 643 29	699 446 12	21		
	Hiervon sind noch abzusetzen:									
16.	Neuanlagen und Grundstückserwerbungen, und zwar:									
	bei der Muldner Schmelzhütte:									
	a) Ein mechanischer Röstofen . . . . .	—	25 000	—	—	13 505 63	13 505 63	23		
	b) Überbrückung der Mulde vom Röstplatze nach dem Schlackensturzplatze . . . . .	—	26 000	89 50	—	25 940 61	26 030 11	11		
	bei der Halsbrückner Schmelzhütte:									
	c) Zwei Generatoren für den Gasflammosen . . . . .	—	25 000	—	—	—	—	—		
	bei den Schwefelsäurefabriken:									
	d) Verbesserung der Einrichtungen für die Schwefel- säurefabrikation . . . . .	—	40 000	—	—	600	600	—		
	im allgemeinen:									
	e) Für kleinere Neuanlagen, unvorhergesehene Fälle und zum Ankaufe von Grundstücken . . . . .	—	15 000	1 947 57	—	24 948 36	26 895 93	20		
	Summe Tit. 16	—	131 000	2 037 07	—	64 994 60	67 031 67	73		
	a bis e unbeschränkt übertragbar und a, c, d und e unter sich deckungsfähig.									
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05:									
	Dispositionsquantum zu Neuanlagen und Grund- stückserwerbungen (Tit. 16) . . . . .	—	—	7 379 51	—	—	7 379 51	16		
	Unbeschränkt übertragbar.									
	zusammen ab	—	131 000	9 416 58	—	64 994 60	74 411 18	81		
	<b>Mithin überschuß bei Kap. 11</b>	14 284 91	570 560	1 442 672 83	—	817 637 89	625 034 94	10		
	<b>Unteretat I zu Kap. 11.</b>									
	<b>Halsbrückner und Muldner Schmelzhütte.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Produkte und Fabrikate . . . . .	—	22 312 234	13 734 791 24	—	14 392 028 06	28 126 819 30	08	0	
	Seitenbetrag	—	22 312 234	13 734 791 24	—	14 392 028 06	28 126 819 30	08	0	

Reste und Reserve		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
476 56	—	924 423 96	—	2 132 680 85	—	876 680 85	—		Zum Zwischenabschlusse. Die Summe des Ertrags aus dem laufenden Betriebe von 1 610 061 ℳ 73 ¢ verteilt sich mit 1 481 353 ℳ 69 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 128 708 = 04 = = = 1907.
—	—	—	—	522 619 12	—	31 820 88	—		Zu Tit. 16 b. Die Preise für Materialien stellten sich etwas höher als veranschlagt.
476 56	—	924 423 96	—	1 610 061 73	—	908 501 73	—		Zu Tit. 16 e. Der Aufwand entfällt mit: 3 899 ℳ 30 ¢ auf Erbauung einer Gasleitung von der Verblase- und Sturzanlage für das Huntington-Heberlein-Verfahren nach der Anhydridfabrik, 4 863 = 40 = auf den Anschluß des Flammofen-Guibal-Ventilators an die Kraftzentrale, 6 225 = 02 = auf Verbesserung der Beleuchtung, 11 186 = 88 = auf Erweiterung der Verblase- und Sturzanlage für das Huntington-Heberlein-Verfahren, sämtlich bei der Muldner Schmelzhütte, und mit 721 = 33 = auf Erwerbung einer vom Flurstücke Nr. 260 a für Conradsdorf aufgeräumten Fläche.
11 494 37	—	—	—	25 000	—	—	—	16 a.	Zur Begründung der Überschreitung, die im wesentlichen auf dem an 4. Stelle aufgezählten Posten beruht, ist auf die untenstehenden Erläuterungen zu Tit. 16 der Finanzperiode 1904/05 Bezug zu nehmen.
—	—	—	—	26 030 11	—	—	30 11	16 b.	Zu Tit. 16 der Finanzperiode 1904/05. Zur Erfüllung auf 10 928 ℳ 80 ¢ für Ausführung einer Verblase- und Sturzanlage für das Huntington-Heberlein-Verfahren bei der Muldner Schmelzhütte; Anschlag 10 185 ℳ.
25 000	—	—	—	25 000	—	—	—	16 c.	Die Kosten der vorgenannten Neuanlage konnten im Etat nicht berücksichtigt werden, weil zur Zeit der Etataufstellung die Versuche über den Wert des Huntington-Heberlein-Verfahrens noch nicht abgeschlossen waren. Nachdem diese aber schließlich ein sehr günstiges Ergebnis geliefert hatten, empfahl es sich, sofort zur Ausführung dieser Neuanlage zu verschreiten, da durch das neue Verfahren eine wesentliche Ersparnis an Betriebskosten herbeigeführt wurde.
39 400	—	—	—	40 000	—	—	—	16 d.	Die Überschreitung des Kostenanschlages ist dadurch entstanden, daß an Stelle der veranschlagten Aufziehvorrichtung ein nach eingehenden Versuchen sich zum Ausstürzen der Kesselwagen besser eignender Wipper eingebaut wurde.
—	—	—	—	26 895 93	—	11 895 93	—	16 e.	Zum Endabschlusse. Der Ertrag in Spalte 10 verteilt sich mit 1 408 474 ℳ 18 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 51 282 = — = = = 1907.
75 894 37	—	—	—	142 926 04	—	11 926 04	—	16.	Zu Tit. 1 und 4. Der Wert des Ausbringens betrug: 13 520 707 ℳ 97 ¢ im Jahre 1906 und 15 028 952 = 42 = = = 1907, der Wert der verarbeiteten Produktionsmaterialien (von 314 956 dz im Jahre 1906 und 332 404 dz im Jahre 1907 bei 321 000 dz jährlichem Etat) dagegen: 10 608 463 ℳ 79 ¢ im Jahre 1906 und 13 192 298 = 72 = = = 1907.
—	—	—	—	7 379 51	—	7 379 51	—	—	Obwohl im Jahre 1906 der Betriebsumfang hinter dem Etat zurückgeblieben ist, so waren doch die Ergebnisse dieses Jahres infolge der gestiegenen Metallpreise sehr günstige. Der Bruttoverhüttungsgewinn (d. i. der Unterschied zwischen dem Ertrage bei Tit. 1 und dem Aufwande bei Tit. 4) war infolgedessen auch bedeutend höher, als erwartet worden war.
75 894 37	—	—	—	150 305 55	—	19 305 55	—	—	Im Jahre 1907 dagegen gestaltete sich trotz des höheren Betriebsumfanges das Ergebnis ungünstig, weil gegen Ende des Jahres ein bedeutender Rückgang der Metallpreise eintrat. Hierdurch erklärt sich auch die Verminderung des Verhüttungsbruttogewinnes in diesem Jahre. Immerhin bleibt das Ergebnis in der ganzen Berichtsperiode dem Etat gegenüber noch ein günstiges. Der Goldgewinn ist zwar bedeutend hinter dem Etat zurückgeblieben, dieser Ausfall wurde jedoch durch höheren Metallgewinn bei Silber, Blei und Kupfer und durch höheren Gewinn an Nebenprodukten mehr wie ausgeglichen, so daß der erzielte Verhüttungsbruttogewinn immer noch wesentlich höher war als veranschlagt.
476 56 75 894 37	—	924 423 96	—	1 459 756 18	—	889 196 18	—	—	
—	—	422 841 09	—	28 549 660 39	—	6 237 426 39	—	1.	
—	—	422 841 09	—	28 549 660 39	—	6 237 426 39	—	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Übertrag	—	22 312 234	13 734 791 24	14 392 028 06	28 126 819 30	08	06	00
2.	Verschiedene andere Einnahmen, unter Kürzung der Ausgaben	—	68 000	35 116 87	49 810 92	84 927 79	07	07	00
	Summe	—	22 380 234	13 769 908 11	14 441 838 98	28 211 747 09	09	00	00
<b>Ausgaben.</b>									
<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	10 000	4 843 46	5 057 62	9 901 08	20	18	00
4.	Produktionsmaterialien	—	18 085 704	10 928 438 98	13 813 371 69	24 741 810 67	79	00	00
5.	Betriebskosten	—	2 651 670	1 248 221 25	1 312 355 49	2 560 576 74	47	00	00
6.	Unterhaltungskosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	668 000	301 740 66	341 555 17	643 295 83	88	00	00
7.	Handelskosten	—	101 000	53 891 85	43 864 86	97 756 71	17	00	00
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	—	112 260	54 506 64	54 666 39	109 173 03	80	00	00
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	19 600	12 008 18	10 967 97	22 976 15	61	00	00
	Summe	—	21 648 234	12 603 651 02	15 581 839 19	28 185 490 21	18	00	00
<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	—	22 380 234	13 769 908 11	14 441 838 98	28 211 747 09	00	00	00
	Summe der Ausgaben	—	21 648 234	12 603 651 02	15 581 839 19	28 185 490 21	18	00	00
	Mithin Überschuß zur (beziehentlich Zuschuss aus der) Hauptbüttenkasse	—	732 000	1 166 257 09	1 140 000 21	26 256 88	88	00	00
<b>Unteretat II zu Kap. 11.</b>									
<b>Salzbrücker Goldscheideanstalt.</b>									
<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Produkte	—	20 444 462	11 460 978 12	12 328 005 04	23 788 983 16	01	83	00
2.	Verschiedene andere Einnahmen	—	62 000	41 325 94	49 427 98	90 753 92	89	83	00
	Summe	—	20 506 462	11 502 304 06	12 377 433 02	23 879 737 08	80	73	00
<b>Ausgaben.</b>									
<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten	—	3 000	1 062 70	1 050 40	2 113 10	01	83	00
4.	Produktionsmaterialien	—	20 255 734	11 233 904 04	11 975 222 17	23 209 126 21	18	89	00
	Seitenbetrag	—	20 258 734	11 234 966 74	11 976 272 57	23 211 239 31	18	00	00



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
„	z	„	z	„	z	„	z		
—	—	422 841 09	—	28 549 660 39	—	6 237 426 39	—		Zu Tit. 2. Mehr hauptsächlich an Böttchereigewinn und sonstigen Nebeneinnahmen, insbesondere an Probiergebühren und Vorbereitungskosten für Gefäße.
—	—	2 217 88	—	87 145 67	—	19 145 67	—	2.	Der Ertrag entfällt mit 39 664 „ 38 z auf das Jahr 1906 und mit 47 481 = 29 = = = 1907.
—	—	425 058 97	—	28 636 806 06	—	6 256 572 06	—		Zu Tit. 5. Daß trotz größerer Verarbeitungsmenge, gewährter Lohn- erhöhung und höheren Wage- und Probieraufwandes noch eine Ersparnis eingetreten ist, hat seinen Grund darin, daß durch den allgemein sehr günstigen Verlauf aller Schmelzprozesse und infolge eines neuen Kost- verfahrens wesentliche Ersparnisse bei dem Aufwande für Betriebs- zuschläge und für Brennumaterialien erzielt wurden.
—	—	—	—	9 901 08	—	98 92	—	3.	Der Aufwand verteilt sich mit 1 293 509 „ 72 z auf das Jahr 1906 und mit 1 331 140 = 74 = = = 1907.
—	—	941 048 16	—	23 800 762 51	—	5 715 058 51	—	4.	
—	—	64 073 72	—	2 624 650 46	—	27 019 54	—	5.	Zu Tit. 6. Weniger infolge Beschränkung der Unterhaltungsarbeiten für Gebäude, Öfen und Apparate auf das zulässig bescheidenste Maß.
—	—	1 954 09	—	641 341 74	—	26 658 26	—	6.	Der Aufwand verteilt sich mit
—	—	6 769 97	—	90 986 74	—	10 013 26	—	7.	299 133 „ 47 z auf das Jahr 1906 und mit 342 208 = 27 = = = 1907.
—	—	—	—	109 173 03	—	3 086 97	—	8.	
—	—	—	—	22 976 15	—	3 376 15	—	9.	Zu Tit. 7. Weniger, weil weniger Verkaufsprodukte, insbesondere Kupfer- vitriol, verpackt und verkauft wurden. Der Aufwand verteilt sich mit 49 472 „ 86 z auf das Jahr 1906 und mit 41 513 = 88 = = = 1907.
—	—	885 698 50	—	27 299 791 71	—	5 651 557 71	—		Zu Tit. 9. Mehr infolge des Aufwandes für Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung von Arbeiterkleidern usw., welcher auf Grund der den Betrieb der Bleihütten betreffenden Verordnung vom 16. Juni 1905 den Schmelzhütten erwachsen ist. (Vergl. die Höhereinstellung der Titel- summe im Etat für 1908/09.)
—	—	425 058 97	—	28 636 806 06	—	6 256 572 06	—		
—	—	885 698 50	—	27 299 791 71	—	5 651 557 71	—		
—	—	1 310 757 47	—	1 337 014 35	—	605 014 35	—		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag entfällt mit 1 238 434 „ 23 z auf das Jahr 1906 und mit 98 580 = 12 = = = 1907. Wie im Jahre 1906 der ungewöhnlich hohe Ertrag auf das Steigen der Kurse bei sämtlichen Metallen zurückzuführen ist, so sind im Jahre 1907 die sehr bedeutenden und raschen Kursrückgänge und die hierdurch nötig gewordene niedrige Bewertung der verbliebenen Vorräte die Haupt- ursache für den niedrigen Ertrag gewesen. Der Unterschied zwischen dem Betriebsertrage des Jahres 1907 und dem Istabschlusse in Spalte 6 erklärt sich durch das Steigen der Vorräte, welches durch die gegen Schluß des Jahres eingetretene Stöckung in den Abfahrverhältnissen der Metalle bedingt wurde.
—	—	322 939 98	—	23 466 043 18	—	3 021 581 18	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Die Menge der verarbeiteten Scheidegüter war in beiden Jahren im Vergleiche zum Etat infolge schwächerer Silberlieferung seitens der beiden Schmelzhütten geringer, im Jahre 1907 dem Vorjahre gegenüber aber höher.
—	—	—	—	90 753 92	—	28 753 92	—	2.	Der hohe Gold- und Platingehalt des angelieferten Raffinat-silbers und die gestiegenen Preise für sämtliche Metalle haben den Wert des Ausbringens und des Vorlaufens sowie den Bruttogewinn wesentlich erhöht.
—	—	322 939 98	—	23 556 797 10	—	3 050 335 10	—		Der Wert des Ausbringens verteilt sich mit 11 413 731 „ 96 z auf das Jahr 1906 und mit 12 052 311 = 22 = = = 1907, der Aufwand für das Vorlaufen aber mit 11 244 630 „ 16 z auf das Jahr 1906 und mit 11 975 222 = 17 = = = 1907.
—	—	—	—	2 113 10	—	886 90	—	3.	
—	—	10 726 12	—	23 219 852 33	—	2 964 118 33	—	4.	
—	—	10 726 12	—	23 221 965 43	—	2 963 231 43	—		Zu Tit. 2. Mehr an Scheide- und Probiergebühren und an von den Lieferanten erstatteten Umschmelzkosten infolge bedeutender Zunahme der zur Scheidung angelieferten Legierungen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	—	—	20 258 734	11 234 966 74	11 976 272 57	23 211 239 31	13 000 000 00	36 211 239 31	13 000 000 00
5.	Betriebskosten	—	—	66 728	34 554 10	40 356 25	74 910 35	68 000 00	143 820 60	68 000 00
6.	Unterhaltungsaufwand	—	—	20 000	8 255 75	13 665 97	21 921 72	27 000 00	48 921 72	27 000 00
7.	Handelskosten	—	—	6 000	2 573 67	1 424 67	3 998 34	48 000 00	8 496 68	48 000 00
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter	—	—	1 000	434 99	444 34	879 33	88 000 00	1 323 32	88 000 00
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	2 000	720 —	720 —	1 440 —	00 000 00	1 440 —	00 000 00
	Summe	—	—	20 354 462	11 281 505 25	12 032 883 80	23 314 389 05	60 000 000 00	83 629 272 05	60 000 000 00
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen	—	—	20 506 462	11 502 304 06	12 377 433 02	23 879 737 08	80 000 000 00	104 256 737 08	80 000 000 00
	Summe der Ausgaben	—	—	20 354 462	11 281 505 25	12 032 883 80	23 314 389 05	60 000 000 00	83 629 272 05	60 000 000 00
	Witlin überschuß zur Hauptkassenkasse	—	—	152 000	220 798 81	344 549 22	565 348 03	80 000 000 00	1 130 696 84	80 000 000 00
Unteretat III zu Kap. 11.										
<b>Muldner Arsenikhütte.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte und Fabrikate	10 844 38	1 329 360	762 399 04	733 332 36	1 495 731 40	04 000 00	04 000 00	1 499 731 40	04 000 00
2.	Verchiedene andere Einnahmen	—	—	725 80	174 —	899 80	08 000 00	08 000 00	899 80	08 000 00
	Summe	10 844 38	1 329 360	763 124 84	733 506 36	1 496 631 20	04 000 00	04 000 00	1 499 731 40	04 000 00
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten	—	1 800	661 09	702 83	1 363 92	20 000 00	20 000 00	1 363 92	20 000 00
4.	Produktionsmaterialien	—	666 444	295 988 22	329 266 21	625 254 43	84 000 00	84 000 00	625 254 43	84 000 00
	Seitenbetrag	—	668 244	296 649 31	329 969 04	626 618 35	68 000 00	68 000 00	626 618 35	68 000 00

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	10 726 12	—	23 221 965 43	—	2 963 231 43	—		Zu Tit. 5. Mehr wegen höheren Aufwandes für Betriebszuschläge, Brennmaterialien und höherer Löhne sowie höheren Wage- und Probieraufwandes infolge des stärkeren Regierungsgeschäfts. Der Aufwand verteilt sich mit 34 403 ℳ 04 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 40 194 = 50 = = = 1907.
—	—	312 81	—	74 597 54	—	7 869 54	—	5.	
—	—	525 33	—	21 396 39	—	1 396 39	—	6.	Zu Tit. 6. Mehr wegen Erweiterung der Betriebseinrichtungen infolge Verarbeitung größerer Gold- und Platinnengen und wegen der nicht vorgesehenen, im Jahre 1907 aber notwendig gewordenen Ausgaben für Umbau und Neufundamentierung des Silberwalzwerkes, Einbau eines Platinglühofens, Umbau des Zementilbertrockenofens, Neubeschaffung beziehentlich Ersatz von verschiedenen Präzisionswagen und Neubeschaffung eines eisernen Schrankes zur sicheren Aufbewahrung von Gold und Platin. Der Aufwand verteilt sich mit 8 510 ℳ 67 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 12 885 = 72 = = = 1907.
—	—	575 25	—	4 573 59	—	1 426 41	—	7.	
—	—	—	—	879 33	—	120 67	—	8.	
—	—	—	—	1 440	—	560	—	9.	Zu Tit. 7. Weniger, weil ein größerer Teil der Verpackungskosten für Silber von den Abnehmern erstattet wurde. Der Aufwand entfällt mit 2755 ℳ 67 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 1817 = 92 = = = 1907.
—	—	10 463 23	—	23 324 852 28	—	2 970 390 28	—		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag entfällt mit 162 540 ℳ 67 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 69 404 = 15 = = = 1907. Während der Betriebsertrag im Jahre 1906 infolge der gestiegenen Metallpreise und der sehr günstigen Bewertung der ausgebrachten Metalle: Gold, Silber und Platin und des Ende 1905 in Vorrat verbliebenen Silbers ein besonders hoher war, blieb er im Jahre 1907 infolge niedrigeren Gewinnes an Platin und des Fallens des Silberpreises hinter dem Etat zurück. Der Unterschied zwischen den Betriebserträgen und den Istabschlüssen in den Spalten 5 und 6 beruht darauf, daß an Gold, Silber und Platin mehr verkauft wurde, als zur Anlieferung gelangte und infolgedessen das Sachvermögen gefallen und an barem Gelde mehr abgeliefert worden ist, als die Betriebserträge ergeben.
—	—	322 939 98	—	23 556 797 10	—	3 050 335 10	—		
—	—	10 463 23	—	23 324 852 28	—	2 970 390 28	—		
—	—	333 403 21	—	231 944 82	—	79 944 82	—		
—	—	46 107 75	—	1 438 779 27	—	109 419 27	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Das Vorlaufen an Erzen und Produkten ist ein wesentlich größeres gewesen, als veranschlagt war. Die Menge des verarbeiteten Arsens blieb indes hinter dem Etat zurück, weil der durchschnittliche Arsengehalt bedeutend niedriger war, als angenommen wurde. Infolgedessen ist auch das Ausbringen an Arsen in beiden Jahren hinter dem Etat zurückgeblieben, und zwar im Jahre 1906 um 897 dz und im Jahre 1907 um 555 dz. Da die verarbeiteten Produktionsmaterialien infolge des niedrigeren Arsengehaltes bedeutend günstiger eingekauft worden sind, als vorausgesehen war, und die ausgebrachten und vorrätigen Arsenmaterialien infolge gestiegener Preise sehr günstig verwertet werden konnten, haben sich die Einnahmen wesentlich erhöht, während ein Minderaufwand für Produktionsmaterialien entstanden ist. Der Bruttogewinn (Unterschied zwischen Tit. 1 und 4) ist daher gegen den Etat erheblich gestiegen. Der Wert des Ausbringens betrug: 694 483 ℳ 83 ¢ im Jahre 1906 und 744 295 = 44 = = = 1907, und der Wert der Produktionsmaterialien: 283 876 ℳ 78 ¢ im Jahre 1906 und 336 950 = 27 = = = 1907.
—	—	—	—	899 80	—	899 80	—	2.	
—	—	46 107 75	—	1 439 679 07	—	110 319 07	—		
—	—	—	—	1 363 92	—	436 08	—	3.	
—	—	4 427 38	—	620 827 05	—	45 616 95	—	4.	
—	—	4 427 38	—	622 190 97	—	46 053 03	—		Zu Tit. 2. Die Einnahme ist durch Verkauf beziehentlich Verleihen von alten Säden und Fässern erzielt worden.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	—	—	668 244	296 649 31		329 969 04		626 618 35 68 8	
5.	Betriebskosten . . . . .	—	—	263 616	136 296 67		162 371 96		298 668 63 59 8	
6.	Unterhaltungskosten . . . . .	—	—	80 000	38 954 20		34 388 29		73 342 49 04 9	
7.	Handelskosten . . . . .	—	—	114 500	56 616 55		56 832 85		113 449 40 04 0	
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	9 000	4 440 49		4 857 58		9 298 07 70 8	
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	4 000	2 564 12		2 773 82		5 337 94 10 7	
	Summe	—	—	1 139 360	535 521 34		591 193 54		1 126 714 88 88 4	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	10 844 38	—	1 329 360	763 124 84		733 506 36		1 496 631 20 02 1	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 139 360	535 521 34		591 193 54		1 126 714 88 88 4	
	<b>Mithin überschuß zur Haupthüttenkasse</b>	10 844 38	—	190 000	227 603 50		142 312 82		369 916 32 22 0	
	<b>Unteretat IV zu Kap. 11.</b>									
	<b>Salsbrückner und Muldner Schwefelsäure- fabrik.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Fabrikate . . . . .	—	—	917 400	479 601 77		470 756 77		950 358 54 16 80	
	Seitenbetrag	—	—	917 400	479 601 77		470 756 77		950 358 54 16 80	

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	⊥	ℳ	⊥	ℳ	⊥	ℳ	⊥		
—	—	4 427	38	622 190	97	— 46 053	03		
—	—	667	34	298 001	29	34 385	29	5.	Zu Tit. 5. Mehr hauptsächlich an Ausgaben für Brennmaterialien und an Arbeiterlöhnen infolge der durch veränderte Betriebsverhältnisse und Verarbeitung größerer Erzmengen entstandenen umfangreichen Mehrarbeiten, insbesondere stärkeren Betriebes der Galeeren- und Röstöfen. Auf den höheren Brennmaterialaufwand waren außerdem die gestiegenen Preise von Einfluß. Der Aufwand verteilt sich mit 136 528 ℳ 37 ⊥ auf das Jahr 1906 und mit 161 472 = 92 = = = 1907.
—	—	1 077	26	74 419	75	— 5 580	25	6.	
—	—	8 603	20	122 052	60	7 552	60	7.	Zu Tit. 6. Weniger, weil Bauausführungen nicht in dem vorgesehenen Umfange erforderlich waren. Der Aufwand verteilt sich mit 38 806 ℳ 48 ⊥ auf das Jahr 1906 und mit 35 613 = 27 = = = 1907.
—	—	—	—	9 298	07	298	07	8.	Zu Tit. 7. Mehr, weil außer den ausgebrachten eine größere Menge vorrätiger Arsenfalien verpackt und verkauft wurde. Der Aufwand verteilt sich mit 64 398 ℳ 31 ⊥ auf das Jahr 1906 und mit 57 654 = 29 = = = 1907.
—	—	135	59	5 202	35	1 202	35	9.	Zu Tit. 8. Mehr an Versicherungsbeiträgen für die Arbeiter infolge größeren Betriebsumfanges. Zu Tit. 9. Mehr infolge Vorausbezahlung der Feuerversicherungsprämie auf 5 Jahre und Anschaffung von Arbeitskleidern, Handschuhen usw. zum Schutze der Arbeiter. Der Aufwand verteilt sich mit 2690 ℳ 54 ⊥ auf das Jahr 1906 und mit 2511 = 81 = = = 1907.
—	—	4 450	15	1 131 165	03	— 8 194	97		
—	—	46 107	75	1 439 679	07	110 319	07		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag entfällt mit 163 807 ℳ 57 ⊥ auf das Jahr 1906 und mit 144 706 = 47 = = = 1907.
—	—	4 450	15	1 131 165	03	— 8 194	97		
—	—	50 557	90	308 514	04	118 514	04		
476 56	—	7 607	68	943 227	42	25 827	42	1.	Zu Tit. 1 und 4. Der Wert der Produktion (von insbesondere 119 080 dz 66 grädiger Schwefelsäure in verschiedenen Sorten sowie Oleum und Anhydrid im Jahre 1906 und 122 590 dz dergleichen im Jahre 1907) beziffert sich auf: 459 679 ℳ 19 ⊥ im Jahre 1906 und 483 548 = 23 = = = 1907, und derjenige der Produktionsmaterialien zu: 134 290 ℳ 59 ⊥ im Jahre 1906 und 137 891 = 75 = = = 1907. Die Produktion hat in beiden Jahren bei der Halsbrüdnere Fabrik die veranschlagte Höhe erreicht beziehentlich überstiegen, während sie bei der Muldner Fabrik dem Etat gegenüber im Jahre 1906 um 4670 dz und im Jahre 1907 um 410 dz zurückblieb. Dieser Ausfall findet seine Begründung darin, daß verschiedene Betriebsapparate wegen notwendig gewordener Ausbesserungen längere Zeit der Benutzung entzogen waren und weil die Darstellung von Oleum wegen Absatzmangel nicht in der in Aussicht genommenen Ausdehnung hat betrieben werden können. Trotzdem ist der Wert des Ausbringens gegen den Etat höher, weil mehr hochgrädige Säuren hergestellt worden sind, die zum Teil zu höheren Preisen verkauft werden konnten, und weil eine höhere Einnahme für Verpackung erzielt worden ist, als bei Aufstellung des Etats angenommen wurde. Indes ist aber auch der Aufwand für Produktionsmaterialien gestiegen, weil weniger Erze mit unbezahltm Schwefel verarbeitet worden sind. (Vergl. auch die Höhereinstellung bei Tit. 4 im Etat für 1908/09.) Immerhin ist noch ein höherer Bruttogewinn erzielt worden, als veranschlagt war.
476 56	—	7 607	68	943 227	42	25 827	42		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	¢	ℳ	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢
	Übertrag	—	—	917 400	479 601	77	470 756	77	950 358	566 86
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	147 320	89 057	28	82 900	41	171 957	699 76
	Summe	—	—	1 064 720	568 659	05	553 657	18	1 122 316	266 61
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisefkosten . . . . .	—	—	2 400	908	15	824	06	1 732	219 98
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	251 720	134 290	59	137 891	75	272 182	348 34
5.	Betriebskosten . . . . .	—	—	523 520	252 798	74	290 330	59	543 129	338 09
6.	Unterhaltungskosten . . . . .	—	—	140 800	19 540	06	81 212	21	100 752	279 26
7.	Handelskosten . . . . .	—	—	25 560	15 746	90	18 735	66	34 482	506 98
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	22 880	11 251	13	11 519	25	22 770	388 07
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 840	1 033	70	1 314	60	2 348	308 34
	Summe	—	—	968 720	435 569	27	541 828	12	977 397	398 70

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
476	56	—	7 607 68	943 227	42	25 827	42	2.	Zu Tit. 2. Mehr an Kostkostenvergütung. Diese Mehreinnahme beruht einerseits darin, daß bei der Halsbrüchener Fabrik größere Mengen Staufische und fremde, nicht überseeische Erze zur Abroftung gelangten, für welche eine höhere Kostkostenvergütung von der Schmelzhütte gewährt wurde, andererseits darin, daß die von der Muldner Zinkhütte zu zahlende Vergütung für abgeröstete Zinkerze und die von der Halsbrüchener Schmelzhütte zu zahlende Vergütung auf den abgerösteten Kupferstein nicht wie seither und wie veranschlagt war, bei Tit. 5 als Rücknahme abzusehen, sondern bei Tit. 2 zu vereinnahmen waren. (Vergl. S. 111 und 120 des Berichts der Oberrechnungskammer, die Ausführung des Staatshaushalts-Etats in der Finanzperiode 1904/05 betreffend.)
—	—	—	—	171 957	69	24 637	69		
476	56	—	7 607 68	1 115 185	11	50 465	11		Zu Tit. 5. Trotz der im Jahre 1906 durch Verwendung billigerer Kohlenarten und Minderverbrauch bei den Ruffelröstöfen eingetretenen Ersparnis an Brennmaterialien mehr, weil im Jahre 1907 infolge unregelmäßigen Betriebes bei der Halsbrüchener Fabrik mehr Betriebszuschläge erforderlich waren, in demselben Jahre wegen Darstellung von einer größeren Menge hochgradiger Säure bei der Muldner Fabrik mehr Kosten entstanden, infolge gestiegener Preise ein Mehraufwand an Brennmaterialien eintrat und in beiden Jahren durch Lohnerhöhungen die Arbeiterlöhne gestiegen sind sowie weil die Kostkostenvergütungen für Zinkerze und Steine nicht als Rücknahme bei Tit. 5 abgesetzt, sondern bei Tit. 2 vereinnahmt wurden. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 2.) Der Aufwand verteilt sich mit 263 142 ℳ 29 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 287 959 = 36 = = = 1907.
—	—	—	—	1 732	21	667	79	3.	
—	—	—	—	272 182	34	20 462	34	4.	
—	—	—	7 972 32	551 101	65	27 581	65	5.	Zu Tit. 6. Durch Gewinnung eines größeren Postens Platin bei Umarbeitung von Platinapparaten beziehentlich Austausch schadhast gewordener Apparate älterer Bauart gegen neue dergleichen und durch Gewinnung von Altblei und Bleischlamm beim Abbruch einer unbrauchbar gewordenen Bleikammer war bei der Halsbrüchener Fabrik im Jahre 1906 statt der veranschlagten Ausgabe von 21 000 ℳ ein Ertrag von 14 829 ℳ 17 ¢ zu verzeichnen. (Vergl. auch den Bericht der II. Kammer Nr. 334 vom 23. April 1908 S. 38.) Obwohl im Jahre 1907 ein um so größerer Aufwand entstanden ist, weil umfangreiche und kostspielige Um- und Reparaturbauten ausgeführt werden mußten, die im Etat nicht vorgesehen waren (Abtragen und Wiederaufführen eines bleiernen Flugstaubkanals, Erneuerung von 3 Gay-Lussacürmen, Erneuerung einer Bleikammer), so verblieb dem Etat gegenüber in der Berichtsperiode bei der Halsbrüchener Fabrik immer noch ein Minderaufwand von 6190 ℳ. Die übrige Ersparnis ist bei der Muldner Fabrik eingetreten, weil die Bauausführungen nicht in dem erwarteten Umfange zu erfolgen hatten und auch hier höhere Einnahmen für gewonnenen Bleischlamm und altes Blei erzielt wurden.
—	—	—	5 245 10	105 997	37	34 802	63	6.	
—	—	—	423 92	34 058	64	8 498	64	7.	
—	—	—	—	22 770	38	109	62	8.	Der Aufwand verteilt sich mit 18 307 ℳ 63 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 87 689 = 74 = = = 1907.
—	—	—	—	22 770	38	—	—		Zu Tit. 7. Der höhere Aufwand ist bei der Muldner Fabrik entstanden durch Mehrausgaben bei der Unterhaltung der Säuretransportwagen und bei der Verpackung von hochgradigen Säuren — welche in Ballons zur Versendung kommen — infolge vermehrten Absatzes und gestiegener Preise für Verpackungsmaterialien. Dem Mehraufwande für Verpackung steht eine entsprechend höhere Einnahme bei Tit. 1 gegenüber. Der Aufwand verteilt sich mit 16 956 ℳ 61 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 17 102 = 03 = = = 1907.
—	—	—	11 25	2 359	55	519	55	9.	
—	—	—	12 804 75	990 202	14	21 482	14		Zu Tit. 9. Mehr hauptsächlich an Gemeindeabgaben bei der Halsbrüchener Fabrik und an verschiedenen anderen sächlichen Ausgaben. Der Aufwand verteilt sich mit 1044 ℳ 95 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 1314 = 60 = = = 1907.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		fl.	sch.	fl.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 064 720	568 659 05	—	553 657 18	—	1 122 316 23	88 000
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	968 720	435 569 27	—	541 828 12	—	977 397 39	00 000
	<b>Mithin überschuß zur Hauptkassenkasse</b>	—	—	96 000	133 089 78	—	11 829 06	—	144 918 84	18 000
<b>Unteretat V zu Kap. 11.</b>										
<b>Muldner Zinkhütte.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte . . . . .	—	—	49 704	40 371 88	—	84 303 21	—	124 675 09	00 000
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	16	174 60	—	80 55	—	255 15	61 000
	Summe	—	—	49 720	40 546 48	—	84 383 76	—	124 930 24	48 000
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagelöhner und Reisekosten . . . . .	—	—	94	24 78	—	29 01	—	53 79	07 000
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	9 906	65 938 86	—	—	—	65 938 86	08 000
5.	Betriebskosten . . . . .	—	—	33 200	48 987 27	—	532 23	—	49 519 50	06 000
6.	Unterhaltungskosten . . . . .	—	—	2 700	1 584 54	—	239 42	—	1 823 96	00 000
7.	Handelskosten . . . . .	—	—	160	194 62	—	283 95	—	478 57	76 000
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	520	528 41	—	179 80	—	708 21	18 000
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	140	98 52	—	71 33	—	169 85	68 000
	Summe	—	—	46 720	117 357	—	1 335 74	—	118 692 74	47 000



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
476 56	—	7 607 68	—	1 115 185 11	—	50 465 11	—		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag verteilt sich mit 102 835 ℳ 12 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 22 147 = 85 = = = 1907. Der Unterschied zwischen den beiden Jahren beruht hauptsächlich darauf, daß bei der Halsbrüchner Fabrik durch die in der Erläuterung zu Tit. 6 aufgeführten Ursachen im Jahre 1906 ein Ertrag von 45 893 ℳ 65 ¢, im Jahre 1907 aber ein Verlust von 30 919 ℳ 88 ¢ zu verzeichnen war.
—	—	12 804 75	—	990 202 14	—	21 482 14	—		
476 56	—	20 412 43	—	124 982 97	—	28 982 97	—		<p style="text-align: center;">Vorbemerkung.</p> <p>Im Jahre 1907 ist die Zinkhütte, die im wesentlichen auf Verarbeitung inländischer Erze angewiesen ist, mangels hinreichenden Rohmaterials nicht in Betrieb gewesen. (Vergl. hierzu auch Bericht der I. Kammer Nr. 278 vom 6. Mai 1908 S. 7 unter 11.) Es konnte aber ein, nach der Ende 1906 erfolgten Betriebseinstellung aus den Ofenkanälen gewonnener feinsten Flugstaub als Zinkstaub und ein großer Teil des Ende 1906 in Vorrat verbliebenen Zinkes verkauft werden, wobei infolge höherer Zinkpreise ein Handelsgewinn erzielt wurde, so daß nach Abzug der zu zahlen gewesenen Kosten noch ein Überschuß von 377 ℳ 32 ¢ verblieb.</p> <p>1. Zu Tit. 1 und 4. Um im Jahre 1906 von den vorhandenen 2 Destillationsöfen wenigstens einen ganzjährig in Betrieb halten zu können, ist außer den vorräthigen und den im Laufe des Jahres angelieferten inländischen Zinkerzen noch eine zugekaufte Menge von rund 3800 dz fremdes Zinkerz verarbeitet worden. Im ganzen wurden 9389 dz Zinkerze verarbeitet, während nur gemeinjährig 2700 dz veranschlagt waren. Dementsprechend war auch das Ausbringen an Zink stärker. Die Ausgabe für Produktionsmaterialien erhöhte sich nicht nur dem verstärkten Betriebe entsprechend, sondern außerdem noch — infolge höheren Zinkgehaltes der Erze und höheren Zinkpreises — durch die tarifmäßig höhere Bezahlung.</p> <p>Die bei Tit. 1 Spalte 10 bezifferten 128 792 ℳ 49 ¢ verteilen sich mit 127 130 ℳ 73 ¢ auf das Jahr 1906 als Wert der Produktion und mit 1 661 = 76 = auf das Jahr 1907 als Wert des gewonnenen Flugstaubes und als Wertvermehrung infolge Steigens des Handelspreises beim Verkaufe vorräthigen Zinkes,</p> <p>2. wogegen der bei Tit. 4 Spalte 10 eingestellte Wert der verarbeiteten Produktionsmaterialien nur auf das Jahr 1906 entfällt.</p> <p>3. Zu Tit. 2. Mehr infolge Verkaufs von größeren Mengen Asche und weil die Verrechnung des Erlöses für Sinter, Chamottebruch und alte Fässer nicht mehr bei den betreffenden Ausgabebetiteln, sondern hier zu erfolgen hatte. (Vergl. Bericht der Oberrechnungskammer, die Ausführung des Staatshaushalts-Etats in der Finanzperiode 1904/05 betreffend, S. 112 fde. Nr. 788.)</p> <p>4. Zu Tit. 5, 7, 8 und 9. Die Aufwände sind dem stärkeren Betriebe entsprechend höher.</p> <p>Der Aufwand verteilt sich: bei Tit. 5 mit 55 371 ℳ 09 ¢ auf das Jahr 1906 und 532 = 23 = = = 1907, = = 7 = 161 = 52 = = = 1906 und 313 = 20 = = = 1907.</p> <p>5. Zu Tit. 6. Weniger, weil im Jahre 1907 die Zinkhütte nicht in Betrieb war.</p> <p>6. Der Mehraufwand im Jahre 1906 ist begründet durch den stärkeren Betrieb.</p> <p>Der Aufwand verteilt sich mit 1690 ℳ 78 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 239 = 42 = = = 1907.</p>
—	—	4 117 40	—	128 792 49	—	79 088 49	—		
—	—	—	—	255 15	—	239 15	—		
—	—	4 117 40	—	129 047 64	—	79 327 64	—		
—	—	—	—	53 79	—	40 21	—		
—	—	438 38	—	66 377 24	—	56 471 24	—		
—	—	6 383 82	—	55 903 32	—	22 703 32	—		
—	—	106 24	—	1 930 20	—	769 80	—		
—	—	3 85	—	474 72	—	314 72	—		
—	—	—	—	708 21	—	188 21	—		
—	—	—	—	169 85	—	29 85	—		
—	—	6 924 59	—	125 617 33	—	78 897 33	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	49 720	40 546 48	84 383 76	124 930 24	49 000	—	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	46 720	117 357 —	1 335 74	118 692 74	47 900	—	—
	<b>Mithin Überschuß zur (beziehentlich Zuschuss aus der) Haupthüttenkasse</b>	—	—	3 000	— 76 810 52	83 048 02	6 237 50	06	—	—
	<b>Unteretat VI zu Kap. 11. Schrotfabrik zu Freiberg.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Fabrikate . . . . .	3 440 53	—	89 220	71 037 30	69 883 13	140 920 43	84 000	—	—
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	20	—	2 70	2 70	07	90	—
	Summe	3 440 53	—	89 240	71 037 30	69 885 83	140 923 13	84 000	—	—
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten . . . . .	—	—	80	49 15	35 58	84 73	87	40	—
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	75 000	73 794 80	55 680 60	129 475 40	04	—	—
5.	Betriebskosten . . . . .	—	—	4 890	3 482 45	2 544 28	6 026 73	87	30	—
6.	Unterhaltungskosten . . . . .	—	—	710	213 62	187 34	400 96	00	00	—
7.	Handelskosten . . . . .	—	—	6 000	2 397 60	2 108 96	4 506 56	06	30	—
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	270	155 42	121 56	276 98	80	00	—
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	90	268 94	200 78	469 72	87	00	—
	Summe	—	—	87 040	80 361 98	60 879 10	141 241 08	80	10	—
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	3 440 53	—	89 240	71 037 30	69 885 83	140 923 13	84 000	—	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	87 040	80 361 98	60 879 10	141 241 08	80 10	—	—
	<b>Mithin Überschuß zur (beziehentlich Zuschuss aus der) Haupthüttenkasse</b>	3 440 53	—	2 200	— 9 324 68	9 006 73	317 95	80	00	—

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	4 117 40	—	129 047 64	—	79 327 64	—		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag verteilt sich mit 3052 ℳ 99 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 377 = 32 = = = = 1907. Daß trotz des verstärkten Betriebes im Jahre 1906 der Ertrag nicht höher ausgefallen ist, liegt in der Hauptsache an dem zurückgegangenen Zinkpreise, demzufolge die Verwertung beim Verkaufe sowohl wie bei Festsetzung der Vorratspreise ungünstiger ausgefallen ist, als nach der Bezahlung für das Vorlaufen angenommen werden konnte.
—	—	6 924 59	—	125 617 33	—	78 897 33	—		
—	—	2 807 19	—	3 430 31	—	430 31	—		
—	—	19 928 88	—	157 408 78	—	68 188 78	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Die Produktion hat im Jahre 1906 den Etat bedeutend überstiegen, während sie im Jahre 1907 wegen Rückganges des Ausfuhrgeschäftes um ein geringes hinter dem Etat zurückblieb. Infolge der verstärkten Produktion und infolge der gestiegenen Bleipreise sowie der damit im Zusammenhange stehenden besseren Verwertung der Ende 1905 verbliebenen Vorräte wurde ein wesentlich höherer Bruttogewinn erzielt, als veranschlagt war.
—	—	—	—	2 70	—	17 30	—	2.	Der Wert des Ausbringens verteilt sich mit 100 495 ℳ 17 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 56 913 = 61 = = = = 1907, der Wert der Produktionsmaterialien mit 74 062 ℳ 29 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 55 292 = 21 = = = = 1907.
—	—	19 928 88	—	157 411 48	—	68 171 48	—		Zu Tit. 3. Mehraufwand an Geschäftsbedürfnissen im Jahre 1906.
—	—	—	—	84 73	—	4 73	—	3.	Zu Tit. 5. Mehr infolge stärkeren Betriebes und Steigens des Maschinen-, Heizungs- und Reinigungsaufwandes.
—	—	120 90	—	129 354 50	—	54 354 50	—	4.	Der Aufwand verteilt sich mit 3524 ℳ 70 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 2499 = 21 = = = = 1907.
—	—	2 82	—	6 023 91	—	1 133 91	—	5.	Zu Tit. 6. Weniger, weil sich Unterhaltungsbauten in dem veranschlagten Umfange nicht nötig machten.
—	—	9 32	—	410 28	—	299 72	—	6.	Der Aufwand verteilt sich mit 222 ℳ 94 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 187 = 34 = = = = 1907.
—	—	177 94	—	4 328 62	—	1 671 38	—	7.	Zu Tit. 7. Weniger infolge Minderbedarfs an Verpackungsmaterialien und erlangter Vergütung für Einzelpackungen.
—	—	—	—	276 98	—	6 98	—	8.	Der Aufwand verteilt sich mit 2431 ℳ 05 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 1897 = 57 = = = = 1907.
—	—	—	—	469 72	—	379 72	—	9.	Zu Tit. 8. Mehr an Versicherungsbeiträgen infolge größeren Betriebsumfanges im Jahre 1906.
—	—	292 34	—	140 948 74	—	53 908 74	—		Zu Tit. 9. Mehr an Gemeindeabgaben, an Ausgaben für Arbeiterwohl- fahrtseinrichtungen und infolge Vorausbezahlung der Feuerversicherungs- prämie auf mehrere Jahre.
—	—	19 928 88	—	157 411 48	—	68 171 48	—		Zum Abschlusse. Der Betriebsgewinn verteilt sich mit 19 780 ℳ 68 $\frac{1}{2}$ Gewinn auf das Jahr 1906 und mit 3 317 = 94 = Verlust = = = = 1907.
—	—	292 34	—	140 948 74	—	53 908 74	—		Wie der hohe Ertrag im Jahre 1906 hauptsächlich auf die gestiegenen Bleipreise und die damit im Zusammenhange stehende höhere Verwertung der Ende 1905 verbliebenen Vorräte zurückzuführen ist, so findet der im Jahre 1907 eingetretene Verlust seine Erklärung in der infolge bedeu- tenden Rückganges des Bleipreises entstandenen Wertsverminderung der Ende 1907 verbliebenen Vorräte an Schrotwaren.
—	—	20 221 22	—	16 462 74	—	14 262 74	—		

Tit.	Gegenstand.	Reise und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>Unteretat VII zu Kap. 11.</b>										
<b>Salzbrücker Bleiwarenfabrik.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Fabrikate . . . . .	—	—	1 102 314	726 315 05		856 524 93		1 582 839 98	
2.	Verchiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	6 164	4 040 62		3 110 58		7 151 20	
	Summe	—	—	1 108 478	730 355 67		859 635 51		1 589 991 18	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagelöhner und Reisekosten . . . . .	—	—	1 000	371 68		434 19		805 87	
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	1 002 904	667 659 53		781 940 10		1 449 599 63	
5.	Betriebskosten . . . . .	—	—	42 000	23 113 59		23 152 86		46 266 45	
6.	Unterhaltungskosten und Wassersteuer . . . . .	—	—	17 000	10 215 14		9 043 77		19 258 91	
7.	Handelskosten . . . . .	—	—	12 482	5 678 60		6 206 45		11 885 05	
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	2 592	1 268 09		1 107 29		2 375 38	
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	500	165 77		155 94		321 71	
	Summe	—	—	1 078 478	708 472 40		822 040 60		1 530 513 —	
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 108 478	730 355 67		859 635 51		1 589 991 18	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 078 478	708 472 40		822 040 60		1 530 513 —	
	<b>Mithin überschuß zur Haupthüttenkasse</b>	—	—	30 000	21 883 27		37 594 91		59 478 18	

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	835 34	—	1 583 675 32	—	481 361 32	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Daß die durch die im Jahre 1904 erfolgte Aufstellung einer neuen großen leistungsfähigen Kohrpresse veranlaßte höhere Veranschlagung der Produktion gerechtfertigt war, zeigt der in der Berichtsperiode stattgehabte Betriebsumfang. Die Gesamtproduktion betrug im Jahre 1906: 20 071 dz und im Jahre 1907: 19 673 dz gegen 19 902 dz im Etat.
—	—	—	—	7 151 20	—	987 20	—	2.	Der Grund des höheren Bruttogewinnes im Jahre 1906 ist auch hier hauptsächlich in der höheren Verwertung der aus dem Vorjahre übernommenen Bestände an Fabrikaten und an Blei zu suchen, während im Jahre 1907 dadurch ein höherer Gewinn erzielt wurde, daß von größeren, in den Monaten Juli und August nach Maßgabe der damaligen hohen Bleipreise bewirkten Abschläffen ein Teil der Aufträge erst im letzten Vierteljahre zur Darstellung gelangte, wozu das Blei infolge des inzwischen eingetretenen Preisrückganges von den Schmelzhütten billiger abzugeben war, und weiterhin, daß auch im allgemeinen die Bleiwaren zu höheren Preisen verkauft werden konnten. Außerdem war auf den höheren Bruttogewinn noch das Fallen größerer Mengen Bleigeträg von Einfluß.
—	—	835 34	—	1 590 826 52	—	482 348 52	—	3.	Der Wert der Produktion entfällt mit 728 410 ℳ 11 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 855 265 = 21 = = = = 1907, und der Wert der Produktionsmaterialien mit 667 983 ℳ 13 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 780 844 = 71 = = = = 1907.
—	—	—	—	805 87	—	194 13	—	4.	Zu Tit. 2. Mehr hauptsächlich infolge höheren Gewinnes bei auswärtigen Lötarbeiten durch vermehrte Aufträge.
—	—	771 79	—	1 448 827 84	—	445 923 84	—	5.	Zu Tit. 5. Zu der Mehrausgabe gab einesteils die Anstellung eines Werk-schreibers, die infolge Einziehung von Beamtenstellen sich notwendig machte und wofür im Etat keine Mittel vorgesehen waren, die Ver-anlassung, anderenteils wurde sie durch die Überweisung der Fracht auf Weichblei von Tit. 4 nach Tit. 5 und durch größeren Bedarf an Holz-kohlen herbeigeführt.
—	—	342 05	—	46 608 50	—	4 608 50	—	6.	Der Aufwand verteilt sich mit 23 455 ℳ 64 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 23 152 = 86 = = = = 1907.
—	—	—	380 23	19 639 14	—	2 639 14	—	7.	Zu Tit. 6. Um die Leistungsfähigkeit der Bleiwarenfabrik auf der Höhe zu erhalten, machten sich verschiedene Baulichkeiten nötig. Der Mehr-aufwand ist hauptsächlich durch die Ergänzung des Walzwerks, Auf-führung eines Turmes zur Herstellung von Bleiröhren in Stangen von 5 m Länge und Herstellung einer Transmissionsanlage entstanden.
—	—	607 71	—	11 277 34	—	1 204 66	—	8.	Der Aufwand verteilt sich mit 9 612 ℳ 27 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 10 026 = 87 = = = = 1907.
—	—	—	—	2 375 38	—	216 62	—	9.	Zu Tit. 7. Weniger infolge höherer Rückvergütung von seiten der Ab-nehmer für gelieferte Kistenpackung.
—	—	657 22	—	1 529 855 78	—	451 377 78	—		Der Aufwand verteilt sich mit 5791 ℳ 40 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 5485 = 94 = = = = 1907.
—	—	835 34	—	1 590 826 52	—	482 348 52	—		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag verteilt sich mit 23 802 ℳ 75 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 37 167 = 99 = = = = 1907.
—	—	657 22	—	1 529 855 78	—	451 377 78	—		
—	—	1 492 56	—	60 970 74	—	30 970 74	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	⊥	„	„	⊥	„	⊥	„	⊥
	Unteretat VIII zu Kap. 11. <b>Muldner Tonwarenfabrik.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Fabrikate . . . . .	—	—	90 000	60 683	44	62 830	23	123 513	67
2.	Berschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	90 000	60 683	44	62 830	23	123 513	67
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagelöhner und Reisekosten . . . . .	—	—	1 100	386	37	388	53	774	90
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	22 000	14 045	36	20 831	35	34 876	71
5.	Betriebskosten . . . . .	—	—	41 300	22 225	80	21 112	49	43 338	29
6.	Unterhaltungskosten . . . . .	—	—	8 500	3 001	02	4 429	33	7 430	35
7.	Handelskosten . . . . .	—	—	1 000	479	86	226	19	706	05
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	1 900	1 040	66	1 050	61	2 091	27
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	200	634	98	94	94	729	92
	Summe	—	—	76 000	41 814	05	48 133	44	89 947	49
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	90 000	60 683	44	62 830	23	123 513	67
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	76 000	41 814	05	48 133	44	89 947	49
	<b>Mithin überschuß zur Hauptbüttenkasse</b>	—	—	14 000	18 869	39	14 696	79	33 566	18

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	2 958 88	—	120 554 79	—	30 554 79	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Die Tonwarenfabrik war in beiden Jahren aussergewöhnlich beschäftigt. Um der lebhaften Nachfrage zu genügen, wurden auch Waren aus den Vorräten mit verkauft. Namentlich der Absatz durch das Handelsbureau an die Privatkundschaft hat eine erfreuliche Zunahme erfahren. Infolge des größeren Betriebsumfanges sind nicht nur die Einnahmen dem Voranschlage gegenüber sehr erheblich gestiegen, sondern es haben auch die Ausgaben, namentlich diejenigen für Produktionsmaterialien, naturgemäß eine Zunahme erfahren müssen. Der Wert der Produktion beziffert sich mit 59 576 ℳ 79 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1906 und mit 60 978 = — = = = 1907, und der Wert der Produktionsmaterialien mit 14 013 ℳ 54 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1906 und mit 17 680 = 07 = = = 1907.
—	—	2 958 88	—	120 554 79	—	30 554 79	—	2.	
—	—	—	—	774 90	—	325 10	—	3.	
—	—	3 183 10	—	31 693 61	—	9 693 61	—	4.	
—	—	480 22	—	43 818 51	—	2 518 51	—	5.	Zu Tit. 5. Entsprechend der stärkeren Warenproduktion erhöhte sich auch der Aufwand für Arbeiterlöhne und Brennmaterialien. Der Aufwand verteilt sich mit 22 170 ℳ 95 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 21 647 = 56 = = = 1907.
—	—	476 42	—	7 906 77	—	593 23	—	6.	
—	—	134 14	—	840 19	—	159 81	—	7.	Zu Tit. 6 und 7. Der Aufwand verteilt sich bei Tit. 6 mit 3467 ℳ 18 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und 4439 = 59 = = = = 1907 und = = 7 = 486 = 20 = = = = 1906 und 353 = 99 = = = = 1907.
—	—	—	—	2 091 27	—	191 27	—	8.	Zu Tit. 8. Mehr infolge des größeren Betriebsumfanges.
—	—	—	—	729 92	—	529 92	—	9.	Zu Tit. 9. Die Mehrausgabe im Jahre 1906 ist durch die Vorauszahlung der Feuerversicherungsprämie auf mehrere Jahre entstanden.
—	—	2 092 32	—	87 855 17	—	11 855 17	—		
—	—	2 958 88	—	120 554 79	—	30 554 79	—		
—	—	2 092 32	—	87 855 17	—	11 855 17	—		
—	—	866 56	—	32 699 62	—	18 699 62	—		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag verteilt sich mit 17 376 ℳ 91 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 15 322 = 71 = = = = 1907. Die höheren Erträge ergaben sich aus dem stärkeren Betriebe bei niedrigeren Herstellungskosten und flottem Absatze.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	„	„	„	„	„	„	„	„	
<b>Kap. 12.</b>											
<b>Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Für Produkte . . . . .	—	—	1 648 400	1 091 006 80		934 240		2 025 246 80	08 0	
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	63 600	34 884 76		29 088 28		63 973 04	40 0	
	<b>Summe</b>	—	—	<b>1 712 000</b>	<b>1 125 891 56</b>		<b>963 328 28</b>		<b>2 089 219 84</b>	<b>48 0</b>	



Reste und Reserve		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.																								
8.		9.		10.		11.		12.	13.																								
„	±	„	±	„	±	„	±																										
				2 025 246 80		376 846 80		1.	<p><b>Vorbemerkung.</b></p> <p>Die hauptsächlichsten Betriebsergebnisse in den Berichtsjahren waren folgende:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gegenstand.</th> <th>Etat für 1906/07 (gemeinjährig).</th> <th>1906.</th> <th>1907.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gangflächenanschieb in Quadratmetern . . . . .</td> <td>40 900</td> <td>45 407,20</td> <td>42 441,11</td> </tr> <tr> <td>Silberausbringen in Kilogrammen . . . . .</td> <td>8 150</td> <td>8 043,504</td> <td>6 330,202</td> </tr> <tr> <td>Bleiausbringen in Doppelzentnern . . . . .</td> <td>13 510</td> <td>14 012,816</td> <td>11 596,458</td> </tr> <tr> <td>Silberhandelspreis für das Kilogramm in Mark . . . . .</td> <td>75</td> <td>91,17</td> <td>90,17</td> </tr> <tr> <td>Bleihandelspreis für den Doppelzentner in Mark . . . . .</td> <td>25</td> <td>34,77</td> <td>39,15</td> </tr> </tbody> </table> <p>Auch in der Berichtsperiode hat unter Einhaltung des festgelegten Abrüstungsplanes eine auf eine vollständige Betriebseinstellung hinzzielende Einschränkung des Betriebes stattgefunden. Wenn trotzdem dem Etatansatze gegenüber ein vermehrter Gangflächenanschieb erreicht worden ist, obwohl der Mannschftsbestand am Schlusse des Jahres 1906 ein niedrigerer war, als er etatmäßig hätte zu sein brauchen, so liegt dies einerseits darin, daß im Durchschnitte des Jahres 1906 noch eine größere Anzahl von Mannschaften vorhanden war, als diejenige Zahl beträgt, auf welche der Etat aufgebaut ist, und andererseits darin, daß in beiden Jahren eine Steigerung der Arbeitsleistung erzielt worden ist.</p> <p>Trotz des vermehrten Gangflächenanschiebes ist das im Etat vorgefehene Silberausbringen, namentlich im Jahre 1907, nicht erreicht worden. Auch das Bleiausbringen ist, obwohl es sich im Jahre 1906 dem Etat gegenüber erhöht hatte, im Jahre 1907 hinter dem Etat zurückgeblieben. Die ausgehauenen Gangflächen waren hauptsächlich im Jahre 1907 nicht so reichhaltig an Silber und Blei, wie im Etat angenommen worden war.</p> <p>Einer zwangswweisen Ablegung von Arbeitern behufs Abminderung des Mannschftsbestandes auf dessen für den Schluß der Finanzperiode vorgefehene Höhe hat es in der Berichtsperiode nicht bedurft. Während dem Etat ein Bestand von 1600 Mann zu Anfang, 1300 Mann am Schlusse und somit 1450 Mann im Mittel der Berichtsperiode zugrunde gelegt worden ist, betrug derselbe in Wirklichkeit 1305 Mann am Ende der Periode sowie durchschnittlich 1471 Mann im Jahre 1906 und 1353 Mann im Jahre 1907. Der Etatannahme gegenüber ist der Mannschftsbestand am Schlusse des Jahres 1907 um 5 Mann höher. Hierbei ist aber in Betracht zu ziehen, daß unter dem Bestande zu Ende 1907: 65 Bergschüler und Bergschulaspiranten mit enthalten sind.</p> <p>Die Herabminderung der Ausgaben, die trotz des vermehrten Gangflächenanschiebes eingetreten ist, ist der auf Abwirtschftung hinzzielenden Art des geführten Betriebes und dem Ausbleiben außerordentlicher Störungen im Maschinenbetriebe zu danken, in dessen Folge namentlich beim Besoldungstitel und bei den Ausgaben für die Förderung und den Grubenausbau (Tit. 9) erhebliche Ersparnisse erzielt werden konnten.</p> <p>Zu Tit. 1. Die Mehreinnahmen sind ausschließlich die Folge höherer Handelspreise für Silber und Blei und vermehrten Verkaufs von Nebenprodukten.</p> <p>Zu Tit. 2. Mehr durch Erhöhung des Zinses für Pacht- und Mietgegenstände sowie infolge Vermietung seither unentgeltlich in Benutzung gewesener Dienstwohnungen und weil an Einnahmen für Grubenbesuche durch Fremde und an Unterweisungsgeldern von Studierenden mehr als angenommen eingegangen waren.</p> <p>Die Mindereinnahme im Jahre 1907 ist lediglich durch geringeren Verkauf von alten Dienststücken und Materialien herbeigeführt worden.</p>	Gegenstand.	Etat für 1906/07 (gemeinjährig).	1906.	1907.	Gangflächenanschieb in Quadratmetern . . . . .	40 900	45 407,20	42 441,11	Silberausbringen in Kilogrammen . . . . .	8 150	8 043,504	6 330,202	Bleiausbringen in Doppelzentnern . . . . .	13 510	14 012,816	11 596,458	Silberhandelspreis für das Kilogramm in Mark . . . . .	75	91,17	90,17	Bleihandelspreis für den Doppelzentner in Mark . . . . .	25	34,77	39,15
Gegenstand.	Etat für 1906/07 (gemeinjährig).	1906.	1907.																														
Gangflächenanschieb in Quadratmetern . . . . .	40 900	45 407,20	42 441,11																														
Silberausbringen in Kilogrammen . . . . .	8 150	8 043,504	6 330,202																														
Bleiausbringen in Doppelzentnern . . . . .	13 510	14 012,816	11 596,458																														
Silberhandelspreis für das Kilogramm in Mark . . . . .	75	91,17	90,17																														
Bleihandelspreis für den Doppelzentner in Mark . . . . .	25	34,77	39,15																														
				63 973 04		373 04		2.																									
				2 089 219 84		377 219 84																											

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Istaussgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	¢	ℳ	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	a) Obere Beamte . . . . .	—	—	42 400	21 200	—	21 200	—	42 400	—
	b) Untere Betriebsbeamte . . . . .	—	—	313 000	137 574	99	125 000	01	262 575	—
	c) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	57 400	27 200	—	24 350	—	51 550	—
	Summe Tit. 3	—	—	412 800	185 974	99	170 550	01	356 525	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	17 532	7 944	33	7 233	50	15 177	83
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Gewinnanteile an Beamte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen sowie zu Instruktionsreisen:									
	a) Außerordentliche Zuwendungen und Unter- stützungen . . . . .	—	—	3 000	436	—	872	13	1 308	13
	b) Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	1 600	375	—	—	—	375	—
	Summe Tit. 5	—	—	4 600	811	—	872	13	1 683	13
6.	Expedienten-, Schreibe- und Zeichenlöhne . . . . .	—	—	5 400	1 079	32	1 249	67	2 328	99
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	12 000	4 283	—	4 701	45	8 984	45
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	14 000	6 133	44	5 834	58	11 968	02
9.	Betriebskosten . . . . .	—	—	2 994 400	1 490 683	62	1 387 965	36	2 878 648	98
10.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	240 200	116 765	70	106 276	45	223 042	15
11.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	278 068	148 719	33	140 259	06	288 978	39
	Summe	—	—	3 979 000	1 962 394	73	1 824 942	21	3 787 336	94
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 712 000	1 125 891	56	963 328	28	2 089 219	84
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	3 979 000	1 962 394	73	1 824 942	21	3 787 336	94
	Mitthin Zuschuss bei Kap. 12	—	—	—2 267 000	— 836 503	17	— 861 613	93	—1 698 117	10

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	z	M	z	M	z	M	z		
—	—	—	—	42 400	—	—	—	3a.	Zu Tit. 3. Weniger hauptsächlich infolge fortgesetzter allmählicher Einziehung von Betriebs- und Expeditionsbeamtenstellen (vergl. Erläuterungen zum Etat für 1908/09) und Unterlassung von Gehaltsaufbesserungen.
—	—	—	—	262 575	—	50 425	—	3b.	
—	—	—	—	51 550	—	5 850	—	3c.	
—	—	—	—	356 525	—	56 275	—	3.	
—	—	—	—	15 177 83	—	2 354 17	—	3a.	Zu Tit. 3a. Ersparnis durch die nach der Erläuterung zu Tit. 3 eingetretene Personalverminderung.
—	—	—	—	—	—	—	—	4.	Zu Tit. 6. Weniger hauptsächlich infolge Nichtwiederbesetzung der im Jahre 1905 freigewordenen Zeichnerstelle.
—	—	—	—	1 308 13	—	1 691 87	—	5a.	Zu Tit. 9. Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit 1 496 481 M 90 z auf das Jahr 1906 und mit 1 395 047 = 75 = = = 1907. Obwohl die Ausgaben für die Abbaue wegen des vermehrten Gangflächenanschiebes höher als etatmäßig vorgesehen ausgefallen sind, hat der gesamte Aufwand bei Tit. 9 doch nicht die etatmäßige Höhe erreicht, weil es gelang, bei der Förderung, bei dem Grubenausbau, bei der Aufbereitung und der allgemeinen Werkswirtschaft Ersparnisse zu erzielen.
—	—	—	—	375	—	1 225	—	5b.	
—	—	—	—	1 683 13	—	2 916 87	—	5.	
—	—	—	—	2 328 99	—	3 071 01	—	6.	Zu Tit. 10. Minderausgaben sind dadurch entstanden, daß die Beiträge zur Knappschafts-Krankenkasse und für die Unfallversicherung in geringerer Höhe als angenommen zu zahlen waren. Da sich ferner die Zahl der Krankheitsfälle niedriger als erwartet ergeben hat, waren auch geringere Aufwendungen für die Krankenzulagen der Wartetage erforderlich.
—	—	—	—	8 984 45	—	3 015 55	—	7.	Zu Tit. 11. Mehr hauptsächlich durch Entrichtung von höheren, der höheren Erzbezahlung (Tit. 1) entsprechenden Stollgebühren und durch Ausgaben bei Abtretung eines von der Grube Himmelfahrt benutzten Wegeteiles am rechten Muldenufer an die Gemeinde Halsbach sowie infolge Zahlung eines Unterstützungsbeitrages für die verunglückten Bergarbeiter in Courrières.
—	—	—	—	11 968 02	—	2 031 98	—	8.	
—	—	—	12 880 67	2 891 529 65	—	102 870 35	—	9.	Die Aufwandssumme (Spalte 10) von 3 800 217 M 61 z verteilt sich mit
—	—	—	—	223 042 15	—	17 157 85	—	10.	1 968 193 M 01 z auf das Jahr 1906 und mit 1 832 024 = 60 = = = 1907.
—	—	—	—	288 978 39	—	10 910 39	—	11.	Zum Abschlusse. Der Verlust in Spalte 10 verteilt sich mit 842 281 M 63 z auf das Jahr 1906 und mit 868 716 = 14 = = = 1907, und zwar: auf die Grube Himmelfahrt samt Rothschönberger Stolln . . . . . mit 804 392 M 16 z auf die Grube Himmelfürst . . . . . = 846 862 = 09 = = = Oberdirektion . . . . . = 59 743 = 52 =. Der Gesamtverlust bei dem Freiburger Berg- und Hüttenwesen (Kap. 11 und 12 des Etats zusammen genommen), einschließlich der Neuanlagekosten bei den Hüttenwerken, belief sich in der Finanzperiode 1906/07 auf 251 241 M 59 z (oder durchschnittlich jährlich 125 620 M 79 z) und setzt sich zusammen aus: 566 192 M 55 z Gewinn im Jahre 1906 und 817 434 = 14 = Verlust = = 1907.
—	—	—	12 880 67	3 800 217 61	—	178 782 39	—		
—	—	—	—	2 089 219 84	—	377 219 84	—		
—	—	—	12 880 67	3 800 217 61	—	178 782 39	—		
—	—	—	12 880 67	1 710 997 77	—	556 002 23	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<b>Kap. 13.</b>									
<b>Glaufarbenwerk Oberschlema.</b>									
<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Produkte und Fabrikate . . . . .	365 493	2 655 240	1 427 110 41	1 695 035 66	3 122 146 07	50 6		
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	6 460	12 236 70	12 896 94	25 133 64	43 8		
	Summe	365 493	2 661 700	1 439 347 11	1 707 932 60	3 147 279 71	17 0		
<b>Ausgaben.</b>									
<b>Besoldungen.</b>									
3.	a) Obere Beamte . . . . .	—	36 000	18 000	16 225	34 225	—	—	—
	b) Untere Betriebsbeamte . . . . .	—	25 400	12 400	12 400	24 800	—	—	—
	c) Kassen- und Expeditionsbeamte . . . . .	—	17 700	8 850	8 850	17 700	—	—	—
	Summe Tit. 3	—	79 100	39 250	37 475	76 725	—	—	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	1 050	525	532 50	1 057 50	06		
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Gewinnanteile für die Beamten . . . . .	—	10 950	7 128 24	5 712 60	12 840 84	48 0		
5.	Außerordentliche Vergütungen, nach Kürzung von Beiträgen, außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen sowie zu Instruktionsreisen, als:								
	a) Außerordentliche Vergütungen, nach Kürzung von Beiträgen . . . . .	—	1 802	901	857 25	1 758 25	69 8		
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unter- stützungen . . . . .	—	1 950	1 175	775	1 950	—	—	—
	c) Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	1 000	—	—	—	—	—	—
	Summe Tit. 5	—	4 752	2 076	1 632 25	3 708 25	69 8		
<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	7 700	3 931 65	2 713 46	6 645 11	11 6		
6a.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	4 300	1 888 44	2 283 17	4 171 61	10 17		
7.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	1 258 000	679 380 37	637 054 82	1 316 435 19	91 68		
8.	Betriebszuschläge . . . . .	—	167 600	83 471 90	83 342 95	166 814 85	68 41		
9.	Brennmaterialien . . . . .	—	300 000	155 788 38	152 007 48	307 795 86	88 66		
10.	Sonstige Betriebskosten . . . . .	—	315 000	155 108 63	172 463 03	327 571 66	88 17		
11.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke und Maschinen sowie der Gebrauchsgegenstände, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	157 740	75 667 56	78 911	154 578 56	88 87		
	Seitenbetrag	—	2 306 192	1 204 216 17	1 174 128 26	2 378 344 43	84 44		

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
									<b>Vorbemerkung.</b> Die Betriebsergebnisse in den Jahren 1906 und 1907 sind zum Teil bereits in dem Berichte der II. Kammer Nr. 391 vom 11. Mai 1908 S. 1 flg. dargelegt worden.
		14 528 13		2 742 124 94		86 884 94		1.	Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 17 740 ℳ laut 2. Nachtrags. (Bergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
				25 133 64		18 673 64		2.	Zu Tit. 1 und 7. Der Wert des Ausbringens in Tit. 1 Spalte 10 verteilt sich mit 1 401 122 ℳ 13 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 1 341 002 = 81 = = = 1907, der Aufwand für Produktionsmaterialien in Tit. 7 Spalte 10 dagegen mit 705 448 ℳ 20 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 625 479 = 51 = = = 1907.
		14 528 13		2 767 258 58		105 558 58			Zu Tit. 2. Mehr an Erlösen aus alten Dienststücken und sonstigen Gegenständen sowie an Zinsen vom Depositum bei dem Bankhause Better u. Ko. in Leipzig.
				34 225		1 775		3a.	Zu Tit. 3. Weniger:
				24 800		600		3b.	bei a infolge Personenwechsels und weil eine Hüttenmeisterstelle einen Monat unbesetzt war,
				17 700				3c.	bei b, weil 5 Steiger noch nicht den etatmäßigen Durchschnittsgehalt bezogen.
				76 725		2 375		3.	Zu Tit. 3a. Mehr durch den Wegfall des ruhenden Betrags für einen Expedienten infolge Erhöhung des Mietzinses für seine Dienstmietwohnung vom 1. Juli 1907 ab.
				1 057 50		750		3a.	Zu Tit. 4. Mehr, weil die der Berechnung der Gewinnanteile zugrunde zu legenden Betriebsergebnisse der Jahre 1905 und 1906 die Voranschläge übertrafen.
				12 840 84		1 890 84		4.	Zu Tit. 5. Weniger, weil die außerordentliche Vergütung von 75 ℳ für das Probieren Schneeberger Erze bei Gelegenheit eines Beamtenwechsels vom 1. Juni 1907 ab in Wegfall gekommen ist und weil sich ein Bedürfnis zur Ausführung von Instruktionsreisen nicht eingestellt hat.
				1 758 25		43 75		5a.	Zu Tit. 6. Weniger, weil im Jahre 1907 Dienstreisen nicht in dem erwarteten Umfange auszuführen waren. Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit 6320 ℳ 75 $\frac{1}{2}$ auf Tagegelder und Reisekosten und mit 324 = 36 = = = = = Unzugskosten.
				1 950				5b.	
						1 000		5c.	Zu Tit. 7. Der Mehraufwand war durch die den Anschlag übersteigende Produktion bedingt. (Bergl. auch Erläuterung zu Tit. 1 und 7.)
				3 708 25		1 043 75		5.	Zu Tit. 8. Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit 79 358 ℳ 44 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 84 544 = 72 = = = = 1907. Der höhere Aufwand in 1907 war durch den Betrieb bedingt.
				6 645 11		1 054 89		6.	Zu Tit. 9. Der Mehraufwand wurde teils durch die den Anschlag übersteigende Produktion, teils durch die Preissteigerung bei den Baumaterialien verursacht. (Bergl. auch die höhere Einstellung im Etat für 1908/09.)
				4 171 61		128 39		6a.	Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit
		14 492 52		1 330 927 71		72 927 71		7.	156 268 ℳ 49 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit
		2 911 69		163 903 16		3 696 84		8.	153 315 = 50 = = = = 1907.
		1 788 13		309 583 99		9 583 99		9.	Zu Tit. 10. Die Mehrausgabe im Jahre 1907 ist fast ausschließlich auf das Steigen der Lohnverdienste der Arbeiter zurückzuführen. (Bergl. auch die höhere Einstellung im Etat für 1908/09.)
		26 89		327 544 77		12 544 77		10.	Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit 155 235 ℳ 61 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 172 309 = 16 = = = = 1907.
		2 911 74		157 490 30		249 70		11.	Zu Tit. 11 Spalte 4. Einschließlich 17 740 ℳ Nachbewilligung. (Bergl. Erläuterung zu Tit. 1.) Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit 79 114 ℳ 37 $\frac{1}{2}$ auf das Jahr 1906 und mit 78 375 = 93 = = = = 1907.
		16 253 81		2 394 598 24		88 406 24			

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
	Übertrag	—	—	2 306 192	1 204 216	17	1 174 128	26	2 378 344	43	84 4
12.	Für den beim Blaufarbenwerke in Betracht kommen- den Erzbergbau Unbeschränkt übertragbar.	43 150	32	36 000	10 905	41	9 358	98	20 264	39	88 4
13.	Allgemeine Handelskosten . . . . .	7 023	29	91 000	49 871	38	49 600	85	99 472	23	88 9
14.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	32 000	16 272	66	15 581	06	31 853	72	87 8
15.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	13 508	3 124	54	5 726	66	8 851	20	08 1
	Summe	7 023	29	2 478 700	1 284 390	16	1 254 395	81	2 538 785	97	78 6
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	365 493	—	2 661 700	1 439 347	11	1 707 932	60	3 147 279	71	17 9
	Summe der Ausgaben . . . . .	7 023	29	2 478 700	1 284 390	16	1 254 395	81	2 538 785	97	78 6
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	358 469	71	183 000	154 956	95	453 536	79	608 493	74	17 8
	Hiervon sind noch abzusetzen:										
16.	Verfügungssumme zu Neuanlagen und Grundstücks- erwerbungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	29 590	34	40 000	26 137	03	44 318	87	70 455	90	08 6
	<b>Mithin überschuß bei Kap. 13</b>	358 469	71	143 000	128 819	92	409 217	92	538 037	84	18 78
		72 740	66								
	<b>Kap. 14.</b>										
	<b>Staatliches Fernheiz- und Elektrizitäts- werk zu Dresden.</b>										
	<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Lieferung von Wärme und Elektrizität an die an das Fernheiz- und Elektrizitätswerk ange- schlossenen Gebäude . . . . .	—	—	413 300	222 787	03	234 457	77	457 244	80	08 44
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen, ein- schließlich der Erlöse für verkaufte Vorräte . . .	—	—	20 000	11 143	32	22 952	92	34 096	24	8 80
	Summe	—	—	433 300	233 930	35	257 410	69	491 341	04	14 14

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.	
8.		9.		10.		11.		12.	13.	
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢			
—	—	16 253	81	2 394 598	24	88 406	24			
58 885	93	—	—	36 000	—	—	—	12.	Zu Tit. 12. Vergl. hierzu den Bericht der II. Kammer Nr. 391 vom 11. Mai 1908 S. 9 flg.	
—	—	154	89	92 603	83	1 603	83	13.	Zu Tit. 13. Der Aufwand in Spalte 10 verteilt sich mit 48 563 ℳ 99 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 44 039 = 84 = = = 1907. Der Mehraufwand im Jahre 1906 ist durch den den Anschlag übersteigenden Abgang an Produkten und Fabrikaten und durch höhere Beiträge zur konsortialwirtschaftlichen Blaufarben-Kommunifabrik erwachsen.	
—	—	—	—	31 853	72	—	146	28	14.	Zu Tit. 14. Obwohl die Beiträge zur Arbeiterversicherung höher waren, als vorgesehen, ist doch der etatisierte Betrag infolge von Ersparnissen bei anderen, im Interesse der Arbeiter erfolgten Ausgaben nicht ganz aufgebraucht worden.
—	—	—	—	8 851	20	—	4 656	80	15.	Zu Tit. 15. Der Minderaufwand ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Gemeindeabgaben für Niederschlema auf die Jahre 1906 und 1907 noch nicht erhoben worden sind, weil man zunächst eine Vereinbarung über die Grenzen zwischen dem exemten Gutsbezirke (Blaufarbenwerk) und der genannten Gemeinde treffen will. Außerdem sind Ersparnisse dadurch entstanden, daß in der Finanzperiode Gerichts- und Sachwalterkosten nicht zu zahlen waren.
58 885	93	16 408	70	2 563 906	99	85 206	99			
—	—	14 528	13	2 767 258	58	105 558	58			
58 885	93	16 408	70	2 563 906	99	85 206	99		Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe in Spalte 10 verteilt sich mit 97 173 ℳ 20 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 106 178 = 39 = = = 1907.	
58 885	93	30 936	83	203 351	59	20 351	59			
—	—	—	—	40 865	56	865	56	16.	Zu Tit. 16. Es wurden in Spalte 7 verausgabt: 1 234 ℳ 37 ¢ (Anschlag 1437 ℳ 08 ¢) für den Anschluß des Blaufarbenwerks an das Gaswerk Schlema der Verbandsgemeinde Ober- und Niederschlema, 19 408 = 32 = (Anschlag 19 435 ℳ 22 ¢) für den Umbau des alten Röstofengebäudes und die Aufstellung eines Vakuumtrockenschranzes, 4 255 = 34 = (Anschlag 4367 ℳ 26 ¢) für den Neubau eines Erzlagerschuppens, 2 998 = 04 = (Anschlag 3000 ℳ) für den Neubau eines Entfüllungssofens, 30 094 = 78 = (Anschlag 30 033 ℳ) für die Errichtung einer Rauchkondensationsanlage und 12 465 = 05 = für die Erwerbung rauchbeschädigter Feldgrundstücke in Niederschlemaer Flur. (Vergl. auch Bericht der II. Kammer Nr. 277 vom 21. März 1906 S. 56.)	
58 885	93	30 936	83	162 486	03	19 486	03		Zum Endabschlusse. Der Ertrag an 162 486 ℳ 03 ¢ entfällt mit 77 173 ℳ 20 ¢ auf das Jahr 1906 und mit 85 312 = 83 = = = 1907.	
—	—	—	—	457 244	80	43 944	80	1.	Zu Tit. 1. Einschließlich 23 300 ℳ laut 2. Nachtrags — Spalte 4 — (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)	
—	—	—	—	34 096	24	14 096	24	2.	Mehrabgabe von Wärme und Licht, hauptsächlich zufolge neuer und Erweiterung bestehender Anschlüsse. (Ständehaus, Ausstellungsräume der Arnoldschen Kunsthandlung, neues Karstallgebäude und Taschenbergpalais.)	
—	—	—	—	491 341	04	58 041	04		Zu Tit. 2. Mehr hauptsächlich aus dem Verkaufe von Glühlampen.	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<b>Ausgaben.</b>									
<b>Besoldungen.</b>									
3.	Der Vorstand . . . . .	—	7 800	3 900	3 900	7 800	—	—	—
4.	Sonstiges Betriebs- und Verwaltungspersonal, davon ab: Beitrag für Mitbejorgung der Prüfung von Starkstromanlagen in Staatsgebäuden, aus Kap. 80 Tit. 3 . . . . .	—	39 178	19 182 42	19 572	38 754 42	94 4	—	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
4a.	Für die Beamten unter Tit. 3 und 4 . . . . .	—	3 060	1 454 67	1 489 67	2 944 34	13 4	—	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	400	100	222 50	322 50	06 5	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Löhne für Arbeiter und Hilfskräfte . . . . .	—	36 000	17 434 79	18 687 42	36 122 21	15 9	—	—
7.	Brennmaterialien . . . . .	—	133 300	55 157 82	75 803 17	130 960 99	02 0	—	—
8.	Säure, Öl und andere Betriebsmaterialien . . . . .	—	20 000	9 260 32	18 309 26	27 569 58	22 0	—	—
9.	Aufwand für Unterhaltung der Hoch- und Tiefbauten, der Maschinen, Kessel und der Dienststücke sowie für Ergänzungen und Erweiterungen der Anlagen	—	28 000	10 309 66	15 804 37	26 114 03	30 4	—	—
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich der Beiträge für die Arbeiterversicherung, Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	—	6 600	2 775 94	4 104 16	6 880 10	01 0	—	—
11.	Versuche usw. . . . .	—	2 000	348 30	427 27	775 57	76 6	—	—
	Summe	—	276 338	119 923 92	158 319 82	278 243 74	47 3	—	—
<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	433 300	233 930 35	257 410 69	491 341 04	40 14	—	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	276 338	119 923 92	158 319 82	278 243 74	47 3	—	—
	<b>Witbin überschuß bei Kap. 14</b>	—	156 962	114 006 43	99 090 87	213 097 30	03 70	—	—
<b>Kap. 15.</b>									
<b>Münze.</b>									
<b>Einnahmen.</b>									
1.	Überschuß der Prägvergütungen über die von dem Umfange des Betriebes abhängigen Kosten (zur Ausgleichung) . . . . .	37 102 52	20 300	116 710 47	70 426 17	187 136 64	43 03	—	—
	Seitenbetrag	37 102 52	20 300	116 710 47	70 426 17	187 136 64	43 03	—	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	7 800	—	—	—	3.	Zu Tit. 4. Weniger infolge Personenwechsels bei den Maschinenwärter- und Heizerstellen.
—	—	—	—	38 754 42	—	423 58	—	4.	Zu Tit. 6. Mehr, weil für einen längere Zeit erkrankt gewesenen Heizer Stellvertretung erforderlich war.
—	—	—	—	2 944 34	—	115 66	—	4a.	Zu Tit. 7. Einschließlich 23 300 ℳ Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.) Der Minderaufwand erklärt sich hauptsächlich aus dem Anwachsen der Bestände und der Kürzung des Wertes der Mehrbestände von den Ausgaben.
—	—	—	—	322 50	—	77 50	—	5.	Zu Tit. 8. Mehr hauptsächlich für Glühlampen. Der Mehrausgabe stehen entsprechende Mehreinnahmen bei Tit. 2 gegenüber.
—	—	—	—	36 122 21	—	122 21	—	6.	Zu Tit. 9. Von den Ausgaben in Spalte 7 entfallen: 25 073 ℳ 66 ₰ auf Unterhaltung der Hoch- und Tiefbauten, der Maschinen und Kessel sowie auf Ergänzungen und Erweiterungen der Anlagen,
—	—	2 264 40	—	128 696 59	—	4 603 41	—	7.	1 040 = 37 = auf Beschaffung und Unterhaltung der Dienststüde. Weniger für Zustandsetzungsarbeiten sowie für Dienststüde.
—	—	1 338 01	—	26 231 57	—	6 231 57	—	8.	Zu Tit. 10. Von den Ausgaben entfallen: 1688 ℳ 67 ₰ auf allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 1166 = 11 = die Arbeiterversicherung, — = — = Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, 4025 = 32 = sonstige sächliche Ausgaben.
—	—	—	416 35	26 530 38	—	1 469 62	—	9.	Mehr infolge nachträglicher Entrichtung von Schulgrundsteuern auf die Jahre 1904 und 1905.
—	—	—	—	6 880 10	—	280 10	—	10.	Zu Tit. 11. Weniger infolge Einschränkung der Versuche.
—	—	—	—	775 57	—	1 224 43	—	11.	
—	—	3 186 06	—	275 057 68	—	1 280 32	—		
—	—	—	—	491 341 04	—	58 041 04	—		
—	—	3 186 06	—	275 057 68	—	1 280 32	—		
—	—	3 186 06	—	216 283 36	—	59 321 36	—		

**Zu Kap. 15.**

Zu Tit. 1. Ausgeprägt wurden

	in der Finanzperiode 1906/07:		im Jahre 1906:		im Jahre 1907:	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Doppelfronen	—	—	—	—	—	—
186 971 Kronen	750 930	—	750 930	—	1 118 780	—
398 043 Fünfmartstücke	—	—	—	—	1 990 215	—
1 676 269 Zweimartstücke	1 117 500	—	1 117 500	—	2 235 038	—
2 010 601 Einmartstücke	745 439	—	745 439	—	1 265 162	—
6 421 109 Fünfzigpfennigstücke	2 910 554	50	2 910 554	50	300 000	—
4 479 051 Zehnpfennigstücke	218 853	80	218 853	80	229 051	30
4 122 448 Fünfpfennigstücke	130 263	65	130 263	65	75 858	75
2 799 835 Zweipfennigstücke	41 101	86	41 101	86	14 894	84
10 996 943 Einpfennigstücke	72 779	92	72 779	92	37 189	51
	5 987 422	73	5 987 422	73	7 266 189	40

in Summe 13 253 612 ℳ 13 ₰.

Der in Spalte 10 bezifferte Ertrag verteilt sich mit  
100 672 ℳ 33 ₰ auf das Jahr 1906 und mit  
68 946 = 83 = = = 1907.

Wenn die Ausprägungen in dieser Finanzperiode dem Werte nach geringer waren als in der vorausgegangenen, so überragen sie die letzteren infolge der Ausprägung geringerer Geldsorten in der Stückzahl sehr erheblich (um 11 844 743).

Die Zahl der im Jahre 1906 ausgeprägten Münzen ist überhaupt die höchste gewesen, seitdem sich die Münze in Muldenhätten befindet. Hieraus ergeben sich höhere Prägevergütungen und ein höherer Betriebsgewinn.

23 586 42 — 4 001 38 169 619 16 149 319 16 1.

23 586 42 — 4 001 38 169 619 16 149 319 16

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
				1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	Übertrag	37 102 52	20 300	116 710 47	70 426 17	187 136 64
2.	Überschuß von der Medaillenprägung sowie verschiedene andere Einnahmen	40 20	3 000	205 04	1 854 12	2 059 16
	Summe	37 142 72	23 300	116 915 51	72 280 29	189 195 80
	<b>Ausgaben.</b>					
	<b>Besoldungen.</b>					
3.	Münzbeamte	—	17 300	8 675	8 750	17 425
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>					
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen sowie zu Instruktionsreisen:					
	a) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	1 200	550	100	650
	b) Zu Instruktionsreisen	—	400	—	253 20	253 20
	Summe Tit. 4	—	1 600	550	353 20	903 20
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>					
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	—	1 200	529 95	318 40	848 35
6.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht unter Tit. 1 und 2 fallen, unter Kürzung der Einnahmen	—	1 200	646 36	1 192 91	1 839 27
6a.	Einmaliger Aufwand für die Errichtung eines Vorratsschuppens sowie für das Putzen und Abfärben des Münzgebäudes	—	2 000	1 090 94	—	1 090 94
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.					
	Summe	—	23 300	11 492 25	10 614 51	22 106 76
	<b>Abschluß.</b>					
	Summe der Einnahmen	37 142 72	23 300	116 915 51	72 280 29	189 195 80
	Summe der Ausgaben	—	23 300	11 492 25	10 614 51	22 106 76
	<b>Mithin überschuß bei Kap. 15</b>	37 142 72	—	105 423 26	61 665 78	167 089 04

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.												
8.		9.		10.		11.		12.	13.												
fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.														
23 586	42	—	4 001 38	169 619	16	149 319	16														
—	—	—	1 146 82	3 165	78	—	165 78	2.	Zu Tit. 2. Der in Spalte 10 bezifferte Ertrag setzt sich zusammen aus: <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td></td> <td>1906:</td> <td>1907:</td> </tr> <tr> <td>Gewinn aus der Medaillenprägung</td> <td>1243 fl. 28 ct.</td> <td>1921 fl. 14 ct.</td> </tr> <tr> <td>sonstigen Einnahmen</td> <td>1 = 36 =</td> <td>— = — =</td> </tr> <tr> <td></td> <td><u>1244 fl. 64 ct.</u></td> <td><u>1921 fl. 14 ct.</u></td> </tr> </table>		1906:	1907:	Gewinn aus der Medaillenprägung	1243 fl. 28 ct.	1921 fl. 14 ct.	sonstigen Einnahmen	1 = 36 =	— = — =		<u>1244 fl. 64 ct.</u>	<u>1921 fl. 14 ct.</u>
	1906:	1907:																			
Gewinn aus der Medaillenprägung	1243 fl. 28 ct.	1921 fl. 14 ct.																			
sonstigen Einnahmen	1 = 36 =	— = — =																			
	<u>1244 fl. 64 ct.</u>	<u>1921 fl. 14 ct.</u>																			
23 586	42	—	2 854 56	172 784	94	149 484	94														
—	—	—	—	17 425	—	—	125	3.	Die Mindereinnahme im Jahre 1906 (Spalte 5) ist durch die im Etat nicht vorgesehene Ausgabe von rund 500 fl. für die Herstellung von Prägestempeln zu Militär-Dienstauszeichnungen, die im Beizie der Münze verbleiben, und durch Beschaffung eines Sandstrahlgebläses zur Herstellung der neuerdings besonders beliebten matten Medaillen entstanden. Durch umfangreichere Ausprägungen und niedrigere Herstellungskosten sind die Einnahmen des Jahres 1907 (Spalte 6) höher gewesen, als etatmäßig erwartet wurde.												
—	—	—	—	650	—	—	550	4a.	Zu Tit. 3. Mehr, weil der vom 1. Oktober 1906 ab neu angestellte Münzschreiber einen um 100 fl. höheren Gehalt bezieht als sein Vorgänger.												
—	—	—	—	253 20	—	—	146 80	4b.													
—	—	—	—	903 20	—	—	696 80	4.	Zu Tit. 4. Zufälliger Winderaufwand.												
—	—	—	—	848 35	—	—	351 65	5.	Zu Tit. 5. Zufälliger Winderaufwand. Der Aufwand betrug: 644 fl. 35 ct. für Tagegelder und Reisekosten, 204 = — = — = Umzugskosten.												
—	—	—	—	1 839 27	—	—	639 27	6.	Zu Tit. 6. Mehr im Jahre 1906 infolge der durch Personenwechsel gebotenen, vorschriftsmäßigen Zuständigung der Dienstwohnung des Münzschreibers und im Jahre 1907 wegen besonderer Maßnahmen zur Sicherung der Münzstätte gegen Einbruchsdiebstahl.												
—	—	—	—	1 090 94	—	—	909 06	6a.	Zu Tit. 6a. Weniger, weil von der Errichtung des geplanten Vorratsschuppens abgesehen und in der Finanzperiode 1906/07 nur das Putzen und Abfärben des Münzgebäudes vorgenommen wurde. Da hierbei bedeutend mehr Fußfläche erneuert werden mußte, als voranzusehen war, belief sich der auf rund 400 fl. geschätzte Aufwand auf 1090 fl. 94 ct. (Vergl. auch die Einstellung im Etat für 1908/09.)												
—	—	—	—	22 106 76	—	—	1 193 24														
23 586	42	—	2 854 56	172 784	94	149 484	94														
—	—	—	—	22 106 76	—	—	1 193 24														
23 586	42	—	2 854 56	150 678	18	150 678	18		Zum Abchlusse. Der Ertrag in Spalte 10 verteilt sich mit 90 425 fl. — ct. auf das Jahr 1906 und mit 60 253 = 18 = = = = 1907.												

Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
					1906.	1907.	Zusammen.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>Kap. 16.</b>							
<b>Staatseisenbahnen.</b>							
<b>Einnahmen.</b>							
1.		Aus dem Personen- und Gepäckverkehr.					
1.		Für Beförderung von Personen, ausschließlich Militär auf Militärfahrcheine und auf Militärfahrkarten	—	87 048 200	46 901 741 76	47 272 974 83	94 174 716 596 0
2.		Für Beförderung von Militär auf Militär- fahrcheine und auf Militärfahrkarten	—	1 105 400	566 337 20	582 081 59	1 148 418 796 8
3.		Für Beförderung von Gepäd, einschließlich des ohne Lösung von Fahrkarten auf- gegebenen	—	2 628 200	1 488 862 10	1 869 000 01	3 357 862 11 11 53
		Seitenbetrag	—	90 781 800	48 956 941 06	49 724 056 43	98 680 997 49 04 70

Reise und Reserve		Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Etat mehr, — weniger.		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.														
im Schlusse der Finanzperiode.		(Spalte 7 + 8 + 3.)		(Spalte 9 — 4.)																	
8.	9.	10.	11.	12.																	
„	„	„	„	„	„																
							Allgemeines.														
							<p>I. Bei der Aufstellung des Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1906/07 ist angenommen worden, daß die Eröffnung der Linien</p> <table border="0"> <tr> <td>Thum — Ehrenfriedersdorf — Gehe</td> <td>am 1. Mai 1906,</td> </tr> <tr> <td>Frohburg — Rohren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Copitz — Herrenleite</td> <td>am 1. Juli 1906,</td> </tr> <tr> <td>Königswalde — Annaberg ob. Vf.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Baruth — Radibor</td> <td>am 1. Oktober 1906</td> </tr> <tr> <td>Weißig — Dürrröhrsdorf</td> <td></td> </tr> </table> <p>und</p> <table border="0"> <tr> <td>Siebenbrunn — Marktneufkirchen</td> <td>am 1. Januar 1907</td> </tr> </table> <p>werde erfolgen können. Die für diese Linien auf die entsprechenden Zeiträume zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben sind im Etat berücksichtigt worden. Der für die beiden erstgenannten Linien in Aussicht genommene Eröffnungstag ist eingehalten worden, jedoch konnten die Linie (Pirna —) Copitz — Herrenleite erst am 20. März 1907 und die Linie Königswalde — Annaberg ob. Vf. erst am 1. August 1906 dem Betriebe übergeben werden, während die Fertigstellung der Linien Weißig — Dürrröhrsdorf und Siebenbrunn — Marktneufkirchen während der Finanzperiode 1906/07 überhaupt nicht erfolgte. Dahingegen ist die Linie Baruth — Radibor statt am 1. Oktober bereits am 1. Mai 1906 dem Betriebe übergeben worden; auch war es bei der Aufstellung des Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1906/07 nicht möglich, den — am 1. Juli 1906 erfolgten — Übergang der Linie Zittau — Oybin — Zonsdorf in das Staatseigentum und ferner die Eröffnung der neu erbauten Güterbahn Zwidau — Niederplanitz am 15. Oktober 1907 sowie die Eröffnung der seither nur für den Bergwerks- (Kohlen-) Verkehr betriebenen Bahnstrecke Gittersee — Hämichen für den Personen-, Gepäck- und allgemeinen Güterverkehr am 21. Dezember 1907 bei Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben zu berücksichtigen. Hiernach sind einerseits gewisse Einnahmen und Ausgaben veranschlagt worden, ohne daß sie tatsächlich erwachsen sind, weil die betreffenden Linien in der Etatperiode 1906/07 nicht oder später, als angenommen, eröffnet wurden, und andererseits sind Einnahmen und Ausgaben erwachsen, ohne daß sie veranschlagt worden sind, weil mit der früher als angenommen eingetretenen Eröffnung beziehentlich mit dem Zuwachsen mehrerer Linien bei der Etataufstellung nicht gerechnet werden konnte. Es ist somit ein, wenn auch nicht vollständiger Ausgleich eingetreten.</p> <p>II. Über die Rentabilität der einzelnen Bahnlinien gehen den Mitgliedern der Ständeversammlung besondere Berechnungen zu.</p> <p>Zu Tit. 1 Pos. 1 bis 6. Bei der Schätzung für die zwei Etatjahre 1906 und 1907 ist — neben der Rücksichtnahme auf die Einnahmen der früheren Zittau-Reichenberger Privateisenbahn und der in der Zeit vom 1. Juli 1905 bis 31. Dezember 1907 zu eröffnenden Linien — gegen 1904 eine Steigerung der Einnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehre um 2% angenommen worden; die durchschnittliche Steigerung der Gesamteinnahme des Titels hat jedoch 11,89% (im Jahre 1906: 11,05% und im Jahre 1907: 12,74%) betragen.</p> <p>Zu Tit. 1 Pos. 1. Der Personenverkehr hat sich besonders im Jahre 1906 gegen 1904 und 1905 günstig entwickelt, obgleich die Reichsfahrkartensteuer, deren Einführung eine starke Abwanderung der Reisenden aus den oberen in die unteren Wagenklassen zur Folge gehabt hat, schon während eines Teiles des Jahres 1906, und zwar vom 1. August dieses Jahres ab in Kraft getreten ist. Die Weiterentwicklung des Personenverkehrs im Jahre 1907 hat sich gegenüber dem Jahre 1906 nicht ganz so günstig vollzogen, was im wesentlichen darauf zurückzuführen ist, daß nunmehr die bezeichnete nachteilige Wirkung der Fahrkartensteuer während des ganzen Jahres zur Geltung kam und im übrigen während der Hauptreisezeit 1907 besonders ungünstige Witterungsverhältnisse vorherrschten. Die mit dem 1. Mai 1907 eingeführte Personentarifreform, bei der für Sachsen rechnerisch ein Ausgleich zwischen Mehreinnahmen und Mindereinnahmen zu erwarten war, ist in der Tat ohne nennenswerten Einfluß auf die Personenverkehrseinnahmen geblieben, wenn schon die eingetretenen Fahrpreiserhöhungen in gewissem Umfange zu weiteren Abwanderungen Anlaß gegeben haben mögen.</p> <p>Zu Tit. 1 Pos. 2. Die Mehreinnahme ist namentlich auf die Beförderung größerer Truppenteile nach und von den Truppenübungsplätzen zurückzuführen.</p> <p>Zu Tit. 1 Pos. 3. Die Beförderung von Expreßgut auf Eisenbahnpaketadresse hat weiter zugenommen. Die starke Steigerung der Einnahmen im Jahre 1907 ist außerdem auf den Wegfall des Freigepäcks am 1. Mai 1907 mit Eintritt der Tarifreform zurückzuführen.</p>	Thum — Ehrenfriedersdorf — Gehe	am 1. Mai 1906,	Frohburg — Rohren		Copitz — Herrenleite	am 1. Juli 1906,	Königswalde — Annaberg ob. Vf.		Baruth — Radibor	am 1. Oktober 1906	Weißig — Dürrröhrsdorf		Siebenbrunn — Marktneufkirchen	am 1. Januar 1907
Thum — Ehrenfriedersdorf — Gehe	am 1. Mai 1906,																				
Frohburg — Rohren																					
Copitz — Herrenleite	am 1. Juli 1906,																				
Königswalde — Annaberg ob. Vf.																					
Baruth — Radibor	am 1. Oktober 1906																				
Weißig — Dürrröhrsdorf																					
Siebenbrunn — Marktneufkirchen	am 1. Januar 1907																				
	94 174 716 59	7 126 516 59	1.																		
	1 148 418 79	43 018 79	2.																		
	3 357 862 11	729 662 11	3.																		
	98 680 997 49	7 899 197 49																			

Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1906.		1907.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
noch											
1.		Übertrag	—	—	90 781 800	48 956 941	06	49 724 056	43	98 680 997	49
	4.	Für Beförderung von Hunden auf Hundekarten, Beförderungs- oder Gepäckscheine	—	—	96 200	52 498	14	56 214	26	108 712	40
	5.	Für bestellte Sonderzüge nach besonderem Tarife	—	—	39 600	55 324	27	24 709	33	80 033	60
	6.	Nebenerträge . . . . .	—	—	715 400	386 264	91	398 845	36	785 110	27
2.		Aus dem Güterverkehre.									
	1.	Für Beförderung von Eilgut und Expressgut, einschließlich Fahrzeuge aller Art . . . . .	—	—	7 769 800	4 271 134	81	4 465 266	67	8 736 401	48
	2.	Für Beförderung von Frachtgut, einschließlich Fahrzeuge aller Art . . . . .	—	—	169 176 502	83 627 615	94	88 903 376	26	172 530 992	20
	3.	Für Beförderung von Postgut . . . . .	—	—	253 800	148 307	75	151 085	—	299 392	75
	4.	Für Beförderung von Militärgut auf Militärfahrscheine oder Frachtbriefe, einschließlich Pferde und Fahrzeuge . . . . .	—	—	175 200	105 572	60	108 469	23	214 041	83
	5.	Für Beförderung von Tieren, einschließlich Pferde, auch Luxusperde, ausgenommen Hunde auf Hundekarten, Beförderungs- oder Gepäckscheine (Tit. 1 Pos. 4) . . . . .	—	—	2 908 800	1 462 071	74	1 497 731	88	2 959 803	62
	6.	Für Beförderung von Leichen . . . . .	—	—	74 200	43 747	20	44 988	34	88 735	54
	7.	Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8.	Nebenerträge . . . . .	—	—	9 038 000	5 244 491	25	5 408 572	70	10 653 063	95
3.		Für Überlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter.									
	1.	Bergütung für verpachtete Bahnstrecken . . . . .	—	—	819 080	383 653	12	427 521	11	811 174	23
	2.	Bergütung fremder Eisenbahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgleisen usw. für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, für Dienstleistungen von Beamten sowie für Wahrnehmung des Dienstes in fremden oder gemeinschaftlichen Verkehren . . . . .	12 265	83	1 399 700	786 759	14	903 146	54	1 689 905	68
		Seitenbetrag	12 265	83	283 248 082	145 524 381	93	152 113 983	11	297 638 365	04

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	98 680 997 49	—	7 899 197 49	—		
—	—	108 712 40	—	12 512 40	4.		Zu Tit. 1 Pos. 4 und 6. Die allgemeine Verkehrszunahme hat auch hier eine erhebliche Steigerung der Einnahmen zur Folge gehabt.
—	—	80 033 60	—	40 433 60	5.		Zu Tit. 1 Pos. 5. Die hohe Einnahme im Jahre 1906 ist zu einem großen Teile durch die Beförderung von Sonderzügen für eine ausländische Kunststreitergesellschaft erzielt worden, die eine Einnahme von über 23 000 ℳ erbrachten.
—	—	785 110 27	—	69 710 27	6.		
—	—	—	—	—	2.		Zu Tit. 2 Pos. 1 bis 8. Der Stateinstellung ist — außer einer Mehreinnahme an Zechenfrachten und den Einnahmen der vom 1. Juli 1905 bis 31. Dezember 1907 neu zu eröffnenden Linien — gegenüber dem Ergebnisse von 1904 eine Steigerung der Einnahmen um 1½% zugrunde gelegt worden. In Wirklichkeit sind die Einnahmen gegen 1904 durchschnittlich um 16,04% (im Jahre 1906 um 12,67% und im Jahre 1907 um 19,41%) gestiegen.
—	—	8 736 401 48	—	966 601 48	1.		Zu Tit. 2 Pos. 1. Die Mehreinnahme ist durch Verkehrssteigerung entstanden. Besonders haben die Sendungen von Butter, Fischen, Gemüsen und Obst zugenommen.
—	—	172 530 992 20	—	3 354 490 20	2.		Zu Tit. 2 Pos. 2. Einschließlich 15 908 502 ℳ laut 1. und 2. Nachtrags — Spalte 4 — (Vergl. Königl. Dekrete Nr. 36 vom 27. Januar und Nr. 42 vom 9. März 1908 sowie Ständische Schriften Nr. 19 vom 6. März und Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Die bereits in der Finanzperiode 1904/05 beobachtete erhebliche Zunahme des Güterverkehrs hat weiter angehalten; ganz besonders ist der Kohlenverkehr aus Schlesien, Thüringen, Rheinland-Westfalen und Böhmen gewachsen, ebenso der Versand von Steinen nach Berlin und nach Leipzig (Bahnhofsumbauten).
—	—	299 392 75	—	45 592 75	3.		
—	—	214 041 83	—	38 841 83	4.		Zu Tit. 2 Pos. 3. Die Zahl der der Frachtberechnung für zahlungspflichtige Postgüter zugrunde zu legenden Achskilometer ist erheblich gestiegen.
—	—	—	—	—			Zu Tit. 2 Pos. 4. Die Neuformationen von Truppenkörpern haben größere Transporte veranlaßt.
—	—	2 959 803 62	—	51 003 62	5.		Zu Tit. 2 Pos. 5. Die Beförderung von Zucht- und Schlachtvieh hat weiter zugenommen.
—	—	88 735 54	—	14 535 54	6.		Zu Tit. 2 Pos. 6. Namentlich infolge Eröffnung eines Krematoriums in Chemnitz haben sich die Leichentransporte vermehrt.
—	—	—	—	—	7.		
—	—	10 653 063 95	—	1 615 063 95	8.		Zu Tit. 3 Pos. 1. Die Abweichung von der Veranschlagung ist entstanden durch 110 205 ℳ 25 ¼ Mindererinnahmen und 102 299 = 48 = Mehreinnahmen. Es sind u. a. weniger vereinnahmt worden: 82 566 ℳ Erträgnis der elektrischen Straßenbahn Dresden — Nöyßchenbroda infolge käuflicher Abtretung der Straßenbahnstrecke Dresden (Dschager Straße) bis Straßenbahnhof Mitten an die Stadtgemeinde Dresden (vergl. Erläuterung zu Tit. 6 Pos. 5), 27 621 = Erträgnis der elektrischen Straßenbahn Dresden — Cotta — Cosselbaude, deren Verkehr nicht den bei der Veranschlagung erwarteten Umfang angenommen hat.
—	—	811 174 23	—	7 905 77	1.		Dagegen sind mehr vereinnahmt worden: 968 ℳ Zins für die Teilstrecke Reizenhain — Landesgrenze infolge eines höheren Reinertrags der Gesamtstrecke Flöha — Reizenhain mit Pockau — Lengsfeld, 64 804 = Zins für die Strecke Kamenz — Landesgrenze infolge der Zunahme des der Bemessung des Pachtzinses zugrunde liegenden Erträgnisses, 36 526 = Erträgnis der elektrischen Straßenbahn Dresden (Habsburger Straße) — Deuben — Hainsberg infolge Verkehrszunahme.
15 833 16	—	1 693 473 01	—	293 773 01	2.		Zu Tit. 3 Pos. 2. Die Abweichung ist hervorgerufen durch 345 850 ℳ 46 ¼ Mehreinnahmen und 52 077 = 45 = Mindererinnahmen. Es sind u. a. mehr zu vereinnahmen gewesen: 1 802 ℳ von dem Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbauvereine für Beamten-Stellvertretungskosten,
15 833 16	—	297 641 932 37	—	14 393 850 37			

Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1906.		1907.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			fl.	ct.	fl.	fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.
noch											
3.	2.	Übertrag	12 265 83	283 248 082	145 524 381 93	152 113 983 11	297 638 365 0-0				
		Seitenbetrag	12 265 83	283 248 082	145 524 381 93	152 113 983 11	297 638 365 0-0				



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Post.		Erläuterungen.	
8.		9.		10.		11.		12.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ				
15 833	16 297 641 932 37	14 393 850 37							
						12 436	ℳ	von der Königlich Bayerischen Staatsbahnverwaltung, und zwar:	
						9 170	ℳ	für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Franzensbad, insbesondere infolge Erhöhung der persönlichen Ausgaben sowie Ausführung außergewöhnlicher Unterhaltungsarbeiten,	
						1 718	=	für Abfertigung der Züge der Lokalbahn Hof—Kaila—Bad Steben infolge Erhöhung der Bauschvergütungen usw. auf Grund neuer Vereinbarungen,	
						1 548	=	für den gemeinschaftlichen Telegraphendienst auf dem Bahnhofs Eger (Zuwachs vom März 1907 ab),	
						9 531	=	von der Böhmisches Nordbahngesellschaft für Mitbenutzung des Bahnhofes Ebersbach infolge Erhöhung persönlicher Ausgaben sowie Ausführung von Unterhaltungsarbeiten in größerem Umfange,	
						19 502	=	von der Buschtehrender Eisenbahngesellschaft, und zwar:	
						3 138	ℳ	für den gemeinschaftlichen Fahrkarten- und Gepäckdienst in Eger infolge neuer Vereinbarungen,	
						9 886	=	für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Franzensbad und	
						3 822	=	für dergleichen des Bahnhofes Klingenthal infolge Steigerung der persönlichen Ausgaben,	
						2 656	=	für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Reizenhain wegen außergewöhnlicher Unterhaltungsarbeiten, Neuanschaffungen und Erhöhung der Wohnungsgeldzuschüsse,	
						59 878	=	von der Königlich Preussischen Staatsbahnverwaltung, und zwar:	
						1 959	ℳ	für den Bahnhof Gera und die Strecke Gera bis Gera-Porten wegen Erhöhung der persönlichen Ausgaben,	
						8 693	=	für Bedienung der gemeinschaftlichen Stellerei bei Stein 32 + 13 der Strecke Engelsdorf—Leipzig—Stötteritz sowie für Unterhaltung des Stellwerkes (Zuwachs vom 25. April 1906 ab),	
						1 250	=	für Überlassung eines Lokomotivstandes, von Aufenthalts- und Übernachtungsräumen und für Drehen von Lokomotiven usw. auf dem Bayerischen Bahnhofs in Leipzig (Zuwachs vom 1. Oktober 1906 ab),	
						40 311	=	für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Großenhain C G infolge der vom 1. April 1906 ab vereinbarten höheren Anteilnahme der preussischen Verwaltung an den Gesamtkosten,	
						4 540	=	für Verwaltung und Unterhaltung des Übergabebahnhofs in Leipzig wegen Steigens der Ausgaben für Gehalte und Löhne, Zuwachses von Unfallrenten und Erhöhung des preussischen Kostenanteils,	
						3 125	=	für Überführung von Personenwagen über die Verbindungsbahn nach dem Oberlausitzer Bahnhofs in Elsterwerda infolge der vom 1. April 1905 ab vereinbarten Erhöhung der Vergütung für die Personenzugförderung und der Ausdehnung des Vertragsverhältnisses auf die Güterzüge,	
						5 881	=	von der k. k. Österreichischen Staatsbahnverwaltung für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Johannegeorgenstadt, insbesondere infolge Zunahme der persönlichen Ausgaben und Steigerung des Unterhaltungsaufwandes,	
						42 681	=	von der Sächsischen Industriebahnen-Gesellschaft für die Betriebsführung auf der Industriebahn vom Bahnhofs Mittweida nach Dreierwerden (Zuwachs vom 12. Oktober 1906 ab),	
						192 033	=	von Behörden, Körperschaften, Aktiengesellschaften und Privaten für verschiedene Leistungen infolge Herstellung neuer und Erweiterung bestehender Zweiggleisanschlüsse, Erhebung von anderweit festgesetzten Ankosten- und Verwaltungskosten-Zuschlägen beziehentlich Bauschvergütungen bei Ausführungen für Dritte, Erhöhung von Gleiszinsen und sonstigen Vergütungen sowie infolge des Ersatzes der Kosten für den bei Einführung des Fahrkartenstempels erforderlich gewordenen Neudruck von Personenfahrtarten.	
15 833	16 297 641 932 37	14 393 850 37							Dagegen

Tit. Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		M	z	M	M	z	M	z	M	z	
noch 3.	übertrag	12 265	83 283	248 082	145 524	381 93	152 113	983 11	297 638	365 040	6
3.	Vergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsstellen	—	—	170 000	85 441	76	94 476	02	179 917	788	7
4.	Vergütung für die in den Werkstätten ausgeführten Arbeiten	—	—	1 108 580	482 733	37	544 433	57	1 027 166	940	3
5.	Vergütungen der Postverwaltung	—	—	1 194 200	642 574	66	701 725	22	1 344 299	888	8
	Seitenbetrag	12 265	83 285	720 862	146 735	131 72	153 454	617 92	300 189	749 644	0

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9 - 4.)		Tit. bez. Post.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
15 833 16	297 641 932 37	14 393 850 37					Dagegen sind weniger vereinnahmt worden: 24 490 ℳ von der Zittau-Dybin-Jonsdorfer Eisenbahngesellschaft infolge des Übergangs dieser Bahn in das Eigentum des sächsischen Staates vom 1. Juli 1906 ab, und zwar: 4 814 ℳ Beitrag zu den Generalunkosten und 19 676 = für Mitbenutzung des Bahnhofes Zittau, 3 218 = von der Böhmisches Nordbahngesellschaft für Mitbenutzung der Stationsanlagen sowie für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Sebnitz infolge geringeren Unterhaltungsaufwandes, 9 900 = von der Königlich Preussischen Staatseisenbahnverwaltung, und zwar: 2 100 ℳ für Benutzung eines Übergabegleises auf dem Bahnhofs Plagwitz-Lindenau, weil eine Benutzung dieses Gleises seit 1. Oktober 1905 nicht mehr stattfindet, 7 800 = für die Leistungen sächsischer Lokomotiven auf dem preussischen Teile der Leipziger Verbindungsbahn wegen Wegfalls infolge des neu vereinbarten Naturalausgleichs der gegenseitigen Lokomotivleistungen, 4 344 = von der k. k. Osterreichischen Staatsbahnverwaltung für Verwaltung und Unterhaltung des Bahnhofes Adorf, 5 349 = von der Südnorddeutschen Verbindungsbahn-Gesellschaft für Unterhaltung des Bahnhofes Reichenberg usw. und 3 633 = von der Reichenberg-Gablonz-Tannwalder Eisenbahngesellschaft für Mitbenutzung des Bahnhofes Reichenberg.
—	179 917 78	9 917 78		3.			Zu Tit. 3 Post. 3. Die Mehreinnahmen sind in der Hauptsache bei den deutschen Verkehren auf die bedeutende Verkehrssteigerung und bei den internationalen Verkehren auf die Erhöhung der Druckkosten zurückzuführen. Zu Tit. 3 Post. 4 Spalte 9. 1) von der Neubauverwaltung . . . . . 316 009 ℳ 34 <sup>2</sup> / <sub>7</sub> (Etat 526 200 ℳ), 2) = = Postverwaltung . . . . . 276 989 = 92 = ( = 241 680 = ), 3) = fremden Eisenbahnen sowie von Privatpersonen usw. . . . . 434 167 = 68 = ( = 340 700 = ). Zu 1. Der nach den Anschlägen vorgehene Bau von Fahrzeugen für die Neubauverwaltung mußte wegen voller Inanspruchnahme der eigenen Werkstätten für die Unterhaltungsarbeiten unterbleiben, wodurch der Ausfall an Einnahmen Erklärung findet. Es sind deshalb auch in dem Nachweise der Kosten des Neubaus sowie der Umänderung, Vervollständigung und Verbesserung von Fahrzeugen nebst Zubehör S. 109 a flg., in welchem nur Herstellungen aufgenommen sind, die in der Finanzperiode einen Aufwand von mehr als 3000 ℳ erfordert haben, für die Neubauverwaltung Kosten nicht enthalten. Zu 2. Durch die Ausführung zahlreicher Instandsetzungen und Verbesserungen an Bahnpostwagen ist eine Mehreinnahme entstanden. Zu 3. Die der sächsischen Staatseisenbahnverwaltung zu ersetzenden Wiederherstellungskosten sind gestiegen, weil bei der Zunahme des Verkehrs auch mehr Beschädigungen von Fahrzeugen vorgekommen sind.
—	1 027 166 94	81 413 06		4.			Zu Tit. 3 Post. 5 Spalte 9. 1) für Benutzung von Wagenabteilungen zum Postdienste, Beförderung von Eisenbahnpostwagen und Stellung von Beiwagen 717 800 ℳ 06 <sup>2</sup> / <sub>7</sub> (Etat 586 000 ℳ), 2) für das Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangieren usw. der Eisenbahnpostwagen . . . . . 608 670 = 17 = ( = 590 000 = ), 3) für Benutzung von Hebevorrichtungen auf den Bahnhöfen . . . . . — = — = ( = — = ), 4) für Bewachung der Reichstelegraphenanlagen, für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen, für das Bestellen und die Abnahme von Eisenbahnpostwagen usw. . . . . 17 829 = 65 = ( = 18 200 = ). Zu 1 und 2. Die Mehreinnahmen sind auf die in größerem Umfange erforderlich gewordene Stellung von Eisenbahnwagen zur Postbeförderung sowie auf vermehrtes Rangieren von Postwagen zurückzuführen.
15 833 16	300 193 316 97	14 472 454 97					

Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.		Einnahmen bez. Ausgaben.					
							1906.		1907.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.		5.		6.		7.	
noch	3.	Übertrag	12 265 83	285 720 862	146 735 131 72	153 454 617 92	300 189 749 644 0					
	6.	Bergütungen der Neubauverwaltung an all- gemeinen Verwaltungskosten . . . . .	—	1 500 000	1 098 627 99	928 954 55	2 027 582 544 6					
	7.	Sonstige Bergütungen . . . . .	—	4 400	878 62	1 822 17	2 700 790 7					
4.		Zür Überlassung von Betriebsmitteln.										
	1.	Miete und Leihgeld für Lokomotiven . . . . .	—	4 340	4 387	5 280	9 667					
	2.	Miete und Leihgeld für Wagen . . . . .	—	7 795 500	4 032 735 39	4 208 755 21	8 241 490 60 00 0					
5.		Erträge aus Veräußerungen.										
	1.	Aus dem Verkaufe und der Abgabe von Materialien und Materialabfällen sowie von sonstigen Gegenständen . . . . .	—	8 870 660	6 068 738 40	6 205 021 10	12 273 759 50 00 0					
	2.	Aus der Abgabe von Wasser, elektrischem Strom, Gas und dergleichen . . . . .	—	223 000	126 224 86	147 078 96	273 303 82 98 8					
		Seitenbetrag	12 265 83	304 118 762	158 066 723 98	164 951 529 91	323 018 253 89 08 8					

Reste und Reservate zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Poj.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
15 833 16	300 193 316 97			14 472 454 97			
—	2 027 582 54			527 582 54		6.	Zu Tit. 3 Pof. 6. Entgegen der Annahme bei der Veranschlagung hat eine Zunahme der Bauausgaben, von welchen die Verwaltungskosten nach gewissen Prozentsätzen berechnet werden, stattgefunden und damit auch eine Steigerung der hiervon zu berechnenden Vergütungen der Neubauverwaltung.
—	2 700 79			1 699 21		7.	Zu Tit. 3 Pof. 7. Die Einnahmen für in den Holztränkanstalten für Dritte ausgeführte Arbeiten sind geringer gewesen, als nach dem der Veranschlagung zugrunde gelegten Durchschnitte der Jahre 1902 bis 1904 angenommen worden war.
—	9 667			5 327		1.	Zu Tit. 4 Pof. 1. Die leihweise Überlassung von Lokomotiven an Dritte hat in beiden Etatjahren in größerem Umfange stattgefunden, als sich bei der Veranschlagung voraussehen ließ. Zu Tit. 4 Pof. 2. Einschließlich 1 889 600 ℳ laut 2. Nachtrags — Spalte 4 — (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Zur Deckung der schätzungsmäßig mit 1 889 600 ℳ ermittelten Mehrausgaben bei Tit. 15 Pof. 2 wurde ein gleichhoher Betrag als Mehreinnahme unter Tit. 4 Pof. 2 eingestellt. Die höhere Einnahme (gegenüber dem ursprünglichen Etat 2 335 590 ℳ 60 ¢) ist auf die größere Ausnutzung sächsischer Wagen auf fremden Bahnen zurückzuführen. (Vergl. auch Tit. 15 Pof. 2.)
—	8 241 490 60			445 990 60		2.	Zu Tit. 5 Pof. 1. Es wurden vereinnahmt: a) 109 865 ℳ 19 ¢ (Etat 51 840 ℳ) für Ausstattungsgegenstände, b) 98 189 = 38 = ( = 55 400 = ) = Dienstvorschriften und andere Drucksachen, c) 239 206 = 72 = ( = 104 200 = ) = Betriebsmaterialien, d) 7 513 679 = 67 = ( = 6 469 500 = ) = Oberbaumaterialien, e) 376 691 = 41 = ( = 334 360 = ) = Baumaterialien, f) 1 062 122 = 17 = ( = 452 000 = ) = Telegraphenmaterialien, g) 2 389 127 = 94 = ( = 1 008 000 = ) = Werkstattmaterialien, h) 484 877 = 02 = ( = 395 360 = ) = sonstige Materialien und Gegenstände, 12 273 759 ℳ 50 ¢ (Etat 8 870 660 ℳ) zusammen. Zu a. Für Bauten zu Lasten des außerordentlichen Etats war eine bedeutend größere Abgabe von Ausstattungsgegenständen erforderlich, als bei der Veranschlagung angenommen wurde. Zu b. Für Drucksachen, ganz besonders aber für abgegebenes Altpapier ist ein höherer Erlös erzielt worden. Zu c. Die Mehreinnahme ist entstanden durch Mehrabgabe an Bauten zu Lasten des außerordentlichen Etats, vor allem aber dadurch, daß Lokomotivheizkohlen für Lokomotiven fremder Verwaltungen in größeren Mengen, als bei der Veranschlagung angenommen, abgegeben worden sind. Zu d. Die Mehreinnahme ist in der größeren Abgabe an Bauten zu Lasten des außerordentlichen Etats und an Dritte sowie in höheren Erlösen für Altpapier begründet. Zu e. Gegenüber der Veranschlagung sind mehr Baumaterialien an Bauten zu Lasten des außerordentlichen Etats abgegeben und an Dritte verkauft worden. Zu f. Die Mehreinnahme ist in der Hauptsache auf die gegenüber der Veranschlagung vermehrte Abgabe zu Herstellungen zu Lasten des außerordentlichen Etats zurückzuführen. Zu g. Gegenüber der Veranschlagung sind wesentlich mehr Werkstattmaterialien, insbesondere zu Eisenbahnbauten, abgegeben und außerdem größere Erlöse aus Materialabfällen erzielt worden. Zu h. Die Mehreinnahme erklärt sich in der Hauptsache dadurch, daß im Jahre 1907 eine größere Anzahl ausgemusterter Güterwagen zum Verkauf gelangte.
—	273 303 82			50 303 82		2.	Zu Tit. 5 Pof. 2. Die Steigerung der Einnahme beruht in der Hauptsache auf der vermehrten Abgabe von elektrischem Strom und Ölgas.
15 833 16	323 021 821 22			18 903 059 22			

Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1906.		1907.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			ℳ	¢	ℳ	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢
		Übertrag	12 265 83	304 118 762	158 066 723 98	164 951 529 91	323 018 253 89				
6.		<b>Verchiedene Einnahmen.</b>									
	1.	Telegraphengebühren, nach Abzug der Botenlöhne . . . . .	—	—	104 000	51 565 94	51 154 46	102 720 40			
	2.	Pacht- und Mietzinsen sowie wirtschaftliche Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken	75	—	4 127 000	2 150 260 51	2 219 995 55	4 370 256 06			
	3.	Einnahmen an Brücken- und Fährgeld sowie Werft- und Hafengebühren . . . . .	—	—	192 000	107 889 09	133 551 95	241 441 04			
	4.	Pensionsbeiträge . . . . .	—	—	39 600	16 865 61	14 468 37	31 333 98			
	5.	Zinsen und Kursgewinne . . . . .	—	—	75 000	77 580 91	81 939 45	159 520 36			
	6.	Sonstige Einnahmen . . . . .	—	—	157 400	106 676 71	110 077 44	216 754 15			
		Summe	12 340 83	308 813 762	160 577 562 75	167 562 717 13	328 140 279 88				
		<b>Ausgaben.</b>									
		<b>Abteilung I.</b>									
		<b>Persönliche Ausgaben.</b>									
7.		<b>Gehalte, Wohnungsgeldzuschüsse, Stellen- und andere persönliche Zulagen der Beamten.</b>									
	1.	Gehalte . . . . . Zur Deckung von Stellvertretungsaufwand werden Gehaltersparnisse nicht mit verwendet.	—	—	56 233 910	26 726 110 20	27 367 534 09	54 093 644 29			
		Seitenbetrag	—	—	56 233 910	26 726 110 20	27 367 534 09	54 093 644 29			

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit. bez. Post.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	„	„	„	„	„		
15 833 16	323 021 821 22	18 903 059 22					Zu Tit. 6 Post. 2 Spalte 9.
						6.	1) Bahnwirtschaften . . . . . 1 089 705 .# 14 % (Etat 1 070 000 .#), 2) Dienst- und Mietwohnungen . . . . . 2 030 463 = 53 = ( = 1 910 000 = ), 3) Diensträume für Post, Telegraphie, Zoll und Steuer, Polizei usw. . . . . 235 849 = 25 = ( = 223 000 = ), 4) Lagerplätze, Grasplätze, Pflanzungen, Aborte, Steinbrüche, Kiesgruben usw. . . . . 1 014 362 = 28 = ( = 924 000 = ).
	102 720 40	1 279 60				1.	Zu 1. Wenn auch in den beiden Etatjahren bei einer Anzahl von Bahnwirtschaften kleineren Umfanges — namentlich infolge Abkürzung der Zughaltezeiten — ein Rückgang des Ertrags nicht zu vermeiden gewesen ist, so sind doch andererseits bei einer Anzahl Bahnwirtschaften auf mittleren und großen Bahnhöfen gelegentlich ihrer Neuverpachtung höhere Pachtzinsen erzielt worden, die nicht nur jene Minderbeträge ausgeglichen, sondern gegenüber der Stateinstellung noch eine Mehreinnahme bewirkt haben.
199 14	4 370 380 20	243 380 20				2.	Zu 2. Die Zahl der Dienst- und Mietwohnungen ist durch den Bau neuer Beamten- und Arbeiterwohnhäuser in Buchholz, Chemnitz, Engelsdorf, Eibenstein und Pf., Muldenberg und Boitersreuth, ferner durch die Herstellung neuer Wärterwohnhäuser, den Umbau vorhandener und die Errichtung neuer Dienstgebäude (in Buchholz, Chemnitz, Eibenstein ob. Pf., Leipzig I und II und Leipzig-Stötteritz) sowie durch den gelegentlichen Ankauf von Hausgrundstücken beträchtlich gestiegen. Dieser Zuwachs an Wohnungen, wie auch die Vermietung früher leerstehender Räume und die Vermietung der freigewordenen Werkstattegebäude auf dem Bayrischen Bahnhofe in Leipzig haben gegen den Etat eine Mehreinnahme von über 120 000 .# zur Folge gehabt.
	241 441 04	49 441 04				3.	Zu 3. Die Mehreinnahme ist hauptsächlich auf die Einrichtung von Postdiensträumen in den neuen Verkehrsstellen Deuben, Hainsberg und Thum, auf die Errichtung eines Postgebäudes auf dem Bahnhofe Ebersbach und die Erweiterung der Postdiensträume auf den Bahnhöfen Gößnitz, Rarsdorf, Oberoderwitz und Schandau sowie auf die Erhöhung der Vergütung für Heizung der Postdiensträume im Hauptbahnhofe Dresden zurückzuführen.
	31 333 98	8 266 02				4.	Zu 4. Infolge Erhöhung von Lagerplatzmieten und Verpachtung neu hinzugekommener sowie zeitweise nicht vergeben gewesener Lagerplätze ist eine größere Einnahme erzielt worden, als bei der Stateinstellung vorausgesetzt werden konnte.
	216 754 15	59 354 15				6.	Zu Tit. 6 Post. 3. Die höhere Einnahme von Kran- und Ufergeld an den Elbumschlagsplätzen steht im Zusammenhange mit der allgemeinen Verkehrssteigerung. Zu Tit. 6 Post. 4. Die bei der Veranschlagung mit berücksichtigten Beiträge der Zittau-Dubin-Jonsdorfer Privateisenbahn sind wegen des Übergangs dieser Privateisenbahn in das Staatseigentum vom 1. Juli 1906 ab weggefallen. Ferner haben die Beiträge, welche von in Ruhestand versetzten Beamten für Anrechnung von Hilfsdienstzeit als pensionsfähige Dienstzeit geleistet worden sind, nicht die veranschlagte Höhe erreicht.
16 032 30	328 143 971 35	19 330 209 35					Zu Tit. 6 Post. 5. Die Mehreinnahme ist größtenteils durch den Zuwachs der — nicht veranschlagten — Zinsen an 69 737 .# von dem bis zum 31. Dezember 1905 durch Rentenzahlung zu tilgenden Restkaufpreise für die an die Stadtgemeinde Dresden abgetretene Straßenbahnstrecke Dresden (Dschager Straße) — Straßenbahnhof Dresden-Mickten entstanden (vergl. Erläuterung zu Tit. 3 Post. 1). Zu Tit. 6 Post. 6. Der Mehrertrag ist auf die erhebliche Zunahme von Verzugsstrafen und auf verschiedene außergewöhnliche Einnahmen zurückzuführen.
						7.	Zu Tit. 7 Post. 1. Der Minderaufwand ist zum größeren Teile dadurch entstanden, daß die bestimmungsgemäß gezahlten Gehalte im ganzen um rund 1 300 000 .# hinter der für die betreffenden Beamtenstellen veranschlagten Summe zurückgeblieben sind, was darin seine Erklärung findet, daß zahlreiche unter das Dienstaltersstufensystem fallende Beamte früher aus ihrer Stellung ausgeschieden sind — infolge Beförderung, Pensionierung oder Tod —, als bei der Veranschlagung anzunehmen war, und daß die in deren Stellen eingerückten Beamten meist niedrigere als die veranschlagten Gehaltsbeträge zu erhalten hatten.
	54 093 644 29	2 140 265 71				1.	Der übrige Teil des Minderaufwandes von rund 840 000 .# — davon 413 000 .# im Jahre 1906 und 427 000 .# im Jahre 1907 — erklärt sich aus der zeitweisen oder vollständigen Nichtbesetzung etatmäßiger Beamtenstellen. Hierzu ist zunächst zu bemerken, daß es üblich ist, die im Laufe eines Vierteljahres freiwerdenden Stellen regelmäßig erst zu Beginn des nächsten Kalendervierteljahres wieder zu besetzen. Ferner sind mehrere Beamtenstellen vollständig unbesetzt geblieben, weil die neuen Eisenbahnlinien, für welche sie bewilligt waren, in der Etatperiode 1906/07 nicht eröffnet wurden. Hauptsächlich aber konnten im Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienste wegen der dort durch-
	54 093 644 29	2 140 265 71					

Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.			
						1906.		1907.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.		
noch			„	„	„	„	„	„	„
7.		übertrag	—	—	56 233 910	26 726 110 20	27 367 534 09	54 093 644 29	
	2.	Auslandszulagen . . . . .	—	—	118 970	59 295 56	59 864 —	119 159 56	
	3.	Dienst- und andere persönliche Zulagen . . . . .	—	—	57 000	30 158 04	28 949 92	59 107 96	
	4.	Bekleidungs-gelder . . . . .	—	—	1 367 000	661 467 99	683 210 11	1 344 678 10	
	5.	Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	—	—	3 222 000	1 564 769 75	1 591 163 12	3 155 932 87	
	8.	Bezüge der diätarisch Befoldeten und Löhne der Arbeiter.							
	1.	Bezüge der diätarisch Befoldeten . . . . .	—	—	4 401 600	2 031 481 02	1 995 046 31	4 026 527 33	
	2.	Wochen-, Tage-, Stunden- und Stücklöhne, ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungs- und Werkstättenarbeiter . . . . .	—	—	37 029 500	17 859 751 44	19 115 225 69	36 974 977 13	
	9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie andere Nebenbezüge.							
	1.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie Entschädigungen (Kommandogelder) und dergleichen für Stellvertretungen und Abordnungen . . . . .	—	—	998 800	561 957 45	517 349 17	1 079 306 62	
		Seitenbetrag	—	—	103 428 780	49 494 991 45	51 358 342 41	100 853 333 86	



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.										
8.		9.		10.		11.	12.										
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ												
—	54 093 644	29	—	2 140 265	71		geführten weiteren Vereinfachungen der Dienst- und Stredeneinteilung zahlreiche Beamtenstellen nicht besetzt werden, weil für die betreffenden Beamten keine Verwendung vorhanden gewesen wäre. Infolgedessen sind auch im Etat für 1908/09: 7 Stellen für Bahnmeister und 200 Stellen für Bahnwärter in Abgang gestellt worden, und außerdem konnten in demselben Etat 91 Bahnwärterstellen in Kottenführerstellen umgewandelt werden. Weiter sind während der Etatperiode 1906/07 eine Anzahl Stellen für Feuer- männer 1. Klasse deshalb nicht wieder besetzt worden, weil beabsichtigt wurde, sie im Etat für 1908/09 in Lokomotivführerstellen umzuwandeln; tatsächlich ist das hinsichtlich 40 solcher Stellen auch geschehen (vergl. die Erläuterungen 39 g, 41 b, 56 bis 59 d sowie 72 und 73 d zu Kap. 16 Tit. 7 Pos. 1 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09).										
—	119 159	56	—	189	56	2.											
—	59 107	96	—	2 107	96	3.											
—	1 344 678	10	—	22 321	90	4.	Zu dem Aufwande für 1906 sind 4500 ℳ enthalten, die einem über den Etat geführten, bei der staatlichen Hüttenverwaltung — Kap. 11 Tit. 4 f des ordentlichen Staatshaushalts-Etats — entbehrlich gewordenen und zwecks anderweiter Unterbringung auf die Staatseisenbahnverwaltung unter Offenhaltung einer Regierungs- baumeisterstelle übernommenen Bauinspektor des Maschinenbauamtes auszusetzen waren. Die angeordnete außeretatmäßige Verschreibung dieses Gehaltes ist versehentlich unterblieben.										
—	3 155 932	87	—	66 067	13	5.	Zu Tit. 7 Pos. 2. Der Mehraufwand steht im Zusammenhange mit der vom 1. Juli 1906 ab eingetretenen Erhöhung der Durchschnittsgehälter der Bahnhofsinpektoren II. Klasse, Güterkassierer, Fahrgeldkassierer und der Stationsassistenten 1. Klasse.										
—	4 026 527	33	—	375 072	67	8.	Zu Tit. 7 Pos. 3. Die Überschreitung ist begründet in der Gewährung von Fahrgelder- entschädigungen an die im Bahnsteigschaffner- und Platzanweisungsdienste beschäftigten Schaffner, in der durch die Verkehrszunahme bedingten Erhöhung der Gebühren an Bahnwärter für Besorgung des Güterdienstes auf Haltepunkten und in der Gewährung von Entschädigungen für den Aufwand, der technischen Beamten bei der Leitung des Baues der Güterbahn von Zwidau nach Planitz erwachsen ist.										
—	36 974 977	13	—	54 522	87	2.	Zu Tit. 7 Pos. 4 und 5. Die Minderaufwendungen stehen im Zusammenhange mit der unter Tit. 7 Pos. 1 erläuterten Nichtbesetzung etatmäßiger Beamtenstellen.										
—	1 079 306	62	—	80 506	62	1.	Zu Tit. 8 Pos. 1. Die Ersparnis ist hauptsächlich dadurch herbeigeführt worden, daß an Stelle der in Beamtenstellen eingerückten Aspiranten und Diätisten, soweit erforderlich, nur Bureau- und Stationsgehilfen, deren Bezüge unter Tit. 8 Pos. 2 gebucht werden, zur Einstellung gekommen sind.										
—	100 853 333	86	—	2 575 446	14	9.	Zu Tit. 8 Pos. 2. Einschließlich 3 021 800 ℳ Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.) Der nachgeforderte Betrag ist nicht voll verwendet worden. Bei der Abschätzung war der voraussichtliche Aufwand für den Rest der Finanzperiode 1906/07 etwas zu hoch gegriffen worden.										
							Zu Tit. 9 Pos. 1. Von dem Gesamtaufwande entfallen auf <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Tagegelder, Reisekosten usw.:</td> <td>Umzugskosten:</td> </tr> <tr> <td>1906: 435 537 ℳ 41 <math>\frac{1}{2}</math></td> <td>126 420 ℳ 04 <math>\frac{1}{2}</math></td> </tr> <tr> <td>1907: 425 683 = 09 =</td> <td>91 666 = 08 =</td> </tr> <tr> <td><u>861 220 ℳ 50 <math>\frac{1}{2}</math></u></td> <td><u>218 086 ℳ 12 <math>\frac{1}{2}</math></u></td> </tr> <tr> <td></td> <td>1 079 306 ℳ 62 <math>\frac{1}{2}</math></td> </tr> </table> <p>d. i. gegen den Etatanschlag 30 420 ℳ 50 <math>\frac{1}{2}</math> mehr an Tagegeldern, Reisekosten usw. und 50 086 ℳ 12 <math>\frac{1}{2}</math> mehr an Umzugskosten. Die Mehrausgabe an Tagegeldern und Reisekosten ist zurückzuführen auf die mit Rücksicht auf die Betriebssicherheit vorgenommenen wiederholten Brändenprüfungen und Montagedurchsichten, auf die Brändenmaterialabnahmen, auf die Übernahme neuer Wagen, auf den Zusammentritt von Ausschüssen anlässlich der deutschen Personentaxireform sowie auf die vermehrten auswärtigen, höhere Tagegelder erfordernden Tariskommissionen. Weiter haben Personalerkrankungen, Erweiterung der Urlaubsvergünstigungen und länger andauernde Militärdienstleistungen Vertretungen von Beamten in erhöhtem Umfange und auf längere Zeit nötig und damit höhere Ausgaben an Kommandogeldern erforderlich gemacht. Auch beruht ein Teil des Mehraufwandes darauf, daß die zahlreichen größeren Bauten sehr häufig die Anwesenheit der bauführenden und bauleitenden Beamten an den Baustellen erforderten, und mehrfach Reisen zu tachymetrischen Geländeaufnahmen und zur Bearbeitung allgemeiner Entwürfe für neue Eisenbahnlinien nötig waren.</p> <p>Der Mehraufwand an Umzugskosten ist durch die zahlreichen Veretzungen, insbesondere zum neuen Werkstätten- und Rangierbahnhof in Engelsdorf und nach den vergrößerten Bahnhöfen Gaschwitz und Plagwitz-Lindenau sowie infolge Veretzung von Zug- begleitungs- und Zugförderungspersonal von Annaberg nach Buchholz erwachsen.</p>	Tagegelder, Reisekosten usw.:	Umzugskosten:	1906: 435 537 ℳ 41 $\frac{1}{2}$	126 420 ℳ 04 $\frac{1}{2}$	1907: 425 683 = 09 =	91 666 = 08 =	<u>861 220 ℳ 50 <math>\frac{1}{2}</math></u>	<u>218 086 ℳ 12 <math>\frac{1}{2}</math></u>		1 079 306 ℳ 62 $\frac{1}{2}$
Tagegelder, Reisekosten usw.:	Umzugskosten:																
1906: 435 537 ℳ 41 $\frac{1}{2}$	126 420 ℳ 04 $\frac{1}{2}$																
1907: 425 683 = 09 =	91 666 = 08 =																
<u>861 220 ℳ 50 <math>\frac{1}{2}</math></u>	<u>218 086 ℳ 12 <math>\frac{1}{2}</math></u>																
	1 079 306 ℳ 62 $\frac{1}{2}$																

Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1906.		1907.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
noch		Übertrag	—	—	103 428 780	49 494 991	45	51 358 342	41	100 853 333	86
9.	2.	Fahr-, Stunden- und Nachtgelder . . . . .	—	—	3 842 400	1 976 697	11	2 052 445	80	4 029 142	91
	3.	Prämien für Materialersparnisse, für Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen und dergleichen . . . . .	—	—	1 276 000	651 537	73	676 772	55	1 328 310	28
	4.	Verlustentschädigungen für Kassenführer . . . . .	—	—	120 000	60 037	71	59 937	46	119 975	17
	5.	Außerordentliche Belohnungen . . . . .	—	—	30 000	11 841	99	18 469	09	30 311	08
	6.	Insgemein . . . . .	—	—	29 520	14 660	13	15 100	45	29 760	58
10.		<b>Für Wohlfahrtszwecke.</b>									
	1.	Kosten für den bahnärztlichen Dienst und für sonstige ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten, diätarisch Befoldeten und Arbeitern, einschließlich der Heilmittel, sowie Kurkostenbeiträge . . . . .	—	—	166 700	75 397	24	89 485	55	164 882	79
	2.	Pensionen und Wartegelder sowie Leistungen auf Grund der Unfallfürsorgegesetz . . . . .	—	—	11 708 300	5 569 552	43	5 810 330	37	11 379 882	80
	3.	Zuschüsse zu Krankenkassen . . . . .	—	—	604 000	309 646	10	326 121	86	635 767	96
	4.	Zuschüsse zu Arbeiterpensions- und Unterstützungskassen . . . . .	—	—	1 127 400	562 734	44	582 681	85	1 145 416	29
	5.	Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetz . . . . .	—	—	840 000	418 295	04	436 574	61	854 869	65
	6.	Besondere Verwaltungskosten auf Grund der Unfallversicherungsgesetz sowie des Invalidenversicherungsgesetz . . . . .	—	—	4 400	1 611	13	1 381	87	2 993	—
	7.	Unterstützungen . . . . .	—	—	140 000	70 109	16	76 731	78	146 840	94
		<b>Abteilung II.</b>									
		<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
11.		<b>Für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände sowie für Beschaffung der Betriebsmaterialien.</b>									
	1.	Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände . . . . .	—	—	1 517 500	843 195	04	868 355	88	1 711 550	92
		Seitenbetrag	—	—	124 835 000	60 060 306	70	62 372 731	53	122 433 038	23

Reste und Reserve		Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Etat mehr, — weniger.		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
zum Schlusse der Finanzperiode.		(Spalte 7 ± 8 ± 3.)		(Spalte 9—4.)			
8.		9.		10.		11.	12.
„	¼	„	¼	„	¼		
—	—	100 853 333	86	—	2 575 446	14	Zu Tit. 9 Pos. 2. Die allgemeine Verkehrssteigerung und die dadurch bedingte Vermehrung des Vorpann- und regelmäßigen Lokomotiv- und Verschubdienstes sowie das Verkehren zahlreicher Bedarfs-, Bau- und Arbeiterzüge erforderten die Annahme von Hilfspersonal für den Zugbegleitungs- und Zugförderungsdienst und demzufolge auch einen höheren Aufwand an Fahr-, Stunden- und Nachtgeldern. Außerdem hat auch die Durchführung der Bestimmung in § 55 der Eisenbahnbau- und Betriebsordnung — die Bremsbesetzung in Güterzügen betreffend — auf die Mehrausgabe mit eingewirkt.
—	—	4 029 142	91	186 742	91	2.	Zu Tit. 9 Pos. 3. Der Mehraufwand ist in der Hauptsache bei den Prämienvergütungen an das Lokomotivpersonal und den Vergütungen für Anheizen der Lokomotiven eingetreten, weil infolge der Verkehrssteigerung mehr Lokomotivkilometer zurückgelegt und mehr Lokomotiven angeheizt worden sind, als bei der Veranschlagung angenommen worden war. Auch die Entdeckung von Schienenbrüchen und von Schäden an Betriebsmitteln in größerer Anzahl, als vorgesehen, hat eine Mehrausgabe zur Folge gehabt.
—	—	1 328 310	28	52 310	28	3.	Zu Tit. 9 Pos. 5. Die geringe Mehrausgabe ist die Folge einiger unrichtiger Verbuchungen die sich erst nach Rechnungsabluß herausstellten.
—	—	119 975	17	—	24 83	4.	Zu Tit. 9 Pos. 6. Die Mehrausgabe ist hauptsächlich in den seit 1907 für die Vornahme von Kesseldruckproben in der Sächsischen Maschinenfabrik in Chemnitz an Beamte des Maschinenbauamtes gewährten Vergütungen begründet. (Vergl. die Erläuterung zu 6 und 7 vorletzter Absatz zu Kap. 16 Tit. 7 Pos. 1 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09.)
—	—	30 311	08	—	311 08	5.	
—	—	29 760	58	—	240 58	6.	
—	—	164 882	79	—	1 817 21	1.	Zu Tit. 10 Pos. 1. Einschließlich 20 000 „ Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.) Der nachgeforderte, auf Schätzungen beruhende Betrag war etwas zu hoch bemessen.
—	—	11 379 882	80	—	328 117 20	2.	Zu Tit. 10 Pos. 2. Die Zahl der pensionierten Beamten hat sich in den Jahren 1906 und 1907 nicht in gleichem Maße vermehrt wie in den der Veranschlagung zugrunde liegenden Rechnungsjahren 1902 bis 1904. Einesteils fanden weniger Pensionierungen statt und anderenteils sind mehr in Ruhestand befindliche Beamte gestorben.
—	—	635 767	96	—	31 767 96	3.	Zu Tit. 10 Pos. 3 und 4. Die Mehrausgaben sind darauf zurückzuführen, daß die Löhne, nach welchen seinerzeit die Zuschüsse bemessen wurden, in den beiden Jahren 1906 und 1907 im Vergleiche zur Veranschlagung um rund 3 773 000 „ gestiegen sind.
—	—	1 145 416	29	—	18 016 29	4.	Zu Tit. 10 Pos. 5. Die bei der Veranschlagung nach Maßgabe der Ergebnisse des Jahres 1904 angenommene Steigerung der Ausgaben ist hinter der Wirklichkeit zurückgeblieben.
—	—	854 869	65	—	14 869 65	5.	Zu Tit. 10 Pos. 6. Die Kosten des Schiedsgerichts stellten sich in beiden Etatjahren niedriger, als bei der Veranschlagung angenommen wurde.
—	—	2 993	—	—	1 107	6.	Zu Tit. 10 Pos. 7. Der Mehraufwand ist entstanden durch die Vermehrung der Unterstützungsfälle, die insbesondere auf die Verteuerung der notwendigsten Lebensbedürfnisse zurückzuführen ist.
—	—	146 840	94	—	6 840 94	7.	Zu Tit. 11 Pos. 1. Von den Ausgaben entfallen auf:
							a) Unterhaltung und Ergänzung der Inventarbestellungsstücke . . . . . 213 046 „ 73 ¼ (Etat 210 000 „),
							b) Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände durch die bahneigenen Werkstätten . . . . . 517 300 = 33 = ( = 406 660 = ),
							c) Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände durch Dritte . . . . . 348 449 = 72 = ( = 387 800 = ),
							d) Ausstattungsgegenstände aus den besonders verwalteten Beständen . . . . . 539 024 = 73 = ( = 476 040 = ),
							e) für Rechnung des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats abgegebene Ausstattungsgegenstände . . . . . 88 649 = 50 = ( = 28 600 = ),
							f) an Dritte abgegebene Ausstattungsgegenstände . . . . . 5 079 = 91 = ( = 8 400 = ).
						11.	Zu a. Mehr infolge Beschaffung dringend benötigter, nicht veranschlagter Dienststücke. Zu b bis d. Der Mehraufwand für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände durch die bahneigenen Werkstätten gründet sich im wesentlichen darauf, daß die Ausbesserungsarbeiten an Bahnunterhaltungsgeräten im vermehrten Umfange den bahneigenen Werkstätten zugewiesen und damit die Ausgaben für die Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände durch Dritte (vergl. e) in gewissem Umfange vermindert worden sind. Weiter hat die
—	—	1 711 550	92	—	194 050 92	1.	
—	—	122 433 038	23	—	2 401 961 77		

Tit.	Pof.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Isteinnahmen bez. Istaussgaben.					
						1906.		1907.		Zusammen.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
noch 11.		Übertrag	—	—	124 835 000	60 060 306 70	62 372 731 53	122 433 038 23	—	—	—
	2.	Beſchaffung der Betriebsmaterialien . . . Zu Pof. 1 und 2. Für die im Betriebe gewonnenen, noch brauchbaren Altmaterialien findet eine Anrechnung des Geldwertes nicht statt, sofern deren Wiederverwendung für Betriebszwecke im laufenden Jahre erfolgt. Der Wert der am Schluffe des Jahres unverwendet gebliebenen Materialien, einschließlich der Vordrucke, aber ausschließlich der anderen Drucksachen, ist von der Istaussgabe abzusehen und auf die Rechnung des folgenden Jahres zu übertragen.	—	—	23 580 460	10 930 400 67	12 516 946 38	23 447 347 05	—	—	60
	3.	Bezug von Wasser, Gas und Elektrizität von fremden Werken . . . . .	—	—	1 663 520	817 886 85	893 267 54	1 711 154 39	—	—	68
12.		Für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen.									
	1.	Löhne der Bahnunterhaltungsarbeiter . . . Pof. 1 und 3 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	8 577 320	4 379 280 94	4 654 258 06	9 033 539	—	—	—
	2.	Beſchaffung der Oberbau- und Baumaterialien Zu Pof. 2. Für die im Betriebe gewonnenen, noch brauchbaren Altmaterialien findet eine Anrechnung des Geldwertes nicht statt, sofern deren Wiederverwendung für Betriebszwecke im laufenden Jahre erfolgt. Der Wert der am Schluffe des Jahres unverwendet gebliebenen Materialien ist von der Istaussgabe abzusehen und auf die Rechnung des folgenden Jahres zu übertragen.	—	—	15 141 100	7 614 746 73	7 413 405 15	15 028 151 88	—	—	88
	3.	Sonstige Ausgaben . . . . . Pof. 3 und 1 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	6 378 400	2 941 763 68	2 938 818 32	5 880 582	—	—	—
		Seitenbetrag	—	—	180 175 800	86 744 385 57	90 789 426 98	177 533 812 55	—	—	66 9

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Auswand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	„	„	„	„	„		
—	—	122 433 038	23	—	2 401 961	77	Umänderung von Fahrkartendatumpressen aus Anlaß der Personentarifreform und die Abänderung von Verschlusszangen zwecks Ermöglichung ihrer Verwendung für kleinere Plomben auf die Mehrausgabe eingewirkt. Auf den Mehraufwand für Ausstattungsgegenstände aus den besonders verwalteten Beständen sind vorwiegend der gesteigerte Verkehr sowie die Ausrüstung der Schnellzugswagen mit Wascheinrichtungen in den Aborten, die Ausstattung von Fahrkartenausgaben mit den erforderlichen Gegenständen infolge Einführung der Personentarifreform, der Mehrbedarf an Handwerkszeug infolge Vermehrung der Arbeit und Erhöhung der Arbeiterzahl in den Werkstätten und dringliche Neubeschaffungen an Ausstattungsgegenständen von Einfluß gewesen.
—	—	23 447 347	05	—	133 112	95	2. Zu e und f. Die Abgabe von Ausstattungsgegenständen hat sich für Rechnung des außerordentlichen Staatshaushalts = Etats in erheblich größerem, für Rechnung Dritter dagegen in geringerem Umfange nötig gemacht, als bei der Veranschlagung anzunehmen war (vergl. die Erläuterung zu Tit. 5 Pos. 1).
—	—	1 711 154	39	—	47 634	39	3. Zu Tit. 11 Pos. 2. Einschließlich 2 644 000 „ Nachbewilligung — Spalte 4 — (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.) 1) Drucksachen, Schreib- und Zeichenmaterialien . . . . . 1 136 355 „ 28 $\frac{1}{2}$ (Etat 1 105 460 „), 2) Brenn-, Schmier-, Fug- und sonstige Betriebsmaterialien . . . . . 22 310 991 = 77 = ( = 22 475 000 = ). Die Schätzung für die Nachbewilligung, für welche genaue Unterlagen nicht vorhanden waren, hat sich im ganzen als etwas zu hoch erwiesen.
—	—	9 033 539	—	—	456 219	—	12. Zu Tit. 11 Pos. 3. Der Mehraufwand ist herbeigeführt worden durch erhöhten Verbrauch an Wasser infolge vermehrter Inanspruchnahme der Lokomotiven, durch Neueinführung oder Vermehrung von Gas- oder elektrischer Beleuchtung und durch Anschluß von bahneigenen Grundstücken an Wasserleitungen sowie durch die zum Teil eingetretene Erhöhung der Wasserzinsen.
—	—	15 028 151	88	—	112 948	12	2. Zu Tit. 12 Pos. 1. Der unter Berücksichtigung von zu erwartenden Lohnerhöhungen veranschlagte Betrag für Löhne hat sich insbesondere wegen der am 1. Oktober 1906 und am 1. Dezember 1907 durchgeführten allgemeinen Lohnerhöhungen als nicht ausreichend erwiesen. Außerdem ist der Mehraufwand noch dadurch gesteigert worden, daß infolge der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Positionen 1 und 3 des Titels 12 Herstellungen, deren Kosten unter Pos. 3 veranschlagt waren, durch Streckenarbeiter ausgeführt worden sind, und infolgedessen der Aufwand hierfür unter Pos. 1 verrechnet werden mußte. Bei Pos. 3 ist hierdurch ein entsprechender Minderaufwand entstanden.
—	—	5 880 582	—	—	497 818	—	3. Zu Tit. 12 Pos. 2. 1) Schienen . . . . . 4 914 282 „ 45 $\frac{1}{2}$ (Etat 4 877 900 „), 2) Kleineisenzeug . . . . . 2 764 126 = 49 = ( = 3 002 960 = ), 3) Weichen und Weichenbestandteile . . . . . 1 723 143 = 47 = ( = 1 827 500 = ), 4) Schwellen . . . . . 3 743 877 = 95 = ( = 4 005 040 = ), 5) Baumaterialien . . . . . 1 882 721 = 52 = ( = 1 427 700 = ). Zu 1 bis 4. Gegenüber der Veranschlagung ist für die Unterhaltung und Erneuerung des Oberbaues wesentlich weniger neues Material erforderlich geworden, weil bei der Auswechslung des Materials sich mehr noch verwendbares Material vorgefunden hat, als bei der Veranschlagung angenommen worden war. Der Minderaufwand würde noch erheblicher sein, wenn nicht an Eisenbahnbauten und an Dritte mehr Oberbaumaterialien abzugeben gewesen wären, wofür aber entsprechende Mehreinnahmen unter Tit. 5 Pos. 1 unter d erzielt worden sind. Zu 5. Zur Unterhaltung der Bahn- und Telegraphenanlagen sind weniger Baumaterialien, als veranschlagt, gebraucht worden. Dagegen sind solche Materialien in wesentlich größerer Menge an Eisenbahnbauten und an Dritte abgegeben und dafür entsprechend höhere Beträge unter Tit. 5 Pos. 1 e und f vereinnahmt worden.
—	—	177 533 812	55	—	2 641 987	45	3. Zu Tit. 12 Pos. 3. Vergl. die Erläuterung zu Pos. 1. Im übrigen ist der Minderaufwand im wesentlichen zurückzuführen auf erlangte niedrige Ausschreibungspreise für Gleisbettungsmaterialien und bei Vergebung von Arbeiten, auf die Verwendung von vorhandenem an Stelle neuen Deckmaterials bei Beschotterung von Straßen sowie auf erheblich verminderten Verbrauch von Marschlagmengen gegenüber der Veranschlagung.

Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1906.		1907.		Zusammen.	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
noch	12.	Übertrag	—	—	180 175 800	86 744 385 57	90 789 426 98	177 533 812 55	66		
	4.	Kosten erheblicher Ergänzungen . . . . . Hierunter können auch Bauausgaben und -einnahmen verzeichnet werden, die nach Abschluß der Rechnungen über die im außerordentlichen Staatshaushalts-Etat bewilligten Mittel entstanden sind. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	1 400 000	—	1 200 000	874 480 80	840 243 15	1 714 723 95	60		
13.		Für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen.									
	1.	Löhne der Werkstättenarbeiter . . . . . Pos. 1 und 3 sind unter sich bedungsfähig.	—	—	11 311 280	5 259 051 54	5 999 472 35	11 258 523 89	08	8	
	2.	Beschaffung der Werkstattmaterialien . . . . . Zu Pos. 2. Für die im Betriebe gewonnenen, noch brauchbaren Altmaterialien findet eine Anrechnung des Geldwertes nicht statt, sofern deren Wiederverwendung für Betriebszwecke im laufenden Jahre erfolgt. Der Wert der am Schlusse des Jahres unverwendet gebliebenen Materialien ist von der Istausgabe abzusetzen und auf die Rechnung des folgenden Jahres zu übertragen.	—	—	7 545 660	3 114 995 77	4 376 202 75	7 491 198 52	86	8	
	3.	Sonstige Ausgaben . . . . . Pos. 3 und 1 sind unter sich bedungsfähig.	—	—	466 700	231 326 21	263 119 90	494 446 11	11	0	
	4.	Beschaffung ganzer Fahrzeuge . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	1 178 144 13	—	8 384 600	2 280 463 21	3 815 326 30	6 095 789 51	16	0	
		Seitenbetrag	2 578 144 13	—	209 084 040	98 504 703 10	106 083 791 43	204 588 494 53	86	16	

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9-4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
—	—	177 533 812 55	—	2 641 987 45	—	—	
885 276 05	—	1 200 000	—	—	—	4.	<p>Zu Tit. 12 Pos. 4. Nach Aufbrauch des Reservates aus der Finanzperiode 1904/05 in Höhe von 1 400 000 M sind von den für 1906/07 bewilligten 1 200 000 M zunächst nur 314 723 M 95 <math>\frac{1}{2}</math> verwendet worden. Die hiernach unverwendet gebliebenen 885 276 M 05 <math>\frac{1}{2}</math> sind zur Deckung der Kosten für bis Ende des Jahres 1907 noch nicht fertiggestellte oder für erst später in Angriff zu nehmende Bauten als Reservat für die Finanzperiode 1908/09 zu übertragen. Unter den Ausgaben in den Jahren 1906 und 1907 sind enthalten:</p> <p>41 706 M 05 <math>\frac{1}{2}</math> für Anlage des Bahnhofs Breitendorf,                      30 442 = 21 = = Erweiterung der Ladestelle Beyerstraße in Chemnitz,                      48 000 = — = = Erwerbung des Flurstücks Nr. 851 a des Flurbuchs für Dresden-Neustadt und Antonstadt nebst einem Niederlagsgebäude und einer Gleisanlage,                      85 083 = 98 = = Herstellung einer Stützmauer in Dresden-Neustadt,                      49 827 = 03 = = Erweiterung der Haltestelle Plauen-Neundorf,                      46 652 = 69 = = Erweiterung der Bahnsteiganlagen in Wünschendorf,                      42 263 = 67 = = Erbauung eines Güterschuppens auf dem Güterbahnhofe Dresden-Altstadt,                      34 601 = 38 = = Herstellung der Ladestelle Leusch-Vindenau,                      75 237 = 77 = = Umbau des Bahnhofs Dippoldiswalde,                      46 189 = — = = Errichtung eines neuen Güterschuppens nebst Ladegleis und Ladestraße auf dem Bahnhofe Pötschappel,                      33 983 = 10 = = Herstellung eines Beamtenwohngebäudes auf dem unteren Bahnhofe in Eibenstod,                      68 900 = 85 = = Erweiterung des Bahnhofs Altenbach,                      30 259 = 83 = = Herstellung zweier Gebäude rechts und links der Bahn auf dem Haltepunkte Dresden-Cotta,                      87 868 = 71 = = Umbau des Bahnhofs Edle Krone,                      58 655 = 22 = = Verlängerung der Hauptgleise und Herstellung eines Überholungs-gleises auf dem Bahnhofe Verga,                      51 112 = 98 = = Herstellung eines Zwischenbahnsteiges mit Nebenanlagen auf dem Bahnhofe Siegmars,                      31 868 = 79 = = Verbesserung der Wasserversorgungsanlagen auf dem Bahnhofe Baugen,                      69 903 = 54 = = Erweiterung des Bahnhofs Belgershain,                      51 139 = 30 = = Erbauung eines Empfangsgebäudes auf dem Bahnhofe Klotzsche,                      56 743 = 19 = = Herstellung eines Kreuzungsgleises auf dem Bahnhofe Elsterberg,                      30 983 = 36 = = Um- und Erweiterungsbau des Stationsgebäudes auf dem Bahnhofe Wittgensdorf,                      30 640 = 57 = = Herstellung einer Güterladestelle in Nerchau und                      78 767 = 27 = = Erwerb und Instandsetzung eines Beamtenwohnhauses in Dresden-Altstadt, Kohlshütterstraße 8.</p>
—	—	11 258 523 89	—	52 756 11	—	13.	
—	—	7 491 198 52	—	54 461 18	—	1.	
—	—	494 446 11	—	27 746 11	—	2.	
—	—	—	—	—	—	3.	<p>Zu Tit. 13 Pos. 1 und 2. Vergl. hierzu den Nachweis (C) S. 109 a fig. Einschließlich der Nachbewilligungen von 777 400 M bei Pos. 1 und von 2 275 200 M bei Pos. 2 — Spalte 4 —. (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.) Die nachgeforderten Beträge waren mangels genügender Unterlagen etwas zu hoch bemessen worden.</p> <p>Zu Tit. 13 Pos. 3. Die Verbesserungen von Beleuchtungseinrichtungen und die Einführung von Gasglühlichtbeleuchtung in den Personenwagen erforderten einen größeren Aufwand, als im Anschlage vorgesehen war. Im übrigen steht dem Mehraufwande bei Pos. 3 bei der mit dieser deckungsfähigen Position 1 ein Minderaufwand gegenüber.</p>
3 466 954 62	—	8 384 600	—	—	—	4.	<p>Zu Tit. 13 Pos. 4. Einschließlich 1 180 600 M Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.)                      Von den zur Verfügung stehenden Mitteln von insgesamt 9 562 744 M 13 <math>\frac{1}{2}</math> sind verausgabt worden                      6 095 789 = 51 =, und zwar:                      2 917 642 M 30 <math>\frac{1}{2}</math> für Lokomotiven,                      861 069 = 12 = = Personenwagen,                      2 317 078 = 09 = = Gepäc- und Güterwagen.                      Der Restbetrag von 3 466 954 M 62 <math>\frac{1}{2}</math> wird als Reservat auf die Finanzperiode 1908/09 übertragen.                      Der spezielle Nachweis über den Aufwand für die gesamten zur Beschaffung vorgesehenen Fahrzeuge — vergl. Erläuterung im zweiten Nachtrage zum ordentlichen Staatshaushalts-Etat 1906/07 —, deren Anlieferung zum Teil erst in der Finanzperiode 1908/09 erfolgt ist, wird im nächsten Rechenschaftsberichte erbracht werden.</p>
4 352 236 67	—	206 362 581 07	—	2 721 458 93	—	—	

Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1906.		1907.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
		Übertrag	2 578 144	13	209 084 040	98 504 703	10	106 083 791	43	204 588 494	53
14.		Für Benutzung fremder Bahnanlagen und für Dienstleistungen fremder Beamten.									
	1.	Bergütung für gepachtete Bahnstrecken . . . . .	—	—	1 824 800	902 360	29	946 295	49	1 848 655	78
	2.	Bergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, für Dienstleistungen von Beamten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgleisen sowie für Wahrnehmung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder in gemeinschaftlichen Verkehren durch andere Verwaltungen . . . . .	—	—	1 355 320	706 220	24	747 103	73	1 453 323	97
	3.	Bergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsstellen . . . . .	—	—	97 400	48 317	79	46 752	06	95 069	85
	4.	Sonstige Vergütungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Seitenbetrag	2 578 144	13	212 361 560	100 161 601	42	107 823 942	71	207 985 544	13



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
4 352 230 67		206 362 581 07		— 2 721 458 93			Zu Tit. 14 Pos. 1. Gegenüber der Veranschlagung waren an Pachtzinsen zu zahlen: 28 654 .# mehr für die Strecke Landesgrenze—Görlitz, einschließlich des Bahnhofes Görlitz, infolge der namentlich durch die Verkehrszunahme hervorgerufenen Steigerung des der Bemessung des Pachtzinses zugrunde liegenden Reinertrags und 4 798 = weniger, teils weil für die Strecken Landesgrenze—Hof und Landesgrenze—Bodenbach der Zuwachs zu dem zu verzinsenden Anlagekapitale nicht in dem bei der Veranschlagung angenommenen Maße eingetreten ist, teils weil für die Strecke Landesgrenze—Weipert das der Pachtzinsberechnung zugrunde zu legende Reinerträgnis der Linie Weipert—Anna-berg sich verringert hat.
—		1 848 655 78		23 855 78		14. 1.	
—		1 453 323 97		98 003 97		2.	Zu Tit. 14 Pos. 2. Die Abweichung vom Etat setzt sich zusammen aus: 182 215 .# 86 % Mehr ausgaben und 84 211 = 89 = Minder ausgaben. Es sind u. a. mehr zu zahlen gewesen: 18 422 .# für den Bahnhof Eger, weil der Aufwand des gemeinschaftlichen Stationsdienstes (insbesondere durch Erhöhung der persönlichen Bezüge und der Kosten für den Verschubdienst) noch mehr gestiegen ist, als bei der Veranschlagung angenommen werden konnte, und weil außerdem auch die Entschädigungskosten für Unfälle und der Aufwand für die elektrische Beleuchtung bedeutend gestiegen sind, 16 976 = für den Bahnhof Hof infolge Ausführung außergewöhnlicher Unterhaltungsarbeiten an der Güterzufahrtsstraße und den Gleisanlagen, Beschaffung einer elektrischen Turmuhr usw., 2 357 = für den Bahnhof Franzensbad infolge der Anrechnung der Entschädigungen, die aus Anlaß des Unfalles eines bayerischen Beamten vom 1. September 1901 ab nachzuzahlen waren, 7 682 = für den Bahnhof Weipert infolge vermehrter Unterhaltung der Gemeinschaftsanlagen, außergewöhnlicher Schneeabfuhr und Erhöhung der Gehalte der Gemeinschaftsbeamten, 6 110 = für den Bahnhof Bodenbach infolge außergewöhnlicher Bauausführungen und Steigens des allgemeinen Unterhaltungsaufwandes, 15 144 = für den Verschubdienst auf dem Bahnhofe Teitschen infolge außerordentlicher Verkehrszunahme, 35 336 = für den Bahnhof Reichenberg, hauptsächlich infolge des Umstandes, daß vom 1. Mai 1906 ab (nach dem Bahnhofsumbau) die auf gemeinschaftliche Rechnung zu unterhaltenden Anlagen sich bedeutend vermehrt haben und die sächsische Verwaltung auch zu den Betriebskosten — namentlich zu dem Aufwande für das Personal, für elektrische Beleuchtung und elektrische Aufzüge — gegen früher wesentlich mehr beizutragen hat, 30 915 = für den Bahnhof Gera (Reuß) preuß. St.-E. infolge der verhältnismäßig größeren Inanspruchnahme der gemeinschaftlichen Einrichtungen durch die sächsische Verwaltung und der hierdurch bedingten größeren Anteilnahme an den im übrigen wesentlich gestiegenen Gesamtkosten, 5 941 = für den Bahnhof Röderau infolge Nachverrechnung von Kosten für Rangierdienstleistungen sowie infolge neuer, vom 1. April 1905 ab gültiger Vertragsvereinbarungen. Ferner waren an Beiträgen, die im Etat nicht vorgesehen sind, zu leisten: 2 585 .# für Mitbenutzung der Stationsanlagen in Niedereinsiedel für Zollzwecke, 34 893 = zu den Kosten für den gemeinschaftlichen Wagenübergabedienst in Schönfeld bei Leipzig und 3 001 = zu den Kosten der Steuergüter-Abfertigungsstelle in Görlitz. Dagegen sind u. a. weniger zu zahlen gewesen: 19 145 .# für den Bahnhof Moldau wegen Wegfalls eines Beitrags zu den Verschubkosten an die österreichische Verwaltung infolge Ausführung des Dienstes durch sächsische Beamte, 53 081 = für den Bahnhof Eisterwerda infolge neuer Vertragsvereinbarungen und 10 000 = für die Leistungen preussischer Lokomotiven im gegenseitigen Verkehre auf der Leipziger Verbindungsbahn sowie zwischen Röderau und Riesa, weil die Vergütungen hierfür durch den vereinbarten Naturalausgleich vom 1. Juli 1905 ab weggefallen sind.
4 352 230 67		209 759 630 67		— 2 601 929 33		3.	Zu Tit. 14 Pos. 3. Einschließlich 15 000 .# Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.) Der nachgeforderte Betrag war bei der Abschätzung etwas zu hoch bemessen worden.

Tit. Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	2 578 144	13	212 361 560	100 161 601	42	107 823 942	71	207 985 544	13 811 4
15.	Für Benutzung fremder Betriebsmittel.									
1.	Miete und Leihgeld für Lokomotiven . . . . .	—	—	—	15	—	—	—	15	—
2.	Miete und Leihgeld für Wagen . . . . .	—	—	8 510 200	4 081 437	55	4 469 924	20	8 551 361	75 67
16.	Verschiedene Ausgaben.									
1.	Steuern, Gemeindeabgaben und öffentliche Lasten . . . . .	—	—	842 800	377 935	12	454 526	28	832 461	400 4
2.	Entschädigungen auf Grund des Haftpflichtgesetzes . . . . .	—	—	410 000	159 883	91	187 929	68	347 813	59 06 8
3.	Erzagsleistungen . . . . .	—	—	605 000	312 134	—	295 871	64	608 005	644 0
4.	Entschädigungen für Benutzung fremder Grundstücke, Miete für Dienstgebäude und Dienstwohnungen und Kosten für deren Unterhaltung . . . . .	—	—	98 000	45 886	33	46 926	44	92 812	77 77 9
5.	Porto, Gebührenbeträge und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernsprechgebühren, Gerichtskosten, Stempel, Kosten für Bekanntmachungen, Feuer- und andere Versicherungsbeiträge, Kosten des Geldverkehrs mit Banken . . . . .	—	—	221 400	113 155	32	122 912	98	236 068	30 08 8
6.	Sonstige und unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	—	—	487 520	266 633	08	273 300	30	539 933	38 88 1
	Summe	2 578 144	13	223 536 480	105 518 681	73	113 675 334	23	219 194 015	96 00 0
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	12 340	83	308 813 762	160 577 562	75	167 562 717	13	328 140 279	88 88 0
	Summe der Ausgaben . . . . .	2 578 144	13	223 536 480	105 518 681	73	113 675 334	23	219 194 015	96 00 0
	Betriebsüberschuß	12 340	83	85 277 282	55 058 881	02	53 887 382	90	108 946 263	92 00 0
	Hiervon sind noch abzusetzen:	2 578 144	13							
17.	— Vermehrung der Betriebsmittel . . . . .	—	—	5 062 600	882 254	77	2 320 546	44	3 202 801	21 12 1
18.	— Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften (8. Rate)	—	—	420 000	—	—	—	—	—	—
19.	— Einführung der Streckenblockierung auf der Linie Geithain—Chemnitz . . . . .	—	—	180 000	—	—	11 480	65	11 480	65 60 0
20.	— Einführung der Streckenblockierung auf der Strecke Weinböhla—Elsterwerda . . . . .	—	—	190 000	—	—	33 813	45	33 813	45 60 0
21.	— Erweiterung der Gleis- und Ladestraßenanlagen auf Südbahnhof Chemnitz . . . . .	—	—	200 000	—	—	959	86	959	86 08 0
22.	— Versorgung des Hauptbahnhofs Chemnitz und des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf mit Lokomotivspeisewasser . . . . .	—	—	300 000	52 326	72	5 444	17	57 770	89 08 0
23.	— Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven sowie für Personen- und Güterwagen (vierte und letzte Rate) . . . . .	—	—	730 000	—	—	—	—	—	—
24.	— Gewährung einer staatlichen Beihilfe zur Erbauung einer elektrischen Straßenbahn Niederjesditz—Kreischau . . . . .	—	—	150 000	150 000	—	—	—	150 000	—
	Tit. 17 bis mit 24 sind unbeschränkt übertragbar.									
	Zusammen ab	—	—	7 232 600	1 084 581	49	2 372 244	57	3 456 826	06 00 0
	<b>Within überschuß bei Kap. 16</b>	12 340	83	78 044 682	53 974 299	53	51 515 138	33	105 489 437	86 08 0
		2 578 144	13							

Reste und Reserve		Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Etat mehr, — weniger.		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
am Schlusse der Finanzperiode.		(Spalte 7 + 8 + 3.)		(Spalte 9 — 4.)			
8.		9.		10.		11.	12.
„	„	„	„	„	„		
4 352 230 67		209 759 630 67		— 2 601 929 33		15.	Zu Tit. 15 Pos. 1. Die Ausgabe ist für das Leihen einer Lokomotive von der vormaligen Zittau-Dybin-Zonsdorfer Eisenbahngesellschaft entstanden.
—		15 —		15 —		1.	Zu Tit. 15. Pos. 2. Einschließlich 1 889 600 M Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.) Der nachgeforderte, auf Schätzungen beruhende Betrag war etwas zu niedrig bemessen worden.
—		8 551 361 75		41 161 75		2.	
—		832 461 40		10 338 60		16.	Zu Tit. 16 Pos. 1. Einschließlich 122 800 M Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.) Der nachgeforderte Betrag war mangels Unterlagen für eine genaue Berechnung bei der Abschätzung etwas zu hoch gegriffen worden.
—		347 813 59		62 186 41		1.	Zu Tit. 16 Pos. 2. Die nach dem durchschnittlichen Aufwande in den Jahren 1900 bis 1902 bewirkte Veranschlagung hat sich als zu hoch erwiesen.
—		608 005 64		3 005 64		2.	Zu Tit. 16 Pos. 3. Einschließlich 131 000 M Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.)
—		92 812 77		5 187 23		3.	1) Für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter Verpackungen sowie für Lieferfristüberschreitungen. 233 259 M 52 $\frac{1}{2}$ (Etat 226 600 M),
—		236 068 30		14 668 30		4.	2) Sonstige Entschädigungen 374 746 = 12 = ( = 378 400 = ). Der nachgeforderte, auf Schätzungen beruhende Betrag war zu 1 etwas zu niedrig, dagegen zu 2 etwas zu hoch bemessen worden.
—		539 933 38		52 413 38		5.	Zu Tit. 16 Pos. 4. Weniger infolge Wegfalls von Mietzinsen für Vermietung von Büroräumen usw. und Einschränkung von Unterhaltungsarbeiten in solchen Räumen.
4 352 230 67		220 968 102 50		— 2 568 377 50		6.	Zu Tit. 16 Pos. 5. Der Mehraufwand ist in der Hauptsache durch Einbeziehung weiterer Dienststellen in das Reichsfernsprechnetz, Erhöhung der Fernspreckgebühren infolge größerer Teilnehmerzahl, Steigerung der Preise für Bekanntmachungen und Kosten für Prüfung von Baumaterialien durch die mechanisch-technische Versuchsanstalt der Technischen Hochschule zu Dresden entstanden. Weiter haben Nachvermessungsarbeiten und die Anfertigung von Verainungsgrundrissen verschiedener Neubaulinien sowie die Gewährung von Vergütungen an Preisrichter für die Entwürfe des Empfangsgebäudes des neuen Hauptbahnhofes in Leipzig unvorhergesehene Kosten zur Folge gehabt.
16 032 30		328 143 971 35		19 330 209 35			Zu Tit. 16 Pos. 6. Die Zahlung von Preisen für die Entwürfe des Empfangsgebäudes des neuen Hauptbahnhofes in Leipzig und die durch die Ausstellung dieser Entwürfe entstandenen Kosten, ferner die Herstellungs-kosten der Deutschen Verkehrsbücher, die Zuwendungen an das Deutsche Museum in München, die Kosten für die im Dezember 1906 in Dresden stattgehabte internationale Fahrplankonferenz, der Kostenbeitrag für den internationalen Eisenbahnkongress und die Erhöhung der Beiträge zu den Kosten der Fachschulen für Lokomotivführer haben den Mehraufwand verursacht.
4 352 230 67		220 968 102 50		— 2 568 377 50		Tit.	Zu Tit. 17 Spalte 4. Einschließlich 3 562 600 M Nachbewilligung. (Vergl. die Hinweise in der Erläuterung zu Tit. 4 Pos. 2.)
16 032 30		107 175 868 85		21 898 586 85		17.	Zu Tit. 18. Fortsetzung von Tit. 13 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05.
1 859 798 79		5 062 600 —		—		18.	
420 000 —		420 000 —		—		19.	
168 519 35		180 000 —		—		20.	
156 186 55		190 000 —		—		21.	
199 040 14		200 000 —		—		22.	
242 229 11		300 000 —		—		23.	Zu Tit. 23. Fortsetzung von Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05.
730 000 —		730 000 —		—		24.	Zu Tit. 24. Die Rechnung ist geschlossen.
—		150 000 —		—			
3 775 773 94		7 232 600 —		—			
16 032 30		99 943 268 85		21 898 586 85			
8 128 004 61							



## Nachweis der Kosten

des Neubaus sowie der Umänderung, Vervollständigung und Verbesserung von Fahrzeugen  
nebst Zubehör durch die Staatseisenbahn-Werkstätten

in der Finanzperiode 1906/07.

	M	%
<b>A. Neubau von Fahrzeugen.</b>		
1. Tender (für Vollspurbahnen).		
15 dreiachsige Schnellzugstender mit einem Fassungsraume für 12 cbm Wasser und 5 t Kohlen, mit Wurfhebelbremse und starken Kuppelbolzen, durchschnittlich 6056 M 83 %	90 852	42
7 dreiachsige Personen- und Güterzugstender mit gleichem Fassungsraume, Wurfhebelbremse, Luftdruckbremse und Dampfleitung, durchschnittlich 6284 M 53 %	43 991	74
2. Personenwagen (für Vollspurbahnen).		
Erfüllungsbetrag für 10 vierachsige Personenwagen mit je 1 Abteilung = 6 Plätzen I., 3 Abteilungen = 18 Plätzen II. und 4 Abteilungen = 32 Plätzen III. Klasse, elektrischer Klingelleitung, elektrischer Beleuchtungs- und Dampfheizungseinrichtung, Westinghouse- und Handbremse, 5 mit Luftleer-Umschaltbremse, durchschnittlich 36 511 M 54 %, und 5 ohne Luftleer-Umschaltbremse, durchschnittlich 34 800 M 94 %	330 232	59
Hierüber:		
2 Reserve-Drehgestelle für vierachsige Personenwagen	4 451	86
3. Zugführerwagen (für Vollspurbahnen).		
Erfüllungsbetrag für 12 vierachsige Zugführerwagen von 10 t Ladegewicht, Westinghouse- und Handbremse, Dampfheizungs- und Gasbeleuchtungseinrichtung, durchschnittlich 17 570 M 50 %	34 920	09
4. Offene Güterwagen (für Vollspurbahnen).		
100 zweiachsige offene Güterwagen von 15 t Ladegewicht, mit Vereinslenkachsen, Handbremse, Niederbordwänden und losen Holzrungen, durchschnittlich 3241 M 63 %	324 162	73
<b>B. Umänderung, Vervollständigung und Verbesserung von Fahrzeugen nebst Zubehör.</b>		
1) Anbringung von Westinghouse- und Luftbremsen an drei Lokomotiven	4 063	28
2) Einrichtung älterer Durchgangs-Personenwagen zum besseren Entkommen der Reisenden bei Unfällen	10 536	32
3) Austausch von Türschlössern in Personenwagen gegen solche vom Wageninnern aus zu öffnende	3 463	42
4) Nachträgliche Ausrüstung von Personenwagen mit Luftdruckbremsen oder -leitungen	16 353	29
Seitenbetrag	863 027	74

	M	%
Übertrag	863 027	74
(6 5) Verbesserung der Gasbeleuchtungseinrichtung in Personenwagen durch Vermehrung der Lampen oder Einrichtung zur Gasglühlichtbeleuchtung . . . . .	197 083	96
(6 6) Einbauen von Scheidewänden und 2 Aborten in 30 Personenwagen IV. Klasse . . . . .	8 403	23
(7 7) Nachträgliche Ausrüstung von Personenwagen mit Dampfheizungseinrichtung sowie Verbesserung der Dampfheizungseinrichtung in älteren Personenwagen . . . . .	11 480	96
(8 8) Abänderung der Polsterung und Vergrößerung des Abstandes der Sitzbänke in den Abteilen II. Klasse älterer Personenwagen . . . . .	9 283	94
(9 9) Umwandlung von 100 bedeckten Güterwagen in Gepäckbeiwagen . . . . .	29 699	48
(10 10) Ausrüstung von 4 Lokomotiven mit Luftdruckbremsen . . . . .	4 805	26
(11 11) Ausrüstung von 10 Personenwagen mit Vereinslenkachsen . . . . .	3 692	25
(12 12) Ausrüstung von 546 Aborten in Schnellzugswagen mit Einzelhandtüchern, Klosett-papier und Seife . . . . .	8 030	78
(13 13) Ausrüstung von 50 bedeckten Güterwagen mit Luftdruckbremsen . . . . .	23 409	24
Summe	1 158 916	84

Die vorstehenden Aufwendungen sind in der Betriebsrechnung veranschlagt worden.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
<b>Kap. 17.</b>										
<b>Landeslotterie.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Einlagegelder . . . . .	—	—	75 640 000	36 621 353 94	37 757 910 13	74 379 264 07	70		
2.	Reichsstempelabgabe . . . . .	—	—	15 500 000	7 296 288 45	7 724 215 83	15 020 504 28	89		
3.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	180 000	1 053 981 10	127 696 08	1 181 677 18	81		
	Summe	—	—	91 320 000	44 971 623 49	45 609 822 04	90 581 445 53	86		
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
4.	Direktorialbeamte . . . . .	—	—	27 900	13 800	14 100	27 900	—		
5.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	28 500	14 100	14 400	28 500	—		
6.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	84 200	40 450	41 025	81 475	—		
	Die Sekretäre und Bureauassistenten bei der Landeslotterie ordnen sich in gemeinschaftlichem Etat mit den entsprechenden Beamten bei der Lotteriedarlehnkasse (Kap. 18 Tit. 3) dergestalt, daß im ganzen auf 10 Sekretärstellen 5 Bureauassistentenstellen entfallen.									
7.	Diener und Hausmann . . . . .	—	—	12 370	6 085	6 540	12 625	—		
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
7a.	Für die Beamten unter Tit. 4 bis 6 . . . . .	—	—	6 570	3 315	3 315	6 630	—		
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
8.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	2 000	330	125	455	—		
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
9.	Gewinne, nach Abzug der Anteile der Lotteriekasse und der Kollekteure . . . . .	—	—	64 294 000	32 147 000	32 147 000	64 294 000	—		
10.	Reichsstempelabgabe . . . . .	—	—	15 500 000	7 296 288 33	7 724 215 84	15 020 504 17	71		
11.	Bergütungen an die Kollekteure . . . . .	—	—	2 571 760	1 261 844 45	1 284 578 82	2 546 423 27	79		
12.	Bergütungen an die bei den Ziehungen verwendeten Notare . . . . .	—	—	24 000	12 000	12 000	24 000	—		
13.	Konzeptionsgeld für den Vertrieb der Lose im Fürstentume Reuß j. L. . . . .	—	—	7 500	7 500	—	7 500	—		
14.	Deckung von Verlusten . . . . .	—	—	4 000	—	81 80	—	81 80	08	
15.	Herstellung von Drucksachen und Aufwand für Bekanntmachungen . . . . .	—	—	192 000	92 982 52	93 838 84	186 821 36	88		
16.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	3 000	1 185 95	1 338 35	2 524 30	08		
17.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen des Lotteriegroßstücks . . . . .	—	—	6 000	2 233 57	3 729 73	5 963 30	08		
18.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	18 000	9 396 33	9 093 83	18 490 16	01		
	Bei diesem Titel werden auch die Ausgaben für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Diensträume der Lotteriedarlehnkasse verschrieben.									
	Seitenbetrag	—	—	82 781 800	40 908 429 35	41 355 300 41	82 263 729 76	07		

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	⁄	ℳ	⁄	ℳ	⁄	ℳ	⁄		
—	—	—	—	74 379 264 07	—	1 260 735 93	—	1.	Zu Tit. 1. Der bei der 149., 150. und 151. Lotterie eingetretene Ausfall an Einlagegeldern für nicht abgesetzte Lose wird im wesentlichen durch die bei Tit. 3 verrechneten Gewinne aus solchen Losen ausgeglichen.
—	—	—	—	15 020 504 28	—	479 495 72	—	2.	
—	—	—	—	1 181 677 18	—	1 001 677 18	—	3.	Zu Tit. 2. Der Mindereinnahme infolge der Nichtabsetzung von Losen steht die Minderausgabe bei Tit. 10 gegenüber. Der Unterschied von 11 ⁄ <sub>2</sub> beruht auf der Abrundung von Bruchteilspennigen.
—	—	—	—	90 581 445 53	—	738 554 47	—		Zu Tit. 3. Die Mehreinnahme besteht in Gewinnen aus nicht abgesetzten und deshalb für Rechnung der Lotteriefasse gespielten Losen, zuzüglich des Anteils dieser Gewinnlose an den Vergütungen aus Tit. 11.
—	—	—	—	27 900	—	—	—	4.	
—	—	—	—	28 500	—	—	—	5.	
—	—	—	—	81 475	—	2 725	—	6.	Zu Tit. 6. Die Ersparnis verteilt sich mit 2250 ℳ auf die Sekretärstellen, wovon übrigens der Mehraufwand von 1800 ℳ für die 2 Sekretärstellen des Kapitels 18 Tit. 3 Deckung zu finden hat, und mit 475 s auf die Expedientenstellen. Vorübergehende Verwaltung einer Sekretärstelle durch einen Bureauassistenten, Gewährung niedrigerer als nach dem Etat möglicher Gehalte an Expedienten.
—	—	—	—	12 625	—	255	—	7.	Zu Tit. 7. Mehr, weil im Laufe der Finanzperiode 2 Dienern die freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung zu entziehen und dafür die geordnete Geldentschädigung zu gewähren war.
—	—	—	—	6 630	—	60	—	7a.	Zu Tit. 7 a. Mehr infolge Auflebens ruhender Bezüge.
—	—	—	—	455	—	1 545	—	8.	
—	—	—	—	64 294 000	—	—	—	9.	
—	—	—	—	15 020 504 17	—	479 495 83	—	10.	Zu Tit. 10. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 2.
—	—	—	—	2 546 423 27	—	25 336 73	—	11.	Zu Tit. 11. Die Ersparnis entfällt auf die nicht abgesetzten und auch nicht zugunsten der Lotteriefasse (vergl. die Erläuterung zu Tit. 3) gezogenen Lose (ersparte Einlagevergütung).
—	—	—	—	24 000	—	—	—	12.	
—	—	—	—	7 500	—	—	—	13.	
—	—	—	—	81 80	—	4 081 80	—	14.	Zu Tit. 14. Die Absetzung in Spalte 5 besteht in einer Konfuzesdividende, die auf den im vorigen Rechenschaftsberichte bei gegenwärtigem Titel nachgewiesenen Verlust eingegangen ist.
—	—	—	—	186 821 36	—	5 178 64	—	15.	
—	—	—	—	2 524 30	—	475 70	—	16.	
—	—	—	—	5 963 30	—	36 70	—	17.	
—	—	—	—	18 490 16	—	490 16	—	18.	Zu Tit. 18. Mehr infolge der über den vorausgesetzten Bedarf hinaus erforderlich gewordenen Beschaffung von Dienststücken, insbesondere einer Schreibmaschine.
—	—	—	—	82 263 729 76	—	518 070 24	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	82 781 800	40 908 429 35	41 355 300 41	82 263 729 76	—	—	
19.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: für den Um- und Einbau von Verkaufsläden im Lotteriegelände . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	26 134	—	7 097 28	7 097 28	—	—	
	Summe	—	—	82 807 934	40 908 429 35	41 362 397 69	82 270 827 04	—	—	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	91 320 000	44 971 623 49	45 609 822 04	90 581 445 53	—	—	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	82 807 934	40 908 429 35	41 362 397 69	82 270 827 04	—	—	
	<b>Mithin überschuß bei Kap. 17</b>	—	—	8 512 066	4 063 194 14	4 247 424 35	8 310 618 49	—	—	
	<b>Kap. 18.</b>									
	<b>Lotteriedarlehnskasse.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Zinsen, nach Abzug der Passivzinsen, Vermittelungs- gebühren sowie verschiedene andere Einnahmen . . . . . Summe für sich.	—	—	1 200 000	1 547 499 47	2 087 335 08	3 634 834 55	—	—	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	19 950	9 750	10 200	19 950	—	—	
3.	Expeditionsbeamte . . . . . Die Sekretäre und Bureauassistenten bei der Lotteriedarlehnskasse ordnen sich in gemeinschaft- lichem Etat mit den entsprechenden Beamten der Landeslotterie (Kap. 17 Tit. 6) dergestalt, daß im ganzen auf 10 Sekretärstellen 5 Bureauassistenten- stellen entfallen.	—	—	16 726	9 225	8 200	17 425	—	—	
4.	Diener . . . . .	—	—	4 120	2 060	2 060	4 120	—	—	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
4a.	Für die Beamten unter Tit. 2 und 3 . . . . .	—	—	1 800	900	817 50	1 717 50	—	—	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	500	—	400	400	—	—	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Herstellung von Drucksachen und Aufwand für Be- kanntmachungen . . . . .	—	—	640	236 10	83 45	319 55	—	—	
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	120	—	—	—	—	—	
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 18 von Kap. 17 verrechnet werden . . . . .	—	—	2 400	829 56	877 28	1 706 84	—	—	
	Summe	—	—	46 256	23 000 66	22 638 23	45 638 89	—	—	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 200 000	1 547 499 47	2 087 335 08	3 634 834 55	—	—	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	46 256	23 000 66	22 638 23	45 638 89	—	—	
	<b>Mithin überschuß bei Kap. 18</b>	—	—	1 153 744	1 524 498 81	2 064 696 85	3 589 195 66	—	—	



Reife und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	—	—	82 263 729 76	—	518 070 24	—		
19 036 72	—	—	—	26 134	—	—	—	19.	Zu Tit. 19. Die Herstellungen waren Ende 1907 noch nicht beendet.
19 036 72	—	—	—	82 289 863 76	—	518 070 24	—		
—	—	—	—	90 581 445 53	—	738 554 47	—		
19 036 72	—	—	—	82 289 863 76	—	518 070 24	—		
19 036 72	—	—	—	8 291 581 77	—	220 484 23	—		
—	—	—	—	3 634 834 55	2 434 834 55	—	—	1.	Zu Tit. 1. Der Zinsfuß, zu dem die Darlehen in der Regel, abgesehen von größeren Beträgen, begeben wurden, betrug durchschnittlich im Jahre 1906: 5,15%, im Jahre 1907: 6,03%. Neue Ausleihungen 1906: 40 184 462 ℳ 52 $\frac{1}{2}$ , 1907: 47 429 600 = — =.
—	—	—	—	19 950	—	—	—	2.	
—	—	—	—	17 425	—	699	—	3.	Zu Tit. 3. Der für die 2 Sekretärstellen entstandene Mehraufwand von 1800 ℳ findet Dedung in dem Minderaufwande von 2250 ℳ für die 8 Sekretärstellen bei Kap. 17 Tit. 6. Die Stelle des kaufmännischen Korrespondenten war vom 16. Juli 1907 ab unbesetzt.
—	—	—	—	4 120	—	—	—	4.	
—	—	—	—	1 717 50	—	82 50	—	4a.	
—	—	—	—	400	—	100	—	5.	
—	—	—	—	319 55	—	320 45	—	6.	
—	—	—	—	—	—	120	—	7.	
—	—	—	—	1 706 84	—	693 16	—	8.	
—	—	—	—	45 638 89	—	617 11	—		
—	—	—	—	3 634 834 55	2 434 834 55	—	—		
—	—	—	—	45 638 89	—	617 11	—		
—	—	—	—	3 589 195 66	2 435 451 66	—	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
<b>Kap. 19.</b>											
<b>Einnahmen der allgemeinen Kassen-</b>											
<b>verwaltung.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Zinsen von den unter dem Kassenvermögen der Finanzhauptkasse befindlichen Wertpapieren, nach Abzug der damit zusammenhängenden Ausgaben und der gezahlten Stückzinsen . . . . .	—	—	1 480 000	811 676	45	1 109 440	20	1 921 116	65	69
2.	Zinsen von gewährten baren Vorschüssen und sonstigen Ausleihungen:										
	a) aus der Finanzhauptkasse unmittelbar . . . . .	—	—	644 800	657 641	25	584 499	40	1 242 140	65	69
	b) aus Einzellassen . . . . .	175	17	19 200	10 880	27	9 889	66	20 769	93	82
	Summe Tit. 2	175	17	664 000	668 521	52	594 389	06	1 262 910	58	85
3.	Zinsen von rückständigen Kaufgeldern für veräußerte Staatsgrundstücke . . . . .	7 507	50	26 800	25 621	12	11 565	51	37 186	63	69
4.	Überschuß aus dem Reservefonds für Eisenbahnzwecke	—	—	800 000	244 673	26	16 903	09	261 576	35	68
5.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der Ausgaben zur nachträglichen Einlösung der Kassenbilletts von 1855 und 1867 sowie der Kassenscheine der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahnkompanie . . . . .	—	—	17 800	7 032	25	10 625	14	17 657	39	98
	<b>Summe des Überschusses bei Kap. 19</b>	7 682	67	2 988 600	1 757 524	60	1 742 923	—	3 500 447	60	06
<b>B. Steuern und Abgaben.</b>											
<b>Kap. 20.</b>											
<b>Direkte Steuern.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Grundsteuer . . . . .	11 935	57	9 143 600	4 546 846	12	4 626 288	19	9 173 134	31	18
2.	Einkommensteuer . . . . .	223 334	96	90 470 000	47 515 429	40	50 662 681	72	98 178 111	12	81
2a.	Ergänzungssteuer . . . . .	9 880	12	7 210 000	3 860 962	53	4 106 042	50	7 967 005	03	80
3.	Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen . . . . .	—	—	452 000	217 322	89	217 257	65	434 580	54	46
4.	Urkundensempel und Erbschaftssteuer . . . . .	—	—	7 586 000	3 867 047	60	2 368 153	10	6 235 200	70	07
5.	Kanzleisporteln . . . . .	—	—	70 000	40 261	86	38 214	42	78 476	28	85
	Seitenbetrag	245 150	65	114 931 600	60 047 870	40	62 018 637	58	122 066 507	98	89

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	—	—	1 921 116 65	—	441 116 65	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge Zunahme des Bestandes an Wertpapieren.
—	—	—	—	1 242 140 65	—	597 340 65	—	2 a.	Zu Tit. 2 a. Es konnten höhere Beträge ausgeliehen werden, als sich bei der Etataufstellung annehmen ließ.
6 33	—	—	—	20 601 09	—	1 401 09	—	2 b.	Zu Tit. 4. Weniger infolge Rückganges der Kurse der zum Fondsvermögen gehörigen Wertpapiere, deren Kurswert für die Berechnung des Überschusses maßgebend ist.
6 33	—	—	—	1 262 741 74	—	598 741 74	—	2.	Zu Tit. 5. An zufälligen Einnahmen sind bei der Finanzhauptklasse in der Finanzperiode 1906/07 eingegangen:
—	—	—	—	29 679 13	—	2 879 13	—	3.	900 ℳ — $\frac{1}{2}$ verjährte Kapitale der Staatsschuld,
—	—	—	—	261 576 35	—	538 423 65	—	4.	12 289 = 50 = verjährte Zinsen und Renten der Staatsschuld,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 593 = 80 = für verkaufte vormals königlich sächsische Postwertzeichen,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 = 10 = Zinsen von Landarmenunterstützungen,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 664 = 19 = Zinsen von an die Stadt Dresden voranschussweise gezahlten Straßenherstellungskosten,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	378 = 80 = Zinsen von zeitweilig entbehrlichen Barbeständen der Zoll- und Steuer-Wirtschaftskasse,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 846 ℳ 39 $\frac{1}{2}$ zusammen. Davon ab:
—	—	—	—	—	—	—	—	—	189 = — = Ausgaben für nachträgliche Einlösung von Kassenbilletten,
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 657 ℳ 39 $\frac{1}{2}$ wie in Spalte 7.
—	—	—	—	17 657 39	—	142 61	—	5.	
6 33	—	—	—	3 492 771 26	—	504 171 26	—		
8 922 40	—	—	—	9 170 121 14	—	26 521 14	—	1.	<b>Zu Kap. 20.</b>
195 881 76	—	—	—	98 150 657 92	—	7 680 657 92	—	2.	Zu Tit. 1. Der Zuwachs einschließlich Nachschuß auf frühere Jahre (im Etat zu 110 200 ℳ jährlich veranschlagt) hat
14 404 32	—	—	—	7 971 529 23	—	761 529 23	—	2 a.	123 414 ℳ 49 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1906 und
—	—	—	—	434 580 54	—	17 419 46	—	3.	93 635 = 04 = = = 1907
—	—	—	—	6 235 200 70	—	1 350 799 30	—	4.	betragen.
—	—	—	—	78 476 28	—	8 476 28	—	5.	An Wegfällen, Erlassen und Erstattungen (im Etat zu 19 600 ℳ jährlich veranschlagt) haben sich
219 208 48	—	—	—	122 040 565 81	—	7 108 965 81	—		20 079 ℳ 83 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1906 und
									19 612 = 03 = = = 1907
									ergeben.
									Außerdem sind die Steuereinheiten bis zum 2. Grundsteuertermine 1906 in etwas größerem Umfange gestiegen, als im Etat vorausgesetzt war.
									Zu Tit. 2. Das gemeinjährig auf 47 000 000 ℳ veranschlagte Solleinkommen nach den Katastern betrug:
									48 897 946 ℳ im Jahre 1906 und
									52 094 394 = = = 1907.
									Zu Tit. 2 a. Das Solleinkommen, welches gemeinjährig auf 3 800 000 ℳ veranschlagt worden war, belief sich tatsächlich auf:
									3 920 264 ℳ im Jahre 1906 und
									4 147 913 = = = 1907.
									Zu Tit. 3. Die Einnahme ist der veranschlagten Summe von 226 000 ℳ gegenüber um
									8677 ℳ 11 $\frac{1}{2}$ im Jahre 1906 und um
									8742 = 35 = = = 1907
									zurückgeblieben.
									Zu Tit. 4. Die Mindereinnahme ist auf die Bestimmung in § 60 des Reichserbichftsteuergesetzes vom 3. Juni 1906 (Reichsgesetzblatt S. 654) zurückzuführen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	245 150 65		114 931 600	60 047 870 40		62 018 637 58		122 066 507 98	
6.	Einnahmen von Steuerhäusern, Fehlbeträge, Straf- gelder, Gebühren für Erhebung der Landrenten und Landeskulturrenten, Eisenbahnvermessungs- kosten und verschiedene andere Einnahmen.	114 63		298 000	108 836 79		119 869 50		228 706 29	
	Summe	245 265 28		115 229 600	60 156 707 19		62 138 507 08		122 295 214 27	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>I. Stempel- und Erbschaftssteuerverwaltung.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
7.	Stempelfiskale . . . . .	—	—	38 676	14 937 50		18 300 —		33 237 50	06
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
7a.	Für die Beamten unter Tit. 7 . . . . .	—	—	1 580	625 —		840 —		1 465 —	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
8.	Hilfsarbeit bei dem Stempelfiskalate und der Stempel- factorie . . . . .	—	—	600	250 —		250 —		500 —	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
9.	Anschaffung von Stempelmarken . . . . .	—	—	2 600	1 084 40		1 075 30		2 159 70	07
	<b>II. Kreissteuerverwaltung.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
10.	Kreissteuerräte und Hilfsbeamte derselben Sekretäre, Bureauassistenten und Expedienten in gleichen Stats mit den entsprechenden Beamten der Bezirkssteuereinnahmen und der Zentralstelle für Steuervermessung.	—	—	239 190	114 020 —		115 986 67		230 006 67	70
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	180 —		270 —		450 —	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
10a.	Für die Beamten unter Tit. 10 . . . . .	—	—	9 120	4 678 75		4 638 75		9 317 50	06
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
11.	Dienstaufwands-Entschädigungen der Kreissteuerräte, einschließlich der Entschädigungen für Reisen zum Zwecke der Kassen- und Geschäftsprüfung innerhalb des Steuerkreises, ingleichen Vergütungen an die- selben für die Haltung von Hilfsarbeitern und die Verlohnung von besonderen Arbeiten . . . . .	—	—	30 000	12 882 16		14 251 61		27 133 77	77
	Tit. 11 und 14 sind unter sich deckungsfähig.									
	<b>III. Bezirkssteuerverwaltung.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
12.	Bezirkssteuerinspektoren und Hilfsbeamte derselben Sekretäre, Bureauassistenten und Vollstreckungs- beamte sowie Expedienten in gleichen Stats mit den entsprechenden Beamten der Kreissteuerräte und der Zentralstelle für Steuervermessung.	—	—	1 424 196	701 126 68		712 326 67		1 413 453 35	68
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	—		125 —		125 —	—
	Seitenbetrag	—	—	1 745 962	849 784 49		868 064 —		1 717 848 49	04

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
219 208	48	—	—	122 040 565	81	7 108 965	81		
98	—	—	—	228 689 66	—	69 310 34	—	6.	Zu Tit. 6. Der Ertrag in Spalte 10 entfällt mit: a) 28 206 ℳ 35 ¢ auf Einnahmen von Steuerhäusern, b) 16 324 = 63 = Fehlbeträge, c) 39 028 = 90 = Strafgehalte, d) 49 180 = 60 = Gebühren für Erhebung der Landrenten und Landeskulturrenten, e) 6 618 = 80 = Eisenbahnvermessungskosten und f) 89 330 = 38 = verschiedene andere Einnahmen, worunter sich befinden: 65 600 ℳ Vergütung für Mitbesorgung von Bauverwaltereigenschaften aus Kap. 81 Tit. 5, 17 160 = Vergütung für Mitbesorgung von Forstrentamtsgehaltern aus Kap. 1 Tit. 20 und 2 900 = Vergütungen für Kassen- und Rechnungsführungen aus Kap. 94B Tit. 8 und Kap. 95A Tit. 10.
219 306	48	—	—	122 269 255	47	7 039 655	47		
—	—	—	—	33 237 50	—	5 438 50	—	7.	Die Mindereinnahme betrifft in der Hauptsache die Posten unter e und e.
—	—	—	—	1 465	—	115	—	7 a.	Zu Tit. 7, 7 a, 10, 12, 15, 15 a und 19 a. Die Ersparnisse bei diesen Titeln beruhen darauf, daß einige Stellen zeitweilig offen standen, daß der größere Teil der Beamten noch nicht den etatmäßigen Durchschnittsgehalt bezog und daß Wohnungsgeldzuschüsse ruhten.
—	—	—	—	500	—	100	—	8.	
—	—	—	—	2 159 70	—	440 30	—	9.	
—	—	—	—	230 006 67	—	9 183 33	—	10.	Die außeretatmäßigen Besoldungen hinter Tit. 10 haben sich erforderlich gemacht, weil dem Diener bei dem Kreissteuerrate in Leipzig infolge anderweiter Verwendung seiner Dienstwohnung auf die Zeit vom 1. Juli 1906 bis 30. September 1907 an Stelle freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung eine bare Entschädigung von 360 ℳ jährlich zu gewähren war.
—	—	—	—	450	—	450	—	—	
—	—	—	—	9 317 50	—	197 50	—	10 a.	Zu Tit. 10 a. Mehr infolge Wegfalls ruhender Beträge.
—	—	—	—	27 133 77	—	2 866 23	—	11.	
—	—	—	—	1 413 453 35	—	10 742 65	—	12.	Die außeretatmäßigen Besoldungen hinter Tit. 12 sind zur Besoldung eines Expedienten bei der Bezirkssteuereinnahme Dresden auf den Monat Juli 1907 notwendig gewesen, der vorher in Wartegeld gestanden hatte und erst einen Monat nach seiner Wiederanstellung in eine etatmäßige Stelle einrücken konnte. Für diesen Beamten, welcher unverheiratet ist, ist bei Tit. 12 a auf den Monat Juli 1907 ein Wohnungsgeldzuschuß von 5 ℳ mit verrechnet.
—	—	—	—	125	—	125	—	—	
—	—	—	—	1 717 848 49	—	28 113 51	—	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	1 745 962	849 784	49	868 064	—	1 717 848	49
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
12a.	Für die Beamten unter Tit. 12 . . . . .	—	—	68 124	35 018	75	35 646	25	70 665	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
13.	Tagesvergütungen für Hilfsexpedienten . . . . .	—	—	6 000	1 607	50	2 467	—	4 074	50
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
14.	Dienstaufwands-Entschädigungen der Bezirkssteuerinspektoren, Vergütungen an dieselben für die Haltung von Hilfsarbeitern und die Verlohnung von besonderen Arbeiten, nach Abzug des Beitrags der Zollverwaltung zu den Kosten der Heizung und Beleuchtung des Steuergebäudes in Dresden Bei diesem Titel werden auch Ausgaben für Heizung, Beleuchtung und Reinigung von Dienst-räumen der Bezirkslandmesser mit veranschlagt, die an sich nach Tit. 21 gehören. Tit. 14 und 11 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	240 000	111 039	99	125 085	34	236 125	33
	<b>IV. Steuervermessung.</b>									
	<b>a) Zentralstelle.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
15.	Der Vermessungsdirektor und die Hilfsbeamten desselben . . . . . Der Bureauassistent in gleichem Etat mit den Bureauassistenten bei den Kreissteuerräten und Bezirkssteuereinnahmen.	—	—	255 526	126 000	—	124 225	—	250 225	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
15a.	Für die Beamten unter Tit. 15 . . . . .	—	—	13 246	6 463	75	6 245	—	12 708	75
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
16.	Tagesvergütungen für Technische Hilfsarbeiter und Vergütungen für besondere Arbeiten . . . . .	—	—	40 000	19 278	29	22 638	76	41 917	05
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
17.	Ausführung von Neuaufnahmen durch Privatfeldmesser . . . . .	—	—	3 000	1 954	91	—	44 08	1 910	83
18.	Geschäftsbedürfnisse, Kettenzieherlöhne und andere sächliche Ausgaben für Vermessungszwecke, nach Abzug der Beiträge der Gemeinden . . . . . Der Aufwand für gewöhnliche Expeditionsbedürfnisse wird aus Kap. 73 bestritten.	—	—	90 000	50 947	52	40 705	24	91 652	76
	<b>b) Äußerer Dienst.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
19.	Bezirkslandmesser . . . . .	—	—	309 600	154 800	—	154 800	—	309 600	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
19a.	Für die Beamten unter Tit. 19 . . . . .	—	—	12 930	6 457	50	6 386	25	12 843	75
	Seitenbetrag	—	—	2 784 388	1 363 352	70	1 386 218	76	2 749 571	46

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>		
—	—	—	—	1 717 848	49	—	28 113 51		
—	—	—	—	70 665	—	—	2 541	12a.	Zu Tit. 12 a. Mehr infolge Wegfalls ruhender Beträge.
—	—	—	—	4 074 50	—	—	1 925 50	13.	
—	—	—	—	236 125 33	—	—	3 874 67	14.	
—	—	—	—	250 225	—	—	5 301	15.	
—	—	—	—	12 708 75	—	—	537 25	15a.	
—	—	—	—	41 917 05	—	—	1 917 05	16.	Zu Tit. 16 und 18. Die Mehrausgaben sind durch die fortgesetzte Steigerung der Geschäfte entstanden.
—	—	—	—	1 910 83	—	—	1 089 17	17.	
—	—	—	—	91 652 76	—	—	1 652 76	18.	
—	—	—	—	309 600	—	—	—	19.	
—	—	—	—	12 843 75	—	—	86 25	19a.	
—	—	—	—	2 749 571 46	—	—	34 816 54		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Übertrag	—	—	2 784 388	1 363 352	70	1 386 218	76	2 749 571	46
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
20.	Dienstaufwands-Entschädigungen der Bezirkslandmesser, einschließlich der Entschädigung für Dienstreisen derselben . . . . .	—	—	60 200	28 700	—	28 800	—	57 500	—
21.	Entschädigungen für eigene Gestellung, Heizung und Beleuchtung von Diensträumen durch die Bezirkslandmesser sowie Entschädigungen für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der amtlichen Diensträume der außerhalb der kreissteuerrechtlichen Kanzleien beschäftigten dergleichen Beamten . . . . .	—	—	3 700	1 730	67	1 549	—	3 279	67
	<b>V. Veranlagungs- und Erhebungsaufwand.</b>									
	a) bei der Grundsteuer.									
22.	Abshätzung neuer Steuergegenstände und Instandhaltung der Grundsteuerbücher . . . . .	—	—	23 000	9 914	39	10 614	42	20 528	81
23.	Gebühren für die Erhebung der Grundsteuer und für die Beforgung der auf die Verwaltung derselben Bezug habenden Geschäfte . . . . .	—	—	364 000	178 743	54	182 657	55	361 401	09
	b) bei der Einkommen- und Ergänzungssteuer.									
24.	Veranlagungskosten . . . . .	—	—	1 040 000	509 653	32	529 417	59	1 039 070	91
25.	Kosten der Rechtsmittelerledigung . . . . .	—	—	130 000	59 141	87	57 464	03	116 605	90
26.	Kosten der statistischen Bearbeitung der Einschätzungsergebnisse . . . . .	—	—	57 900	25 971	17	31 699	70	57 670	87
27.	Erhebungsgebühren der Ortseinnahmen . . . . .	—	—	1 740 000	889 910	83	939 385	28	1 829 296	11
	c) bei der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.									
28.	Erhebungsgebühren der Ortseinnahmen . . . . .	—	—	7 200	3 585	08	3 374	91	6 959	99
	d) bei dem Urkundenstempel und der Erbschaftsteuer.									
29.	Erhebungskosten . . . . .	—	—	29 000	15 279	51	9 767	30	25 046	81
	<b>VI. Allgemeine Ausgaben.</b>									
	<b>Persönliche Ausgaben.</b>									
30.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	24 000	11 963	—	11 236	50	23 199	50
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
31.	Aufwand bei den Zwangsvollstreckungen . . . . .	—	—	2 000	608	79	516	55	1 125	34
32.	Tagegelder und Reisekosten . . . . .	—	—	240 000	118 792	20	117 818	66	236 610	86
33.	Umzugskosten . . . . .	—	—	26 000	8 717	40	3 855	47	12 572	87
34.	Mietzinsen für Diensträume . . . . .	—	—	13 500	6 750	—	7 775	—	14 525	—
35.	Bauliche Unterhaltung der Steuergebäude sowie Abgaben und sonstige Leistungen in betreff dieser Gebäude . . . . .	—	—	50 000	58 266	11	25 880	05	84 146	16
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Deckungsfähig mit Tit. 35 a.									
	Seitenbetrag	164 080	62	6 594 888	3 291 080	58	3 348 030	77	6 639 111	35



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	—	—	2 749 571 46	—	34 816 54	—		
—	—	—	—	57 500	—	2 700	—	20.	
—	—	—	—	3 279 67	—	420 33	—	21.	
—	—	—	—	20 528 81	—	2 471 19	—	22.	
—	—	—	—	361 401 09	—	2 598 91	—	23.	
—	—	—	—	1 039 070 91	—	929 09	—	24.	
—	—	—	—	116 605 90	—	13 394 10	—	25.	
—	—	—	—	57 670 87	—	229 13	—	26.	
—	—	—	—	1 829 296 11	—	89 296 11	—	27.	Zu Tit. 27. Die Überschreitung folgt aus der Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 2 und 2 a.
—	—	—	—	6 959 99	—	240 01	—	28.	
—	—	—	—	25 046 81	—	3 953 19	—	29.	
—	—	—	—	23 199 50	—	800 50	—	30.	
—	—	—	—	1 125 34	—	874 66	—	31.	
—	—	—	—	236 610 86	—	3 389 14	—	32.	
—	—	—	—	12 572 87	—	13 427 13	—	33.	
—	—	—	—	14 525	—	1 025	—	34.	Zu Tit. 34. Die Mehrausgabe beruht darauf, daß im Jahre 1907 für einen Teil der Diensträume der Bezirkssteuereinnahme Leipzig wegen Auflösung des Mietverhältnisses außer dem auf die Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 nachzahlungsweise mit je 2050 ℳ am 31. März und 30. September 1907 fällig gewordenen Halbjahrsbeträgen des Mietzinses der Mietzins auf ein weiteres Vierteljahr, nämlich auf die Zeit von der Fälligkeit des letzten halbjährigen Teilbetrages ab bis zum Tage der Beendigung des Mietverhältnisses, dem 31. Dezember 1907, zu entrichten war.
50 000	—	—	—	29 934 46	—	79 934 46	—	35.	
50 000	—	—	—	6 525 030 73	—	69 857 27	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	¢	ℳ	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢
	Übertrag	164 080	62	6 594 888	3 291 080	58	3 348 030	77	6 639 111	35
35a.	Neubau eines Steuergebäudes in Leipzig . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Deckungsfähig mit Tit. 35.	—	—	275 000	161 792	57	158 605	36	320 397	93
36.	Ergänzung und Instandhaltung der Ausstattungs- gegenstände . . . . .	—	—	20 000	8 826	37	12 332	68	21 159	05
36a.	Neubeschaffung und Instandsetzung von Ausstattungs- gegenständen für das neue Steuergebäude in Leipzig Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	20 000	—	—	21 703	21	21 703	21
36b.	Neubeschaffung und Instandsetzung von Ausstattungs- gegenständen für das neue Steuergebäude in Rochlitz Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	4 100	3 517	03	518	77	4 035	80
37.	Porto und Transportkosten, Bestellgebühren und Botenlöhne sowie Fernsprechgebühren . . . . . Zu Tit. 36 und 37. Für die Stempelfiskale, die Stempelfactorie und das Zentralbureau für Steuervermessung werden die entsprechenden Aus- gaben (rückichtlich der Ausstattungsgegenstände insoweit, als die Ausstattung der Diensträume in Frage kommt) aus Kap. 73 bestritten.	—	—	90 000	39 667	57	41 275	11	80 942	68
38.	Verschiedene andere sächsische Ausgaben . . . . .	—	—	66 000	26 194	31	32 728	22	58 922	53
	Summe	164 080	62	7 069 988	3 531 078	43	3 615 194	12	7 146 272	55
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	245 265	28	115 229 600	60 156 707	19	62 138 507	08	122 295 214	27
	Summe der Ausgaben . . . . .	164 080	62	7 069 988	3 531 078	43	3 615 194	12	7 146 272	55
	<b>Mithin überschuß bei Kap. 20</b>	245 265	28	108 159 612	56 625 628	76	58 523 312	96	115 148 941	72
		164 080	62							
	<b>Kap. 21.</b>									
	<b>Bölle und Verbrauchssteuern.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Bergütung für Erhebung und Verwaltung der Reichs- steuern . . . . .	—	—	7 581 470	3 836 917	02	4 004 019	99	7 840 937	01
2.	Eigene sächsische Abgaben . . . . .	17	40	11 779 606	5 683 233	15	6 070 061	06	11 753 294	21
3.	Mietzinsen und Pachtgelder . . . . .	—	—	163 020	84 400	65	91 984	77	176 385	42
4.	Niederlage-, Lade- und Krangebühren, Kanzlei- sporteln sowie Abfertigungs- und Untersuchungs- gebühren . . . . .	—	—	380 000	225 812	89	239 691	50	465 504	39
5.	Bergütung für Geschäftsführung von fremden Ver- waltungen . . . . .	—	—	6 262	2 799	58	2 541	95	5 341	53
6.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	108 166	87 624	96	1 201 551	69	1 289 176	65
	Summe	17	40	20 018 524	9 920 788	25	11 609 850	96	21 530 639	21

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
50 000	—	—	—	6 525 030 73	—	69 857 27	—		
—	—	—	—	320 397 93	—	45 397 93	—	35a.	Zu Tit. 35 a. Der Mehraufwand bei Tit. 35 a findet durch den Minder- aufwand bei Tit. 35 Deckung.
—	—	—	—	21 159 05	—	1 159 05	—	36.	Zu Tit. 36. Die Mehrausgabe ist durch die notwendige Neuanschaffung von Meßinstrumenten für das Zentralbureau für Steuervermessung hervorgerufen.
—	—	—	—	21 703 21	—	1 703 21	—	36a.	Zu Tit. 36 a. Die Überschreitung ist darauf zurückzuführen, daß in der Zeit von der Veranschlagung der Arbeiten bis zur Ausführung derselben eine wesentliche Steigerung der Holzpreise und der Arbeitslöhne ein- getreten ist.
64 20	—	—	—	4 100	—	—	—	36b.	
—	—	—	—	80 942 68	—	9 057 32	—	37.	
—	—	—	—	58 922 53	—	7 077 47	—	38.	Zum Abschlusse. Der in Spalte 10 nachgewiesene Ertrag verteilt sich mit 56 622 970 ℳ 84 ₰ auf das Jahr 1906 und mit 58 614 028 = 50 = = = 1907.
50 064 20	—	—	—	7 032 256 13	—	37 731 87	—		
219 306 48	—	—	—	122 269 255 47	—	7 039 655 47	—		
50 064 20	—	—	—	7 032 256 13	—	37 731 87	—		
219 306 48	—	—	—	115 236 999 34	—	7 077 387 34	—		
50 064 20	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	7 840 937 01	—	259 467 01	—	1.	
—	—	—	—	11 753 276 81	—	26 329 19	—	2.	Zu Tit. 3. Einschließlich 57 666 ℳ laut 2. Nachtrags — Spalte 4 — (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Mehrertrag infolge der Erhöhung von Mietzinsen für Dienstmietwohnungen.
—	—	—	—	176 385 42	—	13 365 42	—	3.	
—	—	—	—	465 504 39	—	85 504 39	—	4.	Zu Tit. 4. Mehr infolge Erhöhung der Abfertigungsgebühren.
—	—	—	—	5 341 53	—	920 47	—	5.	Zu Tit. 5. Wegfall der Vergütung für die Erhebung der Schlachthofs- gebühren in Crimmitschau, seit diese Erhebung durch einen städtischen Beamten erfolgt.
—	—	—	—	1 289 176 65	—	1 181 010 65	—	6.	Zu Tit. 6. In dem Ertrage sind 1 168 105 ℳ 61 ₰ Anteil Sachsens an der Reichserbschaftsteuer enthalten (vergl. § 7 des Reichsgesetzes, betreffend die Ordnung des Reichshaushalts und die Tilgung der Reichs- schuld, vom 3. Juni 1906 [Reichsgesetzblatt S. 620] sowie die Erläute- rungen zu Kap. 20 Tit. 4 und Kap. 21 Tit. 1 a im ordentlichen Staats- haushalts-Etat für 1908/09). Diesem Zuwachse steht der Minderertrag bei Kap. 20 Tit. 4 gegenüber.
—	—	—	—	21 530 621 81	—	1 512 097 81	—		

**Tit Kap. 21.**

Zu Tit. 1. Einschließlich 264 466 ℳ laut 2. Nachtrags — Spalte 4 —  
(Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische  
Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)

An Vergütung für Erhebung und Verwaltung der Reichssteuern sind  
gegen den Voranschlag mehr eingenommen worden:

- 102 298 ℳ 46 ₰ bei dem Eingangszolle,
- 2 205 = 32 = = der Zuckersteuer,
- 1 778 = 83 = = = Schaumweinsteuer,
- 158 969 = 08 = = = Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier,
- 127 450 = 26 = = den Reichsstempelabgaben und der statistischen  
Gebühr.

Dagegen ist die Vergütung  
bei der Tabaksteuer um . . . . . 1 075 ℳ 29 ₰  
= = Brauweinsteuer um . . . . . 203 669 = 88 =  
gegen den Voranschlag zurückgeblieben.

Zu Tit. 2. Dem Voranschlage gegenüber hat die Schlachtsteuer einen  
Minderertrag von 202 534 ℳ 45 ₰, die Übergangsabgabe und die  
Verbrauchsabgabe von Fleischwerk einen Mehrertrag von 176 205 ℳ  
26 ₰ ergeben.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
<b>Ausgaben.</b>										
<b>I. Zoll- und Steuerdirektion.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
Zur Deckung von Stellvertretungsaufwand dürfen Ersparnisse bei den Besoldungstiteln 7 bis mit 12 nicht verwendet werden.										
7.	Der Direktor . . . . .	—	—	24 600	12 300	—	12 300	—	24 600	—
8.	Räte . . . . .	—	—	92 400	46 200	—	46 200	—	92 400	—
9.	Juristische Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	30 000	15 100	—	21 200	—	36 300	—
Tit. 9 und 16 sind unter sich deckungsfähig.										
9a.	Chemiker der Technischen Prüfungsstelle . . . . .	—	—	26 876	11 750	—	13 650	—	25 400	—
10.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	43 500	21 750	—	21 600	—	43 350	—
11.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	224 318	111 104	16	111 537	50	222 641	66
12.	Diener und Hausverwaltungspersonal . . . . .	—	—	28 076	13 950	—	14 125	—	28 075	—
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	—	—	6 300	—	6 300	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
12a.	Für die Beamten unter Tit. 7 bis 11 . . . . .	—	—	20 866	10 703	75	11 618	75	22 322	50
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
13.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	17 418	9 715	20	10 199	71	19 914	91
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
14.	Geschäftsbedürfnisse aller Art . . . . .	—	—	43 054	19 558	14	19 592	29	39 150	43
Tit. 14 und 29 sind unter sich deckungsfähig.										
14a.	Dienstaufwands-Entschädigung für den Direktor . . . . .	—	—	1 800	900	—	900	—	1 800	—
<b>II. Unterbehörden.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
Zur Deckung von Stellvertretungsaufwand dürfen Ersparnisse bei den Besoldungstiteln 15 bis mit 22 nicht verwendet werden.										
15.	Oberzollinspektoren . . . . .	—	—	182 400	82 305	65	81 450	—	163 755	65
16.	Juristische Hilfsarbeiter bei den Hauptzollämtern . . . . .	—	—	24 000	9 600	—	14 200	—	23 800	—
Tit. 16 und 9 sind unter sich deckungsfähig.										
17.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	529 826	250 575	—	275 500	—	526 075	—
Die hierzu gehörigen Revisionsoberkontrolleure ordnen sich im gemeinschaftlichen Etat mit den Ober-Grenz- und Ober-Steuer-Kontrolleuren (Tit. 20) der Gehaltsklassen von 3000 ℳ ab.										
18.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	1 785 976	881 787	50	887 550	—	1 769 337	50
Die hierzu gehörigen Zollsekretäre ordnen sich im gemeinschaftlichen Etat mit den Ober-Zoll- und Ober-Steuer-Einnehmern (Tit. 19), desgleichen die Zollassistenten im gemeinschaftlichen Etat mit den Oberkontrollassistenten (Tit. 20) und in den Gehaltsklassen von 2100 ℳ ab auch mit den Zoll- und Steuereinnehmern (Tit. 19).										
Vorbehältlich des infolge des neuen Zolltarifs innerhalb der Finanzperiode etwa noch hervor-tretenden Mehrbedarfs an Expeditionsbeamten.										
Seitenbetrag		—	—	3 075 110	1 497 299	40	1 547 923	25	3 045 222	65

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
„	⊘	„	⊘	„	⊘	„	⊘		
—	—	—	—	24 600	—	—	—	7.	
—	—	—	—	92 400	—	—	—	8.	
—	—	—	—	36 300	—	6 300	—	9.	Zu Tit. 9. Der Mehraufwand, von dem 200 „ durch die Ersparnis bei Tit. 16 gedeckt werden, ist eine Folge der Vermehrung der Zahl der Mitglieder der Zoll- und Steuerdirektion. (Vergl. die Erläuterung zu Kap. 21 Tit. 8 im ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	25 400	—	1 476	—	9a.	
—	—	—	—	43 350	—	150	—	10.	Zu Tit. 9 a. Weniger, weil den Assistenten mit Rücksicht auf ihr Dienstalter die nach dem Etat möglichen Gehalte nicht in vollem Umfange gewährt worden sind.
—	—	—	—	222 641 66	—	1 676 34	—	11.	
—	—	—	—	28 075	—	1	—	12.	
—	—	—	—	6 300	—	6 300	—	—	Zu Tit. 10. Minderaufwand infolge Personenwechsels.
—	—	—	—	22 322 50	—	1 456 50	—	12a.	Zu den außeretatmäßigen Besoldungen. Infolge des Inkrafttretens des neuen Zolltarifs und der Einführung der neuen Reichsteuern, insbesondere der Reichserbschaftsteuer, war das Expeditionspersonal der Zoll- und Steuerdirektion vom 1. April 1907 ab um 2 Sekretäre und 2 Bureauassistenten zu vermehren. (Vergl. auch die Erläuterung zu Kap. 21 Tit. 11 im ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	19 914 91	—	2 496 91	—	13.	
—	—	—	—	39 150 43	—	3 903 57	—	14.	Zu Tit. 12 a. An die außeretatmäßig besoldeten Beamten (vergl. nach Tit. 12) wurden 371 „ 25 $\frac{1}{2}$ an Wohnungsgeldzuschüssen gewährt. Im übrigen ist der Mehraufwand durch das Aufleben ruhender Beträge und durch die zu Tit. 9 erläuterte Vermehrung der Zahl der Mitglieder der Zoll- und Steuerdirektion entstanden.
—	—	—	—	1 800	—	—	—	14a.	Zu Tit. 13. Das Inkrafttreten des neuen Zolltarifs und der Reichsgesetze vom 3. Juni 1906, betreffend die Zigarettensteuer, die Branntweinsteuer, die Reichsstempelabgaben und die Reichserbschaftsteuer, verursachte vermehrte Schreibarbeit.
—	—	—	—	163 755 65	—	18 644 35	—	15.	Zu Tit. 15. Weniger infolge zeitweiligen Offenseins von Stellen.
—	—	—	—	23 800	—	200	—	16.	
—	—	—	—	526 075	—	3 751	—	17.	Zu Tit. 17. Der Gehalt des zur Leitung der Zollauskunftsstelle bei der Handelskammer in Leipzig beurlaubten Revisionsoberkontrolleurs wird von der Staatskasse nur zur Hälfte getragen.
—	—	—	—	1 769 337 50	—	16 638 50	—	18.	Zu Tit. 18. Auf Grund des Vorbehalts (Spalte 2) sind 1 Zollsekretär (vom 1. Juli 1907 ab) und 3 Zollassistenten (je einer vom 1. März, 1. Juni und 1. Oktober 1907 ab) eingestellt worden. Die trotzdem eingetretene Ersparnis beruht darauf, daß die niederen Gehaltsklassen der Zollsekretäre und der Zollassistenten infolge der aus der Gegenstandsspalte ersichtlichen Gemeinschaftlichkeit von Beamtenetats stärker besetzt waren als die oberen.
—	—	—	—	3 045 222 65	—	29 887 35	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	3 075 110	1 497 299 40	1 547 923 25	3 045 222 65	63 9	63 9	
19.	Vorstände und Verwalter unterer Geschäftsstellen . Die hierzu gehörigen Ober-Zoll- und Ober- Steuer-Einnehmer ordnen sich im gemeinschaft- lichen Etat mit den Zollsekretären (Tit. 18), die Zoll- und Steuereinnehmer im gemeinschaftlichen Etat mit den Zollassistenten (Tit. 18) und Ober- kontrollassistenten (Tit. 20) der Gehaltsklassen von 2100 M ab, die Neben-Zoll- und Unter-Steuer- Einnehmer im gemeinschaftlichen Etat mit den Ober-Steuer- und Ober-Grenz-Aufscheidern (Tit. 20), die Schlachtsteuereinnehmer im gemeinschaftlichen Etat mit den Revisions-, Steuer- und Grenz- aufscheidern (Tit. 21).	—	—	635 600	333 875	312 315 86	646 190 86	38 0	38 0	
20.	Obere Aufsichtsbeamte . . . . . Die hierzu gehörigen Ober-Grenz- und Ober- Steuer-Kontrollreure ordnen sich in den Gehalts- klassen von 3000 M ab im gemeinschaftlichen Etat mit den Revisionsoberkontrollreuren (Tit. 17), die Oberkontrollassistenten im gemeinschaftlichen Etat mit den Zollassistenten (Tit. 18) und in den Ge- haltsklassen von 2100 M ab auch mit den Zoll- und Steuereinnehmern (Tit. 19), die Ober-Grenz- und Ober-Steuer-Aufscheidern im gemeinschaftlichen Etat mit den Neben-Zoll- und Unter-Steuer- Einnehmern (Tit. 19).	—	—	586 800	288 875	289 362 50	578 237 50	06 1	06 1	
21.	Revisions-, Steuer- und Grenzaufscheidern, einschließlich eines Ufermeisters, im gemeinschaftlichen Etat mit den Schlachtsteuereinnehmern (Tit. 19) . . . . . Vorbehältlich des infolge des neuen Zolltarifs innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehrbedarfs an Revisionsaufscheidern.	—	—	2 828 100	1 410 835	1 418 645 83	2 829 480 83	68 0	68 0	
22.	Sonstige Unterbeamte . . . . . Vorbehältlich des infolge des neuen Zolltarifs innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehrbedarfs an Plombeuren.	—	—	373 694	183 329 15	183 912 50	367 241 65	60 1	60 1	
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	3 987 50	34 013 34	38 000 84	18 0	18 0	
	Seitenbetrag	—	—	7 499 304	3 718 201 05	3 786 173 28	7 504 374 33	33 4	33 4	

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
„	¼	„	¼	„	¼	„	¼		
—	—	—	—	3 045 222 65	—	29 887 35	—		Zu Tit. 19. Die Mehrzahl der aus gegenwärtigem Titel besoldeten Beamten, die mit zu anderen Titeln gehörigen Beamten in gemeinschaftlichen Etats stehen, befand sich in Gehaltsklassen, die die Durchschnittsgehälte übersteigen. Der hieraus folgende Mehraufwand findet Dedung in den Ersparnissen bei Tit. 18 und 20.
—	—	—	—	646 190 86	—	10 590 86	—	19.	Zu Tit. 20. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 19. Zu Tit. 21. Die Überschreitung ist begründet in der auf Grund des Vorbehalts (Spalte 2) erfolgten Errichtung von 11 Revisionsaufseherstellen. Ohne diese Stellenerrichtung würde eine Ersparnis eingetreten sein. Zu Tit. 22. Weniger infolge Personenwechsels und Einziehung zweier Kopistenstellen.
—	—	—	—	578 237 50	—	8 562 50	—	20.	Zu den außeretatmäßigen Besoldungen. Außeretatmäßig sind anzustellen gewesen: a) 1 Zollsekretär vom 1. August 1906 ab zur Unterstützung des Leiters der Zollauskunftsstelle bei der Handelskammer in Leipzig, welche letztere den Besoldungsaufwand zur Hälfte trägt, b) 2 Zollsekretäre vom 1. Juli 1907 ab und 2 „ „ 1. September 1907 ab wegen Einführung der Reichserbschaftsteuer, c) 2 Zollassistenten vom 1. Februar 1907 ab, 2 „ „ 1. März 1907 „ 4 „ „ 1. April 1907 „ 1 Zollassistent „ 1. Juli 1907 „ und 1 „ „ 1. September 1907 „ wegen Einführung neuer Reichsabgaben, d) 1 „ „ 1. September 1907 ab wegen Errichtung einer Zollabfertigungsstelle in einer Gewerbsanstalt, deren Inhaberin den geordneten Verwaltungskostenbeitrag entrichtet, e) 1 Oberkontrollassistent vom 1. April 1907 ab wegen Einführung der Zigarettensteuer, f) 1 Revisionsaufseher vom 1. Dezember 1906 ab, 1 „ „ 1. März 1907 „ 1 „ „ 1. Juli 1907 „ 2 „ „ 1. September 1907 „ wegen Einführung neuer Reichsabgaben, g) 1 „ „ 1. Juni 1907 ab wegen allgemeiner Geschäftssteigerung beim Hauptzollamte Chemnitz, h) 1 „ „ 1. September 1907 ab wegen Errichtung einer Zollabfertigungsstelle in einer Gewerbsanstalt, deren Inhaberin den geordneten Verwaltungskostenbeitrag entrichtet, i) 1 Steueraufseher vom 1. bis 31. Oktober 1906, 1 „ „ 1. Oktober 1906 bis 31. März 1907, 1 „ „ 1. „ 1906 „ 30. April 1907 und 1 „ „ 1. „ 1906 „ 30. Juni 1907 zur Überwachung einer Gewerbsanstalt, k) 1 Grenzaufseher vom 1. März bis 30. September 1906, 1 „ „ 1. April „ 30. „ 1906, 2 „ „ 1. Mai 1907 ab und 1 „ „ 1. Juni 1907 „ zur Verstärkung des Grenzschutzpersonals, l) 1 Plombeur vom 1. September 1906 ab aus Anlaß der Betriebseröffnung der Lokalbahn Roßbach — Adorf und Verlegung des Nebenzollamtes I Roßbach auf den Bahnhof Roßbach, m) 1 „ „ 1. Mai 1907 ab infolge Geschäftszuwachses beim Nebenzollamte I Boitersreuth.
—	—	—	—	2 829 480 83	—	1 380 83	—	21.	Der Besoldungsaufwand für die unter k, l und m aufgeführten, auf den Zollverwaltungskosten-Etat übernommenen Beamten ist vom Reiche vergütet worden. (Vergl. auch die Erläuterungen zu Kap. 21 Tit. 18, 20, 21 und 22 im ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	367 241 65	—	6 452 35	—	22.	
—	—	—	—	38 000 84	—	38 000 84	—	—	
—	—	—	—	7 504 374 33	—	5 070 33	—	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	7 499 304	3 718 201 05		3 786 173 28		7 504 374 33	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
22a.	Für die Beamten unter Tit. 15 bis 22 . . . . .	—	—	325 978	162 645 59		165 400 58		328 046 17	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
23.	Gebührenanteile und Vergütungen . . . . .	—	—	414 540	198 881 72		217 490 65		416 372 37	
24.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	9 852	4 244 38		4 884 79		9 129 17	
25.	Auslandszulagen und Mietzuschüsse für die im Auslande stationierten Beamten . . . . .	—	—	48 034	24 762 67		25 627 96		50 390 63	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
26.	Erstattung auf Reichssteuern für eigene Rechnung Sachsens . . . . .	—	—	24 040	7 909 55		17 451 50		25 361 05	
27.	Dienstaufwands-Entschädigungen an obere Aufsichts- beamte, Revisions-, Steuer- und Grenzaufseher sowie an Schlachtsteuereinnahmer . . . . .	—	—	233 160	115 940 —		116 825 —		232 765 —	
28.	Pferdeunterhaltungsgelder und Fortkommenvergü- tungen an Aufsichtsbeamte . . . . .	—	—	281 500	135 287 30		137 628 02		272 915 32	
29.	Geschäftsbedürfnisse aller Art . . . . . Tit. 29 und 14 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	420 000	234 024 18		216 069 77		450 093 95	
30.	Tage- und Wochenlöhne . . . . .	—	—	57 704	27 340 63		27 756 97		55 097 60	
	<b>III. Allgemeine Ausgaben.</b>									
	<b>Persönliche Ausgaben.</b>									
31.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen, einschließlich der Vergütungen für Erteilung von Fachunterricht . . . . .	—	—	54 000	20 015 03		18 037 22		38 052 25	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
32.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	451 672	218 662 56		233 170 61		451 833 17	
33.	Vergütungen für Geschäftsführung an fremde Ver- waltungen . . . . .	—	—	9 854	6 466 58		6 501 81		12 968 39	
34.	Grundstücksankäufe und Neubauten sowie bauliche Unterhaltung der vorhandenen Grundstücke, ins- besondere der Dienstgebäude und Anlagen, nach Abzug des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken:									
	a) Fortdauernder Aufwand für bauliche Unter- haltung . . . . .	—	—	160 370	70 719 10		109 384 06		180 103 16	
	b) Bauliche Herstellungen und Grundstücksankäufe anlässlich der Einführung des neuen Zoll- tarifs . . . . .	—	—	80 000	80 57		—		80 57	
	Seitenbetrag zu Tit. 34	—	—	240 370	70 799 67		109 384 06		180 183 73	
	Seitenbetrag	—	—	9 829 638	4 874 381 24		4 973 018 16		9 847 399 40	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 8.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	—	—	7 504 374 33	—	5 070 33	—		
—	—	—	—	328 046 17	—	2 068 17	—	22a.	Zu Tit. 22 a. Von dem Aufwande (Spalte 10) entfallen 2106 ℳ 25 $\frac{1}{2}$ auf außeretatmäßig besoldete Beamte und 518 ℳ 75 $\frac{1}{2}$ auf Beamte, die auf Grund des Vorbehalts im Etat wegen Einführung des neuen Zolltarifs angestellt worden sind.
—	—	—	—	416 372 37	—	1 832 37	—	23.	Zu Tit. 23. Der höhere Aufwand im Jahre 1907 steht im Zusammenhange mit der erhöhten Einnahme desselben Jahres bei Tit. 2.
—	—	—	—	9 129 17	—	722 83	—	24.	
—	—	—	—	50 390 63	—	2 356 63	—	25.	Zu Tit. 25. Von dem Aufwande (Spalte 10) entfallen 187 ℳ 50 $\frac{1}{2}$ auf außeretatmäßig angestellte Beamte und 206 ℳ 25 $\frac{1}{2}$ auf Beamte, die auf Grund des Vorbehalts im Etat wegen Einführung des neuen Zolltarifs angestellt worden sind. Im übrigen ist der Mehraufwand durch Stellenumwandlungen und Stellenvermehrungen bei den im Auslande gelegenen Amtsstellen hervorgerufen worden.
—	—	—	—	25 361 05	—	1 321 05	—	26.	Zu Tit. 26. Erhöhte Inanspruchnahme der Zollvergütung seitens der Berechtigten.
—	—	—	—	232 765 —	—	395 —	—	27.	Zu Tit. 27. Von dem Aufwande (Spalte 10) entfallen 865 ℳ auf außeretatmäßig angestellte Beamte und 340 ℳ auf die auf Grund des Vorbehalts im Etat wegen Einführung des neuen Zolltarifs angestellten Revisionsaufseher.
—	—	—	—	272 915 32	—	8 584 68	—	28.	
—	—	—	—	450 093 95	—	30 093 95	—	29.	Zu Tit. 28. Minderaufwand an Fortkommenvergütungen der oberen Aufsichtsbeamten. Von dem Aufwande (Spalte 10) entfallen 337 ℳ 50 $\frac{1}{2}$ auf den außeretatmäßig angestellten Oberkontrollassistenten.
—	—	—	—	55 097 60	—	2 606 40	—	30.	Zu Tit. 29. Der Mehraufwand ist durch die infolge der Einführung des neuen Zolltarifs notwendig gewordenen Neuanschaffungen von Untersuchungsgeräten und von Handausgaben der zollgesetzlichen Vorschriften für die Zollstellen sowie durch den Aufwand an Druckkosten für die im Zusammenhange mit den neuen Reichssteuergesetzen eingeführten neuen Drucksachen veranlaßt worden. Außerdem hat die allgemeine Steigerung des Geschäftsverkehrs bei der Zoll- und Steuerverwaltung einen höheren Aufwand für Geschäftsbedürfnisse aller Art zur Folge gehabt.
—	—	—	—	38 052 25	—	15 947 75	—	31.	
—	—	—	—	451 833 17	—	161 17	—	32.	Zu Tit. 32 Spalte 4. Einschließlich 119 106 ℳ Nachbewilligung (vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908), die dem Gesamtmehrbedarfe gegenüber noch nicht völlig ausgereicht hat.
—	—	—	—	12 968 39	—	3 114 39	—	33.	Zu Tit. 33. Mehraufwand an Vergütungen für Erhebung der Übergangsabgabe von Fleischwerk durch städtische Beamte, der mit dem Mehrertrage der Übergangs- und Verbrauchsabgabe von Fleischwerk (vergl. die Erläuterung zu Tit. 2) im Zusammenhange steht.
—	—	—	—	180 103 16	—	19 733 16	—	34a.	Zu Tit. 34 a. Zu dem Aufwande sind enthalten: 13 500 ℳ 29 $\frac{1}{2}$ für einen Anbau beim Steueramtsgebäude zu Auerbach, 28 491 ℳ 36 $\frac{1}{2}$ für Erweiterung der Teilungslageräume der Zollabfertigungsstelle am Bahnhofe Annaberg, 9342 ℳ 83 $\frac{1}{2}$ für bauliche Herstellungen im Gebäude des Hauptzollamts Dresden II, 11 808 ℳ 71 $\frac{1}{2}$ (abschläglich) für Umbauten im Hauptzollamtsgrundstücke zu Eibenstod.
—	—	—	—	80 57	—	79 919 43	—	34b.	
—	—	—	—	180 183 73	—	60 186 27	—		
—	—	—	—	9 847 399 40	—	17 761 40	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
noch 34.	Übertrag	—	—	9 829 638	4 874 381 24	—	4 973 018 16	—	9 847 399 40	04 00
	Übertrag zu Tit. 34	—	—	240 370	70 799 67	—	109 384 06	—	180 183 73	87 00
	c) Neubau eines Hauptzollamtsgebäudes in Annaberg	—	—	138 700	35 798 91	—	72 507 14	—	108 306 05	60 00
	d) Unterbringung der Zollabfertigungsstelle für Postgüter in Leipzig in dem Neubaue für die nichtstreitige Rechtspflege bei dem Amtsgerichte Leipzig auf dem vormaligen Lotteriegundstücke (Kap. 40 Tit. 16 c) — erste Rate	—	—	150 000	—	—	—	—	—	—
	a und b sind unter sich deckungsfähig. a, c und d sind auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, jedoch mit Ausnahme von außerordentlichen Zuwendungen und der für Technische Hilfsarbeiter aufzuwendenden Kosten, verschrieben werden.									
	Summe Tit. 34	—	—	529 070	106 598 58	—	181 891 20	—	288 489 78	87 00
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05:									
	Grundstücksankäufe und Neubauten sowie bauliche Unterhaltung der vorhandenen Grundstücke, insbesondere der Dienstgebäude und Anlagen, nach Abzug des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken (Tit. 34)	420 150 84	—	—	203 363 73	—	151 806 15	—	355 169 88	88 00
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, jedoch mit Ausnahme von Gratifikationen und der für Technische Hilfsarbeiter aufzuwendenden Kosten, verschrieben werden.									
35.	Mietzinsen und Abgaben	—	—	143 830	66 768 66	—	77 699 30	—	144 467 96	00 00
36.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	190 550	33 249 21	—	157 150 69	—	190 399 90	00 00
	Summe	420 150 84	—	10 693 088	5 284 361 42	—	5 541 565 50	—	10 825 926 92	00 00
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	17 40	—	20 018 524	9 920 788 25	—	11 609 850 96	—	21 530 639 21	18 00
	Summe der Ausgaben	420 150 84	—	10 693 088	5 284 361 42	—	5 541 565 50	—	10 825 926 92	00 00
	<b>Mithin überschuß bei Kap. 21</b>	17 40	—	9 325 436	4 636 426 83	—	6 068 285 46	—	10 704 712 29	00 00
		420 150 84	—	—	—	—	—	—	—	—

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	—	—	9 847 399 40	—	17 761 40	—		
—	—	—	—	180 183 73	—	60 186 27	—		
30 393 95	—	—	—	138 700	—	—	—	34c.	
150 000	—	—	—	150 000	—	—	—	34d.	Zu Tit. 34d. Vergl. die Einstellung bei Kap. 21 Tit. 34 unter b im ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1908/09.
180 393 95	—	—	—	468 883 73	—	60 186 27	—	34.	
64 980 96	—	—	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 34 der Finanzperiode 1904/05. Unter den Ausgaben in Spalte 7 sind enthalten: 18 409 ℳ 49 ⚡ Restbetrag von 39 062 ℳ 66 ⚡ Gesamtkosten für das Neben Zollamtsgebäude in Rittersgrün, 4134 ℳ 08 ⚡ Restbetrag von 38 373 ℳ 64 ⚡ Gesamtkosten für das Neben Zollamtsgebäude in Deutschgeorgenthal, 332 626 ℳ 31 ⚡ (weiter abschläglich) für den Haupt Zollamtsneubau in Leipzig. Wegen der weiteren Reservierung des am Schlusse der Finanzperiode 1906/07 verfügbar gebliebenen Betrags bis zum Schlusse der Finanzperiode 1908/09 vergl. Königl. Dekret Nr. 57 vom 23. Oktober 1908 und Ständische Schrift Nr. 94 vom 18. Dezember 1908 S. 259.
—	—	—	—	144 467 96	—	637 96	—	35.	Zu Tit. 35 Spalte 4. Einschließlich 57 666 ℳ Nachbewilligung (vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908), die dem Gesamt mehrbedarfe gegenüber noch nicht ausgereicht hat.
—	—	—	—	190 399 90	—	150 10	—	36.	Zu Tit. 36 Spalte 4. Einschließlich 145 360 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
245 374 91	—	—	—	10 651 150 99	—	41 937 01	—		
—	—	—	—	21 530 621 81	—	1 512 097 81	—		
245 374 91	—	—	—	10 651 150 99	—	41 937 01	—		
245 374 91	—	—	—	10 879 470 82	—	1 554 034 82	—		Zum Abschlusse. Der Ertrag in Spalte 10 verteilt sich mit 4 721 763 ℳ 57 ⚡ auf das Jahr 1906 und mit 6 157 707 = 25 = = = 1907.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserverate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
					1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
	<p><b>Sierüber:</b></p> <p><b>Kap. 21 a.</b></p> <p>Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen auf Grund von Art. IV des Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes vom 16. Juli 1902, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betreffend, vom 20. Dezember 1907 an die in § 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1902 bezeichneten Bezugsberechtigten und an solche Beamte und Bedienstete, die eine freie Dienstwohnung nicht lediglich als zufälligen Dienstgenuß inne gehabt oder an Stelle der ihnen bestattungsgemäß zustehenden freien Dienstwohnung eine Wohnungsentschädigung oder eine Mietzinsvergütung bezogen haben, auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1907 und für Gewährung besonderer einmaliger Zulagen auf dieselbe Zeit an Beamte und Bedienstete, die, ohne einen Anspruch auf eine freie Dienstwohnung zu besitzen, eine Wohnungsentschädigung, Mietzinsvergütung, Ortszulage oder Entschädigung für den Repräsentationsaufwand bezogen haben, welche den tarifmäßigen Betrag des Wohnungsgeldzuschusses erreicht oder überstiegen hat, an im Auslande stationierte Beamte, an Beamte ohne Staatsdienereigenschaft und an Diätisten sowie in besonderen Fällen aus Billigkeitsrücksichten.</p> <p style="text-align: center;"><b>Ausgaben.</b></p> <p>1. Verfügungssumme für Wohnungsgeldzuschüsse und besondere einmalige Zulagen, nach Abzug von Beiträgen. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.</p> <p style="text-align: right;">Summe des Zuschusses</p>	M	M	M	M	M	M
		—	1 038 376	—	1 035 587 67	1 035 587 67	70 7
		—	—1 038 376	—	—1 035 587 67	—1 035 587 67	33 5

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
2 788 33	—	—	—	1 038 376	—	—	—		1. Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 36 vom 27. Januar 1908 und Ständische Schrift Nr. 19 vom 6. März 1908.) Von der Summe in Spalte 7 entfallen: a) 943 411 ℳ — $\frac{1}{2}$ auf Beamte, die nach dem Gesetze vom 16. Juli 1902 wohnungsgeldzuschußberechtigt sind, b) 32 486 = 67 = auf Beamte und Bedienstete, die eine freie Dienstwohnung nicht lediglich als zufälligen Dienstgenuß inne gehabt oder an Stelle der ihnen bestattungsgemäß zustehenden freien Dienstwohnung eine Wohnungsentschädigung oder eine Mietzinsvergütung bezogen haben, auf Beamte und Bedienstete, die ohne einen Anspruch auf eine freie Dienstwohnung zu besitzen, eine Wohnungsentschädigung, Mietzinsvergütung, Ortszulage oder Entschädigung für den Repräsentationsaufwand bezogen haben, die den tarifmäßigen Betrag des Wohnungsgeldzuschusses erreicht oder überstiegen hat, sowie auf im Auslande stationierte Beamte, c) 5 737 = 50 = auf Beamte ohne Staatsdienereigenschaft, d) 52 122 = 50 = auf Diätare, e) 1 830 = — = auf besondere Fälle aus Billigkeitsrücksichten, 1 035 587 ℳ 67 $\frac{1}{2}$ Summe.
2 788 33	—	—	—	— 1 038 376	—	—	—		

Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum	Todesort	Anmerkungen
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

II. Stat der Zushüffe.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
<b>C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.</b>										
<b>Kap. 22.</b>										
Zivilliste.										
Ausgaben.										
1.	Zivilliste Sr. Majestät des Königs . . . . .	—	—	7 100 000	3 550 000	—	3 550 000	—	7 100 000	—
Summe für sich.		—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Kap. 23.</b>										
Apanagen usw.										
Ausgaben.										
1.	Wittum Ihrer Majestät der Königin-Witwe . . . . .	—	—	420 000	210 000	—	210 000	—	420 000	—
2.	Apanage Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Mathilde . . . . .	—	—	74 000	37 000	—	37 000	—	74 000	—
3.	Rentenbetrag der Sekundogenitur Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Johann Georg . . . . .	—	—	524 166	262 083 33	—	262 083 33	—	524 166 66 66	—
4.	Pensionen . . . . .	—	—	30 970	13 355 38	—	13 261 63	—	26 617 01 10 7	—
Summe des Zuschusses bei Kap. 23		—	—	1 049 136	522 438 71	—	522 344 96	—	1 044 783 67 76 6	—
<b>Kap. 24.</b>										
Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.										
Einnahmen.										
1.	Eintritts- und Führungsgelder . . . . .	—	—	148 152	85 439 10	—	90 958 90	—	176 398	—
2.	Erlös für verkaufte Verzeichnisse . . . . .	—	—	34 196	18 463 23	—	17 660 68	—	36 123 91 10 89	—
3.	Beitrag aus der Königlichen Zivilliste zur Erhaltung der Sammlungsgebäude . . . . .	—	—	4 800	2 400	—	2 400	—	4 800	—
4.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	76	314 32	—	229 78	—	544 1001 44	—
Summe		—	—	187 224	106 616 65	—	111 249 36	—	217 866 01 10 36	—



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	7 100 000	—	—	—	1.	
—	—	420 000	—	—	—	1.	
—	—	74 000	—	—	—	2.	
—	—	524 166 66	—	—	66	3.	Zu Tit. 3. Mehr infolge Abrundung der Etatsumme.
—	—	26 617 01	—	4 352 99	—	4.	Zu Tit. 4. Die Pensionen verteilen sich mit: a) — ℳ — 2/3 auf eine zum Hofstaate weiland Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Luise gehörige Person, b) 8 261 = 40 = auf zum Hofstaate weiland Ihrer Majestät der Königin Amalie gehörige Personen, c) 8 203 = 86 = auf zum Hofstaate weiland Ihrer Majestät der Königin Marie gehörige Personen, d) 10 151 = 75 = auf zum Hofstaate Sr. Königlichen Hoheit des vormaligen Kronprinzen Friedrich August gehörige Personen. Weniger: 2088 ℳ — 2/3 infolge Ablebens der Empfängerin unter a, 601 = 20 = desgleichen eines Empfängers unter c, 1664 = 25 = infolge anderweiter Versorgung dreier Empfänger unter d, 4353 ℳ 45 2/3; dagegen mehr: — = 46 = infolge Abrundung der Etatsumme, 4352 ℳ 99 2/3 weniger w. o. (Spalte 10).
—	—	1 044 783 67	—	4 352 33	—		
—	—	176 398	—	28 246	—	1.	Zu Tit. 1. Die Mehreinnahme ist durch stärkeren Fremdenverkehr, besonders im Jahre 1907, erzielt worden.
—	—	36 123 91	—	1 927 91	—	2.	
—	—	4 800	—	—	—	3.	
—	—	544 10	—	468 10	—	4.	
—	—	217 866 01	—	30 642 01	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	h	M	M	h	M	h	M	h
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
5.	Führung des Direktoriums und Teilnahme an den Geschäften der Generaldirektion, den Allerhöchsten Orts damit Beauftragten (Nebenämter) . . . . .	—	—	7 200	3 600	—	3 600	—	7 200	—
6.	Beamte bei der Generaldirektion . . . . .	—	—	43 990	21 632	50	22 270	—	43 902	50
7.	Direktoren bei den einzelnen Sammlungen . . . . .	—	—	111 600	50 887	50	47 325	—	98 212	50
8.	Oberbeamte bei den einzelnen Sammlungen . . . . .	—	—	154 200	74 800	—	73 700	—	148 500	—
9.	Inspektoren, Konservatoren, Präparatoren, Restau- ratorgehilfen und Expeditionsbeamte bei den ein- zelnen Sammlungen . . . . .	—	—	75 350	36 775	—	37 150	—	73 925	—
10.	Aufsichts- und Hauspersonal bei den einzelnen Sammlungen . . . . .	—	—	313 874	154 017	57	162 255	—	316 272	57
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
10a.	Für die Beamten unter Tit. 6 bis 10 . . . . .	—	—	18 640	9 145	—	9 015	—	18 160	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
11.	Wissenschaftliche Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	35 600	15 631	67	16 120	—	31 751	67
12.	Hilfsaufseher, Nachmittags- und Abenddienst, Hilfs- heizer, Nacht- und Feuerwachdienst . . . . .	—	—	51 410	23 856	15	24 953	40	48 809	55
13.	Außerordentliche Vergütungen (Remunerationen), Schreibelöhne, außerordentliche Zuwendungen (Gratifikationen), Unterstützungen, Beihilfen für Wohnungen, und zwar:									
	a) Außerordentliche Vergütungen . . . . .	—	—	1 272	600	—	—	—	600	—
	b) Schreibelöhne . . . . .	—	—	3 700	1 174	60	726	33	1 900	93
	c) Außerordentliche Zuwendungen . . . . .	—	—	2 000	330	—	550	—	880	—
	d) Unterstützungen . . . . .	—	—	960	480	—	480	—	960	—
	e) Beihilfen für Wohnungen . . . . .	—	—	100	—	—	—	—	—	—
	Summe Tit. 13	—	—	8 032	2 584	60	1 756	33	4 340	93
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
14.	Dienstkleidung . . . . .	—	—	14 600	6 632	—	6 368	75	13 000	75
15.	Vermehrung der Sammlungen, in das Vermehrungs- vermögen einzuzahlen . . . . .	—	—	170 000	85 000	—	85 000	—	170 000	—
16.	Zubereitung, Aufstellung, Erhaltung und Bezeichnung der Sammlungsgegenstände; Handbibliotheken sowie sonstige Hilfsmittel zur Erläuterung der Sammlungen, Buchbinderlöhne . . . . .	—	—	60 000	23 773	70	34 151	95	57 925	65
17.	Ergänzung und Instandhaltung der Einrichtungsstücke	—	—	44 000	11 342	21	22 888	50	34 230	71
18.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	22 000	8 660	81	12 628	62	21 289	43
	Tit. 16, 17 und 18 sind unter sich deckungs- fähig.									
19.	Herstellung von Sammlungsverzeichnissen . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.	—	—	4 964	5 591	—	4 547	10	10 138	10
	Seitenbetrag	—	—	1 135 460	533 929	71	563 729	65	1 097 659	36

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.	11.		
<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>		
—	—	7 200	—	—	—	5.	
—	—	43 902 50	—	87 50	—	6.	Zu Tit. 6 bis 9 und 10a. Die Ersparnisse sind insbesondere durch zeitweiliges Freisein von Stellen und durch Aussetzung geringerer Anfangsgehälte bei Neubesehung von Stellen entstanden.
—	—	98 212 50	—	13 387 50	—	7.	
—	—	148 500	—	5 700	—	8.	
—	—	73 925	—	1 425	—	9.	
—	—	316 272 57	—	2 398 57	—	10.	Zu Tit. 10. Mehr an Gehältern für die Aufseher usw. infolge nachträglicher anderweiter Feststellung des Dienstalters.
—	—	18 160	—	480	—	10a.	
—	—	31 751 67	—	3 848 33	—	11.	
—	—	48 809 55	—	2 600 45	—	12.	
—	—	600	—	672	—	13a.	
—	—	1 900 93	—	1 799 07	—	13b.	
—	—	880	—	1 120	—	13c.	
—	—	960	—	—	—	13d.	
—	—	—	—	100	—	13e.	
—	—	4 340 93	—	3 691 07	—	13.	
—	—	13 000 75	—	1 599 25	—	14.	
—	—	170 000	—	—	—	15.	
—	—	57 925 65	—	2 074 35	—	16.	
—	—	34 230 71	—	9 769 29	—	17.	
—	—	21 289 43	—	710 57	—	18.	
—	—	10 138 10	—	5 174 10	—	19.	Zu Tit. 19. Überschreitung infolge zeitweilig größerer Aufwendungen für Neuauflagen von Sammlungsverzeichnissen. (Vergl. auch die Höhereinstellung im Etat für 1908/09.)
—	—	1 097 659 36	—	37 800 64	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	1 135 460	533 929 71	563 729 65	1 097 659 36	38	38	
20.	Heizung, Beleuchtung und Wasserzins . . . . .	—	—	69 000	30 526 23	32 407 32	62 933 55	66	66	
21.	Reinigungsaufwand aller Art, einschließlich Löhne für Reinigungsarbeiten . . . . .	—	—	24 760	11 193 19	12 216 65	23 409 84	18	18	
22.	Baufwand für die Sammlungsgebäude und Feuer- wachdienst (mit Ausschluß des Albertinums) . . . . .	—	—	89 424	50 822 73	37 082 65	87 905 38	88	88	
	Hierüber aus der Finanzperiode 1892/93: — Einmalige außergewöhnliche Ausgaben (Tit. 23) Unbeschränkt übertragbar.	139 781 24	—	—	34 000	—	34 000	—	—	
	Summe	139 781 24	—	1 318 644	660 471 86	645 436 27	1 305 908 13	81	81	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	187 224	106 616 65	111 249 36	217 866 01	10	10	
	Summe der Ausgaben . . . . .	139 781 24	—	1 318 644	660 471 86	645 436 27	1 305 908 13	81	81	
	Mithin Zuschuß bei Kap. 24	139 781 24	—	1 131 420	553 855 21	534 186 91	1 088 042 12	81	81	
	<b>Kap. 25.</b>									
	<b>Verzinsung der Staats- und Finanz- hauptkassen-Schulden.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>A. Anleihe- und Aktiensschulden.</b>									
1.	3½ prozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 . . . . .	—	—	5 111 248	2 595 258 75	2 515 989	5 111 247 75	67	7	
2.	3 prozentige Staatsanleihe von 1855 . . . . .	—	—	492 094	249 084	243 009	492 093	—	8	
3.	3½ prozentige Staatsanleihe von 1867 . . . . .	—	—	1 183 502	633 743 25	549 759	1 183 502 25	68	9	
4.	3½ prozentige Staatsanleihe von 1869 . . . . .	—	—	235 552	235 551 75	—	235 551 75	67	1	
5.	Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien: a) 3½ prozentige Aktien Lit. A . . . . . b) 4 prozentige Aktien Lit. B . . . . .	—	—	270 900	136 500	134 400	270 900	—	0	
6.	3 prozentige Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1876 . . . . .	—	—	14 700 000	7 350 000	7 350 000	14 700 000	—	0	
7.	3 prozentige Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 1. März, 15. August, 7. September 1878, 22. April 1886, 29. April 1892 . . . . .	—	—	12 015 570	6 007 785	6 007 785	12 015 570	—	0	
8.	3 prozentige Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 2. April 1894, 15. Mai 1896, 10. Juni 1898, 5. Juni 1900, 4. Juli 1902 . . . . .	—	—	23 880 000	11 190 000	11 190 000	22 380 000	—	0	
9.	Als Staatsschuld übernommene 3½ prozentige Priori- tätsanleihe der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisen- bahngesellschaft von 1839/41 . . . . .	—	—	100 218	51 455 25	48 762	100 217 25	68	7	
	Summe A	—	—	58 066 484	28 488 378	28 078 104	56 566 482	—	8	
	<b>B. Finanzhauptkassen-Schulden.</b>									
10.	Nichts.	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Zuschusses bei Kap. 25	—	—	58 066 484	28 488 378	28 078 104	56 566 482	—	8	

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	q	M	q	M	q		
—	—	1 097 659	36	37 800	64		
—	—	62 933	55	6 066	45	20.	
—	—	23 409	84	1 350	16	21.	
—	—	87 905	38	1 518	62	22.	
105 781	24	—	—	—	—	—	Zu Tit. 23 der Finanzperiode 1892/93. Die Fertigstellung der Arbeiten für die Ausschmückung der Außenseite des Albertinums wird in der Finanzperiode 1908/09 erfolgen.
105 781	24	1 271 908	13	46 735	87		
—	—	217 866	01	30 642	01		
105 781	24	1 271 908	13	46 735	87		
105 781	24	1 054 042	12	77 377	88		
—	—	5 111 247	75	—	—	25	1. Zu Tit. 1 bis 4. Der Mehr- beziehentlich Minderaufwand beruht auf der Abrundung der Etatsätze.
—	—	492 093	—	1	—	2.	
—	—	1 183 502	25	—	—	25	3.
—	—	235 551	75	—	—	25	4.
—	—	270 900	—	—	—	—	5a.
—	—	77 400	—	—	—	—	5b.
—	—	14 700 000	—	—	—	—	6.
—	—	12 015 570	—	—	—	—	7.
—	—	22 380 000	—	1 500 000	—	8.	Zu Tit. 8. Weniger, weil die Rentenscheine von den Schuldverschreibungen der nicht begebenen Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 4. Juli 1902 an die Staatsschuldenbuchhalterei zurückgegeben worden sind.
—	—	100 217	25	—	—	75	9. Zu Tit. 9. Weniger infolge Abrundung des Etatsatzes.
—	—	56 566	482	1 500	002	—	
—	—	—	—	—	—	—	10.
—	—	56 566	482	1 500	002	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		fl.	sz.	fl.	fl.	sz.	fl.	sz.	fl.	sz.	
<b>Kap. 26.</b>											
<b>Eiligung der Staatsschulden.</b>											
<b>Ausgaben.</b>											
1.	Vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868	—	—	4 529 700	2 265 000	—	2 264 700	—	4 529 700	—	0
2.	Staatsanleihe von 1855	—	—	408 000	201 000	—	207 000	—	408 000	—	0
3.	Staatsanleihe von 1867	—	—	996 000	498 000	—	498 000	—	996 000	—	0
4.	Staatsanleihe von 1869	—	—	411 922	411 921	—	—	—	411 921	—	0
5.	Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien:										
	a) Aktien Lit. A	—	—	120 000	60 000	—	60 000	—	120 000	—	0
	b) Aktien Lit. B	—	—	30 000	15 000	—	15 000	—	30 000	—	0
6.	Als Staatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft:										
	a) Tilgung der Anleihen von 1839 und 1841	—	—	154 800	76 950	—	77 850	—	154 800	—	0
	b) Außerordentliche Prämie bei Rückzahlung der ausgelosten Beträge der ebengenannten Anleihen mit 1% für jedes Jahr der Umlaufzeit derselben	—	—	104 494	51 556 50	—	52 938	—	104 494 50 00	—	0
7.	Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 6. Juni 1876, 1. März, 15. August, 7. September 1878, 22. April 1886, 29. April 1892, 2. April 1894, 15. Mai 1896, 10. Juni 1898, 5. Juni 1900, 4. Juli 1902 (Kap. 25 Tit. 6 bis mit 8) oder andere Staatsschulden über die in den bezüglichen Tilgungsplänen vorgegebene Höhe	—	—	16 865 190	16 865 158	—	—	—	16 865 158	—	0
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 26</b>	—	—	23 620 106	20 444 585 50	—	3 175 488	—	23 620 073 50 00	—	0
<b>Kap. 27.</b>											
<b>Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten.</b>											
<b>Ausgaben.</b>											
1.	Renten von bei Übernahme der Oberlausitzer Schulden mit auf die Staatskasse übergegangenen unkündbaren Kapitalen	—	—	60 310	30 154 70	—	30 154 70	—	60 309 400 00	—	0
2.	Renten von unkündbaren Passiven der Staatskasse	—	—	63 780	31 889 19	—	31 889 19	—	63 778 38 88	—	83
3.	Renten für zur Staatskasse gezogenes Stiftungsvermögen	—	—	40 040	20 019 96	—	20 019 96	—	40 039 92 29	—	08
4.	Renten statt der früher von den Rentämtern usw. an Kirchen, Stiftungen, Geistliche, Lehrer und Kirchendiener verabreichten, auf bestimmten Grundstücken nicht haftenden baren Geldgefälle, deren Kapitalbetrag der Staatskasse aus dem Domänenfonds vergütet worden ist	—	—	32 674	16 336 98	—	16 336 98	—	32 673 96 00	—	87
	<b>Seitenbetrag</b>	—	—	196 804	98 400 83	—	98 400 83	—	196 801 66 00	—	10

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
⌘	⌘	⌘	⌘	⌘	⌘		
—	—	4 529 700	—	—	—	1.	
—	—	408 000	—	—	—	2.	
—	—	996 000	—	—	—	3.	Zu Tit. 3. Außerdem sind 3 803 100 ⌘ aus Tit. 7 getilgt worden.
—	—	411 921	—	—	1	4.	Zu Tit. 4. Der Minderaufwand beruht auf der Abrundung des Etatjahres. Zur Tilgung des Restes der gegenwärtigen Anleihe sind 13 048 179 ⌘ aus Tit. 7 verwendet worden; vergl. Erläuterung daselbst.
—	—	120 000	—	—	—	5a.	
—	—	30 000	—	—	—	5b.	
—	—	154 800	—	—	—	6a.	
—	—	104 494 50	—	—	50	6b.	Zu Tit. 6b. Der Mehraufwand beruht auf der Abrundung des Etatjahres.
—	—	16 865 158	—	—	32	7.	Zu Tit. 7. Die Tilgungssumme (Spalte 9) entfällt mit: 13 879 ⌘ auf Erfüllung des Betrags der Mehrauslösung bei der 3 1/2 prozentigen Staatsanleihe von 1869 in der Finanzperiode 1904/05 an 14 016 ⌘ (vergl. Erläuterung zu Tit. 7 im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 137), 13 048 179 = auf außerplanmäßige Tilgung des Restes derselben Anleihe, 3 803 100 = auf außerplanmäßige Verstärkung der Tilgung der Staatsanleihe von 1867, 16 865 158 ⌘ zusammen. Der Minderaufwand in Spalte 10 ist entstanden, weil die bei der Etataufstellung mit in Betracht gezogene Verwendung des Rententilgungsbetrags zum Ankaufe von Rentenschuldverschreibungen nicht eingetreten ist.
—	—	23 620 073 50	—	—	32 50		
—	—	60 309 40	—	—	60	1.	Zu Tit. 1 bis 5 und 7. Die Abweichungen vom Etat beruhen auf der Abrundung der Etatsummen.
—	—	63 778 38	—	—	1 62	2.	
—	—	40 039 92	—	—	08	3.	
—	—	32 673 96	—	—	04	4.	
—	—	196 801 66	—	—	234		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	196 804	98 400 83	98 400 83	196 801 6633	1		
5.	Entschädigungsrenten dem Hause Schönburg (beziehentlich den schönburgischen Vasallengutsbesitzern und Kirchengemeinden) wegen Einführung der sächsischen Abgabenverfassung und Salzregie in den schönburgischen Nezeßherrschaften . . . . .	—	—	281 202	140 601 09	140 601 09	281 202 1881	5		
6.	Ablösungsrente der Stadt Leipzig wegen Wegfalls ihres früheren Anteils an den Handelsabgaben . . . . .	—	—	277 500	138 750 —	138 750 —	277 500 —	0		
7.	Renten wegen der zum Domänenfonds geflossenen Kapitale aus Staatsgrundstücken, welche fremder Nutznießung unterliegen . . . . .	—	—	59 200	29 599 59	29 599 59	59 199 1881	0		
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 27</b>	—	—	814 706	407 351 51	407 351 51	814 703 0250	8		
	<b>Kap. 28.</b> <b>Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Ablösungskapitale und Abfindungszahlungen . . . . .	—	—	24 000	20 077 14	10 568 96	30 646 1001			
	Summe für sich.									
	<b>Kap. 29.</b> <b>Landtagskosten.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Bezugsgelder und sonstiger Erlös von den Landtagsmitteilungen sowie verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	5 400	5 262 76	535 04	5 797 8008	76		
	Summe für sich.									



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9–4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	196 801	66	—	234		
—	—	281 202	18	—	18	5.	
—	—	277 500	—	—	—	6.	
—	—	59 199	18	—	82	7.	
—	—	814 703	02	—	298		
—	—	30 646	10	6 646	10	1.	<p style="text-align: center;"><b>Zu Kap. 28.</b></p> <p>Die Ausgaben bestanden in:</p> <p>77 ℳ 16 <math>\frac{1}{2}</math> Kapitalbetrag zur Tilgung der auf dem Grundstücke des Realgymnasiums zu Döbeln haftenden Reallastenbeiträge.</p> <p>37 = 98 = desgleichen zur Tilgung einer auf dem Grundstücke Blatt 4 des Grundbuchs für die Stadt Plauen, Amtsanteil, haftenden Landrente,</p> <p>1 372 = — = desgleichen zur Ablösung der auf dem Hausgrundstücke Annenstraße 15/17 in Dresden haftenden Straßenreinigungsabgabe,</p> <p>7 552 = 50 = Kapitalbeträge zur Ablösung von an den Stadtrat zu Dresden zu entrichtenden Entschädigungen für Reinigung von Straßen und Platzteilen an staatlichen Grundstücken (7057 ℳ 50 <math>\frac{1}{2}</math> und 495 ℳ),</p> <p>1 724 = — = Kapitalbetrag zur Ablösung einer an die Landeshochschule Meißen für den Ahraner Prämienfonds zu leistenden, seither bei Kap. 27 Tit. 2 verschriebenen Rente,</p> <p>12 945 = — = desgleichen zur Ablösung einer der Steuer-Witwen- und Waisenkasse seither aus Kap. 73 Tit. 17 gewährten Unterstützung,</p> <p>6 912 = 50 = Kapitalbeträge zur Ablösung von seither bei Kap. 77 a Tit. 14 verschriebenen Leistungen, als:</p> <p style="padding-left: 20px;">300 ℳ — <math>\frac{1}{2}</math> für die Bergstiftskasse zu Freiberg,</p> <p style="padding-left: 20px;">2500 = — = für das Läuten des Bergglöckchens in Marienberg,</p> <p style="padding-left: 20px;">412 = 50 = für eine dem Singchor zu Freiberg bewilligte Unterstützung,</p> <p style="padding-left: 20px;">3700 = — = für die Milichsche Stiftungskasse in Freiberg,</p> <p>30 = — = Abfindungszahlung zur Tilgung einer auf dem staatlichen Grundstücke Blatt 443 des Grundbuchs für Striesen haftenden Renten-zubusse,</p> <p>30 651 ℳ 14 <math>\frac{1}{2}</math>. Davon gehen ab:</p> <p>5 = 04 = Betrag der von den jeweiligen Eigentümern der früher zu dem Grundstücke Blatt 113 des Grundbuchs des Amtsgerichts Dresden, Abteilung für Lehnssachen, gehörigen Flurstücke entrichteten Zubusse-renten zu den für den Termin Ostern 1898 abgelösten, auf dem erwähnten Grundstücke haftenden Landrenten, und zwar je 2 ℳ 52 <math>\frac{1}{2}</math> auf die Jahre 1906 und 1907,</p> <p>30 646 ℳ 10 <math>\frac{1}{2}</math> Summe w. o. (Spalte 9).</p> <p>Die Überschreitung ist durch die bei der Veranschlagung nicht vorgehene Ablösung von seither bei Kap. 77 a Tit. 14 verschriebenen Leistungen an Stiftungskassen usw. hervorgerufen worden.</p>
—	—	5 797	80	397	80	1.	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	¢	ℳ	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Der Bureaudirektor des Landtags, der Landtagskassierer Vorbehältlich des infolge notwendiger Beamtenvermehrung innerhalb der Finanzperiode entstehenden Mehrbedarfs.	—	—	14 326	7 575	—	10 880	—	18 455	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für den Landtagskassierer unter Tit. 2	—	—	360	217 50	—	115	—	332 50	06 9
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	Außerordentliche Vergütungen (Remunerationen), Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste, Nebenbezüge und dergleichen	—	—	60 000	34 107 13	—	29 526 50	—	63 633 63	80 8
4.	Außerordentliche Zuwendungen sowie Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene.	—	—	2 200	1 845	—	600	—	2 445	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Wahl- und Einberufungskosten	—	—	20 000	886 75	—	23 672 93	—	24 559 68	80 6
6.	Tagegelder, Reisekosten und Repräsentationsaufwand	—	—	266 420	145 450 21	—	120 966	—	266 416 21	19 9
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei dem Archivariate, den landständischen Kanzleien, der stenographischen Kanzlei und der Kasse, ferner für die Vermehrung der ständischen Bibliothek sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	30 060	7 321 62	—	22 724 11	—	30 045 73	87 6
8.	Aufwand für die Landtagsakten und -mitteilungen, einschließlich ihrer Versendung, sowie für sonstige Drucksachen	—	—	123 220	61 428 91	—	61 773 32	—	123 202 23	88 9
9.	Landtagsmitteilungen der Leipziger Zeitung und des Dresdner Journals Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verzeichnet werden.	—	—	20 000	14 483 82	—	13 494 40	—	27 978 22	88 8
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe	—	—	536 586	273 315 94	—	283 752 26	—	557 068 20	09 8
	Summe der Einnahmen	—	—	5 400	5 262 76	—	535 04	—	5 797 80	08 8
	Summe der Ausgaben	—	—	536 586	273 315 94	—	283 752 26	—	557 068 20	09 8
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 29</b>									
		—	—	531 186	268 053 18	—	283 217 22	—	551 270 40	04 0
	<b>Kap. 30.</b>									
	<b>Stenographisches Institut.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Unterrichtsgelder	—	—	4 800	2 683	—	3 104	—	5 787	—
	Summe für sich.									

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
₰	₰	₰	₰	₰	₰		
—	—	18 455	—	4 129	—	2.	Zu Tit. 2. Mehr, weil am 1. Oktober 1906 ein Maschinenmeister mit 1800 ₰ Gehalt und am 1. Juli 1907, dem Zeitpunkte der Übersiedlung in das neue Ständehaus, 1 Diener mit 1300 ₰ Gehalt und 360 ₰ Wohnungs- usw. Entschädigung sowie 1 Hausmann mit 1400 ₰ Gehalt angestellt werden mußten und ferner, weil dem Landtagskassierer an Stelle der ihm im neuen Ständehause bestallungsgemäß zustehenden freien Wohnung, Heizung und Beleuchtung vom 1. Juli 1907 ab eine Entschädigung von 700 ₰ zu gewähren war.
—	—	332 50	—	27 50	—	2a.	Zu Tit. 2a. Der Wohnungsgeldzuschuß für den Landtagskassierer hatte vom 1. Juli 1907 ab in Wegfall zu kommen (vergl. die Erläuterung zu Tit. 2 am Ende); dagegen war dem Maschinenmeister Wohnungsgeldzuschuß nach Tarifklasse 15 — jährlich 150 ₰ — von seiner Anstellung, d. i. vom 1. Oktober 1906 ab, bis Ende Februar 1907 zu gewähren, da ihm erst zu letzterem Zeitpunkte seine Dienstwohnung im neuen Ständehause überwiesen werden konnte.
—	—	63 633 63	—	3 633 63	—	3.	Zu Tit. 3. Mehr infolge der Tagung der Zwischendeputationen der I. und II. Kammer zur Vorberatung der Wassergesetzvorlage, der Einstellung eines Bibliothekars, der Vermehrung des Kanzlei- und Dienerpersonals im neuen Ständehause während des letzten Landtags und der zeitigeren Einberufung desselben.
—	—	2 445	—	245	—	4.	Zu Tit. 4. Mehr infolge Gewährung von Unterstützungen beziehentlich einer außerordentlichen Zuwendung an ständische Beamte wegen der ihnen bei dem Umzug in das neue Ständehaus entstandenen erhöhten Aufwendungen.
—	—	24 559 68	—	4 559 68	—	5.	Zu Tit. 5. Mehr infolge vorzunehmen gewesener Ersatzwahlen.
—	—	266 416 21	—	3 79	—	6.	Zu Tit. 6 Spalte 4. Einschließlich 26 420 ₰ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	30 045 73	—	14 27	—	7.	Zu Tit. 7 Spalte 4. Einschließlich 15 060 ₰ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 6.)
—	—	123 202 23	—	17 77	—	8.	Zu Tit. 8 Spalte 4. Einschließlich 33 220 ₰ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 6.)
—	—	27 978 22	—	7 978 22	—	9.	Zu Tit. 9. Mehr infolge Erhöhung der Druckerlöhne und der für zweckmäßig befundenen ausführlicheren Berichterstattung über die Landtagsverhandlungen, endlich auch infolge zeitigerer Einberufung des Landtags.
—	—	557 068 20	—	20 482 20	—		
—	—	5 797 80	—	397 80	—		
—	—	557 068 20	—	20 482 20	—		
—	—	551 270 40	—	20 084 40	—		
—	—	5 787	—	987	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge zahlreicherer Beteiligung an den Unterrichtskursen und an Prüfungsgebühren.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	½	„	„	½	„	½	„	½
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Institutsleitung, Mitglieder und Expeditionsbeamte	—	—	82 800	38 950	—	38 275	—	77 225	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die Beamten unter Tit. 2 . . . . .	—	—	4 080	2 032	50	1 920	—	3 952	50
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und Beihilfen zur Ausbildung von Landtagsstenographen . . . . .	—	—	8 500	3 738	20	4 334	—	8 072	20
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	400	—	—	100	—	100	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	2 000	80	20	922	85	1 003	05
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	9 890	3 743	94	3 000	—	6 743	94
	Summe	—	—	107 670	48 544	84	48 551	85	97 096	69
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	4 800	2 683	—	3 104	—	5 787	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	107 670	48 544	84	48 551	85	97 096	69
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 30</b>	—	—	102 870	45 861	84	45 447	85	91 309	69
	<b>Kap. 31.</b>									
	<b>Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
—	Außeretatmäßige Einnahmen . . . . .	—	—	—	103	65	96	52	200	17
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Persönliche Ausgaben.</b>									
1.	Tafelgelder für den mit der Repräsentation beauftragten Staatsminister . . . . .	—	—	24 000	12 000	—	12 000	—	24 000	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
2a.	Ausstattung und Unterhaltung der Lokalitäten, welche dem mit der Repräsentation beauftragten Staatsminister überwiesen sind, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	1 600	1 796	70	219	93	2 016	63
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Seitenbetrag	—	—	25 600	13 796	70	12 219	93	26 016	63

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9–4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	77 225	—	5 575	—	2.	Zu Tit. 2. 6300 ℳ Minderaufwand für Mitglieder, da eine Stelle in beiden Jahren der Finanzperiode unbefetzt war; dagegen
—	—	3 952 50	—	127 50	—	2a.	725 = Mehraufwand für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage ♀ 12 (hinter Kap. 72), 5575 ℳ weniger wie in Spalte 10.
—	—	8 072 20	—	127 80	—	3.	Zu Tit. 3. Weniger, da Beihilfen zur Ausbildung von Landtagssteno-graphen nicht zu
—	—	100	—	300	—	4.	gewähren waren.
—	—	1 003 05	—	996 95	—	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten. Die künftig wegfallende Ausgabebewilligung von 1600 ℳ für Revision des steno-graphischen Unterrichts an den dem Ministerium des Innern unterstellten Lehranstalten und zur Beschickung auswärtiger Versammlungen ist nur mit 750 ℳ 55 ₰ in Anspruch genommen worden.
—	—	6 743 94	—	3 146 06	—	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand zerfällt in: 3262 ℳ 30 ₰ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 1254 = 10 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1178 = 60 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 1048 = 94 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die künftig wegfallende Bewilligung von 2400 ℳ ist nur mit 1426 ℳ 51 ₰ in Anspruch genommen worden. Dem seit dem Bezuge des neuen Ständehauses entstandenen Mehraufwande für Heizung, Beleuchtung und Reinigung steht infolge Minderbedarfs beziehentlich höheren Erlöses für das Korrespondenzblatt ein Minderaufwand für allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben gegenüber.
—	—	97 096 69	—	10 573 31	—		
—	—	5 787	—	987	—		
—	—	97 096 69	—	10 573 31	—		
—	—	91 309 69	—	11 560 31	—		
—	—	200 17	—	200 17	—	—	Die außeretatmäßigen Einnahmen bestanden in Erlös aus verkauften, von der Königlich Sächsischen Kommission für Geschichte herausgegebenen Karten und Schriften. Von der Finanzperiode 1908/09 ab werden diese Einnahmen bei Tit. 5 von den Ausgaben gekürzt (vergl. die ergänzte Aufschrift zu Kap. 31 Tit. 5 im Etat für 1908/09).
—	—	24 000	—	—	—	1.	
—	—	2 016 63	—	416 63	—	2a.	Zu Tit. 2a. Die Überschreitung ist durch die notwendig gewesene umfanglichere Zustandsetzung der Lokalitäten anlässlich des Personenwechsels bei der Stelle des mit der Repräsentation beauftragten Staatsministers entstanden.
—	—	26 016 63	—	416 63	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	25 600	13 796	70	12 219	93	26 016	63
2b.	Einmalige Ausgaben für bauliche Einrichtung der zur Wohnung des mit der Repräsentation beauftragten Staatsministers bestimmten Lokalitäten und für sonstige damit in Verbindung stehende bauliche Herstellungen im alten Ministerialgebäude an der Seestraße . . . . .	—	—	30 000	23 679	06	9 062	61	32 741	67
3.	Herausgabe des Archivs für sächsische Geschichte und Altertumskunde . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	5 000	2 500	—	2 500	—	5 000	—
4.	Verfügungssumme für die topographische Spezialkarte sowie für die geologische Landesuntersuchung, unter Kürzung der Einnahmen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, einschließlich der Besoldungen des Direktors der geologischen Landesuntersuchung von 2000 „ und eines Sektionsgeologen von 2250 „ verschrieben werden. Hierüber aus der Finanzperiode 1902/03: — Für den Druck einer geologischen Übersichtskarte (zu Tit. 4 gehörig) Der in den Staatshaushalts-Etat für 1902/03 für den Druck einer geologischen Übersichtskarte im Maßstabe von 1:250 000 unter Vorbehalt der Übertragbarkeit auf die Finanzperiode 1904/05 eingestellt gewesene, in der Summe des Titels 4 enthaltene Betrag von gemeinjährig 4000 „ ist auf die Finanzperiode 1906/07 übertragbar.	46 987	78	201 190	85 881	44	106 193	38	192 074	82
	— Für den Druck einer geologischen Übersichtskarte (zu Tit. 4 gehörig) Der in den Staatshaushalts-Etat für 1902/03 für den Druck einer geologischen Übersichtskarte im Maßstabe von 1:250 000 unter Vorbehalt der Übertragbarkeit auf die Finanzperiode 1904/05 eingestellt gewesene, in der Summe des Titels 4 enthaltene Betrag von gemeinjährig 4000 „ ist auf die Finanzperiode 1906/07 übertragbar.	8 000	—	—	1 460	—	—	—	1 460	—
4a.	Einmalige Verfügungssumme zur Ausführung und Veröffentlichung einer magnetischen Vermessung des Landes . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	9 500	537	45	4 825	28	5 362	73
5.	Verfügungssumme für die Königlich Sächsische Kommission für Geschichte . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.	19 591	25	20 000	11 358	88	10 590	63	21 949	51
6.	Verschiedene andere sächsliche Ausgaben . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, einschließlich der Besoldung des Telegraphenbureau-Vorstandes im Königlichem Schlosse zu Pillnitz usw. sowie des Wohnungsgeldzuschusses für denselben nach 15 des Tarifs verschrieben werden.	—	—	32 670	16 622	67	15 209	51	31 832	18
	Summe	74 579	03	323 960	155 836	20	160 601	34	316 437	54
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	—	103	65	96	52	200	17
	Summe der Ausgaben . . . . .	74 579	03	323 960	155 836	20	160 601	34	316 437	54
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 31</b>	74 579	03	323 960	155 732	55	160 504	82	316 237	37

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	26 016	63	416	63		
—	—	32 741	67	2 741	67	2b.	Zu Tit. 2b. Mehr, weil sich während der Ausführung wider Erwarten umfanglichere bauliche Herstellungen an den freigelegten Einbauten erforderlich machten, als bei der Veranschlagung angenommen worden war.
—	—	5 000	—	—	—	3.	
56 102	96	201 190	—	—	—	4.	Zu Tit. 4. Die Ausgaben in Spalte 7 verteilen sich mit 154 049 ℳ 82 $\frac{1}{2}$ auf die topographische Spezialkarte, nach Abzug von 11 549 ℳ 87 $\frac{1}{2}$ Erlös für verkaufte Karten, und mit 38 025 „ — „ auf die geologische Landesuntersuchung, nach Abzug von 3278 ℳ 16 $\frac{1}{2}$ Erlös für verkaufte Karten.
6 540	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 4 der Finanzperiode 1902/03. Der Druck ist noch nicht beendet. Wegen der weiteren Übertragbarkeit des Ende der Finanzperiode 1906/07 verfügbar gebliebenen Betrages vergl. den Vorbehalt im Etat für 1908/09. Zu Tit. 5. Vergl. oben die außeretatmäßigen Einnahmen nebst zugehöriger Erläuterung. Zu Tit. 6. Die Ausgaben bestanden in: a) 12 480 ℳ — $\frac{1}{2}$ (wie im Etat) Vergütungen für die in den Volkshelstätten „Albertsberg“ und „Karolagrün“ der Staatsregierung zur Verfügung stehenden Betten (je 25) für lungenkranke Beamte usw., abzüglich 520 ℳ Beiträge vom Kriegsministerium, b) 10 176 „ 36 „ (Etat 9000 ℳ) Kosten der Herstellung des Staatshandbuchs auf die Jahre 1906 und 1907, c) 8 023 „ 92 „ (Etat 10 670 ℳ) persönliche und sächliche Ausgaben für das Telegraphenbureau im königlichen Schlosse zu Pillnitz und in der königlichen Villa zu Wachwitz und für Unterhaltung der zugehörigen Telegraphenleitung zwischen Pillnitz, Wachwitz und Dresden, einschließlich 240 ℳ Unterstützung der Tochter eines früheren Telegraphenbureau-Vorstandes in Pillnitz, d) 1 151 „ 90 „ unvorhergesehene Ausgaben, und zwar: 259 ℳ 90 $\frac{1}{2}$ Tagegelder und Reisekosten eines Vertreters im Vorstandsrat des Deutschen Museums zu München (vergl. Erläuterung zu Kap. 31 Tit. 7 unter d im Etat für 1908/09), 900 „ — „ Beitrag für die in der Deutschen Heilstätte zu Davos der Staatsregierung zur Verfügung stehenden 3 Betten zur Aufnahme tuberkulosekranker Staatsbeamten und deren Angehörigen, auf 9½ Monate nach jährlich 1200 ℳ, abzüglich 50 ℳ Beitrag des Kriegsministeriums auf ½ Jahr nach jährlich 100 ℳ wegen Beteiligung der sächsischen Militärbeamten und deren Angehörigen (vergl. Erläuterung zu Kap. 31 Tit. 7 unter a im Etat für 1908/09), 1159 ℳ 90 $\frac{1}{2}$ . Davon ab: 8 „ — „ Erlös für „Beschreibungen der neuen Hofuniform für Zivilstaatsdiener“ sowie für „Abbildungen der 5 verschiedenen Hofrangordnungen“, 1151 ℳ 90 $\frac{1}{2}$ w. o., 31 832 ℳ 18 $\frac{1}{2}$ Summe w. o. (Spalte 7).
4 137	27	9 500	—	—	—	4a.	
17 641	74	20 000	—	—	—	5.	
—	—	31 832	18	837	82	6.	
84 421	97	326 280	48	2 320	48		
—	—	200	17	200	17		
84 421	97	326 280	48	2 320	48		
84 421	97	326 080	31	2 120	31		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	q	ℳ	ℳ	q	ℳ	q	ℳ	q
<b>D. Gesamtministerium.</b>										
<b>Kap. 32.</b>										
<b>Gesamtministerium und Staatsrat.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	20	—	—	—	—	—	—
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Für die Ministerialratsstelle, einschließlich 3600 ℳ für den ständigen Vortragenden Rat (Nebenamt)	—	—	12 000	4 200	—	4 200	—	8 400	—
3.	a) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	8 400	4 200	—	4 200	—	8 400	—
	b) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	12 000	6 000	—	5 550	—	11 550	—
	Summe Tit. 3	—	—	20 400	10 200	—	9 750	—	19 950	—
4.	Diener . . . . .	—	—	8 040	4 020	—	3 920	—	7 940	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	960	480	—	480	—	960	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
5.	a) Vergütungen für besondere Dienstleistungen und Schreibelöhne . . . . .	—	—	240	22 50	—	180	—	202 500	30
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	1 020	495	—	450	—	945	—
	Summe Tit. 5	—	—	1 260	517 50	—	630	—	1 147 500	74
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	7 400	2 416 99	—	4 552 36	—	6 969 35	03
	Für die beiden Disziplinargerichte und für den Kompetenzgerichtshof.									
7.	Persönliche Ausgaben, insbesondere Schreibgebühren	—	—	300	—	—	—	—	—	—
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Auslösungen und Reisekosten . . . . .	—	—	900	242 50	—	134 75	—	377 25	77
	Summe	—	—	51 260	22 076 99	—	23 667 11	—	45 744 101	44
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	20	—	—	—	—	—	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	51 260	22 076 99	—	23 667 11	—	45 744 101	44
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 32</b>	—	—	51 240	22 076 99	—	23 667 11	—	45 744 101	44



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	q	M	q	M	q		
—	—	—	—	—	20	1.	Zu Tit. 1. In den Jahren 1906 und 1907 sind keine Maßfuerungen vorgenommen worden.
—	—	8 400	—	3 600	—	2.	Zu Tit. 2. Die Ministerialratsstelle wird gegenwärtig nur durch Stellvertreter nebenamtlich bekleidet, deren geringere Bezüge die Ersparnisse zurzeit ermöglichen.
—	—	8 400	—	—	—	3a.	
—	—	11 550	—	450	—	3b.	Zu Tit. 3 b und 4. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	19 950	—	450	—	3.	
—	—	7 940	—	100	—	4.	
—	—	960	—	—	—	4a.	
—	—	202 50	—	37 50	—	5a.	
—	—	945	—	75	—	5b.	
—	—	1 147 50	—	112 50	—	5.	
—	—	6 969 35	—	430 65	—	6.	
—	—	—	—	300	—	7.	
—	—	377 25	—	522 75	—	8.	
—	—	45 744 10	—	5 515 90	—		
—	—	—	—	20	—		
—	—	45 744 10	—	5 515 90	—		
—	—	45 744 10	—	5 495 90	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
<b>Kap. 33.</b>											
<b>Kabinettskanzlei.</b>											
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Besoldungen.</b>											
1.	Der Kabinettssekretär . . . . .	—	—	12 000	6 000	—	6 000	—	12 000	—	—
2.	Der Kanzleibote . . . . .	—	—	3 000	1 275	—	1 200	—	2 475	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>											
3.	Entschädigung für allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	1 800	900	—	900	—	1 800	—	—
<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 33</b>		—	—	16 800	8 175	—	8 100	—	16 275	—	—
<b>Kap. 34.</b>											
<b>Ordenskanzlei.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Wert der zurückgelangten Medaillen und beschädigten Ordensdecorationen . . . . .	—	—	1 038	159 45	—	1 053 41	—	1 212 86 08	—	—
Summe für sich.											
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Besoldungen.</b>											
2.	Der Sekretär (Nebenamt) . . . . .	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—	—
3.	Der Ordenskanzlist (Nebenamt) . . . . .	—	—	1 200	600	—	600	—	1 200	—	—
<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>											
4.	Vergütung dem Aufwärter . . . . .	—	—	150	75	—	75	—	150	—	—
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	288	136	—	120	—	256	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>											
6.	Ordensdecorationen, Ordensbänder und Equis, in- gleichen Wiederherstellungen, Druck- und litho- graphische Arbeiten sowie allgemeine Geschäfts- bedürfnisse . . . . .	—	—	76 000	37 648 45	—	41 186 67	—	78 835 12 91	—	—
<b>Summe</b>		—	—	80 038	39 659 45	—	43 181 67	—	82 841 12 91	—	—
<b>Abschluß.</b>											
Summe der Einnahmen . . . . .		—	—	1 038	159 45	—	1 053 41	—	1 212 86 08	—	—
Summe der Ausgaben . . . . .		—	—	80 038	39 659 45	—	43 181 67	—	82 841 12 91	—	—
<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 34</b>		—	—	79 000	39 500	—	42 128 26	—	81 628 26 08	—	—

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>		
—	—	12 000	—	—	—	1.	
—	—	2 475	—	525	—	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge Personentwechsels.
—	—	1 800	—	—	—	3.	
—	—	16 275	—	525	—		
—	—	1 212 86	—	174 86	—	1.	
—	—	2 400	—	—	—	2.	
—	—	1 200	—	—	—	3.	
—	—	150	—	—	—	4.	
—	—	256	—	32	—	5.	Zu Tit. 5. Weniger infolge Wegfalls einer Erziehungsbeihilfe.
—	—	78 835 12	—	2 835 12	—	6.	Zu Tit. 6. Mehr infolge der Besuche Seiner Majestät des Königs an fremden Höfen und der Gegenbesuche am hiesigen Hofe.
—	—	82 841 12	—	2 803 12	—		
—	—	1 212 86	—	174 86	—		
—	—	82 841 12	—	2 803 12	—		
—	—	81 628 26	—	2 628 26	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>Kap. 35.</b>										
<b>Hauptstaatsarchiv.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Kanzleigeühren . . . . .	—	—	120	116 55	—	115 75	—	232 30	—
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	160	21 90	—	24 53	—	46 43	—
	Summe	—	—	280	138 45	—	140 28	—	278 73	—
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Der Direktor . . . . .	—	—	18 600	8 700	—	7 500	—	16 200	—
4.	Staatsarchivare und Archivsekretär . . . . .	—	—	43 200	19 175	—	15 750	—	34 925	—
5.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	21 600	10 800	—	9 450	—	20 250	—
6.	Diener und Hausmeister . . . . .	—	—	14 760	7 380	—	7 305	—	14 685	—
7.	Für Arbeiten bei Herausgabe einer Quellenammlung der älteren sächsischen Geschichte (Nebenämter) . . . . .	—	—	6 350	3 050	—	3 300	—	6 350	—
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	625	—	—	—	625	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
7a.	Für die Beamten unter Tit. 3 bis 5 . . . . .	—	—	2 740	1 263 33	—	1 080	—	2 343 33	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
8.	a) Außerordentliche Vergütungen sowie Entschädigungen für zeitweilige Nebengeschäfte . . . . .	—	—	2 200	1 501 50	—	2 608	—	4 109 50	—
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	1 100	550	—	530	—	1 080	—
	Summe Tit. 8	—	—	3 300	2 051 50	—	3 138	—	5 189 50	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
9.	Unterhaltung des Albertinums in Dach und Fach sowie der dem Hauptstaatsarchive überwiesenen Räume desselben . . . . .	—	—	5 000	6 815 56	—	2 224 34	—	9 039 90	—
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	1 160	359 75	—	770 80	—	1 130 55	—
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	17 450	8 540 07	—	10 657 89	—	19 197 96	—
12.	Herstellung einer Quellenammlung der älteren säch- sischen Geschichte . . . . .	22 942 11	—	14 000	4 846 08	—	3 604 07	—	8 450 15	—
	Unbeschränkt übertragbar.									
13.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zur Vergrößerung der Aktengestelle im Archiv- raume des Obergeschosses . . . . .	—	—	5 000	—	—	—	—	—	—
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Summe	22 942 11	—	153 160	73 606 29	—	64 780 10	—	138 386 39	—
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	280	138 45	—	140 28	—	278 73	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	22 942 11	—	153 160	73 606 29	—	64 780 10	—	138 386 39	—
	Mitbin Zuschuß bei Kap. 35	22 942 11	—	152 880	73 467 84	—	64 639 82	—	138 107 66	—

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	232	30	112	30	1.	Zu Tit. 1 und 2. Zufällige Mehr- und Mindereinnahmen.
—	—	46	43	—	113	57	2.
—	—	278	73	—	1	27	
—	—	16	200	—	2	400	3. Zu Tit. 3. Weniger infolge Personalwechsels.
—	—	34	925	—	8	275	4. Zu Tit. 4. Weniger infolge Personalwechsels und weil die freigewordene Archivsekretärstelle nicht wieder besetzt worden ist.
—	—	20	250	—	1	350	5.
—	—	14	685	—	75	—	6. Zu Tit. 5. Weniger infolge Personalwechsels und weil auf die freigewordene Sekretärstelle zunächst nur ein Expedientengehalt verschrieben wurde.
—	—	6	350	—	—	—	7. Zu Tit. 6. Weniger infolge Personalwechsels.
—	—	625	—	625	—	—	Zu den außeretatmäßigen Besoldungen. Von der Besoldung des Titels 3 war der Witwe des früheren, am Tage vor seiner Pensionierung verstorbenen Stelleninhabers der gesetzliche Gnadengenuß auf den Monat August 1906 zu gewähren. Infolge der bereits erfolgten Wiederbesetzung der Direktorstelle mußte daher die Besoldung des Dienstinachfolgers auf die genannte Zeit außeretatmäßig verschrieben werden.
—	—	2	343	33	396	67	7a. Zu Tit. 7a. Weniger infolge Personalveränderungen.
—	—	4	109	50	1	909	8a. Zu Tit. 8a. Mehr wegen Annahme eines Expedienten, dessen diätarische Vergütung nicht auf einen Besoldungstitel genommen werden konnte, und wegen erhöhten Aufwandes für Hilfschreibkräfte.
—	—	1	080	—	20	—	8b.
—	—	5	189	50	1	889	8.
—	—	9	039	90	4	039	9. Zu Tit. 9. Mehr wegen Beschaffung einer selbsttätigen Feuermelde-Einrichtung.
—	—	1	130	55	29	45	10.
—	—	19	197	96	1	747	11. Zu Tit. 11. Mehr infolge Einstellung eines Buchbinders sowie Ankaufs einer wertvollen Briefsammlung.
28	491	14	000	—	—	—	12.
—	—	—	—	—	5	000	13. Zu Tit. 13. Mit Rücksicht auf den geplanten Archivneubau ist von der Vergrößerung der Aktengestelle abgesehen worden; der Titel kommt somit als erledigt in Wegfall.
28	491	143	936	24	9	223	76
—	—	278	73	—	1	27	
28	491	143	936	24	9	223	76
28	491	143	657	51	9	222	49

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	h	M	M	h	M	h	M	h
<b>Kap. 36.</b>										
<b>Oberrechnungskammer.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
1.	Der Präsident . . . . .	—	—	26 400	12 100	—	13 200	—	25 300	—
2.	Vizepräsident und Vortragende Räte . . . . .	—	—	79 500	39 250	—	37 500	—	76 750	—
3.	Revisionsbeamte . . . . .	—	—	232 800	116 400	—	116 400	—	232 800	—
4.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	13 500	6 600	—	6 900	—	13 500	—
5.	Diener . . . . .	—	—	6 280	2 640	—	2 840	—	5 480	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
5a.	Für die Beamten unter Tit. 1 bis 4 . . . . .	—	—	14 100	6 990 01	—	7 010	—	14 000 01	10
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	3 000	1 435	—	1 560	—	2 995	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich des etwa besonders zu verlohrenden Schreibwerks und sonstiger Hilfsarbeit im Kanzleidienste, ferner Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug des Erlöses aus Makulatur, entbehrlichen Gerätschaften usw. sowie sonstiger Einnahmen . . . . .	—	—	20 000	9 588 53	—	9 789 30	—	19 377 83	88
<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 36</b>		—	—	395 580	195 003 54	—	195 199 30	—	390 202 84	48 9
<b>Kap. 36a.</b>										
<b>Oberverwaltungsgericht.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Gebühren . . . . .	748 15	—	16 000	11 896 89	—	13 462 50	—	25 359 39	03
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	40	3	—	103	—	106	—
Summe		748 15	—	16 040	11 899 89	—	13 565 50	—	25 465 39	03
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	a) Der Präsident . . . . .	—	—	30 000	15 000	—	15 000	—	30 000	—
	b) Senatspräsident und Räte . . . . .	—	—	219 652	105 950	—	113 700	—	219 650	—
	c) Die juristische Hilfskraft . . . . .	—	—	7 200	2 600	—	2 400	—	5 000	—
	d) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	9 600	4 800	—	4 616 67	—	9 416 67	3
	e) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	22 750	10 575 01	—	11 566 66	—	22 141 67	3
	f) Diener . . . . .	—	—	14 060	6 980 01	—	7 079 99	—	14 060	—
Summe Tit. 3 (zugleich Seitenbetrag)		—	—	303 262	145 905 02	—	154 363 32	—	300 268 34	8

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9 - 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	1/2	„	1/2	„	1/2		
—	—	25 300	—	1 100	—	1.	Zu Tit. 1. Weniger, weil die Stelle einen Monat unbesetzt war.
—	—	76 750	—	2 750	—	2.	Zu Tit. 2 und 5. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	232 800	—	—	—	3.	
—	—	13 500	—	—	—	4.	
—	—	5 480	—	800	—	5.	
—	—	14 000 01	—	99 99	—	5a.	Zu Tit. 5a. Weniger, weil die Stelle des Präsidenten einen Monat unbesetzt und der Zuschuß an einen unverheirateten Beamten zeitweilig nur nach dem halben Satze des Tarifs zu zahlen war.
—	—	2 995	—	5	—	6.	
—	—	19 377 83	—	622 17	—	7.	
—	—	390 202 84	—	5 377 16	—		
635 41	—	25 246 65	—	9 246 65	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge Zunahme der Geschäfte.
—	—	106 —	—	66 —	—	2.	
635 41	—	25 352 65	—	9 312 65	—		
—	—	30 000	—	—	—	3a.	
—	—	219 650	—	2	—	3b.	Zu Tit. 3b. Die Abweichung vom Etat beruht auf der Abrundung der Ansätze im Etat und in dessen Ergänzung (Nr. 1).
—	—	5 000	—	2 200	—	3c.	
—	—	9 416 67	—	183 33	—	3d.	Zu Tit. 3e, d und e. Minderbedarf infolge Personenwechsels.
—	—	22 141 67	—	608 33	—	3e.	
—	—	14 060	—	—	—	3f.	
—	—	300 268 34	—	2 993 66	—	3.	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Übertrag	—	—	303 262	145 905 02	—	154 363 32	—	—	300 268 34
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse</b>									
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	10 422	4 939 59	—	5 282 50	—	—	10 222 09
	<b>Anderc persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Diätisten, Schreibe- und Botenlöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	12 000	5 260 —	—	4 949 25	—	—	10 209 25
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	—	—	1 000	325 —	—	216 —	—	—	541 —
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	4 000	1 823 18	—	1 211 95	—	—	3 035 13
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Vorräten und Gegenständen . . . . .	—	—	24 000	11 402 70	—	11 325 99	—	—	22 728 69
	<b>Summe</b>	—	—	354 684	169 655 49	—	177 349 01	—	—	347 004 50
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	748 15	—	16 040	11 899 89	—	13 565 50	—	—	25 465 39
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	354 684	169 655 49	—	177 349 01	—	—	347 004 50
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 36 a</b>	—	748 15	338 644	157 755 60	—	163 783 51	—	—	321 539 11
<b>Kap. 37.</b>										
<b>Gesetz- und Verordnungsblatt.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	10	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe für sich.</b>									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Der Assistent des Redakteurs (Nebenamt) . . . . .	—	—	600	300 —	—	300 —	—	—	600 —
	<b>Anderc persönliche Ausgaben.</b>									
3.	a) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	300	125 —	—	175 —	—	—	300 —
	b) Verschiedene andere persönliche Ausgaben . . . . .	—	—	100	—	—	75 —	—	—	75 —
	<b>Summe Tit. 3</b>	—	—	400	125 —	—	250 —	—	—	375 —
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
4.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei der Redaktion, Buchbinderlöhne und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug der Einnahmen . . . . .	—	—	9 800	1 156 08	—	2 113 66	—	—	957 58
	<b>Summe</b>	—	—	10 800	1 581 08	—	1 563 66	—	—	17 42



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	h	M	h	M	h		
—	—	300 268	34	—	2 993 66		
—	—	10 222	09	—	199 91	3a.	Zu Tit. 3a. Minderbedarf infolge Personenwechsels sowie infolge Veränderung der dem Voranschlage zugrunde liegenden Verhältnisse.
—	—	10 209	25	—	1 790 75	4.	
—	—	541	—	—	459	5.	
—	—	3 035	13	—	964 87	6.	
—	—	22 728	69	—	1 271 31	7.	
—	—	347 004	50	—	7 679 50		
635	41	25 352	65	—	9 312 65		
—	—	347 004	50	—	7 679 50		
—	635 41	321 651	85	—	16 992 15		
—	—	—	—	—	10	1.	
—	—	600	—	—	—	2.	
—	—	300	—	—	—	3a.	
—	—	75	—	—	25	3b.	
—	—	375	—	—	25	3.	
—	—	957	58	—	10 757 58	4.	Zu Tit. 4. Überschuf, weil der Jahrgang 1907 des Gesetz- und Verordnungsblattes infolge geringeren Umfanges weniger Druckkosten erfordert hat, als durch den Bezugspreis des Blattes vereinnahmt worden ist.
—	—	17	42	—	10 782 58		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	⁄	„	„	⁄	„	⁄	„	⁄
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	10	—	—	—	—	—	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	10 800	1 581 08	—	1 563 66	—	—	17 42
	<b>Mithin Zuschuß beziehentlich Überschuss bei Kap. 37</b>	—	—	10 790	1 581 08	—	1 563 66	—	—	17 42
	<b>E. Justizministerium.</b>									
	<b>Kap. 38.</b>									
	<b>Ministerium.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Kosten und Geldstrafen, soweit sie nicht bei Tit. 1 von Kap. 39 und bei Tit. 1 von Kap. 40 ver- rechnet werden . . . . . Abgezogen ist der Aufwand für die im Laufe des Jahres angekauften Marken zum Urkundenstempel.	—	—	2 000	1 979 34	—	1 946 47	—	—	3 925 81
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	800	5 40	—	6 35	—	—	11 75
	Summe	—	—	2 800	1 984 74	—	1 952 82	—	—	3 937 56
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Der Minister . . . . .	—	—	60 000	30 000	—	30 000	—	—	60 000
4.	Ministerialdirektoren und Vortragende Räte . . . . .	—	—	201 000	100 500	—	100 500	—	—	201 000
5.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	60 000	29 700	—	29 700	—	—	59 400
6.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	154 200	74 933 37	—	78 400	—	—	153 333 37
7.	Diener . . . . .	—	—	28 104	14 043 33	—	14 060	—	—	28 103 33
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
7a.	Für die Beamten unter Tit. 4 bis 6 . . . . .	—	—	12 980	6 172 50	—	6 287 50	—	—	12 460
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
8.	Bergütungen an Aushilfsmitglieder bei der Prüfungs- kommission für Juristen . . . . .	—	—	4 800	1 200	—	1 500	—	—	2 700
9.	Für Stellvertretungen bei der Kanzlei sowie Ber- gütungen für Hilfsdienste . . . . .	—	—	3 000	893	—	1 095	—	—	1 988
10.	Bergütung für den geistlichen Kommissar zur Be- aufsichtigung der Seelsorge in den Gefängnissen	—	—	800	400	—	400	—	—	800
11.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	12 000	5 780	—	5 725	—	—	11 505
12.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	5 000	2 864 69	—	3 015 25	—	—	5 879 94
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
13.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	6 000	3 170 98	—	1 508 20	—	—	4 679 18
14.	Bauaufwand . . . . .	—	—	1 000	35 11	—	85	—	—	120 11
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	30 000	14 940 73	—	16 544 12	—	—	31 484 85
	Summe	—	—	578 884	284 633 71	—	288 820 07	—	—	573 453 78

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	z	M	z	M	z		
—	—	—	—	—	10	—	
—	—	17	42	—	10 782	58	
—	—	17	42	—	10 772	58	
—	—	3 925	81	1 925	81	1.	
—	—	11	75	—	788	25	2. Zu Tit. 2. Weniger infolge Wegfalls von Mietzinsen.
—	—	3 937	56	1 137	56		
—	—	60 000	—	—	—	3.	
—	—	201 000	—	—	—	4.	
—	—	59 400	—	600	—	5.	Zu Tit. 5. Weniger, weil einem Beamten noch nicht der etatmäßig mögliche Gehaltsjah bewilligt worden ist.
—	—	153 333	37	866	63	6.	
—	—	28 103	33	—	67	7.	Zu Tit. 6. Weniger, weil 2 Sekretärstellen zusammen 4 Monate nicht besetzt waren und weil einem Bureauassistenten ein niedrigerer als der Mindestgehalt der Stelle als Anfangsgehalt bewilligt war.
—	—	12 460	—	520	—	7a.	Zu Tit. 7. Der Minderaufwand beruht auf der Abrundung des Etatsjahres. Zu Tit. 7a. Weniger hauptsächlich infolge Personenwechsels in verschiedenen Beamtenstellen; vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 6.
—	—	2 700	—	2 100	—	8.	
—	—	1 988	—	1 012	—	9.	
—	—	800	—	—	—	10.	
—	—	11 505	—	495	—	11.	
—	—	5 879	94	879	94	12.	Zu Tit. 12. Mehr infolge Zunahme der Schreibarbeiten.
—	—	4 679	18	1 320	82	13.	
—	—	120	11	879	89	14.	
—	—	31 484	85	1 484	85	15.	Zu Tit. 15. Mehr infolge eingetretener allgemeiner Preissteigerung.
—	—	573 453	78	5 430	22		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	2 800	1 984 74	—	1 952 82	—	3 937 56	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	578 884	284 633 71	—	288 820 07	—	573 453 78	—
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 38</b>	—	—	576 084	282 648 97	—	286 867 25	—	569 516 22	—
	<b>Kap. 39.</b>									
	<b>Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Kosten und Geldstrafen, soweit sie nicht bei Tit. 1 von Kap. 40 verrechnet werden . . . . . Bei diesem Titel wird ein Teil der Kosten des Justiz- ministeriums mit verrechnet. Abgezogen ist der Aufwand für die im Laufe des Jahres angekauften Marken zum Urkundenstempel.	—	—	90 000	47 201 87	—	47 690 30	—	94 892 17	—
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	200	37	—	450	—	41 50	—
	<b>Summe</b>	—	—	90 200	47 238 87	—	47 694 80	—	94 933 67	—
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Der Präsident . . . . .	—	—	30 000	15 000	—	15 000	—	30 000	—
4.	Senatspräsidenten und Räte . . . . .	—	—	799 450	389 975	—	408 000	—	797 975	—
5.	Staatsanwälte . . . . .	—	—	38 850	19 350	—	19 500	—	38 850	—
6.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	8 476	4 200	—	4 275	—	8 475	—
7.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	84 876	40 500 01	—	43 500	—	84 000 01	—
8.	Diener . . . . .	—	—	48 080	23 428 68	—	23 716 67	—	47 145 35	—
9.	Druckerpersonal . . . . .	—	—	5 800	2 900	—	2 900	—	5 800	—
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	60	—	360	—	420	—
9a.	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b> Für die Beamten unter Tit. 3 bis 7 und 9 . . . . .	—	—	30 632	15 054 17	—	15 830	—	30 884 17	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
10.	Für Stellvertretungen bei der Kanzlei sowie Ver- gütungen für Hilfsdienste . . . . .	—	—	6 000	3 054 35	—	1 466 50	—	4 520 85	—
11.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 600	775	—	375	—	1 150	—
12.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	33 000	16 894 27	—	20 420 70	—	37 314 97	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
13.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	10 000	8 072 83	—	5 542 44	—	13 615 27	—
14.	Zeugen- und Sachverständigengebühren . . . . .	—	—	30 000	14 214 02	—	20 186 68	—	34 400 70	—
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 15 von Kap. 40 verrechnet werden . . . . .	—	—	44 000	21 412 45	—	22 650 79	—	44 063 24	—
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben veranschlagt werden.									
	<b>Summe</b>	—	—	1 170 764	574 890 78	—	603 723 78	—	1 178 614 56	—

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	3 937	56	1 137	56		
—	—	573 453	78	—	5 430		
—	—	569 516	22	—	6 567		
—	—	94 892	17	4 892	17	1.	
—	—	41 50	—	158	50	2.	
—	—	94 933	67	4 733	67		
—	—	30 000	—	—	—	3.	
—	—	797 975	—	1 475	—	4.	Zu Tit. 4. Der Minderbedarf beruht auf dem Wegfalle eines Differenzbetrags nach dem
—	—	38 850	—	—	—	5.	Gesetze vom 8. April 1904, das Aufrücken der Richter in höhere Gehaltsklassen betreffend,
—	—	8 475	—	1	—	6.	sowie darauf, daß eine Ratsstelle der untersten Gehaltsstufe im Jahre 1906 während
—	—	84 000	01	875	99	7.	eines halben Monats nicht besetzt war.
—	—	47 145	35	934	65	8.	Zu Tit. 6. Die Abweichung vom Etat beruht auf der Abrundung der Etatsumme.
—	—	5 800	—	—	—	9.	Zu Tit. 7. Weniger, weil bis Ende Mai 1906 einzelnen Stelleninhabern mit Rücksicht
—	—	420	—	420	—	—	auf deren Dienstalter geringere als die etatmäßig möglichen Besoldungen gewährt wurden.
—	—	30 884	17	252	17	9a.	Zu Tit. 8. Minderbedarf infolge eingetretenen Personenwechsels, infolge zeitweisen Offen-
—	—	4 520	85	1 479	15	10.	haltens einer freigewordenen Stelle und infolge späterer Besetzung der für den 1. Juni
—	—	1 150	—	450	—	11.	1906 neu begründeten Stelle.
—	—	37 314	97	4 314	97	12.	Die außeretatmäßigen Besoldungen bestehen in der geordneten Entschädigung nach
—	—	13 615	27	3 615	27	13.	360 ℳ jährlich, die einem Diener an Stelle der ihm früher in Natur gewährten freien
—	—	34 400	70	4 400	70	14.	Wohnung usw. zu bewilligen war. Die Wohnung wurde für Archivzwecke dringend
—	—	44 063	24	63	24	15.	gebraucht.
—	—	1 178 614	56	7 850	56		Zu Tit. 9a. Mehr infolge Änderung der dem Voranschlage zugrunde liegenden Ver-
—	—						hältnisse.
—	—						Zu Tit. 12. Mehrbedarf infolge Vermehrung der Schreibarbeiten.
—	—						Zu Tit. 13. Mehrbedarf an Umzugskosten aus Anlaß der Errichtung eines neuen Senats.
—	—						Zu Tit. 14. Dem Mehrbedarfe steht die Mehreinnahme bei Tit. 1 gegenüber.
—	—						Zu Tit. 15. Der Mehrbedarf ist eine Folge der eingetretenen allgemeinen Preissteigerung.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
					1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
	<b>Abschluß.</b>						
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	90 200	47 238 87	47 694 80	94 933 67	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	1 170 764	574 890 78	603 723 78	1 178 614 56	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 39</b>	—	1 080 564	527 651 91	556 028 98	1 083 680 89	
	<b>Kap. 40.</b>						
	<b>Landgerichte, Amtsgerichte und Staats- anwaltschaften.</b>						
	<b>Einnahmen.</b>						
1.	Kosten und Geldstrafen . . . . . Bei diesem Titel wird ein Teil der Kosten und Geld- strafen des Justizministeriums und des Oberlandesgerichts mit verrechnet. Abgezogen ist der Aufwand für die im Laufe des Jahres angekauften Marken zum Urkundenstempel.	—	22 550 000	11 453 200 06	11 060 920 99	22 514 121 05	
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	380 000	228 045 47	249 280 11	477 325 58	
	Summe	—	22 930 000	11 681 245 53	11 310 201 10	22 991 446 63	
	<b>Ausgaben.</b>						
	<b>Besoldungen.</b>						
3.	Richter und Staatsanwälte . . . . .	—	7 270 400	3 597 301 67	3 666 125 —	7 263 426 67	
4.	Juristisch befähigte Hilfsarbeiter . . . . .	—	2 000 000	999 960 —	1 006 033 —	2 005 993 —	
5.	Direktoren der Gefangenenanstalten und Gefängnis- geistliche . . . . .	—	130 350	50 825 —	60 650 —	111 475 —	
6.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	472 400	218 700 —	252 566 67	471 266 67	
7.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	6 147 502	3 050 606 17	3 094 269 32	6 144 875 49	
8.	Untere Bedienstete . . . . .	—	3 859 746	1 857 752 59	1 920 213 78	3 777 966 37	
	Seitenbetrag	—	19 880 398	9 775 145 43	9 999 857 77	19 775 003 20	

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	94 933	67	4 733	67		
—	—	1 178 614	56	7 850	56		
—	—	1 083 680	89	3 116	89		
—	—	22 514 121	05	— 35 878	95	1.	Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 150 000 ℳ laut 2. Nachtrags. (Vergl. Königl. Decret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	477 325	58	97 325	58	2.	Zu Tit. 2. Die Mehreinnahme beruht auf Umwandlung freier Wohnungen in Dienstmietwohnungen, auf Erhöhung der Mietzinsen für solche Wohnungen sowie auf Zunahme der Erträge von ausgeliehenen Geldern der Hinterlegungskassen.
—	—	22 991 446	63	61 446	63		
—	—	7 263 426	67	— 6 973	33	3.	Zu Tit. 3. Minderbedarf infolge Beurlaubungen unter Einziehung der Befoldung.
—	—	2 005 993	—	5 993	—	4.	Zu Tit. 4. Mehrbedarf hauptsächlich wegen vorübergehend nötig gewesener Vermehrung der Hilfsrichter zur Vertretung beurlaubter oder behinderter etatmäßiger Richter. Dem Mehrbedarfe steht die Ersparnis bei Tit. 3 mit gegenüber.
—	—	111 475	—	18 875	—	5.	Zu Tit. 5. Die Ersparnis ist eingetreten, weil die vom 1. Juni 1906 ab vorgesehenen beiden Stellen der Direktoren der Gefangenenanstalten in Bautzen und Plauen erst vom 1. Oktober 1906 ab, dem Tage der Eröffnung dieser Anstalten, besetzt und den Direktoren der Gefangenenanstalten in Dresden und Leipzig die für sie vom 1. Juni 1906 ab angeforderten persönlichen Zulagen erst vom 1. Oktober 1906 ab bewilligt wurden, ferner weil einzelnen Gefängnisgeistlichen mit Rücksicht auf das Dienstalter die etatmäßig zulässige Befoldung nicht bewilligt worden ist.
—	—	471 266	67	— 1 133	33	6.	Zu Tit. 6. Minderbedarf infolge Wegfalls der für einen Beamten wegen Einkommensverminderung angeforderten Entschädigung nach jährlich 1700 ℳ vom 1. Mai 1907 ab.
—	—	6 144 875	49	— 2 626	51	7.	Zu Tit. 7. Der Minderbedarf ist zurückzuführen auf Beurlaubung unter Einziehung sowie auf Dienstündigung unter Zurückhaltung der Befoldung, auf Einziehung der Befoldungshälfte infolge vorläufiger Dienstenthebung, ferner darauf, daß einzelne Stellen im Zusammenhange mit der Einberufung von Militäranwärtern zur Probefienstleistung zeitweise nicht besetzt waren.
—	—	3 777 966	37	— 81 779	63	8.	Zu Tit. 8. Minderbedarf, hauptsächlich weil sich die Besetzung der im Etat für die Zeit vom 1. Juni 1906 ab vorgesehenen Stellen für die neu errichteten Gefangenenanstalten in Dresden, Leipzig, Bautzen und Plauen teils erst vom 1. Oktober 1906 ab, dem Tage der Ingebrauchnahme dieser Anstalten, teils von einem noch späteren Zeitpunkte ab nötig machte.
—	—	19 775 003	20	— 105 394	80		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
	Übertrag	—	—	19 880 398	9 775 145	43	9 999 857	77	19 775 003	20	09
—	Außeretatmäßige Befoldungen . . . . .	—	—	—	3 487	—	7 335	65	10 822	65	69
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
8a	Für die Beamten unter Tit. 3, 4a, 5 bis 8 . . . . .	—	—	829 190	405 477	97	419 967	—	825 444	97	79
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
9.	Bergütungen für Hilfsdienste . . . . .	—	—	178 000	86 276	32	89 441	14	175 717	46	04
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	80 000	39 118	90	40 770	45	79 889	35	68
11.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	1 280 000	623 444	20	658 114	88	1 281 559	08	20
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
12.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	380 000	184 955	50	174 977	24	359 932	74	73
13.	Bengen- und Sachverständigengebühren . . . . .	—	—	1 310 000	645 010	08	664 889	74	1 309 899	82	86
	Seitenbetrag	—	—	23 937 588	11 762 915	40	12 055 353	87	23 818 269	27	63



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	19 775 003	20	—	105 394	80	
—	—	10 822	65	10 822	65	—	Die außeretatmäßigen Befoldungen bestanden in: a) 950 ℳ — 5/8 Differenzbetrag, den ein Landgerichtsrat (Tit. 3 Richtergruppe 3) auf Grund des Gesetzes vom 8. April 1904, das Aufrücken der Richter in höhere Gehaltsklassen betreffend, mit 350 ℳ im Jahre 1906 und mit 600 = = = 1907 zu beziehen hatte; b) 1312 = 66 = Vergütungen für 7 Militäranwärter während der Probendienstzeit als Gefangenaufseher (Tit. 8 Gruppe 3), und zwar: 315 ℳ 33 5/8 für 1 auf 2 Monate 26 Tage, davon auf 26 Tage 95 ℳ 33 5/8 und auf 2 Monate nach monatlich 110 ℳ. 278 = 67 = für 1 auf 2 Monate 16 Tage, davon auf 16 Tage 58 ℳ 67 5/8 und auf 2 Monate nach monatlich 110 ℳ. 660 = — = für 3 auf je 2 Monate nach monatlich 110 ℳ, 40 = 33 = für 1 auf 11 Tage, 18 = 33 = für 1 auf 5 Tage, 1312 ℳ 66 5/8 Summe w. o., verschrieben mit 40 ℳ 33 5/8 im Jahre 1906 und mit 1272 = 33 = = = 1907; c) 8559 = 99 = Befoldungen für 25 Diener, Klasse 2, nach jährlich 1200 ℳ (Tit. 8), und zwar: 683 ℳ 33 5/8 für 1 auf 6 Monate 25 Tage, 600 = — = = 1 = 6 = 2500 = — = = 5 = je 5 Monate, 1750 = — = = 5 = = 3 = 15 Tage, 1500 = — = = 5 = = 3 = 296 = 67 = = 1 = 2 Monate 29 Tage, 240 = — = = 1 = 2 = 12 = 400 = — = = 2 = je 2 Monate, 306 = 66 = = 2 = = 1 Monat 16 Tage, 150 = — = = 1 = 1 Monat 15 Tage, 133 = 33 = = 1 = 1 = 10 = 8559 ℳ 99 5/8 Summe w. o., verschrieben mit 3096 ℳ 67 5/8 im Jahre 1906 und mit 5463 = 32 = = = 1907.
—	—	825 444	97	—	3 745	03	8a.
—	—	175 717	46	—	2 282	54	9.
—	—	79 889	35	—	110	65	10.
—	—	1 281 559	08	1 559	08		11.
—	—	359 932	74	—	20 067	26	12.
—	—	1 309 899	82	—	100	18	13.
—	—	23 818 269	27	—	119 318	73	

Zu b. Die Vermehrung der Gefangenaufseher war zur Aufrechterhaltung geordneter Verhältnisse in zwei Gefangenanstalten unbedingt nötig, nachdem sich bei vorgekommenen Erkrankungen das vorhandene Aufsichtspersonal als unzureichend erwiesen hatte.  
Zu c. An verschiedenen Orten mit ausgedehnten Bezirken mußte zur Entlastung der über das Maß in Anspruch genommenen Gerichtsvollziehergehilfen die Zahl der Dienerstellen vermehrt werden.

Zu Tit. 8a. Weniger infolge Veränderung der dem Voranschlage zugrunde liegenden Verhältnisse.  
Darunter sind enthalten 11 ℳ 50 5/8, die im Jahre 1907 an einen außeretatmäßig angestellten Diener, Klasse 2, zu zahlen waren.

Zu Tit. 9 Spalte 4. Einschließlich 58 000 ℳ Nachbewilligung. (Bergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)

Zu Tit. 11 Spalte 4. Einschließlich 160 000 ℳ Nachbewilligung. (Bergl. Erläuterung zu Tit. 9.)

Bei der Anfang Dezember 1907 vorgenommenen Schätzung der Ausgaben, die der im zweiten Nachtrage zu dem Etat für 1906/07 beantragten Erhöhung der Titelsumme zugrunde liegt, ist zu niedrig gegriffen worden. Dem über die Nachbewilligung hinaus gehenden Mehraufwande steht die bei Tit. 1 eingetretene Mehreinnahme (22 400 000 ℳ ursprünglich vorgesehene Solleinnahme gegen 22 514 121 ℳ 05 5/8 Isteinnahme = 114 121 ℳ 05 5/8 Mehreinnahme) mit gegenüber.

Zu Tit. 12. Minderbedarf, weil weniger Dienststreifen nötig gewesen sind.

Zu Tit. 13 Spalte 4. Einschließlich 130 000 ℳ Nachbewilligung. (Bergl. Erläuterung zu Tit. 9.)

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	„	„	„	„	„	„	„	
	Übertrag	—	—	23 937 588	11 762 915	40	12 055 353	87	23 818 269	27
14.	Bauaufwand Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, jedoch mit Ausnahme der außerordentlichen Zuwendungen und der für Technische Hilfsarbeiter aufzuwendenden Kosten, sowie Einnahmen und Ausgaben verschrieben werden, die nach Abschluß der Rechnungen über die unter den Ausgaben des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats bewilligten Mittel entstanden sind.	—	—	520 000	241 365	89	295 756	28	537 122	17
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben Der Titel umfaßt auch die Jahresvergütungen an Gerichtszärzte und Gerichtsassistentenärzte sowie an Geistliche für die Gefängnisseelsorge im Nebenamte, an Organisten und an Kirchenliederer, ferner den durch die Mitbenutzung der Gerichtsgefängnisse von den Verwaltungsbehörden entstehenden Aufwand, die für die Verwaltungsbehörden übertragenen Schubtransportkosten, Bekleidungskosten und Zehrgelder, die bei Ermittlung der Erbschaftsteuer entstehenden Kosten sowie die Ausgaben für Heizung der Geschäftsräume des Oberlandesgerichts. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.	—	—	4 400 000	2 170 722	80	2 291 858	79	4 462 581	59
16.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar:									
	a) Neubau des Justizgebäudes und der Gefängnisanstalt am Münchner Platz in Dresden (dritte und letzte Rate) Deckungsfähig mit Tit. 2 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05.	—	—	1 430 000	715 301	62	687 477	58	1 402 779	20
	b) Erweiterungsbau des Amtsgerichtsgebäudes in Ostrib	—	—	23 000	15 487	71	6 939	63	22 427	34
	c) Neubau eines Geschäftshauses für die nichtstreitige Rechtspflege bei dem Amtsgerichte Leipzig und für die Zollabfertigung für Postgüter an Stelle des abzubrechenden alten Lotteriedirektionsgebäudes in der Johannisgasse zu Leipzig (anteilige erste Bau-rate)	—	—	300 000	—	—	271 458	71	271 458	71
	d) Ankauf eines Bauplatzes für ein Amtsgerichtsgebäude mit Gefängnis in Schneeberg	—	—	15 000	—	—	15 000	—	15 000	—
	e) Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Amtsgerichtsgebäude mit Gefängnis in Taucha	—	—	17 000	—	—	16 685	—	16 685	—
	f) Ankauf eines Flurstücks am Amtsgerichte zu Markneukirchen	—	—	1 500	—	—	1 285	44	1 285	44
	g) Mobilienbeschaffung für die neuen Landgerichtsgebäude und Gefängnisanstalten in Dresden, Leipzig und Bautzen sowie für die neuen Amtsgerichtsgebäude und Gerichtsgefängnisse in Grimmitzschau und Hohenstein-Ernstthal	—	—	855 000	483 062	37	251 213	60	734 275	97
	Summe Tit. 16 Unbeschränkt übertragbar.	—	—	2 641 500	1 213 851	70	1 250 059	96	2 463 911	66
	Seitenbetrag	—	—	31 499 088	15 388 855	79	15 893 028	90	31 281 884	69

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	23 818 269	27	— 119 318	73		
—	—	537 122	17	17 122	17	14.	Zu Tit. 14. Bei diesem Titel sind 8151 ℳ 85 $\frac{1}{2}$ mit verschrieben worden, die zu Tit. 15 gehören. Der Mehraufwand stellt sich tatsächlich nur auf 8970 ℳ 32 $\frac{1}{2}$ und ist entstanden, weil aus Sparjamkeitsrücksichten früher zurückgestellte Herstellungen ohne nachteilige Wirkung auf die Gebäude nicht weiter verschoben werden konnten.
—	—	4 462 581	59	62 581	59	15.	Zu Tit. 15. Dem in Spalte 10 nachgewiesenen Betrage von 62 581 ℳ 59 $\frac{1}{2}$ treten hinzu 8 151 = 85 = , die irrtümlich bei Tit. 14 mit verschrieben worden sind; der Mehraufwand beträgt demnach 70 733 ℳ 44 $\frac{1}{2}$ . Der Mehraufwand ist hauptsächlich entstanden infolge der eingetretenen allgemeinen Preissteigerung, ferner durch Erhöhung der täglichen Gefangenen-Berpflegungssätze bei den Gerichtsgefängnissen, durch Anschaffung von Schreibmaschinen und neuen Grundbuchschranken, durch Vermehrung der Bibliotheken sowie durch Beschaffung der Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände für das neu errichtete Amtsgericht nebst Gerichtsgefängnis in Zwönitz. Unter den Ausgaben sind enthalten: 9 ℳ — $\frac{1}{2}$ an außeretatmäßig angestellte Gefangenaufseher (Tit. 8 Gruppe 3) zu zahlen gewesene Ersatzgelder für Schreibhilfsmittel, 56 = 25 = zu zahlen gewesene Ersatzgelder für } an außeretatmäßig angestellte Schreibhilfsmittel } Diener, Klasse 2 (Tit. 8 995 = — = zu zahlen gewesene Bekleidungs-gelder } Gruppe 4), 1060 ℳ 25 $\frac{1}{2}$ Summe, und zwar: 147 ℳ 25 $\frac{1}{2}$ auf 1906, 913 = — = = 1907.
27 220	80	1 430 000	—	—	—	16a.	
572	66	23 000	—	—	—	16b.	
28 541	29	300 000	—	—	—	16c.	
—	—	15 000	—	—	—	16d.	
815	—	17 000	—	—	—	16e.	
214	56	1 500	—	—	—	16f.	
120 724	03	855 000	—	—	—	16g.	
177 588	34	2 641 500	—	—	—	16.	
177 588	34	31 459 473	03	— 39 614	97		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
					1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
	Übertrag	—	31 499 088	15 388 855 79	15 893 028 90	31 281 884 69	
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05: Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zu Anschaffung des Mobiliars für den Neu- und Erweiterungsbau in Plauen sowie für den Ankauf eines Hausgrundstücks in Ositz (Tit. 15) Unbeschränkt übertragbar.	49 845 19	—	34 957 80	8 184 32	43 142 12	
	Summe	49 845 19	31 499 088	15 423 813 59	15 901 213 22	31 325 026 81	
	<b>Abschluß.</b>						
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	22 930 000	11 681 245 53	11 310 201 10	22 991 446 63	
	Summe der Ausgaben . . . . .	49 845 19	31 499 088	15 423 813 59	15 901 213 22	31 325 026 81	
	Mithin Zuschuß bei Kap. 40	49 845 19	8 569 088	3 742 568 06	4 591 012 12	8 333 580 18	
	<b>Kap. 41.</b>						
	<b>Allgemeine Ausgaben in dem Geschäfts- bereiche des Justizministeriums.</b>						
	<b>Ausgaben</b>						
1.	Allgemeine und unvorhergesehene persönliche und sächliche Ausgaben . . . . .	—	24 000	9 114 65	2 963 67	12 078 32	
	Summe für sich.						

Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>	<i>M</i>	<i>℥</i>		
177 588	34	31 459 473	03	—	39 614 97		
6 703	07	—	—	—	—		
184 291	41	31 459 473	03	—	39 614 97		
—	—	22 991 446	63	—	61 446 63		
184 291	41	31 459 473	03	—	39 614 97		
184 291	41	8 468 026	40	—	101 061 60		
—	—	12 078 32	—	—	11 921 68	1.	Erläuterungen hierzu umstehend.

Die Ausgaben bestanden in:

3039 *M* 45  $\frac{1}{2}$  Entschädigungen, und zwar:

wegen erlittener Untersuchungshaft:

- 40 *M* —  $\frac{1}{2}$  an den Fabrikarbeiter Ernst Wilhelm Flügel in Wehrsdorf,  
 25 = — = an den Bauzeichner Hermann Raum in Meißen,  
 110 = — = an den Schuhmacher Franz Rüdiger in Rödera,  
 300 = — = an den Kaufmann Andreas Hermann Genz in Leipzig,  
 15 = — = an den Handelsmann Otto Ruttig in Forst (Lausitz),  
 150 = — = an den Ofenfeher Alexander Albert Scheibe in Colditz,  
 76 = 15 = an den Tischlermeister Max Reinhard Wappler in Plauen i. V.,  
 20 = — = an den Drechsler Paul August Max Schmidt in Bernau,  
 97 = 50 = an den Buchbindermeister Robert Max Weber in Dresden,  
 52 = — = an den Bäcker Emil Ernst Benndorf aus Eschfeld,  
 13 = — = an den Ladierer Paul Arthur Teich in Bauhen,  
 200 = — = an den Schlosser Paul Ottokar Preshprich in Dresden,  
 150 = — = an den Kellner Karl Ernst Otto Went in Leipzig,  
 171 = 10 = an den Maurer Karl Gottlob Otto Köhler in Dresden,  
 100 = — = an den Schmied und Wirtschaftsgehilfen Heinrich Paul Neubert in Clausnitz,  
 61 = 20 = an den Sattler Heinrich Emil Fegold in Dresden;

wegen verbüßter Freiheitsstrafe:

- 264 = — = an die Dienstmagd Ursula Kaliszak aus Jarotshin,  
 174 = — = an den Zementarbeiter Karl Emil Meidel in Rostwein;

wegen erlittener Untersuchungshaft und verbüßter  
 Freiheitsstrafe:

- 225 = — = an den Handelsmann Kurt Max Mödel in Zwickau,  
 90 = — = an die Hüttenarbeitersehefrau Therese Anna Grille geb. Niedrich in Dresden-Ubigau,  
 25 = 50 = an den Zigarrenmacher Karl Franz Theodor Winkler in Leuben;

ferner:

- 20 = — = an den Handelsmann Hermann Adolf Mönch in Zittau wegen widerrechtlicher Festnahme,  
 600 = — = an den minderjährigen Johann Friedrich Ernst Prodsch in Dresden, des Sohnes und  
 alleinigen Erben des verstorbenen Stellenvermittlers Johann Friedrich Gottlieb Prodsch  
 in Dresden für unschuldig erlittene Untersuchungshaft seines genannten Vaters,  
 60 = — = an Emilie Pauline Hesselbarth geb. Diebold in Zöpen, zugleich für ihre drei minder-  
 jährigen Kinder, wegen des ihnen durch die von ihrem Ehemann und Vater Friedrich  
 Gustav Hesselbarth unschuldig erlittene Untersuchungshaft entzogenen Unterhalts;

3039 *M* 45  $\frac{1}{2}$  w. o.

6556 = 82 = Erfolgeleistungen, und zwar:

auf Grund vergleichsweiser Einigung:

- 260 *M* 35  $\frac{1}{2}$  an den Bergarbeiter Gottlieb Hermann Gläser in Oberhöndorf weiterhin — vergl. auch  
 Rechenschaftsbericht auf 1902/03 S. 156 — zur Ausgleichung des Schadens, den er aus  
 einer Zwangsversteigerungs-Angelegenheit in einem Prozesse gegen den Staatsfiskus  
 geltend gemacht hatte,  
 40 = — = an den Malermeister Adolf Fischer in Dresden wegen eines bei der Zustellung seines  
 Einspruchs in einer Prozessesache vorgekommenen Vergehens,  
 30 = — = an die Firma Camera-Großvertrieb „Union“ Hugo Stöckig & Co. in Dresden für einen  
 Schaden, den sie daraus herleitete, daß ihr ein bei dem Amtsgerichte Leipzig in einer  
 Zivilprozessesache eingereichter photographischer Apparat in beschädigtem Zustande zurück-  
 gegeben worden sein sollte,  
 12 = 90 = dem Komiker Karl Richard Oswald Stange in Dresden erstattete Unkosten, entstanden  
 durch sein Erscheinen in einer gegen ihn vor dem Schöffengerichte Zittau abgehaltenen  
 Hauptverhandlung, in der er freigesprochen wurde,  
 2 = 55 = dem Schneidermeister Hermann Böhmer in Dresden erstatteter Reisibetrag der in der  
 Zwangsvollstreckungssache gegen den Spediteur Heine daselbst durch einen Pfändungs-  
 und Überweisungsbeschluß erwachsenen Kosten,  
 1600 = — = der Anna verehel. Grahl in Leipzig geleisteter Schadenersatz für Ansprüche, die sie aus  
 dem Verfahren eines Gerichtsvollziehergehilfen bei Pfändungen hergeleitet hatte,  
 2158 = — = geleisteter Schadenersatz, und zwar mit:  
 118 *M* dem Tischlermeister Ernst Hermann Weber in Reigersdorf,  
 184 = der Johanne Karoline verw. Neumann geb. Michel in Spitzkunnersdorf,  
 130 = der Christiane Alwine verehel. Neumann geb. Neumann daselbst,  
 130 = der Christiane Auguste verehel. Wenzel geb. Neumann daselbst,

562 *M* Seitenbetrag

4103 *M* 80  $\frac{1}{2}$  Seitenbetrag

9596 *M* 27  $\frac{1}{2}$  Seitenbetrag

9596 *M* 27  $\frac{1}{2}$  Übertrag4103 *M* 80  $\frac{1}{2}$  Übertrag562 *M* Übertrag

130 = Ernst Neumann in Spitzkunnersdorf,

130 = der Meta verehel. Menschel geb. Neumann in Niederoderwitz,

25 = der Auguste Ernestine verw. Weber geb. Albrecht in Mitteloderwitz,

75 = der Anna Pauline led. Weber in Mitteloderwitz,

25 = der Magdalene verw. Weber geb. Eckardt in Mittelherwigsdorf,

43 = dem Maurerpolier Ernst Heinrich Weber daselbst,

43 = der Johanne Pauline verehel. Stendner geb. Weber daselbst,

100 = der Johanne Christiane verw. Stendner geb. Weber daselbst,

150 = dem Fabrikanten Ernst August Weber in Spitzkunnersdorf,

100 = der Johanne Rahel verw. Neumann geb. Weber in Hainewalde,

100 = Karl August Weber daselbst,

150 = dem Waldwärter Benjamin Jakob Weber in Mitteloderwitz,

150 = der Rahel verw. Clemens geb. Weber daselbst,

300 = dem Weber Karl Gottlieb Weber in Spitzkunnersdorf,

75 = der Anna Alwine verehel. Friedrich geb. Bohan in Althörnitz

2158 *M* w. o.

für Ansprüche, die von den Genannten wegen der mangelhaften Form des letzten Willens erhoben wurden, den die Eheleute Reichel in Spitzkunnersdorf im Jahre 1878 vor dem damaligen Gerichtsamte Großschönau errichtet haben,

100 = — = dem Klempnermeister Max Otto Emil August Braun in Dresden-Cotta für Vermögensnachteile in einer Zwangsvollstreckungssache,

135 = — = dem Grafen zu Waldeck und Pyrmont auf Rittergut Untertrierstedt erstatteter Schaden an Feldfrüchten, der ihm bei Verfolgung und Ergreifung eines Mörders entstanden ist,

300 = — = dem Schneidermeister Karl Erdmann Kietisch in Leisnig für die durch den Rohrbruch der staatlichen Schloßwasserleitung erlittenen Nachteile,

89 = 85 = dem Max Schölziger in Leipzig erstatteter Schaden, dadurch entstanden, daß das Landgericht Leipzig in einer Prozeßsache gegen ihn die von dem Gegner geleistete Sicherheit zu zeitig hat zurückzahlen lassen,

22 = 35 = dem Grenzaufseher Franz Kamolla in Bad-Elster erstattete Auslagen, erwachsen durch eine vor dem Landgerichte Plauen gegen seine Tochter Alma Hedwig Kamolla abgehaltene Berufungsverhandlung, in der auf Freisprechung erkannt wurde,

60 = — = dem Kaufmann Albert Kumbusch in Leipzig für einen ihm aus einem Wartezimmer des Amtsgerichts Leipzig abhanden gekommenen Überzieher,

370 = — = dem Ortsarmenverbande Spitzkunnersdorf für Ansprüche, die von ihm wegen der mangelhaften Form des letzten Willens erhoben wurden, den die Eheleute Reichel in Spitzkunnersdorf im Jahre 1878 vor dem damaligen Gerichtsamte Großschönau errichtet haben,

62 = — = dem Referendar Dr. Bruno Johannes Jahn in Auerbach für einen ihm aus einem Diener- und Wartezimmer des Amtsgerichts Leipzig gestohlenen Winterüberzieher,

235 = — = , nämlich:

120 *M* dem Kaufmann Wilhelm Priem in Magdeburg und

165 = dem Schmiedemeister H. H. Focke in Dresden wegen nicht ordnungsmäßiger Ausführung einer von dem Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts Dresden bei dem Kaufmann Paul Midel in Dresden für sie vorgenommenen Pfändung,

285 *M*, abzüglich

50 = die dem Gerichtsvollziehergehilfen zur Ersatzleistung ausgesetzt und von diesem gezahlt wurden,

235 *M* w. o.

Priem und Focke haben ihre Ansprüche an Midel bis zur Höhe der bezahlten Beträge dem Staatsfiskus abgetreten. Midel war im Jahre 1904 zahlungsunfähig; er hat damals den Offenbarungseid geleistet.

5 = — = dem Kaufmann Edmund Schubert in Dresden für den Schaden, den er sich im Amtsgerichte Zwickau durch Benutzung eines schadhaften Stuhls an seiner Kleidung zugezogen hatte,

330 = — = der Amalie Karoline verw. Kunze verw. gew. Hegewald geb. Gehmlich in Frauenstein für einen ihr bei der gerichtlichen Auseinandersetzung über den Nachlaß ihres Ehemannes Friedrich August Kunze verursachten Schaden,

3 = — = dem Maurer Otto Arthur Görde in Stötteritz für Erwerbsversäumnis, die er erlitten hatte durch verspätete Vorführung aus der gegen ihn zur Erzwingung der Leistung des Offenbarungseides angeordneten Haft,

40 = — = dem prakt. Arzt Dr. med. Götz in Leipzig-Plagwitz für einen Überzieher und ein Paar Handschuhe, welche Gegenstände ihm gelegentlich seiner Anwesenheit im Justizgebäude an der Elisenstraße in Leipzig abhanden gekommen sind;

5856 *M* —  $\frac{1}{2}$  Seitenbetrag9596 *M* 27  $\frac{1}{2}$  Seitenbetrag

9 596 .# 27  $\frac{1}{2}$  Übertrag5856 .# —  $\frac{1}{2}$  Übertrag

auf Grund rechtskräftigen Urteils:

- 353 = 35 = dem Rechtsanwalt Dr. Eduard Kulenkamp in Lübeck als Verwalter im Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Johannes Blöb, Inhabers der Firma J. F. Jäger daselbst, für Vertretungsansprüche in einer Zwangsvollstreckungsangelegenheit,  
 328 = 12 = der Döllnitzer Gosebrauerei G. m. b. H., vormals Franz Hanisch, in Döllnitz für Vertretungsansprüche in einer Zwangsvollstreckungsangelegenheit;

ferner:

- 4 = — = dem Restaurateur August Schmidt in Bernau aus Billigkeitsgründen erstattete Telegraphenkosten, die ihm aus Anlaß der Verhaftung seines Sohnes entstanden waren,  
 15 = 35 = der Gefangenarbeitskasse bei dem Amtsgerichte Falkenstein erstatteter Betrag des aus ihr gestohlenen Geldes:

6556 .# 82  $\frac{1}{2}$  w. v.

2 400 = — = Belohnungen, und zwar:

- 50 .# mit je 25 .# den Gendarmen Otto Karisch I in Niederbobritzsch und Paul Schmidt II in Tharandt,  
 100 = dem Gasthofsbesitzer Paul Glanzberg in Grillenburg,  
 50 = dem Gasthofsbesitzer Friedrich Clemens Träger in Obercolmnitz,  
 50 = dem Steinbruchsarbeiter Otto Eduard Kösterte in Grillenburg,  
 50 = dem Steinbruchsarbeiter Karl Paul Kriegisch daselbst,  
 50 = dem Steinbruchsarbeiter Emil Göbel in Heßdorf,  
 50 = dem Steinbruchsarbeiter Paul Oskar Zeller daselbst,  
 25 = dem Gutsbesitzer Bruno Lieber in Obercolmnitz,  
 25 = dem Viehhändler Heinrich Haschke daselbst,  
 25 = dem Viehhändler Clemens Einert daselbst,  
 25 = dem Gastwirt Oswald Paschke in Klingenberg  
 für ihre Tätigkeit, durch die die Ergreifung des fiedbrieflich verfolgten Handarbeiters Schönfeld aus Lautenhain herbeigeführt wurde,  
 100 = dem Gendarmen Bernhard Köhler II in Waldheim für die guten Dienste, die er bei der Entdeckung des Urhebers einer Brandstiftung geleistet hatte,  
 90 = mit je 30 .# dem Obergendarmen Friedrich Wilhelm Koch in Leipzig, dem Gendarmen Karl Louis Liebert in Paunsdorf und dem Gendarmenbrigadier Amadens Lucas William Scholl in Abtnaundorf in Anerkennung des Eifers, der Umsicht und des Geschicks, womit sie sich bei den umfangreichen und zeitraubenden Erörterungen, die Ermordung des Schlossergesellen Herzog betreffend, beteiligt haben,  
 200 = dem Hilfsbahnsteigschaffner Friedrich August Reschke in Königstein,  
 100 = dem Kriminalgendarmen Karl Albin Reimcke in Dresden,  
 100 = dem Gendarmen Max Julius Otto Franke I in Krippen,  
 200 = der Anna Marie verehel. Domaschke geb. Dittrich in Dresden und  
 200 = dem Polizeiwachtmeister Karl Gustav Anäpfer in Königstein  
 in der Erörterungssache gegen den Arbeiter Dittrich, betreffend die Ermordung der geschiedenen Opiß,  
 25 = dem städtischen Schutzmann Johann Reinwald Hans Leibnitz in Hainichen für seine Tätigkeit in der Strafsache gegen den Schreiber Claus wegen versuchter räuberischer Erpressung,  
 75 = dem Invaliden Gustav Daniel aus Hinterjessen für seine Unererschrockenheit und Umsicht bei der Ergreifung des Brandstifters Berger,  
 120 = dem Gastwirt Wilhelm Volze in Milzau  
 120 = dem Zimmermann Karl Gaudig daselbst  
 70 = dem Förster Karl Schlüter in Kriegstädt  
 70 = dem Militärinvaliden Otto Höschel in Unterkriegstädt  
 40 = dem Lehrer Oswald Barth in Bischofsdorf  
 40 = dem Dienstknecht Max Red in Gröllwitz  
 40 = dem Gendarmenbrigadier Klenke in Merseburg  
 50 = dem Fahrradhändler Th. R. Linde in Wurzen für seine Angaben zur Ermittlung eines Mörders,  
 40 = dem Gendarmenbrigadier Ernst Moritz Schwabe in Mägeln bei Pirna,  
 30 = dem Gerichtsdienner Max Otto Wolf in Pirna,  
 60 = dem Altwarenhändler Karl Hermann Seifert in Mägeln bei Pirna,  
 40 = dem Gemeindeamtskopiisten Herbert Willy May daselbst und  
 30 = dem Schutzmann Heinrich Paul Müller daselbst  
 für ihre Tätigkeit in der Strafsache gegen die Räuber Kirsten und Zinke,  
 60 = dem städtischen Kriminalschutzmann Robert Geipel in Chemnitz für die von ihm bei der Untersuchung gegen Schönfeld und Genossen gezeigte Umsicht und Entschiedenheit;

2400 .# w. v.

11 996 .# 27  $\frac{1}{2}$  Seitenbetrag



11 996 .# 27 § Übertrag

100 = — = Schmerzensgeld dem Kaufmann Herbert Louis Georg Schwarz in Berlin, zu dessen Bezahlung der Staatsfiskus rechtskräftig verurteilt war, weil Schwarz in der Gefangenanstalt Dresden, wo er sich als Strafgefangener befand, infolge Verschuldens eines Aufsehers durch Ausströmen von Leuchtgas vorübergehend in einen Zustand des Übelbefindens veretzt worden war,

100 = — = der Stadtgemeinde Lauenstein aus Billigkeitsgründen gewährter Beitrag zu den Kosten, die ihr durch die Erneuerung der bei dem Amtsgerichtsgrundstück in Lauenstein über die Müglitz führenden Brücke entstanden sind,

2 = 05 = Portoaufwand,

12 198 .# 32 § Summe. Davon:

120 = — = Rüdeinnahme auf die dem Baugewerken Werner in Neucoswig gezahlte Entschädigung von 800 .# (vergl. Rechenschaftsbericht auf 1902/03 Kap. 41 S. 156) geleistete Teilzahlungen des Zimmermanns und Musikers Ernst Klemens Frijsche in Lercha bei Meissen auf die Jahre 1906 und 1907 nach monatlich 5 .# auf 300 .#, zu deren Erstattung an den Fiskus Frijsche durch Urteil des Amtsgerichts Dresden verurteilt worden ist; Restschuld Frijsches Ende 1907: 60 .#,

12 078 .# 32 § verbleibende Ausgabesumme.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>F. Ministerium des Innern.</b>										
<b>Kap. 42.</b>										
<b>Ministerium.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Gebühren . . . . .	625	35	29 000	10 072	35	60 410	05	70 482	40
2.	Von der metallographischen Anstalt und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	1 000	919	41	723	66	1 643	07
	Summe	625	35	30 000	10 991	76	61 133	71	72 125	47
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	a) Der Minister . . . . .	—	—	60 000	28 588	88	26 000	—	54 588	88
	b) Ministerialdirektoren und Vortragende Räte . . . . .	—	—	310 200	155 100	—	154 221	67	309 321	67
	c) Landwirtschaftlicher Rat und Gewerbetechischer Rat . . . . .	—	—	30 800	15 400	—	15 400	—	30 800	—
	d) Der Medizinische Rat . . . . .	—	—	8 000	4 000	—	4 000	—	8 000	—
	e) Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	93 900	45 625	—	46 912	50	92 537	50
	f) Die Kommission für die Prüfung der Bureau- beamten (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	4 200	2 100	—	2 100	—	4 200	—
	g) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	93 800	46 900	—	46 900	—	93 800	—
	h) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	390 000	195 800	—	196 908	34	392 708	34
	i) Diener — Aufwärter, Portier — . . . . .	—	—	71 840	32 418	33	32 794	99	65 213	32
	k) Metallographische Anstalt . . . . .	—	—	9 600	4 765	75	4 800	—	9 565	75
	Zusammen a bis k	—	—	1 072 340	530 697	96	530 037	50	1 060 735	46
	Hiervon ab:									
	Beitrag zur Besoldung eines Landwirtschaftlichen Rates aus Kap. 43 Tit. 3 c. . . . .	—	—	8 000	4 000	—	4 000	—	8 000	—
	Bleibt Summe Tit. 3	—	—	1 064 340	526 697	96	526 037	50	1 052 735	46
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	37 340	18 482	92	18 847	50	37 330	42
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Diätisten, Schreiber und Botenlöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	67 000	35 998	19	39 566	24	75 564	43
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	7 000	3 295	—	3 700	—	6 995	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	26 000	17 960	98	13 464	23	31 425	21
7.	Bibliothek . . . . .	—	—	10 000	3 652	79	4 306	81	7 959	60
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Seitenbetrag	—	—	1 211 680	606 087	84	605 922	28	1 212 010	12

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	¢	M	¢	M	¢		
1 715	30	71 572	35	42 572	35	1.	Zu Tit. 1. Außer der Zunahme der kostenpflichtigen Geschäfte im allgemeinen kommt für die Mehreinnahme im Jahre 1907 in Betracht, daß einige Posten in außergewöhnlich hohem Betrage zu vereinnahmen waren.
—	—	1 643	07	643	07	2.	Zu Tit. 2. Mehr von der metallographischen Anstalt, da eine Anzahl auswärtiger Aufträge mehr, als bei der Aufstellung des Etats angenommen war, ausgeführt werden konnte.
1 715	30	73 215	42	43 215	42		
—	—	54 588	88	5 411	12	3a.	Zu Tit. 3. Weniger:
—	—	309 321	67	878	33	3b.	bei a an Wohnungsentzädigung, da an deren Stelle seit August 1906 der Gemuß freier Wohnung getreten ist,
—	—	30 800	—	—	—	3c.	bei b für einen Vortragenden Rat infolge Einziehung der Hälfte seines Gehaltes während der längeren Beurlaubung,
—	—	8 000	—	—	—	3d.	bei e infolge der den dienstlichen Verhältnissen entsprechenden Gewährung niedrigerer als der vorgesehenen Gehalte,
—	—	92 537	50	1 362	50	3e.	bei i infolge Offenhaltung einiger Dienerstellen,
—	—	4 200	—	—	—	3f.	bei k, weil im ersten Jahre der Finanzperiode der etatmäßige Gehalt nicht voll gewährt wurde.
—	—	93 800	—	—	—	3g.	Wegen des Mehraufwandes bei h vergl. die Beilage Q 1 2 (hinter Kap. 72).
—	—	392 708	34	2 708	34	3h.	
—	—	65 213	32	6 626	68	3i.	
—	—	9 565	75	34	25	3k.	
—	—	1 060 735	46	11 604	54		
—	—	8 000	—	—	—		
—	—	1 052 735	46	11 604	54	3.	
—	—	37 330	42	958	—	3a.	
—	—	75 564	43	8 564	43	4.	Zu Tit. 4. Die Überschreitung ist durch die Erhöhung der der Arbeitsleistung nicht mehr entsprechenden Vergütung des bautechnischen Beirates und die in der Zunahme der Geschäfte begründete Vermehrung der Diätisten veranlaßt worden.
—	—	6 995	—	5	—	5.	Vergl. die Mehreinstellung im Etat für 1908/09.
—	—	31 425	21	5 425	21	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand verteilt sich mit:
2 040	40	10 000	—	—	—	7.	19 347 M 47 ¢ auf Tagegelder und Reisekosten, 10 774 = 40 = = Umzugskosten, 1 303 = 34 = = Kommando-Entschädigungen.
2 040	40	1 214 050	52	2 370	52		Mehr hauptsächlich an Umzugskosten wegen der notwendig gewordenen zahlreicheren Beförderungen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	—	—	1 211 680	606 087 84		605 922 28		1 212 010 12 21	
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen	—	—	70 578	33 318 13		32 674 77		65 992 90 00	
	Summe	—	—	1 282 258	639 405 97		638 597 05		1 278 003 02 50	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	625 35	—	30 000	10 991 76		61 133 71		72 125 47 74	
	Summe der Ausgaben	—	—	1 282 258	639 405 97		638 597 05		1 278 003 02 50	
	Mithin Zuschuß bei Kap. 42	—	625 35	1 252 258	628 414 21		577 463 34		1 205 877 55 66	
	<b>Kap. 43.</b>									
	<b>Kreis- und Amtshauptmannschaften und Delegation Sanda sowie Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Gebühren und Strafgehalte, abzüglich der nach § 171 des Allgemeinen Baugesetzes an Gemeinden überwiesenen Gebührenbeträge	9 485 42	—	1 602 000	754 622 77		846 839 77		1 601 462 54 46	
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen	—	—	58 180	28 127 17		31 363 86		59 491 03 80	
	Summe	9 485 42	—	1 660 180	782 749 94		878 203 63		1 660 953 57 76	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	a) Kreishauptleute	—	—	123 000	61 500		61 500		123 000	
	b) Stellvertreter der Kreishauptleute	—	—	93 000	46 500		46 500		93 000	
	c) Räte der Kreishauptmannschaften usw. und Amtshauptleute	—	—	785 000	384 750		400 000		784 750	
	d) Räte für gewerbliche Angelegenheiten	—	—	66 000	31 700		32 200		63 900	
	e) Der Kirchenrat in Bautzen	—	—	16 200	7 850		8 100		15 950	
	f) Medizinische Beiräte der Kreishauptmannschaften	—	—	20 000	8 100		8 400		16 500	
	g) Der Vorstand der Delegation Sanda	—	—	10 200	4 550		4 800		9 350	
	h) Hilfsarbeiter	—	—	511 200	260 793 33		257 520 83		518 314 16 01	
	i) Der Vermessungsrevisor der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen	—	—	9 600	4 800		4 800		9 600	
	k) Technische Hilfskraft des Vermessungsrevisors	—	—	3 600	900		1 800		2 700	
	l) Expeditionsbeamte	—	—	1 871 384	910 215 05		922 896 84		1 833 111 89 08	
	m) Diener und Boten	—	—	215 418	103 251 82		104 820 84		208 072 66 00	
	n) Für Besorgung der Direktorialgeschäfte bei der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen (Nebenamt)	—	—	2 400	1 200		1 200		2 400	
	Seitenbetrag	—	—	3 727 002	1 826 110 20		1 854 538 51		3 680 648 71 17	

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
2 040	40	1 214 050	52	2 370	52		
—	—	65 992	90	—	4 585 10	8.	Zu Tit. 8. Der Aufwand zerfällt in: 2 007 ℳ 80 ¢ für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 750 = — = Mietzinsen, 59 146 = 35 = für allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 4 088 = 75 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Der namentlich auf die Beschränkung aller Neuanschaffungen an Dienststüden und Gebrauchsgegenständen zurückzuführende Minderaufwand überwog den Mehraufwand an allgemeinen Expeditionsbedürfnissen, der infolge der Geschäftssteigerung eingetreten war.
2 040	40	1 280 043	42	—	2 214 58		
1 715	30	73 215	42	43 215	42		
2 040	40	1 280 043	42	—	2 214 58		
—	—	1 715 30	—	—	45 430		
2 040	40	1 206 828	—	—	—		
23 891	50	1 615 868	62	13 868	62	1.	Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 42 000 ℳ laut 2. Nachtrags. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	59 491	03	1 311	03	2.	Zu Tit. 2. Mehr infolge eingetretener Mietzinssteigerungen.
23 891	50	1 675 359	65	15 179	65		
—	—	123 000	—	—	—	3a.	Zu Tit. 3. Der Minderaufwand bei e, d und f ist auf die Gewährung niedrigerer Gehalte nach Maßgabe des Dienstalters der Stelleninhaber, bei e auf die spätere Bewilligung der vorgesehenen Gehaltserhöhung, bei g auf Personenwechsel und bei k darauf zurückzuführen, daß die Stelle erst am 1. Juli 1906 etatmäßig besetzt wurde. Wegen des Mehraufwandes bei h und des Minderaufwandes bei l und m vergl. die Beilage § 11, 2 und 3 (hinter Kap. 72).
—	—	93 000	—	—	—	3b.	
—	—	784 750	—	250	—	3c.	
—	—	63 900	—	2 100	—	3d.	
—	—	15 950	—	250	—	3e.	
—	—	16 500	—	3 500	—	3f.	
—	—	9 350	—	850	—	3g.	
—	—	518 314	16	7 114	16	3h.	
—	—	9 600	—	—	—	3i.	
—	—	2 700	—	900	—	3k.	
—	—	1 833 111	89	38 272	11	3l.	
—	—	208 072	66	7 345	34	3m.	
—	—	2 400	—	—	—	3n.	
—	—	3 680 648	71	—	46 353 29		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
noch		„	„	„	„	„	„	„	„	
3.	Übertrag	—	—	3 727 002	1 826 110 20	1 854 538 51	3 680 648 71	17 8		
	o) Beitrag zur Befoldung des Heizers bei der Akademie für graphische Künste und Buch- gewerbe zu Leipzig (Kap. 59 Tit. 3b) . . . . .	—	—	600	300	300	600	0		
	Zusammen a bis o	—	—	3 727 602	1 826 410 20	1 854 838 51	3 681 248 71	17 8		
	Davon ab aus verschiedenen Fonds	—	—	12 440	6 220	6 220	12 440	0		
	Bleibt Summe Tit. 3	—	—	3 715 162	1 820 190 20	1 848 618 51	3 668 808 71	17 8		
—	Außeretatmäßige Befoldungen . . . . .	—	—	—	500	—	500	0		
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	157 902	75 612 30	76 881 30	152 493 600	8		
—	Außeretatmäßige Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	—	—	—	750	—	750	0		
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Diätisten, Schreibe- und Botenlöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	796 200	390 598 83	410 325 50	800 924 333	4		
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	24 000	10 883	13 544	24 427	7		
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . . . .	—	—	—	300	600	900	0		
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Dienstaufwands-Entschädigungen . . . . .	—	—	9 000	4 500	4 500	9 000	0		
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	564 800	284 479 58	280 057 29	564 536 878	0		
8.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	171 000	108 966 86	61 911 52	170 878 388	8		
	Bei diesem Titel können auch Bauausgaben veranschlagt werden, welche nach Abschluß der Rechnung über die unter Tit. 3 des außer- ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03 und Tit. 4 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05 be- willigten Mittel entstanden sind.									
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegen- ständen . . . . .	—	—	684 732	335 537 03	373 826 53	709 363 56	8		
	Militärerjag- und sonstige Militärangelegen- heiten, in welchen die erwachsenden Kosten aus Militärkassen nicht übertragbar sind.									
10.	Allgemeiner Aufwand bei den Erfakkommissionen, einschließlich der Tagegelder, Reisekosten und Ein- rückungsgebühren sowie für Drucksachen . . . . .	—	—	124 000	48 385 71	47 627 15	96 012 88	10		
11.	Aufwand bei den Prüfungen der Einjährig-Frei- willigen, einschließlich der Drucksachen . . . . .	—	—	7 000	3 578 50	3 185 31	6 763 88	10		
12.	Verschiedene andere Ausgaben, einschließlich der Drucksachen, soweit sie nicht unter Tit. 10 und 11 fallen, nach Abzug des Erlöses für unbrauchbares Druckpapier und dergleichen . . . . .	—	—	44 000	18 155 39	22 701 86	40 857	2 768		
	Unter Tit. 10, 11 und 12 dürfen auch per- sönliche Ausgaben veranschlagt werden.									
	Seitenbetrag	—	—	6 297 796	3 101 694 90	3 143 778 97	6 245 473 8	8 874		

Reste und Reservate zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	3 680 648	71	—	46 353	29	
—	—	600	—	—	—	—	3o.
—	—	3 681 248	71	—	46 353	29	
—	—	12 440	—	—	—	—	
—	—	3 668 808	71	—	46 353	29	3.
—	—	500	—	500	—	—	Die außeretatmäßige Besoldung und der außeretatmäßige Wohnungsgeldzuschuß waren vorübergehend, und zwar auf einen Monat im Jahre 1906 für einen Rat bei einer Kreishauptmannschaft erforderlich.
—	—	152 493	60	—	5 408	40	3a.
—	—	750	—	750	—	—	
—	—	800 924	33	4 724	33	—	4. Zu Tit. 4 Spalte 4. Einschließlich 76 200 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	24 427	—	427	—	—	5. Spalte 10. Die Überschreitung erklärt sich aus denselben Gründen, die die Aufstellung des Nachtragsetats bedingten; es wird deshalb auf die Erläuterungen daselbst Bezug genommen.
—	—	900	—	900	—	—	6. Zu Tit. 5. Der Mehraufwand war zur Befriedigung des unabweislichen Bedürfnisses unvermeidlich.
—	—	9 000	—	—	—	—	7. Die außeretatmäßige andere persönliche Ausgabe bestand in einer Vergütung, die nach jährlich 600 ℳ vom 1. Juli 1906 ab einem kreishauptmannschaftlichen Räte aus Billigkeitsgründen als Entschädigung für den Wegfall des ihm für die Redaktion des Sächsischen Wochenblattes bis zu dessen Eingange zugestandenen Nebenbezugs gewährt worden ist. (Vergl. die bezügliche Einstellung unter Tit. 4 im Etat für 1908/09.)
—	—	564 536	87	—	263	13	8.
—	—	170 878	38	—	121	62	8. Zu Tit. 7 Spalte 4. Einschließlich 64 800 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	—	—	—	—	—	Spalte 7. Von dem Aufwande entfallen: 481 988 ℳ 19 $\frac{1}{2}$ auf Tagegelder und Reisekosten, 74 937 = 48 = = Umzugskosten, 7 611 = 20 = = Kommando-Entschädigungen.
—	—	709 363	56	24 631	56	—	9. Zu Tit. 8 Spalte 4. Einschließlich 81 000 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	—	—	—	—	—	10. Zu Tit. 9 Spalte 4. Einschließlich 67 800 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	96 012	86	—	27 987	14	Spalte 7. Der Aufwand zerfällt in: 64 153 ℳ 23 $\frac{1}{2}$ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 120 238 = 40 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 477 426 = 84 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 47 545 = 09 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	6 763	81	—	236	19	Spalte 10. Die Schätzung des im Nachtragsetat geforderten Mehrbedarfs hat sich als zu niedrig erwiesen. Der Mehraufwand, namentlich für Heizung und allgemeine Geschäftsbedürfnisse, ist ebenfalls auf die in den Erläuterungen zum Nachtragsetat angegebenen Ursachen zurückzuführen.
—	—	40 857	25	—	3 142	75	11. Zu Tit. 10 bis 12. Minderverwendung dem geringeren Bedarfe entsprechend.
—	—	—	—	—	—	—	12.
—	—	6 245 473	87	—	52 322	13	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
					1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
	Übertrag	—	—	6 297 796	3 101 694 90	3 143 778 97	6 245 473 87 78
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05: Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zum Neubau eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Olsnig, einschließlich Mobiliarausstattung (Tit. 13) . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	16 655 12	—	—	9 621 91	15 57	9 637 48 81 7
	Summe	16 655 12	6 297 796	3 111 316 81	3 143 794 54	6 255 111 35 88 1	
	<b>Abschluß.</b> Summe der Einnahmen . . . . . Summe der Ausgaben . . . . .	9 485 42 16 655 12	1 660 180 6 297 796	782 749 94 3 111 316 81	878 203 63 3 143 794 54	1 660 953 57 7 8 6 255 111 35 88 1	
	Mithin Zuschuß bei Kap. 43	—	9 485 42 16 655 12	4 637 616	2 328 566 87	2 265 590 91	4 594 157 78 87 7
<b>Kap. 44.</b>							
<b>Akademie der bildenden Künste zu Dresden.</b>							
<b>Einnahmen.</b>							
1.	Schülerbeiträge . . . . .	—	—	20 000	11 785	12 020	23 805
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen, abzüglich der Kosten der Verwaltung der Grundstücke	—	—	13 200	5 925 33	6 775 75	12 701 080 10
	Summe	—	—	33 200	17 710 33	18 795 75	36 506 080 30
<b>Ausgaben.</b>							
<b>Besoldungen.</b>							
3.	a) Staatskommissariat (Nebenamt) . . . . .	—	—	4 000	2 000	2 000	4 000
	b) Professoren und akademische Lehrer . . . . . Aus diesem Titel können einmalige und fortlaufende Vergütungen für bestehende und innerhalb der Finanzperiode nötig werdende Lehraufträge, auch an vorhandene Professoren und akademische Lehrer, sowie Besoldungen und Besoldungserhöhungen zur Gewinnung neuer und Erhaltung besonders tüchtiger Lehrkräfte bewilligt werden.	—	—	179 500	83 850	87 533 33	171 383 33 88
	c) Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	43 110	20 736 67	20 920	41 656 67 36
	Summe Tit. 3	—	—	226 610	106 586 67	110 453 33	217 040
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>							
3a.	Für die Professoren, akademischen Lehrer und Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	8 220	3 910	4 255	8 165
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>							
4.	Besondere wissenschaftliche Vorlesungen und Fachunterricht . . . . .	—	—	4 000	1 950	1 950	3 900
	Seitenbetrag	—	—	238 830	112 446 67	116 658 33	229 105



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
		6 245 473 87		—	52 322 13		
7 017 64							Zu Tit. 13 der Finanzperiode 1904/05. Die Herstellungen werden erst in der Finanzperiode 1908/09 beendet.
7 017 64		6 245 473 87		—	52 322 13		
23 891 50		1 675 359 65			15 179 65		Zum Abschlusse. Nach den abgelegten Staatshaushaltsrechnungen der Kassen der Amtshauptmannschaften Chemnitz und Borna auf das Jahr 1907 betragen die Einnahmeste am Schlusse des Rechnungsjahres zusammen 835 ℳ 10 $\frac{1}{2}$ weniger, als in die Schlußabrechnung übergegangen ist.
7 017 64		6 245 473 87		—	52 322 13		
23 891 50		4 570 114 22		—	67 501 78		
7 017 64							
		23 805			3 805	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge gesteigerten Besuchs.
		12 701 08		—	498 92	2.	Zu Tit. 2. Der Ausfall an Mietzinsen hauptsächlich infolge Heranziehung weiterer, bisher vermietet gewesener Räume zu akademischen Lehrzwecken ist durch den Zuwachs an solchen seit 1. Oktober 1907 infolge Weitervermietung der bisher einem Professor zinsfrei überlassenen Dienstwohnung nur zum Teil gedeckt.
		36 506 08			3 306 08		
		4 000				3a.	
		171 383 33		—	8 116 67	3b.	Zu Tit. 3b. Ersparnis infolge vorübergehender Nichtbesetzung erledigter Stellen, Gehaltsabminderungen bei Neuberufungen und weil von der Verfügungssumme für unvorhergesehene Fälle usw. nur ein Teil verwendet wurde.
		41 656 67		—	1 453 33	3c.	Zu Tit. 3c.
		217 040		—	9 570	3.	1866 ℳ 67 $\frac{1}{2}$ Mehraufwand für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage Q 12 (hinter Kap. 72); dagegen 3320 — — — Minderaufwand für Diener, vergl. die Beilage Q 13 (hinter Kap. 72), 1453 ℳ 33 $\frac{1}{2}$ weniger wie in Spalte 10.
		8 165		—	55	3a.	
		3 900		—	100	4.	
		229 105		—	9 725		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	Übertrag	—	—	238 830	112 446 67	116 658 33	229 105	—	—	—	—
5.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	10 000	4 865 85	4 959 42	9 825 27 75	—	—	—	—
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstüzungen	—	—	1 400	450	375	825	—	—	—	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Bibliothek, Sammlungen und Lehrmittel, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und Gegenständen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	2 042 06	—	16 000	7 235 08	8 792 23	16 027 31 18 7	—	—	—	—
8.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel (lebende Modelle), Beihilfen an Professoren und Lehrer sowie an unbemittelte Schüler zu Studienreisen und zu Studien im Freien, abzüglich des Erlöses aus verkauften und des Wertes zu ersetzender Verbrauchs- und anderer Gegenstände . . . . .	—	—	30 000	16 358 66	18 469 03	34 827 69 69 7	—	—	—	—
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	2 400	488 55	412 95	901 500 6 1	—	—	—	—
10.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	36 200	7 292 30	30 153 31	37 445 61 18 6	—	—	—	—
11.	Beiträge an den akademischen Reifestipendienfonds (12 000 <i>M</i> ) und an den akademischen Unterstützungsfonds (6 000 <i>M</i> ), sowie für Preismedaillen und Prämien usw. (4 000 <i>M</i> ) . . . . .	—	—	22 000	10 739 22	10 247 45	20 986 67 7 6	—	—	—	—
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	83 570	40 372 98	41 989 11	82 362 09 0 9	—	—	—	—
	Hierüber aus der Finanzperiode 1890/91:										
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zur vollständigen Ausführung des bildnerischen Schmuckes für die akademischen Neubauten und für Anbringung dieses bildnerischen Schmuckes, einschließlich der Kosten des Transportes der Steinblöcke zur Arbeitsstelle (Tit. 21 d und e) d und e unter sich deckungsfähig.	32 051 54	—	—	32 051 54	—	32 051 54 6 1 6	—	—	—	—
	Summe	34 093 60	—	440 400	232 300 85	232 056 83	464 357 68 0 7 6	—	—	—	—
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	33 200	17 710 33	18 795 75	36 506 08 0 3 0	—	—	—	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	34 093 60	—	440 400	232 300 85	232 056 83	464 357 68 0 7 6	—	—	—	—
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 44</b>	34 093 60	—	407 200	214 590 52	213 261 08	427 851 60 0 1 6	—	—	—	—

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	229 105	—	9 725	—		
—	—	9 825 27	—	174 73	—	5.	
—	—	825	—	575	—	6.	
2 014 75	—	16 000	—	—	—	7.	
—	—	34 827 69	—	4 827 69	—	8.	Zu Tit. 8. Die Überschreitung ist durch den erhöhten Besuch der Akademie im allgemeinen (vergl. Erläuterung zu Tit. 1) und dadurch verursacht worden, daß lebende Modelle zu Studienzwecken — an Stelle der früheren mechanischen Hilfsmittel — stärker, als vorherzusehen war, herangezogen wurden.
—	—	901 50	—	1 498 50	—	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand besteht lediglich in Tagelohnern und Reisekosten.
—	—	37 445 61	—	1 245 61	—	10.	Zu Tit. 10. Einschließlich 16 200 ℳ Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Der Mehraufwand ist lediglich auf die Vornahme nicht mit veranschlagter, aber dringend nötiger baulicher Herstellungen im Villen- und Ateliergrundstücke Ammonstraße 9 zurückzuführen.
—	—	20 986 67	—	1 013 33	—	11.	Zu Tit. 11. Weniger für Preismedaillen und Prämien. Wegen des Beitrags an den akademischen Reifestipendienfonds vergl. Nr. 10 der Übersicht G Spalte 4.
—	—	82 362 09	—	1 207 91	—	12.	Zu Tit. 12. Der Aufwand zerfällt in: 5 216 ℳ 60 $\frac{1}{2}$ für Aufwartung, 3 463 = 39 = = Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 47 514 = 34 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 4 228 = 22 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 17 115 = 40 = Abgaben, Pacht- und Mietzinsen, 4 824 = 14 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Während die für Aufwartung sowie für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände vorgesehene Summe infolge Vermehrung der Ateliers überschritten werden mußte, blieben die übrigen Ausgaben hinter dem Etatansatz zurück.
2 014 75	—	432 278 83	—	8 121 17	—		Zu Tit. 21 d und e der Finanzperiode 1890/91. Diese Unterabteilungen sind nunmehr erledigt. (Vergl. Erläuterung im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 177.) Die Etatsummen von 221 000 ℳ (unter d) und 32 500 = (unter e), zusammen 253 500 ℳ, haben völlig Verwendung gefunden. Letztere wird nachgewiesen: unter Tit. 21 d mit 125 269 ℳ 16 $\frac{1}{2}$ im Rechenschaftsberichte auf 1892/93 S. 242, = 43 112 = 02 = = = = 1894/95 = 240, = 8 389 = 38 = = = = 1896/97 = 240, = 21 e = 18 218 = 85 = = = = 1892/93 = 242, = 13 998 = 39 = = = = 1894/95 = 240, nach Verschmelzung beider Titelunter- abteilungen . mit 7 236 = 38 = = = = 1898/99 = 206, = 1 346 = 38 = = = = 1900/01 = 154, = 231 = 40 = = = = 1902/03 = 164, = 3 646 = 50 = = = = 1904/05 = 176, = 32 051 = 54 = = gegenwärtigen Rechenschaftsberichte Spalte 7, 253 500 ℳ — $\frac{1}{2}$ Summe. Hiervon entfallen 221 448 ℳ 46 $\frac{1}{2}$ auf Ausgaben für den ursprünglichen Zweck (Spalte 2) und 32 051 ℳ 54 $\frac{1}{2}$ auf die Neuausführung und Aufstellung der Schillingschen Figurengruppen an der Brühl'schen Terrasse in Erz. (Vergl. am Schlusse der Erläuterung zu Nr. 8 der Übersicht G.)

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	“	„	„	“	„	“	„	“
<b>Kap. 44a.</b>										
<b>Für Kunstzwecke im allgemeinen.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	An die Vermögensmasse zur Herstellung monumentaler Kunstwerke der Malerei und Bildhauerei.	—	—	120 000	60 000	—	60 000	—	120 000	—
2.	An die Vermögensmasse für Ankauf von Bildhauerarbeiten . . . . .	—	—	40 000	20 000	—	20 000	—	40 000	—
3.	Für Aufzeichnung der im Lande vorhandenen älteren Kunst- und Baudenkmäler, wissenschaftliche Untersuchung vorgegeschichtlicher Altertümer und für Beihilfen und Maßnahmen zur Erhaltung alter kunstgeschichtlich merkwürdiger Bauwerke und Denkmäler, abzüglich des Erlöses für verkaufte Hefte der „Beschreibenden Darstellung der älteren Kunst- und Baudenkmäler“ . . . . .	46 000	—	46 000	40 051	26	32 696	70	72 747	96
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, einschließlich der widerruflichen Vergütung des Vorsitzenden der Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler von 900 M., ferner der Besoldungen des Registrandenführers dieser Kommission von 150 M., des Bearbeiters des Aufzeichnungswerkes von 4000 M. (beides Nebenämter) und eines Dieners 1200 bis 1500 M., Ansrückung nach je 3 Jahren um 100 M. und Wohnungsgeldzuschuß für denselben (Tarif I 6) sowie der fortlaufenden Vergütungen für den Assistenten des Bearbeiters des Aufzeichnungswerkes (2160 M.) und für einen als Wiederhersteller (Restaurator) bestellten Kunstmaler (2100 M.) verschrieben werden.										
4.	Unterstützung an Musikschulen . . . . .	—	—	8 000	4 000	—	4 000	—	8 000	—
5.	Unterstützung dem Vereine für vaterländische Altertümer . . . . .	—	—	8 000	4 000	—	4 000	—	8 000	—
<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 44a</b>		<b>46 000</b>	—	<b>222 000</b>	<b>128 051</b>	<b>26</b>	<b>120 696</b>	<b>70</b>	<b>248 747</b>	<b>96</b>
<b>Kap. 45.</b>										
<b>Dresdner Journal,</b>										
Königlich Sächsischer Staatsanzeiger, Verordnungsblatt für die Ministerien, die Ober- und Mittelbehörden.										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Bezugsgelder und Einrückungsgebühren . . . . .	797	90	215 676	109 689	40	138 216	17	247 905	57
2.	Einzelverkauf und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	1 876	1 182	45	1 580	90	2 763	35
<b>Summe</b>		<b>797</b>	<b>90</b>	<b>217 552</b>	<b>110 871</b>	<b>85</b>	<b>139 797</b>	<b>07</b>	<b>250 668</b>	<b>92</b>

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	120 000	—	—	—	1.	Zu Tit. 1. Vergl. Nr. 8 der Übersicht G Spalte 4.
—	—	40 000	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Vergl. Nr. 9 der Übersicht G Spalte 4.
19 252	04	46 000	—	—	—	3.	Zu Tit. 3. Der Aufwand setzt sich zusammen aus: 44 721 ℳ 13 ¢ zur Erhaltung der Denkmäler usw., einschließlich des Aufwandes bei der Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler (vergl. G. u. B.-Bl. von 1894 S. 143), darunter 1800 ℳ widerrufliche Vergütung des Vorsitzenden und 300 = Befoldung des Registrandenführers dieser Kommission, 8 000 = — = Befoldung des Bearbeiters des Aufzeichnungswerkes, 1 125 = — = Befoldung des Dieners auf die 9 Monate Januar bis September 1906, 90 = — = Wohnungsgeldzuschuß für diesen auf dieselbe Zeit, 2 627 = 08 = für Assistenz, 2 375 = — = Vergütung dem mit der Wiederherstellung (Restauration) beschäftigten Kunstmalers, 7 025 = — = besonders vereinbartes Honorar an den Bearbeiter des Aufzeichnungswerkes, 12 043 = 35 = Kosten der Herstellung des Aufzeichnungswerkes usw., 998 = 40 = für Aufzeichnung und wissenschaftliche Untersuchung vorgeschichtlicher Altentümer, 79 004 ℳ 96 ¢. Hiervon ab: 6 257 = — = Erlös für verkaufte Hefte der „Beschreibenden Darstellung der älteren Kunst- und Baudenkmäler“, einschließlich des Beitrags des Königlich Sächsischen Altentumsvereins zu den Kosten dieses Werkes,
—	—	8 000	—	—	—	4.	
—	—	8 000	—	—	—	5.	72 747 ℳ 96 ¢ Summe wie in Spalte 7.
19 252	04	222 000	—	—	—		
969	35	248 077	02	32 401	02	1.	Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 86 800 ℳ laut 2. Nachtrags. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	2 763	35	887	35	2.	Spalte 10. Der Mehreinnahme steht eine Mehrausgabe unter Tit. 6 gegenüber.
969	35	250 840	37	33 288	37		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Redaktions- und Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	48 672	23 984 99		21 255 —		45 239 99	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse</b>									
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	2 266	1 151 25		911 25		2 062 50	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	2 000	953 65		1 835 —		2 788 65	
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	800	400 —		400 —		800 —	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Herstellung der Zeitung, für Zeitungen, literarische Hilfsmittel, Vergütungen der Berichterstatter, Telegramme . . . . .	—	—	203 800	98 348 27		110 974 85		209 323 12	
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verzeichnet werden.									
7.	Austrägerlöhne . . . . .	—	—	6 400	3 603 50		3 485 —		7 088 50	
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	200	—		120 60		120 60	
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	9 376	4 120 03		4 365 25		8 485 28	
	Summe	—	—	273 514	132 561 69		143 346 95		275 908 64	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	797 90		217 552	110 871 85		139 797 07		250 668 92	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	273 514	132 561 69		143 346 95		275 908 64	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 45</b>	—	797 90	55 962	21 689 84		3 549 88		25 239 72	
	<b>Kap. 46.</b>									
	<b>Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung . . . . .	—	—	20 000	8 645 85		8 282 07		16 927 92	
	Summe für sich.									
	<b>Kap. 47.</b>									
	<b>Gendarmerieanstalt.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Vom Vertriebe der Vordrucke . . . . .	—	—	60 000	38 064 59		60 110 43		98 175 02	
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	400	240 95		226 25		467 20	
	Summe	—	—	60 400	38 305 54		60 336 68		98 642 22	

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	45 239 99	—	3 132 01	—	3.	Zu Tit. 3. Minderaufwand, und zwar: 4500 ℳ — $\frac{1}{2}$ infolge Einziehung der Stelle eines Redaktionsmitgliedes, dessen Besoldung als künftig wegfallend veranschlagt war, 300 = — = für Hilfsarbeiter, vergl. die Beilage ♀ 11 (hinter Kap. 72).
—	—	2 062 50	—	203 50	—	3a.	4800 ℳ — $\frac{1}{2}$ Summe. Dagegen 1367 = 99 = Mehraufwand, und zwar: 1023 ℳ 99 $\frac{1}{2}$ für Expeditionsbeamte, } vergl. die Beilage ♀ 12, 3 344 = — = Diener, } (hinter Kap. 72),
—	—	2 788 65	—	788 65	—	4.	3432 ℳ 01 $\frac{1}{2}$ weniger wie in Spalte 10.
—	—	800 —	—	—	—	5.	Zu Tit. 4. Der Mehraufwand ist in dem gesteigerten Betriebe begründet.
—	—	209 323 12	—	5 523 12	—	6.	Zu Tit. 6 Spalte 4. Einschließlich 86 800 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.) Spalte 10. Dem Mehraufwande steht eine entsprechende Mehreinnahme unter Tit. 1 gegenüber.
—	—	7 088 50	—	688 50	—	7.	Zu Tit. 7. Mehr aus dem zu Tit. 4 angegebenen Grunde.
—	—	120 60	—	79 40	—	8.	Zu Tit. 8. Der Aufwand besteht lediglich in Tagelohnern und Reisekosten.
—	—	8 485 28	—	890 72	—	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand zerfällt in: 329 ℳ 85 $\frac{1}{2}$ für Dienststände und Gebrauchsgegenstände, 1419 = 13 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1624 = 33 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 5111 = 97 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	275 908 64	—	2 394 64	—		
—	969 35	250 840 37	—	33 288 37	—		
—	—	275 908 64	—	2 394 64	—		
—	969 35	25 068 27	—	30 893 73	—		
—	—	16 927 92	—	3 072 08	—	1.	
—	—	98 175 02	—	38 175 02	—	1.	Zu Tit. 1. Die Mehreinnahme steht mit der Mehrausgabe bei Tit. 10 im Zusammenhange.
—	—	467 20	—	67 20	—	2.	
—	—	98 642 22	—	38 242 22	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	a) Gendarmerie-Oberinspektion, Wirtschaftsdepot und Redaktion des Gendarmerieblattes . . . . .	—	—	53 400	25 508	32	26 200	—	51 708	32
	b) Exekutivpersonal . . . . .	—	—	1 664 874	828 333	90	830 989	19	1 659 323	09
	c) Diener . . . . .	—	—	3 770	1 860	—	1 910	—	3 770	—
	Zusammen a bis c	—	—	1 722 044	855 702	22	859 099	19	1 714 801	41
	Hiervon ab:									
	Beiträge zur Besoldung der 5 Forstgendarmen .	—	—	18 500	9 250	—	9 250	—	18 500	—
	Bleibt Summe Tit. 3	—	—	1 703 544	846 452	22	849 849	19	1 696 301	41
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3, abzüglich der Beiträge für die Forstgendarmen aus Kap. 1 und aus der Zivilliste . . . . .	—	—	57 304	28 079	05	27 954	66	56 033	71
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	1 000	440	—	440	—	880	—
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	24 340	12 700	14	11 901	99	24 602	13
6.	Ortszulagen . . . . .	—	—	9 010	4 206	10	4 180	83	8 386	93
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Dienstaufwands-Entschädigungen, abzüglich der Bei- träge für die Forstgendarmen aus Kap. 1 und aus der Zivilliste . . . . .	—	—	144 640	71 043	79	70 733	25	141 777	04
8.	Für die Pferde und die sonstige Ausrüstung, ab- züglich des Erlöses für verkaufte Pferde und Aus- rüstungsgegenstände . . . . .	—	—	95 600	47 990	92	45 919	29	93 910	21
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen, abzüglich der Beiträge für die Forstgendarmen aus Kap. 1 und aus der Zivilliste	—	—	86 800	35 934	05	50 903	39	86 837	44
10.	Für Bordrucke und deren Vertrieb . . . . .	—	—	33 000	18 857	55	24 000	27	42 857	82
11.	Gendarmerieblatt, abzüglich der Einnahme bei der Redaktion . . . . .	—	—	8 000	4 427	75	4 703	75	9 131	50
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegen- ständen . . . . .	—	—	39 402	19 057	77	20 559	20	39 616	97
	Summe	—	—	2 202 640	1 089 189	34	1 111 145	82	2 200 335	16
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	60 400	38 305	54	60 336	68	98 642	22
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	2 202 640	1 089 189	34	1 111 145	82	2 200 335	16
	Mitin Zuschuß bei Kap. 47	—	—	2 142 240	1 050 883	80	1 050 809	14	2 101 692	94



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	51 708 32	—	1 691 68	—	3a.	Zu Tit. 3 Unterabteilung a. Weniger, und zwar: 900 ℳ — $\frac{2}{3}$ für den Gendarmerie-Oberinspektor und 100 — — — — Gendarmeriesekretär infolge Personentwechsels, 691 = 68 = — die Bureaugendarmen, da die vorgesehenen Gehaltsätze nicht allent- halben voll gewährt wurden,
—	—	1 659 323 09	—	5 550 91	—	3b.	1691 ℳ 68 $\frac{2}{3}$ weniger wie in Spalte 10.
—	—	3 770 —	—	—	—	3c.	Zu Tit. 3 Unterabteilung b. Minderaufwand, da die Stellen eines Kreisobergendarmen, eines Obergendarmen und einiger Landgendarmen zeitweise nicht besetzt waren, ferner infolge vorübergehenden Wegfalls einer Dienstzulage. Der Minderaufwand ermäßigt sich um den Betrag von 220 ℳ, der in der Haupt- rechnung irrtümlicherweise bei Tit. 3 Unterabteilung b weniger, dagegen bei Tit. 3 Unter- abteilung a mehr als in den Titelrechnungen nachgewiesen wird. Die Besoldungen der zeitweise über den Etataufsatz hinaus angestellten Landgendarmen sind auf die während derselben Zeit unbesetzt gewesenen Stellen eines Obergendarmen beziehentlich eines Kreisobergendarmen in Anrechnung gekommen. Die Stelle eines Landgendarmen zur polizeilichen Beaufsichtigung der Arbeiter beim Bau der Eisenbahn von Adorf nach Rosßbach in Böhmen bis Ende April 1906, wofür der Aufwand an Besoldung und Wohnungsgeldzuschuß gemäß § 5 der Konzessions- bedingungen von der Konzessionärin zurückerstattet worden ist (vergl. auch Erläuterung im Rechenschaftsberichte auf 1904/05), konnte im April 1906 aus dem vorhandenen Bestande gedeckt werden.
—	—	1 714 801 41	—	7 242 59	—	3.	Zu Tit. 3a. Der Minderaufwand erhöht sich um 220 ℳ, vergl. Erläuterung zu Tit. 3 Unterabteilung b.
—	—	18 500 —	—	—	—	4.	
—	—	1 696 301 41	—	7 242 59	—	5.	
—	—	56 033 71	—	1 270 29	—	3a.	
—	—	880 —	—	120 —	—	4.	
—	—	24 602 13	—	262 13	—	5.	Zu Tit. 5. Das Mehr war zur Befriedigung des dringenden Bedürfnisses erforderlich.
—	—	8 386 93	—	623 07	—	6.	Zu Tit. 6. Der als künftig wegfallend bewilligte Betrag von 410 ℳ wird als erspart mit nachgewiesen.
—	—	141 777 04	—	2 862 96	—	7.	Zu Tit. 7. Weniger infolge der bei Tit. 3 Unterabteilung b erwähnten Stellenvacanzen und infolge der Einziehung der Dienstaufwands-Entschädigungen anlässlich längerer Er- krankungen beim Exekutivpersonal.
—	—	93 910 21	—	1 689 79	—	8.	
—	—	86 837 44	—	37 44	—	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand verteilt sich mit: 42 745 ℳ 40 $\frac{2}{3}$ auf Tagegelder und Reisekosten, 35 649 = 79 = — Umzugskosten, 8 442 = 25 = — Kommando-Entschädigungen. Mehr an Umzugskosten wegen der erforderlich gewesenen Verletzungen.
—	—	42 857 82	—	9 857 82	—	10.	
—	—	9 131 50	—	1 131 50	—	11.	Zu Tit. 10. Vergl. dagegen die Mehreinnahme bei Tit. 1.
—	—	39 616 97	—	214 97	—	12.	Zu Tit. 11. Der Mehraufwand ist auf die fortgesetzte Zunahme des Blattumfanges und darauf zurückzuführen, daß das Organ seit 1. Juli 1905 nicht nur zweimal, sondern aus dienstlichen Gründen dreimal wöchentlich erscheint.
—	—	2 200 335 16	—	2 304 84	—		Zu Tit. 12. Der Aufwand zerfällt in: 668 ℳ 97 $\frac{2}{3}$ für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 1 903 = 32 = — Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1 515 = 84 = — Mietzinsen und Unterhaltung der Dienstwohnungen usw., 30 977 = 94 = — allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 4 550 = 90 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Mehr für Unterhaltung der Dienstwohnungen und an verschiedenen anderen sächlichen Ausgaben zur Befriedigung des unabweislichen Bedürfnisses.
—	—	98 642 22	—	38 242 22	—		
—	—	2 200 335 16	—	2 304 84	—		
—	—	2 101 692 94	—	40 547 06	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	h	M	M	h	M	h	M	h
<b>Kap. 48.</b>										
<b>Polizeidirektion zu Dresden.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Beitrag der Stadtgemeinde Dresden . . . . .	—	—	1 489 050	757 786	50	757 786	50	1 515 573	—
2.	Gebühren und Strafgeelder . . . . .	2 966	55	544 200	278 768	27	300 669	58	579 437	85
3.	Mietzinsen, Verlagserstattungen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	112	04	37 800	18 952	46	18 879	92	37 832	38
	Summe	3 078	59	2 071 050	1 055 507	23	1 077 336	—	2 132 843	23
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
4.	a) Juristische Beamte . . . . .	—	—	162 000	65 231	67	67 950	—	133 181	67
	b) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	33 450	16 650	—	16 500	—	33 150	—
	c) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	637 000	317 394	11	317 101	39	634 495	50
	d) Diener — Boten, Hausmänner, Heizungswärter, Kutscher, Pferdewärter — . . . . .	—	—	95 416	47 270	—	48 145	—	95 415	—
	e) Gefangenhausbeamte . . . . .	—	—	64 180	31 840	—	32 340	—	64 180	—
	f) Polizeiarzte . . . . .	—	—	18 000	9 000	—	8 850	—	17 850	—
	g) Exekutivpersonal . . . . .	—	—	2 961 300	1 473 379	16	1 472 177	74	2 945 556	90
	Summe Tit. 4	—	—	3 971 346	1 960 764	94	1 963 064	13	3 923 829	07
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die Beamten unter Tit. 4 . . . . .	—	—	239 680	120 067	99	121 083	84	241 151	83
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
5.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	33 520	14 353	—	15 746	87	30 099	87
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	47 260	21 333	02	14 440	85	35 773	87
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Dienstaufwands-Entschädigungen . . . . .	—	—	34 508	17 032	12	17 037	46	34 069	58
8.	Für die Pferde und die sonstige Ausrüstung, ab- züglich des Erlöses für verkaufte Pferde und Aus- rüstungsgegenstände . . . . .	4 573	78	70 754	31 447	90	31 940	43	63 388	33
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
9.	Für Gefangene . . . . .	—	—	54 000	18 731	30	16 666	92	35 398	22
10.	Leichenanshebungen . . . . .	—	—	5 200	2 435	25	2 596	40	5 031	65
11.	Zeugen- und Dolmetschergebühren, Zehrgelder, Ver- säumnisentschädigungen sowie dienstliche Verläge an Exekutivbeamte . . . . .	—	—	19 400	7 187	85	10 233	88	17 421	73
12.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	7 600	3 761	62	2 686	60	6 448	22
13.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	28 800	19 115	21	8 887	02	28 002	23
	Bei diesem Titel können auch Bauausgaben verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die unter Tit. 2 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1894/95 bewilligten Mittel entstanden sind.									
	Seitenbetrag	4 573	78	4 512 068	2 216 230	20	2 204 384	40	4 420 614	60

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	⊥	ℳ	⊥	ℳ	⊥		
—	—	1 515 573	—	26 523	—	1.	Zu Tit. 1. Der Berechnung des Beitrags war nicht, wie veranschlagt, eine Zahl von 496 350, sondern, dem endgültigen Ergebnisse der letzten Volkszählung entsprechend, eine solche von 505 191 Einwohnern zugrunde zu legen.
4 459 60	—	580 930 90	—	36 730 90	—	2.	Zu Tit. 2. Es sind veranschlagt: vereinnahmt:
123 78	—	37 844 12	—	44 12	—	3.	a) 47 400 ℳ 38 835 ℳ — $\frac{1}{2}$ Gebühren vom Paß- und Fremdenmeldeamte, b) 125 600 = 113 856 = 75 = Gebühren vom Einwohnermeldeamte und von der Registratur, c) 245 800 = 275 493 = 60 = Gebühren und Strafgeelder (ausschließlich der Einnahmereste von 4459 ℳ 60 $\frac{1}{2}$ ), d) 70 400 = 91 947 = — = Gebühren für Erlaubnisscheine beziehentlich Anzeigebescheinigungen zur Veranstaltung von Konzerten, Schaustellungen, Kunstproduktionen, e) 55 000 = 59 305 = 50 = Tanzerlaubnisgebühren, 544 200 ℳ 579 437 ℳ 85 $\frac{1}{2}$ Summe.
4 583 38	—	2 134 348 02	—	63 298 02	—	4a.	Die Mehreinnahme unter c, d und e überwog die auf der Abnahme der Zahl der ausgestellten Reiselegitimationen beziehentlich auf zu hoher Veranschlagung der Etatsumme (vergl. die Mindereinstellungen im Etat für 1908/09) beruhende Mindereinnahme unter a und b.
—	—	133 181 67	—	28 818 33	—	4b.	Zu Tit. 3. Mehr infolge eingetretener Mietzinssteigerungen.
—	—	33 150	—	300	—	4c.	Zu Tit. 4 Unterabteilung a. Weniger, und zwar:
—	—	634 495 50	—	2 504 50	—	4d.	4 675 ℳ — $\frac{1}{2}$ für die Polizeiräte, 9 300 = — = = Kommissare, da die Summe der etatmäßigen Durchschnittsgehälter dem Dienstalter der Stelleninhaber entsprechend nicht voll bewilligt wurde, 14 843 = 33 = für die Polizeiaffessoren, weil zumeist jüngere Beamte verwendet wurden und der aus einer Klasse zurückerstattete Gehaltsbetrag für einen Affessor den infolge dessen Abkommandierung entstandenen Stellvertretungsaufwand um 200 ℳ überwog. Vergl. übrigens die Erläuterung in der Beilage Q I 1 (hinter Kap. 72).
—	—	95 415	—	1	—	4e.	Zu Tit. 4 Unterabteilung b. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	64 180	—	—	—	4f.	Zu Tit. 4 Unterabteilung c und d. Vergl. die Beilage Q II 1 und 2 (hinter Kap. 72).
—	—	17 850	—	150	—	4g.	Zu Tit. 4 Unterabteilung f. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	2 945 556 90	—	15 743 10	—	4.	Zu Tit. 4 Unterabteilung g. Weniger, und zwar: 2 025 ℳ — $\frac{1}{2}$ für die Polizeileutnants, da ihrem Dienstalter entsprechend die Besoldungen nicht in voller etatmäßiger Höhe gewährt zu werden brauchten, 183 = 33 = für die Polizeiwachtmeister und 13 534 = 77 = = = Gendarmen, hauptsächlich infolge zeitweiliger Offenhaltung von Stellen.
—	—	3 923 829 07	—	47 516 93	—	4a.	Zu Tit. 4a. Der Mehraufwand erklärt sich durch die Verheiratung von bei der Etataufstellung unverheiratet gewesenen Beamten.
—	—	241 151 83	—	1 471 83	—	5.	Zu Tit. 5. Weniger hauptsächlich infolge Gewährung entsprechend niedrigerer Anfangsvergütungen an jüngere Kopisten.
—	—	30 099 87	—	3 420 13	—	6.	Zu Tit. 7. Der Minderaufwand beruht teils auf der zeitweisen Offenhaltung von Stellen, teils auf der Einziehung der Dienstaufwands-Entschädigung bei längerer Erkrankung und Beurlaubung von Beamten.
—	—	35 773 87	—	11 486 13	—	7.	Zu Tit. 8. Die Ausgaben in Spalte 7 verteilen sich mit: 48 038 ℳ 23 $\frac{1}{2}$ auf die Pferde, und zwar: 8 770 ℳ — $\frac{1}{2}$ für Ankauf neuer Pferde, 33 453 = 35 = = Futter, 5 814 = 88 = = Hufunterhaltung, Schärfe, Kurkosten, 15 350 = 10 = auf die Ausrüstung.
11 939 45	—	70 754	—	—	—	8.	Zu Tit. 9. Minderaufwand wegen der Abnahme der Zahl der Gefangenen.
—	—	35 398 22	—	18 601 78	—	9.	Zu Tit. 12. Der Aufwand verteilt sich mit: 3313 ℳ 05 $\frac{1}{2}$ auf Tagegelder und Reisekosten, 2155 = 17 = = Umzugskosten, 980 = — = = Kommando-Entschädigungen.
—	—	5 031 65	—	168 35	—	10.	
—	—	17 421 73	—	1 978 27	—	11.	
—	—	6 448 22	—	1 151 78	—	12.	
—	—	28 002 23	—	797 77	—	13.	
11 939 45	—	4 427 980 27	—	81 087 73	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	z	M	M	z	M	z	M	z
	Übertrag	4 578	78	4 512 068	2 216 230	20	2 204 384	40	4 420 614	60
14.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen und der von Beamten zu entrichtenden Heizungsbeiträge . . . . .	—	—	581 482	286 897	—	289 989	87	576 886	87
	Summe	4 578	78	5 093 550	2 503 127	20	2 494 374	27	4 997 501	47
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	3 078	59	2 071 050	1 055 507	23	1 077 336	—	2 132 843	23
	Summe der Ausgaben . . . . .	4 578	78	5 093 550	2 503 127	20	2 494 374	27	4 997 501	47
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 48</b>	—	3 078 59	3 022 500	1 447 619	97	1 417 038	27	2 864 658	24
			4 578 78							
<b>Kap. 49.</b>										
<b>Sicherheitspolizei.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Anteilige Kosten des Leipziger Polizeiamtes . . . . .	—	—	268 600	132 257	60	136 285	41	268 543	01
2.	Belohnungen für Lebensrettungen und Vergütungen für Auffindung von Leichnamen sowie Einrückungskosten in Lebensrettungs-Angelegenheiten, abzüglich etwaiger hierauf bezüglicher Einnahmen . . . . .	—	—	6 000	3 876	19	3 651	44	7 527	63
3.	Allgemeine Sicherheits- und Preßpolizeiangelegenheiten, abzüglich etwaiger hierauf bezüglicher Einnahmen . . . . .	—	—	28 000	11 789	66	13 540	90	25 330	56
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben veranschlagt werden.									
4.	Schubtransporte . . . . .	—	—	22 000	7 341	51	6 737	60	14 079	11
	Hierüber aus der Finanzperiode 1894/95: Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zur Herstellung besonderer Telegraphenanlagen usw. (Tit. 2) . . . . . Unbeschränkt übertragbar.		3 246 53	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 49</b>		3 246 53	324 600	155 264	96	160 215	35	315 480	31
<b>Kap. 50.</b>										
<b>Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Einschreibe- und Unterrichtsgelder . . . . .	—	—	9 000	4 046	87	2 950	—	6 996	87
2.	Unterhaltsbeiträge . . . . .	147	—	106 700	53 343	31	55 952	98	109 296	29
3.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	5 000	3 727	18	3 123	96	6 851	14
	Summe	147	—	120 700	61 117	36	62 026	94	123 144	30

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
11 939	45	4 427 980	27	—	84 087	73	
—	—	576 886	87	—	4 595	13	14. Zu Tit. 14. Der Aufwand zerfällt in: 27 237 ℳ 40 $\frac{1}{2}$ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 147 339 = 02 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 103 219 = 81 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 111 150 = — = Mietzinsen, 171 807 = 90 = Bekleidungsgeelder, 16 132 = 74 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Von der Ersparnis entfallen 1964 ℳ auf die künftig wegfallende Ausgabebewilligung von 6290 ℳ.
11 939	45	5 004 867	14	—	88 682	86	
4 583	38	2 134 348	02		63 298	02	
11 939	45	5 004 867	14	—	88 682	86	
—	4 583	38	2 870 519	12	—	151 980	88
11 939	45						
—	—	268 543	01	—	56	99	1. Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 28 600 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Decret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	7 527	63		1 527	63	2. Zu Tit. 2. Die Ausgaben bestanden in: a) 3812 ℳ — $\frac{1}{2}$ Belohnungen für Lebensrettungen, b) 250 = 41 = für Lebensrettungsmedaillen, c) 125 = — = = Etuis und Band zu den vorerwähnten Medaillen, d) 2889 = — = Vergütungen für Auffindung von Leichnamen, e) 451 = 22 = Einrückungskosten bei Veröffentlichung von Belobigungen usw. in Lebensrettungs-Angelegenheiten. Die Aufwendungen in der eingestellten Höhe waren zur Befriedigung des unabwieslichen Bedürfnisses notwendig.
—	—	25 330	56	—	2 669	44	3.
—	—	14 079	11	—	7 920	89	4. Zu Tit. 3. Die Ausgaben bestanden in: a) 3 197 ℳ 50 $\frac{1}{2}$ Belohnungen für Ermittlung von Brandstiftern und anderen Verbrechern, b) 2 826 = 85 = Aufwand bei Eisgängen und Hochfluten, einschließlich 1491 ℳ 29 $\frac{1}{2}$ für die zur erstmaligen Einrichtung des gesamten Hochwasser-melbedienstes angeschafften Gegenstände, c) 13 205 = 61 = Aufwand in Preßpolizeiangelegenheiten, d) 6 100 = 60 = für Vordrucke und sonstige Drucksachen sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	3 246	53	—	3 246	53	—
—	—	312 233	78	—	12 366	22	Zu Tit. 4. Vergl. die niedrigere Einstellung im Etat für 1908/09. Zu Tit. 2 der Finanzperiode 1894/95 (Kap. 57). Vergl. Erläuterung im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 187.
18	—	7 014	87	—	1 985	13	1. Zu Tit. 1. Die Mindereinnahme hat zum Teil ihren Grund in der Abnahme der Zahl der Hebammen- und Krankenwartungs-Schülerinnen und in dem auf die Einführung des praktischen Jahres (§§ 59 flg. der Prüfungsordnung für Ärzte vom 28. Mai 1901 — Zentralblatt für das Deutsche Reich vom Jahre 1901 S. 136 —) zurückzuführenden verminderten Eintritte nichtsächsischer Ärzte in das Externat.
82	—	109 231	29		2 531	29	2.
37	50	6 888	64		1 888	64	3.
137	50	123 134	80		2 434	80	Zu Tit. 2. Steigerung der Frequenz an halb- und vollzahlenden Kranken und Wöchnerinnen. Der Mehreinnahme steht ein entsprechender Teil des Mehraufwandes bei Tit. 7 gegenüber. Zu Tit. 3. Mehr an Mietzinsen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
4.	Anstaltsleitung, Verwaltungs- und Hauspersonal . . . . .	—	—	75 552	36 930 83	—	37 610 —	—	74 540 83	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
4a.	Für die Beamten unter Tit. 4 . . . . .	—	—	2 190	1 151 25	—	1 170 —	—	2 321 25	—
	<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>									
5.	a) Assistentenärzte, einschließlich der Vertretung des Direktors . . . . .	—	—	23 400	11 477 52	—	11 765 12	—	23 242 64	—
	b) Für Unterhebammen und Krankenwärterinnen . . . . .	—	—	34 540	16 999 37	—	17 501 41	—	34 500 78	—
	c) Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen und Hilfsdienste . . . . .	—	—	15 200	6 874 75	—	7 162 65	—	14 037 40	—
	Summe Tit. 5	—	—	73 140	35 351 64	—	36 429 18	—	71 780 82	—
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	3 000	1 195 —	—	1 050 —	—	2 245 —	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
7.	Beföstigung der Anstaltsinsassen, nach Abzug von Beföstigungsbeiträgen . . . . .	—	—	115 800	58 129 98	—	58 575 51	—	116 705 49	—
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—
9.	Hausarbeit . . . . .	—	—	16 920	8 737 59	—	9 013 52	—	17 751 11	—
10.	Gesundheitspflege . . . . .	—	—	24 000	12 208 06	—	12 957 72	—	25 165 78	—
11.	Geburtshilfsliche Poliklinik . . . . .	—	—	2 600	1 787 33	—	1 366 34	—	3 153 67	—
12.	Geistliche Handlungen . . . . .	—	—	3 400	1 663 70	—	1 663 70	—	3 327 40	—
13.	Lehrmittel, Sammlungen und Laboratorien . . . . .	—	—	4 400	1 854 09	—	1 885 24	—	3 739 33	—
14.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	22 800	14 398 83	—	9 209 72	—	23 608 55	—
	Bei diesem Titel können auch Bauausgaben veranschlagt werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die unter Tit. 9 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99 bewilligten Mittel entstanden sind.									
15.	Außerordentliche Unterstützungen usw. an das nicht pensionsberechtigte Personal bei von der Anstalt zu vertretenden Unfällen . . . . .	—	—	2 000	360 —	—	465 50	—	825 50	—
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen und der Entschädigungen für Wäsche-reinigung . . . . .	—	—	132 112	65 471 27	—	66 447 25	—	131 918 52	—
	Summe	—	—	478 914	239 239 57	—	237 843 68	—	477 083 25	—
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	147	—	120 700	61 117 36	—	62 026 94	—	123 144 30	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	478 914	239 239 57	—	237 843 68	—	477 083 25	—
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 50</b>	—	147	358 214	178 122 21	—	175 816 74	—	353 938 95	—

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	74 540	83	—	1 011 17	4.	Zu Tit. 4. Weniger, und zwar: 950 ℳ — ¢ für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage Q II 1 (hinter Kap. 72), 1 = 50 = = die Oberpflegerin und 1 = 34 = = = Wäscheverwalterin infolge Abrundung des Etatjahres, 58 = 33 = = = Küchenmeisterin, weil derselben im ersten Jahre der Finanzperiode der etatmäßige Gehalt nicht voll gewährt wurde.
—	—	2 321	25	—	131 25	4a.	Zu Tit. 4a. Mehr wegen des Auflebens eines ruhenden Betrags.
—	—	23 242	64	—	157 36	5a.	Zu Tit. 5a.
—	—	34 500	78	—	39 22	5b.	975 ℳ 01 ¢ weniger an Vergütungen infolge Personenwechsels; dagegen 817 = 65 = mehr an Beföstigungsbeiträgen, vergl. Erläuterung zu Tit. 7, 157 ℳ 36 ¢ weniger wie in Spalte 10.
—	—	14 037	40	—	1 162 60	5c.	Zu Tit. 5b.
—	—	71 780	82	—	1 359 18	5.	306 ℳ 50 ¢ weniger an Vergütungen infolge zeitweiliger Nichtbesetzung von Stellen; dagegen
—	—	2 245	—	—	755 —	6.	267 = 28 = mehr an Beföstigungsbeiträgen, vergl. Erläuterung zu Tit. 7, 39 ℳ 22 ¢ weniger wie in Spalte 10.
—	—	116 705	49	—	905 49	7.	Zu Tit. 5c. Minderaufwand, da Vergütungen für Stellvertretungen nicht in dem veranschlagten Umfange zu gewähren waren. Zu Tit. 6. Von der Ersparnis entfallen 300 ℳ auf die künftig wegfällende Ausgabebewilligung von 1200 ℳ. (Vergl. die Mindereinstellung im Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	—	1 000 —	8.	Zu Tit. 7. Die Überschreitung ist zum Teil durch die Steigerung der Lebensmittelpreise veranlaßt worden; im übrigen vergl. Erläuterung zu Tit. 2.
—	—	17 751	11	—	831 11	9.	Zu Tit. 9. Mehr infolge Steigerung des Beföstigungsaufwandes und der notwendig gewordenen Erhöhung der Arbeitslöhne. (Vergl. auch die Mehreinstellung im Etat für 1908/09.)
—	—	25 165	78	—	1 165 78	10.	Zu Tit. 10. Mehr wegen des größeren Verbrauchs an Verbandmaterial usw. infolge stärkerer Inanspruchnahme der Anstalt und wegen Verwendung besonderer Heil- und Hilfsmittel.
—	—	3 153	67	—	553 67	11.	
—	—	3 327	40	—	72 60	12.	
—	—	3 739	33	—	660 67	13.	
—	—	23 608	55	—	808 55	14.	Zu Tit. 11. Die geburts-hilfliche Poliklinik ist in höherem Maße, als vorherzusehen war, in Anspruch genommen worden. (Vergl. die Mehreinstellung im Etat für 1908/09.) Zu Tit. 14. Trozdem die künftig wegfällende Ausgabebewilligung von 8500 ℳ nur in Höhe von 7224 ℳ 39 ¢ in Anspruch genommen wurde, war die Überschreitung unvermeidlich, da verschiedene unvorhergesehene bauliche Herstellungen sowohl zur pfleglichen Instandhaltung der Gebäude und Nebenanlagen, als auch im Interesse eines sicheren Anstaltsbetriebes ausgeführt werden mußten.
—	—	825	50	—	1 174 50	15.	
—	—	131 918	52	—	193 48	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 38 717 ℳ 50 ¢ für Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände, 68 993 = 30 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 3 550 = 88 = = Unterhaltung des Maschinenwesens, 7 731 = 80 = = Wasserversorgung, 5 994 = 11 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 6 930 = 93 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Ersparnis an den für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, für Unterhaltung des Maschinenwesens und für Wasserversorgung vorgeesehenen Ausgaben überwog den in der allgemeinen Preissteigerung begründeten Mehraufwand für Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände sowie für allgemeine Geschäftsbedürfnisse. Die künftig wegfällende Ausgabebewilligung von 1250 ℳ wurde in Höhe von 1236 ℳ 80 ¢ in Anspruch genommen.
—	—	477 083	25	—	1 830 75		
137 50	—	123 134	80	—	2 434 80		
—	—	477 083	25	—	1 830 75		
—	137 50	353 948	45	—	4 265 55		Zum Abschlusse. Nach der Staatshaushaltsrechnung auf das Jahr 1907 betragen die Einnahmereste am Schlusse der Finanzperiode 18 ℳ weniger, als in die Schlusabrechnung übergegangen ist.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
<b>Kap. 51.</b>										
<b>Hausinspektion der Medizinalgebäude.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Grundstückszuwendungen und verschiedene andere Einnahmen	—	—	5 480	3 031 67	3 229 50	6 261 17			
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Haus- und Kanzleibeamte	—	—	4 600	2 300 —	2 300 —	4 600 —			
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
3.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	—	75 —	75 —			
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
4.	Baulichkeiten	—	—	12 000	1 884 18	9 060 20	10 944 38			
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen	—	—	1 800	592 87	721 69	1 314 56			
	Summe	—	—	18 600	4 777 05	12 156 89	16 933 94			
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen	—	—	5 480	3 031 67	3 229 50	6 261 17			
	Summe der Ausgaben	—	—	18 600	4 777 05	12 156 89	16 933 94			
	Mithin Zuschuß bei Kap. 51	—	—	13 120	1 745 38	8 927 39	10 672 77			
<b>Kap. 52.</b>										
<b>Landesmedizinalkollegium.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Erlös aus dem Vertriebe der Jahresberichte sowie Gebühren und verschiedene andere Einnahmen, abzüglich der den prüfenden und begutachtenden Beamten zufallenden Gebührenanteile, einschließlich eines pensionsfähigen dergleichen Anteils des Direktors der Frauenklinik zu Dresden (Kap. 50) von 390 ℳ	120 58	200	200	90 57	89 —	179 57			
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Präsident und besoldete Mitglieder sowie Expeditionspersonal	—	—	47 670	23 610 —	23 843 33	47 453 33			
	Seitenbetrag	—	—	47 670	23 610 —	23 843 33	47 453 33			



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ÷ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	6 261 17	—	781 17	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr an Mietzinsen für neu vermietete Räume.
—	—	4 600	—	—	—	2.	
—	—	75	—	125	—	3.	
—	—	10 944 38	—	1 055 62	—	4.	Zu Tit. 4. Die als künftig wegfallend bewilligte Summe von 6000 ℳ zum Anschluß des großen Saales und des Vorraumes im Kurländer Palais an die Niederdruckdampfheizung und für Beschaffung eines neuen Kessels ist bis zur Höhe von 5879 ℳ 85 $\frac{1}{2}$ zur teilweisen Ausführung der Erweiterung der Sammelheizanlage und deren Anschluß an das Fernheizwerk verwendet worden, nachdem ein solcher Anschluß bei anderweiter Prüfung sich als vorteilhafter herausgestellt hat.
—	—	1 314 56	—	485 44	—	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand zerfällt in: 59 ℳ 85 $\frac{1}{2}$ für Dienstäcke und Gebrauchsgegenstände, 1098 = 06 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 156 = 65 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	16 933 94	—	1 666 06	—		
—	—	6 261 17	—	781 17	—		
—	—	16 933 94	—	1 666 06	—		
—	—	10 672 77	—	2 447 23	—		
—	—	58 99	—	141 01	—	1.	Zu Tit. 1. Die Mindereinnahme ist auf den geringeren Absatz von Jahresberichten, im übrigen aber in einem Betrage von 115 ℳ 45 $\frac{1}{2}$ darauf zurückzuführen, daß der im vorigen Rechenschaftsberichte bei Tit. 3 nachgewiesene Ausgabereist am Schlusse der Finanzperiode 1904/05 im Jahre 1906, der veränderten Etatistierung entsprechend, als Restausgabe bei Tit. 1 in Abzug gekommen ist.
—	—	47 453 33	—	216 67	—	2.	Zu Tit. 2. Weniger für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage Q II 1 (hinter Kap. 72).
—	—	47 453 33	—	216 67	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	47 670	23 610	—	23 843	33	47 453	33
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die Beamten unter Tit. 2 . . . . .	—	—	1 780	890	—	890	—	1 780	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	a) Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste, nach Abzug von Einnahmen . . . . .	115	45	17 800	8 550	38	8 545	—	17 095	38
	b) Medizinischer Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	6 334	2 000	—	3 666	66	5 666	66
	Summe Tit. 3	115	45	24 134	10 550	38	12 211	66	22 762	04
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	600	175	—	—	—	175	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	6 000	1 345	—	1 744	75	3 089	75
6.	Beihilfen an die ärztlichen und pharmazeutischen Kreisvereine . . . . .	—	—	9 000	4 500	—	4 500	—	9 000	—
7.	Hilfsärztliches Externat und Reifestipendien für Ärzte Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	10 372	01	30 000	8 675	—	5 417	50	14 092	50
8.	Bibliothek . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	426	66	4 000	1 797	65	2 076	65	3 874	30
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegen- ständen . . . . .	—	—	10 166	4 473	85	4 788	37	9 262	22
	Summe	115	45	133 350	56 016	88	55 472	26	111 489	14
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	120	58	200	90	57	89	—	179	57
	Summe der Ausgaben . . . . .	115	45	133 350	56 016	88	55 472	26	111 489	14
	10 798 67	10 798	67	133 350	56 016	88	55 472	26	111 489	14
	Mitbin Zuschuß bei Kap. 52	—	5 13	133 150	55 926	31	55 383	26	111 309	57
	10 798 67	10 798	67	133 150	55 926	31	55 383	26	111 309	57
	<b>Kap. 53.</b>									
	<b>Hygienische Untersuchungsanstalten.</b>									
	<b>A. Zentralstelle für öffentliche Gesundheits- pflege zu Dresden.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Aus Verträgen mit Gemeinden . . . . .	—	—	23 000	11 327	80	11 834	75	23 162	55
2.	Gebühren für Untersuchungen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	41	88	6 000	4 294	—	5 502	76	9 796	76
	Summe	41	88	29 000	15 621	80	17 337	51	32 959	31

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9–4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	47 453	33	—	216 67		
—	—	1 780	—	—	—	2 a.	
—	—	16 979	93	—	820 07	3 a.	Zu Tit. 3 a. Der Minderaufwand entspricht dem verminderten Bedarfe.
—	—	5 666	66	—	667 34	3 b.	Zu Spalte 3. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 1.
—	—	22 646	59	—	1 487 41	3.	Zu Tit. 3 b. Weniger, da die Stelle in den Jahren 1906 und 1907 je einen Monat unbefetzt blieb.
—	—	175	—	—	425	4.	
—	—	3 089	75	—	2 910 25	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten. Weniger infolge Ausfalls der Plenarversammlung des Landesmedizinalkollegiums im Jahre 1906 und tunlichster Beschränkung der Zahl der Dienstreisen überhaupt.
—	—	9 000	—	—	—	6.	
26 279	51	30 000	—	—	—	7.	
552	36	4 000	—	—	—	8.	
—	—	9 262	22	—	903 78	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand zerfällt in: 577 ℳ 12 $\frac{1}{2}$ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 1660 = 53 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 6914 = 07 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 110 = 50 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Minderaufwand, weil die Anschaffung von Dienststücken und sonstiger Geschäftsbedürfnisse auf das unbedingt Nötige beschränkt worden ist.
26 831	87	127 406	89	—	5 943 11		
—	—	58 99	—	—	141 01		
26 831	87	127 406	89	—	5 943 11		
26 831	87	127 347	90	—	5 802 10		
—	—	23 162	55	—	162 55	1.	
231	75	9 986	63	—	3 986 63	2.	Zu Tit. 2. Mehreinnahme infolge Zunahme der Untersuchungen.
231	75	33 149	18	—	4 149 18		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Direktor, wissenschaftlich gebildete und Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	64 580	29 745	—	31 270	—	61 015	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	2 040	1 073	75	1 260	—	2 333	75
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	3 000	981	25	1 072	50	2 053	75
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	600	255	—	225	—	480	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	6 000	1 945	05	2 030	69	3 975	74
7.	Bibliothek, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und Schriftwerken . . . . .	303	07	1 600	784	36	808	79	1 593	15
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
8.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	1 000	438	19	848	69	1 286	88
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Versuchstieren und Gegenständen . . . . .	—	—	27 002	10 314	83	11 543	82	21 858	65
	Summe	303	07	105 822	45 537	43	49 059	49	94 596	92
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	41	88	29 000	15 621	80	17 337	51	32 959	31
	Summe der Ausgaben . . . . .	303	07	105 822	45 537	43	49 059	49	94 596	92
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 53 A</b>	—	41 88	76 822	29 915	63	31 721	98	61 637	61
			303 07							
<b>B. Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Aus Verträgen mit Gemeinden . . . . .	—	—	23 000	12 821	67	12 817	88	25 639	55
2.	Gebühren für Untersuchungen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	186	—	2 220	1 661	—	708	—	2 369	—
	Summe	186	—	25 220	14 482	67	13 525	88	28 008	55
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Chemiker und Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	23 402	11 605	83	12 160	—	23 765	83
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	954	418	75	420	—	838	75
	Seitenbetrag	—	—	24 356	12 024	58	12 580	—	24 604	58

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
..	↗	..	↗	..	↗		
—	—	61 015	—	3 565	—	3.	Zu Tit. 3. Minderaufwand, und zwar: 700 .# für den Bakteriologen, 2639 = = die nachgeordneten 3 Chemiker, 1025 = = die wissenschaftlich gebildeten Hilfsarbeiter, teils infolge zeitweiser Nichtbesetzung von Stellen und Personenwechsels, teils infolge Bewilligung niedrigerer als der etatmäßigen Gehalte, 1 = = Diener, vergl. die Beilage ♀ II 2 (hinter Kap. 72), 4365 .# Summe. Dagegen 800 = Mehraufwand für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage ♀ II 1, 3565 .# weniger wie in Spalte 10.
—	—	2 333 75	—	293 75	—	3a.	Zu Tit. 3a. Mehr infolge Wiederauflebens ruhender Beträge.
—	—	2 053 75	—	946 25	—	4.	Zu Tit. 4. Weniger, da die Annahme von Hilfskräften vermieden werden konnte.
—	—	480	—	120	—	5.	
—	—	3 975 74	—	2 024 26	—	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten. Weniger dem geringeren Bedarfe entsprechend.
309 92	—	1 600	—	—	—	7.	
—	—	1 286 88	—	286 88	—	8.	Zu Tit. 8. Aus Gesundheitsrücksichten machte sich der Ausbau eines besonderen Raumes für die von der Zentralstelle vorzunehmenden Schwefelwasserstoffarbeiten dringend nötig, wodurch die Überschreitung veranlaßt wurde.
—	—	21 858 65	—	5 143 35	—	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand zerfällt in: 1835 .# 96 $\frac{1}{2}$ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 5493 = 02 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 6362 = 78 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 5803 = 29 = = Reagentien, Chemikalien, Glas- und Porzellanerätschaften sowie sonstige Verbrauchsgegenstände, 2363 = 60 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die fortgesetzte Zunahme der unentgeltlich auszuführenden bakteriologischen Untersuchungen für Ärzte hatte eine Steigerung des Aufwandes für allgemeine Geschäftsbedürfnisse zur Folge. Der Mehraufwand ist aber durch die Ersparnis an den übrigen, namentlich an den für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände vorgesehenen Ausgaben, völlig gedeckt.
309 92	—	94 603 77	—	11 218 23	—		
231 75	—	33 149 18	—	4 149 18	—		
309 92	—	94 603 77	—	11 218 23	—		
—	231 75	61 454 59	—	15 367 41	—		
—	309 92		—		—		
—	30	25 639 85	—	2 639 85	—	1.	Zu Tit. 1. Die Mehreinnahme hat ihren Grund in der Steigerung der Bevölkerungszahl.
446	—	2 629	—	409	—	2.	
446 30	—	28 268 85	—	3 048 85	—		
—	—	23 765 83	—	363 83	—	3.	Zu Tit. 3.
—	—	838 75	—	115 25	—	3a.	2 .# 84 $\frac{1}{2}$ Minderaufwand für Chemiker; dagegen 366 = 67 = Mehraufwand für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage ♀ II 1 (hinter Kap. 72), 363 .# 83 $\frac{1}{2}$ mehr wie in Spalte 10.
—	—	24 604 58	—	248 58	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	¢	ℳ	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢
	Übertrag	—	—	24 356	12 024	58	12 580	—	24 604	58
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	2 400	1 125	—	1 277	50	2 402	50
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	—	—	—	—	—	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	4 000	1 414	90	1 379	40	2 794	30
7.	Bibliothek, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und Schriftwerken . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	368	35	1 200	566	33	659	89	1 226	22
8.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	100	135	—	1280	—	1415	—
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Versuchstieren und Gegenständen	—	—	9 984	4 014	50	4 072	58	8 087	08
	Summe	368	35	42 240	19 146	66	19 982	17	39 128	83
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	186	—	25 220	14 482	67	13 525	88	28 008	55
	Summe der Ausgaben . . . . .	368	35	42 240	19 146	66	19 982	17	39 128	83
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 53 B</b>	—	186	17 020	4 663	99	6 456	29	11 120	28
			368 35							
	<b>Wiederholung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
	A. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden . . . . .	41	88	29 000	15 621	80	17 337	51	32 959	31
	B. Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig . . . . .	186	—	25 220	14 482	67	13 525	88	28 008	55
	Summe	227	88	54 220	30 104	47	30 863	39	60 967	86
	<b>Ausgaben.</b>									
	A. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden . . . . .	303	07	105 822	45 537	43	49 059	49	94 596	92
	B. Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig . . . . .	368	35	42 240	19 146	66	19 982	17	39 128	83
	Summe	671	42	148 062	64 684	09	69 041	66	133 725	75
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	227	88	54 220	30 104	47	30 863	39	60 967	86
	Summe der Ausgaben . . . . .	671	42	148 062	64 684	09	69 041	66	133 725	75
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 53</b>	—	227	93 842	34 579	62	38 178	27	72 757	89
			671 42							

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	24 604	58	248	58		
—	—	2 402	50	2	50	4.	Zu Tit. 4. Das Mehr war zur Befriedigung des unabweislichen Bedürfnisses unvermeidlich.
—	—	—	—	200	—	5.	
—	—	2 794	30	1 205	70	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand verteilt sich mit: 2761 ℳ 10 $\frac{2}{3}$ auf Tagegelder und Reisekosten, 33 = 20 = = Umzugskosten.
342	10	1 199	97	—	03	7.	Weniger, weil die Dienstreisen nicht in dem erwarteten Umfange auszuführen waren.
—	—	14	15	—	85	8.	
—	—	8 087	08	—	1 896	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand zerfällt in: 2005 ℳ 84 $\frac{2}{3}$ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 2073 = 70 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 813 = 70 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 2697 = 60 = = Reagentien, Chemikalien, Glas- und Porzellanerätschaften sowie sonstige Verbrauchsgegenstände, 496 = 24 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Tunlichste Beschränkung aller Ausgaben ermöglichte die Ersparnis.
342	10	39 102	58	—	3 137	42	
446	30	28 268	85	3 048	85		
342	10	39 102	58	—	3 137	42	
—	446 30	10 833	73	—	6 186	27	
—	342 10	—	—	—	—	—	
231	75	33 149	18	4 149	18		
446	30	28 268	85	3 048	85		
678	05	61 418	03	7 198	03		
309	92	94 603	77	—	11 218	23	
342	10	39 102	58	—	3 137	42	
652	02	133 706	35	—	14 355	65	
678	05	61 418	03	7 198	03		
652	02	133 706	35	—	14 355	65	
—	678 05	72 288	32	—	21 553	68	
—	652 02	—	—	—	—	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgab.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
<b>Kap. 54.</b>										
Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten zum Erfasse der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie.										
Ausgaben.										
Besoldungen.										
1.	Aufwartung in den Ambulatorischen Kliniken . . . . .	—	—	3 176	1 575	—	1 600	—	3 175	—
Sächliche Ausgaben.										
2.	Beihilfen für die Kliniken . . . . .	—	—	3 300	1 650	—	1 650	—	3 300	—
3.	Krankenbetten zum Erfasse der Kliniken der vor- maligen Chirurgisch-medizinischen Akademie . . . . .	—	—	21 900	7 087	—	8 059	—	15 146	—
4.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	720	255 02	—	314 59	—	569 61	18
Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.										
Summe des Zuschusses bei Kap. 54		—	—	29 096	10 567 02	—	11 623 59	—	22 190 61	18
<b>Kap. 55.</b>										
Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Versuchstation und Physiologisches Institut.										
Einnahmen.										
1.	Einschreibe- und Unterrichtsgelder, nach Abzug der einigen Dozenten in Höhe von 30 M für den Studierenden überlassenen pensionsfähigen Anteile an den Studienhonoraren . . . . .	—	—	30 000	14 011 50	—	16 726 50	—	30 738	—
2.	Vom Tierospitale . . . . .	—	—	28 000	11 922 15	—	14 221 89	—	26 144 04	40
3.	Von der Lehrschmiede und der Apotheke . . . . .	—	—	12 800	6 400	—	6 400	—	12 800	—
4.	Verschiedene andere Einnahmen, abzüglich der Aus- gaben für Prüfungsgegenstände bei den Fach- prüfungen . . . . .	—	—	13 100	7 784 17	—	7 737 90	—	15 522 07	70
Summe		—	—	83 900	40 117 82	—	45 086 29	—	85 204 11	110
Ausgaben.										
Besoldungen.										
5.	a) Kommission für das Veterinärwesen . . . . .	—	—	18 300	9 150	—	9 100	—	18 250	—
	b) Kanzlei der Kommission und der Tierärztlichen Hochschule . . . . .	—	—	22 060	10 825	—	11 058 33	—	21 883 33	33
Summe Tit. 5 (zugleich Seitenbetrag)		—	—	40 360	19 975	—	20 158 33	—	40 133 33	33



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	3 175	—	—	1	1.	Zu Tit. 1. Weniger für Diener, vergl. die Beilage ♀ II 2 (hinter Kap. 72).
—	—	3 300	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Es wurden folgende Beihilfen gewährt: 1500 ℳ für die äußere (chirurgische) Klinik, 600 = = = Klinik für Hautkrankheiten, Syphilis und Krankheiten der Harnorgane, 1200 = = = innere Klinik.
—	—	15 146	—	6 754	—	3.	
—	—	569 61	—	150 39	—	4.	Zu Tit. 3. Einige Krankenanstalten hatten die ihnen vertragsmäßig überlassenen Betten in beiden Jahren der Finanzperiode nicht voll besetzt.
—	—	22 190 61	—	6 905 39	—		
—	—	30 738	—	738	—	1.	Zu Tit. 1. Steigerung der Frequenz im Jahre 1907.
—	—	26 144 04	—	1 855 96	—	2.	Zu Tit. 2. Im Jahre 1906 war die Benutzung des Tierospitals vorübergehend eine geringere, als bei der Veranschlagung angenommen worden war.
—	—	12 800	—	—	—	3.	
—	—	15 522 07	—	2 422 07	—	4.	Zu Tit. 4 Spalte 4. Einschließlich 10 800 ℳ laut 2. Nachtrags. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Spalte 10. Mehreinnahme an Gebührenanteilen der Professoren und Lehrer für Prüfungen und Gutachten, die bei Tit. 8 wieder in Ausgabe verschrieben sind.
—	—	85 204 11	—	1 304 11	—		
—	—	18 250	—	50	—	5a.	Zu Tit. 5a. Weniger, da das Nebenamt eines Vorstehenden 1907 mit geringerer als der veranschlagten Besoldung neu besetzt wurde.
—	—	21 883 33	—	176 67	—	5b.	Zu Tit. 5b. 241 ℳ 67 $\frac{1}{2}$ weniger für Diener, vergl. die Beilage ♀ II 2 (hinter Kap. 72); dagegen 65 = — = mehr für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage ♀ II 1, 176 ℳ 67 $\frac{1}{2}$ weniger wie in Spalte 10.
—	—	40 133 33	—	226 67	—	5.	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
				1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	Übertrag	—	40 360	19 975	20 158 33	40 133 33
6.	a) Tierärztliche Hochschule . . . . .	—	157 270	73 640	79 222	152 862
	b) Physiologisch-chemische Versuchstation und Physiologisches Institut . . . . .	—	14 876	6 795	7 703 66	14 498 66
	Summe Tit. 6	—	172 146	80 435	86 925 66	167 360 66
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>						
6a.	Für die Professoren, Lehrer und Beamten unter Tit. 5 und 6 . . . . .	—	4 880	2 125	2 490	4 615
<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>						
7.	Unterricht in Hilfswissenschaften und für Assistenz . . . . .	—	33 300	14 415 01	17 264 16	31 679 17
8.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	19 900	9 815 60	9 994 05	19 809 65
9.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	3 600	417	1 225	1 642
<b>Sächliche Ausgaben.</b>						
10.	Betrieb und Unterhaltung der einzelnen Lehrinstitute, nach Abzug des Überschusses aus dem Betriebe des Kassestalles, des Erlöses aus dem Wiederverkaufe von Versuchstieren und dem Verkaufe von gewonnenen und anderen Gegenständen und Erzeugnissen . . . . .	11 449 76	14 700	3 060 08	4 195 12	7 255 20
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 10, 11, 17 und 13 sind unter sich deckungsfähig.					
11.	Kliniken:					
	a) Tierspital, nach Abzug des Erlöses aus dem Wiederverkaufe von Tieren und dem Verkaufe von Häuten sowie von gewonnenen und anderen Gegenständen . . . . .	4 192 87	25 600	9 317 76	11 535 40	20 853 16
	b) Für die auswärtige Klinik . . . . .	2 85	2 500	912 87	1 295 82	2 208 69
	Summe Tit. 11	4 195 72	28 100	10 230 63	12 831 22	23 061 85
	a und b unter sich deckungsfähig und auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 11, 10, 17 und 13 sind unter sich deckungsfähig.					
12.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	3 700	1 592 55	1 754 68	3 347 23
13.	Dienststücke, Gebrauchsgegenstände und Bibliothek, abzüglich des Erlöses aus verkauften Gegenständen	—	42 480	25 425 79	27 898 52	53 324 31
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 13, 10, 11 und 17 sind unter sich deckungsfähig.					
14.	Stipendien für Studierende . . . . .	250	3 800	1 725	2 312 50	4 037 50
	Unbeschränkt übertragbar.					
	Seitenbetrag	15 895 48	366 966	169 216 66	187 049 24	356 265 90

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	40 133 33	—	—	226 67		
—	—	152 862 —	—	—	4 408 —	6a.	Zu Tit. 6a. Minderaufwand, und zwar: 3783 ℳ 33 $\frac{1}{2}$ für die Professoren und Lehrer, hauptsächlich wegen der späteren Besetzung der vom 1. Juni 1906 ab vorgesehenen Stelle eines zweiten klinischen Professors und weil die Verfügungssumme für unvorhergesehene Fälle nicht gebraucht wurde,
—	—	14 498 66	—	—	377 34	6b.	624 = 67 = = Diener, vergl. die Beilage Q II 2 (hinter Kap. 72), 4408 ℳ — $\frac{1}{2}$ weniger wie in Spalte 10.
—	—	167 360 66	—	—	4 785 34	6.	Zu Tit. 6b. Weniger für Chemiker und sonstige Assistenten infolge veränderter Befoldungsbewilligungen bei eingetretenen Personalveränderungen.
—	—	4 615 —	—	—	265 —	6a.	
—	—	31 679 17	—	—	1 620 83	7.	Zu Tit. 7. Minderverwendung dem geringeren Bedarfe entsprechend.
—	—	19 809 65	—	—	90 35	8.	Zu Tit. 8 Spalte 4. Einschließlich 10 800 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 4.)
—	—	1 642 —	—	—	1 958 —	9.	Spalte 10. Die infolge Steigerung der Gebührenanteile der Professoren und Lehrer für Prüfungen und Gutachten (vergl. Erläuterung zu Tit. 4) gegenüber der nachträglichen Veranschlagung erwachsene Mehrausgabe an solchen konnte in der Ersparnis an den übrigen hier vorgesehenen Ausgaben Deckung finden, da Stellvertretungen und Hilfsdienste nicht in dem angenommenen Umfange nötig wurden.
8 050 25	—	3 855 69	—	—	10 844 31	10.	Zu Tit. 10. Das Reservat in Spalte 8 war mit Rücksicht auf die Überschreitung der Ausgabebewilligung unter Tit. 13 in Höhe von 10 844 ℳ 31 $\frac{1}{2}$ (vergl. Erläuterung daselbst) gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes, den Staatshaushalt betreffend, vom 1. Juli 1904 um diesen Betrag zu kürzen.
8 939 71	—	25 600 —	—	—	—	11a.	
294 16	—	2 500 —	—	—	—	11b.	
9 233 87	—	28 100 —	—	—	—	11.	
—	—	3 347 23	—	—	352 77	12.	Zu Tit. 12. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	53 324 31	—	—	10 844 31	13.	Zu Tit. 13. Die Überschreitung ist durch entsprechende Kürzung des Reservates bei Tit. 10 (vergl. Erläuterung daselbst) gedeckt.
12 50	—	3 800 —	—	—	—	14.	
17 296 62	—	357 667 04	—	—	9 298 96		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
	Übertrag	15 895	48	366 966	169 216	66	187 049	24	356 265	90	00
15.	Bauarbeiten, und zwar:										
	a) Laufende Herstellungen	—	—	22 000	11 577	97	16 567	55	28 145	52	50
	Bei dieser Unterabteilung können auch Bauausgaben veranschlagt werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die unter Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1900/01 und Tit. 6 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03 bewilligten Mittel entstanden sind.										
	b) Einmalige Ausgaben zur Teilung von Sammlungsräumen, Assistenten-Wohn- und Arbeitszimmern	—	—	1 200	1 163	65	—	—	1 163	65	60
	c) Dergleichen zum Belegen der unteren Teile der Innenseiten der Umfassungen und der Trennwände im Kassestall mit Fliesen	—	—	2 700	2 123	52	—	—	2 123	52	50
	d) Dergleichen zur Herstellung einer Niederdruckdampfheizung in der neuen Operationshalle, und zwar durch Anschluß an die Kesselanlage in der Klinik für kleine Haustiere	—	—	4 100	4 071	54	—	—	4 071	54	40
	e) Dergleichen zur Erweiterung der Gas- und Wasserleitung sowie zur Beschaffung eines Laboratoriumtisches, Änderung eines vorhandenen Tisches und dergleichen	—	—	1 800	1 532	30	—	—	1 532	30	00
	f) Dergleichen zur Herstellung von Feuerlösch-einrichtungen	—	—	2 500	2 182	79	—	—	2 182	79	07
	Summe Tit. 15	—	—	34 300	22 651	77	16 567	55	39 219	32	50
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Gegenständen	—	—	73 014	37 293	97	39 695	40	76 989	37	70
17.	Betrieb und Unterhaltung der Physiologisch-chemischen Versuchstation und des Physiologischen Instituts, nach Abzug des Erlöses aus dem Wiederverkaufe von Versuchstieren und Gegenständen	2 054	01	6 200	2 527	03	3 074	77	5 601	80	08
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 17, 10, 11 und 13 sind unter sich deckungsfähig.										
	Summe	17 949	49	480 480	231 689	43	246 386	96	478 076	39	00
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen	—	—	83 900	40 117	82	45 086	29	85 204	11	11
	Summe der Ausgaben	17 949	49	480 480	231 689	43	246 386	96	478 076	39	00
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 55</b>	17 949	49	396 580	191 571	61	201 300	67	392 872	28	80

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¢	„	¢	„	¢		
17 296	62	357 667	04	—	9 298 96		
—	—	28 145	52	6 145	52	15a.	Zu Tit. 15 a. Zur Vermeidung von erheblichen Betriebsstörungen machte sich die sofortige umfangreiche Instandsetzung der Akkumulatorenbatterie der elektrischen Zentrale in der Hochschule erforderlich, ferner mußte im Kassestalle aus hygienischen Gründen eine Milchföhlanlage aufgestellt und eine zweckmäßige Wandverkleidung im Milchföhltraume hergestellt werden. Dadurch ist der Mehraufwand entstanden.
—	—	1 163	65	—	36 35	15b.	
—	—	2 123	52	—	576 48	15c.	
—	—	4 071	54	—	28 46	15d.	
—	—	1 532	30	—	267 70	15e.	
—	—	2 182	79	—	317 21	15f.	
—	—	39 219	32	4 919	32	15.	
—	—	76 989	37	3 975	37	16.	Zu Tit. 16. Der Aufwand zerfällt in: 55 082 „ 51 ¢ für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 4 998 = 29 = Abgaben, Pacht- und Mietzinsen sowie für Wasserversorgung, 14 575 = 29 = für allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 2 333 = 28 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
2 652	21	6 200	—	—	—	17.	Mehr hauptsächlich für Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Wasser infolge Zutritts einiger bisher Wohnungszwecken dienenden Anstaltsräume und an Druckkosten, letztere außerdem beeinflusst durch Einführung des neuen Buchdruckertarifs. (Vergl. auch die Mehreinstellungen im Etat für 1908/09.)
19 948	83	480 075	73	—	404 27		Der Besuch der Tierärztlichen Hochschule gestaltete sich in der Finanzperiode 1906/07 wie folgt: zu Anfang: 137 Studierende, darunter 13 Studierende der Militärabteilung, 4 Hospitanten, am Schlusse: 161 Studierende, darunter 13 Studierende der Militärabteilung, 6 Hospitanten.
—	—	85 204	11	1 304	11		In der Lehrschmiede sind 1906: 164 und 1907: 167 Beschlagshüter unterrichtet worden.
19 948	83	480 075	73	—	404 27		
19 948	83	394 871	62	—	1 708 38		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
		fl.	kr.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>Kap. 56.</b>										
<b>Medizinal- und Veterinärpolizei, Ab- lösung von Apothekenverbotungsrechten.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Gebühren für Tier- und Fleischschau an der Grenze sowie verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	92 000	50 585 20	50 119 11	100 704 31	—	—	—
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Medizinal- und Veterinärbeamte . . . . .	—	—	401 782	199 911 67	200 870 —	400 781 67	—	—	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
2a.	Für die Beamten unter Tit. 2 . . . . .	—	—	16 440	8 295 —	8 360 —	16 655 —	—	—	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
3.	Auslandszulagen, besondere Leistungen, Stellver- tretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	14 400	6 840 —	7 840 —	14 680 —	—	—	—
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 040	400 —	400 —	800 —	—	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, einschließlich der festgesetzten, und Kommando-Entschädigungen	—	—	190 400	106 728 58	112 295 99	219 024 57	—	—	—
6.	Bureauaufwands-Entschädigungen . . . . .	—	—	64 400	32 017 67	32 133 33	64 151 —	—	—	—
7.	Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen, insbesondere gegen Epidemien und Viehseuchen . . . . .	—	—	116 000	46 646 10	39 413 81	86 059 91	—	—	—
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden. Die Titel 5, 6 und 7 sind unter sich deckungsfähig.									
8.	Unterstützungen und Beihilfen an Ärzte und Tier- ärzte in den ärmeren Gegenden des Landes . . . . .	—	—	146 000	61 301 37	63 521 59	124 822 96	—	—	—
9.	Belohnungen, außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen an Hebammen, in gleichen Bei- hilfen zu den Ruhestandsunterstützungen an Hebammen (§ 5 des Gesetzes vom 20. März 1894) . . . . .	—	—	92 138	50 140 65	53 754 46	103 895 11	—	—	—
10.	Ablösung von Apothekenverbotungsrechten . . . . .	—	—	55 000	55 000 —	— —	55 000 —	—	—	—
	Summe			1 098 600	567 281 04	518 589 18	1 085 870 22	—	—	—
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	92 000	50 585 20	50 119 11	100 704 31	—	—	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 098 600	567 281 04	518 589 18	1 085 870 22	—	—	—
	Mitbin Zuschuß bei Kap. 56	—	—	1 006 600	516 695 84	468 470 07	985 165 91	—	—	—

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	100 704 31	—	8 704 31	—	1.	Zu Tit. 1. Die auf die stärkere Einfuhr von Fleisch zurückzuführende Mehreinnahme mindert sich um eine Rücknahme von 67 ℳ 70 ¢, die bei Tit. 5 abzusehen gewesen wäre.
—	—	400 781 67	—	1 000 33	—	2.	Zu Tit. 2. Weniger, und zwar: 1000 ℳ — ¢ für die Bezirksärzte, da einige erledigte Stellen nicht sofort wieder besetzt werden konnten, — = 33 = den Grenztierarzt in Bodenbach infolge Abrundung des Etatjahres.
—	—	16 655	—	215	—	2a.	Zu Tit. 2a. Mehr infolge Wiederauflebens ruhender Beträge.
—	—	14 680	—	280	—	3.	Zu Tit. 3. Mehr für Stellvertretungen, dem Bedürfnisse entsprechend.
—	—	800	—	1 240	—	4.	
—	—	219 024 57	—	28 624 57	—	5.	Zu Tit. 5 Spalte 4. Einschließlich 10 400 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	64 151	—	249	—	6.	Spalte 7. Von dem Aufwande entfallen: 216 702 ℳ 57 ¢ auf Tagegelder und Reisekosten, einschließlich der festgesetzten, und 2 322 = — = — Umzugskosten.
—	—	86 059 91	—	29 940 09	—	7.	Spalte 10. Die im übrigen durch die Ersparnis bei Tit. 7 gedeckte Überschreitung mindert sich wegen der bei Tit. 1 und 7 erläuterten Fondsverwechslung um 56 ℳ 70 ¢. Zu Tit. 6. Der Minderaufwand erklärt sich aus den zeitweiligen Stellenvakanz.
—	—	124 822 96	—	21 177 04	—	8.	Zu Tit. 7 Spalte 10. Die Ersparnis dient zur Ausgleichung des Mehraufwandes bei dem mit Tit. 7 deckungsfähigen Titel 5; sie beträgt 11 ℳ mehr, da ein bei Tit. 7 verschriebener gleichhoher Betrag als Tagegelder und Reisekosten bei Tit. 5 zu verrechnen gewesen wäre. Spalte 7. Die Ausgaben bestanden in: 45 026 ℳ 78 ¢ Aufwand bei den Lymph-Regenerations- und Beriefungsanstalten Dresden und Leipzig sowie Entschädigungen an Ärzte für Mühe- waltungen bei denselben, 2 829 = 50 = dergleichen bei Epidemien und Viehseuchen, 13 296 = 33 = dergleichen für das bezirksärztliche Journalistikum sowie für sonstige Drucksachen, Tabellen, Bordrude, Einrückungsgebühren usw., 21 659 = 91 = dergleichen aus Anlaß der Tier- und Fleischbeschau an der Grenze, 3 247 = 39 = verschiedene andere Ausgaben.
—	—	103 895 11	—	11 757 11	—	9.	
—	—	55 000	—	—	—	10.	
—	—	1 085 870 22	—	12 729 78	—		Zu Tit. 8. Das Bedürfnis zur Gewährung von Beihilfen hat sich infolge mangelnden Zugangs von Ärzten und Tierärzten in die ärmeren Gegenden des Landes vermindert.
—	—	100 704 31	—	8 704 31	—		Zu Tit. 9. Die Überschreitung hat ihren Grund in der anhaltenden Steigerung der gesetzlich zu den Ruhestandsunterstützungen an Hebammen zu leistenden Beihilfen.
—	—	1 085 870 22	—	12 729 78	—		Der Anfang Dezember 1907 nur schätzungsweise ermittelte Bedarf erreichte nicht eine Höhe, nach der seinerzeit die Aufstellung eines Nachtragsetats nach der Vorschrift auf Seite 29 Abs. 4 der Allgemeinen Erläuterungen zum Etat für 1904/05 erforderlich gewesen wäre.
—	—	985 165 91	—	21 434 09	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
<b>Kap. 56 a.</b>											
<b>Staatliche Schlachtviehversicherung.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	12	—	—	3 01	—	—	3 01	10
	Summe für sich.										
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Besoldungen.</b>											
2.	a) Der Vorsitzende (Nebenamt) . . . . .	—	—	3 600	1 800	—	1 800	—	—	3 600	—
	b) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	8 850	4 350	—	4 500	—	—	8 850	—
	c) Tierärztliches Personal . . . . .	—	—	14 100	6 300	—	7 800	—	—	14 100	—
	d) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	56 950	28 208 33	—	29 775 01	—	—	57 983 34	48
	e) Diener . . . . .	—	—	3 720	1 860	—	1 860	—	—	3 720	—
	Summe Tit. 2	—	—	87 220	42 518 33	—	45 735 01	—	—	88 253 34	48
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>											
2a.	Für die Beamten unter Tit. 2 . . . . .	—	—	4 382	2 221 25	—	2 660	—	—	4 881 25	69
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>											
3.	Besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	12 850	5 700 38	—	4 378 50	—	—	10 078 88	88
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstüzungen . . . . .	—	—	5 000	670	—	297	—	—	967	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>											
5.	Tagegelder, Reisekosten und Kommando-Entschädigungen sowie Entschädigungen der Ausschuhmitglieder der Versicherungsanstalt (§§ 12 und 15 des Gesetzes vom 2. Juni 1898) . . . . .	—	—	3 000	740 60	—	1 096 80	—	—	1 837 40	04
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug des Erlöses aus verkauften Gegenständen . . . . .	—	—	12 000	5 195 52	—	6 038 47	—	—	11 233 99	00
7.	Staatszuschuß zu den Entschädigungen (§ 15 des bei Tit. 5 angezogenen Gesetzes) . . . . .	—	—	1 125 800	540 727 30	—	579 383 38	—	—	1 120 110 68	80
	Summe	—	—	1 250 252	597 773 38	—	639 589 16	—	—	1 237 362 54	46
<b>Abschluß.</b>											
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	12	—	—	3 01	—	—	3 01	10
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 250 252	597 773 38	—	639 589 16	—	—	1 237 362 54	46
	Mithin Zuschuß bei Kap. 56 a	—	—	1 250 240	597 773 38	—	639 586 15	—	—	1 237 359 53	86



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	3 01	—	—	8 99	1.	
—	—	3 600	—	—	—	2a.	
—	—	8 850	—	—	—	2b.	
—	—	14 100	—	—	—	2c.	
—	—	57 983 34	—	1 033 34	—	2d.	Zu Tit. 2d. Vergl. die Beilage ♀ II 1 (hinter Kap. 72).
—	—	3 720	—	—	—	2e.	
—	—	88 253 34	—	1 033 34	—	2.	
—	—	4 881 25	—	499 25	—	2a.	Zu Tit. 2a. Mehr teils infolge der inzwischen erfolgten veränderten Verteilung der Expeditionsbeamten, teils infolge Verheiratung von Beamten, für die der Wohnungsgeldzuschuß nur zur Hälfte veranschlagt war.
—	—	10 078 88	—	2 771 12	—	3.	Zu Tit. 3 und 4. Weniger, da die Aufwendungen auf das Unvermeidliche beschränkt wurden.
—	—	967	—	4 033	—	4.	
—	—	1 837 40	—	1 162 60	—	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand verteilt sich mit: 13 ℳ 35 ₰ auf Tagegelder und Reisekosten, 1824 = 05 = = Entschädigungen der Ausschußmitglieder. Minderverwendung dem geringeren Bedarfe entsprechend.
—	—	11 233 99	—	766 01	—	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand zerfällt in: 720 ℳ 74 ₰ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 1619 = 11 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 3000 = — = Geschäftsraummiete, 5375 = 31 = für allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 518 = 83 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	1 120 110 68	—	5 689 32	—	7.	
—	—	1 237 362 54	—	12 889 46	—		
—	—	3 01	—	—	8 99		
—	—	1 237 362 54	—	12 889 46	—		Zu Tit. 7 Spalte 4. Einschließlich 245 800 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	1 237 359 53	—	12 880 47	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Kap. 57.</b>									
	<b>Landarmenwesen.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Unterstützung der Landarmen und der hilfsbedürftigen Ausländer sowie sonstige Ausgaben in Landarmensachen, abzüglich etwaiger Rückeinnahmen und sonstiger Einnahmen . . . . .	—	—	2 600 000	1 249 415 46	1 220 245 14	2 469 660 60	00		
	Summe für sich.									
	<b>Kap. 58.</b>									
	<b>Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentlichen Interesse.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Armenkrankenpflege:									
	a) Zum Arzneibedarfe für arme Kranke in den einzelnen Bezirken des oberen Erzgebirges . . . . .	—	—	840	420	420	840	—	—	
	b) Für die Privatheilanstalt für Blinde in Dresden (Augenkranken-Heilverein) . . . . .	—	—	4 000	2 000	2 000	4 000	—	—	
	c) Unterstützungen an Unbemittelte zum Besuche von Kurorten und zur Verstärkung der Mittel der unter Verwaltung des Ministeriums des Innern stehenden Sächsischen Stiftung vom 26. Juli 1811 . . . . .	—	—	30 000	14 925	15 075	30 000	—	—	
	d) An die Elsterbadkasse zu erstattende Kosten der Freikuren, einschließlich der ärztlichen Vergütungen . . . . .	—	—	100 000	50 627 90	52 539 30	103 167 20	00	00	
	e) Transport-, Verpfleg- und Begräbniskosten für arme und kranke Personen an die sächsischen Gesandtschaften in Berlin, München und Wien . . . . .	—	—	800	180 60	156 49	337 09	00	00	
	Summe Tit. 1	—	—	135 640	68 153 50	70 190 79	138 344 29	00	00	
2.	Für Stiftungen, Wohltätigkeitsvereine und Anstalten:									
	a) Parbrotstiftung . . . . .	—	—	6 000	2 685 86	2 850 96	5 536 82	00	00	
	b) Verein zur Förderung der Blindenbildung . . . . .	—	—	300	150	150	300	—	—	
	c) Lessing- (Barmherzigkeits-) Stift in Ramenz . . . . .	—	—	3 000	1 500	1 500	3 000	—	—	
	d) Obererzgebirgische und vogtländische Frauenvereine . . . . .	—	—	9 000	4 500	4 500	9 000	—	—	
	e) Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zu Dresden . . . . .	—	—	20 000	10 000	10 000	20 000	—	—	
	f) Unterstützung dem Albertvereine zu Dresden . . . . .	—	—	12 000	6 000	6 000	12 000	—	—	
	g) Zur Armenspeisung am Jahrestage der Übergabe der Verfassungsurkunde, dem Armenamte zu Dresden . . . . .	—	—	1 200	600	600	1 200	—	—	
	h) Unterstützung für den Landesverein für innere Mission im Königreiche Sachsen und für Zweigvereine und Anstalten desselben . . . . .	—	—	6 000	3 000	3 000	6 000	—	—	
	i) Zur Unterstützung von Trinkerheilanstalten . . . . .	—	—	2 000	1 000	1 000	2 000	—	—	
	Summe Tit. 2	—	—	59 500	29 435 86	29 600 96	59 036 82	00	00	
	Seitenbetrag	—	—	195 140	97 589 36	99 791 75	197 381 11	11	11	

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
		2 469 660 60		130 339 40		1.	Die Ausgaben verteilen sich mit: 186 851 $\mathcal{M}$ 97 $\frac{1}{2}$ auf den Regierungsbezirk Bautzen, 1 014 511 = 45 = = = = = Dresden, 710 108 = 53 = = = = = Leipzig, 303 171 = 48 = = = = = Chemnitz, 255 017 = 17 = = = = = Zwickau.
		840				1 a.	
		4 000				1 b.	
		30 000				1 e.	
		103 167 20		3 167 20		1 d.	Zu Tit. 1 d. Mehraufwand, da dem hervorgetretenen Bedürfnisse entsprechend mehr Frei- furen zu bewilligen waren.
		337 09		462 91		1 e.	
		138 344 29		2 704 29		1.	
		5 536 82		463 18		2 a.	
		300				2 b.	
		3 000				2 e.	
		9 000				2 d.	
		20 000				2 e.	
		12 000				2 f.	
		1 200				2 g.	
		6 000				2 b.	
		2 000				2 i.	
		59 036 82		463 18		2.	
		197 381 11		2 241 11			

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	195 140	97 589 36	—	99 791 75	—	197 381 11	—
3.	Für humanitäre Zwecke:									
	a) Zentralverein zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen . . . . .	—	—	1 620	810	—	810	—	1 620	—
	b) Anstalt zum Frauenschutz in Dresden . . . . .	—	—	3 000	1 500	—	1 500	—	3 000	—
	c) Verein für Arbeiterkolonien in Sachsen . . . . .	—	—	16 000	8 000	—	8 000	—	16 000	—
	d) Landesamariterverband für das Königreich Sachsen . . . . .	—	—	10 000	5 000	—	5 000	—	10 000	—
	e) Zu verschiedenen humanitären Zwecken . . . . .	—	—	6 000	2 650	—	2 250	—	4 900	—
	Summe Tit. 3	—	—	36 620	17 960	—	17 560	—	35 520	—
4.	Beitrag an den Feuerwehrfonds sowie Ausgaben für Feuerwehr-Ehrenzeichen . . . . .	—	—	106 000	53 000	—	53 609 50	—	106 609 50	03
5.	Unterstützung bei Brand- und anderen Unglücksfällen	—	—	12 000	2 400	—	9 600	—	12 000	—
6.	Unterstützung dem Vereine für Sächsische Volkskunde	—	—	4 000	2 000	—	2 000	—	4 000	—
	Summe des Zuschusses bei Kap. 58	—	—	353 760	172 949 36	—	182 561 25	—	355 510 61	13
<b>Kap. 58a.</b>										
Landesgrenze.										
Ausgaben.										
1.	Instandsetzung und Richtigstellung der Landesgrenze	—	—	28 000	6 745 78	—	13 022 86	—	19 768 64	43
	Summe für sich.									
<b>Kap. 59.</b>										
Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbe- schule mit Vorschule und Kunstgewerbe- museum zu Dresden sowie Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen.										
Einnahmen.										
1.	Schülerbeiträge . . . . .	155	—	68 000	40 271 25	—	49 805 50	—	90 076 75	67
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	3 040	2 180 85	—	3 059 46	—	5 240 31	18
	Summe	155	—	71 040	42 452 10	—	52 864 96	—	95 317 06	85

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	„	„	„	„	„		
—	—	197 381	11	2 241	11		
—	—	1 620	—	—	—	3a.	
—	—	3 000	—	—	—	3b.	
—	—	16 000	—	—	—	3c.	
—	—	10 000	—	—	—	3d.	
—	—	4 900	—	1 100	—	3e.	Zu Tit. 3e. Minderverwendung dem geringeren Bedarfe entsprechend.
—	—	35 520	—	1 100	—	3.	
—	—	106 609	50	609	50	4.	Zu Tit. 4. Wegen des Beitrags von 100 000 „ an den Feuerwehrfonds vergl. Nr. 7 der Übersicht G Spalte 4.
—	—	12 000	—	—	—	5.	Mehr für Feuerwehr-Ehrenzeichen.
—	—	4 000	—	—	—	6.	
—	—	355 510	61	1 750	61		
—	—	19 768	64	8 231	36	1.	Der Minderaufwand beruht im wesentlichen darauf, daß die durch die Regulierung der Spree gegen die preussische Grenze sowie durch die Revision und Ergänzung der Versteinung an der sächsisch-altenburgischen Landesgrenze entstehenden Kosten, zu deren Bestreitung 8000 „ als künftig wegfallend mit bewilligt waren, nicht völlig verschrieben werden konnten. (Vergl. die Einstellung im Etat für 1908/09.)
75	—	89 996	75	21 996	75	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge höherer Schülerzahl. Durch diese Mehreinnahme ist der Einnahmeausfall infolge der späteren Einrichtung einer Schülerinnenabteilung bei der Kunstgewerbeschule zu Dresden — erst Neujahr 1907 anstatt, wie geplant, Michaelis 1906 — gedeckt.
—	—	5 240	31	2 200	31	2.	
75	—	95 237	06	24 197	06		Zu Tit. 2. Mehreinnahme in der Hauptsache an Mietzinsen für die im neuen Gebäude für die Kunstgewerbeschule usw. zu Dresden eingerichteten Dienstmietwohnungen. (Vergl. Erläuterung im Etat für 1906/07.)

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	a) Direktion und Lehrpersonal . . . . .	—	—	515 700	228 168 34	249 531 66	477 700			
	b) Verwaltungspersonal . . . . .	—	—	179 630	78 731 67	85 405 24	164 136 91		10	
	Summe Tit. 3	—	—	695 330	306 900 01	334 936 90	641 836 91		10	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die Direktoren, Lehrer, Lehrerinnen und Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	38 342	15 687 83	16 692 34	32 380 17		71	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften und Fertigkeiten, Abendunterricht, Schreibelöhne, besondere Lei- stungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	107 000	50 953 32	52 117 67	103 070 99		00	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Bibliothek und Sammlungen, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und Gegenständen . . . . . Hierunter dürfen auch 1200. # Vergütung für den Bibliothekar und Sammlungsverwalter in Leipzig verschrieben werden. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	4 675 36		107 000	49 014 62	58 715 56	107 730 18		81	
6.	Verbrauchslehrrmittel und Unterrichtshilfsmittel, lebende Modelle, abzüglich des Erlöses aus ver- kauften und des Wertes der zu ersetzenden Ver- brauchs- und sonstigen Gegenstände . . . . .	—	—	30 200	12 686 34	14 428 52	27 114 86		00	
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	9 900	3 761 10	4 161 16	7 922 26		00	
8.	Baulichkeiten . . . . . Bei diesem Titel können auch Bauausgaben verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die in den außerordent- lichen Staatshaushalts-Stats Tit. 16 für 1900/01, Tit. 7 für 1902/03 und Tit. 5 für 1904/05 bewilligten und noch zu bewilligen- den Mittel entstanden sind.	—	—	29 500	23 272 49	11 620 77	34 893 26		00	
	Seitenbetrag	4 675 36		1 017 272	462 275 71	492 672 92	954 948 63		00	

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	z	„	z	„	z		
—	—	477 700	—	38 000	—	3a.	Zu Tit. 3a. Minderaufwand, und zwar: 6 500 .M für die Direktoren infolge Personenwechsels und weil eine Stelle im Jahre 1906 nicht voll besetzt war, 28 020 = für die Lehrer an den 3 Hauptschulen und 3 480 = = = = der Vorschule der Kunstgewerbeschule zu Dresden infolge von Personenwechsel, zeitweiliger Offenhaltung einiger Stellen und späterer Besetzung der neuen Stellen,
—	—	164 136 91	—	15 493 09	—	3b.	38 000 .M weniger wie in Spalte 10. Die Ersparnis an den Gehältern der Lehrer an den 3 Hauptschulen beträgt 100 .M weniger als angegeben, da ein Betrag in dieser Höhe irrtümlicherweise bei Tit. 4 anstatt bei Tit. 3 verrechnet worden ist. (Vergl. auch Erläuterung zu Tit. 4.)
—	—	641 836 91	—	53 493 09	—	3.	Zu Tit. 3b. Weniger, und zwar: 1 .M — z für den Assistenten bei der Stoffabteilung (Dresden, Museum) infolge Abrundung des Etatsjahres, 9 375 = 83 = für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage Q III 1 (hinter Kap. 72), 2 318 = — = für den Museumsinspektor in Dresden, da die Stelle 1906 sieben Monate lang nicht besetzt war und 1907 mit einem geringeren als dem vorgesehenen Gehalte besoldet wurde, 1 341 = 67 = für den Maschinisten, dessen Stelle anfangs 1907 infolge Trennung der Beleuchtungsanlage von der Heizanlage bei der Kunstschule usw. in Plauen eingezogen werden konnte, 83 = 34 = für die Drucker infolge Personenwechsels. (Von dem künftig wegfallenden Betrage von 2600 .M wurden deshalb nur 2516 .M 66 z verwendet.) 2 373 = 25 = für die Diener, vergl. die Beilage Q III 2 (hinter Kap. 72), 15 493 .M 09 z weniger wie in Spalte 10. Der Minderaufwand für Diener beträgt 26 .M 08 z mehr, da die Vergütung eines an Stelle des im Oktober 1907 unter Einziehung der Hälfte des Dienst Einkommens vom Amte enthobenen Dieners — Heizers — angenommenen Hilfsheizers in ihrem vollen Betrage bei Tit. 3b verrechnet worden ist, während davon der die zurückbehaltene Hälfte des Monatsgehältes des Suspendierten übersteigende Betrag der Vergütung in obiger Höhe bei Tit. 4 hätte verschrieben werden sollen. (Vergl. Erläuterung daselbst.)
—	—	103 070 99	—	3 929 01	—	4.	Zu Tit. 4. Die Ersparnis erhöht sich infolge der bei Tit. 3 erläuterten Fondsverwechslung um 73 .M 92 z, und zwar: 100 .M — z zu viel verrechnet (siehe Erläuterung zu Tit. 3a), 26 = 08 = zu wenig verrechnet (siehe Erläuterung zu Tit. 3b), w. o.
3 945 18	—	107 000	—	—	—	5.	Zu Tit. 6. Die Ausgaben wurden möglichst beschränkt. Zu Tit. 7. Von dem Aufwande entfallen: 6168 .M 56 z auf Tagegelder und Reisekosten, 1753 = 70 = = Umzugskosten.
—	—	27 114 86	—	3 085 14	—	6.	Zu Tit. 8. Von der künftig wegfallenden Ausgabebewilligung an 19 000 .M wurden 4 210 .M 45 z bei der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig (gegen den Etat 3789 .M 55 z weniger, da die Ausführung einiger der hier vorgesehenen Baulichkeiten verschoben wurde), 11 900 = 89 = bei der Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen (gegen den Etat 900 .M 89 z mehr infolge Ausführung einiger nicht mit veranschlagter baulicher Herstellungen), 16 111 .M 34 z zusammen bestimmungsgemäß verwendet.
—	—	7 922 26	—	1 977 74	—	7.	Dagegen mußten verschiedene bauliche Herstellungen, deren Umfang und Aufwand bei der Etataufstellung nicht berücksichtigt werden konnten, aus Zweckmäßigkeitsgründen und der Dringlichkeit halber ausgeführt werden, und zwar: bei der Akademie usw. in Leipzig: bauliche Veränderungen in der Abteilung für Graveure, Beseitigung verschiedener Mängel in der Werkstatt für Naturphotographie, die Vermehrung und Verbesserung der Aborteinrichtungen und andere für den Schulbetrieb und zur pfleglichen Instandhaltung des Gebäudes notwendige Herstellungen; bei der Kunstschule usw. in Plauen: Erneuerung der schadhaften Dachrinne, mehrere Fußbodenreparaturen, wodurch die Überschreitung der regelmäßigen Etatsumme um 8281 .M 92 z unvermeidlich wurde.
—	—	34 893 26	—	5 393 26	—	8.	
3 945 18	—	954 218 45	—	63 053 55	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	½	„	„	½	„	½	„	½
	Übertrag	4 675 36		1 017 272	462 275 71		492 672 92		954 948 63	
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen	—	—	133 368	54 479 64		68 227 93		122 707 57	
10.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Neubau der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden, einschließlich der inneren Einrichtung (vierte und letzte Rate) Unbeschränkt übertragbar. Deckungsfähig mit Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05.	—	—	751 350	287 456 92		320 327 45		607 784 37	
	Summe	4 675 36		1 901 990	804 212 27		881 228 30		1 685 440 57	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	155	—	71 040	42 452 10		52 864 96		95 317 06	
	Summe der Ausgaben	4 675 36		1 901 990	804 212 27		881 228 30		1 685 440 57	
	Mithin Zuschuß bei Kap. 59	—	155	1 830 950	761 760 17		828 363 34		1 590 123 51	
		4 675 36								
	<b>Kap. 59 a.</b>									
	<b>Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Schülerbeiträge	—	—	170 000	99 110 —		104 841 —		203 951 —	
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen	—	—	3 500	717 65		659 66		1 377 31	
	Summe	—	—	173 500	99 827 65		105 500 66		205 328 31	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	a) Direktion und Lehrpersonal	—	—	523 680	245 918 33		256 235 —		502 153 33	
	b) Verwaltungspersonal	—	—	62 800	29 249 99		29 991 40		59 241 39	
	Summe Tit. 3	—	—	586 480	275 168 32		286 226 40		561 394 72	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für den Direktor, die Lehrer, die Hilfskräfte und Beamten unter Tit. 3	—	—	25 830	12 135 83		11 998 75		24 134 58	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Unterricht in Spezialsächern und Parallelklassen sowie Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste	—	—	23 000	13 784 29		18 109 36		31 893 65	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Bibliothek und Sammlungen, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und Gegenständen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	3 660 98		28 000	15 014 04		13 340 57		28 354 61	
	Seitenbetrag	3 660 98		663 310	316 102 48		329 675 08		645 777 56	



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 8.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
3 945 18	954 218 45	—	63 053 55				
—	122 707 57	—	10 660 43	9.			
143 565 63	751 350	—	—	10.			
147 510 81	1 828 276 02	—	73 713 98				
75	95 237 06	—	24 197 06				
147 510 81	1 828 276 02	—	73 713 98				
75	1 733 038 96	—	97 911 04				
147 510 81							
—	203 951	—	33 951	1.			
—	1 377 31	—	2 122 69	2.			
—	205 328 31	—	31 828 31				
—	502 153 33	—	21 526 67	3a.			
—	59 241 39	—	3 558 61	3b.			
—	561 394 72	—	25 085 28	3.			
—	24 134 58	—	1 695 42	3a.			
—	31 893 65	—	8 893 65	4.			
3 306 37	28 000	—	—	5.			
3 306 37	645 422 95	—	17 887 05				

Zu Tit. 9. Der Aufwand zerfällt in:  
 20 771 ℳ 34  $\frac{1}{2}$  für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände,  
 75 947 = 68 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung,  
 8 677 = 73 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse,  
 6 404 = 58 = Abgaben, Pacht- und Mietzinsen sowie für Wasserversorgung,  
 10 906 = 24 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.  
 Von der Ersparnis, die im übrigen auf die tüchtigste Beschränkung aller Ausgaben zurückzuführen ist, entfallen 4267 ℳ 79  $\frac{1}{2}$  auf die künftig wegfallende Bewilligung von 10 500 ℳ, da die Kosten anlässlich der Beteiligung der Schulen an der Dresdner Kunstgewerbeausstellung 1906, zumal ein Teil des Aufwandes auf die regelmäßige Etatsumme übernommen werden konnte, ferner diejenigen für die Beschaffung von Jalousievorhängen für das Gebäude der Kunstschule usw. in Plauen hinter dem Etatansatz zurückblieben und die Kosten der Übersiedlung der Kunstgewerbeschule usw. in Dresden in die neuen Gebäude anschlagsgemäß aus Neubausmitteln zu decken waren.

Zum Abschlusse. Von dem nach Spalte 7 erforderlich gewesenem Zuschusse an 1 590 123 ℳ 51  $\frac{1}{2}$  entfallen:  
 300 713 ℳ 20  $\frac{1}{2}$  auf die Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig,  
 1 057 636 = 42 = (einschließlich 607 784 ℳ 37  $\frac{1}{2}$  einmalige außergewöhnliche Ausgaben) auf die Kunstgewerbeschule mit Vorschule zu Dresden,  
 231 773 = 89 = auf die Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen.

Die Schülerzahl betrug in der Finanzperiode 1906/07

	zu Anfang:	am Schlusse:
bei der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig	498	452
= = Kunstgewerbeschule mit Vorschule zu Dresden . . . . .	429	510
= = Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen . . . . .	294	470.

Zu Tit. 1. Mehr, da eine größere Anzahl Schüler, als bei der Veranschlagung angenommen worden war, die Anstalt besuchten.

Zu Tit. 2. Weniger an Mietzinsen, da das Gebäude der Direktorenwohnung abgebrochen und die Wohnung des ersten Lehrers zu Unterrichtsräumen umgebaut worden ist.

Zu Tit. 3a. Weniger infolge Personenwechsels und zeitweiliger Stellenvacanzen, hauptsächlich aber, weil die Verfügungssumme für unvorhergesehene Fälle, Berufungen usw. nicht in Anspruch genommen zu werden brauchte.

Zu Tit. 3b. Minderaufwand, und zwar:  
 600 ℳ —  $\frac{1}{2}$ , da das Nebenamt als Bibliothekar im Jahre 1906 nicht besetzt war,  
 625 = 01 = für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage ♀ III 1 (hinter Kap. 72).  
 2333 = 60 = = Diener, vergl. die Beilage ♀ III 2 (hinter Kap. 72).

Zu Tit. 4. Der Mehraufwand ist durch die Notwendigkeit längerer Vertretungen für erkrankte Lehrer und einen Beamten, die Errichtung von Parallelklassen wegen des starken Andranges zur Gewerbe-Akademie und die Ausgestaltung des Unterrichts in der Färberschule veranlaßt worden.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	z	M	M	z	M	z	M	z
	Übertrag	3 660 98		663 310	316 102 48		329 675 08		645 777 56	36
6.	Verbrauchslehrrmittel und Unterrichtshilfsmittel, abzüglich des Erlöses für verkaufte und des Wertes zu ersetzen gewesener Verbrauchs- und sonstiger Gegenstände . . . . .	—	—	8 800	4 688 74		4 149 74		8 838 48	81
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	2 200	1 986 90		1 432 90		3 419 80	08
8.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	25 300	9 147 50		10 741 86		19 889 36	06
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich des elektrischen Stromes für das Laboratorium, und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen . . . . .	—	—	57 570	27 975 28		30 830 04		58 805 32	26
10.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: a) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz (2. Rate) . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	250 000	—		199 801 75		199 801 75	67
	b) Bauliche Herstellungen und Neuanschaffungen für die Färberschule . . . . .	—	—	8 302	7 280 91		1 451 59		8 732 50	06
	Summe Tit. 10	—	—	258 302	7 280 91		201 253 34		208 534 25	62
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05: Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz (1. Rate) — Tit. 10 — . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	100 000	—	—	28 379 91		71 620 09		100 000	—
	Summe	103 660 98	—	1 015 482	395 561 72		649 703 05		1 045 264 77	77
	<b>Abschluß.</b> Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	173 500	99 827 65		105 500 66		205 328 31	18
	Summe der Ausgaben . . . . .	103 660 98	—	1 015 482	395 561 72		649 703 05		1 045 264 77	77
	Mitbin Zuschuß bei Kap. 59a	103 660 98	—	841 982	295 734 07		544 202 39		839 936 46	31
<b>Kap. 59b.</b>										
<b>Elektrisches Prüfamt Chemnitz.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Prüfungsgebühren und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	2 000	537 25		1 234 45		1 771 70	07
	Summe für sich.	—	—	—	—		—		—	—
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	a) Der Vorstand und die technischen Beamten . . . . .	—	—	6 400	3 200		3 200		6 400	—
	b) Diener — Mechaniker und Aufwärter . . . . .	—	—	2 400	1 200		1 200		2 400	—
	Summe Tit. 2 (zugleich Seitenbetrag)	—	—	8 800	4 400		4 400		8 800	—

Reise und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
3 306 37	645 422 95	—	17 887 05				
—	8 838 48		38 48	6.		Zu Tit. 6. Mehr infolge der allgemeinen Preissteigerungen der Verbrauchslehrrmittel.	
—	3 419 80		1 219 80	7.		Zu Tit. 7. Mehrere Studienreisen anlässlich der Um- und Erweiterungsbauten bei den Technischen Staatslehranstalten verursachten in der Hauptsache den Mehraufwand an Tagegeldern und Reisekosten.	
—	19 889 36	—	5 410 64	8.		Der Aufwand verteilt sich mit: 3397 ℳ 60 $\frac{1}{2}$ auf Tagegelde und Reisekosten, 22 = 20 = = Umzugskosten.	
—	58 805 32		1 235 32	9.		Zu Tit. 8. Von der künftig wegfallenden Ausgabebewilligung an 4300 ℳ bleiben 1787 ℳ 45 $\frac{1}{2}$ unverwendet, da ein Teil der hierunter vorgesehenen Bauarbeiten nicht ausgeführt wurde; im übrigen ist die Ersparnis ermöglicht worden durch tunlichste Beschränkung der baulichen Herstellungen.	
50 198 25	250 000	—	—	10a.		Zu Tit. 9. Der Aufwand zerfällt in: 4 238 ℳ 90 $\frac{1}{2}$ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 39 846 = 66 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 9 671 = 76 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 4 296 = 05 = Abgaben, Pacht- und Mietzinsen sowie für Wasserversorgung, 751 = 95 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.	
—	8 732 50		430 50	10b.			
50 198 25	258 732 50		430 50	10.		Die hauptsächlich durch die Steigerung der Kohlenpreise veranlasste Überschreitung war trotz der Ersparnisse an den für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, für Wasserversorgung und an Abgaben vorgesehenen Ausgaben unvermeidlich. Zu Tit. 10b. Mehr infolge Beschaffung einiger unentbehrlicher, aber nicht mit veranschlagter Einrichtungsgegenstände und Aufstellung eines Dampfwasserheizofens, da die Beheizung des Raumes, in dem die Stoffe aufbewahrt werden, zur Trockenhaltung unbedingt nötig ist.	
53 504 62	995 108 41	—	20 373 59				
—	205 328 31		31 828 31				
53 504 62	995 108 41	—	20 373 59				
53 504 62	789 780 10	—	52 201 90				
—	1 771 70	—	228 30	-1.		Zu Tit. 1. Mindereinnahme an Prüfungsgebühren im Jahre 1906 infolge fehlender Aufträge.	
—	6 400	—	—	2a.			
—	2 400	—	—	2b.			
—	8 800	—	—	2.			

Schülerzahl in der Finanzperiode 1906/07

	zu Anfang:	am Schlusse:
bei der Gewerbe-Akademie . . . . .	370	386
" " Baugewerkschule . . . . .	102	112
" " Maschinenbauerschule . . . . .	138	138
" " Gewerbezeichenschule . . . . .	122	93.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	8 800	4 400	—	4 400	—	8 800	
—	Außeretatmäßige Befoldungen . . . . .	—	—	—	666 66	—	—	—	666 66	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3.	Für die Beamten unter Tit. 2 . . . . .	—	—	390	195	—	195	—	390	
—	Außeretatmäßige Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	—	—	—	50	—	—	—	50	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	1 000	—	—	—	—	—	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	400	—	—	—	—	—	
6.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	200	1 05	—	1 75	—	2 80	
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich des Be- triebsstromes für die Motoren, abzüglich des Erlöses aus verkauften Vorrats- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	9 050	4 008 34	—	3 705 20	—	7 713 54	
	Summe	—	—	19 840	9 321 05	—	8 301 95	—	17 623	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	2 000	537 25	—	1 234 45	—	1 771 70	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	19 840	9 321 05	—	8 301 95	—	17 623	
	<b>Witkin Zuschuß bei Kap. 59 b</b>	—	—	17 840	8 783 80	—	7 067 50	—	15 851 30	
	<b>Kap. 59c.</b>									
	<b>Baugewerkschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Bittau mit Tiefbauschule in Bittau.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Schülerbeiträge . . . . .	—	—	75 200	40 106 67	—	38 260	—	78 366 67	
2.	Verchiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	140	152 85	—	185	—	337 85	
	Summe	—	—	75 340	40 259 52	—	38 445	—	78 704 52	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
3.	a) Direktion und Lehrpersonal . . . . .	—	—	321 400	146 950	—	150 525	—	297 475	
	b) Verwaltungspersonal . . . . .	—	—	26 160	12 658 33	—	12 875	—	25 533 33	
	Summe Tit. 3	—	—	347 560	159 608 33	—	163 400	—	323 008 33	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die Direktoren, Lehrer und Beamten unter Tit. 3	—	—	15 406	7 035	—	7 245	—	14 280	
	Seitenbetrag	—	—	362 966	166 643 33	—	170 645	—	337 288 33	

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	8 800	—	—	—		
—	—	666 66	—	666 66	—		Die außeretatmäßigen Ausgaben hinter Tit. 2 und 3 bestanden in: 666 ℳ 66 ½ Besoldung und 50 = — = Wohnungsgeldzuschuß für einen technischen Beamten, dessen Stelle zwar durch den Etat 1906/07 in Wegfall gestellt wurde, aus dienstlichen Gründen aber bis Ende Mai 1906 beibehalten werden mußte.
—	—	390	—	—	—	3.	
—	—	50	—	50	—		
—	—	—	—	1 000	—	4.	Zu Tit. 4 bis 7. Der Minderaufwand erklärt sich zum Teil aus der Mindereinnahme, hauptsächlich aber aus der tunlichsten Beschränkung der Ausgaben überhaupt.
—	—	—	—	400	—	5.	
—	—	280	—	197 20	—	6.	
—	—	7 713 54	—	1 336 46	—	7.	Zu Tit. 7. Der Aufwand zerfällt in: 1780 ℳ 63 ½ für Dienststrüde, Gebrauchsgegenstände und Bibliothek, 1138 = 49 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 112 = 47 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 4250 = — = Abgaben, Pacht- und Mietzinsen, 431 = 95 = verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich des Betriebsstromes für die Motoren.
—	—	17 623	—	2 217	—		
—	—	1 771 70	—	228 30	—		
—	—	17 623	—	2 217	—		
—	—	15 851 30	—	1 988 70	—		
—	—	78 366 67	—	3 166 67	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge höherer Schülerzahl, namentlich im Jahre 1906 und in den Sommerferien.
—	—	337 85	—	197 85	—	2.	
—	—	78 704 52	—	3 364 52	—		
—	—	297 475	—	23 925	—	3a.	Zu Tit. 3a. Minderbedarf bei den Lehrergehältern infolge zeitweiser Nichtbesetzung von Stellen und Personenwechsels, ferner da der für unvorhergesehene Fälle bestimmte Betrag nur zum Teil in Anspruch genommen wurde.
—	—	25 533 33	—	626 67	—	3b.	
—	—	323 008 33	—	24 551 67	—	3.	Zu Tit. 3b. Weniger für Kassen- und Rechnungsführung, hauptsächlich infolge Erledigung eines der Nebenämter.
—	—	14 280	—	1 126	—	3a.	
—	—	337 288 33	—	25 677 67	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
					1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
	Übertrag	—	362 966	166 643 33	170 645 —	337 288 33	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>						
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften und Parallelklassen sowie Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste	—	59 500	24 523 21	24 345 89	48 869 10	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>						
5.	Bibliothek und Sammlungen, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und Gegenständen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	6 826 93	14 200	9 077 39	5 848 81	14 926 20	
6.	Verbrauchslehrmittel und Unterrichtshilfsmittel, abzüglich des Erlöses für verkaufte und des Wertes der ersten Verbrauchs- und anderen Gegenstände	—	860	352 80	377 98	730 78	
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen	—	620	763 60	158 90	922 50	
8.	Baulichkeiten:						
	a) Fortdauernde Ausgaben	—	9 820	5 130 93	3 781 95	8 912 88	
	b) Einmalige Ausgaben zur Änderung der Kesselanlage bei der Baugewerkschule zu Dresden	—	2 500	—	839 29	839 29	
	Summe Tit. 8	—	12 320	5 130 93	4 621 24	9 752 17	
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen	—	44 014	19 179 97	18 695 03	37 875 —	
	Summe	6 826 93	494 480	225 671 23	224 692 85	450 364 08	
	<b>Abschluß.</b>						
	Summe der Einnahmen	—	75 340	40 259 52	38 445 —	78 704 52	
	Summe der Ausgaben	6 826 93	494 480	225 671 23	224 692 85	450 364 08	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 59c</b>	6 826 93	419 140	185 411 71	186 247 85	371 659 56	
<b>Kap. 60.</b>							
<b>Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe.</b>							
<b>Einnahmen.</b>							
1.	Zahlungen von Banken und Kreditanstalten für Staatsaufsicht	—	32 400	16 200 —	16 200 —	32 400 —	
	Summe für sich.						
<b>Ausgaben.</b>							
<b>Besoldungen.</b>							
2.	a) Aufsichts- und Direktorialbeamte	—	28 250	13 450 —	13 600 —	27 050 —	
	b) Für Staatsaufsicht über Börsen, Banken und Kreditanstalten (sämtlich Nebenämter)	—	26 600	13 300 —	13 153 61	26 453 61	
	Seitenbetrag	—	54 850	26 750 —	26 753 61	53 503 61	

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
„	„	„	„	„	„	„	
—	337 288 33	— 25 677 67					
—	48 869 10	— 10 630 90	4.	Zu Tit. 4. Weniger, weil einige Parallelklassen noch gemeinschaftlichen Unterricht erhielten und Stellvertretungen nicht in dem vorgesehenen Umfange nötig wurden.			
6 100 73	14 200 —	— —	5.				
—	730 78	— 129 22	6.				
—	922 50	302 50	7.	Zu Tit. 7. Der Aufwand entfällt lediglich auf Tagegelder und Reisekosten. Mehr für Reisebeihilfen an Lehrer.			
—	8 912 88	— 907 12	8a.	Zu Tit. 8a. Weniger infolge tunlichster Einschränkung und weil einige Baulichkeiten geringeren als den veranschlagten Aufwand verursachten.			
—	839 29	— 1 660 71	8b.	Zu Tit. 8 b. Die Änderung der Kesselanlage konnte mit geringeren Kosten, als veranschlagt war, ausgeführt werden.			
—	9 752 17	— 2 567 83	8.				
—	37 875 —	— 6 139 —	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand setzt sich zusammen aus: 3 441 .# 92 $\frac{1}{2}$ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 27 426 = 66 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 5 151 = 05 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 1 855 = 37 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Ausgaben wurden auf das Unvermeidliche beschränkt.			
6 100 73	449 637 88	— 44 842 12		Zum Abschlusse. Von dem nach Spalte 7 erforderlich geweienen Zuschusse an 371 659 .# 56 $\frac{1}{2}$ entfallen:			
—	78 704 52	3 364 52		82 953 .# 10 $\frac{1}{2}$ auf die Baugewerkschule zu Dresden, 105 705 = 36 = = = = = Leipzig, 71 945 = 17 = = = = = Plauen, 111 055 = 93 = = = = = Zittau usw.			
6 100 73	449 637 88	— 44 842 12		Die Schülerzahl betrug in der Finanzperiode 1906/07			
6 100 73	370 933 36	— 48 206 64		zu Anfang: am Schlusse:			
—	32 400 —	— —	1.	bei Dresden . . . . . 234 192 = Leipzig . . . . . 240 246 = Plauen . . . . . 118 103 = Zittau . . . . . 155 134.			
—	27 050 —	— 1 200 —	2a.	Zu Tit. 2a. Weniger, weil dem Gewerbezeichenschuldirektor der vorgehene Gehalt nicht voll gewährt wurde.			
—	26 453 61	— 146 39	2b.	Zu Tit. 2b. Weniger infolge Einziehung der Hälfte der Besoldung bei längerer Beurlaubung des Inhabers zweier Nebenämter.			
—	53 503 61	— 1 346 39					

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
noch 2.	Übertrag	—	—	54 850	26 750	—	26 753	61	53 503	61	16
	c) Für die Kommission für Prüfung der Feldmesser (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	2 100	985	—	1 025	—	2 010	—	—
	d) Für Aufsicht über Bäche, Landgräben und der- gleichen (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	360	180	—	180	—	360	—	—
	e) Landwirtschaftliche Spezialkommissare . . . . .	—	—	28 000	12 500	—	12 750	—	25 250	—	—
	Summe Tit. 2	—	—	85 310	40 415	—	40 708	61	81 123	61	16
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3.	Für die Beamten unter Tit. 2 . . . . .	—	—	2 100	990	—	990	—	1 980	—	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Für Beaufsichtigung der Baugewerkschulen und der Banabteilung der Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz (Nebenamt), verschiedener gewerblicher Fachschulen, für besondere Leistungen, Stellver- tretungen und Hilfsdienste sowie an Kommissare für Staatsaufsicht über Börsen, Banken und Kredit- anstalten, und zwar für je einen 2000, 600 und 400 M., für je einen stellvertretenden Kommissar 600 und 500 M. . . . .	—	—	10 200	5 100	—	5 100	—	10 200	—	—
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	9 000	4 787	50	4 131	30	8 918	80	08
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Tagegelder, Reisekosten, Bureauaufwands-Ent- schädigungen und sonstige allgemeine Kosten . . . . .	—	—	14 500	4 647	93	5 055	09	9 703	02	20
7.	Unterhaltsbeiträge und -kosten sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben:										
	a) für landwirtschaftliche Schulen . . . . .	—	—	200 000	98 084	—	99 562	81	197 646	81	18
	b) = Handelsschulen . . . . .	—	—	140 000	70 636	—	87 022	—	157 658	—	—
	c) = die Handelshochschule zu Leipzig . . . . .	—	—	30 000	15 000	—	15 000	—	30 000	—	—
	d) = Zeichen-, Fortbildungs- und Fachschulen, nach Abzug der Einnahmen . . . . .	—	—	683 000	342 926	30	382 466	29	725 392	59	06
	Summe Tit. 7	—	—	1 053 000	526 646	30	584 051	10	1 110 697	40	04
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verzeichnet werden. Die Unterabteilungen sind unter sich deckungsfähig.										
8.	Beitrag zur Pensionskasse für landwirtschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer . . . . .	—	—	17 000	8 500	—	8 500	—	17 000	—	—
	Seitenbetrag	—	—	1 191 110	591 086	73	648 536	10	1 239 622	83	88



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9–4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	53 503	61	—	1 346	39	
—	—	2 010	—	—	90	—	2c. Zu Tit. 2c. Weniger für Kanzleigeschäfte.
—	—	360	—	—	—	—	2d.
—	—	25 250	—	—	2 750	—	2e. Zu Tit. 2e. Minderaufwand, da die angewiesenen Gehalte die Summe des veranschlagten Durchschnittsbetrages nicht erreichten.
—	—	81 123	61	—	4 186	39	2.
—	—	1 980	—	—	120	—	3. Zu Tit. 6. Minderverwendung dem geringeren Bedarfe entsprechend. Zu Tit. 7a, b und d. Den Rechenschaftsdeputationen wird auf Verlangen eine Übersicht der den einzelnen Schulen gewährten Beihilfen mitgeteilt werden. Zu Tit. 7b und d. Die in dem gesteigerten Bedürfnisse der staatlichen Unterstützung begründeten Mehraufwendungen sind zum Teil durch die Ersparnis bei Tit. 7a gedeckt. Zu Tit. 7d Spalte 4. Einschließlich 103 000 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Zu Tit. 8. In Berücksichtigung des im Berichte der II. Kammer Nr. 130 S. 25 der Landtagsakten 1885/86 ausgesprochenen Wunsches wird folgender
—	—	10 200	—	—	—	—	4. <b>Nachweis</b> über die Einnahmen und Ausgaben bei der Pensionsklasse für landwirtschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer im Königreiche Sachsen auf die Jahre 1906 und 1907
—	—	8 918	80	—	81	20	5. angefügt.
—	—	9 703	02	—	4 796	98	6. <b>Einnahmen.</b> 17 000 ℳ — $\frac{1}{2}$ Beiträge aus der Staatskasse, 70 244 = 26 = Mitgliederbeiträge, 72 433 = 09 = Zuschüsse zu den Mitgliederbeiträgen, 23 591 = 45 = Einkaufsgelder, 78 858 = 15 = Zinsen, 262 126 ℳ 95 $\frac{1}{2}$ Summe.
—	—	197 646	81	—	2 353	19	7a. <b>Ausgaben.</b>
—	—	157 658	—	—	17 658	—	7b. 145 704 ℳ 40 $\frac{1}{2}$ Pensionen,
—	—	30 000	—	—	—	—	7c. 675 = — = Rückgewährungen, 2 423 = 20 = Verwaltungsaufwand,
—	—	725 392	59	42 392	59	—	7d. 14 = 20 = verschiedene andere Ausgaben, 148 816 ℳ 80 $\frac{1}{2}$ Summe.
—	—	1 110 697	40	57 697	40	—	7. <b>Abjchluß.</b> 262 126 ℳ 95 $\frac{1}{2}$ Summe der Einnahmen, 148 816 = 80 = Summe der Ausgaben, 113 310 ℳ 15 $\frac{1}{2}$ Überschuf in den Jahren 1906/07. Von diesem Betrage, der sich durch Zurechnung des Barbestandes aus der Finanzperiode 1904/05 an
—	—	17 000	—	—	—	—	8. 11 041 = 22 =, durch Abhebung der Einlage beim Landwirtschaftlichen Kreditvereine im Königreiche Sachsen an 107 497 = 60 =, und bei der Sächsischen Bank an 92 100 = — =, mithin auf 323 948 ℳ 97 $\frac{1}{2}$ erhöhte, wurden in der Finanzperiode 1906/07 58 000 ℳ — $\frac{1}{2}$ zur Ausleihung von mündelsicheren Hypotheken und 70 704 = — = zum Ankaufe von Wertpapieren verwendet, ferner 86 497 = 60 = beim Landwirtschaftlichen Kreditvereine im Königreiche Sachsen und 96 100 = — = bei der Sächsischen Bank eingelegt, 311 301 = 60 =, so daß Ende 1907 ein Barbestand von 12 647 ℳ 37 $\frac{1}{2}$ vorhanden war, während sich das werbend angelegte Vermögen seit Ende 1905 von 925 000 auf 1 038 000 ℳ erhöhte.
—	—	1 239 622	83	48 512	83	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Übertrag	—	—	1 191 110	591 086 73	648 536 10	1 239 622 83	83		
9.	Verfügungssumme zur Förderung der Gewerbe, nach Abzug der nicht besonders veranschlagten Einnahmen	157 677 94	—	316 040	141 249 47	142 552 65	283 802 12	81		
10.	Verfügungssumme zur Förderung der Landwirtschaft, nach Abzug der Einnahmen, und zu Beiträgen zur Vermögensmasse für landwirtschaftliche Ausstellungen	87 776 50	—	672 000	340 310 97	327 154 15	667 465 12	81		
10a.	Verfügungssumme zur Förderung der Remontezucht	43 92	—	90 000	44 713 40	44 999 98	89 713 38	88		
11.	Zur Deckung der von den Beteiligten nicht aufgebrauchten Fehlbeträge bei Zusammenlegung von Grundstücken und für Meliorationen, einschließlich des Aufwandes für die Rastengeschäfte, des Bureauaufwandes sowie der Tagegelder und Reisekosten der landwirtschaftlichen Spezialkommissare, nach Abzug von Einnahmen	40 000	—	40 000	16 828 18	15 536 67	32 364 85	88		
12.	Zur Bekämpfung der Reblauskrankheit, einschließlich der Gewährung von Entschädigungen für gänzliche Beseitigung der Rebpflanzungen, abzüglich der Einnahmen	5 857 57	—	30 000	12 798 94	1 443 81	14 242 75	87		
	Die Titel 9 bis 12, bei denen auch persönliche Ausgaben, darunter bei Tit. 10: 4500 .# Beitrag zur Besoldung des Zuchtdirektors (Kap. 55 Tit. 6a) und 1200 .# Vergütung für dessen Assistenten, verschrieben werden dürfen, sind auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
13.	Staatsbeihilfe zur anteiligen Deckung eines etwaigen Fehlbetrages bei der im Jahre 1906 in Dresden geplanten III. Deutschen Kunstgewerbeausstellung Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	50 000	—	39 875	39 875	—		
	Hierüber:									
	Aus der Finanzperiode 1902/03:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: für die Erbauung eines Gebäudes für die Fachgewerbeschule für Spielwaren-Industrie in Seiffen (Tit. 13)	569 64	—	—	509 35	25 47	534 82	88		
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Aus der Finanzperiode 1900/01:									
—	Berechnungsgeld zur Bezahlung der Entschädigungsgelder, die bei den Maßnahmen zur Vorbereitung eines neuen Gesetzesentwurfes wegen Bekämpfung der Tuberkulose unter dem Rindvieh erforderlich werden, sowie der Kosten für Versuche zur Immunisierung des Rindviehs gegen Tuberkulose nach dem neuen Behringschen Verfahren und zur Gewinnung eines weiteren Schutzstoffes gegen die natürliche Ansteckung der Rinder mit Tuberkulose (Tit. 13)	24 591 63	—	—	5 680 39	7 707 27	13 387 66	80		
	Bis Ende 1909 übertragbar.									
	Summe	316 517 20	—	2 389 150	1 153 177 43	1 227 831 10	2 381 008 53	88		
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	—	—	32 400	16 200	16 200	32 400	—		
	Summe der Ausgaben	316 517 20	—	2 389 150	1 153 177 43	1 227 831 10	2 381 008 53	88		
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 60</b>	316 517 20	—	2 356 750	1 136 977 43	1 211 631 10	2 348 608 53	88		

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.	Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)	Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.
	1 239 622 83	48 512 83		
189 915 82	316 040	—	9.	Zu Tit. 9. Die Ausgaben bestanden in: 100 .# — $\frac{1}{2}$ außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen, 6 400 = — = Belohnungen für Ausbildung taubstummer, blinder und blödsinniger Personen zu einem nützlichen Gewerbe, 42 520 = 74 = Beihilfen und Unterstützungen zur Förderung gewerblicher Unternehmungen und Erfindungen sowie zur Einführung neuer Erwerbszweige und Hebung von dergleichen,
92 311 38	672 000	—	10.	20 104 = 67 = Stipendien usw. für Schüler der Kunstgewerbe-, Gewerbe-, Werkmeister- und Baugewerkschulen usw.,
330 54	90 000	—	10a.	22 599 = 94 = für Preismedaillen, Ehrenzeichen und Dekrete usw., 1 388 = 10 = Reisekosten und Verläge bei Begutachtungen in gewerblichen Angelegenheiten und Ausführung besonderer Aufträge, 14 165 = 20 = für Bücher, Drucksachen und dergleichen, 75 000 = — = Zuschüsse an die Handels- und Gewerbekammern, 32 711 = 44 = Beihilfen zu Ausstellungen und Versammlungen, 57 979 = — = besondere Zuschüsse an Gewerbevereine, Kunstgewerbemuseen und dergleichen,
40 000	32 364 85	7 635 15	11.	2 058 = 03 = Aufwand bei den Feldmesserprüfungen und bei den bezüglichen Vorbereitungsreisen, 8 775 = — = verschiedene andere sächliche Ausgaben, 283 802 .# 12 $\frac{1}{2}$ Summe wie in Spalte 7.
21 614 82	30 000	—	12.	Zu Tit. 10. Die Ausgaben bestanden in: 14 875 .# — $\frac{1}{2}$ Besoldungen, Vergütungen, außerordentliche Zuwendungen, Unterstützungen usw., darunter 4150 .# Vergütungen für die Assistenten des Landestierzuchtdirektors, mithin gegen den Etat 1750 .# mehr, da sich infolge der fortgesetzten Steigerung der Dienstobliegenheiten des Zuchtdirektors die Anstellung einer zweiten Hilfskraft für denselben nötig machte, 26 370 = — = für den Landeskulturrat, 345 346 = — = die Kreisvereine, 12 000 = — = Beihilfen an Versuchstationen, 24 968 = — = dergleichen an den Landesobstbauverein, 8 079 = 15 = Bureauaufwands-Entschädigungen, Reisekosten, Tagegelder und sonstige Verläge bei Ausführung besonderer Aufträge, 6 575 = — = Beihilfen zu landwirtschaftlichen Ausstellungen und Versammlungen usw. sowie Geldpreise zu ersteren, 1 351 = 48 = für Preismedaillen und Dekrete usw., 151 363 = 39 = = Veredelung der Viehzucht sowie Ausgaben anlässlich der Fohlen-schauen usw., 8 060 = — = für künstliche Fischzucht sowie Beihilfen an Fischereivereine, 12 091 = 75 = = landwirtschaftliche Zeitschriften, Bücher und Drucksachen usw., 9 582 = 50 = Stipendien zum Besuche von landwirtschaftlichen Lehranstalten usw., 46 802 = 85 = verschiedene andere sächliche Ausgaben, 667 465 .# 12 $\frac{1}{2}$ Summe wie in Spalte 7.
34 82	39 875	10 125	13.	Zu Tit. 13. Der Titel ist erledigt. Die staatliche Garantiesumme war nicht in voller Höhe zu leisten. Zu Tit. 13 der Finanzperiode 1902/03. Die Herstellungen sind beendet. Der Gesamtaufwand beträgt 45 165 .# 18 $\frac{1}{2}$ , er ist mit 5 441 .# 89 $\frac{1}{2}$ im Rechenschaftsberichte auf 1902/03 S. 212, 39 188 = 47 = = = 1904/05 S. 222, 534 = 82 = = gegenwärtigen Rechenschaftsberichte nachgewiesen, so daß sich gegen die Bewilligung von 45 200 .# eine Ersparnis von 34 .# 82 $\frac{1}{2}$ ergibt, die im nächsten Rechenschaftsberichte als solche nachgewiesen werden wird.
11 208 97	—	—		
355 411 35	2 419 902 68	30 752 68		Zu Tit. 13 der Finanzperiode 1900/01. Wegen der Übertragbarkeit bis Ende 1909 und wegen der Zulässigkeit der Verwendung der noch verfügbaren Mittel auch zur Gewinnung eines weiteren Schutzstoffes gegen die natürliche Ansteckung der Rinder mit Tuberkulose vergl. Ständische Schrift Nr. 48 vom 5. Juni 1908 S. 105.
—	32 400	—		
355 411 35	2 419 902 68	30 752 68		
355 411 35	2 387 502 68	30 752 68		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		fl.	sch.	fl.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.
<b>Kap. 61.</b>										
<b>Landstallamt zu Moritzburg.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Sprunggelder . . . . .	—	—	55 000	29 454	—	31 995	—	61 449	—
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	4 000	1 972	38	2 468	87	4 441	25
	Summe	—	—	59 000	31 426	38	34 463	87	65 890	25
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Der Landstallmeister sowie das Betriebs- und Verwaltungspersonal . . . . .	—	—	121 750	60 433	34	60 650	—	121 083	34
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	4 440	2 265	—	2 405	—	4 670	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	18 000	8 267	72	8 274	78	16 542	50
5.	a) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	600	200	—	60	—	260	—
	b) Für Heilbehandlung des Reit- und Stallpersonals . . . . .	—	—	1 200	257	45	268	80	526	25
	Summe Tit. 5	—	—	1 800	457	45	328	80	786	25
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	12 000	5 481	80	6 762	80	12 244	60
7.	Baulichkeiten, und zwar:									
	a) Laufende Herstellungen . . . . .	—	—	6 920	2 401	95	3 436	14	5 838	09
	b) Einmalige Ausgaben zur Einrichtung des an das Landstallamt zu überweisenden Gebäudes der Außenabteilung der Blindenanstalt zu Wohnungen für verheiratete Gestütswärter und zu einer Krankenstation usw. . . . .	—	—	8 100	6 631	20	—	—	6 631	20
	Summe Tit. 7	—	—	15 020	9 033	15	3 436	14	12 469	29
8.	Für neue Pferde, abzüglich des Erlöses aus verkauften Pferden . . . . .	54 076	95	156 000	87 105	—	104 441	—	191 546	—
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
9.	Für Futter- und Stallstrennmittel . . . . .	—	—	117 000	58 679	17	63 645	59	122 324	76
10.	Für Heilung kranker Pferde, für Hufunterhaltungen und sonstige Schmiedearbeiten . . . . .	—	—	5 000	2 058	—	2 148	68	4 206	68
11.	Beschälertransportkosten . . . . .	—	—	3 600	1 768	95	1 874	35	3 643	30
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	36 190	16 600	10	21 814	79	38 414	89
	Summe	54 076	95	490 800	252 149	68	275 781	93	527 931	61

Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.												
8.		9.		10.		11.	12.												
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢														
—	—	61 449	—	6 449	—	1.	Zu Tit. 1. Es wurde eine größere Anzahl Stuten gedeckt, als bei der Veranschlagung angenommen worden war.												
—	—	4 441	25	441	25	2.	Zu Tit. 2. Mehr an Mietzinsen infolge Hinzutritts mehrerer Dienstmietwohnungen für verheiratete Gestütswärter nach entsprechender Einrichtung des früheren Gebäudes der Außenabteilung der Blindenanstalt. Durch diese Mehreinnahme wurde der Ausfall an Pferdedüngererlös ausgeglichen.												
—	—	65 890	25	6 890	25														
—	—	121 083	34	—	666 66	3.	Zu Tit. 3. Minderaufwand, und zwar: 600 ℳ — ¢ für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage Q III 1 (hinter Kap. 72), 66 = 66 = = die Gestütswärter, da im Jahre 1906 eine Stelle einen Monat lang nicht besetzt war.												
—	—	4 670	—	230	—	3a.	Zu Tit. 3a. Mehr infolge der Verheiratung von Gestütswärtern, für die als Inhaber freier Wohnungen Wohnungsgeldzuschuß nicht veranschlagt war.												
—	—	16 542	50	—	1 457 50	4.	Zu Tit. 4. Minderbedarf an Trinkgeldervergütungen infolge geringerer Trächtigkeitsprozente, an Menagezuschüssen für unverheiratete Gestütswärter und weil sich Stellvertretungen nicht nötig machten.												
—	—	260	—	—	340	5a.													
—	—	526	25	—	673 75	5b.													
—	—	786	25	—	1 013 75	5.	Zu Tit. 6. Mehr an Tagegeldern und Reisekosten, da sich zum Ankaufe geeigneten Hengstmateriale öfters längere Reisen nötig machten. Von dem Aufwande entfallen: 8579 ℳ 65 ¢ auf Tagegelder und Reisekosten, 3664 = 95 = = Umzugskosten bei Abordnung der Gestütswärter auf die Beschälstationen.												
—	—	12 244	60	—	244 60	6.	Zu Tit. 7a. Die Baulichkeiten wurden auf das Unvermeidliche beschränkt.												
—	—	5 838	09	—	1 081 91	7a.	Zu Tit. 7b. Minderaufwand infolge billigerer Vergabung der Arbeiten.												
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 9. Der Mehraufwand im Jahre 1907 ist auf die Steigerung der Futterpreise, zum Teil auch auf den höheren Pferdebestand zurückzuführen. (Der durchschnittliche Futteraufwand für ein Pferd stellte sich 1906 auf 569 ℳ 70 ¢ und 1907 auf 606 ℳ 14 ¢.)												
—	—	6 631	20	—	1 468 80	7b.	Zu Tit. 10. Es sind weniger Erkrankungen an Pferden vorgekommen.												
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 11. Mehraufwand im Jahre 1907 infolge Stationsverlegung.												
—	—	12 469	29	—	2 550 71	7.	Zu Tit. 12. Der Aufwand zerfällt in: 7 557 ℳ 46 ¢ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 3 759 = 15 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1 252 = 20 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 9 845 = 96 = Abgaben, Pacht- und Mietzinsen, 16 000 = 12 = für Bekleidung und verschiedene andere sächliche Ausgaben.												
18 530	95	156 000	—	—	—	8.	Mehr infolge höherer Mietzinsen für einige Beschälstationen, hauptsächlich aber infolge des Zusammenfallens der Fälligkeitstermine für die große und kleine Bekleidung der Gestütswärter im Jahre 1907.												
—	—	122 324	76	—	5 324 76	9.													
—	—	4 206	68	—	793 32	10.													
—	—	3 643	30	—	43 30	11.													
—	—	38 414	89	—	2 224 89	12.	Zu Anfang der Finanzperiode 1906/07 waren 101 Pferde, darunter 4 Wagenpferde, im Werte von 300 308 ℳ und am Schlusse derselben 103 Pferde, darunter 4 Wagenpferde, im Werte von 309 308 ℳ vorhanden. Die Benutzung der Anstalt war folgende:												
18 530	95	492 385	61	1 585	61		<table border="0"> <tr> <td></td> <td>1906:</td> <td>1907:</td> </tr> <tr> <td>gedeckte Stuten</td> <td>3918</td> <td>4295</td> </tr> <tr> <td>davon Ausländer</td> <td>152</td> <td>198</td> </tr> <tr> <td>erwiesenes und Wahrscheinlichkeitsergebnis</td> <td>1675</td> <td>1852</td> </tr> </table>		1906:	1907:	gedeckte Stuten	3918	4295	davon Ausländer	152	198	erwiesenes und Wahrscheinlichkeitsergebnis	1675	1852
	1906:	1907:																	
gedeckte Stuten	3918	4295																	
davon Ausländer	152	198																	
erwiesenes und Wahrscheinlichkeitsergebnis	1675	1852																	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.							
					1906.		1907.		Zusammen.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
	<b>Abschluß.</b>											
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	59 000	31 426 38	34 463 87	65 890 25	65				
	Summe der Ausgaben . . . . .	54 076 95		490 800	252 149 68	275 781 93	527 931 61	10				
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 61</b>	54 076 95		431 800	220 723 30	241 318 06	462 041 36	36				
	<b>Kap. 62.</b>											
	<b>Botanischer Garten und Pflanzen- physiologische Versuchsstation zu Dresden.</b>											
	<b>Einnahmen.</b>											
1.	Gartennutzungen und Erlös aus den Analysen . . . . .	—	—	6 400	2 848 36	5 021 07	7 869 43	81				
2.	Verschiedene andere Einnahmen, einschließlich der Beiträge landwirtschaftlicher und gärtnerischer Vereine und Körperschaften . . . . .	—	—	1 500	1 153 65	524 97	1 678 62	89				
	Summe	—	—	7 900	4 002 01	5 546 04	9 548 05	90				
	<b>Ausgaben.</b>											
	<b>Besoldungen.</b>											
3.	Direktion, Garten- und Versuchsstationspersonal . . . . .	—	—	53 778	26 125 —	26 525 —	52 650 —	—				
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>											
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3 . . . . .	—	—	1 530	540 —	540 —	1 080 —	—				
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>											
4.	Für systematische wissenschaftliche Hilfsarbeit . . . . .	—	—	3 600	1 660 —	1 730 —	3 390 —	—				
5.	a) Gehilfen . . . . .	—	—	7 500	3 661 50	3 656 —	7 317 50	06				
	b) Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellver- tretungen und Hilfsdienste . . . . .	—	—	2 000	795 30	990 75	1 786 05	60				
	Summe Tit. 5	—	—	9 500	4 456 80	4 646 75	9 103 55	66				
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	500	100 —	277 50	377 50	06				
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>											
7.	Löhne . . . . .	—	—	23 900	12 645 46	13 143 16	25 788 62	88				
8.	Gewächse, Sämereien, Kulturmittel . . . . .	—	—	4 200	1 921 65	1 880 41	3 802 06	80				
9.	Botanisches Museum, Bibliothek, Laboratorien, ein- schließlich der Verbrauchsmittel in den Laboratorien, jedoch abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Verbrauchsgegenständen . . . . .	6 49		4 400	2 405 51	2 005 55	4 411 06	80				
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.											
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	2 800	1 560 14	1 424 57	2 984 71	17				
11.	Für auswärtige und außerordentliche Versuche . . . . .	2 259 70		5 360	596 48	4 533 95	5 130 43	81				
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.											
12.	Baulichkeiten, einschließlich Wegenunterhaltung . . . . .	—	—	17 660	12 214 28	5 813 29	18 027 57	76				
	Seitenbetrag	2 266 19		127 228	64 225 32	62 520 18	126 745 50	06				

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
„	¢	„	¢	„	¢		
—	—	65 890	25	6 890	25		
18 530	95	492 385	61	1 585	61		
18 530	95	426 495	36	—	5 304 64		
—	—	7 869	43	1 469	43	1.	Zu Tit. 1. Mehrerlös aus den Analysen im Jahre 1907.
—	—	1 678	62	178	62	2.	
—	—	9 548	05	1 648	05		
—	—	52 650	—	1 128	—	3.	Zu Tit. 3. Minderaufwand, und zwar:
—	—	1 080	—	450	—	3a.	1 .# für den Direktor, 1 = = = Assistenten für die botanische Abteilung, 1 = = = Diener, vergl. die Beilage ♀ III 2 (hinter Kap. 72), infolge Abrundung des Etatsjahres;
—	—	3 390	—	210	—	4.	125 = für den Vorstand der Landwirtschaftlichen Versuchstation, 200 = = = Assistenten für die landwirtschaftliche Abteilung, da die etatmäßigen Gehalte nicht allenthalben voll gewährt wurden;
—	—	7 317	50	182	50	5a.	800 = für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage ♀ III 1 (hinter Kap. 72), 1128 .# weniger wie in Spalte 10.
—	—	1 786	05	213	95	5b.	
—	—	9 103	55	396	45	5.	
—	—	377	50	122	50	6.	
—	—	25 788	62	1 888	62	7.	Zu Tit. 7. In der Steigerung der Preise der verschiedenen Lebensmittel und in dem Bedürfnisse der Erhaltung eines Stammes brauchbarer Arbeiter begründete Lohnaufbesserungen verursachten die Überschreitung.
—	—	3 802	06	397	94	8.	
—	—	4 404	57	457	—	9.	Zu Tit. 9. Die geringe Überschreitung war zur Befriedigung des unabweislichen Bedürfnisses unvermeidlich.
—	—	2 984	71	184	71	10.	Zu Tit. 10. Von dem Aufwande entfallen:
2 489	27	5 360	—	—	—	11.	2514 .# 71 ¢ auf Tagegelder und Reisekosten, 470 = — = = Umzugskosten. Mehr für im Interesse des landwirtschaftlichen Versuchswesens erforderlich gewesene Besichtigungsreisen.
—	—	18 027	57	367	57	12.	
2 489	27	126 968	58	—	259 42		Zu Tit. 12. Der Mehraufwand ist auf die Ausführung unvorhergesehener, aber nötiger Instandsetzungsarbeiten zurückzuführen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgab.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Übertrag	2 266 19	127 228	64 225 32	62 520 18	126 745 50				
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen, soweit derselbe nicht bei Tit. 9 zu vereinnahmen ist . . . . .	—	28 200	17 088 54	13 533 87	30 622 41				
	Summe	2 266 19	155 428	81 313 86	76 054 05	157 367 91				
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	7 900	4 002 01	5 546 04	9 548 05				
	Summe der Ausgaben . . . . .	2 266 19	155 428	81 313 86	76 054 05	157 367 91				
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 62</b>	2 266 19	147 528	77 311 85	70 508 01	147 819 86				
<b>Kap. 63.</b>										
<b>Landwirtschaftliche Versuchstation zu Möckern.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Erlös aus Analysen . . . . .	—	40 590	28 980	22 694 50	51 674 50				
2.	Zinsen der Thaer-Stiftung und Zuschuß aus den Erträgen der Dr. Crusius-Stiftung . . . . .	—	32 976	16 488	16 488	32 976				
3.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	84	—	1 444 90	1 444 90				
	Summe	—	73 650	45 468	40 627 40	86 095 40				
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
4.	Vorstand, Assistenten und Verwaltungspersonal . . . . .	—	67 862	32 484 99	34 715	67 199 99				
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die Beamten unter Tit. 4 . . . . .	—	1 676	723 75	735	1 458 75				
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
5.	a) Assistenten . . . . .	—	20 782	11 525 84	9 171 67	20 697 51				
	b) Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	800	497	1 409 50	1 906 50				
	Summe Tit. 5	—	21 582	12 022 84	10 581 17	22 604 01				
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	2 200	1 107	1 268	2 375				
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Pacht- und Mietzinsen (Entschädigung an die Dr. Crusius-Stiftung für Überlassung der Räume usw.)	—	31 000	15 500	15 500	31 000				
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	3 600	1 335 84	1 332 65	2 668 49				
	Seitenbetrag	—	127 920	63 174 42	64 131 82	127 306 24				



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
2 489	27	126 968	58	—	259 42		
—	—	30 622	41	2 422	41	13.	Zu Tit. 13. Der Aufwand zerfällt in: 8 273 ℳ 27 ¢ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 15 899 = 41 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 2 733 = 50 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 3 716 = 23 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Von der wegfallenden Ausgabebewilligung von 2900 ℳ zur Anschaffung eines Keim-schranke und für den Druck von Samenlisten wurden nur 2599 ℳ in Anspruch ge-nommen. Trotzdem war eine Überschreitung der Titelsumme wegen der eingetretenen allgemeinen Preissteigerung, namentlich in den Heizungs-materialien, und infolge des gesteigerten Verbrauchs an solchen nach Vermehrung der Gewächshäuser nicht zu ver-hindern.
2 489	27	157 590	99	2 162	99		
—	—	9 548	05	1 648	05		
2 489	27	157 590	99	2 162	99		
2 489	27	148 042	94	514	94		
7 658	50	59 333	—	18 743	—	1.	Zu Tit. 1. Mehreinnahme infolge der gesteigerten Benutzung der Kontrolleinrichtungen. Der hohe Rest am Schlusse der Finanzperiode ist unmittelbar nach Abschluß der Kassenbücher für 1907 im Jahre 1908 vereinnahmt worden.
—	—	32 976	—	—	—	2.	
—	—	1 444	90	1 360	90	3.	Zu Tit. 3 Spalte 6. Darunter 1400 ℳ nicht veranschlagte Vergütung vom Vereine Deutscher Spiritusfabrikanten für Ausführung von Fütterungsversuchen mit Schafen und Schweinen behufs Ermittlung der Verdaulichkeit der nach verschiedenen Methoden getrockneten Kartoffeln.
7 658	50	93 753	90	20 103	90		
—	—	67 199	99	—	662 01	4.	Zu Tit. 4. Minderaufwand, und zwar: 1 ℳ — ¢ für den Vorstand infolge Abrundung des Etatjahres, — = 01 = = die 2 nachgeordneten Assistenten,
—	—	1 458	75	—	217 25	4a.	400 = — = = Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage ♀ III 1 (hinter Kap. 72), 261 = — = = die Diener, vergl. die Beilage ♀ III 2 (hinter Kap. 72).
—	—	20 697	51	—	81 49	5a.	Zu Tit. 5a. Minderbedarf infolge eingetretener Personalveränderungen.
—	—	1 906	50	1 106	50	5b.	Zu Tit. 5b. Mehr infolge der im Interesse des Betriebes unerlässlichen Annahme einer ständigen Hilfskraft zur Unterstützung der Diener sowie infolge Annahme einer Maschinenschreiberin.
—	—	22 604	01	1 022	01	5.	
—	—	2 375	—	175	—	6.	Zu Tit. 6. Mehrbedarf, da ein erkrankter Diener in erheblicherem Maße unterstützt werden mußte. Zu Spalte 7. Darunter 1700 ℳ Unterstützung an einen arbeitsunfähig gewordenen Assistenten.
—	—	31 000	—	—	—	7.	
—	—	2 668	49	—	931 51	8.	Zu Tit. 8. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	127 306	24	—	613 76		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Übertrag	—	127 920	63 174 42	64 131 82	127 306 24	19		
9.	Bedürfnisse im Laboratorium und im Versuchsstalle, abzüglich des Erlöses für Versuchstiere und von gewonnenen und sonstigen Gegenständen und Erzeugnissen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	436 05	14 400	8 258 63	9 224 18	17 482 81	18		
10.	Bibliothek und Sammlungen, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Gegenständen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	201 86	2 200	1 116 69	1 262 07	2 378 76	07		
11.	Banlichkeiten	—	1 000	526 62	269 85	796 47	74		
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen	—	11 950	6 170 97	7 155 10	13 326 07	70		
	Summe	637 91	157 470	79 247 33	82 043 02	161 290 35	68		
	<b>Abschluß.</b>								
	Summe der Einnahmen	—	73 650	45 468 —	40 627 40	86 095 40	04		
	Summe der Ausgaben	637 91	157 470	79 247 33	82 043 02	161 290 35	68		
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 63</b>	637 91	83 820	33 779 33	41 415 62	75 194 95	60		
<b>Kap. 63 a.</b>									
<b>Meteorologisches Institut.</b>									
<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Mitteilungen und Wetterberichte an Behörden und Private, Beiträge der Prognoseempfänger zu den Kosten des Instituts	20 —	3 100	1 003 —	922 20	1 925 20	09		
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen	—	1 570	1 144 24	1 102 05	2 246 29	09		
	Summe	20 —	4 670	2 147 24	2 024 25	4 171 49	04		
<b>Ausgaben.</b>									
<b>Besoldungen.</b>									
3.	Direktion, Assistenten und Verwaltungsbeamte	—	41 950	21 650 —	21 900 —	43 550 —			
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3	—	2 700	1 270 —	1 350 —	2 620 —			
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	a) Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen und Hilfsdienste	—	16 200	7 202 25	8 624 50	15 826 75	67		
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	800	400 —	400 —	800 —			
	Summe Tit. 4	—	17 000	7 602 25	9 024 50	16 626 75	67		
<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Beobachtungen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	560 24	7 600	3 522 —	3 544 05	7 066 05	60		
	Seitenbetrag	560 24	69 250	34 044 25	35 818 55	69 862 80	08		

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	127 306	24	—	613 76		
—	—	17 046	76	2 646	76	9.	Zu Tit. 9. Dem Mehraufwande infolge der gesteigerten Kontrolltätigkeit und der vermehrten Versuche steht die Mehreinnahme unter Tit. 1 und 3 gegenüber.
23	10	2 200	—	—	—	10.	
—	—	796	47	—	203 53	11.	
—	—	13 326	07	1 376	07	12.	Zu Tit. 12. Der Aufwand zerfällt in: 11 534 ℳ 02 ¢ für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1 378 = 71 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 413 = 34 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Ausgaben für allgemeine Geschäftsbedürfnisse und die verschiedenen anderen sächlichen Ausgaben erreichten nicht die vorgehene Höhe, auch wurde die Herstellung von Sonderabdrücken eines Berichts über mehrjährige Fütterungsversuche, wozu 250 ℳ künftig wegfallend bewilligt waren, auf die Finanzperiode 1908/09 verschoben. Infolge des erhöhten Verbrauchs an Gas und Heizungsmaterialien, hauptsächlich hervorgerufen durch die gesteigerte Kontroll- und Versuchstätigkeit der Anstalt, war indes die Überschreitung des Titels unvermeidlich.
23	10	160 675	54	3 205	54		
7 658	50	93 753	90	20 103	90		
23	10	160 675	54	3 205	54		
—	—	7 658 50	23 10	66 921	64	—	16 898 36
Allgemeine Erläuterung. Das Meteorologische Institut hat die Bezeichnung „Landeswetterwarte“ erhalten.							
—	—	1 905	20	—	1 194 80	1.	Zu Tit. 1. Wegfall des Bezugs von Witterungsübersichten usw. seitens einiger Zeitungen.
—	—	2 246	29	—	676 29	2.	Zu Tit. 2. Mehr an Mietzinsen infolge Hinzutritts einer Dienstmietwohnung und an verschiedenen anderen Einnahmen, da die bisher bei Tit. 8 abgesetzten Einnahmen den etatrechtlichen Grundsätzen entsprechend hier verrechnet werden.
—	—	4 151	49	—	518 51		
—	—	43 550	—	1 600	—	3.	Zu Tit. 3. Mehr für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage Q III 1 (hinter Kap. 72).
—	—	2 620	—	—	80	3a.	
—	—	15 826	75	—	373 25	4a.	
—	—	800	—	—	—	4b.	
—	—	16 626	75	—	373 25	4.	
1 094	19	7 600	—	—	—	5.	
1 094	19	70 396	75	—	1 146 75		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserverate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	„ 560 24	„ 69 250	„ 34 044 25	„ 35 818 55	„ 69 862 80	„	„	„	
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen	—	3 000	824 45	930 15	1 754 60	00	00	00	
7.	Druckkosten, abzüglich des Erlöses für verkaufte Druckfachen usw. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	251 69	9 100	4 701 98	4 658 84	9 360 82	88	88	88	
8.	Dienststücke, Gebrauchsgegenstände und Bibliothek, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und Gegenständen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	4 000	2 382 —	3 517 15	5 899 15	61	61	61	
9.	Baulichkeiten	—	1 400	1 525 38	600 19	2 125 57	76	76	76	
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen	—	14 400	6 927 —	7 340 07	14 267 07	70	70	70	
	Summe	811 93	101 150	50 405 06	52 864 95	103 270 01	10	10	10	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	20 —	4 670	2 147 24	2 024 25	4 171 49	61	61	61	
	Summe der Ausgaben	811 93	101 150	50 405 06	52 864 95	103 270 01	10	10	10	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 63a</b>	—	20 —	96 480	48 257 82	50 840 70	86	86	86	
		811 93								
	<b>Kap. 64.</b>									
	<b>Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Gutachten, Druckproben, Revisionen sowie verschiedene andere Einnahmen	4 847 05	248 400	132 364 58	140 679 69	273 044 27	78	78	78	
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Technische Aufsichts- und Expeditionsbeamte	—	326 700	162 203 34	162 656 95	324 860 29	69	69	69	
—	Außeretatmäßige Besoldungen	—	—	525 —	4 200 —	4 725 —	—	—	—	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die Beamten unter Tit. 2	—	15 280	7 528 75	7 447 83	14 976 58	86	86	86	
—	Außeretatmäßige Wohnungsgeldzuschüsse	—	—	21 25	212 50	233 75	67	67	67	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	a) Weibliche Aufsichtsbeamte	—	18 000	9 000 —	9 000 —	18 000 —	—	—	—	
	b) Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste	—	10 000	5 074 86	4 156 50	9 231 36	88	88	88	
	Summe Tit. 3	—	28 000	14 074 86	13 156 50	27 231 36	88	88	88	
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	1 000	520 —	775 —	1 295 —	—	—	—	
	Seitenbetrag	—	370 980	184 873 20	188 448 78	373 321 98	80	80	80	

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
1 094	19	70 396	75	1 146	75		
—	—	1 754	60	—	1 245 40	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	9 109	13	—	9 13	7.	Zu Tit. 7. Der Mehraufwand infolge der allgemeinen Steigerung der Preise für Drucksachen konnte trotz ihrer wesentlichen Höhe deshalb auf den geringen Betrag beschränkt werden, weil durch die Anschaffung einer Steindruckpresse für Hand- und Motorbetrieb eine bedeutende Ersparnis an Herstellungskosten für Wetterarten herbeigeführt wurde.
—	—	5 899	15	—	1 899 15	8.	Zu Tit. 8. Die Überschreitung ist lediglich durch die Beschaffung der in der Erläuterung zu Tit. 7 erwähnten Steindruckpresse veranlaßt worden.
—	—	2 125	57	—	725 57	9.	Zu Tit. 9. Infolge der Verlegung der Landeswetterwarte machten sich nachträglich noch verschiedene Baulichkeiten, nämlich die Herstellung eines Beobachtungshäuschens, eines Beobachtungsplatzes für Erdbodentemperaturen und einer Wasserleitung unter Einbindung eines besonderen Wassermessers zum Beobachtungsgarten notwendig, wodurch die Überschreitung veranlaßt wurde.
—	—	14 267	07	—	132 93	10.	Zu Tit. 10. Der Aufwand zerfällt in: 2 548 ℳ 49 $\frac{1}{2}$ für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 11 010 = 44 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 708 = 14 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
1 094	19	103 552	27	—	2 402 27		
—	—	4 151	49	—	518 51		
1 094	19	103 552	27	—	2 402 27		
1 094	19	99 400	78	—	2 920 78		
6 109	65	274 306	87	—	25 906 87	1.	Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 12 400 ℳ laut 2. Nachtrags. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Zu Spalte 10. Steigerung der gebührenpflichtigen Geschäfte.
—	—	324 860	29	—	1 839 71	2.	Zu Tit. 2. Minderaufwand, und zwar: 240 ℳ — $\frac{1}{2}$ für den Kommissar für die Steinbruchsaufsicht, 1599 = 71 = = Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage ♀ III 1 (hinter Kap. 72), 1839 ℳ 71 $\frac{1}{2}$ weniger wie in Spalte 10.
—	—	14 976	58	—	303 42	2a.	Die außeretatmäßigen Besoldungen und außeretatmäßigen Wohnungsgeldzuschüsse machten sich erforderlich, weil zur Erledigung der fortgesetzt zunehmenden Geschäfte für den Monat Oktober 1906 ein Assistent und vom 1. Dezember 1906 ab 2 Assistenten über die etatmäßige Zahl angestellt werden mußten.
—	—	233	75	—	233 75	—	
—	—	18 000	—	—	—	3a.	
—	—	9 231	36	—	768 64	3b.	
—	—	27 231	36	—	768 64	3.	
—	—	1 295	—	—	295	4.	Zu Tit. 4. Mehr zur Befriedigung des unabweislichen Bedürfnisses.
—	—	373 321	98	—	2 341 98		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	370 980	184 873 20	188 448 78	373 321 98	80		
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	150 400	71 767 65	77 174 60	148 942 25	62		
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und anderen Schriften, Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	41 140	20 613 70	22 657 98	43 271 68	80		
	Summe	—	—	562 520	277 254 55	288 281 36	565 535 91	10		
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	4 847 05	—	248 400	132 364 58	140 679 69	273 044 27	72		
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	562 520	277 254 55	288 281 36	565 535 91	10		
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 64</b>	—	4 847 05	314 120	144 889 97	147 601 67	292 491 64	10		
	<b>Kap. 65.</b>									
	<b>Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbau- unterstützungen.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Wegebauunterstützungen . . . . .	25 932 87	—	1 000 000	535 750	502 032	1 037 782	—		
2.	Wasser- und Uferbauunterstützungen . . . . . Beide Titel sind unter sich deckungsfähig und auf die nächste Finanzperiode über- tragbar.	126 735 74	—	200 000	109 083 19	128 448 12	237 531 31	18		
	<b>Hierüber:</b>									
	Arbeiten im Weißeritzgebiete . . . . .	—	—	14 000	6 735 39	7 615 22	14 350 61	10		
	" Gebiete der Zwickauer Mulde . . . . .	10 894 85	—	—	9 168 30	753 56	9 921 86	38		
	Beitragsraten an die Wassergenossenschaft in Reichenberg i. B. für Arbeiten im Gebiete der Laußiger Neiße . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	10 000	—	—	10 000	—	10 000	—		
	Seitenbetrag	173 563 46	—	1 214 000	670 736 88	638 848 90	1 309 585 78	87		

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¢	„	¢	„	¢		
—	—	373 321	98	2 341	98		Zu Tit. 5. Einschließlich 12 400 M Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	148 942	25	—	1 457 75	5.	Von dem Aufwande entfallen: 143 256 M 13 ¢ auf Tagegelder und Reisekosten, 5 536 = 12 = = Umzugskosten, 150 = — = = Kommando-Entschädigungen.
—	—	43 271	68	—	2 131 68	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand zerfällt in: 33 965 M — ¢ Bureauaufwands-Entschädigungen, 4 607 = 96 = für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 3 869 = 69 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 829 = 03 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	565 535	91	—	3 015 91		Der Mehraufwand ist auf die in dem tatsächlichen Bedürfnisse begründete Erhöhung beziehentlich Neuregelung der Bureauaufwands-Entschädigungen, ferner auf die in größerem Umfange nötig gewordene Beschaffung von Dienststücken und Gebrauchsgegenständen, den infolge der Geschäftsvermehrung hervorgetretenen stärkeren Verbrauch von Vordrucken und auf Mehrbedarf an verschiedenen anderen sächlichen Ausgaben zurückzuführen.
6 109	65	274 306	87	25 906	87		
—	—	565 535	91	—	3 015 91		
6 109	65	291 229	04	—	22 890 96		
<b>Zu Kap. 65.</b>							
Zu Tit. 1 und 2. Die in der Finanzperiode 1906/07 auf die laufende Ausgabebewilligung gewährten Unterstüzungen verteilen sich auf die amthauptmannschaftlichen Bezirke wie folgt:							
		Begebau- unterstützungen:		Wasser- und Uferbau- unterstützungen:		Amthauptmann- schaft:	
		41 129 M — ¢		10 709 M 50 ¢		Zittau,	
		39 410 = — =		38 570 = 20 =		Löbau,	
		39 060 = — =		2 954 = 93 =		Baugen,	
		45 000 = — =		— = — =		Ramenz,	
		53 200 = — =		62 938 = 27 =		Dresden-Altstadt,	
		33 000 = — =		— = — =		= = Neustadt,	
		48 200 = — =		44 476 = 94 =		Pirna,	
		21 550 = — =		2 075 = — =		Dippoldiswalde,	
		17 500 = — =		1 124 = 26 =		Freiberg,	
		30 360 = — =		8 150 = 25 =		Reißen,	
		26 250 = — =		729 = — =		Großenhain,	
		43 098 = — =		12 163 = 32 =		Leipzig,	
		25 470 = — =		3 661 = 09 =		Borna,	
		30 190 = — =		— 42 = 96 =		Grimma,	
		21 500 = — =		— = — =		Dschah,	
		48 795 = — =		6 021 = 51 =		Döbeln,	
		40 115 = — =		4 000 = — =		Rochlitz,	
		59 370 = — =		12 540 = — =		Chemnitz,	
		20 900 = — =		— = — =		Flöha,	
		64 030 = — =		3 950 = — =		Marienberg,	
		35 985 = — =		900 = — =		Annaberg,	
		25 150 = — =		200 = — =		Glauchau,	
		47 050 = — =		10 060 = — =		Zwidau,	
		53 985 = — =		12 350 = — =		Schwarzenberg,	
		40 885 = — =		— = — =		Plauen,	
		54 600 = — =		— = — =		Auerbach,	
		32 000 = — =		— = — =		Elsnitz,	
		1 037 782 M — ¢		237 531 M 31 ¢		Summe wie in Spalte 7,	
		1 275 313 M 31 ¢					
Die durch entsprechende Kürzung des Reservates am Schlusse der Finanzperiode entstandene Ersparnis an der regelmäßigen Ausgabebewilligung unter Tit. 2 dient zur Ausgleichung der Mehrausgabe bei dem mit diesem Titel deckungsfähigen Titel 1.							
Für die Arbeiten im Weißeritzgebiete 14 000 M Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Die Überschreitung dieser Bewilligung ist durch verschiedene unvermeidliche Ausgaben, deren Höhe bei Aufstellung des Nachtragsetats sich nicht genau beziffern ließ, herbeigeführt worden.							
78 328	29	1 214 350	61	350	61		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
	Übertrag	173 563	46	1 214 000	670 736	88	638 848	90	1 309 585	78	87
3.	Beihilfen zur planmäßigen Fortsetzung der Regulierung von Flußläufen, einschließlich der Kosten für die Vorarbeiten und der sonstigen Ausgaben, die in Tit. 2 nicht Deckung finden können:										
	a) Vorschußweiser Staatszuschuß für die Weißeritzalsperren samt Nebenanlagen (erste Rate)	—	—	100 000	—	—	9 134	22	9 134	22	88
	b) Zur Fortsetzung der Arbeiten anlässlich der Aufstellung eines Kostenplanes über die allgemeine Regelung der Wasserläufe des Landes	—	—	5 500	1 695	25	2 661	65	4 356	90	00
	c) Beitragsraten an die Wassergenossenschaft in Reichenberg i. B. für Arbeiten im Gebiete der Lausitzer Neiße	—	—	20 000	—	—	10 000	—	10 000	—	—
	Summe Tit. 3	—	—	125 500	1 695	25	21 795	87	23 491	12	81
	Unbeschränkt übertragbar.										
	Summe des Zuschusses bei Kap. 65	173 563	46	1 339 500	672 432	13	660 644	77	1 333 076	90	00
<b>Kap. 66.</b>											
<b>Ober-Eichungskommission und Staats-</b>											
<b>eichämter.</b>											
<b>A. Ober-Eichungskommission.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Gebühren	—	—	200	198	—	86	20	284	20	00
2.	Verschiedene andere Einnahmen	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	300	198	—	86	20	284	20	00
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Besoldungen.</b>											
3.	Der Vorsitzende, die Mitglieder und das Verwaltungspersonal	—	—	11 700	5 850	—	5 850	—	11 700	—	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>											
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3	—	—	360	180	—	180	—	360	—	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>											
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste	—	—	2 800	1 117	15	1 322	98	2 440	13	81
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	60	—	50	—	110	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>											
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen	—	—	1 400	531	30	799	40	1 330	70	07
7.	Baulichkeiten	—	—	400	—	—	—	—	—	—	—
	Seitenbetrag	—	—	16 860	7 738	45	8 202	38	15 940	83	88



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
78 328 29	1 214 350 61			350 61			
90 865 78	100 000			—		3a.	Zu Tit. 3a. Bis zum Schlusse der Finanzperiode 1906/07 ist als voranschweiser Staatszuschuß für die Weiserigtalsperren samt Nebenanlagen der in Spalte 7 nachgewiesene Betrag von 9134 ℳ 22 $\frac{1}{2}$ gewährt worden.
1 143 10	5 500			—		3b.	
10 000	20 000			—		3c.	
102 008 88	125 500			—		3.	
180 337 17	1 339 850 61			350 61			
—	284 20			84 20		1.	
—	—			100		2.	
—	284 20			15 80			
—	11 700			—		3.	
—	360			—		3a.	
—	2 440 13			359 87		4.	
—	110			90		5.	
—	1 330 70			69 30		6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—			400		7.	
—	15 940 83			919 17			

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	16 860	7 738 45	—	8 202 38	—	15 940 83	
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen sowie abzüglich der Rückerstattung der Verläge für die Herzoglich Sächsische Regierung zu Altenburg	—	—	2 360	1 180 12	—	1 085 10	—	2 265 22	
	Summe	—	—	19 220	8 918 57	—	9 287 48	—	18 206 05	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	—	—	300	198 —	—	86 20	—	284 20	
	Summe der Ausgaben	—	—	19 220	8 918 57	—	9 287 48	—	18 206 05	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 66 A</b>	—	—	18 920	8 720 57	—	9 201 28	—	17 921 85	
	<b>B. Staatseinkämter.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Gebühren	—	—	277 000	252 345 35	—	276 739 64	—	529 084 99	
2.	Pacht- und Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen	—	—	11 000	5 420 33	—	5 051 66	—	10 471 99	
	Summe	—	—	288 000	257 765 68	—	281 791 30	—	539 556 98	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Technische und Expeditionsbeamte	—	—	172 500	86 700 —	—	86 650 —	—	173 350 —	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die Beamten unter Tit. 3	—	—	9 660	5 013 75	—	5 507 50	—	10 521 25	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste	—	—	9 300	2 940 80	—	2 166 —	—	5 106 80	
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	960	510 —	—	410 —	—	920 —	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen	—	—	42 000	13 255 64	—	10 294 53	—	23 550 17	
7.	Baulichkeiten	—	—	4 300	6 266 12	—	2 098 47	—	8 364 59	
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen	—	—	30 360	13 337 88	—	16 309 71	—	29 647 59	
	Summe	—	—	269 080	128 024 19	—	123 436 21	—	251 460 40	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	—	—	288 000	257 765 68	—	281 791 30	—	539 556 98	
	Summe der Ausgaben	—	—	269 080	128 024 19	—	123 436 21	—	251 460 40	
	<b>Mithin Überschuß bei Kap. 66 B</b>	—	—	18 920	129 741 49	—	158 355 09	—	288 096 58	

Reste und Reservate zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	15 940	83	—	919 17		Zu Tit. 8. Der Aufwand zerfällt in: 747 ℳ 19 ¢ für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 620 = — = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 987 = 25 = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 47 = 59 = verschiedene andere sächliche Ausgaben, 2402 ℳ 03 ¢ Summe. Hiervon ab: 136 = 81 = von der Herzoglich Sächsischen Regierung zu Altenburg zurückerstattete Verläge, 2265 ℳ 22 ¢ Summe wie in Spalte 9.
—	—	2 265	22	—	94 78	8.	
—	—	18 206	05	—	1 013 95		
—	—	284	20	—	15 80		
—	—	18 206	05	—	1 013 95		
—	—	17 921	85	—	998 15		Zu Tit. 1. Die Einnahme in Spalte 7 besteht aus: 387 346 ℳ 94 ¢ Gebühren für eichamtliche Arbeiten nach der Eichgebührentaxe und 141 738 = 05 = dergleichen für Nachrechnungen.
—	—	529 084	99	252 084	99	1.	Zu Tit. 2. Weniger hauptsächlich an Mietzinsen, teils infolge zeitweiser Nichtvermietung von Wohnungen, teils infolge anderweiter Festsetzung des Mietzinses bei eintretendem Wechsel in der Person des Wohnungsinhabers.
—	—	10 471	99	—	528 01	2.	Zu Tit. 3. 1100 ℳ mehr für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage ♀ III 1 (hinter Kap. 72); dagegen 250 = Minderaufwand, und zwar: 100 ℳ für die Eichmeister und 150 = = = Eichgehilfen, da die vorgeesehenen Gehaltsätze allenthalben nicht voll gewährt wurden, 850 ℳ mehr wie in Spalte 10.
—	—	539 556	98	251 556	98		
—	—	173 350	—	850	—	3.	Zu Tit. 3a. Der Mehraufwand ist veranlaßt worden durch die irrtümliche Verschreibung der nach Art. IV des Gesetzes vom 20. Dezember 1907 auf das zweite Halbjahr 1907 bei dem Staatseichamte Chemnitz gewährten Nachzahlungen auf Wohnungsgeldzuschüsse in Höhe von 450 ℳ, welcher Betrag im Jahre 1908 zurückvereinmahmt wird, im übrigen infolge der veränderten Verteilung der Expeditionsbeamten und wegen der Verheiratung von Beamten, für die der Wohnungsgeldzuschuß nur zur Hälfte veranschlagt war.
—	—	10 521	25	861	25	3a.	Zu Tit. 6. Von dem Aufwande entfallen: 22 096 ℳ 42 ¢ auf Tagegelder und Reisekosten, 1 168 = 35 = = Umzugskosten, 285 = 40 = = Kommando=Entschädigungen. Die Summe der von den Eichinteressenten zu erstattenden, für Eichungen außerhalb der Amtsstelle erwachsenen Tagegelder und Reisekosten war höher, als bei der Ver- anschlagung angenommen werden konnte.
—	—	5 106	80	—	4 193 20	4.	
—	—	920	—	—	40	5.	
—	—	23 550	17	—	18 449 83	6.	Zu Tit. 7. Der Mehraufwand ist durch verschiedene bauliche Herstellungen im Gebäude des Staatseichamtes zu Dresden, die der Notwendigkeit und Dringlichkeit halber nicht verschoben werden konnten, veranlaßt worden. Als solche kamen in Betracht: Erneuerung der durch Ruffdurchschlag verunreinigten Wandflächen in den Vorsälen des II. bis mit IV. Obergeschosses, das Vergittern der Zugangstüren zu den Geschäftsräumen und den Wohnungen, die Glascheiben ohne jede sicherheitliche Schutteinrichtung hatten, die Veränderung der Gasanlage zur Herbeiführung von Gasersparnissen und die Einrichtung einer Gassteigleitung für die Wohnungen. Überdies war an Anliegerbeiträgen für dieses Gebäude nachträglich noch der Betrag von 698 ℳ 18 ¢ zu entrichten.
—	—	8 364	59	—	4 064 59	7.	
—	—	29 647	59	—	712 41	8.	
—	—	251 460	40	—	17 619 60		Zu Tit. 8. Der Aufwand zerfällt in: 6 600 ℳ 11 ¢ für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 5 367 = 62 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 10 162 = 33 = Abgaben, Mietzinsen und für Wasserversorgung, 6 389 = 30 = für allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 1 128 = 23 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Überschreitung der für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände vorgeesehenen Summe um rund 2000 ℳ wegen der Beschaffung von Einrichtungsgegenständen (einschließlich eines Subizierapparates) für das Staatseichamt Bautzen, für das sich die Erteilung der Befugnis zur Gasmessereichung als nötig erwiesen hat, ist gedeckt durch die Ersparnisse bei den übrigen Ausgaben.
—	—	539 556	98	251 556	98		
—	—	251 460	40	—	17 619 60		
—	—	288 096	58	269 176	58		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
<b>Wiederholung.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
	A. Ober-Eichungskommission . . . . .	—	—	300	198	—	86	20	284	20	09
	B. Staats Eichämter . . . . .	—	—	288 000	257 765	68	281 791	30	539 556	98	89
	Summe	—	—	288 300	257 963	68	281 877	50	539 841	18	81
<b>Ausgaben.</b>											
	A. Ober-Eichungskommission . . . . .	—	—	19 220	8 918	57	9 287	48	18 206	05	60
	B. Staats Eichämter . . . . .	—	—	269 080	128 024	19	123 436	21	251 460	40	04
	Summe	—	—	288 300	136 942	76	132 723	69	269 666	45	64
<b>Abschluß.</b>											
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	288 300	257 963	68	281 877	50	539 841	18	81
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	288 300	136 942	76	132 723	69	269 666	45	64
	<b>Witbin Überschuss bei Kap. 66</b>	—	—	—	—	121 020	92	—	149 153	81	—
<b>Kap. 67.</b>											
<b>Technische Deputation.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Gebühren für Gutachten sowie verschiedene andere Einnahmen . . . . .	223	85	1 800	686	90	856	40	1 543	30	08
	Summe für sich.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Besoldungen.</b>											
2.	Der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, die Mitglieder und die Verwaltungsbeamten (Nebenämter) . . . . .	—	—	20 200	10 058	33	10 100	—	20 158	33	88
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>											
3.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	5 000	2 447	52	3 922	85	6 370	37	78
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	200	80	—	—	—	80	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>											
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	2 400	751	70	1 113	25	1 864	95	69
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	2 400	614	61	833	76	1 448	37	78
	Summe	—	—	30 200	13 952	16	15 969	86	29 922	02	90
<b>Abschluß.</b>											
	Summe der Einnahmen . . . . .	223	85	1 800	686	90	856	40	1 543	30	08
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	30 200	13 952	16	15 969	86	29 922	02	90
	<b>Witbin Zuschuß bei Kap. 67</b>	—	223	85	28 400	—	13 265	26	15 113	46	—

Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	1/2	„	1/2	„	1/2		
—	—	284 20	—	15 80	—		
—	—	539 556 98	—	251 556 98	—		
—	—	539 841 18	—	251 541 18	—		
—	—	18 206 05	—	1 013 95	—		
—	—	251 460 40	—	17 619 60	—		
—	—	269 666 45	—	18 633 55	—		
—	—	539 841 18	—	251 541 18	—		
—	—	269 666 45	—	18 633 55	—		
—	—	— 270 174 73	—	— 270 174 73	—		
3 164 65	—	4 484 10	—	2 684 10	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge Abgabe eines außergewöhnlich umfangreichen Gutachtens.
—	—	20 158 33	—	41 67	—	2.	Zu Tit. 2. Weniger, da das Nebenamt eines Mitgliedes im Jahre 1906 einen Monat lang nicht besetzt war.
—	—	6 370 37	—	1 370 37	—	3.	Zu Tit. 3. Die Mehrausgabe steht mit der Mehreinnahme bei Tit. 1 im Zusammenhange.
—	—	80	—	120	—	4.	
—	—	1 864 95	—	535 05	—	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	1 448 37	—	951 63	—	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand zerfällt in: 933 „ 93 1/2 für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 478 = 36 = „ allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 36 = 08 = „ verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	29 922 02	—	277 98	—		
3 164 65	—	4 484 10	—	2 684 10	—		
—	—	29 922 02	—	277 98	—		
—	3 164 65	25 437 92	—	2 962 08	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
<b>Kap. 68.</b>										
<b>Unfall- und Invalidenversicherung.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
Landesversicherungsamt.										
1.	Strafgelder und verschiedene andere Einnahmen	—	—	40	—	—	—	—	—	
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
Landesversicherungsamt.										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	a) Der Vorsitzende und ständige Mitglieder (Nebenämter)	—	—	10 600	5 300	—	5 300	—	10 600	
	b) Nichtständige Mitglieder (Nebenämter)	—	—	4 800	2 235	—	2 400	—	4 635	
	c) Verwaltungspersonal	—	—	14 120	7 060	—	7 060	—	14 120	
	Summe Tit. 2			29 520	14 595	—	14 760	—	29 355	
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
2a.	Für die Beamten unter Tit. 2	—	—	660	330	—	330	—	660	
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
3.	Für Richter (Nebenämter) und Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen und Hilfsdienste	—	—	16 000	8 188 20	—	7 220 45	—	15 408 65	
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	600	50	—	300	—	350	
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen	—	—	1 600	483 70	—	584	—	1 067 70	
6.	Unfallfürsorge für Gefangene	—	—	4 000	443 72	—	529 10	—	972 82	
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern, Verbrauchs- und anderen Gegenständen	—	—	11 400	3 810 94	—	3 812 15	—	7 623 09	
<b>Schiedsgerichte.</b>										
8.	Unterhaltung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung	—	—	95 600	37 965	—	47 560	—	85 525	
	Unter diesem Titel dürfen sowohl Besoldungen für Schiedsgerichtsvorsitzende beziehentlich Stellvertreter, und zwar bis mit 31. Mai 1906 nach jährlich 28 500 M und vom 1. Juni 1906 ab für 7 dergleichen nach 4800 bis 8400, durchschnittlich 6600 M (zusammen gemeinjährig 42 513 M) sowie sonstige persönliche als auch sächliche Ausgaben ver- schrieben werden.									
	Summe			159 380	65 866 56	—	75 095 70	—	140 962 26	

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¼	„	¼	„	¼		
—	—	—	—	—	40	1.	
—	—	10 600	—	—	—	2a.	
—	—	4 635	—	165	—	2b.	Zu Tit. 2 b. Weniger, da die Zahl der nichtständigen Mitglieder zeitweise eine geringere war.
—	—	14 120	—	—	—	2c.	
—	—	29 355	—	165	—	2.	
—	—	660	—	—	—	2a.	
—	—	15 408 65	—	591 35	—	3.	
—	—	350	—	250	—	4.	
—	—	1 067 70	—	532 30	—	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	972 82	—	3 027 18	—	6.	
—	—	7 623 09	—	3 776 91	—	7.	Zu Tit. 7. Der Aufwand zerfällt in: 894 „ 58 ¼ für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 3000 = 66 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 3727 = 85 = = Zeugen- und Sachverständigengebühren und sonstige Kosten des Beweisverfahrens sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	85 525	—	10 075	—	8.	Der Minderaufwand ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß sich besonders umfangreiche Beweiserhebungen usw. nicht nötig machten.
—	—	140 962 26	—	18 417 74	—		Zu Tit. 8. Von der Ersparnis entfallen: 8101 „ auf die Besoldungen der Schiedsgerichtsvorsitzenden beziehentlich Stellvertreter, da die Summe der vom 1. Juni 1906 ab veranschlagten Durchschnittsgehälte dem Dienstalter der Stelleninhaber entsprechend nicht voll bewilligt zu werden brauchte, auch die von demselben Zeitpunkte ab vorgesehene Vermehrung der ständigen Stellen erst später eintrat, und 1974 = auf die sonstigen persönlichen und sächlichen Ausgaben infolge geringeren Bedürfnisses an solchen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	40	—	—	—	—	—	—	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	159 380	65 866 56	75 095 70	140 962 26	09			
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 68</b>	—	159 340	65 866 56	75 095 70	140 962 26	09			
	<b>Kap. 69.</b>									
	<b>Statistisches Landesamt.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Anteilige Vergütung für Bearbeitung der Einkommen- steuer- und Ergänzungssteuer-Einschätzungsergeb- nisse, einschließlich der Drucklegung der statistischen Übersichten, sowie verschiedene andere Einnahmen	—	30 120	—	—	74 139 13	74 139 13	81		
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	a) Direktion und Hilfsarbeiter . . . . .	—	65 550	32 300	31 250	63 550	—			
	b) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	16 800	8 400	8 400	16 800	—			
	c) Expeditionsbeamte . . . . .	—	153 200	80 874 99	81 075	161 949 99	00			
	d) Diener . . . . .	—	10 146	5 060	4 885	9 945	—			
	Summe Tit. 2	—	245 696	126 634 99	125 610	252 244 99	00			
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	1 350	450	1 800	—			
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die Beamten unter Tit. 2 . . . . .	—	13 590	6 883 75	6 923 75	13 807 50	00			
—	Außeretatmäßige Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	—	—	33 75	11 25	45	—			
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stell- vertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	25 500	11 164 51	13 803 85	24 968 36	00			
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	4 000	450	330	780	—			
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Veröffentlichungen, abzüglich des Erlöses für solche Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verzeichnet werden.	—	33 000	8 222 48	14 561 41	22 783 89	00			
6.	Entschädigung an die Standesämter für die aus- zuschreibenden Zählarten . . . . .	—	18 500	8 441 70	8 253 96	16 695 66	00			
7.	Bearbeitung der Ergebnisse der Einkommensteuer- und Ergänzungssteuer-Einschätzung, einschließlich der Drucklegung der statistischen Übersichten . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verzeichnet werden.	—	30 100	1 058 90	27 549 22	28 608 12	81			
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	1 000	282 30	444 90	727 20	00			
	Seitenbetrag	—	371 386	164 522 38	197 938 34	362 460 72	87			



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¢	„	¢	„	¢		
—	—	—	—	—	40		
—	—	140 962 26	—	—	18 417 74		
—	—	140 962 26	—	—	18 377 74		
—	—	74 139 13	—	—	44 019 13	1.	Zu Tit. 1. Von der Mehreinnahme entfallen 44 014 .# 13 ¢ auf die Vergütung, die gemäß § 7 der Bestimmungen, die Vornahme einer Berufs- und Betriebszählung betreffend, vom 25. März 1907 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 94 flg.) von der Reichskasse zu erstatten gewesen ist. (Vergl. hierzu Erläuterung zu Tit. 11.)
—	—	63 550	—	—	2 000	2a.	Zu Tit. 2 Unterabteilung a. Weniger für die Assessoren, da die im Etat vorgesehenen Gehaltsätze nicht allenthalben voll gewährt wurden.
—	—	16 800	—	—	—	2b.	
—	—	161 949 99	—	—	8 749 99	2c.	Zu Tit. 2 Unterabteilung c und d. Vergl. die Beilage Q III 1, 2 (hinter Kap. 72).
—	—	9 945	—	—	201	2d.	
—	—	252 244 99	—	—	6 548 99	2.	
—	—	1 800	—	—	1 800	—	Die außeretatmäßigen Ausgaben hinter Tit. 2 und 2a bestanden in: 1800 .# Besoldung und 45 = Wohnungsgeldzuschuß
—	—	13 807 50	—	—	217 50	2a.	für 1 Hilfsarbeiter, der zur Erledigung dringlicher wissenschaftlicher Arbeiten herangezogen werden mußte.
—	—	45	—	—	45	—	Zu Tit. 2a. Mehr infolge Verheiratung von Beamten, für die der Wohnungsgeldzuschuß nur zur Hälfte veranschlagt war.
—	—	24 968 36	—	—	531 64	3.	Zu Tit. 3. Von der künftig wegfallenden Ausgabebewilligung von 4000 .# wurden
—	—	780	—	—	3 220	4.	3912 .# 50 ¢ bestimmungsgemäß verwendet.
—	—	22 783 89	—	—	10 216 11	5.	Zu Tit. 5. Die künftig wegfallende Ausgabebewilligung von 1000 .# zur Herstellung eines Repertoriums der sämtlichen Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes wurde mit 983 .# 17 ¢ in Anspruch genommen. Im übrigen ist die Ersparnis darauf zurückzuführen, daß sich die Herausgabe von Veröffentlichungen verzögert hat.
—	—	16 695 66	—	—	1 804 34	6.	
—	—	28 608 12	—	—	1 491 88	7.	
—	—	727 20	—	—	272 80	8.	Zu Tit. 8. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	362 460 72	—	—	8 925 28		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		fl.	sch.	fl.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.
	Übertrag	—	—	371 386	164 522 38	197 938 34	362 460 72	—	—	—
9.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	1 600	269 66	339 48	609 14	—	—	—
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Gegen- ständen . . . . .	—	—	34 814	15 550 03	16 760 51	32 310 54	—	—	—
11.	Statistische Arbeiten zu Reichszwecken (vom Bundes- rate angeordnete Arbeiten) . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verzeichnet werden.	—	—	42 900	37 622 59	55 131 05	92 753 64	—	—	—
12.	Einmalige Ausgaben zur Instandsetzung des ehe- maligen Kadettenhauses im Außern und Innern für das Statistische Landesamt . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	75 000	7 702 54	60 029 83	67 732 37	—	—	—
	Summe	—	—	525 700	225 667 20	330 199 21	555 866 41	—	—	—
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	30 120	—	74 139 13	74 139 13	—	—	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	525 700	225 667 20	330 199 21	555 866 41	—	—	—
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 69</b>	—	—	495 580	225 667 20	256 060 08	481 727 28	—	—	—
	<b>Kap. 70.</b>									
	<b>Landesanstalten.</b>									
	<b>Vorbemerkungen.</b>									
	I. Bei den Abteilungen A, B und C dieses Kapitels 70 nebst den dazugehörigen Unteretats sind auch die Geldwerte der bei einigen Anstalten in der eigenen Wirtschaft erzeugten und verbrauchten Vorräte und									
	II. bei Abteilung C nebst den dazugehörigen Unter- etats auch die Geldwerte der von Gefangenen für die Straf- und Korrekionsanstalten selbst verrichteten Arbeiten mit veranschlagt worden.									
	III. Überschreitung der Ansätze bei den einzelnen Titeln infolge Steigerung der Personalbestände oder der Preise für Lebens- und sonstige Bedürfnisse bleibt vorbehalten.									
	<b>Abteilung A.</b>									
	<b>Heil- und Pflegeanstalten.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Verpflegungsgelder . . . . .	2 957 93	—	3 587 040	1 765 128 22	1 857 730 14	3 622 858 36	—	—	—
2.	Vom Arbeitsbetriebe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Von den Gebäuden . . . . .	—	—	88 400	45 456 56	45 807 94	91 264 50	—	—	—
	Seitenbetrag	2 957 93	—	3 675 440	1 810 584 78	1 903 538 08	3 714 122 86	—	—	—

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	362 460	72	—	8 925	28	
—	—	609	14	—	990	86	9.
—	—	32 310	54	—	2 503	46	10.
—	—	92 753	64	49 853	64		11.
7 267	63	75 000	—	—	—	—	12.
7 267	63	563 134	04	37 434	04		
—	—	74 139	13	44 019	13		
7 267	63	563 134	04	37 434	04		
7 267	63	488 994	91	—	6 585	09	

Zu Tit. 10. Der Aufwand zerfällt in:  
 10 398 ℳ 13  $\frac{1}{2}$  für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände (darunter 3408 ℳ 78  $\frac{1}{2}$  zu Lasten der künftig wegfallenden Ausgabebewilligung von 1000 ℳ),  
 6 784 = 87 = für Heizung, Beleuchtung und Reinigung,  
 11 818 = 24 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse,  
 3 309 = 30 = verschiedene andere sächliche Ausgaben (darunter 831 ℳ 14  $\frac{1}{2}$  zu Lasten der künftig wegfallenden Ausgabebewilligung von 1500 ℳ verschriebene Kosten der Umräumung in die dem Statistischen Landesamte im ehemaligen Kadettenhause zur Verfügung gestellten weiteren Geschäftsräume, wodurch sich dessen Übersiedlung in das alte Kunstgewerbeschulgebäude erledigte).

Wegen der in größerem Umfange notwendig gewordenen allgemeinen Ausbesserung, Umänderung und Ergänzung der Dienststücke und Gebrauchsgegenstände mußte zwar die hierfür vorgegebene Summe überschritten werden, dagegen blieb der Aufwand für Heizung, Beleuchtung und Reinigung sowie für allgemeine Geschäftsbedürfnisse hinter dem Etatsätze zurück.

Zu Tit. 11. Dem Mehraufwande steht bis zur Höhe von 44 014 ℳ 13  $\frac{1}{2}$ , in welchem Betrage Ausgaben für Bearbeitung usw. der Berufs- und Betriebszählung entstanden sind, die Mehreinnahme bei Tit. 1 gegenüber. Im übrigen ist die Überschreitung auf die vermehrten Arbeiten anlässlich der Volkszählung und der Viehzählung zurückzuführen.

**Zu Kap. 70.**

Die Zahl der in den Anstalten befindlich gewesenen Personen ergibt sich aus der Beilage P, die Verteilung des Ertrags und Aufwandes (Spalte 9 Tit. 1 bis 27) sowie der Zuschüsse auf die einzelnen Anstalten aus der Beilage Q.

Zu Tit. 1. Der Personalbestand ist zwar in der I. und II. Verpflegsklasse und beim Krankenstift überhaupt dem Etat gegenüber wesentlich zurückgeblieben, der Ausfall an Verpflegungsgeldern in den höheren Klassen ist aber durch die Mehreinnahmen an Verpflegungsgeldern infolge des dem Etat gegenüber erhöhten Bestandes bei der III. Verpflegsklasse überschritten worden. Die Isteinnahmen betragen:

	1906:	1907:
a) für Pensionäre	62 103 ℳ 80 $\frac{1}{2}$	67 561 ℳ 40 $\frac{1}{2}$
b) = Irre und Epileptische I. Verpflegsklasse	143 596 = 25 =	139 129 = 45 =
c) = dergleichen II. Verpflegsklasse	236 010 = 27 =	253 483 = 41 =
d) = " III. " "	1 224 925 = 22 =	1 282 210 = 71 =
e) = bildungsunfähige Schwachsinnige	— = — =	— = — =
f) = Körperfranke und Sieche	4 828 = 05 =	3 332 = 20 =
g) = Kranke I. Verpflegsklasse des Krankenstifts Zwickau	8 752 = 50 =	12 135 = — =
h) = Kranke II. Verpflegsklasse des Krankenstifts Zwickau	84 912 = 13 =	99 877 = 97 =

2. Zu Tit. 2. Einnahmen und Ausgaben beim Arbeitsbetriebe sind den Allgemeinen Verpflegtenklassen zugewiesen.

3. Zu Tit. 3. Mehrertrag bei den Anstalten der Abteilung A — Untergöltzsch, Großschweidnitz und Colditz ausgenommen — infolge teilweiser Erhöhung der Wohnungsvergütungen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
	Übertrag	2 957 93		3 675 440	1 810 584 78		1 903 538 08		3 714 122 86		88
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, und zwar, soweit selbständige Ökonomien dabei in Betracht kommen, nach Abzug der persönlichen und sächlichen Ausgaben . . . . .	—	—	238 100	100 380 92		82 205 85		182 586 77		77
5.	Von Abfällen und Nebenutzungen . . . . .	—	—	15 900	7 138 12		8 984 75		16 122 87		78
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	—	—	6 300	1 847 89		1 788 99		3 636 88		88
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	38 560	22 907 71		24 607 36		47 515 07		70
8.	Berschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	2 500	1 368 39		1 141 47		2 509 86		88
—	Außeretatmäßige Einnahmen . . . . .	—	—	—	184 32		1 927 58		2 111 90		09
	Summe	2 957 93		3 976 800	1 944 412 13		2 024 194 08		3 968 606 21		19
	<b>Ausgaben.</b>										
	Tit. 9 bis mit 27 sind deckungsfähig mit den gleichnamigen Titeln der Abteilungen B und C.										
	<b>Besoldungen.</b>										
9.	Besoldungen . . . . .	—	—	3 522 186	1 682 843 09		1 725 134 17		3 407 977 26		89
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
9a.	Für die Beamten unter Tit. 9 . . . . .	—	—	111 324	54 509 50		55 434 25		109 943 75		67
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	—	—	30 000	19 075 58		18 422 20		37 497 78		87
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	16 000	8 407 74		7 437 47		15 845 21		19
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
	<b>a) Allgemeine Ausgaben.</b>										
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- vergütungen . . . . .	—	—	25 400	13 701 26		11 339 73		25 040 99		09
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	—	—	36 300	18 067 71		17 779 25		35 846 96		80
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .	—	—	2 240	21—		21—		42—		—
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	—	—	5 980	2 948 12		3 329 76		6 277 88		88
	Seitenbetrag	—	—	3 749 430	1 799 574—		1 838 897 83		3 638 471 83		88

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
fl.	z.	fl.	z.	fl.	z.		
2 301	25	3 713	466 18	38 026	18		
—	—	182 586	77	55 513	23	4.	Zu Tit. 4. Während die Anstalts-Gartenwirtschaften, unter Berücksichtigung des Minderertrags bei Sonnenstein, Colditz und dem Krankenstift, einen dem Etat gegenüber höheren Ertrag von 7156 fl. 04 z. ergaben, war bei den Ökonomiewirtschaften der Anstalten Abteilung A, mit alleiniger Ausnahme derjenigen zu Cunnersdorf mit Jessen (Sonnenstein), ein Minderertrag zu verzeichnen. Er erreichte unter Berücksichtigung des Mehrertrags der Anstaltsökonomie Sonnenstein die Höhe von zusammen 62 669 fl. 27 z.
—	—	16 122	87	222	87	5.	Abgesehen davon, daß die zu erwartenden Erträge sich als zu hoch veranschlagt herausstellten, waren ungünstige Witterungsverhältnisse, insbesondere zur Zeit der Ernte, nur geringe Erträge im Jahre 1906 bei fast allen Anstaltsökonomien, Ausbruch der Tuberkulose unter den Schweinen in Großschweidnitz, größere Aufwendungen durch Anlage von Obstplantagen bei den Ökonomiewirtschaften Untergöltzsch, Zschadraß, Hubertusburg und Hochweitzschen sowie das beträchtliche Steigen der Preise für Milchvieh und dergleichen mehr Ursache des bedeutenden Minderertrags.
21	40	3 658	28	2 641	72	6.	Zu Tit. 5 und 8. Die Erträgnisse bei diesen Titeln sind schwankend und beruhen auf Zufälligkeiten.
—	—	47 515	07	8 955	07	7.	Zu Tit. 6. Mindererlös aus dem Verlaufe von Ausstattungs- und Dienststücken bei den Anstalten Zschadraß, Hubertusburg, Hochweitzschen und Grobhennerzdorf, den Mehrertrag bei den übrigen Anstalten der Abteilung A übersteigend.
—	—	2 509	86	9	86	8.	Zu Tit. 7. Durch Erhöhung der Beiträge vom Landeshospital und für Kassen- und Rechnungsführung von den Ökonomien, an Schulgeld für Beamtenkinder, an Rücklagen von vorzeitig abgehenden Pflegern und Pflegerinnen, an Zinsen vom Stiftungsvermögen des Krankenstifts zu Zwickau sowie sonst sind höhere Einnahmen erzielt worden. Nur die Einnahmen für Anfertigung von Gräbern und Grabhügeln, an pfarr- und standesamtlichen Gebühren, für ärztliche Behandlung von krankenversicherungspflichtigen Anstaltsbediensteten durch Anstaltsärzte sowie für Amtshandlungen des pathologischen Anatomen beim Krankenstift Zwickau blieben unbedeutend hinter dem Voranschlage zurück.
—	—	2 111	90	2 111	90	—	Die außeretatmäßigen Einnahmen betreffen die neu zu erbauende Heil- und Pfleganstalt in Arnsdorf und bestehen aus Pachtgeldern und Mietzinsen. Denselben stehen 194 fl. 15 z. außeretatmäßige Ausgaben gegenüber.
2 322	65	3 967	970 93	8 829	07		Zu Tit. 9 der Abteilungen A, B und C. Das Mehr an Besoldungen für die Direktoren der Erziehungs-, Straf- und Korrekptionsanstalten sowie den Badedirektor beim Elsterbade (Abteilung a II) wird gedeckt durch den Minderbedarf für Beamte bei den mit dieser Abteilung deckungsfähigen Abteilungen a I und III bis V.
—	—	3 407	977 26	114 208	74	9.	Infolge Unbesetztbleibens von Pflegerinnenstellen, Erkrankung einer größeren Anzahl von Pflegerinnen und wegen der Steigerung der Personalbestände bei den Heil- und Pfleganstalten hat sich die Annahme von Hilfswärterinnen usw. bei Abteilung i VI über die im Etat vorgesehene Stellenzahl hinaus nötig gemacht.
—	—	109 943	75	1 380	25	9a.	Durch den Minderbedarf an Beamten bei den mit dieser Abteilung deckungsfähigen Abteilungen i I bis V wird nun zwar eine Überschreitung der Stellenzahl nicht vollständig gedeckt, eine Überschreitung der für diese Abteilungen bewilligten Besoldungen ist aber nicht eingetreten. Bei den übrigen Beamtengruppen des Titels 9 ergibt sich infolge zeitweiligen Unbesetztbleibens von Stellen, Besetzung von Stellen mit Probe- und Hilfsdienstleistenden ein Minderaufwand. (Vergl. Beilage 7.)
—	—	37 497	78	7 497	78	10.	Zu Tit. 9a. Minderbedarf infolge zeitweiligen Unbesetztbleibens von Stellen und durch das Zahlen niedrigerer Sätze an eine Anzahl unverheiratete Beamte.
—	—	15 845	21	154	79	10a.	Zu Tit. 10. Mehrbedarf infolge der durch allgemeine Verteuerung der Lebensbedürfnisse unter Beamten eingetretenen vermehrten Unterstützungsbedürftigkeit.
—	—	25 040	99	359	01	11.	Zu Tit. 10a. Weniger für Stellvertretungen.
—	—	35 846	96	453	04	12.	Zu Tit. 11. Trotz höherer Aufwände bei den Anstalten Großschweidnitz, Hubertusburg, Colditz und Hochweitzschen ergab sich infolge niedrigeren Bedarfs bei den übrigen Heil- und Pfleganstalten ein Minderaufwand.
—	—	42	—	2 198	—	13.	Zu Tit. 12. Niedrigere Aufwände für Schreibmaterialien, Drucksachen und Nebenbedürfnisse.
—	—	6 277	88	297	88	14.	Zu Tit. 13. Transportkosten sind nach den Bestimmungen der Aufnahmeregulative in der Hauptsache von den Zahlungspflichtigen zu tragen. Nur bei der Anstalt Hubertusburg waren dergleichen auf die Anstaltskasse zu übernehmen.
—	—	3 638	471 83	110 958	17		Zu Tit. 14. Mehrbedarf an Kirchenkosten durch Vergütung von Chorgesang bei den Anstalten Sonnenstein und Großschweidnitz.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
	Übertrag	—	—	3 749 430	1 799 574	—	1 838 897	83	3 638 471	83	38
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Bei diesem Titel können auch Bauausgaben verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die in dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Landesanstalten bewilligten Mittel entstanden sind.	—	—	524 000	268 150	07	252 878	67	521 028	74	47
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	13 414	29	197 000	104 827	97	97 172	48	202 000	45	64
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	79 980	39 172	33	41 101	45	80 273	78	87
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, ausschließlich der persönlichen und sächlichen Ausgaben bei den selbständigen Ökonomien . . . . .	—	—	20 900	9 895	46	10 864	45	20 759	91	10
19.	Hausarbeit . . . . .	—	—	127 200	64 070	70	61 731	68	125 802	38	88
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	—	—	444 000	227 170	74	266 447	66	493 618	40	04
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	15 220	7 561	69	7 803	30	15 364	99	00
	<b>b) Besondere Ausgaben.</b>										
23.	Beföstigung . . . . .	—	—	2 306 050	1 099 273	68	1 133 234	54	2 232 508	22	59
24.	Bekleidung . . . . .	—	—	218 200	103 239	11	110 025	48	213 264	59	00
25.	Lagerung . . . . .	—	—	102 800	49 507	06	54 385	15	103 892	21	19
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	—	—	111 400	47 225	23	46 552	72	93 777	95	30
27.	Gesundheitspflege . . . . .	—	—	108 220	39 491	57	47 923	27	87 414	84	48
—	Außeretatmäßige Ausgaben . . . . .	—	—	—	—	—	194	15	194	15	61
	<b>Summe</b>	<b>13 414</b>	<b>29</b>	<b>8 004 400</b>	<b>3 859 159</b>	<b>61</b>	<b>3 969 212</b>	<b>83</b>	<b>7 828 372</b>	<b>44</b>	<b>44</b>
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	2 957	93	3 976 800	1 944 412	13	2 024 194	08	3 968 606	21	19
	Summe der Ausgaben . . . . .	<b>13 414</b>	<b>29</b>	<b>8 004 400</b>	<b>3 859 159</b>	<b>61</b>	<b>3 969 212</b>	<b>83</b>	<b>7 828 372</b>	<b>44</b>	<b>44</b>
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 70 Abteilung A</b>	—	2 957 93	4 027 600	1 914 747	48	1 945 018	75	3 859 766	23	89
			<b>13 414 29</b>								
	<b>Abteilung B.</b>										
	<b>Erziehungsanstalten.</b>										
	<b>Einnahmen.</b>										
1.	Berpflegsgelder . . . . .	—	—	491 500	251 564	14	259 329	29	510 893	43	84
2.	Vom Arbeitsbetriebe . . . . .	—	—	26 000	12 098	55	12 142	85	24 241	40	04
3.	Von den Gebäuden . . . . .	—	—	21 400	12 391	55	12 991	—	25 382	55	66
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, und zwar, soweit selbständige Ökonomien dabei in Betracht kommen, nach Abzug der persönlichen und sächlichen Ausgaben . . . . .	—	—	46 000	12 547	70	1 476	33	14 024	03	30
	<b>Seitenbetrag</b>	—	—	<b>584 900</b>	<b>288 601</b>	<b>94</b>	<b>285 939</b>	<b>47</b>	<b>574 541</b>	<b>41</b>	<b>14</b>

Reste und Reserve		Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Etat mehr, — weniger.		Tit.	Erläuterungen.															
am Schlusse der Finanzperiode.		(Spalte 7 ± 8 ± 3.)		(Spalte 9—4.)																		
8.		9.		10.		11.	12.															
„	z	„	z	„	z																	
—	—	3 638 471	83	—	110 958 17		Zu Tit. 15 der Abteilungen A, B und C. Der Bewilligung von 720 000 M gegenüber ergibt sich ein Mehraufwand von 61 584 M 92 z, der durch Ausgaben für unvorhergesehene größere Instandsetzungsbauten und einige günstige sowie notwendige Grundstückserwerbungen für die Anstalten Sonnenstein, Untergöltzsch, Hochweitzschen und Hohened herbeigeführt wurde.															
—	—	521 028	74	—	2 971 26	15.	Zu Tit. 17. Einschließlich 200 M Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Der geringe Mehraufwand bei Abteilung A wird durch den Minderbedarf bei den Abteilungen B und C reichlich ausgeglichen.															
8 413 84	—	197 000	—	—	—	16.	Zu Tit. 18. Der Mehraufwand bei den Anstalten Zschadraf und Hochweitzschen wird durch den Minderaufwand bei den übrigen Heil- und Pfliganstalten überwogen.															
—	—	80 273	78	—	293 78	17.	Zu Tit. 19. Obgleich die Aufwände bei den Anstalten Zschadraf, Colditz und dem Krankenstift Zwidau infolge Lohnerhöhung und Vermehrung der Küchen- und Hausmädchen den Voranschlag überstiegen, ergab sich doch infolge des Minderbedarfs bei den übrigen Heil- und Pfliganstalten ein Minderaufwand.															
—	—	20 759	91	—	140 09	18.	Zu Tit. 21. Mehr infolge der bedeutenden Preissteigerungen, Vermehrung der Vorräte und Belegung von Neubauten.															
—	—	125 802	38	—	1 397 62	19.	Zu Tit. 22. Einschließlich 1600 M Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 17.) Das Mehr bei Abteilung A wird durch den Minderbedarf bei demselben Titel der Abteilungen B und C ausgeglichen.															
—	—	493 618	40	—	49 618 40	21.	Zu Tit. 23. Das Bestreben, die Aufwände für den Kopf, wie sie im Etat vorgesehen sind, nicht zu überschreiten, führte trotz der höheren Personalbestände zu einem Minderaufwande.															
—	—	15 364	99	—	144 99	22.	Zu Tit. 24. Trotz höheren Aufwandes bei der Anstalt Hubertusburg und dem Krankenstift Zwidau ergab der niedrigere Bedarf bei den übrigen Heil- und Pfliganstalten einen Minderaufwand.															
—	—	2 232 508	22	—	73 541 78	23.	Zu Tit. 25. Der Mehrbedarf wurde durch die höheren Personalbestände in Verbindung mit der ausgedehnten Bettbehandlung der Verpflegten und der dadurch bedingten häufigen Reinigung der Bettwäsche, hauptsächlich bei der Anstalt Sonnenstein, veranlaßt.															
—	—	213 264	59	—	4 935 41	24.	Zu Tit. 26. Niedrigerer Bedarf bei fast allen Heil- und Pfliganstalten — Sonnenstein, Untergöltzsch und Großschweidnitz ausgenommen — führte zu einem Minderaufwande.															
—	—	103 892	21	—	1 092 21	25.	Zu Tit. 27. Nur der Bedarf der Anstalt Sonnenstein und des Krankenstifts Zwidau überstieg die im Etat vorgesehenen Beträge. Bei den übrigen Anstalten ergab sich ein den Mehrbedarf vorgenannter Anstalten übersteigender Minderaufwand.															
—	—	93 777	95	—	17 622 05	26.	Die außeretatmäßigen Ausgaben betreffen die neu zu erbauende Heil- und Pfliganstalt in Arnsdorf. Diefen Ausgaben — Gemeindeanlagen — stehen 2111 M 90 z außeretatmäßige Einnahmen gegenüber.															
—	—	87 414	84	—	20 805 16	27.																
—	—	194 15	—	—	194 15	—																
8 413 84	—	7 823 371	99	—	181 028 01																	
2 322 65	—	3 967 970	93	—	8 829 07																	
8 413 84	—	7 823 371	99	—	181 028 01																	
—	2 322 65	3 855 401	06	—	172 198 94																	
8 413 84	—	—	—	—	—		Zu Tit. 1. Die Mehreinnahme hat ihren Grund hauptsächlich in der Erhöhung der Sätze der aus Stiftungsmitteln bestrittenen Verpflegsgelder und im Wegfalle der Ermäßigung von Verpflegsgeldsätzen. Die Zsteinnahmen betragen:															
							<table border="0"> <tr> <td></td> <td>1906:</td> <td>1907:</td> </tr> <tr> <td>a) für Blinde . . . . .</td> <td>58 440 M 02 z</td> <td>62 597 M 70 z</td> </tr> <tr> <td>b) = schwachsinige Zöglinge, Pensionäre . . . . .</td> <td>1 620 = — =</td> <td>2 190 = — =</td> </tr> <tr> <td>c) = sonstige schwachsinige Zöglinge . . . . .</td> <td>109 330 = 30 =</td> <td>115 356 = 35 =</td> </tr> <tr> <td>d) = sittlich gefährdete Kinder . . . . .</td> <td>82 173 = 82 =</td> <td>79 185 = 24 =</td> </tr> </table>		1906:	1907:	a) für Blinde . . . . .	58 440 M 02 z	62 597 M 70 z	b) = schwachsinige Zöglinge, Pensionäre . . . . .	1 620 = — =	2 190 = — =	c) = sonstige schwachsinige Zöglinge . . . . .	109 330 = 30 =	115 356 = 35 =	d) = sittlich gefährdete Kinder . . . . .	82 173 = 82 =	79 185 = 24 =
	1906:	1907:																				
a) für Blinde . . . . .	58 440 M 02 z	62 597 M 70 z																				
b) = schwachsinige Zöglinge, Pensionäre . . . . .	1 620 = — =	2 190 = — =																				
c) = sonstige schwachsinige Zöglinge . . . . .	109 330 = 30 =	115 356 = 35 =																				
d) = sittlich gefährdete Kinder . . . . .	82 173 = 82 =	79 185 = 24 =																				
456 25	—	511 349	68	—	19 849 68	1.	Zu Tit. 2. Infolge niedrigeren Personalbestandes weniger Ertrag der Zöglingearbeit bei der Anstalt Bräunsdorf.															
—	—	24 241	40	—	1 758 60	2.	Zu Tit. 3. Teilweise Erhöhung der Wohnungsvergütungen führte zu einem Mehrertrage gegenüber dem Voranschlage.															
—	—	25 382	55	—	3 982 55	3.	Zu Tit. 4. Der Mehrertrag der Gartenwirtschaften der Anstalten Chemnitz und Bräunsdorf wird bedeutend überwogen durch die Mindererträge der Ökonomien dieser beiden Anstalten. Wenn nun auch die zu erwartenden Erträge hoch veranschlagt worden sein mögen, so ist doch insbesondere die Ökonomie Chemnitz mit ihren miflichen Bodenverhältnissen, ihren schlechten Ernten, hohen Löhnen und dem Erfranken und Umstehen wertvoller Tiere Ursache an dem bedeutenden Minderertrage. Nicht einflußlos auf den Minderertrag ist auch der Umstand geblieben, daß eine erhebliche Anzahl von Milchkühen bei der Ökonomie Chemnitz neu angeschafft worden ist.															
164	—	14 188	03	—	31 811 97	4.																
620 25	—	575 161	66	—	9 738 34																	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	584 900	288 601 94	285 939 47	574 541 41	14	14	
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen . . . . .	—	—	1 700	661 63	620 42	1 282 05	30	30	
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	—	—	2 700	1 393 89	1 222 90	2 616 79	07	07	
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	2 120	284 75	1 491 22	1 775 97	70	70	
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	180	149 90	203 40	353 30	08	08	
	Summe	—	—	591 600	291 092 11	289 477 41	580 569 52	26	26	
	<b>Ausgaben.</b>									
	Tit. 9 bis mit 27 sind deckungsfähig mit den gleichnamigen Titeln der Abteilungen A und C.									
	<b>Besoldungen.</b>									
9.	Beisoldungen . . . . .	—	—	636 980	290 417 32	304 589 23	595 006 55	66	66	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
9a.	Für die Beamten unter Tit. 9 . . . . .	—	—	30 172	13 579 75	14 093 25	27 673	—	—	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	—	—	7 000	2 824 98	2 719 47	5 544 45	64	64	
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	12 000	4 785 51	4 932 40	9 717 91	10	10	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
	<b>a) Allgemeine Ausgaben.</b>									
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- vergütungen . . . . .	—	—	7 600	5 506 48	5 122 22	10 628 70	07	07	
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	—	—	7 200	5 285 90	4 459 89	9 745 79	07	07	
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .	—	—	2 600	684 90	855 90	1 540 80	08	08	
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	—	—	3 600	2 368 77	2 326 83	4 695 60	00	00	
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstücks- erwerbungen . . . . .	—	—	43 000	40 080 26	39 375 05	79 455 31	16	16	
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Bei diesem Titel können auch Bauausgaben verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die in dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Landesanstalten bewilligten Mittel entstanden sind.									
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . .	—	—	22 200	20 758 97	18 278 33	39 037 30	06	06	
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	12 740	7 272 64	5 167	12 439 64	40	40	
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, ausschließlich der persönlichen und sächlichen Ausgaben bei den selbstständigen Ökonomien . . . . .	—	—	3 040	1 911 76	3 085 92	4 997 68	20	20	
19.	Hausarbeit . . . . .	—	—	16 800	10 538 33	11 477 03	22 015 36	08	08	
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	—	—	6 000	2 953 53	2 844 74	5 798 27	78	78	
21.	Heizung und Belichtung . . . . .	—	—	88 000	44 402 75	41 816 97	86 219 72	27	27	
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	3 268	1 252 68	1 874 15	3 126 83	88	88	
	Seitenbetrag	—	—	902 200	454 624 53	463 018 38	917 642 91	10	10	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9–4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¢	„	¢	„	¢		
620	25	575	161 66	—	9 738 34		
—	—	1 282	05	—	417 95	5.	Zu Tit. 5 und 8. Der Minder- und der Mehrertrag beruhen auf zufälligen Umständen.
—	—	2 616	79	—	83 21	6.	Zu Tit. 6. Die Mindereinnahmen für verkaufte Zöglingseinkleidungsstücke bei der Anstalt Chemnitz führten, auch unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen bei Bräunsdorf, zu einem Minderertrage.
—	—	1 775	97	—	344 03	7.	
—	—	353	30	—	173 30	8.	Zu Tit. 7. Minderertrag an pfarramtlichen Gebühren, an Verpflegungsgelderüberschüssen für in Familien untergebrachte Zöglinge, an Unterrichtshonorar für Tageschüler sowie an einzuziehenden Rücklagen von vorzeitig abgehenden Pflegern und Pflegerinnen, den Mehrertrag an sonstigen Einnahmen übersteigend.
620	25	581	189 77	—	10 410 23		
—	—	595	006 55	—	41 973 45	9.	Zu Tit. 9 und 15. Vergl. die Erläuterungen zu denselben Titeln der Abteilung A.
—	—	27	673	—	2 499	9a.	Zu Tit. 9a. Minderbedarf infolge zeitweisen Unbesetztbleibens von Stellen und insbesondere durch das Zahlen niedrigerer Sätze an eine Anzahl unverheiratete Beamte.
—	—	5 544	45	—	1 455 55	10.	Zu Tit. 10. Weitere Bedürfnisse von Beamten der Anstalten Chemnitz und Bräunsdorf zu befriedigen lag eine Notwendigkeit nicht vor, daher der Minderaufwand.
—	—	9 717	91	—	2 282 09	10a.	Zu Tit. 10a. Minderaufwand der Anstalt Chemnitz an Kosten für Stellvertretungen und Hilfsdienste, den Mehraufwand bei der Anstalt Bräunsdorf übersteigend.
—	—	10 628	70	3 028	70	11.	Zu Tit. 11. Reisen zu verschiedenen Kongressen und Versammlungen im besonderen Interesse der Erziehungsanstalten sowie ein höherer Aufwand an Kommandovergütungen bei der Anstalt Chemnitz verursachten den Mehraufwand bei Abteilung B.
—	—	9 745	79	2 545	79	12.	
—	—	1 540	80	—	1 059 20	13.	Zu Tit. 12. Mehraufwand für Schreibmaterialien und Drucksachen sowie an Einrückungsgebühren.
—	—	4 695	60	1 095	60	14.	
—	—	79 455	31	36 455	31	15.	Zu Tit. 13. Minderbedarf, weil bei der Anstalt Chemnitz ein geringerer Aufwand entstanden war. Zu Tit. 14. Höhere Schulkosten, insbesondere die Ausgaben für Unterrichtshilfsmittel bei der Anstalt Chemnitz, veranlaßten einen Mehraufwand.
—	—	39 037	30	16 837	30	16.	Zu Tit. 16 der Abteilungen B und C. Die bei der Abteilung B sich ergebende Überschreitung wird durch den gleich hohen Minderaufwand bei Abteilung C ausgeglichen.
—	—	12 439	64	—	300 36	17.	Zu Tit. 17 Spalte 4. Einschließlich 4300 „ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	4 997	68	1 957	68	18.	Zu Tit. 18. Der Mehraufwand wurde in der Hauptsache durch die Beschaffenheit des als Gartenland wenig geeigneten Bodens bei der Anstalt Chemnitz herbeigeführt.
—	—	22 015	36	5 215	36	19.	Zu Tit. 19. Die hohen Löhne für Haus- und Küchenmädchen bei der Anstalt Chemnitz und die notwendige Vermehrung dieses Personals veranlaßten den Mehraufwand und die Höhereinstellung im Etat 1908/09.
—	—	5 798	27	—	201 73	20.	Zu Tit. 20. Der Minderaufwand ist verursacht durch den niedrigeren Ertrag der Zöglingearbeit bei der Anstalt Bräunsdorf (vergl. Tit. 2).
—	—	86 219	72	—	1 780 28	21.	
—	—	3 126	83	—	141 17	22.	Zu Tit. 21. Minderbedarf bei der Anstalt Chemnitz, den Mehraufwand bei der Anstalt Bräunsdorf übersteigend.
—	—	917 642	91	15 442	91		Zu Tit. 22 Spalte 4. Einschließlich 2300 „ Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 17.)

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	902 200	454 624 53	—	463 018 38	—	917 642 91	—
	<b>b) Besondere Ausgaben.</b>									
23.	Beföstigung . . . . .	—	—	329 600	127 505 52	—	146 139 96	—	273 645 48	—
24.	Bekleidung . . . . .	—	—	75 100	53 784 75	—	32 891 45	—	86 676 20	—
25.	Lagerung . . . . .	—	—	10 000	4 644 33	—	4 492 86	—	9 137 19	—
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	—	—	15 700	6 702 49	—	6 988 04	—	13 690 53	—
27.	Gesundheitspflege . . . . .	—	—	6 000	2 480 11	—	2 817 07	—	5 297 18	—
	Summe	—	—	1 338 600	649 741 73	—	656 347 76	—	1 306 089 49	—
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	591 600	291 092 11	—	289 477 41	—	580 569 52	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 338 600	649 741 73	—	656 347 76	—	1 306 089 49	—
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 70 Abteilung B</b>	—	—	747 000	358 649 62	—	366 870 35	—	725 519 97	—
	<b>Abteilung C.</b>									
	<b>Straf- und Korrekptionsanstalten.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Berpflegsgelder . . . . .	—	—	277 600	127 716 02	—	127 359 24	—	255 075 26	—
2.	Vom Arbeitsbetriebe, bei der Hausmanufaktur, nach Abzug der Betriebsausgaben, soweit sie nicht auf andere jährliche Titel gehören . . . . .	—	350 52	1 908 000	926 631 64	—	837 897 43	—	1 764 529 07	—
3.	Von den Gebäuden . . . . .	—	—	44 440	23 133 57	—	23 954 94	—	47 088 51	—
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, und zwar, soweit eine selbständige Ökonomie dabei in Betracht kommt, nach Abzug der persönlichen und jährlichen Ausgaben . . . . .	—	—	59 800	31 572 59	—	24 324 30	—	55 896 89	—
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen . . . . .	—	—	10 540	7 112 62	—	6 156 05	—	13 268 67	—
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	—	—	1 680	724 39	—	612 19	—	1 336 58	—
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	102	62 65	—	76 75	—	139 40	—
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	838	110 45	—	226 50	—	336 95	—
	Summe	—	350 52	2 303 000	1 117 063 93	—	1 020 607 40	—	2 137 671 33	—
	<b>Ausgaben.</b>									
	Tit. 9 bis mit 27 sind deckungsfähig mit den gleichnamigen Titeln der Abteilungen A und B.									
	<b>Besoldungen.</b>									
9.	Besoldungen . . . . .	—	—	2 243 770	1 085 373 34	—	1 091 037 92	—	2 176 411 26	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
9a.	Für die Beamten unter Tit. 9 . . . . .	—	—	102 744	48 509 75	—	50 329 37	—	98 839 12	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	—	—	14 000	8 140 28	—	7 589 20	—	15 729 48	—
	Seitenbetrag	—	—	2 360 514	1 142 023 37	—	1 148 956 49	—	2 290 979 86	—

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¼	„	¼	„	¼		
—	—	917 642 91	—	15 442 91	—		
—	—	273 645 48	—	55 954 52	23.	Zu Tit. 23. Die niedrigeren Personalbestände sowie das Bestreben, die Aufwände für den Kopf, wie sie im Etat vorgesehen sind, nicht zu überschreiten, führten zu einer Ersparnis.	
—	—	86 676 20	—	11 576 20	24.	Zu Tit. 24. Der niedrigere Bedarf bei der Anstalt Bräunsdorf wird durch den Mehrbedarf und die Vermehrung der Vorräte bei der Anstalt Chemnitz bedeutend überwogen.	
—	—	9 137 19	—	862 81	25.	Zu Tit. 25. Der Rückgang der Bestände bei der Anstalt Bräunsdorf ergab trotz eines geringen Mehrverbrauchs bei der Anstalt Chemnitz einen Minderaufwand.	
—	—	13 690 53	—	2 009 47	26.		
—	—	5 297 18	—	702 82	27.		
—	—	1 306 089 49	—	32 510 51		Zu Tit. 26 und 27. Infolge niedrigerer Aufwände und im Verein mit den niedrigeren Personalbeständen war mit geringeren Beträgen auszukommen, als sie der Etat zur Verfügung stellte.	
620 25	—	581 189 77	—	10 410 23			
—	—	1 306 089 49	—	32 510 51			
—	620 25	724 899 72	—	22 100 28			
—	—	255 075 26	—	22 524 74	1.	Zu Tit. 1. Die niedrigeren Einnahmen an Verpflegungsgeldern bei den Anstalten der Abteilung C, mit Ausnahme der Anstalten Bautzen und Hohnstein, sind eine Folge des bedeutenden Zurückbleibens der Personalbestände hinter dem Voranschlage. Das für Verpflegte in der Anstalt für Geistesranke zu Waldheim erzielte Mehr vermochte den Minderertrag an Verpflegungsgeldern für Strafgefangene und Korrektionäre nur teilweise auszugleichen.	
26 75	—	1 764 205 30	—	143 791 70	2.		
—	—	47 088 51	—	2 648 51	3.	Zu Tit. 2. Weniger infolge niedrigerer Personalbestände.	
3 230	—	59 126 89	—	673 11	4.	Zu Tit. 3. Mehrertrag, mit Ausnahme von Bautzen, bei allen Anstalten infolge des Bezugs neuer Wohnungen und teilweiser Erhöhung der Wohnungsvergütungen.	
—	—	13 268 67	—	2 728 67	5.	Zu Tit. 4. Die Mindererträge bei den Gartenwirtschaften der Anstalten Zwidau, Hohened, Voigtsberg, Grünhain, Hohnstein und insbesondere beim Stammgute Sachsenburg überstiegen die Mehrerträge, die sich bei der Anstalt Waldheim hauptsächlich aus der Schweinehaltung und bei den Gartenwirtschaften zu Bautzen und Sachsenburg ergaben.	
—	—	1 336 58	—	343 42	6.		
—	—	139 40	—	37 40	7.		
2 40	—	339 35	—	498 65	8.	Zu Tit. 5. Höhere Erträge für Abfälle, namentlich bei den Anstalten Waldheim und Zwidau, verursachten die Mehreinnahme.	
3 259 15	—	2 140 579 96	—	162 420 04		Zu Tit. 6. Minderertrag, mit Ausnahme von Bautzen und Voigtsberg, bei allen Straf- und Korrektionsanstalten.	
—	—	—	—	—		Zu Tit. 7. Mehreinnahmen an Schreibgebühren usw.	
—	—	—	—	—		Zu Tit. 8. Die Einnahmen sind schwankend, der Minderertrag ist deshalb ein zufälliger.	
—	—	2 176 411 26	—	67 358 74	9.	Zu Tit. 9 und 15. Vergl. die Erläuterungen zu denselben Titeln der Abteilung A.	
—	—	98 839 12	—	3 904 88	9a.	Zu Tit. 9a. Minderbedarf bei allen Straf- und Korrektionsanstalten — Grünhain ausgenommen —, weil Stellen zeitweise unbefetzt blieben.	
—	—	15 729 48	—	1 729 48	10.	Zu Tit. 10. Die Aufwendungen waren in der eingestellten Höhe zur Befriedigung unabweisbarer Bedürfnisse nötig.	
—	—	2 290 979 86	—	69 534 14			

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
	Übertrag	—	—	2 360 514	1 142 023	37	1 148 956	49	2 290 979	86	30
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	9 600	2 963	70	4 705	50	7 669	20	05
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
	<b>a) Allgemeine Ausgaben.</b>										
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- vergütungen . . . . .	—	—	19 100	9 747	30	8 881	42	18 628	72	27
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	—	—	32 400	14 227	43	12 929	97	27 157	40	04
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .	—	—	2 200	359	62	139	25	498	87	78
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	—	—	7 200	4 473	36	4 391	78	8 865	14	44
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstücks- erwerbungen . . . . .	10 558	63	153 000	102 693	15	88 966	35	191 659	50	06
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Bei diesem Titel können auch Bauausgaben verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die in dem außerordent- lichen Staatshaushalts-Etat für die Landes- anstalten bewilligten Mittel entstanden sind.										
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . .	10 447	24	77 800	30 729	96	33 630	21	64 360	17	71
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	14 560	9 988	38	4 535	87	14 524	25	62
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, ausschließlich der persönlichen und sächlichen Ausgaben bei der selbst- ständigen Ökonomie . . . . .	—	—	18 640	8 865	68	9 351	51	18 217	19	01
19.	Hausarbeit . . . . .	—	—	253 600	128 270	93	120 418	58	248 689	51	16
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	—	—	153 400	76 583	97	72 171	70	148 755	67	70
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	—	—	301 400	147 930	06	174 673	46	322 603	52	26
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	18 066	17 265	92	759	65	18 025	57	76
	<b>b) Besondere Ausgaben.</b>										
23.	Beföstigung . . . . .	—	—	1 294 200	535 332	27	527 005	45	1 062 337	72	27
24.	Bekleidung . . . . .	—	—	262 500	95 590	03	110 390	95	205 980	98	20
25.	Lagerung . . . . .	—	—	52 500	14 601	01	12 336	18	26 937	19	01
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	—	—	73 500	29 785	23	25 705	07	55 490	30	08
27.	Gesundheitspflege . . . . .	—	—	31 500	10 658	23	10 778	69	21 436	92	20
	Summe	21 005	87	5 135 680	2 382 089	60	2 370 728	08	4 752 817	68	80
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	350	52	2 303 000	1 117 063	93	1 020 607	40	2 137 671	33	88
	Summe der Ausgaben . . . . .	21 005	87	5 135 680	2 382 089	60	2 370 728	08	4 752 817	68	80
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 70 Abteilung C</b>	—	350 52	2 832 680	1 265 025	67	1 350 120	68	2 615 146	35	68
		21 005	87								

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¢	„	¢	„	¢		
—	—	2 290 979 86	—	69 534 14	—		
—	—	7 669 20	—	1 930 80	10a.	Zu Tit. 10a. Stellvertretungen und Hilfsdienste wurden nicht in dem vorgesehene Umfang erforderlich.	
—	—	18 628 72	—	471 28	11.	Zu Tit. 11. Weniger bei den Anstalten Waldheim, Zwidau, Hohened und Hohnstein, dagegen Mehrbedarf bei den Anstalten Bauhen, Sachsenburg, Voigtsberg und Grünhain.	
—	—	27 157 40	—	5 242 60	12.		
—	—	498 87	—	1 701 13	13.	Zu Tit. 12. Minderaufwand für Expeditionsbedürfnisse, insbesondere an Porti, für Schreibmaterialien und Drucksachen.	
—	—	8 865 14	—	1 665 14	14.	Zu Tit. 13. Es machten sich weniger Transporte nötig, als vorgesehen wurden.	
—	—	181 100 87	—	28 100 87	15.	Zu Tit. 14. Der Mehraufwand wurde hauptsächlich durch die im Vergleiche mit den übrigen Anstalten bedeutenderen Ausgaben für die katholische Seelsorge bei der Anstalt Bauhen verursacht.	
7 049 77	—	60 962 70	—	16 837 30	16.	Zu Tit. 16. Vergl. die Erläuterung zu demselben Titel der Abteilung B.	
—	—	14 524 25	—	35 75	17.	Zu Tit. 17 Spalte 4. Einschließlich 7400 M Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)	
—	—	18 217 19	—	422 81	18.	Zu Tit. 18. Trotz der Mehrausgaben bei der Anstalt Bauhen infolge der Schweinehaltung bei derselben, bei der Anstalt Sachsenburg durch Einrichtung eigener Gartenwirtschaft und bei der Anstalt Grünhain infolge Ankaufs von Dünger und Vernichtung der Saaten durch Hagel ergab sich durch die niedrigen Ausgaben bei den übrigen Straf- und Korrek-tionsanstalten ein Minderaufwand.	
—	—	248 689 51	—	4 910 49	19.		
—	—	148 755 67	—	4 644 33	20.		
—	—	322 603 52	—	21 203 52	21.		
—	—	18 025 57	—	40 43	22.	Zu Tit. 19. Mit Ausnahme von Bauhen, wo die räumlichen Verhältnisse und die Anfertigung von Ausstattungsstücken zu einer Überschreitung führten, und von Voigtsberg, wo es durch Beschäftigung einer besonderen Zubehörsabteilung in der Küche und einer zweiten Zellenwärterin zu einem Mehraufwande kam, bei sämtlichen Straf- und Korrek-tionsanstalten wegen der schwächeren Belegung weniger.	
—	—	1 062 337 72	—	231 862 28	23.		
—	—	205 980 98	—	56 519 02	24.	Zu Tit. 20. Der Mehraufwand bei den Anstalten Hohened, Sachsenburg und Voigtsberg, verursacht durch höhere Arbeitsleistungen, wird durch den durch niedrigere Personalbestände herbeigeführten Minderaufwand bei den übrigen Straf- und Korrek-tionsanstalten überstiegen.	
—	—	26 937 19	—	25 562 81	25.		
—	—	55 490 30	—	18 009 70	26.		
—	—	21 436 92	—	10 063 08	27.	Zu Tit. 21. Höhere Kohlenpreise, Mehrbedarf infolge strengen Winters, Einführung von Gasbeleuchtung in Grünhain sowie Vermehrung der Vorräte bei einzelnen Anstalten veranlaßten bei den Straf- und Korrek-tionsanstalten — Zwidau, Sachsenburg und Hohnstein ausgenommen — einen Mehraufwand.	
7 049 77	—	4 738 861 58	—	396 818 42		Zu Tit. 22 Spalte 4. Einschließlich 15 300 M Nachbewilligung. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 17.)	
3 259 15	—	2 140 579 96	—	162 420 04		Zu Tit. 23. Niedrigere Personalbestände führten zu dem Minderaufwande.	
7 049 77	—	4 738 861 58	—	396 818 42		Zu Tit. 24. Bei der Anstalt Bauhen wurde eine geringe Überschreitung durch Vermehrung der Vorräte veranlaßt, durch Minderbedarf der übrigen Straf- und Korrek-tionsanstalten infolge niedrigerer Personalbestände wurde ein bedeutender Minderaufwand erzielt.	
—	3 259 15	2 598 281 62	—	234 398 38		Zu Tit. 25. Aus demselben Anlaß ergaben sich bei den Anstalten der Abteilung C — Grünhain ausgenommen — Minderaufwände.	
7 049 77	—		—			Zu Tit. 26 und 27. Der Minderbedarf gründet sich auf die niedrigeren Personalbestände.	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Abteilung D.</b>									
	<b>Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche der IV. Abteilung des Ministeriums des Innern.</b>									
	a) Für die Baudirektion.									
	<b>Besoldungen.</b>									
28.	Der Baudirektor, die Bauinspektoren, der Bauamts- architekt, die Bausekretäre und der Sekretär . . . . .	—	—	68 750	33 200	—	34 275	—	67 475	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
28a.	Für die Beamten unter Tit. 28 . . . . .	—	—	3 420	1 470	—	1 725	—	3 195	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
29.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	—	—	1 000	—	—	970	—	970	
29a.	Für Hilfs- und Expeditionsarbeiter, besondere Leistungen, Stellvertretungen und dergleichen . . . . .	—	—	54 400	23 154 50	—	31 187	—	54 341 50	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
30.	Reise- und Umzugsaufwand für die Beamten und die Hilfs- und Expeditionsarbeiter sowie Kom- mandovergütungen . . . . .	—	—	12 000	6 672 95	—	6 446 47	—	13 119 42	
31.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	4 600	3 362 34	—	2 477 77	—	5 840 11	
32.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	400	48 20	—	43 75	—	91 95	
	b) Sonstiger Aufwand.									
	<b>Besoldungen.</b>									
33.	Den Kommissaren, und zwar: dem geistlichen (im Hauptamte) und dem ökonomischen Kommissar (nebenamtlich) . . . . .	—	—	6 600	3 175	—	3 300	—	6 475	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
33a.	Für den geistlichen Kommissar unter Tit. 33 . . . . .	—	—	480	240	—	240	—	480	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
34.	Reisefkosten und Bureauaufwand für die Kommissare . . . . .	—	—	2 000	566 15	—	886 70	—	1 452 85	
35.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	2 000	111 10	—	413 75	—	524 85	
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 70 Abteilung D</b>	—	—	155 650	72 000 24	—	81 965 44	—	153 965 68	
	<b>Abteilung E.</b>									
	<b>    Ausgaben für Festungsgefangene.</b>									
36.	Unterhaltungskosten . . . . .	—	—	1 000	583 32	—	855 55	—	1 438 87	
	Summe für sich.									

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	67 475	—	—	1 275	28.	Zu Tit. 28. Weniger, weil die Gehalte für die Bauinspektoren, die Bausekretäre und den Sekretär die im Etat vorgesehene Höhe nicht erreichten.
—	—	3 195	—	—	225	28a.	Zu Tit. 28a. Der Minderaufwand ist eine Folge davon, daß der Bauamtsarchitekt und 2 Bausekretäre später heirateten, als für die Einstellung im Etat berücksichtigt worden war.
—	—	970	—	—	30	29.	
—	—	54 341	50	—	58 50	29a.	Zu Tit. 29a Spalte 4. Einschließlich 27 400 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	13 119	42	—	1 119 42	30.	Zu Tit. 30. Höhere Aufwände an Reisekosten führten zu einer Überschreitung.
—	—	5 840	11	—	1 240 11	31.	Zu Tit. 31. Größere Ausgaben für Ausstattungsgegenstände und ein höherer Bedarf an Schreib- und Zeichenmaterial waren Ursache des Mehraufwandes.
—	—	91 95	—	—	308 05	32.	Zu Tit. 32. Niedrigerer Bedarf, als im Etat vorgesehen wurde.
—	—	6 475	—	—	125	33.	Zu Tit. 33. Dadurch, daß die etatisierten Besoldungen nicht von Beginn der Finanzperiode, sondern erst von einem späteren Zeitpunkte ab gewährt wurden, hat sich eine Ersparnis ergeben.
—	—	480	—	—	—	33a.	
—	—	1 452	85	—	547 15	34.	Zu Tit. 34. Weniger Dienststreifen des ökonomischen Kommissars hatten einen Minderaufwand zur Folge.
—	—	524	85	—	1 475 15	35.	Zu Tit. 35. Minderaufwand zufolge geringeren Bedarfs.
—	—	153 965	68	—	1 684 32		
—	—	1 438	87	—	438 87	36.	Zu Tit. 36. Der Mehraufwand wurde durch die Verbesserung der Abortanlagen und die Dichtung und Erneuerung von Fenstern der Stubengefangenanstalt der Festung Königstein hervorgerufen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Abteilung F.</b>									
	<b>Unterhaltungskosten für die Gebäude der vormaligen Blindenanstalt zu Dresden und der vormaligen Blindenvorschule zu Moritzburg.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
	Außeretatmäßige Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—	25	—	25	
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
37	Verfügungssumme für die bauliche Unterhaltung der Gebäude in Dresden und Moritzburg, für Einrichtung der Blindenvorschule in Moritzburg zu einem Heim für Beamte, namentlich für kranke und erholungsbedürftige Pflegerinnen, ferner zur Bestreitung der Ausgaben an Steuern und Abgaben, für Haus- und Hofarbeiten, Wasserversorgung, Unterhaltung der Gärten und verschiedener anderer Ausgaben . . . . .	—	—	10 000	1 715 47	—	1 009 44	—	2 724 91 10	
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verzeichnet werden.									
	Summe für sich.									
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—	25	—	25	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	10 000	1 715 47	—	1 009 44	—	2 724 91 10	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 70 Abteilung F</b>	—	—	10 000	1 715 47	—	984 44	—	2 699 91 10	
	<b>Abteilung G.</b>									
	<b>Einmalige außergewöhnliche Ausgaben.</b>									
	Auf die Finanzperioden 1908/09 und 1910/11 übertragbar.									
	Bei der Anstalt Sonnenstein.									
38.	a) Umbau der Aborte in den Verpflegtenhäusern, den Wirtschaftsgebäuden und den Beamtenwohnungen, Herstellung einer Ringwasserleitung sowie Einbau von Unterflurhydranten in die Ringwasserleitung und Feuerwasserleitungen in die Gebäude,									
	b) Erbauung einer Zentralheizungsanlage für den Elbflügel, das Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäude sowie das innere Frauenhaus, das Haus für Männer II. und III. Klasse und das Haus für Paralytiker, einschließlich einer Warmwasserheizung in den drei erstgenannten Häusern, Herstellung des Kesselhauses mit der Kesselanlage und der Fernleitung mit den erforderlichen Kanälen,									



Reste und Reserven zum Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	±	„	±	„	±		
—	—	25	—	25	—		Die außeretatmäßige Einnahme besteht in einem Mietzinssertrage des Frauenvereins zu Moritzburg für von demselben als Versammlungsraum und für Verwendung als Strichschule in der vormaligen Blindenvorschule ermietete Räume auf die Zeit vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1907.
—	—	2 724 91	—	7 275 09	37.	Zu Tit. 37. Minderverwendung dem geringeren Bedarfe entsprechend.	
—	—	25	—	25	—		
—	—	2 724 91	—	7 275 09	—		
—	—	2 699 91	—	7 300 09	—		Zu Tit. 38. Die Herstellungen unter a bis f und i bis t sind noch nicht abgeschlossen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
noch 38.	<p>c) Erbauung eines Hauses für 24 halbruhige, überwachungsbedürftige Frauen besserer Klassen, einschließlich Inventar,</p> <p>d) Erbauung eines Gartenpavillons über der alten Bastion,</p> <p>e) Umbau des Treppenhauses im Elbflügel,</p> <p>f) Herstellung von Einfriedigungen, Schleusen, Wegen, Gartenanlagen, Gas- und Wasserleitung und sonstigen Nebenanlagen,</p> <p>a bis f zusammen</p> <p>Bei der Anstalt Untergölsch.</p> <p>i) Um- und Erweiterungsbau der Feldscheune</p> <p>Bei der Anstalt Hubertusburg.</p> <p>k) Erbauung eines Kohlenkellers für die Heizzentrale mit Auffahrtsrampe und Entlüftungsanlage,</p> <p>l) Herstellung einer Warmwasserbereitungsanlage für die Frauenhäuser C 5, C 6 und C 7,</p> <p>k und l zusammen</p> <p>Bei der Anstalt Colditz.</p> <p>m) Einrichtung einer Zentralwarmwasserheizung für das Frauenhaus A, einschließlich Beschaffung der Kessel,</p> <p>n) Teilweise Umlegung der Tiergartenwasserleitung zur Erzielung besserer Druckverhältnisse und Erbauung eines Sammelbehälters von etwa 200 cbm Inhalt innerhalb der Bockwitzer Wasserleitung sowie bessere Fassung der wandernden Quellen in Bockwitz,</p> <p>m und n zusammen</p> <p>Bei dem Krankenstift Zwickau.</p> <p>o) Abbruch des alten Reiserbhauses und Errichtung eines Neubaus an dessen Stelle, einschließlich Erweiterung der jetzigen Wirtschaftsräume,</p> <p>p) Anliegerleistungen infolge Pflasterung der Werdauer Straße,</p> <p>p<sup>1</sup>) Erbauung eines Wohnhauses für den Direktor,</p> <p>o bis p<sup>1</sup> zusammen</p> <p>Bei der Anstalt Großenhennersdorf.</p> <p>q) Fassung der Quellen auf der angekauften Quellwiese, Erbauung eines Sammelbehälters von 100 cbm Inhalt, Zuleitung des gewonnenen Wassers nach der Anstalt und nach den einzelnen Häusern</p> <p>Für eine neue Pfliganstalt.</p> <p>r) Verfügungssumme für den Ankauf von Grund und Boden zum Bau einer neuen Pfliganstalt und für die dazu erforderlichen Vorarbeiten</p> <p>Seitenbetrag</p>	—	—	351 000	62 484 93	206 580 89	269 065 82	98		
		—	8 000	7 208 68	750 50	7 959 18	81			
		—	37 000	13 675 25	22 447 39	36 122 64	43			
		—	60 000	34 057 91	18 978 63	53 036 54	46			
		—	152 500	37 699 34	89 713 22	127 412 56	36			
		—	40 000	29 218 15	2 604 22	31 822 37	78			
		—	200 000	151 232 89	48 260 53	199 493 42	94			
		—	848 500	335 577 15	389 335 38	724 912 53	66			

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
							Zu Tit. 38 e. Wegen der Abweichung der Zahl 24 von der im Etat angeführten vergl. Bericht der Finanzdeputation A der II. Kammer Nr. 281 vom 15. März 1906 S. 34.
81 934	18	351 000		—		38	abstf.
40 82		8 000		—		38i.	
877 36		37 000		—		38	ku.l.
6 963 46		60 000		—		38	m und n.
25 087 44		152 500		—		38	o bis p <sup>l</sup> .
8 177 63		40 000		—		38q.	
506 58		200 000		—		38r.	
123 587 47		848 500					

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
					1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
noch 38.	Übertrag	—	—	848 500	335 577 15	389 335 38	724 912 53 53
	Bei der Anstalt Hohened.						
	s) Errichtung zweier Unterbeamtenwohnhäuser, einschließlich Beschleunigung, Wasserzuführung und der sonstigen Nebenanlagen,						
	t) Ankauf des Haus- und Gartengrundstücks des Tischlermeisters Viehweger in Hohened, einschließlich Kaufskosten,						
	s und t zusammen	—	—	85 500	32 002 13	39 660 96	71 663 09 00
	Summe Tit. 38a bis f und i bis t Tit. 38a bis f und i bis t sind unter sich innerhalb der einzelnen Anstalten deckungs- fähig.	—	—	934 000	367 579 28	428 996 34	796 575 62 62
	Hierüber:						
	1. Aus der Finanzperiode 1904/05 (Abteilung F):						
	Abbruch des alten Rundflügels, des Pferdestalles mit Nebenräumen und des Kohlen- und Leiter- schuppens, Herstellung eines Neubaus am Elb- flügel mit Wasserturm, Zentralbad, Speisesaal und Unterhaltungsräumen; Anbau einer Speise- ausgabe mit Geschir- und Aufwaschraum an das Wirtschaftsgebäude; Einrichtung des alten Kirchen- kellers und des anliegenden Wallgrabens als Kohlenkeller, Böschungsmauern und sonstige Neben- anlagen; Neubau eines Geräteschuppens mit Wagenschauer bei der Meierei Cunnersdorf; Bau- leitung; Ausstattung der Neubauten mit Mobiliar, Hausgeräte, Lagerstätten und dergleichen bei der Anstalt Sonnenstein (Tit. 38a)	113 549 18	—	—	40 947 87	44 139 88	85 087 76 75
	Erbanung eines Werkstättengebäudes für Schuhmacher, Schneider, Buchbinder, Strohflechter usw. und Er- gänzung des Inventars bei der Anstalt Unter- gölsch (Tit. 38b)	4 666 04	—	—	4 660 23	—	4 660 23 23
	Beseitigung der erneuerungsbedürftigen beiden Zentral- heizungen im Schlosse sowie der Zentralheizung in einem Frauenhause und dafür Beheizung dieser Gebäude durch Dampf aus dem in der Nähe be- findlichen Kesselhause der Beleuchtungszentrale sowie in Verbindung damit die Einrichtung einer Anlage zur Erwärmung von Badewasser; Er- weiterung der Wasserleitung im Döllnitzale durch Taufung von zwei weiteren Brunnen; Verlegung der Waschanstalt von Rechwitz nach der Anstalt Hubertusburg; Umbau des Wäschereigebäudes in der Hauptanstalt; Einrichtung eines größeren Waschkessel- und Kohlenraumes; Verlegung der Mangelkammer, Beseitigung der alten Kessel und Beschaffung neuer Kornwallkessel sowie der erforder- lichen Wäschereiapparate mit zugehörigen Trans- missionen, der Dampf- und Kondensleitungen, der Warmwasserbereitungsanlagen mit Rohrleitung, der Elektromotoren zum Antriebe der Mangeln, Ersetzung der alten Pumpen durch Blungerpumpen mit elektrischem Antriebe; Transport und Wieder- aufstellung der wieder zur Verwendung kommenden						
	Seitenbetrag	118 215 22	—	934 000	413 187 38	473 136 22	886 323 60 60

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
123 587	47	848 500		—			
13 836	91	85 500		—		38	
137 424	38	934 000		—			
28 461	43	—		—			Zu Tit. 38 a, d und e für 1904/05. Die Herstellungen sind noch nicht abgeschlossen.
—	—	—	5 81	—	5 81		Zu Tit. 38 b für 1904/05. Die Rechnung ist geschlossen. Der Gesamtaufwand von 17 494 ℳ 19 $\frac{1}{2}$ ist mit 12 833 ℳ 96 $\frac{1}{2}$ im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 258 und mit 4 660 = 23 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts nachgewiesen. Gegenüber der Bewilligung von 17 500 ℳ ergibt sich eine Ersparnis von 5 ℳ 81 $\frac{1}{2}$ .
165 885	81	933 994	19	—	5 81		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
				1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
noch 38.	Übertrag	118 215 22	934 000	413 187 38	473 136 22	886 323 60
—	Apparate von Redwitz nach Hubertusburg und Herstellung der gesamten Maschinenfundamente, Nebenanlagen; Bauleitung usw. bei der Anstalt Hubertusburg (Tit. 38 d)	51 640 85	—	46 737 18	2 714 88	49 452 06
—	Beendigung des Dachumbaus auf dem Hauptgebäude, einschließlich des Erfasses der vom Umbau betroffenen Wohnungen sowie der alten, zu schmalen Treppen durch breitere dergleichen, ferner Einbau von Garderoberräumen bei der Anstalt Hochweitzschen (Tit. 38 e)	6 443 59	—	6 422 05	—	6 422 05
—	Herstellung einer Wasserförderungsanlage mit Maschinenhaus, Wasserturm mit anschließender Hochdruckleitung nach der Anstalt Bräunsdorf, einschließlich Maschinen, Leitung nach den Gebäuden sowie Feuerwasserleitung; Umbau einer zweiten, und zwar massiven Treppe nach der im Obergeschoße gelegenen Anstaltskirche sowie nach den Emporen (Tit. 38 f)	3 533 12	—	2 988 77	80 53	3 069 30
—	Herstellung eines neuen Kesselhauses mit Kohlenvorratsräumen und Werkstatt sowie eines neuen Dampfschornsteins mit Rauchleitung, einschließlich Beschaffung und Aufstellung zweier Kornwallkessel an Stelle der unbrauchbar gewordenen dergleichen, der erforderlichen Rohrleitungen und eines Kondenswasserbehälters und Herstellung der Kanäle für den Aschentransport sowie für die Dampf- und Kondensleitung bei der Anstalt Waldheim (Tit. 38 g)	6 137 61	—	5 444 50	259 59	5 704 09
	Tit. 38 a bis g sind unter sich deckungsfähig.					
—	2. Aus der Finanzperiode 1898/99 (Abteilung E): Herstellung einer elektrischen Beleuchtungsanlage bei der Anstalt Hubertusburg (Tit. 30 b)	7 324 62	—	7 287	—	7 287
	Tit. 30 a bis i sind unter sich deckungsfähig.					
	<b>Summe des Ausschusses bei Kap. 70 Abteilung G beziehentlich F für 1904/05 und E für 1898/99</b>	<b>193 295 01</b>	<b>934 000</b>	<b>482 066 88</b>	<b>476 191 22</b>	<b>958 258 10</b>
	<b>Wiederholung.</b>					
	<b>Einnahmen.</b>					
	A. Heil- und Pfleganstalten	2 957 93	3 976 800	1 944 412 13	2 024 194 08	3 968 606 21
	B. Erziehungsanstalten	—	591 600	291 092 11	289 477 41	580 569 52
	C. Straf- und Korrekionsanstalten	350 52	2 303 000	1 117 063 93	1 020 607 40	2 137 671 33
	F. Unterhaltungskosten für die Gebäude der vormaligen Blindenanstalt zu Dresden und der vormaligen Blindenvorschule zu Moritzburg (außeretatmäßig)	—	—	—	25	25
	Gesamtsumme der Einnahmen bei Kap. 70	3 308 45	6 871 400	3 352 568 17	3 334 303 89	6 686 872 06

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
165 885	81	933 994	19	—	5 81		
2 188	79	—	—	—	—		
21	54	—	—	—	—		
—	—	463	82	—	463 82		Zu Tit. 38f für 1904/05. Die Rechnung ist geschlossen. Von dem Gesamtaufwande an 76 536 ℳ 18 $\frac{1}{2}$ sind 73 466 ℳ 88 $\frac{1}{2}$ im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 260 und 3 069 = 30 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts nachgewiesen. Es ergibt sich somit gegenüber der Bewilligung von 77 000 ℳ eine Ersparnis von 463 ℳ 82 $\frac{1}{2}$ .
—	—	433	52	—	433 52		Zu Tit. 38g für 1904/05. Die Rechnung ist geschlossen. Gegenüber der Bewilligung von 60 000 ℳ ist ein mit 53 862 ℳ 39 $\frac{1}{2}$ im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 260 und mit 5 704 = 09 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts nachgewiesener Gesamtaufwand von 59 566 ℳ 48 $\frac{1}{2}$ entstanden, so daß sich eine Ersparnis von 433 ℳ 52 $\frac{1}{2}$ ergibt.
—	—	37	62	—	37 62		Zu Tit. 30b für 1898/99. Die Rechnung ist geschlossen. Der Gesamtaufwand beträgt 329 962 ℳ 38 $\frac{1}{2}$ , wovon 211 667 ℳ 76 $\frac{1}{2}$ im Rechenschaftsberichte auf 1898/99 S. 220, 82 647 = 44 = = = = 1900/01 = 224, 18 105 = 37 = = = = = 1902/03 = 244, 10 254 = 81 = = = = = 1904/05 = 260 und 7 287 = — = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts nachgewiesen sind, so daß sich der Etatbewilligung von 330 000 ℳ gegenüber eine Ersparnis von 37 ℳ 62 $\frac{1}{2}$ herausstellt. Von der bewilligten Summe an 330 000 ℳ konnte ein weiterer Dampfessel neben den zu Kap. 70 Abteilung F Tit. 38 unter d des Staatshaushalts-Etats für 1904/05 bereits vorgesehenen 5 Heizesseln beschafft und aufgestellt werden. (Vergl. Ständische Schrift Nr. 47 vom 18. Mai 1904, die Landesanstalten — Kap. 70 — betreffend, Punkt 4 der ständischen Erklärung.)
168 096	14	933 059	23	—	940 77		
2 322	65	3 967	970 93	—	8 829 07		
620	25	581	189 77	—	10 410 23		
3 259	15	2 140	579 96	—	162 420 04		
—	—	25	—	—	25		
6 202	05	6 689	765 66	—	181 634 34		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	<b>Ausgaben.</b>									
	A. Heil- und Pflgeanstalten . . . . .	13 414 29	8 004 400	3 859 159 61	3 969 212 83	7 828 372 44				
	B. Erziehungsanstalten . . . . .	—	1 338 600	649 741 73	656 347 76	1 306 089 49				
	C. Straf- und Korrekptionsanstalten . . . . .	21 005 87	5 135 680	2 382 089 60	2 370 728 08	4 752 817 68				
	D. Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche der IV. Abteilung des Ministeriums des Innern . . . . .	—	155 650	72 000 24	81 965 44	153 965 68				
	E. Ausgaben für Festungsgefangene . . . . .	—	1 000	583 32	855 55	1 438 87				
	F. Unterhaltungskosten für die Gebäude der vor- maligen Blindenanstalt zu Dresden und der vormaligen Blindenvorschule zu Moritzburg . . . . .	—	10 000	1 715 47	1 009 44	2 724 91				
	G. Einmalige außergewöhnliche Ausgaben . . . . .	193 295 01	934 000	482 066 88	476 191 22	958 258 10				
	Gesamtsumme der Ausgaben bei Kap. 70	227 715 17	15 579 330	7 447 356 85	7 556 310 32	15 003 667 17				
	<b>Hauptabschluss.</b>									
	Gesamtsumme der Einnahmen . . . . .	3 308 45	6 871 400	3 352 568 17	3 334 303 89	6 686 872 06				
	Gesamtsumme der Ausgaben . . . . .	227 715 17	15 579 330	7 447 356 85	7 556 310 32	15 003 667 17				
	<b>Mithin Gesamtzuschuß bei Kap. 70</b>	—	3 308 45	8 707 930	4 094 788 68	4 222 006 43	8 316 795 11			
	und zwar:									
	bei Abteilung A . . . . .	—	2 957 93	4 027 600	1 914 747 48	1 945 018 75	3 859 766 23			
	" " B . . . . .	—	13 414 29	747 000	358 649 62	366 870 35	725 519 97			
	" " C . . . . .	—	350 52	2 832 680	1 265 025 67	1 350 120 68	2 615 146 35			
	" " D . . . . .	—	21 005 87	155 650	72 000 24	81 965 44	153 965 68			
	" " E . . . . .	—	—	1 000	583 32	855 55	1 438 87			
	" " F . . . . .	—	—	10 000	1 715 47	984 44	2 699 91			
	" " G beziehentlich F für 1904/05 und E für 1898/99 . . . . .	193 295 01	934 000	482 066 88	476 191 22	958 258 10				



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	¢	M	¢	M	¢		
8 413	84	7 823 371	99	—	181 028 01		Die Ausgaben erhöhen sich bei Abteilung A um 12 298 M 26 ¢ " B = 4 521 = 06 = " C = 24 396 = 46 = durch die Verrechnung der Aufwände für Verbrauchsgegenstände (Naturalien) nach den Kosten der Anschaffung anstatt nach den Kosten des wirklichen Verbrauchs.
—	—	1 306 089	49	—	32 510 51		
7 049	77	4 738 861	58	—	396 818 42		
—	—	153 965	68	—	1 684 32		
—	—	1 438	87		438 87		
—	—	2 724	91	—	7 275 09		
168 096	14	933 059	23	—	940 77		
183 559	75	14 959 511	75	—	619 818 25		
6 202	05	6 689 765	66	—	181 634 34		
183 559	75	14 959 511	75	—	619 818 25		
—	6 202 05	8 269 746	09	—	438 183 91		
183 559	75						
—	2 322 65	3 855 401	06	—	172 198 94		
8 413	84						
—	620 25	724 899	72	—	22 100 28		
—	3 259 15	2 598 281	62	—	234 398 38		
7 049	77						
—	—	153 965	68	—	1 684 32		
—	—	1 438	87		438 87		
—	—	2 699	91	—	7 300 09		
168 096	14	933 059	23	—	940 77		

## P.

## Zusammenfassung

## der Personalbestände bei den Landesanstalten

auf die Finanzperiode 1906/07.

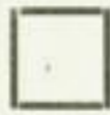
Unter- etat.	Anstalten.	Köpfe im Tagesdurchschnitte.						Bemerkungen.
		Zwei- jähriger Etat.	Bestand			Gegen den Etat		
			1906.	1907.	zu- sammen.	mehr.	we- niger.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	<b>A. Heil- und Pflgeanstalten.</b>							
I.	Sonnenstein . . . . .	1 120	575	603	1 178	58	—	
II.	Untergölsch . . . . .	1 000	531	536	1 067	67	—	
III.	Zschadras . . . . .	1 000	513	543	1 056	56	—	
IV.	Großschweidnitz . . . . .	900	451	484	935	35	—	
V.	Hubertusburg . . . . .	2 700	1 402	1 445	2 847	147	—	
VI.	Colditz . . . . .	1 200	593	597	1 190	—	10	
VII.	Hochweißchen . . . . .	1 320	696	719	1 415	95	—	
VIII.	Krankenstift Zwickau . . . . .	400	157	181	338	—	62	
IX.	Großhennersdorf . . . . .	160	—	—	—	—	160	
	<b>A zusammen</b>	<b>9 800</b>	<b>4 918</b>	<b>5 108</b>	<b>10 026</b>	<b>226</b>	<b>—</b>	
	<b>B. Erziehungsanstalten.</b>							
X.	Chemnitz . . . . .	1 300	625	641	1 266	—	34	
XI.	Bräunsdorf . . . . .	700	308	289	597	—	103	
	<b>B zusammen</b>	<b>2 000</b>	<b>933</b>	<b>930</b>	<b>1 863</b>	<b>—</b>	<b>137</b>	
	<b>C. Straf- und Korrekions- anstalten.</b>							
XII.	Baldheim . . . . .	3 900	1 734	1 608	3 342	—	558	
XIII.	Zwickau . . . . .	1 500	634	576	1 210	—	290	
XIV.	Hohened . . . . .	1 500	621	513	1 134	—	366	
XV.	Bautzen . . . . .	1 600	792	724	1 516	—	84	
XVI.	Sachsenburg . . . . .	400	199	154	353	—	47	
XVII.	Boigtsberg . . . . .	640	276	244	520	—	120	
XVIII.	Grünhain . . . . .	160	58	36	94	—	66	
XIX.	Hohnstein . . . . .	800	303	240	543	—	257	
	<b>C zusammen</b>	<b>10 500</b>	<b>4 617</b>	<b>4 095</b>	<b>8 712</b>	<b>—</b>	<b>1 788</b>	

Anstalten.	Klasse.	Köpfe im Tagesdurchschnitte.						Bemerkungen.
		Zwei- jähriger Etat.	Bestand			Gegen den Etat		
			1906.	1907.	Zu- sammen.	mehr.	we- niger.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Nach der Bestimmung der Anstalten verteilen sich die Zahlen wie folgt:								
Zu A. Heil- und Pfleg- anstalten.								
I. Anstalten für Irre und Epileptische, die Anstalt für Geisteskranke zu Waldheim ausgeschlossen.								
Sonnenstein . . . . .	Pensionäre . . . . .	40	19	19	38	—	2	
	I. Verpflegklasse . . . . .	60	23	21	44	—	16	
	II. = . . . . .	140	57	60	117	—	23	
	III. = . . . . .	880	476	503	979	99	—	
Untergölsch . . . . .	Pensionäre . . . . .	20	6	8	14	—	6	
	I. Verpflegklasse . . . . .	40	15	17	32	—	8	
	II. = . . . . .	80	39	44	83	3	—	
	III. = . . . . .	860	471	467	938	78	—	
Zschadras . . . . .	I. = . . . . .	20	6	5	11	—	9	
	II. = . . . . .	80	34	38	72	—	8	
	III. = . . . . .	900	473	500	973	73	—	
Großschweidnitz . . . . .	I. = . . . . .	40	24	21	45	5	—	
	II. = . . . . .	70	41	47	88	18	—	
	III. = . . . . .	790	386	416	802	12	—	
Subertusburg . . . . .	I. = . . . . .	40	13	14	27	—	13	
	II. = . . . . .	140	50	51	101	—	39	
	III. = . . . . .	2 460	1 317	1 364	2 681	221	—	
	(einschließlich zeitweilig veresteter Schwachsinniger)							
Golditz . . . . .	I. Verpflegklasse . . . . .	10	1	1	2	—	8	
	II. = . . . . .	50	14	13	27	—	23	
	III. = . . . . .	1 140	578	583	1 161	21	—	
Hochweitzschen . . . . .	I. = . . . . .	20	4	5	9	—	11	
	II. = . . . . .	50	20	22	42	—	8	
	III. = . . . . .	1 250	672	692	1 364	114	—	
Großhennersdorf . . . . .	bildungsunfähige Schwachsinnige	160	—	—	—	—	160	
	I zusammen	9 340	4 739	4 911	9 650	310	—	
II. Heilanstalten für Körper- ranke.								
Subertusburg . . . . .	Körperranke und Sieche . . .	60	22	16	38	—	22	
Krankenstift Zwickau . . . . .	Kranke I. Klasse . . . . .	20	4	6	10	—	10	
	= II. = . . . . .	380	153	175	328	—	52	
	II zusammen	460	179	197	376	—	84	
	Dazu I	9 340	4 739	4 911	9 650	310	—	
	A zusammen	9 800	4 918	5 108	10 026	226	—	

Anstalten.	Klasse.	Köpfe im Tagesdurchschnitte.						Bemerkungen.
		Zwei- jähriger Etat.	Bestand			Gegen den Etat		
			1906.	1907.	zu- sammen.	mehr.	weniger.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>Zu B. Erziehungs- anstalten.</b>								
Chemnitz . . . . .	Blinde . . . . .	400	191	201	392	—	8	
	schwachsinnige Zöglinge, Pen- sionäre . . . . .	20	2	3	5	—	15	
	sonstige schwachsinnige Zöglinge . . . . .	880	432	437	869	—	11	
Bräunsdorf . . . . .	männliche und weibliche Zöglinge . . . . .	700	308	289	597	—	103	
	<b>B zusammen</b>	<b>2 000</b>	<b>933</b>	<b>930</b>	<b>1 863</b>	<b>—</b>	<b>137</b>	
<b>Zu C. Straf- und Korrek- tionsanstalten.</b>								
<b>I. Strafanstalten, die Anstalt für Geistesranke zu Waldheim eingeschlossen.</b>								
Waldheim . . . . .	männliche Züchtlinge . . . . .	3 080	1 385	1 277	2 662	—	418	
	= Geistesranke . . . . .	360	181	182	363	3	—	
	weibliche Züchtlinge . . . . .	460	168	149	317	—	143	
Zwickau . . . . .	männliche Gefängnissträflinge . . . . .	1 500	634	576	1 210	—	290	
Hoheneck . . . . .	dergleichen . . . . .	1 500	621	513	1 134	—	366	
Bautzen . . . . .	dergleichen . . . . .	1 600	792	724	1 516	—	84	
Voigtsberg . . . . .	weibliche dergleichen . . . . .	640	276	244	520	—	120	
	<b>I zusammen</b>	<b>9 140</b>	<b>4 057</b>	<b>3 665</b>	<b>7 722</b>	<b>—</b>	<b>1 418</b>	
<b>II. Korrektionsanstalten.</b>								
Sachsenburg . . . . .	männliche Korrektionsäre . . . . .	400	199	154	353	—	47	
Hohnstein . . . . .	dergleichen . . . . .	800	303	240	543	—	257	
Grünhain . . . . .	weibliche dergleichen . . . . .	160	58	36	94	—	66	
	<b>II zusammen</b>	<b>1 360</b>	<b>560</b>	<b>430</b>	<b>990</b>	<b>—</b>	<b>370</b>	
	<b>Dazu I</b>	<b>9 140</b>	<b>4 057</b>	<b>3 665</b>	<b>7 722</b>	<b>—</b>	<b>1 418</b>	
	<b>C zusammen</b>	<b>10 500</b>	<b>4 617</b>	<b>4 095</b>	<b>8 712</b>	<b>—</b>	<b>1 788</b>	

## Bemerkungen.

- Die vorstehend in den Spalten 4 bis 6 angegebenen Durchschnitte sind bei sämtlichen Anstalten nach dem Verhältnis auf das ganze Jahr berechnet.
- Infolge der vom 1. Juli 1894 ab eingetretenen veränderten Organisation der Landes-Heil- und Pfliganstalten wurden, abgesehen von einer Anzahl Einzelüberführungen, nach Colditz verlegt:  
im Jahre 1906: 2 Bepflegte im November von der Anstalt Sonnenstein,  
3 = = Dezember = = = Untergölsch;  
= = 1907: 3 = = März, 5 dergleichen im April von der Anstalt Bschadraf.
- In die Abteilung für bildungsunfähige Schwachsinnige in Hubertusburg wurden aus der Anstalt Chemnitz übergeführt:  
5 Mädchen im September des Jahres 1907.
- Behufs Entlastung der Anstalt Colditz wurden in die Anstalt Hubertusburg verlegt:  
im Jahre 1906: 15 chronisch tobsüchtige Bepflegte im Oktober,  
= = 1907: 10 dergleichen im Juni.
- Zu geeigneter Verwendung männlicher Gefängnissträflinge bei den Bauarbeiten der für Rechnung des Titels 38s des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07 erbauten 2 Beamtenwohnhäuser in Hoheneck wurden aus der Anstalt Zwickau in diejenige zu Hoheneck verlegt:  
8 männliche Gefängnissträflinge im September 1906.



Übersicht

des Ertrags und des Aufwandes

bei Kap. 70,

Landesanstalten,

auf die Finanzperiode 1906/07.

Beilage zu Spalte 9 der Einzelübersicht.

Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich					
		I.		II.		III.	
		Sonnenstein.		Untergölsch.		Zschadraß.	
1.	2.	3.		4.		5.	
		ℳ	½	ℳ	½	ℳ	½
<b>Abteilung A.</b>							
<b>Heil- und Pflegeanstalten.</b>							
<b>Einnahmen.</b>							
1.	Berpflegsgelder . . . . .	566 009	24	412 340	57	358 438	04 10
2.	Vom Arbeitsbetriebe . . . . .	—	—	—	—	—	—
3.	Von den Gebäuden . . . . .	9 431	83	12 326	90	9 059	53 86
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	26 920	69	9 114	25	32 609	48 81
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen . . . . .	1 810	47	1 678	29	1 405	21 12
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	302	10	286	15	66	45 64
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	6 398	40	3 521	92	1 961	42 24
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	33	80	64	58	41	80 08
—	Außeretatmäßige Einnahmen bei der Anstalt Arnsdorf . . . . .	—	—	—	—	—	—
	Summe	610 906	53	439 332	66	403 581	93 89
<b>Ausgaben.</b>							
<b>Besoldungen.</b>							
9.	Besoldungen . . . . .	453 588	05	364 373	04	368 679	58 86
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>							
9a.	Für die Beamten unter Tit. 9 . . . . .	19 347	50	15 251	25	10 867	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>							
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	5 465	04	3 067	89	2 960	94 10
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	2 328	31	1 376	78	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>							
<b>a) Allgemeine Ausgaben.</b>							
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommandovergütungen . . . . .	4 386	59	3 123	27	1 369	85 63
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	4 250	01	3 864	92	2 498	03 80
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .	—	—	—	—	—	—
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	1 633	65	612	13	197	72 27
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen . . . . .	65 968	51	102 352	03	50 229	36 88
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . .	26 958	76	18 132	58	15 754	72 27
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	9 264	20	7 597	68	8 245	11 11
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	3 052	37	3 203	25	3 609	34 48
19.	Hausarbeit . . . . .	10 174	29	12 000	88	12 765	34 48
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	—	—	—	—	—	—
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	69 829	96	41 199	06	43 065	84 48
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	1 394	35	947	09	752	50 06
	Seitenbetrag	677 641	59	577 101	85	520 995	33 88

Aufwand in der Finanzperiode 1906/07.

IV. Groß- schweidnitz.		V. Subertusburg.		VI. Colditz.		VII. Hochweitzschen.		VIII. Krankenstift Zwickau.		IX. Groß- hennersdorf.		Heil- und Pflanzanstalten zusammen.				Tit.
												Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode		Ertrag bez. Aufwand.		
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		
<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	
423 328	27	927 485	53	335 886	08	393 036	35	205 677	60	—	—	—	—	3 622 201	68	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
14 087	11	21 003	66	3 207	59	15 718	58	5 962	70	466	60	—	—	91 264	50	3.
15 579	23	56 442	28	8 093	13	30 755	35	72	36	3 000	—	—	—	182 586	77	4.
797	60	4 809	72	2 777	46	1 556	89	1 278	88	8	35	—	—	16 122	87	5.
437	10	1 757	48	261	80	267	70	279	50	—	—	—	—	3 658	28	6.
2 134	44	25 573	90	268	10	1 748	98	5 907	91	—	—	—	—	47 515	07	7.
42	80	336	82	1 478	76	364	44	146	86	—	—	—	—	2 509	86	8.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 111	90	—
456 406	55	1 037 409	39	351 972	92	443 448	29	219 325	81	3 474	95	—	—	3 967 970	93	
342 227	49	812 701	61	372 590	64	539 342	14	149 149	71	5 325	—	—	—	3 407 977	26	9.
8 281	25	22 865	—	11 536	25	17 093	75	4 489	25	212	50	—	—	109 943	75	9a.
2 814	76	9 535	92	3 108	78	7 425	05	3 089	40	30	—	—	—	37 497	78	10.
2 691	52	3 128	06	—	—	3 703	20	2 617	34	—	—	—	—	15 845	21	10a.
2 477	15	3 925	30	2 989	50	4 991	27	1 297	46	480	60	—	—	25 040	99	11.
3 489	83	10 773	79	1 619	75	5 720	50	3 398	28	231	85	—	—	35 846	96	12.
—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	13.
1 014	20	1 769	07	272	11	691	95	87	05	—	—	—	—	6 277	88	14.
47 575	94	111 128	19	40 421	32	57 034	86	45 558	31	760	22	—	—	521 028	74	15.
20 889	52	42 806	26	14 941	59	28 253	32	34 035	93	227	77	13 414 29 8 413 84		197 000	—	16.
6 828	23	23 150	23	9 488	74	12 308	90	3 073	80	316	89	—	—	80 273	78	17.
1 999	01	5 408	67	599	10	2 590	37	297	80	—	—	—	—	20 759	91	18.
10 300	04	34 971	86	8 265	03	14 740	06	21 203	08	1 381	80	—	—	125 802	38	19.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.
67 746	11	107 123	61	41 253	04	72 850	40	48 607	67	1 942	71	—	—	493 618	40	21.
1 374	71	4 613	11	2 066	45	2 855	57	1 336	15	25	06	—	—	15 364	99	22.
519 709	76	1 193 942	68	509 152	30	769 601	34	318 241	23	10 934	40	13 414 29 8 413 84		5 092 320	03	

Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich (bil.)					
		I. Sonnenstein.		II. Untergöltzsch.		III. Zschadraß.	
1.	2.	3.		4.		5.	
		fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.
	Übertrag	677 641	59	577 101	85	520 995	33 88
	<b>b) Besondere Ausgaben.</b>						
23.	Beföstigung . . . . .	298 144	43	256 277	19	229 829	25 69
24.	Bekleidung . . . . .	20 242	74	19 010	90	20 510	27 79
25.	Lagerung . . . . .	16 158	40	10 207	67	8 343	03 80
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	12 333	90	13 424	01	10 330	39 08
27.	Gesundheitspflege . . . . .	9 911	—	6 660	53	5 753	35 68
—	Außeretatmäßige Ausgaben bei der Anstalt Arnsdorf . . . . .	—	—	—	—	—	—
	Summe	1 034 432	06	882 682	15	795 761	62 90
	<b>Abschluß.</b>						
	Summe des Ertrags . . . . .	610 906	53	439 332	66	403 581	93 88
	Summe des Aufwandes . . . . .	1 034 432	06	882 682	15	795 761	62 90
	<b>Mitbin Zuschuß (Abteilung A)</b>	423 525	53	443 349	49	392 179	69 00



Aufwand in der Finanzperiode 1906/07.

IV. Groß- schweidnitz.		V. Hubertusburg.		VI. Colditz.		VII. Hochweitzschen.		VIII. Krankenstift Zwifkau.		IX. Groß- hennersdorf.		Heil- und Pfliganstalten zusammen.				Tit.
												Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand.		
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
519 709 76		1 193 942 68		509 152 30		769 601 34		318 241 23		10 934 40		13 414 29	8 413 84	5 092 320 03		
214 799 71		609 600 32		245 235 15		297 846 77		81 323 61	—	548 21		—	—	2 232 508 22		23.
18 041 48		70 346 93		27 923 52		27 199 90		9 988 85	—	—		—	—	213 264 59		24.
11 476 46		23 098 17		11 561 74		12 907 10		10 139 64	—	—		—	—	103 892 21		25.
10 616 31		15 453 58		12 104 97		12 206 44		7 304 79		356		—	—	93 777 95		26.
5 119 97		6 703 64		3 032 06		15 749 60		34 484 69		—		—	—	87 414 84		27.
—		—		—		—		—		—		—	—	194 15		—
779 763 69		1 919 145 32		809 009 74		1 135 511 15		461 482 81		10 389 75		13 414 29	8 413 84	7 823 371 99		
456 406 55		1 037 409 39		351 972 92		443 448 29		219 325 81		3 474 95		—	—	3 967 970 93		
779 763 69		1 919 145 32		809 009 74		1 135 511 15		461 482 81		10 389 75		13 414 29	8 413 84	7 823 371 99		
323 357 14		881 735 93		457 036 82		692 062 86		242 157 —		6 914 80		13 414 29	8 413 84	3 855 401 06		

Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich Aufwand			
		X.		XI.	
		Chemnitz.	Bräunsdorf.		
1.	2.	3.	4.	5.	
<b>Abteilung B.</b>					
<b>Erziehungsanstalten.</b>					
<b>Einnahmen.</b>					
1.	Berpflegsgelder . . . . .	349 534 37	161 815 31	18	
2.	Vom Arbeitsbetriebe . . . . .	—	24 241 40	04	
3.	Von den Gebäuden . . . . .	19 583 05	5 799 50	06	
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	— 9 036 63	23 224 66	00	
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen . . . . .	692 68	589 37	76	
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	935 44	1 681 35	68	
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	1 375 12	400 85	68	
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	299 50	53 80	08	
	Summe	363 383 53	217 806 24	48	
<b>Ausgaben.</b>					
<b>Besoldungen.</b>					
9.	Besoldungen . . . . .	460 024 89	134 981 66	60	
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>					
9a.	Für die Beamten unter Tit. 9 . . . . .	22 819 25	4 853 75	67	
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>					
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	4 875 85	668 60	09	
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	6 965 84	2 752 07	70	
<b>Sächliche Ausgaben.</b>					
<b>a) Allgemeine Ausgaben.</b>					
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommandovergütungen . . . . .	5 454 —	5 174 70	07	
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	6 745 21	3 000 58	86	
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .	1 504 85	35 95	60	
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	3 267 02	1 428 58	86	
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstückswerbungen . . . . .	56 639 51	22 815 80	08	
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . .	23 194 43	15 842 87	78	
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	12 061 95	377 69	00	
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	4 470 96	526 72	97	
19.	Hausarbeit . . . . .	20 901 45	1 113 91	10	
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	—	5 798 27	79	
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	75 912 75	10 306 97	70	
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	2 971 82	155 01	10	
<b>b) Besondere Ausgaben.</b>					
23.	Beföstigung . . . . .	206 052 84	67 592 64	40	
24.	Bekleidung . . . . .	70 383 53	16 292 67	70	
25.	Lagerung . . . . .	7 007 32	2 129 87	78	
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	13 094 84	595 69	00	
27.	Gesundheitspflege . . . . .	3 771 46	1 525 72	97	
	Summe	1 008 119 77	297 969 72	97	
<b>Abschluß.</b>					
	Summe des Ertrags . . . . .	363 383 53	217 806 24	48	
	Summe des Aufwandes . . . . .	1 008 119 77	297 969 72	97	
	Mithin Zuschuß (Abteilung B)	644 736 24	80 163 48	48	

Ertrag				Tit.
Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand.		
5.		6.		7.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
—	—	511 349 68	—	1.
—	—	24 241 40	—	2.
—	—	25 382 55	—	3.
—	—	14 188 03	—	4.
—	—	1 282 05	—	5.
—	—	2 616 79	—	6.
—	—	1 775 97	—	7.
—	—	353 30	—	8.
—	—	581 189 77	—	
—	—	595 006 55	—	9.
—	—	27 673 —	—	9a.
—	—	5 544 45	—	10.
—	—	9 717 91	—	10a.
—	—	10 628 70	—	11.
—	—	9 745 79	—	12.
—	—	1 540 80	—	13.
—	—	4 695 60	—	14.
—	—	79 455 31	—	15.
—	—	39 037 30	—	16.
—	—	12 439 64	—	17.
—	—	4 997 68	—	18.
—	—	22 015 36	—	19.
—	—	5 798 27	—	20.
—	—	86 219 72	—	21.
—	—	3 126 83	—	22.
—	—	273 645 48	—	23.
—	—	86 676 20	—	24.
—	—	9 137 19	—	25.
—	—	13 690 53	—	26.
—	—	5 297 18	—	27.
—	—	1 306 089 49	—	
—	—	581 189 77	—	
—	—	1 306 089 49	—	
—	—	724 899 72	—	

Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich (bil)			
		XII.		XIII.	
		Waldheim.		Zwickau.	
1.	2.	3.		4.	
<b>Abteilung C.</b>					
<b>Straf- und Korrekptionsanstalten.</b>					
<b>Einnahmen.</b>					
1.	Verpflegungsgelder . . . . .	150 686 05		28 515 34	18
2.	Vom Arbeitsbetriebe . . . . .	751 940 19		236 087 99	00
3.	Von den Gebäuden . . . . .	16 217 13		8 250 48	84
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	26 514 28		5 719 88	88
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen . . . . .	5 685 09		3 583 90	00
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	327 57		69 21	18
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	51 20		22	—
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	157 —		12	—
	Summe	951 578 51		282 260 80	08
<b>Ausgaben.</b>					
<b>Besoldungen.</b>					
9.	Besoldungen . . . . .	845 900 46		339 525 16	81
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>					
9a.	Für die Beamten unter Tit. 9 . . . . .	42 683 09		17 038 75	87
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>					
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	4 968 62		3 908	—
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	1 359 50		1 191 50	00
<b>Sächliche Ausgaben.</b>					
<b>a) Allgemeine Ausgaben.</b>					
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommandovergütungen . . . . .	5 633 94		1 423 60	00
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	7 254 57		4 383 88	88
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .	156 —		61 70	07
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	1 630 32		509 73	87
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen . . . . .	79 365 49		32 155 24	48
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . .	26 269 05		10 674 69	00
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	7 257 74		609 01	10
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	7 275 35		1 960 17	71
19.	Hausarbeit . . . . .	115 588 58		37 857 28	89
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	58 594 10		22 644 06	80
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	119 459 61		47 983 30	08
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	433 42		16 736 78	87
	Seitenbetrag	1 323 829 84		538 662 85	68

Aufwand in der Finanzperiode 1906/07.															Tit.		
XIV.		XV.		XVI.		XVII.		XVIII.		XIX.		Straf- und Korrekptionsanstalten zusammen.					
Hohenecf.		Bautzen.		Sachsenburg.		Boigtsberg.		Grünhain.		Hohnstein.		Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.	Ertrag bez. Aufwand.				
5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
24 936 89		34 289	—	1 134 37		11 037 45		758 56		3 717 60		—	—	255 075 26		1.	
188 896 38		255 024 57		89 971 84		106 931 98		15 864 90		119 487 45		—	—	1 764 205 30		2.	
4 958 56		9 351 59		3 046	—	2 047 25		240	—	2 977 50		—	—	47 088 51		3.	
3 873 15		10 700 05		5 994 14		1 151 57		1 517 20		3 656 62		—	—	59 126 89		4.	
1 688 22		558 96		334 78		277 44		285 64		854 64		—	—	13 268 67		5.	
155 63		361 72		9 95		246 95		230		163 25		—	—	1 336 58		6.	
7 10		35 50		3 40		— 60		—	—	19 60		—	—	139 40		7.	
65 70		78 50		10	—	7 40		8 75		—	—	—	—	339 35		8.	
224 581 63		310 399 89		100 504 48		121 700 64		18 677 35		130 876 66		—	—	2 140 579 96			
263 322 51		356 729 83		99 256 65		104 733 33		40 604 16		126 339 16		—	—	2 176 411 26		9.	
9 026 25		18 876 53		3 217	—	2 762 50		975	—	4 260	—	—	—	98 839 12		9a.	
1 085	—	3 050 96		1 341 20		66 20		594 50		715	—	—	—	15 729 48		10.	
790	—	3 786 20		238	—	—	—	—	—	304	—	—	—	7 669 20		10a.	
1 508	—	3 480 52		1 746 96		1 763 40		1 394 20		1 678 10		—	—	18 628 72		11.	
3 871 31		6 426 43		1 413 67		1 417 78		625 42		1 764 34		—	—	27 157 40		12.	
31 22		133 70		67 90		—	—	—	—	48 35		—	—	498 87		13.	
1 580 64		3 525 75		563 95		778 51		187 65		88 59		—	—	8 865 14		14.	
21 524 99		14 994 55		11 556 21		7 900 61		11 039 45		13 122 96		10 558 63		181 100 87		15.	
7 861 08		9 828 16		2 755 13		2 464 85		1 834 66		2 672 55		10 447 24		60 962 70		16.	
1 509 28		3 076 81		74 02		173 71		15 82		1 807 86		7 049 77		14 524 25		17.	
1 189 28		3 210 08		531 85		128 92		1 519 84		2 401 70		—	—	18 217 19		18.	
25 272 23		43 227 55		6 331 91		7 245 63		2 295 13		10 871 20		—	—	248 689 51		19.	
21 542 29		18 057 84		5 003 57		12 529 56		1 281 28		9 102 97		—	—	148 755 67		20.	
45 905 24		72 514 34		9 071 94		14 649 75		5 785 29		7 234 05		—	—	322 603 52		21.	
227 10		418 86		78 68		47 72		72 75		10 26		—	—	18 025 57		22.	
406 246 42		561 338 11		143 248 64		156 662 47		68 225 15		182 421 09		21 005 87		7 049 77	3 366 678 47		

Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich			
		XII. Waldheim.		XIII. Zwickau.	
1.	2.	3.		4.	
		fl.	ct.	fl.	ct.
	<b>Übertrag</b>	1 323	829 84	538	662 85
	<b>b) Besondere Ausgaben.</b>				
23.	Beföstigung . . . . .	412	452 81	159	525 65
24.	Bekleidung . . . . .	81	043 10	24	736 47
25.	Lagerung . . . . .	10	663 34	5	969 54
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	20	473 85	8	313 22
27.	Gesundheitspflege . . . . .	8	208 33	3	510 96
	<b>Summe</b>	1 856	671 27	740	718 69
	<b>Abschluß.</b>				
	Summe des Ertrags . . . . .	951	578 51	282	260 80
	Summe des Aufwandes . . . . .	1 856	671 27	740	718 69
	<b>Mithin Zuschuß (Abteilung C)</b>	905	092 76	458	457 89

## Aufwand in der Finanzperiode 1906/07.

XIV. Hoheneck.		XV. Bauzen.		XVI. Sachsenburg.		XVII. Voigtsberg.		XVIII. Grünhain.		XIX. Hohnstein.		Straf- und Korrekionsanstalten zusammen.				Tit.	
												Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand.			
5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.	
M	h	M	h	M	h	M	h	M	h	M	h	M	h	M	h		
406 246	42	561 338	11	143 248	64	156 662	47	68 225	15	182 421	09	21 005	87	7 049	77	3 366 678 47	
151 487	74	170 626	66	40 939	56	52 516	36	10 352	65	64 436	29	—	—	—	—	1 062 337 72	23.
30 298	48	42 418	42	9 986	58	7 811	51	1 268	15	8 418	27	—	—	—	—	205 980 98	24.
2 790	66	562	05	1 918	46	2 455	63	994	46	1 583	05	—	—	—	—	26 937 19	25.
6 903	99	9 729	09	2 575	99	2 841	67	747	32	3 905	17	—	—	—	—	55 490 30	26.
3 720	20	3 179	95	997	64	454	41	380	41	985	02	—	—	—	—	21 436 92	27.
601 447	49	787 854	28	199 666	87	222 742	05	81 968	14	261 748	89	21 005	87	7 049	77	4 738 861 58	
224 581	63	310 399	89	100 504	48	121 700	64	18 677	35	130 876	66	—	—	—	—	2 140 579 96	
601 447	49	787 854	28	199 666	87	222 742	05	81 968	14	261 748	89	21 005	87	7 049	77	4 738 861 58	
376 865	86	477 454	39	99 162	39	101 041	41	63 290	79	130 872	23	21 005	87	7 049	77	2 598 281 62	

No.	Name	Geburtsort	Geburtsjahr	Todesjahr	Todesort	Anmerkungen	Vermerke
1	...	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...	...





## Personaletat

(zum Rechenschaftsberichte)

über die

### Besoldungen

der innengenannten Beamten

im

Geschäftsbereiche der vierten Abteilung des Ministeriums des Innern

1906 und 1907.

Abteilung.	Gegenstand.	Stap.	Behörde oder Verwaltungs- stelle.	Nach dem Etat 1906/07.					Nach dem 1907					
				Stellen- zahl.		Beholdungen			im Jahre	Stellenzahl.		Beholdungen		
				3.	M.	für die Periode.	dazu Funk- tions- zulagen.	zusammen.		3.	M.	für das Jahr.	3.	M.
a.	I. Direktoren der Heil- und Pflanzanstalten	70 A bis C.	Landesanstalten	16	—	129 408	—	129 408	1906	7	11	61 100	—	—
									1907	7	10	63 800	—	—
	II. Direktoren der Erziehungs-, Straf- und Korrekptionsanstalten: Badedirektor . . . . . neben freier Wohnung und Heizung für letzteren.	6	Elsterbad	2	—	13 800	—	13 800	1906	1	—	7 075	—	—
									1907	1	—	7 200	—	—
	III. Oberinspektoren . . . . .	70 A bis C.	Landesanstalten	8	10	39 750	2526	42 276	1906	4	10	23 075	—	—
									1907	4	—	18 900	—	—
	IV. Anstaltsinspektoren . . . . .	=	=	26	—	85 800	—	85 800	1906	11	7 <sup>16</sup> / <sub>30</sub>	33 129	1771	—
									1907	12	—	35 200	—	—
	V. Technische Betriebsinspektoren . . . . . Die Unterabteilungen a1 bis mit V sind gegenseitig bedungsfähig.	=	=	9	7	31 626	—	31 626	1906	4	7	14 300	—	—
									1907	5	—	16 425	—	—
	Summe a			80	5	.	.	427 110		77	9 <sup>16</sup> / <sub>30</sub>	.	.	.
b.	I. Geistliche Stellen . . . . .	70 A bis C.	Landesanstalten	50	—	210 000	—	210 000	1906	25	—	104 550	—	—
									1907	24	11	104 400	—	—
	II. Geistliche im Nebenamte Die Unterabteilungen b1 und II sind gegenseitig bedungsfähig.	=	=	30	—	18 000	—	18 000	1906	11	—	4 624	—	—
									1907	11	11	5 409	—	—
	Summe b			80	—	.	.	228 000		72	10	.	.	.
c.	I. Schuldirektoren . . . . .	70 A bis C.	Landesanstalten	3	2	16 626	476	17 102	1906	1	2	5 775	—	—
									1907	2	—	10 800	—	—
	II. Lehrer . . . . .	=	=	78	—	249 600	—	249 600	1906	39	—	118 900	—	—
									1907	39	—	120 375	—	—
	III. Lehrerinnen . . . . .	=	=	4	10	10 350	—	10 350	1906	2	—	3 625	—	—
									1907	2	—	4 200	—	—
	IV. Lehrer im Nebenamte Die Unterabteilungen c1 bis mit IV sind gegenseitig bedungsfähig.	=	=	18	—	9 900	—	9 900	1906	9	—	3 160	—	—
									1907	9	—	3 750	—	—
	Summe c			104	—	.	.	286 952		103	2	.	.	.
d.	I. Ärztliche Stellen . . . . .	70 A bis C.	Landesanstalten	110	—	462 000	—	462 000	1906	55	1 <sup>16</sup> / <sub>30</sub>	228 580	—	—
									1907	54	6 <sup>11</sup> / <sub>30</sub>	229 330	—	—
	II. Ärzte im Nebenamte Die Unterabteilungen d1 und II sind gegenseitig bedungsfähig.	=	=	14	—	16 240	—	16 240	1906	5	—	5 200	—	—
									1907	5	—	5 700	—	—
	Summe d			124	—	.	.	478 240		119	7 <sup>27</sup> / <sub>30</sub>	.	.	.

Rechnungsergebnissen.												Erläuterungen.
Vollordnungen				Gegen den Etat								
für die Periode zusammen.		darunter Funktionszulagen.		mehr				weniger				
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Stellen.		Betrag.		Stellen.		Betrag.		
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
124 900	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4 508	—	
140 975	—	—	—	—	—	2975	—	—	—	—	—	
41 975	—	2 400	—	—	—	—	—	—	—	301	—	
68 329	17	—	—	—	—	—	—	2	4 <sup>14</sup> / <sub>30</sub>	17 470	83	
30 725	—	—	—	—	—	—	—	—	—	901	—	
406 904	17	2 400	—	—	—	2975	—	2	7 <sup>14</sup> / <sub>30</sub>	23 180	83	
208 950	—	—	—	—	—	—	—	2	7 <sup>14</sup> / <sub>30</sub>	20 205	83	
208 950	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 050	—	
10 033	—	—	—	—	—	—	—	7	1	7 967	—	
218 983	—	—	—	—	—	—	—	7	2	9 017	—	
16 575	—	475	—	—	—	—	—	—	—	527	—	
239 275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 325	—	
7 825	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2 525	—	
6 910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 990	—	
270 585	—	475	—	—	—	—	—	—	10	16 367	—	
457 910	—	—	—	—	—	—	—	—	4 <sup>3</sup> / <sub>30</sub>	4 090	—	
10 900	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5 340	—	
468 810	—	—	—	—	—	—	—	4	4 <sup>3</sup> / <sub>30</sub>	9 430	—	

Abteilung.	Gegenstand.	Kap.	Behörde oder Verwaltungs- stelle.	Nach dem Etat 1906/07.					Nach dem 1906/07.					
				Stellen- zahl.		Besoldungen			im Jahre	Stellenzahl.		Besoldung		
				3.	M.	für die Periode. M.	dazu Funk- tions- zulagen. M.	zusammen. M.		3.	M.	für das Jahr. M.	3.	M.
e.	Apotheker . . . . .	70 A bis C.	Landesanstalten	4	—	14 400	—	14 400	1906	2	—	5 700	—	—
			Summe für sich.					14 400	1907	2	—	6 300	—	—
										4	—			
f.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	70 A bis C.	Landesanstalten	32	—	134 400	—	134 400	1906	16	—	67 200	—	—
			Summe für sich.					134 400	1907	16	—	67 200	—	—
										32	—			
g.	Expeditionsbeamte: . . . . .													
	I. Sekretäre, einschließlich Kondanten und Inspek- toren, soweit sie nicht zu den oberen Expedi- tionsbeamten gehören.	6  70 A bis C. 70 D.	Elsterbad  Landesanstalten  Baudirektion	2  76  2	—  —  —	6 000  228 000  6 000	—  —  —	240 000	1906 1907 1906 1907 1906 1907	1 1 39 38 1 1	— — 2 11 — —	2 425 2 700 118 425 117 975 2 875 3 000	— — — — — —	— — — — — —
	II. Bureauassistenten . . . . .	70 A bis C. 70 Tit. 4.	Landesanstalten  Anstalts- ökonomien	76  2	—  —	152 000  4 000	—  —	156 000	1906 1907 1906 1907	38 39 1 1	10 — — —	77 266 77 300 1 800 1 800	66 88 — — —	— — — —
	III. Expedienten . . . . .	6  70 A bis C.	Elsterbad  Landesanstalten	2  56	—  —	2 600  72 800	—  —	78 000	1906 1907 1906 1907	1 1 21 22	— — 6 11 <sup>20/30</sup>	1 500 1 500 28 800 30 494	— — — 44	— — — 44
	Die Unterabteilungen g I bis mit III sind gegenseitig deckungsfähig.	70 Tit. 4.	Anstalts- ökonomien	2	—	2 600	—	78 000	1906 1907	1 1	— —	1 400 1 450	— —	— —
			Summe g	60	—			78 000		48	5 <sup>20/30</sup>			
				218	—			474 000		210	4 <sup>20/30</sup>			
h.	Beamte für Aufsichts- und Hausdienst: . . . . .	70 A bis C.	Landesanstalten	58	—	147 900	—	147 900	1906 1907	28 28	10 7	73 650 73 525	— —	— —
	I. Oberaufseher und In- ventarverwalter							147 900		57	5			
	II. Oberaufseherinnen . . . . .			8	—	16 800	—	16 800	1906 1907	4 4	— —	8 400 8 400	— —	— —
	III. Aufseher . . . . .			452	—	783 040	—	783 040	1906 1907	214 215	1 <sup>10/30</sup> 5 <sup>22/30</sup>	369 366 372 610	69 68 98 88	69 68 98 88
	IV. Aufseherinnen . . . . .			92	—	124 200	—	124 200	1906 1907	44 44	10 <sup>26/30</sup> 3	60 538 59 916	32 58 67 78	32 58 67 78
	V. Obere Hausdienstbeamte (Maschinisten usw.) . . . . .			98	—	176 400	—	176 400	1906 1907	45 45	8 <sup>15/30</sup> 1	79 852 80 417	50 06 50 06	50 06 50 06
	VI. Untere Hausdienstbeamte (Wächter, Boten usw.) . . . . .			554	—	707 700	—	707 700	1906 1907	270 271	8 <sup>3/30</sup> 3 <sup>11/30</sup>	342 790 347 157	— 08	— 80
	Die Unterabteilungen h I bis mit VI sind gegenseitig deckungsfähig.							707 700		541	11 <sup>14/30</sup>			
			Summe h	1262	—			1 956 040		1216	10 <sup>27/30</sup>			

Rechnungsergebnissen.											
Erläuterungen				Gegen den Etat							
für die Periode zusammen.		darunter Funktionszulagen.		mehr				weniger			
ℳ	₰	ℳ	₰	Stellen.		Betrag.		Stellen.		Betrag.	
				3.	ℳ.	ℳ	₰	3.	ℳ.	ℳ	₰
	12 000	—	—	—	—	—	—	—	—	2 400	—
	134 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	247 400	—	—	2	1	7 400	—	—	—	—	—
	158 166	66	—	1	10	2166	66	—	—	—	—
	65 144	44	—	—	—	—	—	11	6 <sup>10</sup> / <sub>30</sub>	12 855	56
	470 711	10	—	3	11	9566	66	11	6 <sup>10</sup> / <sub>30</sub>	12 855	56
	147 175	—	—	—	—	—	—	7	7 <sup>10</sup> / <sub>30</sub>	3 288	90
	16 800	—	—	—	—	—	—	—	7	725	—
	741 977	67	—	—	—	—	—	22	4 <sup>28</sup> / <sub>30</sub>	41 062	33
	120 454	99	—	—	—	—	—	2	10 <sup>4</sup> / <sub>30</sub>	3 745	01
	160 270	—	—	—	—	—	—	7	2 <sup>15</sup> / <sub>30</sub>	16 130	—
	689 947	08	—	—	—	—	—	12	1 <sup>6</sup> / <sub>30</sub>	17 752	92
	876 624	74	—	—	—	—	—	45	1 <sup>3</sup> / <sub>30</sub>	79 415	26

Zu g I und II. Von den bei Kap. 42 (Beilage Q I unter 2 b und c) etatisierten Beamten befanden sich auf die Finanzperiode 34 Sekretäre mit 102 000 ℳ und 12 Bureauassistenten mit 25 200 ℳ im gemeinschaftlichen Etat mit den Sekretären und Bureauassistenten bei Kap. 70 Tit. 9 und Abteilung D Tit. 28 sowie Kap. 6 Tit. 5. Von den 34 Sekretärstellen waren nur 31 voll und eine auf 3 Monate mit zusammen 92 600 ℳ und von den 12 Bureauassistentenstellen 9 voll und eine auf 11 Monate mit zusammen 20 250 ℳ 01 ₰ besetzt, so daß durch die sich ergebende Ersparnis von 2<sup>9</sup>/<sub>12</sub> Stellen mit 9400 ℳ bei den Sekretären und 2<sup>1</sup>/<sub>12</sub> Stellen mit 4949 ℳ 99 ₰ bei den Bureauassistenten die nebenstehenden Überschreitungen reichlich gedeckt werden.

Abteilung.	Gegenstand.	Kap.	Behörde oder Verwaltungs- stelle.	Nach dem Etat 1906/07.			Nach den 1906/07.											
				Stellen- zahl.		Besoldungen		im Jahre	Stellenzahl.		Be 1906/07.							
				3.	M.	für die Periode. M.	dazu Funk- tions- zulagen. M.		zusammen. M.	3.	M.	für das Jahr. M.	3.	M.				
i.	Pfleger-, Diakonissen- und Wärterpersonal:																	
	I. Oberpfleger . . . . .	70 A bis C.	Landesanstalten	80	—	153 502	—		1906	34	9	67 862	50 06					
								153 502	1907	34	11	70 275	—					
	II. Oberpflegerinnen, Küchen- und Wäschevorgesetzte . . . . .	=	=	108	—	147 600	—		1906	47	10	66 275	—					
								147 600	1907	47	3	65 812	50 06					
	III. Pfleger . . . . .	=	=	973	9	1 153 666	—		1906	476	9	559 000	—					
								1 153 666	1907	486	—	583 925	—					
	IV. Diakonissinnen . . . . .	=	=	22	—	22 440	—		1906	10	1	10 084	36 08					
								22 440	1907	11	—	11 234	10 01					
	V. Pflegerinnen . . . . .	=	=	558	—	477 090	—		1906	255	3 <sup>15</sup> / <sub>30</sub>	220 725	—					
								477 090	1907	268	6	230 400	—					
	VI. Wärter und Wärterinnen, Hilfs- und Lehrpfleger und -pflegerinnen, Hilfsdiakonissinnen, Hilfsdiakonissinnen sowie Hilfspfleger und -wärterinnen . . . . .	=	=	734	1	484 496	—		1906	399	3 <sup>10</sup> / <sub>30</sub>	233 879	55 66					
								484 496	1907	410	10 <sup>1</sup> / <sub>30</sub>	235 629	05 60					
	Die Unterabteilungen II bis mit VI sind gegenseitig deckungsfähig.																	
	Summe i			2475	10			2 438 794		2482	5 <sup>26</sup> / <sub>30</sub>							
	Summe a			80	5			427 110		77	9 <sup>16</sup> / <sub>30</sub>							
	„ b			80	—			228 000		72	10							
	„ c			104	—			286 952		103	2							
	„ d			124	—			478 240		119	7 <sup>27</sup> / <sub>30</sub>							
	„ e			4	—			14 400		4	—							
	„ f			32	—			134 400		32	—							
	„ g			218	—			474 000		210	4 <sup>20</sup> / <sub>30</sub>							
	„ h			1262	—			1 956 040		1216	10 <sup>27</sup> / <sub>30</sub>							
	„ i			2475	10			2 438 794		2482	5 <sup>26</sup> / <sub>30</sub>							
	Hauptsumme			4380	3			6 437 936		4319	2 <sup>26</sup> / <sub>30</sub>							

Wiederrück

Rechnungsergebnissen.												Erläuterungen.
Maßnahmen				Gegen den Etat								
für die Periode zusammen.		darunter Funktionszulagen.		mehr				weniger				
№	z	№	z	Stellen.		Betrag.		Stellen.		Betrag.		
				St.	W.	№	z	St.	W.	№	z	
138 137	50	—	—	—	—	—	—	10	4	15 364	50	
132 087	50	—	—	—	—	—	—	12	11	15 512	50	
1 142 925	—	—	—	—	—	—	—	11	—	10 741	—	
21 318	46	—	—	—	—	—	—	—	11	1 121	54	
451 125	—	—	—	—	—	—	—	34	2 <sup>15</sup> / <sub>30</sub>	25 965	—	
469 508	60	—	—	76	11 <sup>11</sup> / <sub>30</sub>	—	—	—	—	14 987	40	
2 355 102	06	—	—	76	11 <sup>11</sup> / <sub>30</sub>	—	—	69	4 <sup>15</sup> / <sub>30</sub>	83 691	94	
				6	7 <sup>26</sup> / <sub>30</sub>	—	—	—	—			
406 904	17	2400	—	—	—	—	—	2	7 <sup>14</sup> / <sub>30</sub>	20 205	83	
218 983	—	—	—	—	—	—	—	7	2	9 017	—	
270 585	—	475	—	—	—	—	—	—	10	16 367	—	
468 810	—	—	—	—	—	—	—	4	4 <sup>3</sup> / <sub>30</sub>	9 430	—	
12 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 400	—	
134 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
470 711	10	—	—	—	—	—	—	7	7 <sup>10</sup> / <sub>30</sub>	3 288	90	
1 876 624	74	—	—	—	—	—	—	45	1 <sup>3</sup> / <sub>30</sub>	79 415	26	
2 355 102	06	—	—	6	7 <sup>26</sup> / <sub>30</sub>	—	—	—	—	83 691	94	
6 214 120	07	2875	—	6	7 <sup>26</sup> / <sub>30</sub>	—	—	67	8	223 815	93	
								61	4 <sup>1</sup> / <sub>30</sub>	223 815	93	

Dieser Gesamtminderbedarf an Besoldungen entfällt mit:  
 114 208 № 74 z auf Kap. 70 A,  
 41 973 = 45 = = = 70 B,  
 67 358 = 74 = = = 70 C,  
 125 = — = = = 70 D,  
 150 = — = = = 70 Tit. 4  
 (Ökonomiebeamte).

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	½	„	„	½	„	½	„	½
<b>Kap. 71.</b>										
Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerialgebäudes in Dresden-Neustadt.										
Ausgaben.										
Besoldungen.										
1.	Verwaltungspersonal . . . . .	—	—	20 370	10 360	—	10 074	33	20 434	33
Wohnungsgeldzuschüsse.										
2.	Für den Technischen Assistenten des Hausinspektors unter Tit. 1 . . . . .	—	—	300	87 50	—	150	—	237	50
Andere persönliche Ausgaben.										
3.	Befondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste	—	—	7 500	3 773	86	3 767	79	7 541	65
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	150	—	80	—	230	—
Sächliche Ausgaben.										
5.	Unterhaltung des Ministerialgebäudes in Dach und Fach sowie der dem Ministerium des Innern über- wiesenen Räume desselben . . . . .	—	—	20 000	5 615	35	15 789	34	21 404	69
Bei diesem Titel können auch Bauausgaben verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die im außerordentlichen Staatshaushalts-Etat Tit. 9 für 1900/01, Tit. 2 und 59 für 1902/03 und Tit. 3 für 1904/05 bewilligten Mittel entstanden sind.										
6.	Allgemeiner Verwaltungsaufwand, nach Abzug des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen sowie sonstiger Einnahmen . . . . .	—	—	85 000	34 130	87	38 041	02	72 171	89
<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 71</b>		—	—	133 370	54 117	58	67 902	48	122 020	06
<b>Kap. 72.</b>										
Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern.										
Ausgaben.										
1.	Allgemeine und unvorhergesehene persönliche und sächliche Ausgaben, nach Abzug etwaiger Ein- nahmen . . . . .	—	—	10 000	2 521	30	2 244	—	4 765	30
Summe für sich.										



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	20 434	33	64	33	1.	Zu Tit. 1. 249 ℳ — $\frac{1}{2}$ mehr für den Maschinenwärter nach Maßgabe des Dienstalters; dagegen 184 = 67 = weniger für Diener; vergl. die Beilage Q I 3 (hinter Kap. 72), 64 ℳ 33 $\frac{1}{2}$ Mehraufwand wie in Spalte 10.
—	—	237	50	—	62 50	2.	
—	—	7 541	65	41	65	3.	Zu Tit. 3 und 4. Der Mehraufwand war zur Befriedigung des Bedürfnisses unvermeidlich.
—	—	230	—	30	—	4.	
—	—	21 404	69	1 404	69	5.	Zu Tit. 5. Aus gesundheitlichen und Zweckmäßigkeitsgründen mußten verschiedene unvorhergesehene Baulichkeiten ausgeführt werden, wodurch die Überschreitung veranlaßt wurde.
—	—	72 171	89	—	12 828 11	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand zerfällt in: 59 745 ℳ 34 $\frac{1}{2}$ für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 3 929 = 69 = = Wasserversorgung, 5 357 = 75 = = die Fernsprechanlage, 1 304 = 83 = = Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 1 834 = 28 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben. Weniger hauptsächlich für Heizung, Beleuchtung und Reinigung. (Vergl. die Minder-einstellung im Etat für 1908/09.)
—	—	122 020	06	—	11 349 94		
—	—	4 765	30	—	5 234 70	1.	Persönliche Ausgaben sind nicht zu bestreiten gewesen. Die sächlichen Ausgaben in Spalte 7 bestanden in: 3021 ℳ 18 $\frac{1}{2}$ Beihilfen an Vereine usw. zu gemeinnützigen, künstlerischen und wissenschaftlichen Zwecken und Veranstaltungen, 2000 = — = Unterstützung an eine bedürftige Gemeinde zu den Kosten eines Wasserleitungsbaues, 374 = 12 = sonstige Ausgaben, 5395 ℳ 30 $\frac{1}{2}$ Summe. Hiervon ab: 630 = — = verschiedene Einnahmen, 4765 ℳ 30 $\frac{1}{2}$ Summe wie in Spalte 7.

No.	Beschreibung	M.	K.	S.	T.
	<p>1. 1/2 1/2</p> <p>2. 1/2 1/2</p> <p>3. 1/2 1/2</p> <p>4. 1/2 1/2</p> <p>5. 1/2 1/2</p> <p>6. 1/2 1/2</p> <p>7. 1/2 1/2</p> <p>8. 1/2 1/2</p> <p>9. 1/2 1/2</p> <p>10. 1/2 1/2</p> <p>11. 1/2 1/2</p> <p>12. 1/2 1/2</p> <p>13. 1/2 1/2</p> <p>14. 1/2 1/2</p> <p>15. 1/2 1/2</p> <p>16. 1/2 1/2</p> <p>17. 1/2 1/2</p> <p>18. 1/2 1/2</p> <p>19. 1/2 1/2</p> <p>20. 1/2 1/2</p>				
	<p>21. 1/2 1/2</p> <p>22. 1/2 1/2</p> <p>23. 1/2 1/2</p> <p>24. 1/2 1/2</p> <p>25. 1/2 1/2</p> <p>26. 1/2 1/2</p> <p>27. 1/2 1/2</p> <p>28. 1/2 1/2</p> <p>29. 1/2 1/2</p> <p>30. 1/2 1/2</p> <p>31. 1/2 1/2</p> <p>32. 1/2 1/2</p> <p>33. 1/2 1/2</p> <p>34. 1/2 1/2</p> <p>35. 1/2 1/2</p> <p>36. 1/2 1/2</p> <p>37. 1/2 1/2</p> <p>38. 1/2 1/2</p> <p>39. 1/2 1/2</p> <p>40. 1/2 1/2</p>				

♀ I.

**Übersicht**

der

**Befoldungen**

der innengenannten Beamten

im

Geschäftsbereiche der ersten Abteilung des Ministeriums des Innern

1906 und 1907.

**Anmerkungen.**

1. Die nach den Staatshaushaltsrechnungen über die einzelnen Statkapitel verausgabten Befoldungen sind am Schlusse dieser Übersicht zusammengestellt worden.
2. Vergl. die Anmerkung zur Übersicht (Beilage ♀ III) unter 2.

Seite. Nr.	Gegenstand.	Nach dem Etat 1906/07					Nach den				
		Stellenzahl		Besoldungen			im Jahre	Stellenzahl		für das Jahr.	
		etat- mäßig.	dar- unter künftig weg- fallend.	für die Periode.	darunter			etatmäßig.	dar- unter künftig weg- fallend.		
		..	per- sön- liche Zu- lagen.	künftig weg- fallend.	zusammen.			..	..		
1.	Juristische Beamte (Hilfsarbeiter, Assessoren) dergleichen bis 31. März 1906	71 1	— —	511 200 900	— —	— —	1906 1907	70 <sup>135</sup> / <sub>360</sub> 69 <sup>165</sup> / <sub>360</sub>	— —	261 393 33 257 520 83	
	Summe für sich.					512 100					
2.	Expeditionsbeamte:										
	a) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	20	—	168 000	—	—	1906 1907	20 20	— —	84 000 — 84 000 —	
						168 000					
	b) Sekretäre . . . . .	200	—	1 200 000	—	—	1906	198 <sup>10</sup> / <sub>12</sub>	—	596 250 —	
	dergleichen vom 1. Juni 1906 ab . . . . .	1	—	4 750	—	—	1907	200	—	599 050 —	
		201									
	c) Bureauassistenten . . . . .	39	—	163 800	—	—	1906 1907	36 <sup>4</sup> / <sub>12</sub> 34 <sup>8</sup> / <sub>12</sub>	— —	77 091 68 72 849 99	
	dergleichen vom 1. Juni 1906 ab . . . . .	121 6	— —	484 000 19 000	— —	—	1906 1907	126 <sup>2</sup> / <sub>12</sub> 130 <sup>15</sup> / <sub>360</sub>	— —	250 916 67 260 383 33	
		127									
	d) Expedienten . . . . .	95	—	247 000	—	—	1906	93 <sup>11</sup> / <sub>360</sub>	—	121 198 36	
	dergleichen vom 1. Juni 1906 ab . . . . .	4	—	8 234	—	—	1907	97 <sup>242</sup> / <sub>360</sub>	—	126 838 53	
	dergleichen bis 31. März 1906 . . . . .	99 1	— —	326	—	—					
		10									
	e) Kopisten . . . . .	10	—	22 000	—	—	1906 1907	7 <sup>2</sup> / <sub>12</sub> 7 <sup>2</sup> / <sub>12</sub>	— —	8 400 — 8 383 33	
	Summe 2					2 317 110					

\*) im gemeinschaftlichen Etat mit dem Gendarmeriesekretär (Kap. 47 Tit. 3) und mit den Polizeiaffessoren (Kap. 48 Tit. 4a).

\*\*\*) davon 17 im gemeinschaftlichen Etat mit den Sekretären bei den Landesanstalten, Kap. 70 Tit. 9 (Beilage ⊙ unter g I) und Abteilung D Tit. 28, sowie beim Elsterbad, Kap. 6 Tit. 5.

\*\*\*\*) davon 6 im gemeinschaftlichen Etat mit den Bureauassistenten bei den Landesanstalten, Kap. 70 Tit. 9 (Beilage ⊙ unter g II).

Rechnungsergebnissen											
etatmäßig						außeretatmäßig					
Besoldungen				Gegen den Etat				Betrag			
für die Periode zusammen.		darunter persönliche Zulagen.		mehr.		weniger.		Stellenzahl.	für das Jahr.		zusammen.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	
518 914	16	—	—	6814	16	—	—	—	—	—	—
168 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 195 300	—	—	—	—	—	9 450	—	—	—	—	—
661 241	67	—	—	—	—	5 558	33	—	—	—	—
248 036	89	—	—	—	—	7 523	11	—	—	—	—
16 783	33	—	—	—	—	5 216	67	—	—	—	—
2 289 361	89	—	—	—	—	27 748	11	—	—	—	—

Erläuterungen.

Zu Nr. 1. Die trotz zeitweiliger Nichtbesetzung einiger Stellen eingetretene Überschreitung ist nachgewiesen mit 7114 ℳ 16  $\frac{1}{2}$  bei Kap. 43. abzüglich 300 = — = = = 45 nachgewiesener Minderaufwand, 6814 ℳ 16  $\frac{1}{2}$  Summe wie nebenstehend, und ist darauf zurückzuführen, daß die im gemeinschaftlichen Etat mit dem Gendarmeriesekretär (Kap. 47 Tit. 3) und den Polizeiaffessoren (Kap. 48 Tit. 4a) stehenden Juristischen Hilfsarbeiter bei den Kreis- und Amtshauptmannschaften vorwiegend in Gehaltsklassen sich befanden, die die Summe der Durchschnittsgehälte überstiegen. Der Überschreitung stehen deshalb die Ersparnisse an der Besoldung des Gendarmeriesekretärs in Höhe von 100 ℳ und an den Besoldungen der Polizeiaffessoren in Höhe von 14 843 ℳ 33  $\frac{1}{2}$  gegenüber. (Vergl. Erläuterungen zu Kap. 47 und 48.)

Zu Nr. 2. Von der Ersparnis entfallen: 9400 ℳ —  $\frac{1}{2}$  auf die Sekretärstellen und 4949 = 99 = = = Bureauassistentenstellen, die sich im gemeinschaftlichen Etat mit den gleichen Beamtengruppen bei den Landesanstalten befinden. In soweit dienen die Ersparnisse zum Ausgleich der Überschreitung der Besoldung unter Kap. 70 Tit. 9; vergl. die Erläuterung in der Beilage ☉ zu g I und II.

Im übrigen beruht der Minderaufwand an Besoldungen der Expeditionsbeamten teils auf Mindergewährungen gegenüber der Summe der Durchschnittsgehälte, teils auf zeitweiliger Offenhaltung von Stellen unter e, d und e.

Die Bureauassistenten mit verschiedenen Gehaltsätzen können mit Rücksicht auf die wechselweise dienstliche Verwendung dieser Beamten bei den Amtshauptmannschaften einerseits und dem Ministerium und den Kreishauptmannschaften andererseits in Wirklichkeit nicht so auseinandergehalten werden, wie dies im Etat vorgesehen ist.

Die Ersparnis wird nachgewiesen mit: 38 272 ℳ 11  $\frac{1}{2}$  bei Kap. 43. Hiervon ab: 10 524 = — = Mehraufwand, nachgewiesen mit: 4200 ℳ —  $\frac{1}{2}$  bei Kap. 7, 725 = — = = = 30, 2708 = 34 = = = 42, 1866 = 67 = = = 44, 1023 = 99 = = = 45, 27 748 ℳ 11  $\frac{1}{2}$  Summe.

Sfde. Nr.	Gegenstand.	Nach dem Etat 1906/07					Nach den				
		Stellenzahl		Besoldungen			im Jahre	Stellenzahl		für das Jahr.	
		etat- mäßig.	dar- unter künftig weg- fallend.	für die Periode.	per- sön- liche Zu- lagen.	künftig weg- fallend.		zusammen.	etatmäßig.	dar- unter künftig weg- fallend.	..
3.	Diener (Aufwärter, Hausmänner, Heizer, Hilfsheizer, Bader, Portiers usw.)	53	—	159 150	—	—	1906	50 <sup>10</sup> / <sub>12</sub>	—	75 583 33	88
	neben freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung für	(33)	—	—	—	—	1906	(35 <sup>4</sup> / <sub>12</sub> )	—	—	—
	dergleichen vom 1. April 1906 ab für	(1)	—	—	—	—	1907	(37 <sup>6</sup> / <sub>12</sub> )	—	77 966 68	88
	statt dessen	(34)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Entschädigung nach jährlich 360 .# an	(12)	—	8 640	—	—	1906	(8 <sup>2</sup> / <sub>12</sub> )	—	2 940	—
							1907	(8 <sup>9</sup> / <sub>12</sub> )	—	3 150	—
						8 640					
	240 .# an	(6)	—	2 880	—	—	1906	(6 <sup>5</sup> / <sub>12</sub> )	—	1 540	—
	dergleichen bis 31. März 1906 an	(1)	—	60	—	—	1907	(5 <sup>6</sup> / <sub>12</sub> )	—	1 320	—
						2 940					
	neben freier Wohnung und Entschädigung für Heizung und Beleuchtung an	(1)	—	120	—	—	1906	(1)	—	60	—
							1907	(1)	—	60	—
						120					
	noch Diener	36	—	93 288	—	—	1906	36 <sup>178</sup> / <sub>360</sub>	—	45 643 49	91
	dergleichen bis 31. März 1906	1	—	326	—	—	1907	36 <sup>62</sup> / <sub>360</sub>	—	44 968 49	91
						93 614					
	neben freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung für	(4)	—	—	—	—	1906	(4)	—	—	—
							1907	(4)	—	—	—
	statt dessen	(1)	—	720	—	—	1906	(1)	—	360	—
	Entschädigung nach jährlich 360 .# an	(1)	—	—	—	—	1907	(1 <sup>66</sup> / <sub>360</sub> )	—	166	—
						720					
	Summe 3					265 184					
	Hierzu = 2					2 317 110					
	" " 1					512 100					
	Zusammen					3 094 394					

Rechnungsergebnissen										Erläuterungen.		
etatmäßig					außeretatmäßig							
Besoldungen				Gegen den Etat				Betrag				
für die Periode zusammen.		darunter persönliche Zulagen.		mehr.		weniger.		Stellenzahl.	für das Jahr.		zusammen.	
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		ℳ	¢	ℳ	¢
153 550 01	—	—	—	—	—	5 599 99	—	—	—	—	—	—
6 090	—	—	—	—	—	2 550	—	—	—	—	—	—
2 860	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—
120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90 611 98	—	—	—	—	—	3 002 02	—	—	—	—	—	—
526	—	—	—	—	—	194	—	—	—	—	—	—
253 757 99	.	.	.	—	—	11 426 01	.	.	.	—	—	—
2 289 361 89	.	.	.	—	—	27 748 11	.	.	.	—	—	—
518 914 16	.	.	.	6814 16	—	—	.	.	.	—	—	—
3 062 034 04	.	.	.	6814 16	39 174 12	—	.	.	.	—	—	—
						32 359 96	.	.	.	—	—	—

Zu Nr. 3. Der Minderaufwand an Gehalten ist die Folge des in der Finanzperiode eingetretenen Personenwechsels und der zeitweiligen Offenhaltung von Stellen, außerdem auch mit darauf zurückzuführen, daß die Inhaber der zeitweise über den Etatansatz hinaus besetzt gewesenen Stellen der Gruppe 1200 bis 1500 ℳ, die auf die gleichhohe Zahl der während derselben Zeit offen gebliebenen Stellen der Gruppe 1300 bis 1600 ℳ anzurechnen gewesen sind, etatmäßig weniger bezogen haben, als die Inhaber der Stellen der letzteren Gruppe bei etatmäßiger Besetzung bezogen haben würden.

Die Ersparnis bei den bestehenden Grundfähen entsprechend bewilligten Entschädigungen für Wohnung, Heizung und Beleuchtung gründet sich hauptsächlich auf die vorerwähnte veränderte Stellenbesetzung und darauf, daß derartige Dienstbezüge anstatt in barem Gelde in Natur gewährt werden konnten.

Die Ersparnis wird nachgewiesen mit:

920 ℳ —  $\frac{1}{2}$  bei Kap. 7,  
 7 345 = 34 = = = 43,  
 3 320 = — = = = 44,  
 184 = 67 = = = 71,  
 11 770 ℳ 01  $\frac{1}{2}$ . Hiervon ab:  
 344 = — = bei Kap. 45 nachgewiesener Mehraufwand,  
 11 426 ℳ 01  $\frac{1}{2}$  Summe.

## Nach den Rechnungen

Kap.	Behörde oder Verwaltungsstelle.	Juristische Beamte (Hilfsarbeiter, Assessoren)		Expeditions																				
				Obere Expeditionsbeamte				Sekretäre				Bureauassistenten												
		Betrag.		bef. Stellen für		Betrag.		bef. Stellen für		1800 bis 2400, durchschnittlich 2100 M.		1600 bis 2400, durchschnittlich 2000 M.		bef. Stellen für										
		M.	z.	S.	M.	M.	z.	S.	M.	M.	z.	S.	M.	M.	z.	M.								
7.	Leipziger Zeitung . . . . .	—	—	—	—	4 800	—	1	—	5 700	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4 800	—	2	—
30.	Stenographisches Institut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 400	—	1	—
42.	Ministerium des Innern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	125 400	—	40	8	57 391	68	27	3	—	—	—	—	—	—	—
43.	Kreis- und Amtshauptmann- schaften usw. . . . .	260 793	33	70	1 $\frac{1}{2}$	71 100	—	17	—	465 150	—	156	2	19 700	—	9	1	239 250	—	121	2	—	—	—
44.	Akademie der bildenden Künste . . . . .	—	—	—	—	3 600	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 266	67	1	—
45.	Dresdner Journal . . . . .	600	—	—	3	4 500	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 200	—	1	—
71.	Gemeinschaftliches Ministerial- gebäude . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906 zusammen	261 393	33	70	4 $\frac{1}{2}$	84 000	—	20	—	596 250	—	198	10	77 091	68	36	4	250 916	67	126	2	—	—	—
7.	Leipziger Zeitung . . . . .	—	—	—	—	4 800	—	1	—	5 700	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4 800	—	2	—
30.	Stenographisches Institut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 400	—	1	—
42.	Ministerium des Innern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	137 475	—	46	4	45 750	—	21	7	—	—	—	—	—	—	—
43.	Kreis- und Amtshauptmann- schaften usw. . . . .	257 520	83	69	5 $\frac{1}{2}$	71 100	—	17	—	455 875	—	151	8	27 099	99	13	1	248 583	33	125	1 $\frac{1}{2}$	—	—	—
44.	Akademie der bildenden Künste . . . . .	—	—	—	—	3 600	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 400	—	1	—
45.	Dresdner Journal . . . . .	—	—	—	—	4 500	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 200	—	1	—
71.	Gemeinschaftliches Ministerial- gebäude . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1907 zusammen	257 520	83	69	5 $\frac{1}{2}$	84 000	—	20	—	599 050	—	200	—	72 849	99	34	8	260 383	33	130	1 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	Hierzu 1906	261 393	33	70	4 $\frac{1}{2}$	84 000	—	20	—	596 250	—	198	10	77 091	68	36	4	250 916	67	126	2	—	—	—
	Summe	518 914	16	139	10	168 000	—	40	—	1 195 300	—	398	10	149 941	67	71	—	511 300	—	256	2 $\frac{1}{2}$	—	—	—



verausgabte Besoldungen.

beamte :												Diener :																			
Expedienten				Kopisten				Gruppe 1300 bis 1600 M									Gruppe 1200 bis 1500 M														
								Gehalt				Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung nach jährlich 360 M			Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung nach jährlich 240 M			Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung nach jährlich 60 M			Gehalt		Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung nach jährlich 360 M								
Betrag.		bef. Stellen für		Betrag.		bef. Stellen für		Betrag.		bef. Stellen für		Betrag.		für		Betrag.		für		Betrag.		für		Betrag.		für					
M	z	S.	M.	M	z	S.	M.	M	z	S.	M.	M	z	S.	M.	M	z	S.	M.	M	z	S.	M.	M	z	S.	M.	M	z	S.	M.
<b>1906.</b>																															
								1 600		1																					
1 225			1																												
13 008	32		10	3																											
106 615	05	81	6 1/30	8 400		7	2	66 433	33	44	10	1 860		5	2	1 540		6	5					33 418	49	27	2 2/30				
								5 950		4		720		2											1 500		1				
349	99		3					1 600		1		360		1											3 125		2	3			
																									3 700		3		360	1	
121 198	36	93	1 1/30	8 400		7	2	75 583	33	50	10	2 940		8	2	1 540		6	5	60		1		45 643	49	36	5 2/30	360	1		
<b>1907.</b>																															
								1 600		1																					
1 300			1																												
13 683	34		11																												
111 855	19	85	8 2/30	8 383	33	7	2	67 566	68	45	11	1 800		5		1 320		5	6					34 134	16	27	11 2/30				
								6 000		4		720		2											1 500		1				
								2 800		1	9	630		1	9										1 675		1	3			
																									3 759	33	3		166	5 1/30	
126 838	53	97	8 2/30	8 383	33	7	2	77 966	68	52	8	3 150		8	9	1 320		5	6	60		1		44 968	49	36	2 2/30	166	5 1/30		
121 198	36	93	1 1/30	8 400		7	2	75 583	33	50	10	2 940		8	2	1 540		6	5	60		1		45 643	49	36	5 2/30	360	1		
248 036	89	190	8 1/30	16 783	33	14	4	153 550	01	103	6	6 090		16	11	2 860		11	11	120		2		90 611	98	72	8	526	1 5 1/30		

Kategorie		Titel		Verfasser		Verlag		Jahr		Preis	
Nummer	Bezeichnung	Vorname	Nachname	Verlag	Ort	Jahr	Preis	Band	Blätter	Format	Notizen
1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

♀ II.

**Übersicht**

über die

**Besoldungen**

der innengenannten Beamten

im

Geschäftsbereiche der zweiten Abteilung des Ministeriums des Innern

1906 und 1907.

---

Anmerkung. Die nach den Staatshaushaltsrechnungen über die einzelnen Etatkapitel verausgabten Besoldungen sind am Schlusse dieser Übersicht zusammengestellt worden.



Rechnungsergebnissen												Erläuterungen.		
etatmäßig						außeretatmäßig								
Besoldungen				Gegen den Etat				Betrag						
für die Periode zusammen.		darunter persönliche Zulagen.		mehr.		weniger.		Stellenzahl.	für das Jahr.		zusammen.			
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<p>Zu Nr. 1. Die Ersparnis an den Gehältern für die Expedienten ist auf zeitweilige Stellenvakanzen zurückzuführen. Die Ersparnis an den Besoldungen für Expeditionsbeamte wird nachgewiesen mit: 2504 ℳ 50 ₰ bei Kap. 48, 950 = — = = = 50, 216 = 67 = = = 52, 3671 ℳ 17 ₰. Hiervon ab: 2265 = 01 = Mehraufwand, und zwar: 800 ℳ — ₰ bei Kap. 53 A, 366 = 67 = = = 53 B, 65 = — = = = 55, 1033 = 34 = = = 56a, 1406 ℳ 16 ₰ Summe.</p>	
328 749	99	—	—	—	—	—	01	—	—	—	—	—		
264 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
141 053	85	—	—	—	—	—	1406	15	—	—	—	—		
733 803	84	.	.	—	—	—	1406	16	.	.	—	—		
118 383	33	—	—	—	—	—	244	67	—	—	—	—		<p>Zu Nr. 2. Der Minderaufwand an Gehältern beruht auf zeitweiliger Nichtbesetzung einer Stelle und dem in der Finanzperiode eingetretenen Personenwechsel. Einem Diener der Gruppe 1200 bis 1500 ℳ Gehalt ist die vorgesehene Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung von 360 ℳ jährlich während der Probendienstleistung nicht gewährt worden. Die Ersparnis wird nachgewiesen mit: 1 ℳ — ₰ bei Kap. 48 Tit. 4d, 1 = — = = = 53 A, 1 = — = = = 54, 241 = 67 = = = 55 Tit. 5 b, 624 = 67 = = = 55 = 6 b, 869 ℳ 34 ₰ Summe.</p>
24 480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
142 983	33	.	.	—	—	—	244	67	.	.	—	—		

\*\*\*) darunter 5040 ℳ für 14 Gefangenaufseher auf 1906,  
5040 = = 14 = = = 1907.

Zfde. Nr.	Gegenstand.	Nach dem Etat 1906/07						Nach den			
		Stellenzahl		Bezahlungen			im Jahre	Stellenzahl			
		etat- mäßig.	dar- unter künftig weg- fallend.	für die Periode. #	darunter			zusammen. #	etatmäßig.	dar- unter künftig weg- fallend.	für das Jahr. #
					per- sön- liche Zu- lagen. #	künftig weg- fallend. #					
noch	Übertrag (zu 2)	.	.	.	.	.	143 228	.	.	.	.
2.	noch Diener . . . . .	32	—	87 300	—	—		1906	32 <sup>4</sup> / <sub>12</sub>	—	43 585
	dergleichen vom 1. Juni 1906 ab . . . . .	1	—	1 900	—	—		1907	33	—	45 170 33
		33					89 200				
	neben freier Wohnung, Heizung und Be- leuchtung für . . . . .	(22)	—	—	—	—		1906	(21 <sup>247</sup> / <sub>360</sub> )	—	
	statt dessen							1907	(22)	—	
	Entschädigung nach jährlich 360 # an	(3)	—	2 160	—	—		1906	(3 <sup>1</sup> / <sub>12</sub> )	—	1 110
	dergleichen vom 1. Juni 1906 ab an	(1)	—	570	—	—		1907	(4)	—	1 440
		(4)					2 730				
	neben freier Wohnung und Heizung und Entschädigung für Beleuchtung an . . . . .	(1)	—	40	—	—		1906	(1)	—	20
								1907	(1)	—	20
							40				
	noch Diener . . . . .	8	—	17 550	—	—		1906	8	—	8 750
								1907	8	—	8 800
							17 550				
	neben freier Wohnung, Heizung und Be- leuchtung für . . . . .	(8)	—	—	—	—		1906	(8)	—	
								1907	(8)	—	
	Summe 2	.	.	.	.	.	252 748	.	.	.	.
	Hierzu = 1	.	.	.	.	.	735 210	.	.	.	.
	Zusammen	.	.	.	.	.	987 958	.	.	.	.

Rechnungsergebnissen														Erläuterungen.
etatmäßig										außeretatmäßig				
Besoldungen				Gegen den Etat				Betrag						
für die Periode zusammen.		darunter persönliche Zulagen.		mehr.		weniger.		Stellenzahl.	für das Jahr.		zusammen.			
M	h	M	h	M	h	M	h		M	h	M	h		
142	983	33	.	.	—	—	244	67	.	.	—	—		
88	755	33	—	—	—	—	444	67	—	—	—	—		
2	550	—	—	—	—	—	180	—	—	—	—	—		
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
17	550	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
251	878	66	.	.	—	—	869	34	.	.	—	—		
733	803	84	.	.	—	—	1406	16	.	.	—	—		
985	682	50	.	.	—	—	2275	50	.	.	—	—		

## Nach den Rechnungen m

Kap.	Behörde oder Verwaltungsstelle.	Expeditionsbeamte:														
		Sekretäre				Bureauassistenten				Expedienten				Gruppe 1300		
		Betrag.		bef. Stellen für		Betrag.		bef. Stellen für		Betrag.		bef. Stellen für		Betrag.		bef. Stellen für
ℳ	⚡	3.	ℳ.	ℳ	⚡	3.	ℳ.	ℳ	⚡	3.	ℳ.	ℳ	⚡	3.	ℳ.	
47.	Gendarmerieanstalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48.	Polizeidirektion zu Dresden . . . . .	144 166	66	48	—	115 816	67	58	—	57 410	78	44	10	48 300	—	33
50.	Frauenklinik . . . . .	3 000	—	1	—	1 600	—	1	—	1 200	—	1	—	—	—	—
51.	Hausinspektion der Medizinalgebäude . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52.	Landesmedizinalkollegium . . . . .	3 000	—	1	—	1 800	—	1	—	—	—	—	—	1 350	—	1
53.	A. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden . . . . .	—	—	—	—	2 400	—	1	—	—	—	—	—	1 425	—	1
	B. Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 466	67	1	—	1 400	—	1
54.	Ambulatorische Kliniken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 575	—	1
55.	Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule usw. . . . .	3 383	33	1	—	1 800	—	1	—	641	67	—	7	1 600	—	1
56.	Medizinal- und Veterinärpolizei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56a.	Staatliche Schlachtviehversicherung . . . . .	10 200	—	3	7	8 583	33	4	—	9 425	—	6	9	1 500	—	1
	1906 zusammen	163 749	99	54	7	132 000	—	66	—	70 144	12	54	2	58 650	—	40
47.	Gendarmerieanstalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 550	—	1
48.	Polizeidirektion zu Dresden . . . . .	144 416	67	48	—	113 966	66	57	1	58 718	06	45	8 $\frac{1}{2}$	49 425	—	33
50.	Frauenklinik . . . . .	3 000	—	1	—	1 600	—	1	—	1 250	—	1	—	—	—	—
51.	Hausinspektion der Medizinalgebäude . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52.	Landesmedizinalkollegium . . . . .	3 000	—	1	—	1 983	33	1	—	—	—	—	—	1 400	—	1
53.	A. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden . . . . .	—	—	—	—	2 400	—	1	—	—	—	—	—	1 500	—	1
	B. Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 500	—	1	—	1 400	—	1
54.	Ambulatorische Kliniken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 600	—	1
55.	Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule usw. . . . .	3 400	—	1	—	1 800	—	1	—	1 100	—	1	—	1 358	33	1
56.	Medizinal- und Veterinärpolizei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56a.	Staatliche Schlachtviehversicherung . . . . .	11 183	33	4	—	10 250	01	4	11	8 341	67	6	1	1 500	—	1
	1907 zusammen	165 000	—	55	—	132 000	—	66	—	70 909	73	54	9 $\frac{1}{2}$	59 733	33	40
	Hierzu 1906	163 749	99	54	7	132 000	—	66	—	70 144	12	54	2	58 650	—	40
	Summe	328 749	99	109	7	264 000	—	132	—	141 053	85	108	11 $\frac{1}{2}$	118 383	33	80



verausgabte Besoldungen.

Diener:															Be- merkungen.	
bis 1600 .M			Gruppe 1200 bis 1500 .M										Gruppe nicht über 1200 .M			
Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungs-entschädigung nach jährlich 360 .M			Heizungs- und Beleuchtungs-entschädigung nach jährlich 60 .M			Gehalt		Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungs-entschädigung nach jährlich 360 .M			Beleuchtungs-entschädigung nach jährlich 20 .M					
Betrag. .M	für 3. M.		Betrag. .M	für 3. M.		Betrag. .M	bef. Stellen für 3. M.	Betrag. .M	für 3. M.		Betrag. .M	für 3. M.		Betrag. .M		bef. Stellen für 3. M.
<b>1906.</b>																
360	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11 160	31	—	—	—	—	4 100	3	—	—	—	—	—	—	8 750	8	
—	—	—	—	—	—	13 850	10	360	1	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1 500	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	60	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	2 400	2	720	2	—	—	—	—	—	—	
360	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	20 235	15 4	30	1	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1 500	1	—	—	20	1	—	—	—	—	
360	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12 240	34	—	60	1	—	43 585	32 4	1 110	3 1	20	1	—	8 750	8	—	
<b>1907.</b>																
360	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11 160	31	—	—	—	—	4 300	3	—	—	—	—	—	8 800	8	—	
—	—	—	—	—	—	14 100	10	360	1	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1 500	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	60	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	2 450	2	720	2	—	—	—	—	—	—	
360	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	21 320	33 16	360	1	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1 500	1	—	—	20	1	—	—	—	—	
360	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12 240	34	—	60	1	—	45 170	33 33	1 440	4	20	1	—	8 800	8	—	
12 240	34	—	60	1	—	43 585	32 4	1 110	3 1	20	1	—	8 750	8	—	
24 480	68	—	120	2	—	88 755	33 65 4	2 550	7 1	40	2	—	17 550	16	—	

Verzeichnis der ...

No.	Name	Menge		Preis		Währung	Anmerkungen
		Stück	Maß	Stück	Maß		
1	...	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...	...

♀ III.

**Übersicht**

über die

**Beholdungen**

der innengenannten Beamten

im

Geschäftsbereiche der Abteilungen III und III B des Ministeriums des Innern

**1906 und 1907.****Anmerkungen.**

1. Die nach den Staatshaushaltsrechnungen über die einzelnen Etatkapitel verausgabten Beholdungen sind am Schlusse dieser Übersicht zusammengestellt worden.
2. Die Angelegenheiten der früheren Abteilung III B des Ministeriums des Innern sind der ersten Abteilung zugewiesen worden. Die der Verwaltung derselben unterstehenden Etatkapitel 63 a und 68 hatten aber bis zum Schlusse der Finanzperiode 1906/07 im Personaletat ♀ III zu verbleiben.

Zfde. Nr.	Gegenstand.	Nach dem Etat 1906/07						Nach den				
		Stellenzahl		Besoldungen				im Jahre	Stellenzahl			
		etat- mäßig.	dar- unter künftig weg- fallend.	für die Periode.	darunter		zusammen.		etatmäßig.	dar- unter künftig weg- fallend.	für das Jahr.	
..	..	..	per- sön- liche Zu- lagen.	künftig weg- fallend.	..	..	..	..	..			
1.	Expeditionsbeamte:											
	a) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Sekretäre . . . . .	29	—	174 000	—	—	1906	29	—	87 000	—	—
							1907	29	—	87 000	—	—
						174 000						
	c) Bureauassistenten . . . . .	20	—	80 000	—	—	1906	20	—	40 000	—	—
							1907	20	—	40 000	—	—
						80 000						
	d) Expedienten . . . . .	38	—	98 800	—	—	1906	39 <sup>2</sup> / <sub>12</sub>	—	50 769 99	—	—
	dergleichen vom 1. Juni 1906 ab . . . . .	2	—	4 120	—	—	1907	41	—	52 799 45	—	—
	dergleichen vom 1. Januar 1907 ab . . . . .	2	—	2 600	—	—						
		42										
	Summe 1 . . . . .											
2.	Diener (Aufwärter, Heizer, Hausmänner und dergleichen) . . . . .	7	—	22 226	—	—	1906	7	—	11 100	—	—
							1907	6 <sup>7</sup> / <sub>12</sub>	—	10 475	—	—
						22 226						
	neben freier Wohnung, Heizung und Be- leuchtung für . . . . .	(6)	—	—	—	—	1906	(6)	—	—	—	—
	statt dessen						1907	(5 <sup>7</sup> / <sub>12</sub> )	—	—	—	—
	Entschädigung nach jährlich 360 M an	(1)	—	720	—	—	1906	(1)	—	360	—	—
							1907	(1)	—	360	—	—
						720						
	noch Diener . . . . .	33	—	91 978	—	—	1906	33 <sup>254</sup> / <sub>360</sub>	—	46 640	—	—
	dergleichen vom 1. Oktober 1906 ab . . . . .	4	—	6 000	—	—	1907	39 <sup>50</sup> / <sub>360</sub>	—	*) 52 962 75	—	—
	dergleichen vom 1. Januar 1907 ab . . . . .	3	—	3 600	—	—						
		40										
	neben:											
	freier Wohnung, Heizung und Beleuch- tung für . . . . .	(10)	—	—	—	—	1906	(10)	—	—	—	—
							1907	(10)	—	—	—	—
	freier Heizung und Beleuchtung für . . . . .	(2)	—	—	—	—	1906	(2)	—	—	—	—
							1907	(2)	—	—	—	—
	noch Diener . . . . .	9	—	19 500	—	—	1906	8	—	8 480	—	—
							1907	8 <sup>24</sup> / <sub>360</sub>	—	8 476 40	—	—
						19 500						
	neben freier Wohnung, Heizung und Be- leuchtung für . . . . .	(2)	—	—	—	—	1906	(2)	—	—	—	—
							1907	(2)	—	—	—	—
	Summe 2 . . . . .											
	Hierzu = 1 . . . . .											
	Zusammen . . . . .											

Rechnungsergebnissen												Erläuterungen.		
etatmäßig						außeretatmäßig								
Besoldungen				Gegen den Etat				Betrag						
für die Periode zusammen.		darunter persönliche Zulagen.		mehr.		weniger.		Stellenzahl.	für das Jahr.		zusammen.			
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<p>Zu Nr. 1. Weniger, da eine Expedientenstelle im Jahre 1907 unbefetzt blieb und die für Expedienten im Etat vorgesehenen Gehalte, dem Dienstalter entsprechend, nicht voll gewährt zu werden brauchten.</p> <p>Die Ersparnis für Expeditionsbeamte wird nachgewiesen mit:</p> <p>9 375 ℳ 83 ¢ bei Kap. 59,          625 = 01 = = = 59 a,          600 = — = = = 61,          800 = — = = = 62,          400 = — = = = 63,          1 599 = 71 = = = 64,</p> <p>13 400 ℳ 55 ¢. Hiervon ab:</p> <p>11 449 = 99 = Mehraufwand, nachgewiesen mit:          1600 ℳ — ¢ bei Kap. 63 a,          1100 = — = = = 66 B,          8749 = 99 = = = 69,</p> <p>1 950 ℳ 56 ¢ Summe.</p>	
174 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
80 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
103 569 44	—	—	—	—	—	1950 56	—	—	—	—	—	—		
357 569 44	—	—	—	—	—	1950 56	—	—	—	—	—	—		
21 575	—	—	—	—	—	651	—	—	—	—	—	—		<p>Zu Nr. 2. Der Minderaufwand beruht auf zeitweiliger Nichtbesetzung von Stellen und dem in der Finanzperiode eingetretenen Personenwechsel.</p> <p>Einem Diener der Gruppe 1300 bis 1600 ℳ Gehalt ist der vorgesehene Dienstbezug von freier Wohnung, Heizung und Beleuchtung während der Probefristzeit nicht gewährt worden.</p> <p>Die Ersparnis für Diener wird nachgewiesen mit:</p> <p>2373 ℳ 25 ¢ bei Kap. 59,          2333 = 60 = = = 59 a,          1 = — = = = 62,          261 = — = = = 63,          201 = — = = = 69,</p> <p>5169 ℳ 85 ¢ Summe.</p> <p>*) einschließlich des die Hälfte des Monatsgehalts eines unter Einziehung der Hälfte des Dienstverdienstes vom Amte enthobenen gewesenen Dieners — Heizers — übersteigenden Betrages von 26 ℳ 08 ¢, der als Vergütung auf den Monat Oktober 1907 für einen an dessen Stelle angenommenen Hilfsheizer bei Tit. 4 anstatt bei Tit. 3 des Kapitels 59 zu verrechnen gewesen wäre.</p> <p>Die wirkliche Ersparnis an den Besoldungen der Diener beträgt demnach nicht nur 5169 ℳ 85 ¢, sondern 5195 ℳ 93 ¢.</p>
720	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
99 602 75	—	—	—	—	—	1975 25	—	—	—	—	—	—		
16 956 40	—	—	—	—	—	2543 60	—	—	—	—	—	—		
138 854 15	—	—	—	—	—	5169 85	—	—	—	—	—	—		
357 569 44	—	—	—	—	—	1950 56	—	—	—	—	—	—		
496 423 59	—	—	—	—	—	7120 41	—	—	—	—	—	—		

Nach den Rechnungen m

Kap.	Behörde oder Verwaltungsstelle.	Expeditionsbeamte:											
		Sekretäre				Bureauassistenten				Expedienten			
		Betrag.		bei Stellen für		Betrag.		bei Stellen für		Betrag.		bei Stellen für	
ℳ	¢	3.	M.	ℳ	¢	3.	M.	ℳ	¢	3.	M.		
59.	Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig . . . . .	17 400	—	6	—	6 600	—	3	—	8 116	67	6	7
	Kunstgewerbeschule usw. zu Dresden . . . . .												
	Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen . . . . .												
59 a.	Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . . . . .	8 400	—	3	—	—	—	—	—	5 474	99	4	—
59 b.	Elektrisches Prüfamt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59 c.	Baugewerkschulen . . . . .	—	—	—	—	2 000	—	1	—	—	—	—	—
61.	Landstallamt zu Moritzburg . . . . .	2 700	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62.	Botanischer Garten usw. zu Dresden . . . . .	—	—	—	—	1 600	—	1	—	—	—	—	—
63.	Landwirtschaftliche Versuchstation zu Möckern . . . . .	—	—	—	—	1 800	—	1	—	—	—	—	—
63 a.	Meteorologisches Institut . . . . .	—	—	—	—	2 400	—	1	—	4 300	—	3	—
64.	Aufsicht über Gewerbe- und Dampfesselanlagen . . . . .	—	—	—	—	5 000	—	3	—	15 303	34	11	7
66.	Ober-Eichungskommission und Staatseichämter . . . . .	6 600	—	2	—	2 600	—	1	3	4 600	—	3	9
68.	Unfall- und Invalidenversicherung . . . . .	—	—	—	—	2 000	—	1	—	—	—	—	—
69.	Statistisches Landesamt . . . . .	51 900	—	17	—	16 000	—	7	9	12 974	99	10	3
	1906 zusammen	87 000	—	29	—	40 000	—	20	—	50 769	99	39	2
59.	Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig . . . . .	17 400	—	6	—	6 600	—	3	—	9 567	50	8	—
	Kunstgewerbeschule usw. zu Dresden . . . . .												
	Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen . . . . .												
59 a.	Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . . . . .	8 400	—	3	—	—	—	—	—	5 500	—	4	—
59 b.	Elektrisches Prüfamt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59 c.	Baugewerkschulen . . . . .	—	—	—	—	2 000	—	1	—	—	—	—	—
61.	Landstallamt zu Moritzburg . . . . .	2 700	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62.	Botanischer Garten usw. zu Dresden . . . . .	—	—	—	—	1 600	—	1	—	—	—	—	—
63.	Landwirtschaftliche Versuchstation zu Möckern . . . . .	—	—	—	—	1 800	—	1	—	—	—	—	—
63 a.	Meteorologisches Institut . . . . .	—	—	—	—	2 400	—	1	—	4 300	—	3	—
64.	Aufsicht über Gewerbe- und Dampfesselanlagen . . . . .	—	—	—	—	5 000	—	3	—	15 756	95	12	—
										nach Abzug eines Rechnungsdefekts von 3 ℳ 05 ¢			
66.	Ober-Eichungskommission und Staatseichämter . . . . .	6 600	—	2	—	2 200	—	1	—	4 900	—	4	—
68.	Unfall- und Invalidenversicherung . . . . .	—	—	—	—	2 000	—	1	—	—	—	—	—
69.	Statistisches Landesamt . . . . .	51 900	—	17	—	16 400	—	8	—	12 775	—	10	—
	1907 zusammen	87 000	—	29	—	40 000	—	20	—	52 799	45	41	—
	Hierzu 1906	87 000	—	29	—	40 000	—	20	—	50 769	99	39	2
	Summe	174 000	—	58	—	80 000	—	40	—	103 569	44	80	2

verausgabte Besoldungen.

Diener:														Bemerkungen.	
Gruppe 1300 bis 1600 M				Gruppe 1200 bis 1500 M				Gruppe nicht über 1200 M							
Gehalt		Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung nach jährlich 360 M		Gehalt				Gehalt							
Betrag.	bei Stellen für	Betrag.	für	Betrag.	bei Stellen für	Betrag.	bei Stellen für	Betrag.	bei Stellen für	Betrag.	bei Stellen für				
M	3. M.	M	3. M.	M	3. M.	M	3. M.	M	3. M.	M	3. M.				
<b>1906.</b>															
3 200	—	2	—	—	—	—	—	25 740	—	18	8 $\frac{14}{30}$	1 000	—	1	—
3 200	—	2	—	—	—	—	—	11 175	—	8	—	1 000	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1 200	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	7 325	—	5	—	2 100	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1 200	—	1	—	3 380	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 700	—	3	—	360	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 100	—	7	—	360	—	1	—	46 640	—	33	8 $\frac{14}{30}$	8 480	—	8	—
<b>1907.</b>															
3 200	—	2	—	—	—	—	—	31 362	75	23	8 $\frac{20}{30}$	1 100	—	1	—
3 200	—	2	—	—	—	—	—	11 225	—	8	—	1 066	40	1	$\frac{21}{30}$
—	—	—	—	—	—	—	—	1 200	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	7 450	—	5	—	2 125	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 025	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1 275	—	1	—	3 160	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 075	—	2	7	360	—	1	—	450	—	—	5	—	—	—	—
10 475	—	6	7	360	—	1	—	52 962	75	39	1 $\frac{20}{30}$	8 476	40	8	$\frac{21}{30}$
11 100	—	7	—	360	—	1	—	46 640	—	33	8 $\frac{14}{30}$	8 480	—	8	—
21 575	—	13	7	720	—	2	—	99 602	75	72	10 $\frac{4}{30}$	16 956	40	16	$\frac{21}{30}$

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		fl.	ct.	fl.	fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.
<b>G. Finanzministerium.</b>										
<b>Kap. 73.</b>										
<b>Ministerium.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	400	212 62	—	268 50	—	481 12	—
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Der Minister . . . . .	—	—	52 000	26 000	—	26 000	—	52 000	—
3.	Ministerialdirektoren und Vortragende Räte . . . . .	—	—	428 726	209 041 67	—	203 200	—	412 241 67	70
4.	Hilfsarbeiter und Juristische Sekretäre . . . . .	—	—	106 000	45 125	—	49 450	—	94 575	—
5.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	192 300	93 337 50	—	96 000	—	189 337 50	06
6.	Technisches Personal . . . . .	—	—	103 950	51 900	—	50 375	—	102 275	—
7.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	841 266	416 077 92	—	416 916 67	—	832 994 59	06
8.	Diener und Hausverwaltungspersonal sowie Drucker . . . . .	—	—	130 806	64 857 50	—	67 885	—	132 742 50	06
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
8a.	Für die Beamten unter Tit. 3 bis 8 . . . . .	—	—	77 644	38 355 42	—	38 280 82	—	76 636 24	48
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
9.	Außerordentliche Vergütungen . . . . .	—	—	1 200	—	—	—	—	—	—
10.	Schreib- und Zeichenlöhne . . . . .	—	—	4 000	569 67	—	1 557 08	—	2 126 75	67
11.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	18 000	6 518	—	7 355	—	13 873	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich der Beiträge für die Arbeiterversicherung . . . . .	—	—	75 000	36 088 56	—	42 100 43	—	78 188 99	00
13.	Ergänzung und Instandhaltung der Bibliothek und der Dienststücke, einschließlich derjenigen in der Ministerwohnung . . . . .	—	—	22 000	8 785 08	—	7 574 63	—	16 359 71	11
14.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	50 000	24 943 10	—	28 180 47	—	53 123 57	70
15.	Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Wasserzins . . . . .	—	—	63 400	30 477 05	—	32 126 67	—	62 603 72	97
16.	Bau- und sonstiger Aufwand, einschließlich der Maschinenunterhaltung, wegen des Finanzhauses, des Landhauses und des Schatzhauses auf der Festung Königstein sowie wegen der außerhalb des Finanzhauses gelegenen Dienerwohnungen . . . . .	—	—	39 000	13 160 48	—	14 671 48	—	27 831 96	00
	Die Titel 10 bis 13, 15 und 16 erstrecken sich auch auf derartige Ausgaben bei den Stempel-fiskalen, der Stempelfabrik, dem Zentralbureau für Steuervermessung, soweit sie nicht bei Kap. 20 berücksichtigt sind, die Titel 12, 13, 15 und 16 auch auf derartige Ausgaben bei der Forstein-									
	Seitenbetrag	—	—	2 205 292	1 065 236 95	—	1 081 673 25	—	2 146 910 20	09



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	481	12	81	12	1.	
—	—	52 000	—	—	—	2.	
—	—	412 241	67	16 484	33	3.	Zu Tit. 3. Weniger infolge zeitweiligen Offenseins einer Ministerialdirektorstelle und zweier Stellen von juristischen Vortragenden Räten sowie weil eine Stelle der technischen Vortragenden Räte vom 1. November 1906 ab vorübergehend durch einen Hilfsarbeiter mit niedrigerem Gehalte besetzt war.
—	—	94 575	—	11 425	—	4.	
—	—	189 337	50	2 962	50	5.	
—	—	102 275	—	1 675	—	6.	Zu Tit. 5. Weniger hauptsächlich infolge Personenwechsels bei einer Rechnungsinspektor- und der Hauptkassenkontrollleur-Stelle und durch zeitweiliges Offensein einer Rechnungsinspektorstelle.
—	—	832 994	59	8 271	41	7.	
—	—	132 742	50	1 936	50	8.	Zu Tit. 6. Weniger infolge Personenwechsels bei den Stellen eines Finanzlandmessers, des Bauinspektors und des Regierungsbaumeisters.
—	—	76 636	24	1 007	76	8a.	Zu Tit. 7. Weniger, teils infolge zeitweiligen Ruhens der Hälfte von der Befoldung eines Sekretärs während dessen Beurlaubung zur Landtagskanzlei, teils infolge Offenseins von Bureauassistenten- und Bureau-schreiberstellen, teils weil 2 Bureau-schreiberstellen zeitweilig durch Expedienten mit niedrigeren Bezügen besetzt waren. (Vergl. die Stellenumwandlung im Etat für 1908/09.)
—	—	—	—	1 200	—	9.	
—	—	2 126	75	1 873	25	10.	Zu Tit. 8. Die Überschreitung beruht darauf, daß im Laufe der Finanzperiode einer Anzahl von Dienern die Geldentschädigung für Wohnung, Heizung und Beleuchtung statt des Naturalgenusses zu gewähren war. (Vergl. den Vorbehalt in der Gegenstandsspalte des Etats.)
—	—	13 873	—	4 127	—	11.	
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 8a. Weniger hauptsächlich durch zeitweiliges Unbesetztsein von Beamtenstellen.
—	—	78 188	99	3 188	99	12.	Zu Tit. 12. Mehr hauptsächlich an Druckkosten, insbesondere für Landtagsdrucksachen sowie an Löhnen für Maschinenschreiberinnen.
—	—	16 359	71	5 640	29	13.	Zu Tit. 13. Von den Ausgaben entfallen:
—	—	53 123	57	3 123	57	14.	8511 ℳ 30 ₰ auf die Bibliothek, einschließlich der zugehörigen Buchbinderlöhne (3100 ℳ 50 ₰),
—	—	62 603	72	796	28	15.	7848 = 41 = auf die Dienststüde, einschließlich derjenigen in der Ministerwohnung (340 ℳ 30 ₰).
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 14. Mehr an unvorhergesehenen Unzugskosten anlässlich der Berufung zweier höherer Beamter von auswärts und der Rückversetzung eines Rates von Berlin nach Dresden.
—	—	27 831	96	11 168	04	16.	Zu Tit. 15. Der Aufwand entfällt mit: 20 125 ℳ 48 ₰ auf die Reinigung (Etat 21 800 ℳ), 28 908 = 24 = = = Heizung (Etat 26 000 ℳ), 11 520 = 32 = = = Beleuchtung (Etat 13 200 ℳ), 2 049 = 68 = = = den Wasserzins (Etat 2400 ℳ).
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 16. Minderbedarf für bauliche Herstellungen.
—	—	2 146 910	20	58 381	80		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
	Übertrag	—	—	2 205 292	1 065 236 95	—	1 081 673 25	—	—	2 146 910 20	09
	richtungsanstalt, soweit sie nicht bei Kap. 1 berück- sichtigt sind. Bei Tit. 16 dürfen auch Einnahmen und Aus- gaben, die nach Abschluß der Rechnungen über die im außerordentlichen Staatshaus- halts-Stat bewilligten Mittel für Bauten innerhalb des Geschäftsbereichs des Finanz- ministeriums, mit Ausnahme der Staats- eisenbahnen, entstanden sind, verschrieben werden.										
17.	Unterstützung an die Steuer-Witwen- und Waisen- kasse auf das Jahr 1906 . . . . .	—	—	424	423 96	—	—	—	—	423 96	00
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 404	504 25	—	851 26	—	—	1 355 51	16
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05: — Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zur Mobiliarausstattung für das neue Ständehaus (Berechnungsgeld) — Tit. 19 — . . . . .										
	Unbeschränkt übertragbar. Deckungsfähig mit Tit. 9 des außerordent- lichen Staatshaushalts-Stats für 1904/05.										
	Summe	389 397 35	—	—	22 986 60	—	434 011 97	—	—	456 998 57	76
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	400	212 62	—	268 50	—	—	481 12	51
	Summe der Ausgaben . . . . .	389 397 35	—	2 207 120	1 089 151 76	—	1 516 536 48	—	—	2 605 688 24	48
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 73</b>	389 397 35	—	2 206 720	1 088 939 14	—	1 516 267 98	—	—	2 605 207 12	51
	<b>Kap. 74.</b>										
	<b>Verwaltung der Staatsschulden.</b>										
	<b>Einnahmen.</b>										
1.	Staatsschuldbuchgebühren und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	4 000	1 451 40	—	796 07	—	—	2 247 47	71
	Summe für sich.										
	<b>Ausgaben.</b>										
	<b>Besoldungen.</b>										
2.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	78 400	39 200	—	38 300	—	—	77 500	—
3.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	125 400	62 250	—	62 275	—	—	124 525	—
4.	Diener . . . . .	—	—	6 720	3 360	—	3 360	—	—	6 720	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die Beamten unter Tit. 2 und 3 . . . . .	—	—	10 710	5 283 75	—	5 325	—	—	10 608 75	67
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 400	1 148	—	1 252	—	—	2 400	—
	Seitenbetrag	—	—	223 630	111 241 75	—	110 512	—	—	221 753 75	67

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	z	M	z	M	z		
—	—	2 146 910	20	—	58 381	80	
—	—	423 96	—	—	—	04	17.
—	—	1 355 51	—	—	48 49	18.	
—	—	67 601 22	—	67 601 22	—	—	Zu Tit. 19 der Finanzperiode 1904/05. Die Überschreitung des noch nicht geschlossenen Titels findet Deckung in den verfügbaren Mitteln von Tit. 9 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05. (Bergl. den Vorbehalt in Spalte 2.)
—	—	2 216 290 89	—	—	9 170 89	—	
—	—	481 12	—	—	81 12	—	
—	—	2 216 290 89	—	—	9 170 89	—	
—	—	2 215 809 77	—	—	9 089 77	—	
—	—	2 247 47	—	—	1 752 53	1.	Zu Tit. 1. Von den Einnahmen entfallen: 2224 M 40 z auf Staatsschuldbuchgebühren, 23 z 07 z = Makulaturerlös. Weniger an Staatsschuldbuchgebühren infolge Wegfalls der Eintragungsgebühren bei Umwandlung von Schuldverschreibungen in Buchschulden (G.-u. B.-Bl. 1906 S. 166). — Bergl. auch die Herabsetzung der Titelsumme im Etat für 1908/09. —
—	—	77 500	—	—	900	2.	Zu Tit. 2. Weniger hauptsächlich infolge Personenwechsels und einmonatiger Offenhaltung der Hauptkassiererstelle.
—	—	124 525	—	—	875	3.	
—	—	6 720	—	—	—	4.	Zu Tit. 3. Weniger, hauptsächlich weil eine Bureauassistentenstelle mit einem geringer bezahlten Expedienten beziehentlich probeweise beschäftigten Militärämter besetzt war.
—	—	10 608 75	—	—	101 25	4a.	Zu Tit. 4a. Weniger hauptsächlich infolge des zu Tit. 3 erwähnten Umstandes.
—	—	2 400	—	—	—	5.	
—	—	221 753 75	—	—	1 876 25	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	223 630	111 241	75	110 512	—	221 753	75
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder (Auslösungen) und Reisekosten für die Ausschußmitglieder . . . . .	—	—	9 000	2 728	—	3 078	—	5 806	—
7.	Vergütungen an die Lotteriedarlehnskasse in Leipzig und an die auswärtigen amtlichen Zahlstellen für die auf Rechnung der Staatsschuldenkasse geleisteten Zahlungen . . . . .	—	—	18 000	10 128	37	5 948	26	16 076	63
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Heizung, Beleuchtung sowie des Kassenaufwandes, und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	66 000	10 949	09	14 103	99	25 053	08
	Summe	—	—	316 630	135 047	21	133 642	25	268 689	46
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	4 000	1 451	40	796	07	2 247	47
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	316 630	135 047	21	133 642	25	268 689	46
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 74</b>	—	—	312 630	133 595	81	132 846	18	266 441	99
	<b>Kap. 75.</b>									
	<b>Großer Garten.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Pacht- und Mietzinsen . . . . .	—	—	85 748	42 192	28	42 827	53	85 019	81
2.	Nutzungen aus eigenem Betriebe . . . . .	—	—	12 800	5 606	04	6 993	34	12 599	38
3.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	20 600	10 207	38	10 269	12	20 476	50
	Summe	—	—	119 148	58 005	70	60 089	99	118 095	69
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
4.	a) Der Obergartendirektor . . . . .	—	—	10 200	5 100	—	5 100	—	10 200	—
	b) Der Kassen- und Rechnungsführer (Nebenamt) . . . . .	—	—	600	300	—	300	—	600	—
	Summe Tit. 4	—	—	10 800	5 400	—	5 400	—	10 800	—
5.	Betriebs- und Expeditionspersonal . . . . .	—	—	23 800	11 850	—	11 950	—	23 800	—
6.	Aufsichtsbeamte . . . . .	—	—	12 774	6 312	—	5 347	—	11 659	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
6 a.	Für die Beamten unter Tit. 5 . . . . .	—	—	1 680	840	—	840	—	1 680	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
7.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	800	400	—	353	95	753	95
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
8.	a) Beiträge für die Arbeiterversicherung . . . . .	—	—	2 900	1 452	10	1 492	48	2 944	58
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für die zu den Beamten nicht gehörigen Personen und deren Hinterbliebene . . . . .	—	—	700	230	—	200	—	430	—
	Summe Tit. 8	—	—	3 600	1 682	10	1 692	48	3 374	58
	Seitenbetrag	—	—	53 454	26 484	10	25 583	43	52 067	53

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9 - 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	½	ℳ	½	ℳ	½		
—	—	221 753	75	—	1 876 25		
—	—	5 806	—	—	3 194	6.	Zu Tit. 6. Vergl. die Herabsetzung der Titelsumme im Etat für 1908/09.
—	—	16 076	63	—	1 923 37	7.	
—	—	25 053	08	—	40 946 92	8.	Zu Tit. 8. Minderbedarf, weil neue Staatsschuldurkunden nicht anzufertigen waren. (Vergl. die Erhöhung der Titelsumme im Etat für 1908/09.)
—	—	268 689	46	—	47 940 54		
—	—	2 247	47	—	1 752 53		
—	—	268 689	46	—	47 940 54		
—	—	266 441	99	—	46 188 01		
—	—	85 019	81	—	728 19	1.	Zu Tit. 1. Weniger hauptsächlich bei den Pachtzinsen für die Eisbahn- und die Fischereizimmungen.
—	—	12 599	38	—	200 62	2.	
—	—	20 476	50	—	123 50	3.	Zu Tit. 2. Die vereinnahmte Summe verteilt sich mit: 4189 ℳ 39 ½ für Gras und Heu, 1010 ℳ 61 ½ weniger, 5418 = 35 = = Holz- und Brennholz, 618 = 35 = mehr, 352 = 80 = = Pflanzen und Blätter, 47 = 20 = weniger, 2638 = 84 = = Wasserzins, 238 = 84 = mehr, als nach dem Etat angenommen war.
—	—	118 095	69	—	1 052 31		
—	—	10 200	—	—	—	4a.	Zu Tit. 3. Weniger infolge Rückganges der Einnahmen aus Strafgeldern.
—	—	600	—	—	—	4b.	
—	—	10 800	—	—	—	4.	
—	—	23 800	—	—	—	5.	
—	—	11 659	—	—	1 115	6.	Zu Tit. 6. Der Minderaufwand erklärt sich dadurch, daß eine freigewordene Gartenaufseherstelle vom 1. Mai 1907 ab nicht wieder besetzt worden ist und die Wohnungsentschädigung für einen Gartenaufseher infolge Gewährung freier Dienstwohnung vom 1. Oktober 1907 ab nicht weiter zu zahlen war.
—	—	1 680	—	—	—	6a.	
—	—	753	95	—	46 05	7.	
—	—	2 944	58	—	44 58	8a.	Zu Tit. 8a. Mehr infolge Steigens der Beitragssätze bei der Krankenversicherung.
—	—	430	—	—	270	8b.	
—	—	3 374	58	—	225 42	8.	
—	—	52 067	53	—	1 386 47		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	53 454	26 484	10	25 583	43	52 067	53
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Dienstaufwand für den Kassen- und Rechnungsführer, Tagegelder und Reisekosten, Aufwand für die Bibliothek sowie Dienstkleidung für die Gartenaufseher und die ständigen Vorarbeiter . . . . .	—	—	3 600	1 095	95	1 506	61	2 602	56
10.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude und Wasserleitungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	123	98	17 576	7 840	13	14 483	44	22 323	57
11.	Öffentliche Abgaben . . . . .	—	—	2 700	1 223	50	2 727	06	3 950	56
12.	Allgemeine Betriebskosten . . . . .	—	—	17 400	8 124	—	8 860	36	16 984	36
13.	Betriebskosten für Gartenanlagen, einschließlich Neuherstellungen und Veränderungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	1 244	27	114 720	57 306	85	57 332	37	114 639	22
14.	Anschaffung und Unterhaltung von Betriebsmitteln	—	—	15 800	7 878	18	7 494	17	15 372	35
15.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 500	597	59	626	90	1 224	49
16.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zu Bauausführungen und sonstigen Anlagen, und zwar:									
	a) für Herstellung einer Eisenschränke von 740 m Länge in der östlichen Ecke des Großen Gartens zum Schutze der neuen Gartenanlagen und zur Abgrenzung gegen die städtischen Fußwege in der Stübel- und Karcker-Allee . . . . .	—	—	3 560	—	—	2 667	17	2 667	17
	b) für Erweiterung der Gartenwasserleitung . . . . .	—	—	2 400	—	—	2 390	81	2 390	81
	c) für Fortsetzung und Beendigung der Umdeckung des Kupferdaches an der Ost- und Nordseite des Palais, einschließlich Ausbesserung der Schalung und Rüstung . . . . .	—	—	8 000	6 542	94	—	—	6 542	94
	d) Restbetrag der auf insgesamt 6000 „ festgesetzten Vergütung für Übernahme der vom Pächter der Konditoreiwirtschaft (Pavillon E) auf eigene Rechnung ausgeführten Baulichkeiten an den gepachteten Wirtschaftsräumen . . . . .	—	—	1 712	1 712	—	—	—	1 712	—
	e) anteiliger Aufwand für Herstellung der Bottschildischen Deckengemälde im Obergeschoß des Palais . . . . .	—	—	1 060	1 060	—	—	—	1 060	—
	Summe Tit. 16 Unbeschränkt übertragbar.	—	—	16 732	9 314	94	5 057	98	14 372	92
	Hierüber:									
	Aus der Finanzperiode 1904/05:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zu Bauausführungen und sonstigen Anlagen (Tit. 16) Unbeschränkt übertragbar.	12 392	96	—	202	21	—	—	202	21
	Aus der Finanzperiode 1902/03:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zu Bauausführungen und sonstigen Anlagen (Tit. 16) Unbeschränkt übertragbar.	2 773	14	—	224	21	—	—	224	21
	Summe	16 534	35	243 482	120 291	66	123 672	32	243 963	98
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	119 148	58 005	70	60 089	99	118 095	69
	Summe der Ausgaben . . . . .	16 534	35	243 482	120 291	66	123 672	32	243 963	98
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 75</b>	16 534	35	124 334	62 285	96	63 582	33	125 868	29

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—1.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
—	—	52 067 53	—	1 386 47	—	—	
—	—	2 602 56	—	997 11	9.	Zu Tit. 9. Weniger an Reisegebühren und für die Dienstkleidung der Gartenaufseher und ständigen Vorarbeiter sowie infolge Herabsetzung der Dienstaufwands-Vergütung des Kassen- und Rechnungsführers.	
—	—	22 199 59	—	4 623 59	10.	Zu Tit. 10. Damit der Pavillon J möglichst vorteilhaft für die Staatskasse vermietet werden konnte, sind in ihm bauliche Veränderungen vorgenommen worden. Die dadurch entstandenen Kosten, verbunden mit dem Aufwande für Vorrichtungsarbeiten, haben die Überschreitung der Titelsumme verursacht. Dem früheren jährlichen Mietertrage aus dem Pavillon J von 650 $\text{M}$ 28 $\frac{1}{2}$ steht jetzt ein Mietertrag von 1660 $\text{M}$ gegenüber.	
—	—	3 950 56	—	1 250 56	11.		
—	—	16 984 36	—	415 64	12.		
1 325 05	—	114 720	—	—	13.	Zu Tit. 11. Mehr infolge Anwachsens der Gemeinde-Grund- und Einkommensteuern für die Stadt Dresden und Racherhebung der Schulgrundsteuer auf die Jahre 1904 und 1905. (Vergl. hierzu die Erläuterung bei Kap. 75 Tit. 11 des Rechenschaftsberichts auf 1904/05.)	
—	—	15 372 35	—	427 65	14.		
—	—	1 224 49	—	275 51	15.	Zu Tit. 14. Minderbedarf für Düngemittel.	
892 83	—	3 560	—	—	16a.	Zu Tit. 16a. Die Herstellung ist noch nicht beendet.	
—	—	2 390 81	—	9 19	16b.		
—	—	6 542 94	—	1 457 06	16c.	Zu Tit. 16c. Der Minderbedarf erklärt sich hauptsächlich dadurch, daß nur ein geringerer Teil des Daches umgedeckt zu werden brauchte und ein höherer Erlös aus dem Verkaufe des gewonnenen Altkupfers erzielt wurde.	
—	—	1 712	—	—	16d.		
—	—	1 060	—	—	16e.		
892 83	—	15 265 75	—	1 466 25	16.	Zu Tit. 16 der Finanzperiode 1904/05. Die Herstellungen sind noch nicht beendet.	
12 190 75	—	—	—	—	—	Zu Tit. 16 der Finanzperiode 1902/03. Die Herstellungen sind beendet. Von dem Gesamtaufwande an 16 651 $\text{M}$ 07 $\frac{1}{2}$ (Etat 19 200 $\text{M}$ ), der mit 13 591 $\text{M}$ 47 $\frac{1}{2}$ im Rechenschaftsberichte auf 1902/03 S. 292, 2 835 = 39 = = = = 1904/05 S. 316 und 224 = 21 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts verzeichnet ist, entfallen: a) 2999 $\text{M}$ 46 $\frac{1}{2}$ auf die Erweiterung des Wasserleitungsrohrnetzes der Gartenbewässerung (Etat 3000 $\text{M}$ ), b) 8794 = 68 = auf die Bodenanschüttungen entlang der verlängerten Tiergartenstraße zwischen Palaisstraße und Racher-Allee, Herstellung von Eisenschranken längs dieser Grenze und einer Strecke der Ostgrenze an der Racher-Allee sowie Anpflanzung einer lebenden Hecke daselbst (Etat 11 000 $\text{M}$ ) und c) 4856 = 93 = auf die Beschaffung einer Zentralheizungsanlage an Stelle der baufälligen, feuergefährlichen Tontanalheizungen im Orangeriehaufe und im anliegenden Warmhaufe (Etat 5200 $\text{M}$ ). Zu b. Der Minderaufwand beruht darauf, daß die erforderlich gewordenen Bodenmassen sehr billig, zum Teil sogar unentgeltlich beschafft werden konnten.	
—	—	2 548 93	—	2 548 93	—		
14 408 63	—	241 838 26	—	1 643 74	—		
—	—	118 095 69	—	1 052 31	—		
14 408 63	—	241 838 26	—	1 643 74	—		
14 408 63	—	123 742 57	—	591 43	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
<b>Kap. 76.</b>										
<b>Forstakademie zu Charandt.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Einschreibgebühren und sonstige Zahlungen der Studierenden, nach Abzug der Ausgaben für Freistellen an Anwärter für den Staatsforstdienst	1 687	50	23 000	16 912	75	17 954	—	34 866	75
2.	Erlös aus dem Verkaufe von Forstpflanzen und verschiedene andere Einnahmen	503	30	6 000	3 086	20	5 399	55	8 485	75
	Summe	2 190	80	29 000	19 998	95	23 353	55	43 352	50
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Professoren, Dozenten und Assistenten Aus diesem Titel dürfen auch fortlaufende Vergütungen an Dozenten und Assistenten für Lehraufträge verschrieben werden.	—	—	119 368	53 202	50	56 756	67	109 959	17
4.	Expeditionsbeamte	—	—	4 800	2 400	—	1 800	—	4 200	—
5.	Technisches Personal	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
6.	Hausmänner und Diener	—	—	6 418	2 711	67	3 500	—	6 211	67
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
7.	Für die Beamten unter Tit. 3 bis 6	—	—	2 904	1 410	—	1 770	—	3 180	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
8.	a) Fortlaufende Vergütungen	—	—	2 380	1 110	83	1 090	—	2 200	83
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 600	455	—	1 930	—	2 385	—
	Summe Tit. 8	—	—	4 980	1 565	83	3 020	—	4 585	83
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
9.	Aufwand für akademische Exkursionen und Reisen sowie Umzugskosten	—	—	4 000	2 086	—	4 705	51	6 791	51
10.	Stipendien für bedürftige Staatsdienstaspiranten und für Famulaturen	—	—	1 700	850	—	850	—	1 700	—
11.	Bermehrung und Unterhaltung der Bibliothek, der Sammlungen und der in den bezüglichen Räumen vorhandenen Dienststücke, Betriebsgegenstände für das physikalische, das geodätische, das zoologische, das pflanzenphysiologische und das mineralogische Praktikum, andere Lehrmittel sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse der Bibliothekverwaltung und der Sammlungs- beziehentlich Institutsvorstände Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	2 626	88	18 900	10 025	27	10 878	29	20 903	56
12.	Unterhaltung des Forstgartens	—	—	6 000	2 927	52	3 280	16	6 207	68
13.	Bermehrung und Unterhaltung des Chemischen Laboratoriums, der dazugehörigen Sammlungen und der in den bezüglichen Räumen vorhandenen Dienststücke, Betriebsgegenstände, andere Lehrmittel sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	295	53	3 600	2 229	—	1 766	33	3 995	33
	Seitenbetrag	2 922	41	178 670	82 407	79	91 326	96	173 734	75



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
..	½	..	½	..	½		
1 582	—	34 761	25	11 761	25	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge stärkeren Akademiebesuches und Neuregelung der Zahlungen der Studierenden auf Grund der Satzungen der Königlich Sächsischen Forstakademie zu Tharandt vom 15. März 1906.
—	—	7 982	45	1 982	45	2.	Wegen des Umfanges des Akademiebesuches am Anfang und zu Ende der Finanzperiode vergl. die Nachweisung am Schlusse dieses Kapitels.
1 582	—	42 743	70	13 743	70		Zu Tit. 2. Mehr infolge gesteigerten Verkaufs von Forstpflanzen.
—	—	109 959	17	—	9 408 83	3.	Zu Tit. 3. Weniger hauptsächlich für die Professoren infolge Personentwechsels, zeitweiligen Offenseins zweier Stellen und durch Wegfall der persönlichen Gehaltszulage und Mietzinsvergütung für einen Professor (den vormaligen Akademiedirektor).
—	—	4 200	—	—	600	4.	Zu Tit. 4. Weniger infolge Personentwechsels.
—	—	6 000	—	—	—	5.	
—	—	6 211	67	—	206 33	6.	Zu Tit. 6. Weniger, weil die neu errichtete Dienerstelle später besetzt worden ist, als im Etat vorgesehen war.
—	—	3 180	—	—	276	7.	Zu Tit. 7. Mehr durch Wegfall einer freien Wohnung und einer Mietzinsvergütung, infolge der Verheiratung eines Professors und der Verleihung der Staatsdienereigenschaft an einen Assistenten.
—	—	2 200	83	—	179 17	8a.	Zu Tit. 8a. Weniger, weil die Vergütung eines Dieners für Reinigen und Vorrichten der Apparate im physikalischen Institute infolge einer Gehaltserhöhung weggefallen ist.
—	—	2 385	—	—	215	8b.	
—	—	4 585	83	—	394 17	8.	
—	—	6 791	51	—	2 791 51	9.	Zu Tit. 9. Mehr hauptsächlich an Umzugskosten anlässlich der Berufung zweier Professoren und der Neubesezung der Registratorstelle.
—	—	1 700	—	—	—	10.	
623	32	18 900	—	—	—	11.	
—	—	6 207	68	—	207 68	12.	Zu Tit. 12. Mehr an Löhnen und Verpackungskosten anlässlich des gesteigerten Forstpflanzenverkaufs (vergl. Erläuterung zu Tit. 2).
—	—	3 699	80	—	99 80	13.	Zu Tit. 13. Mehr infolge Preissteigerung der beim Chemischen Laboratorium zur Verwendung kommenden Materialien.
623	32	171 435	66	—	7 234 34		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	2 922	41	178 670	82 407	79	91 326	96	173 734	75
14.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der akademischen Gebäude, und zwar:									
	a) Fortdauernde Ausgaben für kleinere Herstellungen sowie sonstiger Aufwand . . . . .	—	—	2 000	1 093	55	1 070	54	2 164	09
	b) Einmalige Ausgaben für bauliche Veränderungen im Akademiegebäude und im Laboratoriumsgebäude . . . . .	—	—	25 000	22 993	08	1 972	35	24 965	43
	Summe Tit. 14	—	—	27 000	24 086	63	3 042	89	27 129	52
	Tit. 14b auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
15.	Beitrag zur Herausgabe des Charandter Jahrbuches	—	—	1 600	800	—	1 293	—	2 093	—
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	9 200	4 613	33	6 942	51	11 555	84
	Summe	2 922	41	216 470	111 907	75	102 605	36	214 513	11
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	2 190	80	29 000	19 998	95	23 353	55	43 352	50
	Summe der Ausgaben . . . . .	2 922	41	216 470	111 907	75	102 605	36	214 513	11
	Mithin Zuschuß bei Kap. 76	—	2 190 80	187 470	91 908	80	79 251	81	171 160	61
			2 922 41							
<b>Kap. 77.</b>										
<b>Bergakademie zu Freiberg.</b>										
Vorbemerkung.										
Bei Tit. 3 dieses Kapitels dürfen Vermehrungen und Verminderungen von Vorräten ihrem Geldwerte nach mit zur Verrechnung gebracht werden.										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Jahresbeiträge und sonstige Zahlungen der Studierenden, in gleichen Einschreibengebühren . . . . .	—	—	97 940	58 917	50	65 491	—	124 408	50
2.	Überschuß aus der Verwaltung der Wernerischen Stiftung . . . . .	—	—	7 600	3 804	24	3 865	80	7 670	04
3.	Überschuß der Mineralien-Niederlage, nach Abzug des Verwaltungsaufwandes sowie der Gewinnanteile des Faktors von 5%, des ersten Gehilfen von 5% und des zweiten Gehilfen von 2% vom Barüberschuße . . . . .	14 019	48	16 000	16 242	93	39 628	06	55 870	99
	Seitenbetrag	14 019	48	121 540	78 964	67	108 984	86	187 949	53

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
623 32	171 435 66	— 7 234 34					
—	2 164 09	164 09	14a.	Zu Tit. 14a. Die Überschreitung beruht auf zu niedriger Veranschlagung. (Vergl. auch die höhere Einstellung im Etat für 1908/09 und die Erläuterung zu Tit. 14 daselbst.)			
—	24 965 43	— 34 57	14b.	Zu Tit. 14b. Die Herstellungen sind beendet.			
—	27 129 52	129 52	14.				
—	2 093 —	493 —	15.	Zu Tit. 15. Mehr durch Gewährung eines außerordentlichen Beitrags für Herstellung einer großen und einer kleinen, die Rauchquellen im Königreiche Sachsen darstellenden Karte sowie einer Karte von Schwarzenberg.			
—	11 555 84	2 355 84	16.	Zu Tit. 16. Mehr hauptsächlich durch die Beschaffung einer Amtskette für den Rektor und für Heizung und Beleuchtung der vermehrten akademischen Räume. (Vergl. auch die etwas höhere Einstellung im Etat für 1908/09.)			
623 32	212 214 02	— 4 255 98		Die Forstakademie besuchten zu Anfang der Finanzperiode (Wintersemester 1905/06):			
1 582 —	42 743 70	13 743 70		88 Studierende, und zwar: 40 Deutsche, darunter 10 Sachsen mit 1 Anwartschaft auf 9 = ohne Staatsdienst,			
623 32	212 214 02	— 4 255 98		31 Nichtdeutsche, 17 Hospitanten (9 Deutsche und 8 Nichtdeutsche);			
— 1 582 —	169 470 32	— 17 999 68		am Schlusse der Finanzperiode (Wintersemester 1907/08):			
623 32				95 Studierende, und zwar: 33 Deutsche, darunter 9 Sachsen mit 1 Anwartschaft auf 7 = ohne Staatsdienst, 49 Nichtdeutsche, 13 Hospitanten (8 Deutsche und 5 Nichtdeutsche).			
<b>Zu Kap. 77.</b>							
—	124 408 50	26 468 50	1.	Zu Tit. 1. Einschließlich 11 340 .M laut 2. Nachtrags — Spalte 4 —. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Mehreinnahme infolge des stärkeren Akademiebesuches. Der bei der Aufstellung des Etats befürchtete weitere Rückgang in der Aufnahme von Studierenden ist nicht eingetreten; ihre Zahl hat sich vielmehr im Laufe der Finanzperiode wieder erhöht. Die schon im Jahre 1904 in Kraft getretene Erhöhung der Einschreibe- und Aufwandsgebühren und die Gebührenpflicht bei Ausstellung von Zeugnissen und dergleichen konnten ihre Wirkung zum ersten Male während einer vollen Finanzperiode äußern. Wegen des Besuchsumfanges am Anfang und am Ende der Finanzperiode vergl. die Nachweisung am Schlusse dieses Kapitels.			
—	7 670 04	70 04	2.	Zu Tit. 2. Vergl. die Übersicht G, die staatlichen Bestände zu bestimmten Zwecken betreffend, Nr. 27. Zu Tit. 3. Mehr infolge stark gewachsenen Umsatzes und Erhöhung des Wertes der Vorräte; der letztere stieg von 59 871 .M 25 $\frac{1}{2}$ auf 82 526 .M 40 $\frac{1}{2}$ , d. i. um 22 655 .M 15 $\frac{1}{2}$ . Von den Einnahmeresten sind gekürzt in Spalte 3: 12 .M 10 $\frac{1}{2}$ und in Spalte 8: 6544 .M 69 $\frac{1}{2}$ Ausgabereste. Bei der Natur der Geschäfte, deren Abschluß meist längere Zeit beansprucht, weil die Kunden zum großen Teile in fremden Erdteilen wohnen, lassen sich Einnahme- und Ausgabereste nicht vermeiden; dieser Umstand macht sich natürlich um so mehr geltend, je lebhafter der Geschäftsgang ist. Bei Berücksichtigung der für die Mineralien-Niederlage erforderlich gewesen, bei Tit. 6, 7 und 8 unter b verrechneten persönlichen Ausgaben, und zwar von: 6 400 .M Besoldung des Faktors, 2 600 = = = ersten Gehilfen, 2 000 = = = zweiten Gehilfen, 360 = Wohnungsgeldzuschüsse für die Gehilfen (je 180 .M), 100 = außerordentliche Zuwendung an den früheren ersten Gehilfen, 60 = desgleichen für Inventarisierung der Vorräte, 11 520 .M zusammen, ermäßigt sich der Ertrag (Überschuf) in Spalte 9 von 52 053 .M 93 $\frac{1}{2}$ auf 40 533 .M 93 $\frac{1}{2}$ .			
10 202 42	52 053 93	36 053 93	3.				
10 202 42	184 132 47	62 592 47					

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.	
		„	„	„	„	„	„	„	„
	Übertrag	14 019 48	121 540	78 964 67	108 984 86	187 949 53	86		
4.	Verschiedene andere Einnahmen Unter diesem Titel werden auch die von den Prüfungskandidaten für die Reifeprüfung in die Akademiekasse einzuzahlenden und, soweit sie nicht an die „Vergakademische Hilfskasse“ abzuführen sind, unter die beteiligten Lehrer und Akademie- beamten zu verteilenden Gebühren vereinnahmt und verausgabt.	—	1 000	692 55	1 411 47	2 104 02	90		
	Summe	14 019 48	122 540	79 657 22	110 396 33	190 053 55	66		
	<b>Ausgaben.</b>								
	<b>Besoldungen.</b>								
5.	Professoren, Lehrer und Assistenten Unter diesem Titel dürfen auch Vergütungen für Lehraufträge an Lehrer und für Assisten- ten verschrieben werden.	—	141 700	66 396 67	70 113 34	136 510 01	10		
6.	Verwaltungs- und Expeditionsbeamte, technische Unterbeamte (Mechaniker, Laboratoriumsgehilfen, Marktscheidergehilfen) sowie Haus- und Diener- personal	—	51 050	23 999 15	24 695 —	48 694 15	61		
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>								
7.	Für die Beamten unter Tit. 5 und 6	—	4 920	2 448 75	2 593 75	5 042 50	00		
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>								
8.	a) Fortlaufende Vergütungen	—	5 220	2 610 —	2 610 —	5 220 —			
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstüt- zungen	—	1 280	640 —	370 —	1 010 —			
	c) Zu Instruktionsreisen	—	1 500	750 —	750 —	1 500 —			
	Summe Tit. 8	—	8 000	4 000 —	3 730 —	7 730 —			
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>								
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	—	3 100	3 243 22	2 126 09	5 369 31	18		
10.	Vermehrung und Unterhaltung der Bibliothek, der Sammlungen und der in den bezüglichen Räumen vorhandenen Dienststücke, Betriebsgegenstände für die verschiedenen Abteilungen, andere Lehrmittel sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse der Bibliothekver- waltung und der Sammlungs- beziehentlich In- stitutsvorstände Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	58 72	50 040	22 698 14	25 860 71	48 558 85	68		
11.	Stipendien und Reiseunterstützungen für Studierende	—	2 200	1 100 —	1 100 —	2 200 —			
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Akademie- gebäude Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	13 800	7 714 35	5 824 46	13 538 81	18		
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	49 340	20 212 93	29 065 02	49 277 95	60		
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	2 200	1 292 60	2 773 44	4 066 04	40		
	Seitenbetrag	58 72	326 350	153 105 81	167 881 81	320 987 62	90		

Reise und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
10 202	42	184 132	47	62 592	47		
—	—	2 104	02	1 104	02	4.	Zu Tit. 4. Mehr durch höhere Einnahmen an Mietzinsen infolge Zutritts einer Mietwohnung, an Erlös für veräußerte Gegenstände, infolge der Einziehung eines Teiles der ordentlichen Prüfungsgebühren zur Staatskasse zur Deckung der bei den Prüfungen entstehenden Geschäftskosten sowie aus dem Verkaufe von Erlaubniskarten zum Besuche der Sammlungen, weiter für Anfertigung von Abschriften von Diplomen und dergleichen (vergl. auch die Erläuterungen zu Kap. 77 Tit. 4 und Tit. 8a des Staatshaushalts-Etats für 1908/09) und endlich durch Einsetzung des bei Tit. 10 in Ausgabe gestellten Ausgleichsbetrags von 58 ℳ 72 ¢ (vergl. den Bericht der Oberrechnungskammer, die Ausführung des Staatshaushalts-Etats in der Finanzperiode 1904/05 betreffend — s. Nr. 561 der Bemerkungen —).
10 202	42	186 236	49	63 696	49		
—	—	136 510	01	—	5 189 99	5.	Zu Tit. 5. Weniger für die Professoren und Assistenten infolge zeitweiligen Offensens von Stellen und wegen der Befetzung von Assistentenstellen mit niedriger entlohnerten Kräften bei Personenwechsel, ferner weil von der Verfügungssumme für etwaige Zulagen usw. nur ein geringer Teil in Anspruch zu nehmen war.
—	—	48 694	15	—	2 355 85	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge Personenwechsels und weil ein Laboratoriumsgehilfe, für den vom 1. Juni 1906 ab ein Gehalt von 1300 ℳ und 240 ℳ Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung eingestellt waren, als Nichtstaatsdiener nur eine monatliche Vergütung von 100 ℳ bezog.
—	—	5 042	50	—	122 50	7.	Zu Tit. 7. Mehr infolge Verleihung der Staatsdienerereignschaft an 2 Assistenten, für die bei der Aufstellung des Etats Wohnungsgeldzuschuß nicht vorgesehen war.
—	—	5 220	—	—	—	8a.	
—	—	1 010	—	—	270	8b.	
—	—	1 500	—	—	—	8c.	
—	—	7 730	—	—	270	8.	
—	—	5 369	31	—	2 269 31	9.	Zu Tit. 9. Mehr hauptsächlich infolge höheren Aufwandes an Tagegeldern und Reisekosten für die zahlreicher ausgeführten Exkursionen zu Lehrzwecken. (Vergl. auch die höhere Einstellung im Etat für 1908/09.) Von dem Aufwande entfallen: 3989 ℳ 41 ¢ auf Tagegelder und Reisekosten, 1379 = 90 = = Umzugskosten an einen an die Bergakademie berufenen Professor.
259	64	48 759	77	—	1 280 23	10.	Zu Tit. 10. Die Ersparnis beruht auf einem Minderverbrauche bei der Herstellung des II. Nachtrags zum Kataloge der Bibliothek.
—	—	2 200	—	—	—	11.	
261	19	13 800	—	—	—	12.	
—	—	49 277	95	—	62 05	13.	Zu Tit. 13 Spalte 4. Einschließlich 11 340 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	4 066	04	—	1 866 04	14.	Zu Tit. 14. Mehr infolge höherer Aufwendungen für Wasserverbrauch, für Hilfeleistungen in den Laboratorien der Probierkunde und der Metallographie sowie infolge der Heranziehung einer Hilfskraft für Heizer- und Botendienste. (Vergl. auch die höhere Einstellung im Etat für 1908/09.)
520	83	321 449	73	—	4 900 27		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.				
					1906.	1907.	Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.	7.	
		ℳ	¢	ℳ	ℳ	¢	ℳ	¢	
	Übertrag	58 72		326 350	153 105 81		167 881 81		320 987 62
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05:								
	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: zu Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der Bergakademie, einschließlich der Kosten für den Erwerb eines Bauplatzes, die innere Einrichtung und Ausstattung und die Verlegung mehrerer Einrichtungen und Sammlungen (Tit. 15) . . . Unbeschränkt übertragbar.	141 219 56		—	124 581 05		16 435 14		141 016 19
	Summe	141 278 28		326 350	277 686 86		184 316 95		462 003 81
	<b>Abschluß.</b>								
	Summe der Einnahmen . . . . .	14 019 48		122 540	79 657 22		110 396 33		190 053 55
	Summe der Ausgaben . . . . .	141 278 28		326 350	277 686 86		184 316 95		462 003 81
	Mithin Zuschuß bei Kap. 77	— 14 019 48		203 810	198 029 64		73 920 62		271 950 26
		141 278 28							
<b>Kap. 77 a.</b>									
<b>Allgemeine Ausgaben für den Bergbau.</b>									
<b>Einnahmen.</b>									
1.	Grubensfeldsteuer . . . . .	136 85		30 000	20 266 95		24 429 80		44 696 75
2.	Schurfsteuer . . . . .	—		300	271 60		872 —		1 143 60
3.	Verwaltungsgebühren und verschiedene andere Ein- nahmen bei dem Bergamte und der Hauptbergkasse	240 37		10 000	8 187 30		6 807 41		14 994 71
	Summe	377 22		40 300	28 725 85		32 109 21		60 835 06
<b>Ausgaben.</b>									
<b>I. Bei der Beaufsichtigung des Bergbaues und bei der Verwaltung der Hauptbergkasse.</b>									
<b>Besoldungen.</b>									
4.	Mitglieder des Bergamts usw. . . . .	—		96 852	42 712 50		43 675 —		86 387 50
5.	Berginspektoren und sonstige Oberbeamte . . . . .	—		81 200	41 300 —		39 300 —		80 600 —
6.	Wissenschaftlich gebildete Hilfsarbeiter bei dem Berg- amte und den Berginspektionen sowie Rißzeichner und Rißarchivar bei dem Bergamte:								
	a) Wissenschaftlich gebildete Hilfsarbeiter . . . . .	—		40 750	16 900 —		17 393 33		34 293 33
	b) Rißzeichner und Rißarchivar bei dem Bergamte	—		7 200	3 600 —		3 600 —		7 200 —
	Summe Tit. 6	—		47 950	20 500 —		20 993 33		41 493 33
7.	Kassen- und Expeditionsbeamte . . . . .	—		50 336	24 216 67		24 033 34		48 250 01
8.	Diener . . . . .	—		9 200	4 600 —		4 600 —		9 200 —
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
8a.	Für die Beamten unter Tit. 4 bis 7 . . . . .	—		8 922	4 352 50		4 407 08		8 759 58
	Seitenbetrag	—		294 460	137 681 67		137 008 75		274 690 42

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.								
8.		9.		10.		11.	12.								
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢										
520	83	321 449	73	—	4 900 27										
203	37	—	—	—	—										
724	20	321 449	73	—	4 900 27										
10 202	42	186 236	49	63 696	49										
724	20	321 449	73	—	4 900 27										
— 10 202	42	135 213	24	—	68 596 76										
724	20														
262	80	44 822	70	14 822	70	1.	<p>Der Besuch der Bergakademie gestaltete sich wie folgt:                      zu Anfang der Finanzperiode (d. i. bei Beginn des Lehrjahres 1905/06)                      401 Studierende, und zwar: 161 Deutsche, worunter 64 Sachsen, und 240 Nichtdeutsche;                      am Schlusse der Finanzperiode (d. i. bei Beginn des Lehrjahres 1906/07)                      440 Studierende, und zwar: 186 Deutsche, worunter 76 Sachsen, und 254 Nichtdeutsche.</p> <p>Zu Tit. 1. Mehr infolge umfangreicher, auf hohe Metalle (Gold und Silber) lautender Neuverleihungen von Grubenfeld, namentlich im Marienberger Revier. Die Maßeinheiten, für die Grubenfeldsteuern zu entrichten waren, betragen für Grubenfelder, die verliehen waren:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>a) auf Gold und Silber:</td> <td>b) auf andere Metalle:</td> </tr> <tr> <td>1905: 10 164</td> <td>7301</td> </tr> <tr> <td>1906: 16 673</td> <td>7232</td> </tr> <tr> <td>1907: 18 025</td> <td>7232.</td> </tr> </table> <p>(Vergl. auch die höhere Einstellung im Etat für 1908/09.)</p> <p>Zu Tit. 2. Mehr infolge Zunahme der Zahl der Schurfbewilligungen hauptsächlich im Schwarzenberger Revier.</p> <p>Zu Tit. 3. Mehr hauptsächlich an Verwaltungsgebühren beim Bergamte. (Vergl. auch die höhere Einstellung im Etat für 1908/09.)</p> <p>Zu Tit. 4 bis 7 und 8a. Das weitere Anwachsen der Ersparnisse bei Tit. 4 in der Finanzperiode 1906/07 gegenüber 1904/05 hat seinen Grund darin, daß für den vom 1. Juni 1906 ab neu angestellten (sechsten) Bergamtsrat der Durchschnittsgehalt von 6300 ℳ eingeführt wurde, während ihm nur der Anfangsgehalt von 5100 ℳ gewährt worden ist; eine weitere Ersparnis wurde durch Personenwechsel bei der Stelle des Juristischen Hilfsarbeiters erzielt; der gemeinjährig mit 4138 ℳ eingestellter Gehalt desselben wurde vom 16. August 1906 ab nur mit 3300 ℳ an den Stelleninhaber gezahlt. Im übrigen beruhen die Ersparnisse darauf, daß der größere Teil der übrigen Beamten noch nicht den etatmäßigen Durchschnittsgehalt bezog und auf zeitweiligem Offensein von Stellen.</p>	a) auf Gold und Silber:	b) auf andere Metalle:	1905: 10 164	7301	1906: 16 673	7232	1907: 18 025	7232.
a) auf Gold und Silber:	b) auf andere Metalle:														
1905: 10 164	7301														
1906: 16 673	7232														
1907: 18 025	7232.														
—	—	1 143	60	843	60	2.									
84	16	14 838	50	4 838	50	3.									
346	96	60 804	80	20 504	80										
—	—	86 387	50	—	10 464 50	4.									
—	—	80 600	—	—	600	5.									
—	—	34 293	33	—	6 456 67	6a.									
—	—	7 200	—	—	—	6b.									
—	—	41 493	33	—	6 456 67	6.									
—	—	48 250	01	—	2 085 99	7.									
—	—	9 200	—	—	—	8.									
—	—	8 759	58	—	162 42	8a.									
—	—	274 690	42	—	19 769 58										

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Isteinnahmen bez. Istaussgaben.		
				1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	Übertrag	—	294 460	137 681 67	137 008 75	274 690 42
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>					
9.	a) Außerordentliche Vergütungen dem Vorsitzenden und dem geschäftsführenden Sekretär der Prüfungskommission für den höheren technischen Staatsdienst im Bereiche der Berg- und Hüttenverwaltung	—	600	300	300	600
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	1 800	827 45	803 50	1 630 95
	c) Zu Instruktionsreisen	—	1 200	698 60	309	1 007 60
	Summe Tit. 9	—	3 600	1 826 05	1 412 50	3 238 55
9a.	Schreibelöhne	—	15 376	7 150 97	7 257 08	14 408 05
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>					
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	67 960	35 714 11	34 222 32	69 936 43
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich des Portoaufwandes für Übermittlung von Unterstützungen aus Stiftungen, unter Kürzung der Einnahmen	—	39 828	20 253 76	21 043 72	41 297 48
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, unter Kürzung der Einnahmen	—	6 000	1 101 08	2 655 07	3 756 15
13.	Bergpolizeiliche und ähnliche Ausgaben im allgemeinen Interesse, soweit sie nicht unter Tit. 13a fallen, unter Kürzung der Einnahmen	—	13 460	6 315 69	3 683 27	9 998 96
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
13a.	Kosten für Versuche im Interesse der Sicherheit des Bergwerksbetriebes	4 955 58	6 000	2 138 25	1 178 50	3 316 75
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.					
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.					
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	1 600	600 15	631 29	1 231 44
	Summe I	4 955 58	448 284	212 781 73	209 092 50	421 874 23
	<b>II. Zu Unterstützung und Förderung des Bergbaues und der vormals bergbefreiten Ortschaften.</b>					
	Die Trennung der Ausgaben in persönliche und in sächliche Ausgaben ist nicht zweckmäßig.					
15.	Bergbegnadigungsgelder	—	117 168	58 584	58 584	117 168
16.	Kosten der Bergschule zu Freiberg, unter Kürzung der Einnahmen:					
	a) Besoldungen für Lehrer (Nebenämter)	—	4 620	2 310	2 310	4 620
	Unter den Besoldungen dürfen auch fortlaufende Vergütungen für Lehraufträge verschrieben werden.					
	b) 1. Belohnungen, Unterstützungen, außerordentliche Vergütungen und Zuwendungen	—	800	280 09	277 55	557 64
	2. Zu Instruktionsreisen, Lehrmitteln, Sammlungen sowie Unfallversicherungs- und Reisekosten	—	2 800	1 262 06	1 643 48	2 905 54
	b) 1 und 2 sind unter sich deckungsfähig.					
	Seitenbetrag zu Tit. 16	—	8 220	3 852 15	4 231 03	8 083 18
	Seitenbetrag	—	117 168	58 584	58 584	117 168



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	274 690 42	—	19 769 58	—		
—	—	600	—	—	—	9a.	
—	—	1 630 95	—	169 05	—	9b.	
—	—	1 007 60	—	192 40	—	9c.	
—	—	3 238 55	—	361 45	—	9.	
—	—	14 408 05	—	967 95	—	9a.	
—	—	69 936 43	—	1 976 43	—	10.	Zu Tit. 10. Die Ausgaben setzen sich zusammen aus: 65 623 ℳ 40 $\frac{1}{2}$ Tagegelder und Reisekosten für die Beamten des Bergamts, der Berginspektionen und der Hauptbergkasse, 4 313 = 03 = Umzugskosten, 69 936 ℳ 43 $\frac{1}{2}$ w. o. Der Mehraufwand ist durch erhöhte Umzugskosten infolge mehrfach nötig gewordener Verfehlungen entstanden.
—	—	41 297 48	—	1 469 48	—	11.	Zu Tit. 11. Die Ausgaben zerfallen in: a) 13 619 ℳ 14 $\frac{1}{2}$ (Etat 13 200 ℳ) allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei dem Bergamte und den Freiburger Berginspektionen, b) 2 043 = 09 = (Etat 1800 ℳ) dergleichen bei der Marzscheiderexpedition und Rihsammlung, c) 19 396 = 10 = (Etat 18 800 ℳ) Entschädigungen für Dienstaufwand an 5 Berginspektoren (Dresden, Leipzig, Elsnitz i. E., Zwidau I und II) daneben Portoverläge usw., d) 788 = 86 = (Etat 1500 ℳ) allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei der Hauptbergkasse, e) 7 716 = 29 = (Etat 7000 ℳ) für Reinigung, Heizung und Beleuchtung bei dem Bergamte und der Hauptbergkasse, 43 563 ℳ 48 $\frac{1}{2}$ Summe. Hiervon ab: 2 266 = — = (Etat 2472 ℳ) Beitrag zum Verwaltungsaufwande der Hauptbergkasse aus der Haupthüttenkasse (Kap. 11 Tit. 9), 41 297 ℳ 48 $\frac{1}{2}$ w. o. Mehr für Geschäftsbedürfnisse bei dem Bergamte, der Marzscheiderexpedition und der Rihsammlung (unter a und b, vergl. auch die höhere Einstellung im Etat für 1908/09) und an Portoverlägen usw. bei den Berginspektionen (unter c) infolge Zunahme der Geschäfte sowie für Heizung und Beleuchtung (unter e) infolge erhöhter Kohlenpreise und größeren Gasverbrauches.
6 000	—	4 361 17	—	1 638 83	—	13a.	
—	—	1 231 44	—	368 56	—	14.	
6 000	—	422 918 65	—	25 365 35	—		
—	—	117 168	—	—	—	15.	
—	—	4 620	—	—	—	16a.	
—	—	557 64	—	242 36	—	16b1.	
—	—	2 905 54	—	105 54	—	16b2.	
—	—	8 083 18	—	136 82	—		
—	—	117 168	—	—	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
noch 16.	Übertrag	—	—	117 168	58 584	—	58 584	—	117 168	—
	Übertrag zu Tit. 16	—	—	8 220	3 852	15	4 231	03	8 083	18 21
	e) Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich der Gebäudeunterhaltungskosten, Abgaben und verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	3 092	1 379	79	1 811	40	3 191	19 01
	Summe a bis c	—	—	11 312	5 231	94	6 042	43	11 274	37 73
	Davon ab:									
	d) Schulgeld von Nichtsachsen, welche die Berg- schule besuchen . . . . .	—	—	—	600	—	600	—	1 200	—
	bleibt Summe Tit. 16	—	—	11 312	4 631	94	5 442	43	10 074	37 73
17.	Beitrag für die Bergschule zu Zwickau . . . . .	—	—	16 000	8 000	—	8 000	—	16 000	—
	Summe II	—	—	144 480	71 215	94	72 026	43	143 242	37 73
	Summe I	4 955	58	448 284	212 781	73	209 092	50	421 874	23 82
	Summe der Ausgaben	4 955	58	592 764	283 997	67	281 118	93	565 116	60 00
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	377	22	40 300	28 725	85	32 109	21	60 835	06 30
	Summe der Ausgaben . . . . .	4 955	58	592 764	283 997	67	281 118	93	565 116	60 00
	Mithin Zuschuß bei Kap. 77 a	—	377 22	552 464	255 271	82	249 009	72	504 281	54 40
		—	4 955 58							
	<b>Kap. 78.</b>									
	<b>Land-, Landeskultur- und Alters-Renten- bank.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Beitrag der Landrentenbank zum Verwaltungs- aufwande und verschiedene andere Einnahmen bei der Verwaltung der vereinigten Bankanstalten	—	—	160 010	80 000	—	80 136	12	160 136	12 21
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Die Verwaltung (Nebenämter) . . . . .	—	—	6 600	3 300	—	3 300	—	6 600	— 0
3.	Der Vorstand . . . . .	—	—	11 100	4 500	—	4 500	—	9 000	— 0
4.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	48 000	24 000	—	24 000	—	48 000	— 0
5.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	64 800	31 750	—	32 200	—	63 950	— 0
6.	Diener . . . . .	—	—	3 520	1 760	—	1 760	—	3 520	— 0
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
6a.	Für die Beamten unter Tit. 3 bis 5 . . . . .	—	—	6 420	3 206	25	3 241	25	6 447	500 7
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
7.	a) Vergütungen für besondere Arbeiten . . . . .	—	—	100	2	—	18	—	20	— 0
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstüt- zungen . . . . .	—	—	1 850	1 425	—	325	—	1 750	— 0
	Summe Tit. 7	—	—	1 950	1 427	—	343	—	1 770	— 0
	Seitenbetrag	—	—	142 390	69 943	25	69 344	25	139 287	500 7

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9 - 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
—	—	117 168	—	—	—		
—	—	8 083 18	—	136 82	—		
—	—	3 191 19	—	99 19	16 e.	Zu Tit. 16 e. Mehr im Jahre 1907 durch die Anschaffung von 200 Leitsäden für den Unterricht in Geologie, die gegen Erstattung des Selbstkostenpreises an die Bergschüler abgegeben werden. Die dem Verkaufe entsprechenden Beträge werden bei diesem Untertitel zurückvereinmahmt.	
—	—	11 274 37	—	37 63			
—	—	1 200	—	1 200	16 d.		
—	—	10 074 37	—	1 237 63	16.	Zu Tit. 16. Weniger hauptsächlich durch Vereinnahmung von Schulgeldbeiträgen (1200 M unter d) von Nichtschülern, welche die Bergschule besuchten.	
—	—	16 000	—	—	17.		
—	—	143 242 37	—	1 237 63			
6 000	—	422 918 65	—	25 365 35			
6 000	—	566 161 02	—	26 602 98			
346 96	—	60 804 80	—	20 504 80			
6 000	—	566 161 02	—	26 602 98			
—	346 96 6 000	505 356 22	—	47 107 78			
—	—	160 136 12	—	126 12	1.		
—	—	6 600	—	—	2.		
—	—	9 000	—	2 100	3.	Zu Tit. 3. Weniger, weil für den Vorstand beim Personenwechsel ein niedrigerer Gehalt ausgesetzt worden ist, als vorgelesen war.	
—	—	48 000	—	—	4.		
—	—	63 950	—	850	5.	Zu Tit. 5. Weniger, hauptsächlich weil eine Bureauassistentenstelle zeitweilig nur mit einem Expedienten besetzt war.	
—	—	3 520	—	—	6.		
—	—	6 447 50	—	27 50	6 a.	Zu Tit. 6 a. Mehr infolge Wiederauflebens eines ruhenden Betrages.	
—	—	20	—	80	7 a.		
—	—	1 750	—	100	7 b.		
—	—	1 770	—	180	7.		
—	—	139 287 50	—	3 102 50			

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	—	—	142 390	69 943	25	69 344	25	139 287	50
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
8.	Einnehmergebühren, Gebührenanteile und andere Vergütungen für besondere Mühewaltungen der Agenten . . . . .	—	—	186 000	89 945	16	86 339	69	176 284	85
9.	Uneinbringliche Land- und Landeskulturrenten sowie Kapitalabschreibungen . . . . .	—	—	400	168	10	178	33	346	43
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	22 000	8 759	58	7 521	60	16 281	18
	<b>Summe</b>	—	—	350 790	168 816	09	163 383	87	332 199	96
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	160 010	80 000	—	80 136	12	160 136	12
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	350 790	168 816	09	163 383	87	332 199	96
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 78</b>	—	—	190 780	88 816	09	83 247	75	172 063	84

Zur Summe der Ausgaben. An den Ausgaben bei Tit. 2 bis 10 sind die drei Banken in den beiden Jahren der Finanzperiode 1906/07 folgendermaßen beteiligt gewesen:

	1906:	1907:
die Landrentenbank mit . . . . .	52 376 $\mathcal{M}$ 89 $\mathcal{L}$	48 434 $\mathcal{M}$ 16 $\mathcal{L}$
= Landeskultur-Rentenbank mit . . . . .	60 981 = 80 =	61 159 = 86 =
= Altersrentenbank mit . . . . .	55 144 = 55 =	53 461 = 70 =
	168 503 $\mathcal{M}$ 24 $\mathcal{L}$	163 055 $\mathcal{M}$ 72 $\mathcal{L}$

Außerdem erwuchs bei Verwaltung des der Altersrentenbank durch Gesetz vom 15. März 1870 zugewiesenen Bürger Unterstützungsfonds ein Aufwand von 312 = 85 = 328 = 15 =  
Summe wie in den Spalten 5 und 6 168 816  $\mathcal{M}$  09  $\mathcal{L}$  163 383  $\mathcal{M}$  87  $\mathcal{L}$ .

In den Jahren 1906 und 1907 sind bei der Altersrentenbank in 4565 Einlagen im ganzen 3861531  $\mathcal{M}$  18  $\mathcal{L}$ , nämlich:  
2 923 627  $\mathcal{M}$  53  $\mathcal{L}$  mit Verzicht auf das Kapital und  
937 903 = 65 = = Kapitalvorbehalt  
eingelegt worden; außerdem ist auf 312 339  $\mathcal{M}$  42  $\mathcal{L}$  ursprünglich vorbehalten gewesenes Kapital zur Erlangung höherer Rentenjähe nachträglich verzichtet worden.

Hierdurch ist die Zahl der seit Bestehen der Bank überhaupt geleisteten Einlagen auf 127 052 und ihr Betrag auf 66 541 915  $\mathcal{M}$  gestiegen.

In Wegfall gekommen sind in den beiden Jahren wegen Todesfalls von Versicherten und Rentnern, wegen Ablaufs der Genusszeit von Zeitrenten und aus anderen Ursachen zusammen 5381 Einlagen mit  
2 638 231  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{L}$  Verzichts- und  
442 509 = 48 = Vorbehaltss-, also  
3 080 740  $\mathcal{M}$  83  $\mathcal{L}$  Gesamtkapital.

Es ergibt sich mithin für die Jahre 1906 und 1907 ein reiner Wegfall von 816 Einlagen, aber ein reiner Zuwachs von 780 790  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{L}$  Kapital überhaupt, und zwar:  
597 735  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{L}$  Verzichtskapital einschließlich und  
183 054 = 75 = Vorbehaltskapital ausschließlich der Einlagen, auf welche nachträglich Verzicht geleistet worden ist.

Hierdurch hat sich der Versicherungsbestand in den beiden Betriebsjahren auf 91 298 Einlagen vermindert, dagegen auf 47 339 641  $\mathcal{M}$  90  $\mathcal{L}$  Kapital überhaupt, und zwar:

35 067 541 $\mathcal{M}$ 70 $\mathcal{L}$ Verzichtskapital und
12 272 100 = 20 = Vorbehaltskapital

erhöht. Es beträgt

die Abnahme für die Anzahl der Einlagen	0,9 v. H.,
= Zunahme für das Gesamtkapital . . . . .	1,7 = =
= = = = Verzichtskapital . . . . .	1,7 = =
= = = = Vorbehaltskapital . . . . .	1,5 = =

des entsprechenden Bestandes am Ende des Jahres 1905 und der Durchschnitt für jede der am Schlusse des Jahres 1907 versicherten 14 425 Personen

6,3 Einlagen wie nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1905,

ferner

3281 $\mathcal{M}$ 78 $\mathcal{L}$ Einlagenkapital überhaupt gegen	3183 $\mathcal{M}$ 08 $\mathcal{L}$ ,
2431 = 03 = Verzichtskapital gegen . . . . .	2356 = 59 =
850 = 75 = Vorbehaltskapital gegen . . . . .	826 = 49 =

am Ende des Jahres 1905.

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
—	—	139 287 50	—	3 102 50	—	—	—
—	—	176 284 85	—	9 715 15	8.	Zu Tit. 8. Die Ausgaben zerfallen in:	—
—	—	346 43	—	53 57	9.	a) 65 995 ₰ 66 $\frac{1}{2}$ (Etat 70 000 ₰) Gebühren der Ortseinnehmer und Bezirks-	—
—	—	16 281 18	—	5 718 82	10.	steuereinnahmen für Erhebung der Landrenten sowie der Lotteriedarlehnskasse für Einlösung von Wertpapieren,	—
—	—	332 199 96	—	18 590 04	—	b) 82 829 = 40 = (Etat 86 000 ₰) desgleichen hinsichtlich der Landeskulturrenten,	—
—	—	160 136 12	—	126 12	—	c) 27 459 = 79 = (Etat 30 000 ₰) Gebührenanteile der Altersrentenbauk-Agenten,	—
—	—	332 199 96	—	18 590 04	—	d) — = — = (Etat — ₰) andere Vergütungen der Agenten.	—
—	—	172 063 84	—	18 716 16	—	—	—

An Einlagen sind überhaupt bewirkt worden

bis zum Schlusse des Jahres 1905:

für männliche Personen 54 395 Stück oder 44,4 v. H.,  
= weibliche = 68 092 = = 55,6 = =

bis zum Schlusse des Jahres 1907:

für männliche Personen 56 147 Stück oder 44,2 v. H.,  
= weibliche = 70 905 = = 55,8 = =

aller Einlagen.

Von den unter der Herrschaft des Gesetzes vom 3. Juni 1904 seit 1. Juli 1904 geleisteten Einlagen entfallen

bis zum Schlusse des Jahres 1905:

1565 Einlagen im Betrage von 813 876 ₰ 72  $\frac{1}{2}$  auf männliche,  
2321 = = = = 1 974 192 = 09 = = weibliche Personen.

bis zum Schlusse des Jahres 1907:

3317 Einlagen im Betrage von 1 613 164 ₰ 87  $\frac{1}{2}$  auf männliche,  
5134 = = = = 5 036 435 = 12 = = weibliche Personen.

Hiernach waren beteiligt

bis zum Schlusse des Jahres 1905 mit:

40,3 von 100 Einlagen und 29,19 von je 100 ₰ die männlichen,  
59,7 = 100 = = 70,81 = = 100 = = weiblichen Versicherten,

bis zum Schlusse des Jahres 1907 mit:

39,2 von 100 Einlagen und 24,26 von je 100 ₰ die männlichen,  
60,8 = 100 = = 75,74 = = 100 = = weiblichen Versicherten.

Die Rentenanwartschaften sind bei den Altersrenten wie bisher meist an das 51. bis 55., bei Zeitrenten an das 16. bis 20. Lebensjahr gebunden.

An Renten wurden in den Jahren 1906 und 1907 zusammen

5 850 282 ₰ in 51 305 Vierteljahresbeträgen

abgehoben, wodurch die Summe der bis Ende 1907 überhaupt gezahlten Renten auf 41 857 455 ₰ 65  $\frac{1}{2}$ , die Stückzahl der Vierteljahresbeträge auf 390 025 gestiegen ist. Durchschnittlich bezifferte sich demnach ein Vierteljahresbetrag bisher überhaupt auf 107 ₰ 32  $\frac{1}{2}$ , im Zeitabschnitte, den der Bericht umfaßt, aber auf 114 ₰ 03  $\frac{1}{2}$ .

Die Vermögensanlage gestaltete sich am Schlusse des Jahres 1907 folgendermaßen:

Angelegt waren

a) in Hypotheken . . . . . 49 288 450 ₰,

und zwar: 10 000 ₰ zu 4  $\frac{1}{2}$  v. H.,

75 000 = = 4  $\frac{1}{4}$  = =

49 203 450 = = 4 = =

b) in mit 4 v. H. verzinslichen Wertpapieren nach dem Nennwerte . . . . . 443 325 =

nämlich: 47 325 ₰ in Löbau-Bittauer Eisenbahnaktien und

396 000 = = Königlich Sächsischen Landeskulturrenten-Scheinen.

Dagegen schuldete die Altersrentenbank am Schlusse des Rechnungsjahres 1907 der Finanzhauptkasse sowie der Land- und der Landeskultur-Rentenbank zusammen

545 000 ₰

auf Vorschüsse, die mit 3  $\frac{1}{2}$  v. H. zu verzinsen waren.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
				1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.		
		„	„	„	„	„	„	„	„	
<b>Kap. 79.</b>										
<b>Straßen- und Wasserbauverwaltung.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Obst- und Holzerlöse sowie sonstige Einnahmen aus den Baum- und anderen Pflanzungen, nach Abzug des Bewertungsaufwandes . . . . .	—	350 000	267 781	17	250 901	83	518 683	—	
2.	Pachtgelder, Kohलगewinn-Anteile und sonstige Grundstücksnutzungen, nach Abzug des entstandenen Aufwandes . . . . .	5 29	331 400	172 835	63	194 542	—	367 377	63 80	
3.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug des entstandenen Aufwandes . . . . .	—	34 000	20 201	86	23 027	96	43 229	82 88	
	Summe	5 29	715 400	460 818	66	468 471	79	929 290	45 64	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
4.	Obere technische Beamte . . . . . Tit. 4 und 8 sind unter sich deckungsfähig.	—	439 950	178 216	67	195 170	97	373 387	64 40	
5.	Mittlere und untere technische Beamte . . . . .	—	647 060	296 616	25	323 794	59	620 410	84 48	
6.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	62 026	29 565	84	31 093	33	60 659	17 71	
7.	Wärter . . . . .	—	1 690 048	817 272	25	818 906	46	1 636 178	71 17	
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
7a.	Für die Beamten unter Tit. 4 bis 7, nach Abzug von Beiträgen anderer Verwaltungen . . . . .	—	160 930	75 269	63	77 203	56	152 473	19 01	
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
8.	Technische Hilfsarbeiter . . . . . Tit. 8 und 4 sind unter sich deckungsfähig.	—	30 000	50 945	83	32 638	62	83 584	45 64	
9.	Für Beaufsichtigung staatlicher Ausschiffungsplätze, Winterhäfen, Gartenanlagen und dergleichen, für Mitwirkung bei Anpflanzungen an Staatsstraßen, für Niederschlags- und Wasserstands-Beobachtungen und -Meldungen, Zählgelder usw. . . . .	—	11 740	4 702	50	4 488	66	9 191	16 01	
10a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene . . . . .	—	17 300	8 688	—	11 639	50	20 327	50 06	
10b.	Beihilfen zu wissenschaftlichen Zwecken und Reisen . . . . .	—	1 700	350	—	495	—	845	—	
11.	Einnahmeanteile von unter Tit. 2 und 3 aufgeführten Nutzungen . . . . .	—	2 600	970	21	—	—	970	21 18	
12a.	Unterstützungen für frühere Wärter und deren Hinterbliebene, die keine Staatspension erhalten . . . . .	—	4 000	1 570	—	1 437	—	3 007	—	
12b.	Unterstützungen für ehemalige Chausseegeldnehmer und deren Hinterbliebene . . . . .	—	16 000	6 884	17	6 597	—	13 481	17 71	
	Seitenbetrag	—	3 083 354	1 471 051	35	1 503 464	69	2 974 516	04 10	

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.	Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)	Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9 - 4.)	Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ		
	518 683	168 683	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. a) 475 861 ℳ 36 $\frac{2}{3}$ (Etat 320 000 ℳ) Obsterlöse, b) 42 821 = 64 = ( = 30 000 = ) Holzerlöse und sonstige Einnahmen.
102	367 474 34	36 074 34	2.	Zu Tit. 2 Spalte 7. a) 30 174 ℳ 72 $\frac{2}{3}$ (Etat 26 000 ℳ) Pachtgelder, Bezeigungsgelder, Kanons, Platz- und Mietzinsen von Grundstücken der Straßenbauverwaltung,
	43 229 82	9 229 82	3.	b) 45 053 = 64 = (Etat 54 000 ℳ) Kohlengewinn-Anteile, c) 8 821 = 61 = ( = 6 800 = ) Fischfanggelder, d) 212 038 = 93 = ( = 182 000 = ) Nutzungen von Grundstücken, Wasser- und Uferräumen der Elbe und von anderen natürlichen Wasserläufen. e) 55 945 = 16 = (Etat 46 000 ℳ) Nutzungen von den Elbwinterhäfen, f) 10 512 = 22 = ( = 13 200 = ) Nutzungen vom Grödel-Elsterwerdaer Kanale, g) 4 831 = 35 = ( = 3 400 = ) sonstige Grundstücksnutzungen der Straßenbauverwaltung.
102	929 387 16	213 987 16	4.	Zu Tit. 3 Spalte 9. a) 5 062 ℳ — $\frac{2}{3}$ (Etat 3 982 ℳ) Fahrenpachtgelder, b) 4 391 = 73 = ( = 5 000 = ) Strafgerichte, c) 21 723 = 10 = ( = 16 400 = ) für Verleihung von Maschinen, Fahrzeugen und Gerätschaften und für Benutzung derselben für Dritte, d) 12 052 = 99 = (Etat 8618 ℳ) verschiedene andere Einnahmen, als: Schiffseichungsgebühren, Erlöse aus dem Verkaufe von Vorräten, Gebrauchs- und Ausstattungsgegenständen usw.
	373 387 64	66 562 36	5.	Zu Tit. 4 und 8. Der Ersparnis bei Tit. 4, die hauptsächlich infolge Nichtbesetztes von Bauinspektor- und Regierungsbaumeister-Stellen eingetreten ist, steht der Mehraufwand bei Tit. 8 gegenüber. Die im Gesamtbetrage noch verbleibende Ersparnis ist dadurch erzielt worden, daß eine größere Anzahl Regierungsbauführer ohne Vergütung beschäftigt wurde und zu ständigen Bautechnikern und Flussaufsehern aufgerückt oder aus dem Dienste entlassene diätarische Bautechniker überhaupt nicht oder nicht sofort ersetzt worden sind.
	620 410 84	26 649 16	6.	Zu Tit. 5. Weniger, weil die neu eingestellten Bauassistenten- und Flussaufsichtsbeamten-Stellen später, als im Etat vorgesehen, besetzt und weil Beamte, die den Endgehalt bezogen, durch Beamte mit dem Anfangsgehalt ersetzt worden sind.
	60 659 17	1 366 83	7.	Zu Tit. 6. Weniger hauptsächlich infolge längeren Nichtbesetztes mehrerer Stellen.
	1 636 178 71	53 869 29	8.	Zu Tit. 7. Weniger, weil Beamte, die den Endgehalt bezogen, durch Beamte mit dem Anfangsgehalt ersetzt worden sind sowie infolge Einziehens einer Anzahl Wärterstellen.
	152 473 19	8 456 81	9.	Zu Tit. 7a. Weniger infolge Nichtbesetztes von Beamtenstellen sowie infolge der Einziehung von Straßewarterstellen. (Vergl. Erläuterungen zu Tit. 4 bis 7.)
	83 584 45	53 584 45	10a.	Zu Tit. 8. Vergl. Erläuterung zu Tit. 4 und 8.
	9 191 16	2 518 84	10b.	Zu Tit. 9. Weniger, weil der Beobachtungsdienst an Regen- und Pegelstationen bis Ende 1907 noch nicht eingerichtet war.
	20 327 50	3 027 50	11.	Zu Tit. 10a. Die Aufwendungen in der eingestellten Höhe waren zur Befriedigung des unabwieslichen Bedürfnisses notwendig. (Vergl. auch Erläuterung zu Tit. 12 im Staatshaushalts-Etat für 1908/09.)
	845	855	12a.	Zu Tit. 11. Weniger infolge des bei Personenwechsel im Jahre 1906 erfolgten Wegfalls dieses Bezugs.
	970 21	1 629 79	12b.	Zu Tit. 12a und 12b. Weniger infolge Abnahme der Zahl der zu unterstützenden Personen.
	3 007	993		
	13 481 17	2 518 83		
	2 974 516 04	108 837 96		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	3 083 354	1 471 051 35	1 503 464 69	2 974 516 04	10	10	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
13a.	Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung, nach Abzug von Beiträgen	—	—	125 000	58 606 78	63 158 27	121 765 05	60	60	
13b.	Unterstützungen, außerordentliche Zuwendungen und besondere Ausgaben für Personen, welche nicht der Beamtenklasse angehören, und deren Hinterbliebene	—	—	5 000	2 261 40	2 355 60	4 617	—	—	
14a.	Geschäftsbedürfnisse, nach Abzug von Beiträgen	—	—	119 400	53 549 98	65 470 76	119 020 74	47	47	
14b.	Dienstaufwands-Entschädigungen	—	—	121 160	55 447 10	55 503 65	110 950 75	67	67	
14c.	Tagegelder und Reisekosten, soweit sie nicht bei Tit. 16a zu verschreiben sind, sowie Umzugskosten, nach Abzug von Beiträgen	—	—	244 000	101 317 11	120 401 31	221 718 42	94	94	
15.	Bekleidungskosten, nach Abzug von Beiträgen	—	—	132 390	62 907 42	60 731 38	123 638 80	08	08	
16a.	Aufwand für die Schifferschulen, nach Abzug der Einnahmen bei letzteren Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.	—	—	10 000	5 458 33	4 134 96	9 593 29	09	09	
16b.	Sonstige sächliche Verwaltungskosten, soweit sie nicht unter Tit. 13a bis mit 16a fallen	—	—	18 700	6 462 21	9 899	16 361 21	19	19	
17.	Unterhaltung der Straßen und der Baumpflanzungen auf denselben, der Pflasterstrecken, Plätze, Wege und Gartenanlagen in Dresden sowie der Brücken, nach Abzug von Beiträgen, ausschließlich der Kosten des Schneeauswerfens	—	—	4 620 000	2 225 907 34	2 216 039 67	4 441 947 01	10	10	
18.	Schneeauswerfen	—	—	300 000	64 141 36	217 166 90	281 308 26	89	89	
19.	Verbesserung und Neubau von Straßen, Wegen und Brücken, nach Abzug von Beiträgen sowie des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	1 095 834 32	—	1 200 000	413 868 79	906 929 73	1 320 798 52	96	96	
20.	Bau- und sonstiger Aufwand bei den Hochbauten und den ermieteten Geschäftsräumen, nach Abzug des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken:									
	a) Fortdauernde Ausgaben Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	2 795 27	—	34 000	12 393 67	14 886 29	27 279 96	00	00	
	b) Einmalige Ausgaben für den Bau eines Bergeschuppens mit Zollverschlußabteilungen am Meißner Elbfai Unbeschränkt übertragbar.	—	—	16 000	498 75	17 207 26	17 706 01	10	10	
	Summe Tit. 20	2 795 27	—	50 000	12 892 42	32 093 55	44 985 97	10	10	
21.	Bermalung des Fahrwassers der Elbe	—	—	9 800	4 252 68	4 322 28	8 574 96	00	00	
	Seitenbetrag	1 098 629 59	—	10 038 804	4 538 124 27	5 261 671 75	9 799 796 02	90	90	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	2 974 516	04	—	108 837 96		
—	—	121 765	05	—	3 234 95	13a.	
—	—	4 617	—	—	383	13b.	
—	—	119 020	74	—	379 26	14a.	Zu Tit. 14 a Spalte 4. Einschließlich 17 400 ℳ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	110 950	75	—	10 209 25	14b.	Zu Tit. 14 b. Weniger, weil die für Regierungsbauführer eingestellten Dienstaufwands-Entschädigungen nur an eine geringe Anzahl gewährt, aber auch zum Teil irrtümlich mit unter Tit. 8 verrechnet worden sind.
—	—	221 718	42	—	22 281 58	14c.	Zu Tit. 14 c. Weniger infolge tunlichster Einschränkung der Dienstreisen.
—	—	123 638	80	—	8 751 20	15.	Zu Tit. 15. Weniger infolge Einziehens einer Anzahl Wärterstellen.
—	—	9 593	29	—	406 71	16a.	
—	—	16 361	21	—	2 338 79	16b.	
—	—	4 441 947	01	—	178 052 99	17.	Zu Tit. 17 Spalte 9. a) 4 322 603 ℳ 54 ₰ (Etat 4 492 000 ℳ) für Unterhaltung der Straßen und der Baumpflanzungen auf denselben, nach Abzug von 92 313 ℳ 66 ₰ (Etat 75 500 ℳ) Beiträge,
—	—	281 308	26	—	18 691 74	18.	b) 60 373 = 42 = (Etat 74 000 ℳ) für Unterhaltung der Pflasterstreden, Plätze, Wege und Gartenanlagen in Dresden, nach Abzug von 83 ℳ 50 ₰ (Etat — ℳ) Beiträge,
—	—	—	—	—	—	—	c) 58 970 = 05 = (Etat 54 000 ℳ) für Unterhaltung der Brücken, nach Abzug von 3889 ℳ 81 ₰ (Etat 3600 ℳ) Beiträge.
975 035	80	1 200 000	—	—	—	19.	Zu Tit. 19. Die Ausgaben in Spalte 7 werden in der Beilage unter ⚡ nachgewiesen. Das nach Spalte 8 am Schlusse der Finanzperiode verbliebene Reservat ist im Jahre 1908 bis auf den Betrag von rund 18 000 ℳ verwendet worden.
9 515	31	34 000	—	—	—	20a.	Zu Tit. 20a Spalte 7. a) 11 218 ℳ 99 ₰ (Etat 16 000 ℳ) Bauaufwand, b) 13 223 = — = ( = 14 000 = ) Mietzinsen für Geschäftsräume, c) 2 837 = 97 = ( = 4 000 = ) sonstiger Aufwand.
—	—	17 706	01	1 706	01	20b.	Zu Tit. 20b Spalte 9. Die Überschreitung ist durch die nach der Veranschlagung eingetretene Steigerung der Eisenpreise und durch die zu größerer Standfestigkeit bei Eisgang und Hochwasser nachträglich angeordnete Versteifung der Seitenwände des Bergeschuppens entstanden.
9 515	31	51 706	01	1 706	01	20.	
—	—	8 574	96	—	1 225 04	21.	
984 551	11	9 685 717	54	—	353 086 46		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
	Übertrag	1 098 629	59	10 038 804	4 538 124	27	5 261 671	75	9 799 796	02	20
22.	Wasser-, Ufer- und Dammbauten, nach Abzug von Beiträgen sowie des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken, Grunderwerb sowie sonstige Betriebskosten:										
	a) Fortdauernde Ausgaben . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	83 933	39	642 400	319 772	56	287 008	21	606 780	77	77
	b) Einmalige Ausgaben für Errichtung von 8 hydrometrischen Stationen, 9 Flußpegeln und 1 Messungswehr bei Einrichtung des hydrotechnischen Dienstes . . . . . Unbeschränkt übertragbar.			20 000							
	Summe Tit. 22	83 933	39	662 400	319 772	56	287 008	21	606 780	77	77
23.	Entschädigung an Gemeinden für Übernahme staatlicher Pflaster- und Straßensfrecken in eigene Unterhaltung . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	200 000		200 000			147 438	11	147 438	11	11
24.	Planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Berichtigungsbauten, nach Abzug von Beiträgen . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	366 674	78	350 000	130 338	82	184 905	60	315 244	42	21
	Summe	1 749 237	76	11 251 204	4 988 235	65	5 881 023	67	10 869 259	32	28
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .		5 29	715 400	460 818	66	468 471	79	929 290	45	64
	Summe der Ausgaben . . . . .	1 749 237	76	11 251 204	4 988 235	65	5 881 023	67	10 869 259	32	28
	<b>Witbin Zuschuß bei Kap. 79</b>		5 29	10 535 804	4 527 416	99	5 412 551	88	9 939 968	87	78
		1 749 237	76								

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
984 551	11	9 685 717	54	—	353 086 46		
119 552	62	642 400		—		22a.	Zu Tit. 22 a Spalte 7. Es wurden aufgewendet: 50 136 ℳ 88 $\frac{1}{2}$ für bauliche Herstellungen und Ausbesserungen sowie Anpflanzungen und Unterhaltung derselben zum Zwecke der Nutzung der staatlichen Uferräume der Elbe, anderer natürlicher Wasserläufe und der Elbwinterhäfen,
20 000		20 000		—		22b.	24 024 = 67 = für Herstellungen und Ausbesserungen zum Zwecke der Nutzung und des Betriebes des Grödel-Elsterverdaer Kanals. Der verhältnismäßig hohe Aufwand ist dadurch entstanden, daß neben der regelmäßigen Unterhaltung des Kanals eine Räumung des verschlammten Teiles desselben von der Gröddiger Schleuse bis zu den Streumener Aus- und Einladestellen des Gröddiger Eisenwerks erfolgen und ein Einbruch des Saulachengrundgerinnes durch den Einbau eines Düders aus Zementbetonrohren beseitigt werden mußte. Ferner waren dem Übernehmer des im Jahre 1905 erfolgten Umbaues des Töpferlachengrundgerinnes für Mehrarbeiten, umfangreiche Wasserbewältigung und andere unvorhergesehene Arbeiten 2000 ℳ nachzubewilligen.
139 552	62	662 400		—		22.	136 696 = 55 = für Räumungsarbeiten, 92 085 = 85 = für Herstellungen und Ausbesserungen an den Wasser-, Ufer- und Dammbauten und dergleichen der Elbe und anderer natürlicher Wasserläufe sowie am Leinpfade und an den Leinpfadstegen der Elbe, 261 272 = 24 = für Beschaffung, Unterhaltung und Betrieb der Maschinen, Fahrzeuge und sonstigen Gerätschaften. Der höhere Aufwand ist durch das allgemeine Steigen der Arbeitslöhne und der Preise der Betriebsstoffe sowie durch den mit einem Kostenaufwand von 28 850 ℳ erfolgten Umbau des Turbinenpropellerboots „Sachsen“ in einen Seitenraddampfer entstanden. Der Umbau machte sich wegen Mangels an Bewegungsfähigkeit des Bootes und damit verbundener Unsicherheit im Betriebe desselben sowie um deswillen erforderlich, weil das Boot einen unverhältnismäßig hohen Unterhaltungs- und Betriebsaufwand verursachte. 42 564 = 58 = sonstige sächsische Betriebskosten, 606 780 ℳ 77 $\frac{1}{2}$ Summe w. o.
252 561	89	200 000		—		23.	Zu Tit. 23. Ein Teil der 1906/07 gezahlten Entschädigungen konnte noch aus den verfügbaren Mitteln von Tit. 19 a des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03 bestritten werden. (Vergl. Übersicht C.)
401 430	36	350 000		—		24.	Zu Tit. 24. Ein Teil der 1906/07 ausgeführten Elbstrom-Berichtigungsbauten konnte noch aus den verfügbaren Mitteln von Tit. 19 b des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03 bestritten werden. (Vergl. Übersicht C.) Die Ausgaben in Spalte 7 werden in der Beilage unter Ⓞ nachgewiesen.
1 778 095	98	10 898 117	54	—	353 086 46		
	102	929 387	16		213 987 16		
1 778 095	98	10 898 117	54	—	353 086 46		
	102	9 968 730	38	—	567 073 62		
1 778 095	98						



## Nachweis zu Kap. 79 Tit. 19.

Bauverwaltungs- bezirk.	Aufwand.		Gegenstand.	Aufwand bis mit 1907.	
	ℳ	¢		ℳ	¢
Annaberg . . . .	186	85	Bau einer Talstraße von Königswalde nach Bärenstein . . . . .	296	998 92
	4 488	16	Verbesserung der Straßenkrümmung bei km 20,792 der Buchholz-Wiesenthaler Straße in Oberwiesenthal	4 488	16
	449	30	Beitrag an den Bezirksausschuß Breßnitz-Weipert zu den Kosten des Baues der Notbrücke über den Grenzbad in Hammerunterwiesenthal	449	30
	22 000	—	Beitrag an die Staatsbahnverwaltung zu den Kosten der Verlegung der Chemnitz-Annaberger Straße zwischen Thum und Ehrenfriedersdorf	22 000	—
	—	4 000	—	—	4 000
Auerbach . . . .	102	30	Verbreiterung der Marienberg-Jöhstädter Straße bei km 10,975 in Schmalzgrube	102	30
	4 699	41	Einbau von Packlager in frostbrüchige Stellen der Schneeberg-Olsnitzer, Plauen- Falkensteiner, Reichenbach-Auerbacher, Auerbach-Klingenthaler und Königs- straße	4 699	41
	12 506	50	Einbau von Packlager zwischen km 16,0 und 16,9 der Schneeberg-Olsnitzer und km 7,8 und 8,1 der Königsstraße	12 506	50
	400	—	Verbreiterung der Schneeberg-Olsnitzer Straße von km 11,870 bis 11,920 in Mühlgrün	1 242	96
	—	30	—	—	30
Bauzen . . . .	5 000	—	Kaufpreis für eine 7,3 qm große Fläche an der Eich-Lengensfeld-Zwickauer Straße in Flur Grün	5 000	—
	7 703	26	Beitrag an die Stadt Lengensfeld zur Herstellung eines Fußweges und einer Haupt- schleufe bei km 2,73 bis 3,46 der Eich-Lengensfeld-Zwickauer Straße	7 703	26
	6 157	70	Verlegung der Bauzen-Dresdner Staatsstraße mit Spreetalüberbrückung sowie der Bauzen-Hoyerswerdaer Staatsstraße mit Seidentalüberbrückung	6 157	70
	—	57	—	—	57
	—	—	Kleinpflasterherstellung bei km 2,45 bis 2,60 der Bauzen-Muskauer und km 2,20 bis 2,30 der Bauzen-Dresdner Straße	6 157	70
Borna . . . .	—	—	Kaufpreis für Trennstücke des staatlichen Grundstücks Nr. 777 des Flurbuchs für Seidan	—	—
	2 544	29	Umbau der hölzernen Elsterflutbrücke im Zuge der Pegau-Luckauer Straße bei km 0,642 und teilweise Hochwasserfreilegung der Straße	53 278	31
	8 000	—	Beitrag an die Stadt Röttha zu den Kosten für straßenmäßigen Ausbau des Röttha-Großpöschauer Kommunikationsweges in Flur Röttha	25 855	—
	200	—	Beitrag an die Stadt Pegau zu den Kosten der Fortführung des erhöhten Fuß- weges auf der Südseite der Coburger Straße bis an das Bahnareal	200	—
Chemnitz . . . .	12 295	85	Neupflasterung der Jahrbahn zwischen km 6,575 und 6,896 der Niederdorf- Olsnitzer Straße	12 295	85
	9 539	10	Verbesserung der Chemnitz-Annaberger Straße zwischen km 10,3 und 10,9 und der Chemnitz-Zwönitz-Elterleiner Straße zwischen km 3,1 und 3,5	9 539	10
	11 807	73	Neupflasterung der Jahrbahn zwischen km 25,67 und 26,05 der Hofer Straße in Schönau	11 807	73
	100	—	Beitrag zu den Kosten der Mühlgrabenbeschleunigung bei km 17,48 der Chemnitz- Zwönitz-Elterleiner Straße	100	—
	104 093	45	Seitenbetrag		

Bauverwaltungsbezirk.	Aufwand.		Gegenstand.	Aufwand bis mit 1907.	
	„	¢		„	¢
	104 093	45	Abertrag		
Dippoldiswalde .	2 617	52	Umbau der Pöbelbachbrücke bei km 8,354 der Pöbeltalstraße in Schmiedeberg	2 617	52
	315	23	Gradlegung der Grillenburg-Frauensteiner Straße in Flur Preyschendorf . . . . .	315	23
	3 500	—	Auf Sachsen entfallende Hälfte der Kosten für den Umbau der Grenzbachbrücke am Nebenzollamte in Kleinliebenau	3 500	—
	140	—	Beitrag an die Stadt Glashütte zu den Kosten der Herstellung erhöhten Fußweges und Schnittgerinnes bei km 22,235 der Müglitztalstraße	140	—
	78	21	Beitrag zu den Kosten der Wiederherstellung zerstörten Böschungspflasters bei km 31,485 der Müglitztalstraße	78	21
	—	170	Kaufpreis für den sogenannten Zwitterweg in Altgeising . . . . .	—	170
Döbeln . . . . .	1 002	16	Herstellung von Schutzschranken an der Roswein-Frankenberger und Döbeln-Rosfener Straße	1 002	16
	571	—	Herstellung einer Ufermauer entlang der Striegis zwischen km 11,657 und 11,687 der Roswein-Frankenberger Straße	571	—
	14 327	59	Herstellung von Kleinpflaster auf der Roswein-Frankenberger Straße in Crumbach und Hainichen	14 327	59
	2 400	—	Beitrag an die Gemeinde Kleinbauchlitz zur Ausführung von Schlenjen- und Fußweganlagen an der Döbeln-Leisniger Straße	2 400	—
Dresden II . . . . .	14 714	92	Verbreiterung der Dresden-Tharandt-Freiburger Straße in den Fluren Dölzchen, Gittersee, Pötschappel, Deuben und Hainsberg sowie Umbau dieser Straße zwischen der Weißeritzbrücke an der Bienerischen Mühle in Plauen und dem Eingange zur Haltestelle Plauen in den Fluren Plauen und Dölzchen; Verbreiterung und Heraushebung derselben Straße in Flur Döhlen und Höherlegung eines Teiles der Jahrbahn und der Fußwege der Forsthausbrücke bei Plauen sowie Verbreiterung der Straße zwischen dem Burgker Wege an der Roten Schenke und der Deubener Flurgrenze in Flur Döhlen	172 573	30
				8 837	20
				für Verbreiterung der Weißeritzbrücke bei der Bienerischen Mühle in Plauen.	
	187 467	29	Verlegung der Hainsberg-Höfendorfer Straße in Somsdorf . . . . .	187 467	29
	22 645	81	Neubau der Talstraße zwischen Frauenbrücke und Edle Krone . . . . .	22 645	81
	8 835	32	Verbreiterung der Versteinung der Hellerstraße auf dem Exerzierplatze . . . . .	8 835	32
	5 966	53	Verbreiterung der Lenben-Lohmener Straße in Pillnitz . . . . .	5 966	53
			Für Neupflasterung von Jahrbahnstrecken, und zwar:		
	8 954	34	für 234 m der Dresden-Chemnitzer Straße . . . . .	8 954	34
	12 004	09	„ 265 „ „ „ „ Weißner Straße . . . . .	12 004	09
	6 289	64	„ 220 „ „ „ „ Königsbrücker Straße . . . . .	6 289	64
	10 039	34	„ 410 „ „ „ „ „ Bauzner Straße . . . . .	10 039	34
	10 690	01	„ 520 „ „ „ „ „ Laubegast-Pillnitzer Straße . . . . .	10 690	01
	107 204	90	„ 6214 „ „ „ „ „ Tharandt-Freiburger Straße . . . . .	107 204	90
	10 213	42	„ 325 „ „ „ „ „ Böhmisches Glasstraße in Ottendorf . . . . .	10 213	42
	8 545	37	Umbau der Wiederitzbachbrücke bei km 6,478 der Dresden-Tharandt-Freiburger Straße	8 545	37
	3 222	01	Jahrbahnverbreiterung beim Ausbaue der Poisentalstraße in Deuben . . . . .	3 222	01
	1 000	—	Entschädigung für zur Verbreiterung der Dresden-Dohna-Maxener Straße abgetretenes Land	1 000	—
	—	20 500	Kaufpreis für das an die Stadt Dresden verkaufte Flurstück Nr. 219 des Flurbuchs für Wicken	—	20 500
	—	90	Kaufpreis für 30 qm des Flurstücks Nr. 839 der Flur Cosmannsdorf . . . . .	—	90
	—	918 31	Anliegerbeiträge von der Gemeinde Döhlen infolge der Verbreiterung der Dresden-Tharandt-Freiburger Straße	—	918 31
Flöha . . . . .			Für Herstellung von Böschungspflaster, und zwar:		
	492	66	zwischen km 0,5 und 0,7 der Frankenberg-Mittweidaer Straße . . . . .	492	66
	110	56	„ „ 1,6 „ 1,7 „ „ „ Oberlichtenauer Straße . . . . .	110	56
	452 484	62	Seitenbetrag		

Bauverwaltungs- bezirk.	Aufwand.		Gegenstand.	Aufwand bis mit 1907.	
	fl.	sch.		fl.	sch.
	452 484	62	Übertrag		
Flöha	2 967	57	Herstellung eines erhöhten Fußweges zwischen km 3,088 und 3,313 der Chemnitz-Gainichener Straße	2 967	57
	5 300	78	Neupflasterung der Fahrbahn zwischen km 0,446 und 0,600 der Flöha-Lengefelder Straße	5 300	78
	1 058	85	Einbau von Packlager, und zwar: zwischen km 18,080 und 18,200 der Hofer Straße	1 058	85
	7 293	43	" " 16,880 " 17,400 " "	7 293	43
	1 169	29	" " 12,100 " 12,300 " Frankenberg-Freiburger Straße	1 169	29
Freiberg	47	80	Neubau einer Talstraße von Halsbrücke nach Rothenfurth	89 956	34 46
	3 185	94	Neupflasterung der Fahrbahnstrecke der Zollstraße in Oberneuschönberg	3 185	94
	2 170	—	Einbau von Packlager, und zwar: zwischen km 2,1 und 2,3 und 6,8 " 7,2 } der Obernhau-Katharinenberger Zollstraße	2 170	—
	8 988	68	" " 0,0 " 0,645 der Neuhausen-Neuwersdorfer Straße	8 988	68
	150	—	Beitrag an die Gemeinde Deutscheinsiedel zu dem Bau einer Schlenze in die Freiberg-Brücker Straße	150	—
	—	91 20	Kaufpreis für 11,4 qm Fläche der Freiberg-Obernhauer Straße in der Flur Obernhau	—	91 20 09
	—	70 80	Kaufpreis für 23,6 qm Fläche derselben Straße in Mittergutsflur Pfaffroda	—	70 80 08
Glauchau	6 708	22	Einbau von Packlager, und zwar: zwischen km 5,4 und 5,9 der Hohenstein-Ernstthal-Stollberger Straße	6 708	22 99
	4 029	47	" " 1,15 " 1,45 der Oberschindmaas-Dennheritzer Straße	4 029	47 71
	900	—	Beitrag an die Stadt Lichtenstein zu den Kosten der Verbreiterung der Waldenburg-St.-Egidien-Lößnitzer Straße	900	—
Grimma	714	82	Herstellung von Schutzschranken auf der Wermisdorf-Torgauer Straße entlang des Ruhlteichdammes	714	82 98
	4 644	61	Neupflasterung der Fahrbahn, und zwar: zwischen km 41,50 und 41,75 der Dresden-Leipziger Straße	4 644	61 13
	4 164	98	" " 2,50 " 2,75 der Wurzen-Eilenburger Straße	4 164	98 80
	700	—	Beitrag an die Gemeinde Schmannewitz zu den Kosten der Schleusen- und Fußweganlagen zwischen km 14,000 und 14,284 der Wermisdorf-Torgauer Straße	1 425	—
	250	—	Beitrag an die Stadt Muzschen zu den Kosten der Einlegung von Schleusen in die Grimma-Oschauer Straße	250	—
	—	27	Kaufpreis für einen Teil des Flurstückes Nr. 1650 der Flur Wurzen	—	27
Großenhain	1 727	07	Sicherherstellung zwischen km 8,2 und 8,6 der Weinböhlen-Moritzburg-Madeburger Straße	1 727	07 70
	2 629	72	Neupflasterung der Fahrbahn zwischen km 0,1 und 0,3 der Großenhain-Madeburger Straße	2 629	72 97
	6 000	—	Beitrag an die Gemeinde Raundorf b. Gr. zu den Kosten des Schleusen- und Fußwegbaues zwischen km 0,0 und 0,482 der Großenhain-Madeburger Straße	6 000	—
Ramenz	324	88	Verbreiterung der Bischofswerda-Großröhrsdorfer Straße zwischen km 5,820 und 5,867	324	88 88
Leipzig	17 217	55	Für Neupflasterung von Fahrbahnstrecken, und zwar: für 600 m der Leipzig-Wurzener Straße	17 217	55 66
	10 878	12	" 300 " " " " Grimmaer	10 878	12 91
	14 511	31	" 500 " " " " Coburger Straße	14 511	31 18
	13 454	83	" 420 " " " " Scheuditzer	13 454	83 98
	13 600	31	" 450 " " " " Frankfurter	13 600	31 18
	587 083	85	Seitenbetrag		

Bauverwaltereis- bezirk.	Aufwand.	Gegenstand.	Aufwand bis mit 1907.
	„ „		„ „
	587 083 85	Übertrag	
Leipzig . . . . .	12 540 76	Einlegen von Fuhrwerksschienen in die Coburger Straße zwischen km 5,5 und 6,0	12 540 76
Löbau . . . . .	10 853 16	Verlegung der Herrnhut-Oderwitzer Straße in Oberruppersdorf . . . . .	11 414 36
	113 76	Verfüllung eines unter der Jahrbahn der Herrnhut-Görliger Straße bei km 7,65 befindlichen Kellerraumes	50 42
		Herstellung von Kleinpflaster, und zwar:	
	5 550 —	zwischen km 8,400 und 8,760 der Neusalza-Zittauer Straße . . . . .	5 550 —
	8 921 27	„ „ 0,000 — 0,323 — Löbau-Miescher „ . . . . .	8 921 27
	290 —	Beitrag an die Gemeinde Herrnhut zur Herstellung eines Plattenfußweges auf der Löbau-Zittauer Straße	290 —
Marienberg . . . . .	51 073 39	Neubau einer Straße im Pflanztal zwischen Niederschmiedeberg und Hirschleithe mit Anschluß nach Schindelsbach	41 601 72
	25 651 21	Neubau der Zschopaubrücke in Scharfenstein und Herstellung eines erhöhten Fußweges	25 651 21
	58 249 39	Ausbau der Straße von Hopfgarten nach Scharfenstein . . . . .	58 249 39
	13 926 92	Verlegung der von Kühnhaide nach Mübenaun führenden Straße am Hüttenberge bei Kühnhaide und Umbau der Podanbrücke	13 926 92
	— 14 922 25	Ausbau der Dorfstraße in Rothenthal . . . . .	— 14 922 25
	766 93	Herstellung einer Langholzfuhr an der Einmündung der Kühnhaide-Sagunger in die Reizenhainer Straße	766 93
		Herstellung von Schutzschranken, und zwar:	
	510 —	zwischen km 7,100 und 7,200 der Ansprung-Mübenauer Straße . . . . .	510 —
	459 35	„ = 7,508 — 7,600 — Marienberg-Zöhlitzer „ . . . . .	459 35
		Einbau von Packlager, und zwar:	
	5 787 93	zwischen km 0,4 und 0,5 } 0,8 = 0,9 } der Ansprung-Mübenauer Straße . . . . .	5 787 93
	1 996 64	„ = 3,575 und 3,725 der Freiberg-Zöblitzer Straße . . . . .	1 996 64
	2 942 75	Herstellung von Kleinpflaster zwischen km 2,425 und 2,535 der Lengefeld-Augustusburger Straße	2 942 75
	900 —	Beitrag an die Stadt Wolfenstein zur Herstellung eines Granitplattenfußweges auf der Marienberg-Wolfensteiner Straße	900 —
Weißen . . . . .	1 529 92	Verbreiterung der Zehren-Döbelner Straße zwischen km 1,165 und 1,262 . . . . .	1 649 12
	8 828 68	Umbau einer Brücke über den Kepprißbach bei Gostewitz . . . . .	8 828 68
		Kleinpflasterherstellung, und zwar:	
	8 947 97	zwischen km 0,20 und 0,58 } der Weißen-Dresdner Straße { . . . . .	8 947 97
	10 539 35	„ = 2,29 — 2,60 } „ . . . . .	10 539 35
	5 412 38	„ = 21,80 — 21,98 der Keißelsdorf-Rossener Straße . . . . .	5 412 38
	1 356 31	Beichlenfung des Grabens rechts der Weißen-Rossener Straße in Krögis . . . . .	1 356 31
	17 127 50	Bau einer Straße von Gauernitz nach Weißen . . . . .	17 127 50
		Einbau von Packlager, und zwar:	
	3 852 79	zwischen km 7,2 und 7,5 der Weißen-Dresdner Straße . . . . .	3 852 79
	3 438 80	„ = 15,0 — 15,3 = „ = Wildruffer „ . . . . .	3 438 80
	4 596 23	„ = 6,0 — 6,5 = Zehren-Döbelner „ . . . . .	4 596 23
		Neupflasterung von Jahrbahnstrecken, und zwar:	
	7 965 80	zwischen km 0,203 und 0,403 der Keißelsdorf-Rossener Straße . . . . .	7 965 80
	4 283 81	„ = 0,700 — 0,800 = Weißen-Leipziger „ . . . . .	4 283 81
	850 574 60	Seitenbetrag	

Bauverwaltungs- bezirk.	Aufwand.		Gegenstand.	Aufwand bis mit 1907.	
	₰	q		₰	q
	850	574 60	Übertrag		
Meißen	700	—	Beiträge an die Stadt Meißen zu den Kosten der Verbreiterung der Fahrbahn und Anlegung erhöhter Fußwege auf der Meißen-Dresdner Straße	2	700
	2 000	—			—
	800	—	Beitrag an die Stadt Rossen zu den Kosten der Beschleunigung und Anlegung eines erhöhten Fußweges auf der Kesselsdorf-Rossener Straße		800
	—	28 50	Kaufpreise für an Staatsstraßen gelegene Flächen, und zwar:		
	—	20	für 2,85 qm an der Meißen-Rossener Straße . . . . .	—	28 50
			= 7,60 = = = Rossen-Freiburger = . . . . .	—	20
Olsnitz	255	44	Verbreiterung der Olsnitz-Egerer Straße in Adorf . . . . .	22	502 04
			Einbau von Packlager, und zwar:		
	4 299	10	auf Abteilung 4 der Olsnitz-Egerer Straße in Bad-Elster . . . . .	4	299 10
	5 348	03	zwischen km 17,2 und 17,4 sowie km 17,7 und 18,0   der Schneeberg-   . . . . .	5	348 03
	1 981	30	" " 17,4 = 17,575   Olsnitzer Straße   . . . . .	1	981 30
	289	33	" " 0,02 = 0,17 in den Fußweg rechts der Adorf-Klingenthaler Straße		289 33
		Kaufpreise für Böschungstreifen, und zwar:			
—	441	für 441 qm der Plauen-Olsnitzer Straße . . . . .	—	441	
—	175	= 17,5 = = Adorf-Klingenthaler Straße . . . . .	—	175	
Pirna	1 813	48	Herstellung eines anderweiten Anschlusses für den Göppersdorf-Liebstadter Kommunikationsweg an die neue Molkengrundstraße Liebstadt-Börnersdorf	18	718 57
	22 007	77	Verlegung der Dresden-Pirna-Peterswalder Straße bei der Schafbrücke in Kammergutsflur Großfedlig	26	453 98
			Herstellung von Pflasterbahnen, und zwar:		
	17 035	26	zwischen km 11,084 und 11,848   der Dresden-Pirna-   . . . . .	17	035 26
	19 119	52	" " 6,550 = 7,300   Peterswalder Straße   . . . . .	19	119 52
	9 038	21	" " 3,800 = 4,200 der Rottwerndorf-Neundorfer Steinbruchstraße		9 038 21
	19 549	75	Einbau von Kleinpflaster zwischen km 12,330 und 12,960 der Pirna-Königstein-Schandauer Straße	19	549 75
	4 584	21	Verbesserung der Pirna-Zetschener Straße zwischen km 1,5 und 2,0 und km 2,4 und 2,7		4 584 21
	8 500	—	Beiträge an die Gemeinde Heidenau zu den Kosten erhöhter Fußwege zwischen km 11,084 und 11,848 (4500 ₰) und km 10,550 und 11,030 (4000 ₰)	8	500
	900	—	Beitrag an die Stadt Pirna zu den Kosten der Herstellung einer Fußweg- und Schleusenanlage zwischen km 1,615 und 1,845 der Rottwerndorf-Neundorfer Steinbruchstraße		900
94	53	Kaufpreis nebst Zinsen für zur Verbreiterung der Pirna-Zetschener Straße in Flur Rosenthal angekaufte Flächen		94 53	
Plauen	63 377	33	Neubau der Straße Plauen-Sträßberg-Loberitz . . . . .	210	239 57
	8 267	60	Neupflasterung der Fahrbahnstrecke der Plauen-Olsnitzer Straße in Reinsdorf	8	267 60
	1 172	55	Auswechseln der Bordsteine und Verbreiterung des erhöhten Fußweges daselbst		1 172 55
	1 201	60	Verbreiterung und Ausbesserung der Wölfbücke der Reichenbach-Plauen-Hofer Straße in Reyschkau		1 201 60
	570	12	Herstellung von Kleinpflaster zwischen km 3,465 und 3,765 der Neuenfalz-Olsnitzer Straße		570 12
	1 050	—	Beiträge (350 + 700 ₰) an die Stadt Elsterberg zu den Kosten der Ausbesserung der Plauen-Elsterberg-Reyschkauner Straße	1	050
	1 043	865 23	Seitenbetrag		



Bauverwaltungs- bezirk.	Aufwand.		Gegenstand.	Aufwand bis mit 1907.	
	₰	₰		₰	₰
	1 043 865	23	Übertrag		
Blauen	—	1 320	Kaufpreise für Landstreifen, und zwar:	—	1 320
	—	194	für 264 qm der Reichenbach-Blauen-Hofer Straße in Reßschkau . . . . .	—	194
			" 97 " " Blauen-Olsnitzer Straße in Flur Oberloja . . . . .		
Rochlitz	2 825	12	Berichtigungsbau der Leisnig-Chemnitzer Straße beim Gasthofs Ottendorf . . . . .	15 091	87
	3 421	32	Verbesserung der Bschopaubrücke und ihrer Zufahrtswege bei Dreierwerden . . . . .	3 421	32
	516	50	Herstellung von Sickerkanälen und Verstärkung des Unterbaues zwischen km 0,5 und 0,7 der Wittweida-Hainichener Straße	516	50
	49 257	—	Verbesserung des Unterbaues auf Abteilung 3 und 4 der Limbach-Wittweidaer Straße durch Einbau eines starken Packlagers und von Drainagen	49 257	—
	1 750	—	Ankaufskosten für längs der Reichenhainer Straße zwischen km 15,446 und 15,569 und längs der Wittweida-Rochlitzer Straße zwischen km 8,890 und 9,590 stehende Obstbäume	1 750	—
	—	126	Kaufpreis für 42 qm Grabenböschung der Limbach-Wittweidaer Straße . . . . .	—	126
	302	39	Neupflasterung der Fahrbahnstrecke auf Abteilung 1 der Limbach-Wittweidaer Straße in Hartmannsdorf	302	39
Schandau	24 225	24	Verlegung der Lohmen-Stolpener Straße am Dobraer Berge . . . . .	24 225	24
	46 350	82	Herstellung einer Straße von Schmilka nach Postelwitz . . . . .	46 350	82
Schwarzenberg	31 770	32	Verlegung der Schneeberg-Bockau-Breitenbrunner Straße in Flur Bockau . . . . .	91 389	69
	36 035	11	Neubau der Straßenverbindung zwischen Aue-Auerhammer und Bschorlau in den Fluren Auerhammer, Neudörfel, Neustädtel und Bschorlau	121 350	85
	1 022	83	Herstellung von 620 m Vorlager an der Schwarzenberg-Zwönitzer Straße . . . . .	1 022	83
	1 311	46	Herstellung von 416 m Bachsohlpflaster an derselben Straße . . . . .	1 311	46
	17 718	81	Einbau von Packlager auf einigen Straßenstrecken des Bezirks . . . . .	17 718	81
	3 614	—	Herstellung von Großpflaster auf der Schwarzwasserbrücke in Aue . . . . .	3 614	—
	1 025	18	Herstellung von Schutzschranken an der Schwarzenberg-Johanngeorgenstädter und der Aue-Lößnitz-Stollberger Straße	1 025	18
	1 833	45	Wiederherstellung des beschädigten Schwarzwasserufers entlang der Schwarzenberg-Johanngeorgenstädter Straße in Breitenhof	1 833	45
	7 800	—	Beiträge (6000 + 1500 + 300 ₰) an die Stadt Eibenstock zu den Kosten der Herstellung von Fußwegen und Schleusen an der Schneeberg-Eibenstock-Karlsbader Straße	7 800	—
	1 200	—	Beitrag an die Stadt Neustädtel zur Beschleunigung der Schneeberg-Eibenstock-Karlsbader Straße	1 200	—
	1 000	—	Beitrag an die Stadt Aue zur Anlegung eines Sonderfußweges an der Annaberg-Schneeberger Straße	1 000	—
	—	8 000	Beitrag der Forstverwaltung zu den Kosten der Verlegung der Zufahrtsstraße zum Bahnhofs Oberrittersgrün	—	8 000
			Kaufpreise für zur Straßenverbreiterung angekaufte Landstreifen, und zwar:		
	400	—	zur Eibenstock-Auerbacher Straße in Schönheide . . . . .	400	—
	195	—	" Annaberg-Schneeberger Straße in Ottenstein . . . . .	195	—
Bittau	2 291	43	Einbau von Packlager zwischen km 8,495 und 8,560, 11,835 und 11,906 sowie 12,310 und 12,420 der Bittau-Görlitzer Straße	2 291	43
	8 498	05	Herstellung von Kleinpflaster zwischen km 10,146 und 10,370 der Bittau-Friedländer Straße	8 498	05
	265	80	Entschädigungen für Verzichtleistung auf das Recht zur Gras- und beziehentlich Holznutzung von den Seitengräben der Bittau-Gabler Straße	265	80
	1 500	—	Beitrag an die Gemeinde Großschönau zu den Kosten der Schleusen- und Fußweganlagen auf der Bittau-Großschönauer Straße	1 500	—
	1 280 355	06	Seitenbetrag		

Bauverwaltungs- bezirk.	Aufwand.		Gegenstand.	Aufwand bis mit 1907.		
	„	¢		„	¢	¢
	1 280 355	06	Übertrag			
Zittau	2 000	—	Beitrag an die Gemeinde Seiffennersdorf zu den Kosten der Verbreiterung der Neugersdorf-Seiffennersdorfer Straße	2 000	—	
Zwickau	886	28	Errichtung von Schutzkranten . . . . .	886	28	88
	6 148	72	Herstellung von Kleinpflaster zwischen km 7,200 und 7,399 der Wilkau-Kirchberger Straße	6 148	72	97
	4 414	57	Neupflasterung der Fahrbahn zwischen km 8,170 und 8,288 der Neumark-Crimmitschau-Glauchauer Straße	4 414	57	76
	2 500	—	Beitrag an die Gemeinde Wilkau zu den Kosten der Anlegung von Schlenjen und erhöhten Fußwegen auf der Wilkau-Kirchberger Straße	2 500	—	
	4 500	—	Beitrag an die Gemeinde Niederhäßlau zu den Kosten eines erhöhten Fußweges auf der Zwickau-Schwarzenberger Straße	4 500	—	
	—	400	Beitrag der Gemeinde Bärenwalde zur Verbreiterung der Wildenfels-Muerbacher Straße	—	400	
	150	—	Beitrag zur Beschleunigung und Verfüllung des Straßengrabens bei km 7,4 der Zwickau-Konneburger Straße	150	—	
	—	183	Kaufpreis für ein 12,2 qm großes Stück Land an der Neumark-Crimmitschau-Glauchauer Straße in Crimmitschau	—	183	
	1 300 371	63	für größere Verbesserungen und Neubauten an Straßen und Brücken.			
			Hierüber:			
	2 790	21	für kleinere Herstellungen,			
	17 617	74	für Vorarbeiten,			
	26	64	Rechnungsvergütungen,			
	—	770	Rechnungsfehlbeträge und Rückennahmen,			
	1 320 798	52	Summe der Istausgaben des Titels 19 in Spalte 7.			

## Nachweis zu Kap. 79 Tit. 24.

Bauverwaltungs- bezirk.	Aufwand.		Gegenstand.	Aufwand bis mit 1907.	
	fl.	sch.		fl.	sch.
Pirna . . . . .	14 759 29		Stromberichtigung bei Böhscha und Herstellung der Böhschaer Fährrampe . . . . .	136 867 94	
	100 284 62		Stromregelung bei Rathen . . . . .	117 910 10	
	1 218 77		Durchführung von 7 Schleusen durch den Stromdamm bei Wehlen . . . . .	1 218 77	
Dresden . . . . .	3 577 72		Aufnahme und Aufzeichnung der Elbstromquerschnitte und einiger Beharrungs- wasserstände innerhalb Sachsens, Ermittlung der Abflußfaktoren für diese Wasserstände und Ausführung von Wassergeschwindigkeitsmessungen	11 377 94	
	5 572 69		Verbanung der alten Fahrenaufahrt im linksseitigen Berichtigungsdamme bei Niederwartha	5 572 69	
	2 767 63		Verlegung der Einmündung des Tännigtgrundbaches in die Elbe in Flur Nieder- wartha	2 767 63	
	88 080 82		Elbuferberichtigung am Großen Ostragehege in Dresden . . . . .	88 080 82	
	8 620 79		Berichtigung des rechten Elbufers zwischen Niederponitz und Wachwitz . . . . .	8 620 79	
Meißen . . . . .	70 388 98		Stromberichtigung Kreinitz—Landesgrenze . . . . .	255 814 21	
	698 87		Jahrwasserverbreiterung am Rixstein bei Strehla . . . . .	5 534 92	
	1 329 63		Erweiterung des Ausschiffungsplatzes bei Strehla . . . . .	73 245 11	
	2 450 76		Einbau von Kopfschwellen am linken Ufer auf der Elbstrecke Strehla—Kreinitz, Baustrcke G H, mit anschließender Baggerung	25 247 48	
	8 945 90		Abtreibung der felsigen Stromsohle zur Verbesserung der Fahrwasserverhältnisse in der linksseitigen Stromhälfte unterhalb der Eisenbahnbrücke in Meißen	10 135 50	
	6 226 79		Berichtigung des Elbufers bei Mischwitz—Behren . . . . .	6 226 79	
	321 16		Vorlagereinbau zur Berichtigung des rechten Elbufers bei Sörnewitz . . . . .	321 16	
	315 244 42		Summe der Istausgaben des Titels 24 in Spalte 7.		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>Kap. 80.</b>										
<b>Hochbauverwaltung.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1a.	Bergütungen der Neubauverwaltung . . . . .	—	—	360 000	196 199 96	—	217 446 03	—	413 645 99	00
1b.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	2 160	1 162 70	—	2 151 43	—	3 314 13	81
	Summe	—	—	362 160	197 362 66	—	219 597 46	—	416 960 12	81
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Räte, Bauinspektoren und Regierungsbaumeister . Tit. 2, 3 und 6a sind unter sich deckungsfähig.	—	—	526 032	235 829 20	—	248 579 17	—	484 408 37	78
3.	Bauamtsarchitekten, Heiztechniker, Elektrotechniker und Bauassistenten . . . . . Tit. 3, 2 und 6a sind unter sich deckungsfähig.	—	—	152 650	74 800 —	—	76 950 —	—	151 750 —	—
4.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	52 800	26 299 99	—	26 400 —	—	52 699 99	00
5.	Aufwärter . . . . .	—	—	18 926	9 388 33	—	9 458 33	—	18 846 66	00
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
5a.	Für die Beamten unter Tit. 2 bis 5 . . . . .	—	—	34 306	15 651 25	—	15 893 50	—	31 544 75	00
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
6a.	Technische Hilfsarbeiter . . . . . Tit. 6a, 2 und 3 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	360 000	153 129 22	—	160 334 96	—	313 464 18	81
6b.	Tagesvergütungen an Hilfsexpedienten, Bauzeichner und Hilfsaufwärter sowie Schreibe- und Boten- löhne . . . . .	—	—	50 000	20 632 75	—	22 551 79	—	43 184 54	46
7a.	1) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstüt- zungen . . . . .	—	—	7 000	1 244 50	—	4 212 75	—	5 457 25	00
	2) Für wissenschaftliche Zwecke und Reisen . . . . .	—	—	3 000	1 500 —	—	1 000 —	—	2 500 —	—
	Summe Tit. 7a	—	—	10 000	2 744 50	—	5 212 75	—	7 957 25	00
7b.	Bauzulagen an Beamte . . . . .	—	—	20 000	7 479 17	—	7 993 88	—	15 473 05	00
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
8a.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	92 960	36 288 57	—	43 117 66	—	79 406 23	89
8b.	Tagegelder und Reisekosten, einschließlich Dienst- aufwands-Entschädigungen für Regierungsbau- führer, sowie Umzugskosten . . . . .	—	—	94 000	40 087 31	—	40 974 88	—	81 062 19	01
9.	Bau- und sonstiger Aufwand für die der Hochbau- verwaltung zugewiesenen Grundstücke und Räum- lichkeiten, einschließlich der Baustuben auf den Baustellen . . . . .	—	—	61 500	22 384 62	—	20 355 25	—	42 739 87	78
10.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	4 800	2 300 21	—	2 259 26	—	4 559 47	74
	Seitenbetrag	—	—	1 477 974	647 015 12	—	680 081 43	—	1 327 096 55	00

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	„	„	„	„	„		
—	—	413 645 99	—	53 645 99	—	1 a.	Zu Tit. 1 a. Die Mehreinnahme ist hauptsächlich dadurch entstanden, daß mehr Neubauten zur Ausführung gelangt sind, als bei der Stataufstellung angenommen worden waren.
—	—	3 314 13	—	1 154 13	—	1 b.	Zu Tit. 1 b. Die Einnahmen bestehen in: 1916 .# 75 $\frac{1}{2}$ Mietzinsen für 3 Wohnungen im Kojalpalais, 1 Wohnung und 1 Keller im Landbauamtsgrundstücke zu Chemnitz sowie 2 Wohnungen und 1 Garten in der Ortenburg zu Bautzen, 395 = — = Gebühren für Prüfung elektrischer Anlagen in den Staatsgebäuden und den Gebäuden der Zivilliste, 1002 = 38 = Erlös für alte Baumstoffe, Ausstattungsgegenstände, Bücher usw.
—	—	416 960 12	—	54 800 12	—	2.	Zu Tit. 2. Weniger, weil mangels geeigneter Kräfte noch nicht alle Regierungsbaumeisterstellen haben besetzt werden können, eine Bauinspektorenstelle 2 Monate offen gehalten worden ist und die etatmäßig möglichen Gehalte nicht überall die ganze Finanzperiode hindurch gewährt wurden.
—	—	484 408 37	—	41 623 63	—	3.	Zu Tit. 3. Weniger, weil eine Bauamtsarchitektenstelle einen Monat unbesetzt war und die etatmäßigen Besoldungen nicht durchgängig voll gewährt worden sind.
—	—	151 750	—	900	—	4.	Zu Tit. 4. Der Minderbedarf erklärt sich dadurch, daß an dienstjüngere Expedienten der im Etat vorgesehene Durchschnittsgehalt nicht voll zu gewähren war.
—	—	52 699 99	—	100 01	—	5.	Zu Tit. 5. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	18 846 66	—	79 34	—	5 a.	Zu Tit. 5 a. Der Minderaufwand beruht hauptsächlich auf dem Offensein von Beamtenstellen. (Vergl. auch Erläuterung zu Tit. 2.)
—	—	31 544 75	—	2 761 25	—	6 a.	Zu Tit. 6 a und b. Die Ersparnisse sind hauptsächlich dadurch erzielt worden, daß neu eingestellte Hilfskräfte weniger hoch bezahlt zu werden brauchten und auch die Zahl der Hilfskräfte infolge rascherer Beendigung einiger größerer Bauten etwas verringert werden konnte.
—	—	313 464 18	—	46 535 82	—	6 b.	Zu Tit. 7 b. Die Ersparnis ist durch raschere Beendigung mehrerer größerer Bauten eingetreten.
—	—	43 184 54	—	6 815 46	—	7 a <sub>1</sub> .	Zu Tit. 8 a. Weniger hauptsächlich für Schreib- und Zeichenbedürfnisse infolge Beschränkung der Anschaffungen auf das unumgänglich Nötigste.
—	—	5 457 25	—	1 542 75	—	7 a <sub>2</sub> .	Zu Tit. 8 b. Der Minderbedarf beruht hauptsächlich darauf, daß die Dienstaufwandsentschädigung an eine geringere Anzahl von Regierungsbauführern gewährt worden ist.
—	—	2 500	—	500	—	7 b.	Von den Ausgaben entfallen: 72 061 .# 60 $\frac{1}{2}$ auf Tagegelder und Reisekosten, 3 570 = — = Dienstaufwandsentschädigungen, 5 430 = 59 = Umzugskosten.
—	—	7 957 25	—	2 042 75	—	8 a.	Zu Tit. 9. Weniger für Bauaufwand bei der Ortenburg in Bautzen und dem Landbauamtsgebäude in Chemnitz sowie für Baustuben. Berausgabt worden sind: 21 725 .# 04 $\frac{1}{2}$ Bauaufwand, 13 208 = 33 = Mietzinsen, 7 806 = 50 = sonstiger Aufwand.
—	—	15 473 05	—	4 526 95	—	8 b.	Zu Tit. 10. Die Ausgaben bestehen in: 2540 .# 73 $\frac{1}{2}$ Krankenkassen- usw. Beiträge, 289 = — = außerordentliche Unterstützung an die Witwe eines ehemaligen Materialaufsehers und Boten, 257 = 32 = Kosten bei der Verlegung der Geschäftsräume des Landbauamtes Bautzen in die Ortenburg daselbst, 379 = 92 = Kosten beim Ausmessen von Baupläzen und dergleichen, 1092 = 50 = Buchbinderlöhne und Sonstiges.
—	—	79 406 23	—	13 553 77	—	9.	Der Minderaufwand beruht u. a. darauf, daß die vorgedachte außerordentliche Unterstützung vom 1. Juni 1907 ab auf Tit. 7 a <sub>1</sub> verwiesen worden ist.
—	—	81 062 19	—	12 937 81	—	10.	
—	—	42 739 87	—	18 760 13	—		
—	—	4 559 47	—	240 53	—		
—	—	1 327 096 55	—	150 877 45	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Übertrag	—	—	1 477 974	647 015	12	680 081	43	1 327 096	55
11.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar:									
	a) Für Einbau einer weiteren Anzahl von Kaufläden an der Promenadenstraße des alten Ministerialgebäudes an der Seestraße sowie für die aus Anlaß der Umbauten an die Stadt zu zahlenden Anliegerbeiträge . . .	—	—	66 000	44 471	72	20 007	19	64 478	91
	b) Für Umbauten in der Ortenburg in Bangen a und b unbeschränkt übertragbar.	—	—	125 000	7 364	35	98 389	02	105 753	37
	c) Für Instandsetzung des Kunstgewerbeschulgebäudes auf dem Antonspolze zur Aufnahme der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank im Erdgeschoße und zur Herstellung von Ateliers im Dachgeschoße . . .	—	—	14 000	3 659	24	179	88	3 839	12
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Summe Tit. 11	—	—	205 000	55 495	31	118 576	09	174 071	40
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05:									
—	Umbau des Kanzleigebäudes auf der Großen Meißner Straße (Justizministerium) — Tit. 11a — . . .	—	—	—	8 546	25	—	6 40	8 539	85
—	Umbau des Kanzleigebäudes und des Hofzimbelgeldergebäudes auf der Schloßstraße (Kultusministerium) — Tit. 11b — . . . . .	15 643	39	—	6 924	50	—	45 30	6 879	20
—	Umbau des Kanzleigebäudes auf der Seestraße (Ministerium des Innern) — Tit. 11c — . . .	16 714	02	—	12 192	95	—	—	12 192	95
	Tit. 11a bis c unbeschränkt übertragbar und unter sich deckungsfähig.									
	Summe	32 357	41	1 682 974	730 174	13	798 605	82	1 528 779	95
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	362 160	197 362	66	219 597	46	416 960	12
	Summe der Ausgaben . . . . .	32 357	41	1 682 974	730 174	13	798 605	82	1 528 779	95
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 80</b>	32 357	41	1 320 814	532 811	47	579 008	36	1 111 819	83
	<b>Kap. 81.</b>									
	<b>Bauverwaltereien.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	40	3	—	3 82	—	6 82	—
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	55 576	27 041	67	26 633	34	53 675	01
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die Beamten unter Tit. 2 . . . . .	—	—	2 640	1 288	75	1 348	75	2 637	50
	Seitenbetrag	—	—	58 216	28 330	42	27 982	09	56 312	51

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	1 327 096	55	—	150 877	45	
—	—	64 478	91	—	1 521	09	11a. Zu Tit. 11a. Der Minderbedarf beruht hauptsächlich darauf, daß sich die Abbrucharbeiten weniger schwierig gestalteten und ein Teil der Bauarbeiten zu niedrigeren Preisen vergeben werden konnte.
19 246	63	125 000	—	—	—	—	11b. Zu Tit. 11b. Die Umbauten sind noch nicht beendet.
10 160	88	14 000	—	—	—	—	11c. Zu Tit. 11c. Die veranschlagten Herstellungen sind nur zu einem Teile für Rechnung dieses Titels ausgeführt worden. (Vergl. Erläuterung zu Kap. 78 Tit. 11 im Etat für 1908/09.)
29 407	51	203 478	91	—	1 521	09	11.
—	—	8 539	85	8 539	85	—	Zu Tit. 11a bis e der Finanzperiode 1904/05. Die Herstellungen sind beendet. Der Gesamtaufwand beträgt 291 285 ℳ 64 $\frac{2}{3}$ , welcher sich verteilt mit
—	—	8 764	19	8 764	19	—	109 570 ℳ 90 $\frac{2}{3}$ auf Tit. 11a, 71 235 = 81 = = = 11b und mit 110 478 = 93 = = = 11c.
—	—	4 521	07	4 521	07	—	Davon sind 101 031 ℳ 05 $\frac{2}{3}$ bei Tit. 11a, 64 356 = 61 = = = 11b und 98 285 = 98 = = = 11c im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 338 sowie 8 539 = 85 = = = 11a, 6 879 = 20 = = = 11b und 12 192 = 95 = = = 11c in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts nachgewiesen. Auf die gegenüber der Etatbewilligung von 275 000 ℳ sich ergebende Überschreitung von 16 285 ℳ 64 $\frac{2}{3}$ wird im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 ein Rechnungsfehlbetrag von 31 ℳ 57 $\frac{2}{3}$ rückvereinnahmt werden.
29 407	51	1 525 830	05	—	157 143	95	Die Überschreitung ist hauptsächlich dadurch entstanden, daß das Meteorologische Institut nicht, wie ursprünglich geplant war, in dem Hause Seestraße Nr. 18, sondern in Berücksichtigung der Bedenken, welche dagegen bei der Beratung der Vorlage ständischerseits erhoben worden waren (vergl. Landt.-Mitteil. 1904/05 I. Kammer S. 768), im Hause Große Meißner Straße Nr. 15 untergebracht worden ist.
—	—	416 960	12	54 800	12	—	
29 407	51	1 525 830	05	—	157 143	95	
29 407	51	1 108 869	93	—	211 944	07	
—	—	6 82	—	33 18	—	—	1.
—	—	53 675	01	—	1 900	99	2. Zu Tit. 2. Weniger infolge Beamtenwechsels und weil Expedientenstellen zeitweise nicht besetzt waren.
—	—	2 637	50	—	250	—	2a.
—	—	56 312	51	—	1 903	49	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	½	ℳ	ℳ	½	ℳ	½	ℳ	½
	Übertrag	—	—	58 216	28 330	42	27 982	09	56 312	51
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	800	250	—	200	—	450	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
4.	Geschäftsaufwand . . . . .	—	—	30 780	13 254	91	13 399	33	26 654	24
5.	Bergütung an die Verwaltung der direkten Steuern für Mitbesorgung von Bauverwaltereigenschaften . . . . .	—	—	65 600	32 800	—	32 800	—	65 600	—
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	12 000	3 994	15	4 479	94	8 474	09
7.	Bauaufwand . . . . .	—	—	1 000	267	55	757	52	1 025	07
8.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	400	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	168 796	78 897	03	79 618	88	158 515	91
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	40	3	—	3 82	—	6 82	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	168 796	78 897	03	79 618	88	158 515	91
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 81</b>	—	—	168 756	78 894	03	79 615	06	158 509	09
	<b>Kap. 82.</b>									
	<b>Albrechtsburg in Meissen.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Führungsgelder von Besuchern der Albrechtsburg, Grundstücksnutzungen sowie verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	26 000	15 831	75	16 361	28	32 193	03
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Schloßverwalter, Heizer und Obergärtner . . . . .	—	—	8 726	4 325	—	4 400	—	8 725	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	a) Gebührenanteile des Schloßverwalters an den Führungsgeldern nach 20 % . . . . .	—	—	4 000	2 556	02	2 644	30	5 200	32
	b) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	200	—	—	—	—	—	—
	Summe Tit. 3	—	—	4 200	2 556	02	2 644	30	5 200	32
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
4.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke der Albrechtsburg, einschließlich Heizung und Reinigung . . . . .			2 289 37	14 800	9 137 87	6 651 43	15 789 30		
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
5.	Ortsabgaben und Beiträge . . . . .	—	—	700	325	55	296	44	621	99
6.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	900	236	41	449	43	685	84
	Summe			2 289 37	29 326	16 580 85	14 441 60	31 022 45		



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	56 312	51	—	1 903 49		
—	—	450	—	—	350	3.	
—	—	26 654	24	—	4 125 76	4.	Zu Tit. 4. Weniger hauptsächlich durch Minderaufwand an Porto und infolge der Verminderung des Hilfspersonals bei der Bauverwaltung Dresden I.
—	—	65 600	—	—	—	5.	
—	—	8 474	09	—	3 525 91	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge Verminderung der Dienstreisen.
—	—	1 025	07	—	25 07	7.	Zu Tit. 7. Mehr hauptsächlich für Vorrichtungsarbeiten in den Diensträumen der Bauverwaltung Dresden II.
—	—	—	—	—	400	8.	
—	—	158 515	91	—	10 280 09		
—	—	6 82	—	—	33 18		
—	—	158 515	91	—	10 280 09		
—	—	158 509	09	—	10 246 91		
—	—	32 193	03	—	6 193 03	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. a) 26 001 ℳ 60 $\frac{1}{2}$ (Etat 20 000 ℳ) Führungsgelder, b) 6 191 = 43 = ( = 6 000 = ) Grundstücksinnahmen und verschiedene andere Einnahmen. Zu b. Mehr hauptsächlich an Grundstücksinnahmen durch Mietzinserhöhung und Hinzutritt von Bankkapitalzinsen.
—	—	8 725	—	—	1	2.	Zu Tit. 2. Die Abweichung vom Etat beruht auf der Abrundung des Etatsansatzes.
—	—	5 200	32	—	1 200 32	3a.	Zu Tit. 3a. Mehr entsprechend der höheren Einnahme an Führungsgeldern.
—	—	—	—	—	200	3b.	
—	—	5 200	32	—	1 000 32	3.	
1 300	07	14 800	—	—	—	4.	
—	—	621	99	—	78 01	5.	
—	—	685	84	—	214 16	6.	
1 300	07	30 033	15	—	707 15		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	26 000	15 831 75	16 361 28	32 193 03	30			
	Summe der Ausgaben . . . . .	2 289 37	29 326	16 580 85	14 441 60	31 022 45	64			
	<b>Mithin Zuschuß beziehentlich Überschuss bei Kap. 82</b>	2 289 37	3 326	749 10	— 1 919 68	— 1 170 58	83			
	<b>Kap. 83.</b>									
	<b>Verschiedene bauliche Zwecke.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	40	—	—	—	—	—	—	
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
2.	Für Gebäude, die keinem bestimmten Geschäftskreise zugewiesen werden können . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	25 706 07	15 400	5 659 41	5 125 76	10 785 17	71			
3.	Für die staatlichen öffentlichen Denkmäler Dresdens: a) Fortdauernde Ausgaben . . . . . b) Einmalige Ausgaben für Herstellung des Fürstenzugs . . . . .	—	6 000	1 096 63	3 126 79	4 223 42	91			
	Summe Tit. 3	47 198 16	9 200	43 672 99	9 939 79	53 612 78	87			
	Tit. 3a und b sind auf die nächste Finanz- periode übertragbar und unter sich deckungs- fähig. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.									
4.	Für Rohrwasserleitungen, soweit sie nicht für einzelne Gebäude bestimmt sind . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	771 20	8 800	4 907 14	3 644 56	8 551 70	07			
5.	Anliegerbeiträge von Staatsgrundstücken zu Schleusen- und sonstigen Bauten, soweit die betreffenden Kosten nicht bei anderen Kapiteln beziehentlich Titeln zu verschreiben sind . . . . .	—	14 600	—	6 847 62	6 847 62	50			
6.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	1 600	369 10	308 25	677 35	68			
	Summe	73 675 43	55 600	55 705 27	28 992 77	84 698 04	40			
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	40	—	—	—	—	—	—	
	Summe der Ausgaben . . . . .	73 675 43	55 600	55 705 27	28 992 77	84 698 04	40			
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 83</b>	73 675 43	55 560	55 705 27	28 992 77	84 698 04	40			

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
<i>M</i>	<i>℔</i>	<i>M</i>	<i>℔</i>	<i>M</i>	<i>℔</i>		
—	—	32 193 03	—	6 193 03	—		
1 300 07	—	30 033 15	—	707 15	—		
1 300 07	—	2 159 88	—	5 485 88	—		
—	—	—	—	40	—	1.	
30 320 90	—	15 400	—	—	—	2.	
1 776 58	—	6 000	—	—	—	3a.	
2 785 38	—	9 200	—	—	—	3b.	
4 561 96	—	15 200	—	—	—	3.	
1 019 50	—	8 800	—	—	—	4.	
—	—	6 847 62	—	7 752 38	—	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand besteht in: 5374 <i>M</i> 48 $\frac{1}{2}$ anteilige Kosten für Anhebung der Kleinen Bachhoffstraße, an die Stadt- gemeinde Dresden und 1473 = 14 = anteilige Entschädigung an die Grundstücksbesitzerin verw. Rudolph dieselbst.
—	—	677 35	—	922 65	—	6.	
35 902 36	—	46 924 97	—	8 675 03	—		
—	—	—	—	40	—		
35 902 36	—	46 924 97	—	8 675 03	—		
35 902 36	—	46 924 97	—	8 635 03	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
<b>Kap. 84.</b>										
<b>Allgemeine technische Zwecke.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Gebühren für die zweite Hauptprüfung bei dem Technischen Oberprüfungsamte und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	3 600	1 285	—	2 116	—	3 401	—
Summe für sich.										
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Technisches Oberprüfungsamt (durchgehends im Nebenamte) . . . . .	—	—	21 000	10 500	—	10 350	—	20 850	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse des Technischen Oberprüfungsamts . . . . .	—	—	1 000	389 33	—	460 43	—	849 76	07
4.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben veranschrieben werden. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	7 384 83	—	8 000	3 678 26	—	5 922 25	—	9 600 51	16
Summe		7 384 83	—	30 000	14 567 59	—	16 732 68	—	31 300 27	79
<b>Abschluß.</b>										
Summe der Einnahmen . . . . .		—	—	3 600	1 285	—	2 116	—	3 401	—
Summe der Ausgaben . . . . .		7 384 83	—	30 000	14 567 59	—	16 732 68	—	31 300 27	79
Mithin Zuschuß bei Kap. 84		7 384 83	—	26 400	13 282 59	—	14 616 68	—	27 899 27	79
<b>Kap. 85.</b>										
<b>Rechtliche Verteidigung der staatlichen Gerechtsame, soweit nicht dafür Ausgaben bei anderen Kapiteln vorgesehen sind.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Gerichtskosten und Kosten der Rechtsanwälte . . . . .	—	—	6 000	3 851	—	17 229 35	—	21 080 35	68
Summe für sich.										
<b>Kap. 86.</b>										
<b>Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche des Finanzministeriums.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Allgemeine und unvorhergesehene sächliche Ausgaben in Finanzangelegenheiten . . . . .	—	—	4 000	474 63	—	3 180 78	—	3 655 41	14
Summe für sich.										

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	3 401	—	199	1.			Zu Tit. 1. Es sind in die Prüfung eingetreten im Jahre 1906: 18 und im Jahre 1907 28 Techniker.
—	20 850	—	150	2.			Zu Tit. 2. Weniger infolge Ablebens eines Mitgliedes des Technischen Oberprüfungsamts und Offenseins der Stelle bis Ende Mai 1908.
—	849 76	—	150 24	3.			Zu Tit. 3. Die Ersparnis ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß der mit 100 ℳ veranschlagte Neudruck von Formularen zu Prüfungszeugnissen usw. mit Rücksicht auf die bevorstehende Änderung der Prüfungsvoorschriften noch zurückgestellt worden ist.
5 784 32	8 000	—	—	4.			Zu Tit. 4. Die Ausgabe (Spalte 7) zerfällt in: 1495 ℳ 25 $\frac{1}{2}$ für technische Beaufsichtigung der Privateisenbahnen, 500 = — = Reisebeitrag an einen Techniker mit hervorragend guten Prüfungsergebnissen, 20 = — = Mitgliedsbeiträge an den Internationalen und an den Deutschen Verband für die Materialprüfungen der Technik, 30 = — = für zwei bauwissenschaftliche Werke und für Vorträge zur Anweisung über die Verwendung von Kalk usw. zu Bauzwecken, 39 = 31 = für Anfertigung von Kreuzrahmen zu Relieftarten und für Hilfeleistung beim Aufbau der Relieftarte von Sachsen im Sitzungssaale des Finanzministeriums, 7515 = 95 = für wissenschaftliche Untersuchungen von Kalk, Mörtel und Zement.
5 784 32	29 699 76	—	300 24				
—	3 401	—	199				
5 784 32	29 699 76	—	300 24				
5 784 32	26 298 76	—	101 24				
—	21 080 35	15 080 35	1.				<b>Zu Kap. 85.</b> Unter den Ausgaben befinden sich 14 000 Kronen = 11 917 ℳ 71 $\frac{1}{2}$ bewilligte Gesamtvergütung an den Advokaten Dr. Utschid in Eger für Vertretung des sächsischen Staates in dem Rechtsstreite gegen mehrere Grundbesitzer in Rohr in Böhmen und die Stadtgemeinde Franzensbad, den Ankauf der Moorklager bei Soos für Bad-Elster betreffend, sowie 4046 ℳ 15 $\frac{1}{2}$ gegnerische Kosten in demselben Rechtsstreite. (Vergl. auch den Bericht der Finanzdeputation A der II. Kammer Nr. 344 vom 24. April 1908 S. 7 flg.)
—	3 655 41	—	344 59	1.			<b>Zu Kap. 86.</b> Die Ausgaben bestanden in: 12 ℳ 36 $\frac{1}{2}$ Wertbetrag der aus den Beständen der Finanzhauptkasse an das königliche Münzkabinett unentgeltlich abgegebenen, in den Jahren 1906 und 1907 bei der Münzstätte in Muldenhütten geprägten Silber-, Nickel- und Kupfermünzen, 1525 = 15 = Tagegelder und Reisekosten an Vermessungsbeamte sowie Meßgehilfen- und Arbeitslöhne aus Anlaß der Neuaufnahme der Moritzburger Domänengrundstücke, 2000 = — = Aufwand für wissenschaftliche Gutachten in finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten, 117 = 90 = für Druckschriften, und zwar: für vom Reichsversicherungsamte herausgegebene Schriften über „Die deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung“ und „Leitfaden der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs“ (18 ℳ 90 $\frac{1}{2}$ ) sowie für „Grundsätze für die Besetzung der mittleren Kanzlei- und Unterbeamtenstellen mit Militär-anwärtern usw.“ (99 ℳ).

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
				1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.		
		„	„	„	„	„	„	„	„	
<b>Kap. 87.</b>										
<b>Immobilien-Brandversicherungsbeiträge.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Beiträge und Kosten, nach Abzug der Beihilfen zu den Kosten örtlicher Feuerlöschanstalten . . . . .	—	649 318	250 127 66	244 182 29	494 309 95	62			
2.	Gebühren, Geschäftsbedürfnisse, Reisekosten und verschiedene andere Ausgaben . . . . .	—	202	—	—	—	—			
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 87</b>	—	649 520	250 127 66	244 182 29	494 309 95	62			
<b>H. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.</b>										
<b>Kap. 88.</b>										
<b>Ministerium.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Kosten, nach Abzug der Gebührenanteile des Kosteneinnehmers, Vergütung für Verwaltung von Stiftungen, Zinsenvergütung für Staatsgelder, welche zu dem bei der Kultusministerialkasse bestehenden Stiftungsausleihfonds zeitweilig verwendet werden, und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	10 320	9 799 07	11 717 64	21 516 71	17			
	<b>Summe für sich.</b>									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Der Minister . . . . .	—	60 000	30 000	30 000	60 000				
3.	Ministerialdirektor und Vortragende Räte . . . . .	—	149 626	71 325	78 300	149 625				
4.	Hilfsarbeiter und Juristische Sekretäre . . . . .	—	35 400	14 100	14 250	28 350				
5.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	93 300	46 650	46 650	93 300				
6.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	203 426	99 671 67	102 200	201 871 67	70			
7.	Diener . . . . .	—	18 906	9 440	9 465	18 905				
8.	Kommission für die Prüfung der Bureaubeamten (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	1 740	864 58	875	1 739 58	82			
9.	Kommission für das Verwahrungsverfahren bei der Kasse (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	1 800	900	900	1 800				
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
10.	Für die Beamten unter Tit. 3 bis 6 . . . . .	—	19 758	9 719	10 190	19 909				
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
11.	Der Kommissar für die Beamten-gemeinde zu Bodenbach . . . . .	—	1 200	600	600	1 200				
	<b>Seitenbetrag</b>	—	585 156	283 270 25	293 430	576 700 25	62			

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	494 309 95	—	155 008 05	—	1.	Zu Tit. 1. Weniger, weil die Beiträge zur Gebäude-Brandversicherung nur nach 2 statt nach 3 ₰ für die Einheit erhoben worden sind.
—	—	—	—	202	—	2.	An Beihilfen zu den Kosten örtlicher Feuerlöschanstalten sind von den Beiträgen zu kürzen gewesen 53 ℳ 22 ₰, und zwar im Jahre 1906: 26 ℳ 47 ₰ und im Jahre 1907: 26 ℳ 75 ₰.
—	—	494 309 95	—	155 210 05	—		
—	—	21 516 71	—	11 196 71	—	1.	Zu Tit. 1. Die Einnahmen bestehen aus: 1 133 ℳ 82 ₰ Kosten und Straf gelder, 9 793 = 86 = Verwaltungsvergütungen, 10 489 = 03 = Zinsvergütungen, 100 = — = Betrag einer unter der Bezeichnung „Rückzahlung“ eingesendeten Banknote (der Zweck der Sendung und der Absender waren nicht zu ermitteln).
—	—	60 000	—	—	—	2.	Höhere Kosten, Straf gelder, Verwaltungsvergütungen und Zinsvergütungen.
—	—	149 625	—	1	—	3.	Zu Tit. 3. Weniger infolge Abrundung der Etatsumme.
—	—	28 350	—	7 050	—	4.	Zu Tit. 4. Ersparnis an den Hilfsarbeiterbefoldungen.
—	—	93 300	—	—	—	5.	
—	—	201 871 67	—	1 554 33	—	6.	Zu Tit. 6. Die Ersparnis entfällt mit:
—	—	18 905	—	1	—	7.	378 ℳ 33 ₰ auf die Befoldungen der Sekretäre, 526 = — = — = — = — = Bureauassistenten, 650 = — = — = — = — = Expedienten
—	—	1 739 58	—	—	42	8.	und ist Folge von Personalveränderungen und geringeren Gehaltsbewilligungen bei den Bureauassistenten sowie zeitweiser Nichtbesetzung einer Expedientenstelle.
—	—	1 800	—	—	—	9.	Zu Tit. 7 und 8. Weniger infolge Abrundung der Etatsummen.
—	—	19 909	—	151	—	10.	Zu Tit. 10. Das Mehrerfordernis ist Folge von Personenwechsel und eingetretenen Veränderungen in persönlichen Verhältnissen. 345 ℳ Mehrerfordernis bei den Hilfsarbeitern (Tit. 4) stehen 194 ℳ Ersparnis bei den Expeditionsbeamten (Tit. 6) gegenüber.
—	—	1 200	—	—	—	11.	
—	—	576 700 25	—	8 455 75	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
	Übertrag	—	—	585 156	283 270 25		293 430 —		576 700 25		
12.	Für Hilfsarbeiter und Stellvertreter bei der Kanzlei, Buchhaltere, Kasse und Rechnungsexpedition . . . . . Aus diesem Titel dürfen auch außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen für Stellvertretungen an Beamte unter Tit. 5 bis 7 gewährt werden.	—	—	3 000	—		369 —		369 —		
13.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	4 200	1 800 —		2 538 39		4 338 39 03		
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
14.	Bauaufwand . . . . .	—	—	1 000	266 79		116 18		382 97 79		
15.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	12 000	10 869 60		8 171 53		19 041 13 81		
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Dienstkleidung für Diener und verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	44 400	18 738 44		19 841 33		38 579 77 77		
	Summe	—	—	649 756	314 945 08		324 466 43		639 411 51 16		
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	10 320	9 799 07		11 717 64		21 516 71 17		
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	649 756	314 945 08		324 466 43		639 411 51 16		
	Mithin Zuschuß bei Kap. 88	—	—	639 436	305 146 01		312 748 79		617 894 8008		
<b>Kap. 89.</b>											
<b>Evangelisch-lutherisches Landes-</b>											
<b>konfistorium.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Kosten und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	480	185 —		245 60		430 6000		
	Summe für sich.										
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Besoldungen.</b>											
2.	Präsidium . . . . .	—	—	43 800	21 900 —		21 900 —		43 800 —		
3.	Vortragende Räte . . . . .	—	—	74 400	37 200 —		37 200 —		74 400 —		
4.	Hilfsarbeiter und Juristische Sekretäre . . . . .	—	—	43 200	18 600 —		18 550 —		37 150 —		
5.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	39 774	19 575 —		20 200 —		39 775 —		
6.	Diener . . . . .	—	—	10 840	5 420 —		5 420 —		10 840 —		
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>											
7.	Für die Beamten unter Tit. 2 bis 5 . . . . .	—	—	7 474	3 688 75		3 701 25		7 390 —		
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>											
8.	Für geistliche Beisitzer . . . . .	—	—	9 600	4 800 —		4 800 —		9 600 —		
9.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	4 000	2 015 —		1 300 —		3 315 —		
	Seitenbetrag	—	—	233 088	113 198 75		113 071 25		226 270 —		



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	576 700	25	—	8 455 75		
—	—	369	—	—	2 631	12.	
—	—	4 338	39	—	138 39	13.	Zu Tit. 13. Dem Mehrerfordernisse stehen 650 ℳ Ersparnis bei den Expedientengehalten (Tit. 6) gegenüber.
—	—	382	97	—	617 03	14.	Zu Tit. 14. Die in dem neuen Gebäude erforderlichen baulichen Herstellungen waren nicht erheblich.
—	—	19 041	13	—	7 041 13	15.	Zu Tit. 15. Vorausgabt wurden:
—	—	38 579	77	—	5 820 23	16.	13 615 ℳ 83 ¢ Tagegelder und Reisekosten, 5 425 = 30 = Umzugskosten. Der Mehraufwand entfällt hauptsächlich auf Umzugskosten und ist durch Wechsel in der Person des Vorstandes des Ministeriums, Besetzung einer neubegründeten Ratsstelle und 2 Versetzungen entstanden. Auch machten sich mehr Reisen nötig.
—	—	639 411	51	—	10 344 49		Zu Tit. 16. Vorausgabt wurden:
—	—	21 516	71	—	11 196 71		3 243 ℳ 29 ¢ für Gebrauchsgegenstände und Dienststücke, 6 090 = 91 = = Bücher und Zeitschriften, 18 381 = 99 = = Geschäftsbedürfnisse aller Art, 9 306 = 29 = Postporto, Telegramm- und Fernsprechgebühren, Frachtkosten, 1 133 = 89 = für Dienstkleidung für Diener, 423 = 40 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	639 411	51	—	10 344 49		
—	—	617 894	80	—	21 541 20		
—	—	430 60	—	—	49 40	1.	Zu Tit. 1. Weniger an Resten.
—	—	43 800	—	—	—	2.	
—	—	74 400	—	—	—	3.	
—	—	37 150	—	—	6 050	4.	Zu Tit. 4. Weniger infolge zeitweiliger Erledigung einer Stelle und Anstellung jüngerer Hilfsarbeiter und Juristischer Sekretäre.
—	—	39 775	—	—	1	5.	
—	—	10 840	—	—	—	6.	Zu Tit. 5. Mehr infolge Abrundung der Stateinstellung.
—	—	7 390	—	—	84	7.	Zu Tit. 7. Ersparnis infolge zeitweiliger Erledigung einer Stelle und Ruhens des Wohnungsgeldzuschusses für unverheiratete Beamte.
—	—	9 600	—	—	—	8.	
—	—	3 315	—	—	685	9.	Zu Tit. 9. Ersparnis infolge Anstellung eines aus Tit. 5 beforderten Expedienten, der mit der Beforgung von Schreibarbeiten weiter befaßt blieb.
—	—	226 270	—	—	6 818		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Übertrag	—	233 088	113 198	75	113 071	25	226 270	—
10.	Stellvertretungsanwand . . . . . Aus diesem Titel dürfen auch außerordent- liche Vergütungen (Remunerationen) und außerordentliche Zuwendungen (Gratifica- tionen) für Stellvertretungen an Beamte unter Tit. 2 bis 6 gewährt werden.	—	800	400	—	400	—	800	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>								
11.	Tagegelder und Reisekosten, auch an Superintendenten und Geistliche bei besonderen Aufträgen sowie für den Synodalausschuß, Umzugskosten . . . . .	—	12 000	3 825	70	3 863	25	7 688	95
12.	Heizung, Beleuchtung und Wasserzins . . . . .	—	4 000	1 219	45	1 345	79	2 565	24
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	20 000	10 510	35	9 216	26	19 726	61
14.	Für die evangelisch-lutherische Landessynode . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, einschließlich laufender Ver- gütungen und außerordentlicher Zuwen- dungen an Beamte, veranschlagt werden.	—	50 000	50 693	47	—	—	50 693	47
	Summe	—	319 888	179 847	72	127 896	55	307 744	27
	<b>Abschluß.</b>								
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	480	185	—	245	60	430	60
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	319 888	179 847	72	127 896	55	307 744	27
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 89</b>	—	319 408	179 662	72	127 650	95	307 313	67
	<b>Kap. 90.</b>								
	<b>Katholisch-geistliche Behörden.</b>								
	<b>Einnahmen.</b>								
1.	Kosten und verschiedene andere Einnahmen . . . . . Summe für sich.	—	2 120	1 134	86	1 203	75	2 338	61
	<b>Ausgaben.</b>								
	<b>Besoldungen.</b>								
2.	Der Apostolische Vikar . . . . .	—	8 000	3 000	—	4 000	—	7 000	—
3.	Beamte des Vikariatsgerichts (insgesamt Nebenämter)	—	13 600	6 800	—	6 800	—	13 600	—
4.	Beamte des Katholisch-geistlichen Konsistoriums (insgesamt Nebenämter) . . . . .	—	20 800	10 400	—	10 400	—	20 800	—
5.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	22 426	11 025	—	11 400	—	22 425	—
6.	Diener . . . . .	—	3 746	1 617	50	1 660	—	3 277	50
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>								
6a.	Für die Beamten unter Tit. 5 . . . . .	—	1 380	690	—	690	—	1 380	—
	Seitenbetrag	—	69 952	33 532	50	34 950	—	68 482	50

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	226 270	—	6 878	—	10.	
—	—	800	—	—	—		
—	—	7 688 95	—	4 311 05	—	11.	Zu Tit. 11. Der Aufwand besteht nur aus Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	2 565 24	—	1 434 76	—	12.	Zu Tit. 12. Der Aufwand zerfällt in: 1861 ℳ 20 $\frac{2}{3}$ für Heizung, 706 = 04 = = Beleuchtung, — 2 = — = Wasserzinsersatzung.
—	—	19 726 61	—	273 39	—	13.	
—	—	50 693 47	—	693 47	—	14.	Der Aufwand in den neuen Räumen blieb hinter der Schätzung zurück. Zu Tit. 13. Verausgabte wurden: 643 ℳ 26 $\frac{2}{3}$ Bauaufwand wegen der Geschäftsräume, 269 = 65 = für Ausstattungsgegenstände und Dienststücke, 9471 = 97 = = Geschäftsbedürfnisse aller Art, Druckkosten und Buchbinderlöhne, 2841 = 96 = = Bücher und Zeitschriften, 4626 = 61 = Porto, Telegramm- und Fernspreckgebühren, Botenlöhne, Frachten, 1266 = 35 = Reinigungsaufwand, 606 = 81 = verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	307 744 27	—	12 143 73	—		
—	—	430 60	—	49 40	—		
—	—	307 744 27	—	12 143 73	—		Zu Tit. 14. Der Aufwand zerfällt in: 1 295 ℳ 91 $\frac{2}{3}$ Wahl- und Reisekosten, 25 140 = — = Tagegelder, 4 243 = 46 = für das stenographische Bureau, 3 003 = — = Vergütungen an das Kanzlei- und Dienerpersonal, Schreibelöhne, 13 719 = 86 = Druckkosten, 2 365 = — = außerordentliche Zuwendungen und Vergütungen, 926 = 24 = für allgemeine Geschäftsbedürfnisse. Der Aufwand, der beim Etat nur als ungefähres Berechnungsgeld eingestellt werden konnte, war etwas zu knapp geschätzt worden.
—	—	307 313 67	—	12 094 33	—		
—	—	2 338 61	—	218 61	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr durch Zunahme gebührenpflichtiger Handlungen.
—	—	7 000	—	1 000	—	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge zeitweiliger Erledigung der Stelle.
—	—	13 600	—	—	—	3.	
—	—	20 800	—	—	—	4.	
—	—	22 425	—	1	—	5.	Zu Tit. 5. Abrundung der Etatsumme.
—	—	3 277 50	—	468 50	—	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	1 380	—	—	—	6a.	
—	—	68 482 50	—	1 469 50	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Übertrag	—	69 952	33 532 50	34 950 —	68 482 50	06		
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>								
7.	Nebenarbeiten und Hilfsdienste sowie Stellvertretungs- aufwand, einschließlich Vergütungen für Vertre- tungen an Beamte . . . . .	—	600	42 50	75 —	117 50	06		
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>								
8.	Zu Amtsfreisen . . . . .	—	1 800	910 20	1 072 —	1 982 20	09		
9.	Heizung, Beleuchtung und Wasserzins . . . . .	—	900	457 17	409 65	866 82	98		
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	4 060	3 375 24	2 004 43	5 379 67	70		
	Summe	—	77 312	38 317 61	38 511 08	76 828 69	00		
	<b>Abschluß.</b>								
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	2 120	1 134 86	1 203 75	2 338 61	10		
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	77 312	38 317 61	38 511 08	76 828 69	00		
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 90</b>	—	75 192	37 182 75	37 307 33	74 490 08	80		
	 <b>Kap. 91.</b> <b>Universität Leipzig.</b>  <b>Einnahmen.</b>  Vom Korporationsvermögen.								
1.	Grundstücksnutzungen, soweit sie nicht bei Tit. 2 und 35 zu verrechnen sind . . . . .	—	702 540	354 971 94	353 141 14	708 113 08	80		
2.	Ertrag des Universitätswaldes . . . . .	—	29 000	14 565 71	18 427 11	32 992 82	98		
3.	Zinsen von den beweglichen Beständen des Korpora- tionsvermögens . . . . .	—	9 660	4 870 34	3 620 24	8 490 58	80		
	Seitenbetrag	—	741 200	374 407 99	375 188 49	749 596 48	81		

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.																
8.		9.		10.		11.	12.																
„	¢	„	¢	„	¢																		
—	—	68 482 50	—	1 469 50	—																		
—	—	117 50	—	482 50	—	7.	Zu Tit. 7. Geringerer Stellvertretungsaufwand, auch waren Nebenarbeiten und Hilfsdienste nicht zu vergüten.																
—	—	1 982 20	—	182 20	—	8.	Zu Tit. 8. Die Etatsumme ist nicht mehr ausreichend, im Etat für 1908/09 hat Erhöhung stattgefunden.																
—	—	866 82	—	33 18	—	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand zerfällt in:																
—	—	5 379 67	—	1 319 67	—	10.	512 .# 30 ¢ für Heizung, 350 = 52 = = Beleuchtung, 4 = — = Wasserzins.																
—	—	76 828 69	—	483 31	—		Zu Tit. 10. Mehr infolge Gewährung von Umzugskosten an den Apostolischen Vikar und für umfangreiche Instandsetzungen der Geschäftsräume der katholisch-geistlichen Behörden.																
—	—	2 338 61	—	218 61	—																		
—	—	76 828 69	—	483 31	—																		
—	—	74 490 08	—	701 92	—																		
1 062	—	709 175 08	—	6 635 08	—	1.	Zu Tit. 1. Die Einnahme in Spalte 9 zerfällt in: <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>beim Etat angenommen:</th> <th>gegen den Etat mehr:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>706 617 .# 68 ¢ Mietzinsen</td> <td>700 000 .#</td> <td>6617 .# 68 ¢</td> </tr> <tr> <td>43 = 54 = Zinsenvergütungen von dem Aufwande für Privat-Wasser- und Gasleitungsanlagen</td> <td>40 =</td> <td>3 = 54 =</td> </tr> <tr> <td>2 513 = 86 = andere Grundstücksnutzungen</td> <td>2 500 =</td> <td>13 = 86 =</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Mehreinnahme an Mietzinsen beruht in der Hauptsache auf dem Hinzutritte der 3000 .# jährlich betragenden Nutzungen eines zu Anfang des Jahres 1907 aus Mitteln des Korporationsvermögens der Universität käuflich erworbenen Grundstücks (vergl. Erläuterung zu Tit. 3) und auf Mietzinserhöhungen. Bei den Zinsenvergütungen und anderen Grundstücksnutzungen beruhen die Abweichungen auf Abrundung im Etat.</p>		beim Etat angenommen:	gegen den Etat mehr:	706 617 .# 68 ¢ Mietzinsen	700 000 .#	6617 .# 68 ¢	43 = 54 = Zinsenvergütungen von dem Aufwande für Privat-Wasser- und Gasleitungsanlagen	40 =	3 = 54 =	2 513 = 86 = andere Grundstücksnutzungen	2 500 =	13 = 86 =				
	beim Etat angenommen:	gegen den Etat mehr:																					
706 617 .# 68 ¢ Mietzinsen	700 000 .#	6617 .# 68 ¢																					
43 = 54 = Zinsenvergütungen von dem Aufwande für Privat-Wasser- und Gasleitungsanlagen	40 =	3 = 54 =																					
2 513 = 86 = andere Grundstücksnutzungen	2 500 =	13 = 86 =																					
—	—	32 992 82	—	3 992 82	—	2.	Zu Tit. 2. Die Einnahme zerfällt in: <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tbody> <tr> <td>30 431 .# 45 ¢ für Hölzer,</td> <td>gegen 27 900 .# im Etat</td> <td>2531 .# 45 ¢ mehr,</td> </tr> <tr> <td>2 561 = 37 = = Nebennutzungen,</td> <td>= 1 100 = =</td> <td>1461 = 37 = =</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die geschlagene Derbholzmasse war infolge von Windbrüchen und Dürrhölzern um 99,64 Festmeter größer als die veranschlagte an 1800 Festmeter. Der aus dem Erlöse für sämtliche Holzmassen ermittelte, im Etat mit 15 .# 50 ¢ angenommene Durchschnittspreis für das Festmeter Derbholz betrug 15 .# 43 ¢ im Jahre 1906 und 16 .# 88 ¢ im Jahre 1907, bei einem Nutzholzertrage von 46% im Jahre 1906 und 56% im Jahre 1907 von der gesamten Derbholzmasse. Der Erlös für das Festmeter Derbholz berechnet sich auf</p> <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th>beim Nutzholze:</th> <th>beim Brennholze:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>16 .# 95 ¢</td> <td>8 .# 83 ¢ im Jahre 1906,</td> </tr> <tr> <td>18 = 33 =</td> <td>9 = 91 = = = 1907,</td> </tr> <tr> <td>17 = 75 =</td> <td>9 = 33 = für beide Jahre, gegen</td> </tr> <tr> <td>16 = 86 =</td> <td>7 = 15 = in der Finanzperiode 1904/05.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mehr an Nebennutzungen durch bessere Erträgnisse aus dem Waldgrase und dem Pflanzenverkaufe.</p>	30 431 .# 45 ¢ für Hölzer,	gegen 27 900 .# im Etat	2531 .# 45 ¢ mehr,	2 561 = 37 = = Nebennutzungen,	= 1 100 = =	1461 = 37 = =	beim Nutzholze:	beim Brennholze:	16 .# 95 ¢	8 .# 83 ¢ im Jahre 1906,	18 = 33 =	9 = 91 = = = 1907,	17 = 75 =	9 = 33 = für beide Jahre, gegen	16 = 86 =	7 = 15 = in der Finanzperiode 1904/05.
30 431 .# 45 ¢ für Hölzer,	gegen 27 900 .# im Etat	2531 .# 45 ¢ mehr,																					
2 561 = 37 = = Nebennutzungen,	= 1 100 = =	1461 = 37 = =																					
beim Nutzholze:	beim Brennholze:																						
16 .# 95 ¢	8 .# 83 ¢ im Jahre 1906,																						
18 = 33 =	9 = 91 = = = 1907,																						
17 = 75 =	9 = 33 = für beide Jahre, gegen																						
16 = 86 =	7 = 15 = in der Finanzperiode 1904/05.																						
—	—	8 490 58	—	1 169 42	—	3.	Zu Tit. 3. Verwendung von Kapital zur käuflichen Erwerbung eines Grundstücks, dessen Besitz für die Universität mit Rücksicht auf die anliegenden Universitätsinstitute von besonderem Werte ist. Das erworbene Grundstück gewährt einen bei Tit. 1 zur Vereinnahmung gelangenden Jahresertrag von 3000 .#.																
1 062	—	750 658 48	—	9 458 48	—																		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Übertrag	—	—	741 200	374 407	99	375 188	49	749 596	48 84
	Zuschüsse und Nutzungen aus nichtstaatlichen Kassen.									
4.	Bauschulzuschuß aus der bei der Kultusministerialkasse verwalteten landesherrlichen Stiftung für die Universität . . . . .	—	—	83 400	41 700	—	41 700	—	83 400	—
5.	Stiftungsmäßige Zuschüsse, Besoldungs-, Verwaltungs- und sonstige Beiträge aus verschiedenen Kassen und Stiftungen, soweit sie nicht bei Tit. 14 abzusehen sind . . . . .	—	—	53 780	30 072	55	31 718	63	61 791	1881
	Verwaltungseinnahmen.									
6.	Gebühren für Einschreibungen, Hörerscheine und für Benutzung der Hörsäle und Institute, soweit die Verrechnung nicht bei Tit. 35 zu erfolgen hat . . . . .	—	—	178 600	110 488	—	105 341	—	215 829	—
7.	Gebühren für Zeugnisse, Verlängerungen und Ausweiskarten, Strafgeelder, Gerichtsgebühren . . . . .	—	—	43 100	23 936	75	24 511	—	48 447	7567
8.	Für Vorlesungs- und Personalverzeichnisse, abzüglich Vergütung für Vertrieb derselben, auch an Beamte . . . . .	—	—	5 600	3 310	16	3 106	97	6 417	1381
9.	Prüfungsgebühren, Gebühren für Verwaltungskosten, Zinsen von zeitweilig angelegten dergleichen Gebühren und verschiedene andere Einnahmen bei den Prüfungen der Theologen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Nahrungsmittelchemiker und der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen . . . . .	—	—	81 600	38 919	48	46 583	09	85 502	576
10.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 31 und 35 nicht von der Ausgabe abzusehen sind . . . . .	—	—	200	56	83	11	—	67	838
	Summe	—	—	1 187 480	622 891	76	628 160	18	1 251 051	940
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
11.	Der Regierungsbevollmächtigte (Nebenamt) . . . . .	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—
12.	Beamte der Universitätskanzlei und des Universitätsgerichts . . . . . Der nach Bestreitung der Vergütung für kommissarische Verwaltung der Universitätsrichterstelle verbleibende Gehaltsteil derselben kann zur Besoldung eines Juristischen Hilfsarbeiters verwendet werden.	—	—	67 140	33 593	52	33 043	52	66 637	040
13.	Beamte des Universitätsrentamts . . . . .	—	—	176 370	86 117	16	88 155	—	174 272	101
14.	Professoren und Lehrer, abzüglich der Beiträge aus den vier Fakultätskassen . . . . . 1. Vorbehältlich des in der Finanzperiode hervortretenden Mehrbedarfs. 2. Für Fälle der Vertretung unbelegter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.	—	—	1 347 208	672 140	55	691 890	55	1 364 031	101
	Seitenbetrag	—	—	1 593 118	793 051	23	814 289	07	1 607 340	306

Reste und Reserve		Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Etat mehr, — weniger.		Tit.	Erläuterungen.
zum Schlusse der Finanzperiode.		(Spalte 7 + 8 — 3.)		(Spalte 9—4.)			
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
1 062	750 658 48	9 458 48					
—	83 400	—	—	—	—	4.	
—	61 791 18	8 011 18	—	—	—	5.	Zu Tit. 5. Mehr infolge Steigerung der Verwaltungsbeiträge nach Erhöhung der Nutzungen der beitragspflichtigen Klassen und Stiftungen.
—	215 829	37 229	—	—	—	6.	Zu Tit. 6. Die Einnahme entfällt mit: 74 511 ℳ auf Einschreibungen, gegen 66 000 ℳ im Etat 8 511 ℳ mehr, 25 386 = = Hörerscheine, = 16 800 = = = 8 586 = = 78 368 = = Hörsaalgebühren, = 68 000 = = = 10 368 = = 37 564 = = Institutsgebühren, = 27 800 = = = 9 764 = =
—	48 447 75	5 347 75	—	—	—	7.	Die Mehreinnahme ist Folge des weiterhin gestiegenen Besuchs der Universität und der Erweiterung der Verpflichtung zur Bezahlung von Institutsgebühren.
—	6 417 13	817 13	—	—	—	8.	Zu Tit. 7. Mehr infolge starken Besuchs der Universität. Zu Tit. 8. Mehr infolge stärkeren Absatzes.
—	85 502 57	3 902 57	—	—	—	9.	Zu Tit. 9. Die Einnahme entfällt mit: 5 360 ℳ 50 ℰ, gegen 4 800 ℳ im Etat 560 ℳ 50 ℰ mehr, auf die Prüfungen der Theologen, 60 532 = 07 = = 63 400 = = = 2867 ℳ 93 ℰ weniger, auf die Prüfungen der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Nahrungsmittelchemiker,
—	67 83	132 17	—	—	—	10.	19 610 = — = = 13 400 = = = 6210 ℳ mehr, auf die Prüfungen der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen. Die Zahl der Prüfungen der Theologen und der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen hat zugenommen, dagegen ist die Zahl der Prüfungen der Ärzte zurückgegangen.
1 062	1 252 113 94	64 633 94	—	—	—	11.	Zu Tit. 10. Die seit einer Reihe von Finanzperioden etwas zu hoch gegriffene Etatsumme wird im Etat 1910/11 abgemindert werden. Die Einnahmen sind sehr ungewiss.
—	2 400	—	—	—	—	12.	Zu Tit. 12. 625 ℳ weniger infolge zeitweiliger Erledigung der Sekretärstelle, deren Inhaber abgegangen und von den anderen Beamten vertreten worden ist. Dagegen 47 ℳ 04 ℰ mehr bei der Universitätsrichterstelle infolge Gewährung eines Stiftungsbezugs an den Stellenverwalter neben der dafür ausgesetzten Vergütung von jährlich 2000 ℳ und 75 ℳ für einen nach Erledigung der Sekretärstelle angenommenen Hilfs- expedienten.
—	66 637 04	502 96	—	—	—	13.	Zu Tit. 13. Die Ersparnis entfällt mit: 1 ℳ — ℰ auf den Obersekretär, 450 = — = die Buchhalter, 712 = 50 = = Sekretäre, nach Abzug des Mehrbedarfs für Assistenten, 17 = 34 = = Expedienten, 917 = — = = Bureauassistenten, und ist Folge geringerer, den Durchschnitt nicht erschöpfender Gehaltsbewilligungen, vorübergehender und probeweiser Stellenverwaltungen sowie beim Obersekretär der Abrundung im Etat. Der Mehraufwand bei den Bureauassistenten ist durch das vorübergehende Offenbleiben einer Sekretärstelle entstanden.
—	174 272 16	2 097 84	—	—	—	14.	Zu Tit. 14. Mehr hauptsächlich infolge Neubegründung einer ordentlichen Professur für alte Geschichte und einer außerordentlichen Professur für Apologetik, Neubewilligung von Besoldungen an außerordentliche Professoren infolge Erteilung von Lehraufträgen und Besoldungserhöhungen infolge Ablehnung einer Berufung nach auswärts und Erweiterung der Lehraufträge.
—	1 364 031 10	16 823 10	—	—	—		
—	1 607 340 30	14 222 30	—	—	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	1 593 118	793 051	23	814 289	07	1 607 340	30
15.	Ständige Beamte und Bedienstete bei den akademischen Lehranstalten und den lediglich dem Lehrzwecke dienenden Gebäuden . . . . .	133	33	968 112	468 189	38	478 073	46	946 262	84
	1. Vorbehältlich des innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehrbedarfs.									
	2. Für Fälle der Vertretung unbesetzter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
16.	Hausmänner in den vermieteten Gebäuden (einschließlich des Nachtwächters im Paulinum) . . . . .	—	—	6 240	2 865	—	2 865	—	5 730	—
17.	Forstbeamte . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	300	—	1 800	—	2 100	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
18.	Für die Beamten und Professoren usw. unter Tit. 12 bis 15 . . . . .	—	—	67 302	31 875	63	31 524	38	63 400	01
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
19.	Anteile an den Gebühren für Einschreibungen, Exmatrikulationen und Hörerscheine, Entschädigung für Naturaldeputate usw., Vermächtniszinsen . . . . .	—	—	27 888	15 935	92	15 723	50	31 659	42
19a.	Bergütungen an die Vorsitzenden und Mitglieder der Prüfungskommissionen für Theologen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Nahrungsmittelchemiker und Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen sowie an Beamte, einschließlich Besoldungsbeiträge, für Expeditionsarbeiten, Aufwartung und Botendienste bei diesen Prüfungskommissionen . . . . .	—	—	109 220	47 908	—	57 916	50	105 824	50
20.	Fortlaufende und außerordentliche Vergütungen usw. für Assistenz- und andere Dienstleistungen, Leitung von Übungen, Seelsorge und Unterrichtserteilung usw. bei den akademischen Anstalten, auch an angestellte Personen, soweit diese Ausgaben nicht bei Tit. 15 und 23 zu verrechnen sind, abzüglich eines Beitrags der Stadt Leipzig . . . . .	—	—	113 484	52 241	36	59 023	03	111 264	39
21.	Für Hilfsarbeiter und Schreibelöhne bei der Universitätskanzlei, dem Universitätsgerichte und dem Universitätsrentamt . . . . .	—	—	600	—	—	—	—	—	—
22.	Zuschuß zur Allgemeinen Witwen- und Waisenkasse der Universität, zur Pensionskasse für die Unterbeamten und Diener der Universität, ihrer Fakultäten und Institute, und Pensionen an Professoren und Beamte sowie deren Hinterlassene, soweit solche nicht aus anderen Kassen zu bestreiten sind . . . . .	—	—	144 200	65 474	18	78 453	20	143 927	38
23.	Unvorhergesehene persönliche Ausgaben, als:									
	a) Außerordentliche Vergütungen, außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	22 800	11 730	—	11 030	—	22 760	—
	b) Stellvertretungsaufwand, soweit derselbe nicht aus Tit. 12 bis 17 zu bestreiten ist, sowie andere unvorhergesehene persönliche Ausgaben . . . . .	—	—	3 000	2 374	36	1 099	90	3 474	26
	Summe Tit. 23	—	—	25 800	14 104	36	12 129	90	26 234	26
	Seitenbetrag	133	33	3 061 964	1 494 945	06	1 554 798	04	3 049 743	10



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	⊥	„	⊥	„	⊥		
—	—	1 607 340	30	14 222	30		
—	—	946 129	51	—	21 982 49	15.	Zu Tit. 15. Die Ersparnis ist im wesentlichen Folge von Stellen erledigungen, Personenwechsel, Wegfall von Wohnungs- usw. Entschädigungen, Stellenumwandlungen und geringeren Gehaltsbewilligungen. Zu Tit. 16. Die Ersparnis ist durch Vereinigung von Hausmannsdiensten in mehreren Häusern in einer Person erzielt worden.
—	—	5 730	—	—	510	16.	Zu den außeretatmäßigen Besoldungen. Bei der Heilanstalt für Augenkranken machte sich die Anstellung eines zugleich mit der Kassen- und Rechnungsführung zu betrauenden Verwaltungsbeamten dringend nötig. Der vom 1. November 1906 ab angestellte Beamte (Bureauassistent) erhält 1800 M Anfangsgehalt neben dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschusse aus Tit. 18.
—	—	6 000	—	—	—	17.	
—	—	2 100	—	—	2 100	—	Zu Tit. 18. Von der Ausgabe entfallen 87 M 50 ⊥ auf den außeretatmäßig angestellten Beamten. Die Ersparnis beruht in der Hauptsache auf Stellen erledigungen und Personalveränderungen sowie nicht dauernden Anstellungen.
—	—	63 400	01	—	3 901 99	18.	Zu Tit. 19. Die Mehrausgabe berechnet sich wie folgt: Ausgabe:            beim Etat            gegen den angenommen:            Etat mehr: 24 019 M 25 ⊥    20 850 M    3169 M 25 ⊥
—	—	31 659	42	—	3 771 42	19.	Anteile an den Gebühren für Einschreibungen, Exmatrikulationen und Hörscheine; mehr infolge der Mehreinnahme bei Tit. 6, 7 602 = 01 =    7 000 =    602 = 01 = Entschädigungen für Naturaldeputate; mehr infolge gestiegener Holzpreise, 38 = 16 =        38 =        — = 16 = Vermächtniszinsen; mehr infolge Abrundung der Etatsumme.
—	—	105 824	50	—	3 395 50	19a.	Zu Tit. 19a. Die Ausgabe entfällt mit: 4 900 M — ⊥, wie beim Etat angenommen, auf die Prüfungen der Theologen, 55 274 = 50 = gegen 60 800 M beim Etat angenommen 5525 M 50 ⊥ weniger, auf die Prüfungen der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Nahrungsmittelchemiker, 45 650 = — =    = 43 520 = beim Etat angenommen 2130 M mehr, auf die Prüfungen der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen. (Vergl. hierzu Erläuterung zu Tit. 9.)
—	—	111 264	39	—	2 219 61	20.	Zu Tit. 20. 8710 M 28 ⊥ weniger durch Ausfall von Lehrkursen und geringeres Bedürfnis für Assistenzleistungen usw., wovon 6490 = 67 = Mehraufwand für im Laufe der Finanzperiode 1906/07 hervorgetretene neue und erhöhte Bedürfnisse bei einzelnen bestehenden und bei neu errichteten Instituten zu kürzen waren, 2219 M 61 ⊥ Ersparnis wie nebenstehend.
—	—	—	—	—	600	21.	Zu Tit. 21. Kein Verwendungsbedürfnis.
—	—	143 927	38	—	272 62	22.	Zu Tit. 22. Die Ersparnis ergibt sich wie folgt: Ausgabe:            gegen den Etat:    mehr, — weniger: a) 51 738 M 41 ⊥    58 600 M    — 6861 M 59 ⊥
—	—	22 760	—	—	40	23a.	Zuschuß zur Allgemeinen Universitäts-Witwen- und Waisenkasse, b) 44 438 = 64 =    44 800 =    — 361 = 36 = Zuschuß zur Pensionskasse für die Unterbeamten usw., c) 47 750 = 33 =    40 800 =    6950 = 33 = Pensionen.
—	—	3 474	26	—	474 26	23b.	Die Ersparnisse unter a und b beruhen auf dem Ableben und Ausscheiden nach Ablauf der Genußzeit einiger Empfänger, der Mehraufwand unter c auf dem Hinzutritte neuer Empfänger.
—	—	26 234	26	—	434 26	23.	
—	—	3 049 609	77	—	12 354 23		Zu Tit. 23b. Im Jahre 1906 machten sich vielfache, zum Teil langandauernde Stellvertretungen erforderlich.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	133	33	3 061 964	1 494 945	06	1 554 798	04	3 049 743	10
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
24.	Dienst- und Repräsentationsaufwand des Universitätsrektors sowie des Akademischen Senats und allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei letzterem . . . . .	—	—	10 000	4 233	47	5 142	53	9 376	—
25.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei der Universitätskanzlei und dem Universitätsgerichte, Tagegelder und Reisekosten sowie zu übertragende besondere Gebühren und Verläge . . . . .	—	—	2 400	1 546	85	1 105	48	2 652	33
26.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse beim Universitätsrentamte, Tagegelder und Reisekosten, für technische Arbeiten und Gutachten . . . . .	—	—	6 000	3 133	02	2 870	86	6 003	88
27.	Geschäftsbedürfnisse aller Art in allgemeinen Universitätsangelegenheiten und bei der Universitätsquästur . . . . .	—	—	26 000	12 330	99	15 361	64	27 692	63
28.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung und Reinigung der in den Gebäuden auf dem Areale des Paulinums befindlichen Lehr-, Repräsentations- und behördlichen Geschäftsräume, Beleuchtung des Pauliner Hofes und der Zugänge, auch Verbrauchsgegenstände und andere Bedürfnisse für die allgemeinen Hörsäle und Professorenzimmer . . . . .	—	—	106 000	49 703	48	47 960	74	97 664	22
29.	Öffentliche Abgaben aller Art für die Universitätsgrundstücke mit Ausschluß des Waldes, der Dienstländereien des Revierförsters und des Forsthauses mit Nebengebäuden (vergl. Tit. 34) . . . . .	—	—	115 800	48 642	30	50 687	32	99 329	62
30.	Bauaufwand (ausschließlich für die Försterwohnung mit Nebenräumlichkeiten, vergl. Tit. 34, und die aus Tit. 35 zu bestreitenden kleineren Herstellungen) und Unterhaltung der Meßbuden:									
	a) Fortdauernder Aufwand . . . . .	—	—	233 400	163 183	19	89 017	68	252 200	87
	b) Einmaliger Aufwand zur Herstellung eines photographischen Ateliers beim Zoologischen Institute . . . . .	—	—	7 568	8 435	75	446	15	8 881	90
	Summe Tit. 30	—	—	240 968	171 618	94	89 463	83	261 082	77
	Unter a können auch Ausgaben verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die unter den Ausgaben des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats bewilligten Mittel entstanden sind. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Die Beträge unter a und b sind unter sich bedungsfähig.									
31.	Anschaffung und Unterhaltung von Dienststücken und Ausstattungsgegenständen, insoweit solche nicht bei Tit. 24 bis 27 und 35 a, b und d zu verrechnen sind, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	5 000	1 446	66	2 807	79	4 254	45
32.	Allgemeine Hausausgaben (insoweit die Bestreitung nicht aus Tit. 28 und 35 a, b und d zu erfolgen hat), als: Hof- und Treppenbeleuchtung, Wasser, Reinigung aller Art, Gartenunterhaltung usw. . . . .	—	—	44 600	22 103	07	21 626	29	43 729	36
33.	Unterhaltung und Beaufsichtigung der Begräbnisstellen . . . . .	—	—	160	52	13	110	67	162	80
	Seitenbetrag	133	33	3 618 892	1 809 755	97	1 791 935	19	3 601 691	16

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	3 049 609	77	—	12 354 23		
—	—	9 376	—	—	624	24.	Zu Tit. 24. Geringerer Repräsentationsaufwand.
—	—	2 652	33	—	252 33	25.	Zu Tit. 25. Anwachsen des Geschäftsaufwandes infolge des starken Besuchs der Universität. Gegenüber steht die Mehreinnahme bei Tit. 7. Zu Tit. 26. Mehr infolge Geschäftsvermehrung.
—	—	6 003	88	—	3 88	26.	Zu Tit. 27. Das Mehrerfordernis beruht auf dem starken Besuche der Universität und findet durch die Mehreinnahmen bei Tit. 6 und 7 Deckung.
—	—	27 692	63	—	1 692 63	27.	Zu Tit. 28. Von dem Aufwande entfallen: 23 899 ℳ 07 $\frac{1}{2}$ auf Heizung, gegen 36 000 ℳ Etat 12 100 ℳ 93 $\frac{1}{2}$ weniger, 44 101 = 80 = = Beleuchtung, = 42 000 = = 2 101 = 80 = mehr, 29 038 = 30 = = Reinigung, = 27 200 = = 1 838 = 30 = = 625 = 05 = = Verbrauchsgegenstände, = 800 = = 174 = 95 = weniger. Weniger für Heizung durch Verwendung billigeren Heizmaterials und sparsamsten Betrieb; mehr für Beleuchtung und Reinigung infolge des starken Besuchs der Universität und der dadurch bedingten stärkeren Benutzung der Hörsäle usw.
—	—	97 664	22	—	8 335 78	28.	Zu Tit. 29. Von dem Aufwande entfallen: gegen den Etat: weniger: 35 202 ℳ 79 $\frac{1}{2}$ auf die dem Lehrzwecke dienenden Gebäude, 44 520 ℳ 9317 ℳ 21 $\frac{1}{2}$ 34 748 = 35 = = vermieteten Gebäude, 37 960 = 3211 = 65 = 359 = 68 = = übrigen Grundstücke, 360 = — = 32 = 25 644 = — = = städtische Einkommensteuer, 28 800 = 3156 = — = — = — = = Militärlasten, 560 = 560 = — = 3 374 = 80 = = evangelisch-lutherischen Kirchenanlagen, 3 600 = 225 = 20 =. Weniger an Brandversicherungsbeiträgen, städtischer Einkommensteuer, Militärlasten und Kirchenanlagen.
—	—	99 329	62	—	16 470 38	29.	Zu Tit. 30a. Der Aufwand enthält unvorhergesehene außergewöhnliche Ausgaben in Höhe von 18 955 ℳ 93 $\frac{1}{2}$ , welche nicht aus den verfügbaren laufenden Etatmitteln bestritten werden konnten, und zwar: 7 200 ℳ 52 $\frac{1}{2}$ für Verbesserung von Mieträumen, wodurch die Mietzinsen für letztere um jährlich 760 ℳ = rund 10 % des Aufwandes gestiegen sind, und 11 755 = 41 = für Herstellungen im Physikalisch-chemischen Institute, die sich aus Anlaß der Berufung eines neuen Direktors an Stelle des pensionierten seitherigen Leiters erforderlich gemacht haben. Außerdem waren aus Betriebsrücksichten und Sicherheitsgründen unerwartete umfassende kostspielige Instandsetzungen von Zentralheizungs- und elektrischen Anlagen vorzunehmen. Hierzu kam, daß infolge des im Jahre 1905 eingetretenen industriellen Aufschwungs Löhne und Materialienpreise so erheblich stiegen, daß während der ganzen Finanzperiode 1906/07 durchschnittlich gegen 10 % mehr an Löhnen und gegen 15 bis 25 % mehr für Materialien zu zahlen waren. Die hierdurch eingetretene starke Belastung des Etat-Titels konnte trotz eifrigster Bemühungen der Verwaltung nicht völlig durch strengste Sparsamkeit im allgemeinen und Zurückstellung von baulichen Instandsetzungen ausgeglichen werden.
—	—	252 200	87	—	18 800 87	30a.	
—	—	8 881	90	—	1 313 90	30b.	
—	—	261 082	77	—	20 114 77	30.	Zu Tit. 30b. Im Interesse des Institutsbetriebes wurde eine erweiterte und teilweise veränderte Ausführung nötig, auch waren vermehrte Nebenarbeiten erforderlich. Dadurch ist der Mehraufwand entstanden.
—	—	4 254	45	—	745 55	31.	Zu Tit. 31. Geringeres Bedürfnis.
—	—	43 729	36	—	870 64	32.	Zu Tit. 32. Weniger für Schneeabfuhr und Gartenunterhaltung.
—	—	162	80	—	2 80	33.	Zu Tit. 33. Mehr infolge umfanglicherer Instandsetzungen.
—	—	3 601 557	83	—	17 334 17		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	133	33	3 618 892	1 809 755	97	1 791 935	19	3 601 691	16
34.	Allgemeiner Verwaltungs- und Betriebsaufwand beim Universitätswalde samt Försterwohnung und Nebenräumlichkeiten . . . . .	—	—	12 000	5 837	84	5 443	78	11 281	62
35.	Verwaltungs- und Betriebsaufwand der akademischen Lehrinstitute, Beihilfen hierzu und zur Unterhaltung verschiedener zur Benutzung der Studierenden stehenden Privatinsti- tute, auch Lehrmittel, nach Abzug der eigenen Einnahmen:									
	a) Bedarfssumme für das Klinische Institut, die Frauenklinik und Poliklinik, die Psychiatrische und Nerven- klinik, die Heilanstalt für Augen- kranke in Leipzig, Stiftung bei der Universität, das Zahnärztliche Institut und den Facht- unterricht . . . . .	—	—	679 270	312 419	52	322 370	37	634 789	89
	b) Bedarfssumme für weitere 55 Institute . . . . .	20 624	87	895 400	452 777	87	447 033	35	899 811	22
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	c) Bau- schbeihilfen für 3 Institute . . . . .	—	—	61 500	30 750	—	30 750	—	61 500	—
	d) Zu außerordentlichen Zuschüssen für die In- stitute unter b und c und zur Ausstattung und Unterhaltung der innerhalb der Finanz- periode erforderlich werdenden neuen Lehr- institute und Lehrmittel . . . . .	—	—	16 000	—	831	12 046	89	12 038	58
	Summe Tit. 35	20 624	87	1 652 170	795 939	08	812 200	61	1 608 139	69
	Tit. 35d und 43 sind unter sich deckungsfähig.									
36.	Zuschußerfordernis beim Fiskus der Universitätskirche	—	—	20 820	10 356	26	9 562	42	19 918	68
37.	Anteile von den Einschreibgebühren an die Uni- versitätsbibliothek zu sächlichen Ausgaben und an die Studentische Krankenkasse . . . . .	—	—	10 540	6 324	74	5 585	40	11 910	14
38.	Stiftungsmäßige und sonstige Lasten des Universitäts- vermögens . . . . .	—	—	7 588	3 270	90	3 270	90	6 541	80
39.	Bauschsumme zur Verzinsung und Tilgung der Uni- versitätsschulden . . . . .	—	—	200 000	100 000	—	100 000	—	200 000	—
	Seitenbetrag	133	33	5 522 010	2 731 484	79	2 727 998	30	5 459 483	09
		20 624	87							

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.																												
8.		9.		10.		11.	12.																												
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ																														
—	—	3 601 557	83	—	17 334 17																														
—	—	11 281	62	—	718 38	34.	Zu Tit. 34. Die Ersparnis ergibt sich wie folgt: <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td></td> <td>beim Etat angenommen:</td> <td>Ausgabe:</td> <td>gegen den Etat mehr, — weniger:</td> </tr> <tr> <td>a) Forstverbesserungen</td> <td>3200 M</td> <td>3108 M 51 ℳ</td> <td>— 91 M 49 ℳ</td> </tr> <tr> <td>b) Holzschlägerlöhne</td> <td>5600 =</td> <td>5311 = 11 =</td> <td>— 288 = 89 =</td> </tr> <tr> <td>c) Bauaufwand</td> <td>500 =</td> <td>511 = 11 =</td> <td>11 = 11 =</td> </tr> <tr> <td>d) Realkaften, Abgaben, Renten, Beiträge zur Wegeunterhaltung</td> <td>1300 =</td> <td>1075 = 53 =</td> <td>— 224 = 47 =</td> </tr> <tr> <td>e) Vertilgung forstschädlicher Insekten und Vorbeugungsmaßnahmen</td> <td>300 =</td> <td>369 = 23 =</td> <td>69 = 23 =</td> </tr> <tr> <td>f) Andere sächliche Ausgaben</td> <td>1100 =</td> <td>906 = 13 =</td> <td>— 193 = 87 =</td> </tr> </table> <p>Die Ersparnisse beruhen bei a, b und f auf sparsamem Betriebe, bei tunlichster Einschränkung des Aufwandes, bei d auf geringeren Abgaben und Wegfall eines Wegeunterhaltungsbeitrags. Der Mehraufwand bei e ist durch umfassendere Vertilgung von Insekten und Vorbeugungsmaßnahmen entstanden.</p>		beim Etat angenommen:	Ausgabe:	gegen den Etat mehr, — weniger:	a) Forstverbesserungen	3200 M	3108 M 51 ℳ	— 91 M 49 ℳ	b) Holzschlägerlöhne	5600 =	5311 = 11 =	— 288 = 89 =	c) Bauaufwand	500 =	511 = 11 =	11 = 11 =	d) Realkaften, Abgaben, Renten, Beiträge zur Wegeunterhaltung	1300 =	1075 = 53 =	— 224 = 47 =	e) Vertilgung forstschädlicher Insekten und Vorbeugungsmaßnahmen	300 =	369 = 23 =	69 = 23 =	f) Andere sächliche Ausgaben	1100 =	906 = 13 =	— 193 = 87 =
	beim Etat angenommen:	Ausgabe:	gegen den Etat mehr, — weniger:																																
a) Forstverbesserungen	3200 M	3108 M 51 ℳ	— 91 M 49 ℳ																																
b) Holzschlägerlöhne	5600 =	5311 = 11 =	— 288 = 89 =																																
c) Bauaufwand	500 =	511 = 11 =	11 = 11 =																																
d) Realkaften, Abgaben, Renten, Beiträge zur Wegeunterhaltung	1300 =	1075 = 53 =	— 224 = 47 =																																
e) Vertilgung forstschädlicher Insekten und Vorbeugungsmaßnahmen	300 =	369 = 23 =	69 = 23 =																																
f) Andere sächliche Ausgaben	1100 =	906 = 13 =	— 193 = 87 =																																
—	—	634 789	89	—	44 480 11	35a.	Zu Tit. 35 a. Die Ersparnis ergibt sich wie folgt:																												
16 213	65	895 400	—	—	—	35b.	45 809 M 91 ℳ weniger, als: <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>204 M 07 ℳ</td> <td>beim Klinischen Institute, hauptsächlich durch geringeren Bedarf von Verpflegvergütungen für instruktive Kranke bei der medizinischen Abteilung,</td> </tr> <tr> <td>44 = 90 =</td> <td>bei der Frauenklinik durch Erhöhung von Verpflegbeiträgen,</td> </tr> <tr> <td>11 123 = 64 =</td> <td>bei der Psychiatrischen und Nervenklinik durch höhere Einnahmen infolge starker Belegung der I. Verpflegklasse,</td> </tr> <tr> <td>34 226 = 21 =</td> <td>bei der Heilanstalt für Augenranke durch Vermehrung der eigenen Einnahmen (Verpflegbeiträge) und sparsame Wirtschaftsführung,</td> </tr> <tr> <td>211 = 09 =</td> <td>beim Fachunterrichte durch geringeren Aufwand für Heizung,</td> </tr> <tr> <td>1 329 = 80 =</td> <td>mehr beim Zahnärztlichen Institute durch außerordentliche Anschaffungen nach dem Wechsel in der Direktion.</td> </tr> </table>	204 M 07 ℳ	beim Klinischen Institute, hauptsächlich durch geringeren Bedarf von Verpflegvergütungen für instruktive Kranke bei der medizinischen Abteilung,	44 = 90 =	bei der Frauenklinik durch Erhöhung von Verpflegbeiträgen,	11 123 = 64 =	bei der Psychiatrischen und Nervenklinik durch höhere Einnahmen infolge starker Belegung der I. Verpflegklasse,	34 226 = 21 =	bei der Heilanstalt für Augenranke durch Vermehrung der eigenen Einnahmen (Verpflegbeiträge) und sparsame Wirtschaftsführung,	211 = 09 =	beim Fachunterrichte durch geringeren Aufwand für Heizung,	1 329 = 80 =	mehr beim Zahnärztlichen Institute durch außerordentliche Anschaffungen nach dem Wechsel in der Direktion.																
204 M 07 ℳ	beim Klinischen Institute, hauptsächlich durch geringeren Bedarf von Verpflegvergütungen für instruktive Kranke bei der medizinischen Abteilung,																																		
44 = 90 =	bei der Frauenklinik durch Erhöhung von Verpflegbeiträgen,																																		
11 123 = 64 =	bei der Psychiatrischen und Nervenklinik durch höhere Einnahmen infolge starker Belegung der I. Verpflegklasse,																																		
34 226 = 21 =	bei der Heilanstalt für Augenranke durch Vermehrung der eigenen Einnahmen (Verpflegbeiträge) und sparsame Wirtschaftsführung,																																		
211 = 09 =	beim Fachunterrichte durch geringeren Aufwand für Heizung,																																		
1 329 = 80 =	mehr beim Zahnärztlichen Institute durch außerordentliche Anschaffungen nach dem Wechsel in der Direktion.																																		
—	—	61 500	—	—	—	35c.																													
—	—	12 038	58	—	3 961 42	35d.																													
16 213	65	1 603 728	47	—	48 441 53	35.																													
—	—	19 918	68	—	901 32	36.	Zu Tit. 35 d. Von dem Aufwande entfallen: <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>11 273 M 44 ℳ</td> <td>auf außerordentliche Zuschüsse an Institute unter Tit. 35 b, insbesondere an das Zoologische Institut, das Pharmakologische Institut, das Archäologische Institut, das Chemische Laboratorium, das Physikalisch-chemische Institut, das Historische Seminar, das Neutestamentliche Seminar, das Volkswirtschaftliche Seminar,</td> </tr> <tr> <td>665 = 14 =</td> <td>auf in der Finanzperiode 1906/07 neu errichtete Institute, als: 663 M 46 ℳ für das Seminar für Landesgeschichte und Siedlungskunde,</td> </tr> <tr> <td>1 = 68 =</td> <td>für das Seminar für Musikwissenschaften,</td> </tr> <tr> <td>100 = — =</td> <td>auf einen Beitrag zur Beschaffung eines Schrankes für das Indogermanische Institut.</td> </tr> </table> <p>Von der Ersparnis sind 221 M 49 ℳ Mehraufwand bei dem mit Tit. 35 d. deckungsfähigen Titel 43 auszugleichen.</p>	11 273 M 44 ℳ	auf außerordentliche Zuschüsse an Institute unter Tit. 35 b, insbesondere an das Zoologische Institut, das Pharmakologische Institut, das Archäologische Institut, das Chemische Laboratorium, das Physikalisch-chemische Institut, das Historische Seminar, das Neutestamentliche Seminar, das Volkswirtschaftliche Seminar,	665 = 14 =	auf in der Finanzperiode 1906/07 neu errichtete Institute, als: 663 M 46 ℳ für das Seminar für Landesgeschichte und Siedlungskunde,	1 = 68 =	für das Seminar für Musikwissenschaften,	100 = — =	auf einen Beitrag zur Beschaffung eines Schrankes für das Indogermanische Institut.																				
11 273 M 44 ℳ	auf außerordentliche Zuschüsse an Institute unter Tit. 35 b, insbesondere an das Zoologische Institut, das Pharmakologische Institut, das Archäologische Institut, das Chemische Laboratorium, das Physikalisch-chemische Institut, das Historische Seminar, das Neutestamentliche Seminar, das Volkswirtschaftliche Seminar,																																		
665 = 14 =	auf in der Finanzperiode 1906/07 neu errichtete Institute, als: 663 M 46 ℳ für das Seminar für Landesgeschichte und Siedlungskunde,																																		
1 = 68 =	für das Seminar für Musikwissenschaften,																																		
100 = — =	auf einen Beitrag zur Beschaffung eines Schrankes für das Indogermanische Institut.																																		
—	—	11 910	14	1 370	14	37.																													
—	—	6 541	80	—	1 046 20	38.	Zu Tit. 36. Durch außerordentliche Anschaffungen von Ausstattungsgegenständen, Musikalien usw. entstand zwar ein erheblicher Mehraufwand, es fand dieser aber durch Minderaufwand an anderen Stellen nicht nur Deckung, sondern es ergab sich auch noch die Ersparnis.																												
—	—	200 000	—	—	—	39.	Zu Tit. 37. Das Mehr ergibt sich aus der Mehreinnahme an Einschreibengebühren unter Tit. 6.																												
—	—	200 000	—	—	—	39.	Zu Tit. 38. Weniger an Entschädigungen für weggefallene stiftungsmäßige Freiwohnungen für Studierende.																												
16 213	65	5 454 938	54	—	67 071 46																														

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	Übertrag	133 33	20 624 87	5 522 010	2 731 484 79	2 727 998 30	5 459 483 09			
40.	Unterstützungen und Belohnungen an Studierende, Beihilfen für allgemeine studentische Einrichtungen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	31 100	13 852 30	15 046 20	28 898 50			
41.	Stipendien auf Grund besonderer landesherrlichen Stiftungen	—	—	2 400	1 050 —	1 350 —	2 400 —			
42.	Tagegelder und Reisekosten des Landtagsabgeordneten der Universität, Bekleidungs-gelder an Unterbeamte, Gerichtskosten und verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	4 200	1 670 50	1 852 —	3 522 50			
43.	Umzugskosten und unvorhergesehene außergewöhnliche sächliche Bedürfnisse Tit. 43 und 35d sind unter sich deckungsfähig.	—	—	20 000	14 018 62	6 202 87	20 221 49			
44.	Aufwand für die Prüfungen der Theologen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Nahrungsmittelchemiker und der Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen	—	—	3 280	1 522 38	2 197 24	3 719 62			
45.	Beitrag zum Fonds für die Feier des 500jährigen Jubiläums der Universität im Jahre 1909	—	—	12 000	6 000 —	6 000 —	12 000 —			
46.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben:									
	a) Um- und Erweiterungsbau beim Hygienischen Institute der Universität Leipzig, einschließlich innerer Ausstattung und Einrichtung	—	—	311 000	107 078 33	138 194 89	245 273 22			
	b) Um- und Erweiterungsbau bei der Anatomischen Anstalt der Universität Leipzig, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung	—	—	469 000	137 057 11	122 985 13	260 042 24			
	Summe Tit. 46 Unbeschränkt übertragbar.	—	—	780 000	244 135 44	261 180 02	505 315 46			
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben (Tit. 46), und zwar:									
	a) Neubau eines Hörsaales und Anbauten zu Bädern bei der Psychiatrischen und Nerven-klinik der Universität, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung	61 878 91	—	—	58 138 53	481 17	58 619 70			
	b) Umbau des alten Physikalischen Instituts für Zwecke des mathematischen Unterrichts usw., einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung	8 049 16	—	—	6 684 93	—	6 684 93			
	a und b unbeschränkt übertragbar.									
	Summe	133 33	90 552 94	6 374 990	3 078 557 49	3 022 307 80	6 100 865 29			



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 187 480	622 891 76		628 160 18		1 251 051 94	
	Summe der Ausgaben . . . . .	133 33		6 374 990	3 078 557 49		3 022 307 80		6 100 865 29	
		90 552 94								
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 91</b>	133 33		5 187 510	2 455 665 73		2 394 147 62		4 849 813 35	
		90 552 94								
	<b>Kap. 92.</b>									
	<b>Technische Hochschule zu Dresden.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Einnahmen von den Studierenden, nach Abzug etwaiger Erlasse und der den Professoren und Lehrern überlassenen Anteile von den Gebühren für Vorlesungen und Übungen . . . . .	—	—	196 000	125 524 50		115 715 50		241 240 —	
2.	Grundstücksnutzungen . . . . .	—	—	1 480	942 80		968 50		1 911 30	
3.	Gebühren für Zeugnisse, Erlös für Druckschriften, abzüglich Gebührenanteil für deren Vertrieb, Einnahmen bei den Prüfungen für das höhere Lehramt, von Nahrungsmittelschemikern und hydro-metrischer Instrumente sowie verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 13 und 17 nicht von der Ausgabe abzusetzen sind . . . . .	—	—	5 600	3 684 87		3 044 79		6 729 66	
	Summe	—	—	203 080	130 152 17		119 728 79		249 880 96	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
4.	Professoren und Lehrer sowie Hilfskräfte . . . . . Aus der im Etat in der Erläuterungsspalte unter c genannten Verfügungssumme können einmalige und fortlaufende Vergütungen für Lehraufträge, die innerhalb der Finanzperiode nötig werden, auch an vorhandene Professoren, Lehrer und Hilfskräfte, desgleichen für Assistenten, für die etatmäßige Stellen nicht vorgesehen sind, sowie Besoldungen und Besoldungserhöhungen zur Gewinnung neuer und Erhaltung besonders tüchtiger Lehr- und Hilfskräfte bewilligt werden. Für Fälle der Vertretung unbesetzter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.	—	—	809 510	391 107 64		405 347 33		796 454 97	
5.	Der Verwaltungsbeamte (Nebenamt) . . . . .	—	—	3 000	1 500 —		1 500 —		3 000 —	
6.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	49 018	24 100 —		24 785 —		48 885 —	
7.	Haus- und Dienerpersonal . . . . .	—	—	185 878	91 903 —		92 951 67		184 854 67	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
7a.	Für die Professoren, Lehrer, Hilfskräfte und Beamten unter Tit. 4 und 6 . . . . .	—	—	23 292	11 138 —		11 424 50		22 562 50	
	Seitenbetrag	—	—	1 070 698	519 748 64		536 008 50		1 055 757 14	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
1 062	—	1 252 113	94	64 633	94		<p>aber nur 50 115 ℳ 39 ₰, so daß nach Deckung einiger unerheblicher Mehrerfordernisse im Gesamtbetrage von 331 ℳ 94 ₰ eine Ersparnis von 9078 ℳ 75 ₰ gegen den Anschlag erzielt wurde. Diese Ersparnis ermöglichte noch die Verwendung von 5229 ℳ 36 ₰ zur Erneuerung des vollständig undichten Holzzementdaches und von 3291 = 02 = = = = äußeren Gebäudeabputzes, einschließlich Abfärbens desselben und der Außenseiten von Türen und Fenstern, 8520 ℳ 38 ₰ Summe, so daß von der Anschlagssumme noch 558 ℳ 37 ₰ übrig blieben. Dazu der Unterschied an 805 ℳ 86 ₰ zwischen ständischer Bewilligung und Anschlag gibt 1364 ℳ 23 ₰ Ersparnis an der ständischen Bewilligung.</p> <p>Der Aufwand ist nachgewiesen mit:                      51 950 ℳ 84 ₰ im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 360,                      6 684 = 93 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.</p> <p>Der Besuch gestaltete sich wie folgt:                      zu Anfang der Finanzperiode (Wintersemester 1905/06)                      4224 Studierende, einschließlich 2208 Sachsen, 776 Hörer, zusammen 5000,                      zu Ende der Finanzperiode (Wintersemester 1907/08)                      4341 Studierende, einschließlich 2292 Sachsen, 861 Hörer, zusammen 5202.</p>
293 099	69	6 303 278	71	—	71 711	29	
—	1 062	5 051 164	77	—	136 345	23	
—	293 099	—	—	—	—	—	
—	—	241 240	—	45 240	—	—	1. Zu Tit. 1. An Gebühren für Vorlesungen und Übungen sind infolge der vom Wintersemester 1904 an eingeführten Erhöhung, deren Wirkung zur Zeit der Aufstellung des Etats noch nicht genau überschlagen werden konnte, wesentlich mehr vereinnahmt worden. Auch die Beiträge der Reichsausländer haben mehr erbracht, als im Etat vorgeesehen war.
—	—	1 911 30	—	431 30	—	—	2. Zu Tit. 2. Höhere Pachterträge für das an der Kommissenstraße gelegene, zu den Neubauten nicht in Anspruch genommene Gelände.
—	—	6 729 66	—	1 129 66	—	—	3. Zu Tit. 3. Mehr an Gebühren für Zeugnisse und Erlös für Drucksachen, bei letzterem hauptsächlich infolge Wegfalls des früher den Beamten für den Vertrieb gewährten 10 prozentigen Gebührenanteils, sowie infolge Zunahme der Prüfungen für das höhere Lehramt und von Nahrungsmittelchemikern. Den Einnahmen für die Prüfungen steht höherer Aufwand bei Tit. 8 gegenüber.
—	—	249 880 96	—	46 800 96	—	—	
—	—	796 454 97	—	13 055 03	—	—	4. Zu Tit. 4. Die Ersparnis entfällt mit: 1398 ℳ — ₰ auf die Gehalte der Professoren und Lehrer, 7105 = 70 = = = = = Hilfskräfte, 4551 = 33 = = = = Verfügungssumme für innerhalb der Finanzperiode nötig werdende Lehraufträge usw. Die Ersparnisse bei den Gehalten konnten erzielt werden, weil einige Stellen nach dem Tode oder Abgange ihrer Inhaber zeitweise unbesetzt blieben und weil einige Hilfskräfte nicht den vollen, beim Etat vorgeesehenen Gehalt bezogen.
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	3 000	—	—	—	—	5. Zu Tit. 6. Die Ersparnis entfällt mit: 1 ℳ auf die Besoldungen der Bureauassistenten als Folge der Abrundung der Etatsumme, 132 = auf die Besoldungen der Expedienten. Ein Stelleninhaber erhielt nicht den vollen verfügbaren Gehalt.
—	—	48 885	—	133	—	—	6. Zu Tit. 7. Die Ersparnis beruht hauptsächlich darauf, daß 3 Dienerstellen, die durch Tod ihrer Inhaber oder durch deren Veretzung in Wartegeld erledigt waren, zeitweise durch gegen Wochenlohn angenommene Hilfskräfte verwaltet wurden.
—	—	184 854 67	—	1 023 33	—	—	7. Zu Tit. 7 a. Die Ersparnis beruht auf der zeitweiligen Erledigung einiger Professorenstellen, auf der Einziehung des Wohnungsgeldzuschusses bei zwei etatmäßigen außerordentlichen Professoren zufolge § 7 Abs. 3 des Gesetzes, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betreffend, vom 16. Juli 1902 sowie auf der zeitweiligen Verwaltung einer Expedientenstelle durch einen Nichtstaatsdiener.
—	—	22 562 50	—	729 50	—	—	
—	—	1 055 757 14	—	14 940 86	—	—	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢	
	Übertrag	—	—	1 070 698	519 748	64	536 008	50	1 055 757	14	41
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
8.	Bergütungen an die Vorsitzenden und Mitglieder der Prüfungskommissionen für das höhere Lehramt und für Nahrungsmittelchemiker sowie an Beamte für Expeditionsarbeiten, Aufwartung und Botendienste bei diesen Kommissionen, für Hilfs- und Nebendienste . . . . .	—	—	1 400	1 119	—	455	—	1 574	—	—
9.	Schreibelöhne bei dem Rektorate, dem Verwaltungsbeamten und der Kassenverwaltung . . . . .	—	—	800	411	75	374	59	786	34	48
10.	Unvorhergesehene persönliche Ausgaben, als:										
	a) Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	14 000	3 870	20	9 345	40	13 215	60	09
	b) Stellvertretungsaufwand und andere unvorhergesehene persönliche Ausgaben . . . . .	—	—	2 000	1 847	50	921	—	2 768	50	06
	Summe Tit. 10	—	—	16 000	5 717	70	10 266	40	15 984	10	01
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
11.	Realkosten, öffentliche Abgaben und Versicherungskosten aller Art . . . . .	—	—	5 800	744	06	2 222	91	2 966	97	79
12.	Bauaufwand, Anschaffung und Unterhaltung der zum Heiz- und Lichtbetriebe und für die allgemeine Verwaltung erforderlichen Maschinen und Anlagen, auch Unterhaltung der Gärten . . . . .	2 357	12	69 400	49 812	34	23 592	—	73 404	34	48
	Hierunter können auch Ausgaben verzeichnet werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die unter den Ausgaben des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats bewilligten Mittel entstanden sind. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 12 und 13 sind unter sich deckungsfähig.										
13.	Ausstattungs-, Dienst- und Gebrauchsgegenstände allgemeiner Art, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	10 000	5 587	93	2 695	71	8 283	64	49
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 13 und 12 sind unter sich deckungsfähig.										
14.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Verbrauch von Gas und elektrischer Kraft in den Laboratorien, Verbrauchsstoffe aller Art beim Betriebe des Dampfheiz- und Elektrizitätswerkes (Säuren, Öl, Putzstoffe, Bogenlampenkohlen, Glühlampen, Sicherungen und dergleichen) und Wasserzins . . . . .	—	—	133 600	44 640	49	51 445	10	96 085	59	06
15.	Reinigungsaufwand aller Art, einschließlich Entschädigung dem Rektoratsdiener für Reinigungsarbeiten . . . . .	—	—	29 000	12 818	95	14 776	12	27 595	07	70
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, auch Tagegelder und Reisekosten bei dem Rektorate, dem Verwaltungsbeamten und der Kassenverwaltung . . . . .	—	—	12 000	4 787	73	6 045	01	10 832	74	47
17.	Vermehrung und Unterhaltung der Bibliothek, der Sammlungen und der Sammlungsausstattungen, Lehrmittel, Betriebserfordernisse für die Laboratorien und Institute, einschließlich Löhne für Arbeiter bei denselben, allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei der Verwaltung der Sammlungen und Institute, abzüglich der Einnahmen einzelner Institute:										
	Seitenbetrag	2 357	12	1 348 698	645 388	59	647 881	34	1 293 269	93	09

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¢	„	¢	„	¢		
—	—	1 055 757	14	—	14 940 86		
—	—	1 574	—	174	—	8.	Zu Tit. 8. Mehr infolge Zunahme der Prüfungen für das höhere Lehramt und für Nahrungsmittelchemiker. Dem Mehraufwande stehen höhere Einnahmen bei Tit. 3 gegenüber.
—	—	786 34	—	13 66	—	9.	
—	—	13 215 60	—	784 40	—	10a.	
—	—	2 768 50	—	768 50	—	10b.	Zu Tit. 10b. Langwierige Krankheiten von Assistenten, Dienern und Heizern verursachten erheblicheren Stellvertretungsaufwand.
—	—	15 984 10	—	15 90	—	10.	
—	—	2 966 97	—	2 833 03	—	11.	Zu Tit. 11. Die städtischen Steuern für die Neubauten blieben hinter dem bei der Etablierung dafür vorgesehenen Betrage zurück; weiter waren die Umlagebeiträge für die Unfallversicherung bei der Sächsisch-Thüringischen Eisen- und Stahlberufsgenossenschaft wegen Ausscheidens der früher mitversicherten Assistenten infolge Verneinung ihrer Versicherungspflicht erheblich niedriger; auch kam im Jahre 1906 noch einmal der Überschussanteil für die bis Ende 1904 bestandene Versicherung der Ausstattungsgegenstände zur Vereinnahmung.
—	—	71 047 22	—	1 647 22	—	12.	Zu Tit. 12. Die Mehrausgabe wird durch eine gleichhohe Ersparnis bei dem mit Tit. 12 deckungsfähigen Titel 13 ausgeglichen.
69 14	—	8 352 78	—	1 647 22	—	13.	Zu Tit. 13. Die Ersparnis dient zur Ausgleicheung der Mehrausgabe bei dem mit Tit. 13 deckungsfähigen Titel 12.
							Zu Tit. 14. Der Aufwand zerfällt in:
							bei der Hauptanstalt:
							bei der Mechanischen Abteilung in den Neubauten:
		60 982	„ 49	¢	23 127	„ 83	¢
		15 182	= 80	=	14 425	= 44	=
		8 952	= 52	=	7 940	= 92	=
		5 106	= 20	=	—	= —	=
		96 085 59	—	37 514 41	—	5 106	= 20 =
		27 595 07	—	1 404 93	—	3 001	= 02 =
		96 085	„ 59	¢	48 495	„ 21	¢
		10 832 74	—	1 167 26	—	47 590	„ 38
							Die Ersparnis beruht zum kleineren Teile auf der Einschränkung des Verbrauchs von Beleuchtungs- und Kraftgas und Wasser bei der Hauptanstalt, in der Hauptsache aber darauf, daß der Aufwand bei den Neubauten, der im Mangel rechnungsmäßiger Erfahrung beim Etat nur nach dem Gutachten der Bauleitung schätzungsweise eingestellt werden konnte, die vorgesehene Höhe nicht erreichte.
							Zu Tit. 15. Weniger, weil im Jahre 1906 noch mit geringeren Lehr- und Scheuerlöhnen ausgekommen werden konnte.
							Zu Tit. 16. Weniger infolge Einschränkung der Veröffentlichungen der Vorlesungsverzeichnisse in den Zeitungen und Ermäßigung der Druckkosten für Vorlesungs- und Personalverzeichnisse durch Abminderung der Auflagen.
69 14	—	1 290 981 95	—	57 716 05	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
noch		M	¢	M	M	¢	M	¢	M	¢	
17.	Übertrag	2 357	12	1 348 698	645 388	59	647 881	34	1 293 269	93	
	a) Zu voranzusehenden Bedürfnissen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	15 248	26	187 650	113 040	04	69 803	98	182 844	02	
	b) Zu außerordentlichen Zuschüssen und inner- halb der Finanzperiode nötig werdenden neuen Lehrmitteln usw. . . . .	—	—	16 000	35	62	7 152	81	7 188	43	
	Summe Tit. 17	15 248	26	203 650	113 075	66	76 956	79	190 032	45	
	Tit. 17b und 20 sind unter sich deckungsfähig.										
18.	Tagegelder, Reise- und Nebenkosten sowie Beihilfen und Unterstützungen bei Instruktionsreisen, Ex- kursionen und den praktischen Vermessungsarbeiten, zu b auch an Studierende:										
	a) für Instruktionsreisen . . . . .	2 453	20	8 000	5 455	—	4 693	40	10 148	40	
	b) = Exkursionen . . . . .	2 047	05	7 000	4 295	65	3 853	79	8 149	44	
	a und b auf die nächste Finanz- periode übertragbar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	c) für praktische Vermessungsarbeiten . . . . .	—	—	4 800	2 185	83	1 977	64	4 163	47	
	Summe Tit. 18	4 500	25	19 800	11 936	48	10 524	83	22 461	31	
19.	Dienst- und Repräsentationsaufwand des Rektors und bei der Technischen Hochschule überhaupt, Aufwand bei offiziellen Festakten und bei den Prüfungen für das höhere Lehramt, von Nahrungs- mittelmitteln und hydrometrischen Instrumenten, Bekleidungs- und sonstige verschiedene andere säch- liche Ausgaben . . . . .	—	—	10 600	4 941	05	5 477	91	10 418	96	
20.	Umzugskosten und unvorhergesehene außergewöhnliche sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	12 000	2 233	05	13 054	—	15 287	05	
	Tit. 20 und 17b sind unter sich deckungsfähig.										
	Summe	22 105	63	1 594 748	777 574	83	753 894	87	1 531 469	70	
<b>Abschluß.</b>											
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	203 080	130 152	17	119 728	79	249 880	96	
	Summe der Ausgaben . . . . .	22 105	63	1 594 748	777 574	83	753 894	87	1 531 469	70	
	Mithin Zuschuß bei Kap. 92	22 105	63	1 391 668	647 422	66	634 166	08	1 281 588	74	
<b>Kap. 93.</b>											
<b>Evangelische Kirchen.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Eigene Einnahmen des Emeritierungsfonds für Geist- liche . . . . .	—	—	42 800	22 543	70	22 199	67	44 743	37	
2.	Eigene Einnahmen der Prediger-Witwen- und Waisen- Pensionskasse . . . . .	—	—	163 400	81 784	21	81 784	21	163 568	42	
	Summe	—	—	206 200	104 327	91	103 983	88	208 311	79	

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
69 14	1 290 981 95	—	57 716 05				
20 054 24	187 650 —	—	—	17a.			
—	7 188 43	—	8 811 57	17b.	Zu Tit. 17b. Die verausgabte Summe zerfällt in: 98 ℳ 32 $\frac{1}{2}$ für die Sammlung für Zoologie, für die eine Verfügungssumme nicht mehr vorhanden ist, 7090 = 11 = Zuschüsse an eine Anzahl bereits bestehender Institute usw. zur Erhöhung ihrer Betriebsmittel usw. Von der Ersparnis wird auf Grund der bewilligten Deckungsfähigkeit die bei Tit. 20 eingetretene Überschreitung ausgeglichen.		
20 054 24	194 838 43	—	8 811 57	17.			
304 80	8 000 —	—	—	18a.			
897 61	7 000 —	—	—	18b.			
—	4 163 47	—	636 53	18c.	Zu Tit. 18c. Weniger infolge Zusammenlegung der geodätischen praktischen Arbeiten der Hochbauabteilung mit denen der Ingenieurabteilung nach eingetretener Wechsel in der Leitung dieser Übungen sowie infolge anderer Regelung der Tagegelder und Reisekosten.		
1 202 41	19 163 47	—	636 53	18.			
—	10 418 96	—	181 04	19.			
—	15 287 05	—	3 287 05	20.	Zu Tit. 20. Die Ausgaben zerfallen in: 3 734 ℳ — $\frac{1}{2}$ Umzugskosten an Professoren und Diener, 11 000 = — = Vergütung für Anfertigung eines generellen Bebauungsplanes für das Neubaugelände, 553 = 05 = andere unvorhergesehene außergewöhnliche sächliche Ausgaben. Die Überschreitung wird durch die Ersparnis bei dem mit Tit. 20 deckungsfähigen Titel 17b gedeckt.		
21 325 79	1 530 689 86	—	64 058 14				
—	249 880 96	—	46 800 96				
21 325 79	1 530 689 86	—	64 058 14				
21 325 79	1 280 808 90	—	110 859 10				Der Besuch der Technischen Hochschule zu Anfang und zu Ende der Finanzperiode gestaltete sich wie folgt: Studierende:      Zuhörer:      Hospitanten:      zusammen: 878                      162                      173                      1213 im Wintersemester 1905/06. (darunter              (darunter              (darunter              (darunter 447 Sachsen)              83 Sachsen)              131                      1251 im Wintersemester 1907/08. 896                      (darunter              (darunter 517 Sachsen)              70 Sachsen)
—	44 743 37	—	1 943 37	1.	Zu Tit. 1. Mehr an Abgaben nach § 2 des Gesetzes vom 3. Mai 1898.		
—	163 568 42	—	168 42	2.	Zu Tit. 2. Höhere Zinseneinnahme.		
—	208 311 79	—	2 111 79				

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	½	„	„	½	„	½	„	½
	<b>Ausgaben.</b>									
	Inspektion der Kirchen.									
	Besoldungen.									
3.	Superintendenten . . . . . Im Falle der Vertretung unbelegter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwen- dungen gewährt werden.	—	—	108 000	54 000	—	54 000	—	108 000	—
	Andere persönliche Ausgaben.									
4.	Stellvertretung der Superintendenten, einschließ- lich sächlicher Ausgaben . . . . .	—	—	6 000	2 995	—	3 005	—	6 000	—
	Sächliche Ausgaben.									
5.	Dienstauswand der Superintendenten: a) Fortdauernder Aufwand . . . . . b) Zu anteiliger Deckung des Mietzinses für eine vorübergehende Ephoralexpedition für den Superintendenten II zu Chemnitz . . . . .	—	—	77 950	38 975	—	38 975	—	77 950	—
	Summe Tit. 5	—	—	78 650	38 975	—	38 975	—	77 950	—
	Allgemeine Ausgaben.									
	Hierunter dürfen persönliche und sächliche Ausgaben ohne Trennung verzeichnet werden.									
6.	Entschädigung für Franksteuerbefreiung der Geistlichen	—	—	51 840	25 919 16	—	25 919 16	—	51 838 38	83
7.	Beihilfen zu Baulichkeiten an Kirchen- und Pfarr- gebäuden . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	170 000	97 067 27	—	87 050	—	184 117 27	71
8.	Verschiedene kirchliche Zwecke, einschließlich Kandidaten- vereine und Unterstützungen zu Aufbringung des Aufwandes für Hilfsgeistliche . . . . . Etwaige Ersparnisse bei diesem Titel können für die Zwecke des Titels 7 verwendet werden.	—	—	66 000	26 117 89	—	25 742 52	—	51 860 41	00
9.	Zulagen an Geistliche und geistliche Stellen . . . . . Tit. 9 und 16 sind unter sich deckungsfähig.	112 49	—	1 076 000	479 971 46	—	592 378 67	—	1 072 350 13	06
10.	Entschädigung an Geistliche und Kirchendiener für weggefallene Akzidenzien (Gesetz vom 22. Mai 1876) . . . . .	—	—	1 239 012	619 505 65	—	619 505 65	—	1 239 011 16	10
11.	Portovergütung dem Missionsvereine zu Dresden . . . . .	—	—	300	150	—	150	—	300	00
12.	Zuschuß zu den Ablösungsrenten für geistliche Ge- treidezehnten . . . . .	—	—	3 912	1 955 69	—	1 955 69	—	3 911 16	10
13.	Entschädigung an Geistliche, Lehrer und Kirchendiener für Verluste an Ablösungsrenten durch Annahme von Landrentenbriefen . . . . .	—	—	15 400	8 967 50	—	5 972 50	—	14 940 00	00
14.	Pensionen und Unterstützungen an Geistliche . . . . .	160	—	1 700 008	828 936 53	—	871 230 94	—	1 700 167 70	10
15.	Pensionen und Unterstützungen an Hinterlassene von Geistlichen . . . . .	—	—	1 013 992	507 854 40	—	501 729 81	—	1 009 584 48	60
16.	Beihilfen an bedürftige Kirchengemeinden zur Gewähr- leistung des Stelleneinkommens der Geistlichen und Kirchendiener . . . . . Tit. 16 und 9 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	20 000	1 362	—	553	—	1 915 21	00
	Summe	272 49	—	5 549 114	2 693 777 55	—	2 828 167 94	—	5 521 945 64	00

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	z	„	z	„	z		
—	—	108 000	—	—	—	3.	
—	—	6 000	—	—	—	4.	
—	—	77 950	—	—	—	5a.	
—	—	—	—	700	—	5b.	Zu Tit. 5 b. Vom 1. Oktober 1905 ab weggefallen.
—	—	77 950	—	—	700	5.	
—	—	51 838 32	—	—	1 68	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge Abrundung der Etatsumme.
—	—	184 117 27	—	14 117 27	—	7.	Zu Tit. 7. Die Ausgaben bestehen in Unterstützungen an 182 Kirchengemeinden zu Neubau und Instandsetzung von Kirchen- und Pfarrgebäuden, zu Beschaffung neuer Orgeln, Glocken usw. und zu Tilgung und Verzinsung von Kirchen- usw. Bauschulden. Die Mehrausgabe findet Deckung durch die Ersparnis bei Tit. 8.
—	—	51 860 41	—	14 139 59	—	8.	Zu Tit. 8. Die Ausgaben zerfallen in: 7 210 .M 85 $\frac{1}{2}$ Entschädigungen an Geistliche und Kirchendiener für Einkommensverluste infolge Auspfarungen usw. und für besondere Leistungen sowie Beihilfen an Gemeinden zu Aufbringung des Bedarfs für kirchliche Zwecke in besonderen Fällen,
60 83	—	1 072 298 47	—	3 701 53	—	9.	5 220 = — = Ausgaben für allgemeine kirchliche Zwecke, 33 639 = 56 = Unterstützungen zu Aufbringung des Aufwandes für Hilfsgeistliche, 5 790 = — = Vergütungen für Leitung von 32 theologischen Kandidatenvereinen und Belohnungen an Predigtamtskandidaten.
—	—	1 239 011 30	—	—	70	10.	Bon der Ersparnis sind 14 117 .M 27 $\frac{1}{2}$ Mehrausgabe bei Tit. 7 zu decken.
—	—	300	—	—	—	11.	Zu Tit. 9 Spalte 4. Abzüglich 120 000 .M laut 2. Nachtrags. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	3 911 38	—	—	62	12.	Borausgabe wurden (Spalte 7): 840 568 .M 44 $\frac{1}{2}$ fortlaufende Alters- und persönliche Zulagen an 564 Geistliche, 196 141 = 69 = zur Erfüllung des festgesetzten Mindesteinkommens für 170 Stellen, 35 640 = — = einmalige außerordentliche persönliche Zulagen.
—	—	14 940	—	460	—	13.	
160	—	1 700 167 47	—	159 47	—	14.	Zu Tit. 13. Ersparnis infolge stärkerer Auslosung von Landrentenbriefen.
—	—	1 009 584 21	—	4 407 79	—	15.	Zu Tit. 14. Einschließlich 156 008 .M Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Mehr, weil bei Feststellung des Nachtragsetats der Ausgabereist unberücksichtigt geblieben ist.
—	—	1 915	—	18 085	—	16.	Zu Tit. 15 Spalte 4. Abzüglich 36 008 .M laut 2. Nachtrags. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 14.)
220 83	—	5 521 893 83	—	27 220 17	—		Zu Tit. 14 und 15. Die verausgabten Summen beruhen auf gesetzlichen Bestimmungen.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	206 200	104 327 91	103 983 88	208 311 7907	1000	1000	
	Summe der Ausgaben . . . . .	272 49	—	5 549 114	2 693 777 55	2 828 167 94	5 521 945 4904	1000	1000	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 93</b>	272 49	—	5 342 914	2 589 449 64	2 724 184 06	5 313 633 7007	1000	1000	
	<b>Kap. 94.</b>									
	<b>Gymnasien, Realgymnasien und Real-</b>									
	<b>schulen.</b>									
	<b>A. Fürsten- und Landesschulen.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Schülerzahlungen, abzüglich der Erlasse und uneinbringlichen Beträge . . . . .	—	—	99 000	49 813 50	49 888 38	99 701 8888	1000	1000	
2.	Grundstücksnutzungen aller Art, nach Abzug des Verwaltungs-, Betriebs-, Kultur- und Bauaufwandes, einschließlich der Gehalte, Pensionen, fortlaufenden Vergütungen für Nebendienste, Gebührenanteile und sonstigen persönlichen Ausgaben, auch für Beamte und für Oberaufsicht . . . . .	313 50	—	137 800	79 259 92	82 122 29	161 382 2119	1000	1000	
3.	Erbliche und gewisse Gefälle, Zuschüsse aus anderen Klassen, Zinsen vom Kapitalvermögen der Landesschulen . . . . .	—	—	134 600	67 716 98	67 426 73	135 143 7117	1000	1000	
4.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 9, 11 und 20 nicht von der Ausgabe abzusehen sind . . . . .	—	—	—	7 90	25—	32 9000	1000	1000	
	Summe	313 50	—	371 400	196 798 30	199 462 40	396 260 7007	1000	1000	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
	Die Lehrer, Beamten und Bediensteten zu Tit. 5 und 6 stehen im gemeinschaftlichen Etat mit den Lehrern, Beamten und Bediensteten der Abteilung B Tit. 5 und 6.									
	Tit. 5 und 6 sind deckungsfähig mit denselben Titeln der Abteilung B.									
5.	Das Lehrpersonal . . . . . Vorbehältlich des auf Grund des Besoldungs- etats oder aus Gründen des Unterrichts oder durch Gewährung eines den Mindestgehalt übersteigen- den Gehaltes bei Besetzung erledigter Stellen inner- halb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehr- bedarfs. Für Fälle der Vertretung unbefetzter Stellen können aus deren Gehalten außerordentliche Ver- gütungen und außerordentliche Zuwendungen ge- währt werden.	—	—	263 250	123 400	125 700	249 100	1000	1000	
	Seitenbetrag	—	—	263 250	123 400	125 700	249 100	1000	1000	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	⊥	„	⊥	„	⊥		
—	—	208 311 79	—	2 111 79	—		
220 83	—	5 521 893 83	—	27 220 17	—		
220 83	—	5 313 582 04	—	29 331 96	—		
							Die Verteilung des Ertrags und des Aufwandes (Spalte 9 A Tit. 1 bis 20 und B Tit. 1 bis 18) sowie der Zuschüsse auf die einzelnen Anstalten ergibt sich aus der Beilage . . .
							Zu Tit. 1. Das Mehr entfällt mit 344 .M auf Grimma und mit 357 .M 88 ⚡ auf Meissen und ist Folge höherer Schülerzahl, als beim Etat angenommen worden ist.
		99 701 88		701 88		1.	Zu Tit. 2. Bei Grimma 13 197 .M 42 ⚡ Mehreinnahme aus den Landesschulgütern Klosterbuch und Nimbtschen und dem Forstrevier Nimbtschen, aus letzterem infolge Mehrerschlags und höherer Holzpreise, bei Meissen 11 086 .M 29 ⚡ mehr infolge höherer Ertragsnisse beim Forstrevier Brambach, veranlaßt durch Schneebruch. Auch ist bei Meissen die Pension eines früheren Oberförsters in Brambach von jährlich 1560 .M nach seinem Ableben weggefallen, andererseits aber die Pension seiner Witwe von jährlich 405 .M zugewachsen. An Bezügen der Forstbeamten in Brambach sind verrechnet worden für den Oberförster: für den Forstaufseher: Gehalt . . . . . 6212 .M 50 ⚡ 1908 .M 33 ⚡ Schuß- und Fanggelder . . . . . 74 = 59 = 13 = — =
1 015		162 083 71		24 283 71		2.	Zu Tit. 3. Bei Grimma 249 .M 21 ⚡ mehr infolge Wiederanlegung zurückgezahlter Beträge in besser verzinslichen Werten, bei Meissen 294 .M 50 ⚡ Mehrertrag an Kapitalzinsen, dem bei Tit. 17 höhere Zinsenvergütungen gegenüberstehen.
		135 143 71		543 71		3.	Zu Tit. 4. Die Einnahme entfällt mit 17 .M auf Grimma und 15 .M 90 ⚡ auf Meissen und besteht bei Grimma hauptsächlich in Lösegeld für eine an die Klosterkirche dajelbst angebaute Kapelle, bei Meissen in Gebühren für einen zugewiesenen Prüfling, sonstigen Gebühren und Erlös für Makulatur.
		32 90		32 90		4.	
1 015		396 962 20		25 562 20			Zu A und B Tit. 5. Die verausgabten Summen entfallen mit: a) 235 916 .M 67 ⚡, gegen 240 192 .M Etat, auf Gehalte der Rektoren, b1) 844 200 = — = = 844 200 = = = = ständigen Lehrer 1. Abteilung, b2) 2 107 050 = 03 = = 2 201 300 = = = = ständigen Lehrer 2. Abteilung, b3) 900 = — = = 1 200 = = = Wohnungsentanschädigung, c) 97 655 = — = = 92 400 = = = Gehalte der nichtständigen Lehrer, d) 190 037 = 50 = = 184 426 = = = Gehalte der Fachlehrer, 3 475 759 .M 20 ⚡, gegen 3 563 718 .M Etatsumme, mithin 87 958 .M 80 ⚡ weniger, und zwar: 14 150 .M — ⚡ weniger unter A Tit. 5, 73 808 = 80 = = = B = 5.
		249 100		14 150		5.	Die Verteilung dieser Summen auf die einzelnen Anstalten ergibt sich aus der Beilage Δ. Ersparnis bei a durch Abgang der Rektoren bei Dresden-Neustadt und Wurzen infolge Emeritierung sowie beim Gymnasium Zittau infolge Weiterbeförderung, bei b2 infolge von Abgängen und Anstellung von Lehrern mit niedrigeren Gehalten, zeitweiligen Offenhaltens von Stellen sowie Anrückungen von Lehrern nach Abteilung b1, bei b3 infolge zeitweiliger niedrigerer Festsetzung der Wohnungsentanschädigung. Der Mehraufwand bei c beruht teils auf zeitweiliger Verwaltung ständiger Stellen durch nichtständige Lehrer, teils auf der vorübergehend nötig gewordenen Vermehrung der Lehrkräfte und der bei d auf der Vermehrung der Lehrkräfte beim Gymnasium Dresden-Neustadt, dem König-Albert-Gymnasium Leipzig und dem Gymnasium Schneeberg, vorübergehend auch bei der Fürsten- und Landesschule Meissen. Beim König-Albert-Gymnasium steht eine Ersparnis von 3356 .M 25 ⚡ an Vergütung für Turnunterricht bei Tit. 7 von Kap. 94 B gegenüber.
		249 100		14 150			

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	Übertrag	—	—	263 250	123 400	—	125 700	—	249 100	—
6.	Die Beamten und Bediensteten . . . . .	—	—	64 182	31 445	—	31 723 67	—	63 168 6770	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
6a.	Für die Lehrer und Beamten unter Tit. 5 und 6 . . . . .	—	—	1 410	637 50	—	637 50	—	1 275	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
7.	Für technischen Unterricht, Überstunden, Neben- und Hilfsdienste . . . . .	—	—	5 060	2 579 50	—	2 638	—	5 217 5006	—
8.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen, auch für solche Bedienstete, deren Löhne aus sächlichen Titeln bestritten worden sind . . . . .	—	—	4 812	1 002	—	884 56	—	117 4444	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
Bei der Schul- und Vermögensverwaltung.										
9.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresberichte, andere Druckkosten, auf den Hilfszins gewiesene Ausgaben, Buchbinderlöhne, Prämienbücher, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	14 050	8 913 96	—	5 554 54	—	14 468 5006	—
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
10.	Unterhaltung der Gärten sowie der Turn-, Spiel- und Erholungsplätze, Beitrag an die Spielplatzkasse der Landesschule Weissen . . . . .	—	—	3 500	1 677 31	—	1 784 98	—	3 462 298	—
11.	Vermehrung und Unterhaltung der Dienststücke und Ausstattungsgegenstände, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	4 000	2 323 75	—	1 747 03	—	4 070 787 0	—
12.	Mietzins für Dienstwohnungen für Lehrer . . . . .	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, elektrische Kraft, Wasserzins . . . . .	—	—	34 600	14 981 95	—	15 938 54	—	30 920 491 0	—
14.	Reinigungsaufwand aller Art, Löhne der Bettfrauen . . . . .	—	—	10 840	5 259 69	—	5 584 79	—	10 844 484 4	—
15.	Allgemeiner Aufwand bei der Krankenpflege, Aufwand für Badeplätze . . . . .	—	—	1 140	562 27	—	607 15	—	1 169 421 0	—
16.	Reallasten und öffentliche Abgaben, Aufwand wegen Ausübung der Polizei, Versicherungskosten aller Art . . . . .	—	—	5 040	2 327 57	—	2 335 33	—	4 662 906 2	—
17.	Stiftungsmäßige Leistungen, auch an Beamte und Lehrer, Schuldzinsen . . . . .	—	—	6 312	3 372 99	—	3 114 89	—	6 487 888 7	—
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	4 800	1 866 03	—	1 871 66	—	3 737 690 1	—
<b>Bei der Speisewirtschaft.</b>										
19.	Geldbezüge dem Küchenpersonal . . . . .	—	—	4 700	2 010 80	—	2 159 50	—	4 170 308 0	—
Das Küchenpersonal genießt freie Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Kost und Wäsche.										
20.	Beföstigungsmittel aller Art, Entschädigungen für nicht in Natur gewährte Kost, auch an Beamte, Heizung und Beleuchtung, Anschaffung und Unterhaltung von Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen sowie Wäsche, Reinigungsaufwand und Geschäftsbedürfnisse aller Art, Tagegelder und Reisekosten und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug der Einnahmen für Küchenabfälle usw. . . . .	—	—	165 000	84 897 25	—	84 887 93	—	169 785 181 68	—
	Summe	—	—	595 096	288 457 57	—	286 600 95	—	575 058 526 86	—

Reste und Reserve		Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Etat mehr, weniger.		Tit.	Erläuterungen.																				
im Schlusse der Finanzperiode.		(Spalte 7 + 8 + 3.)		(Spalte 9-4.)																							
8.		9.		10.		11.	12.																				
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰																						
—	—	249 100	—	14 150	—		Zu A und B Tit. 6.																				
—	—	63 168 67	—	1 013 33	—	6.	1013 ℳ 33 ₰ Minderausgabe bei A, 60 = 75 = = B, 1074 ℳ 08 ₰ Summe.																				
—	—	1 275	—	135	—	6a.	Zu A. Bei Grimma erhielten der Bureauassistent im Jahre 1906 und der Expedient in den Jahren 1906 und 1907 nicht den vollen etatmäßigen Gehalt; weiter starb ein Unterbediensteter und sein Nachfolger erhielt weniger Gehalt als der Verstorbene. 821 ℳ 33 ₰ Ersparnis.																				
—	—	5 217 50	—	157 50	—	7.	Bei Meissen erhielt der Sekretär die Beleuchtung in Natur, es wurden dadurch 20 ℳ jährliche Varentschädigung erspart. Auch hier wurde nicht die volle Besoldung für den Expedienten verwendet und endlich ein Unterbediensteter in Ruhestand versetzt, dessen Gehalt höher war als der seines Nachfolgers. Ersparnis 192 ℳ.																				
—	—	117 44	—	4 694 56	—	8.	Die Ersparnis unter B entfällt mit 61 ℳ 75 ₰ auf Döbeln und ist Folge der vertretungsweise Verwaltung einer Dienerstelle. Davon gehen ab 1 ℳ infolge Ab-rundung der Stateinstellung bei Plauen, bleiben 60 ℳ 75 ₰ wie oben.																				
—	—	—	—	—	—		Zu A und B Tit. 6a. Die Bewilligungen gründen sich auf das Gesetz vom 16. Juli 1902; die Abweichungen vom Etat sind Folge von Veränderungen in der Besetzung der Stellen und in persönlichen Verhältnissen.																				
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 7. Bei Grimma 10 ℳ weniger für Aufsichtsdienste bei den Gottesdiensten in der Klosterkirche, bei Meissen dagegen 167 ℳ 50 ₰ mehr infolge Einführung des Steno-graphie-Unterrichts.																				
—	—	14 468 50	—	418 50	—	9.	Zu Tit. 8. Die Ersparnis entfällt mit 2808 ℳ auf Grimma und mit 1886 ℳ 56 ₰ auf Meissen und ist entstanden bei Grimma durch das Ableben eines Empfängers, bei Meissen durch nachträgliche Erstattung von Pensionsanteilen eines verstorbenen Empfängers durch die Reichsmilitärverwaltung.																				
—	—	3 462 29	—	37 71	—	10.	Zu Tit. 9. Bei Grimma 8 ℳ 64 ₰ Ersparnis, bei Meissen dagegen 427 ℳ 14 ₰ mehr an Druckkosten infolge außergewöhnlichen Umfangs der wissenschaftlichen Abhandlung zum Jahresberichte 1905/06.																				
—	—	4 070 78	—	70 78	—	11.	Zu Tit. 10. Ersparnis bei Grimma 18 ℳ 11 ₰, bei Meissen 19 ℳ 60 ₰.																				
—	—	2 400	—	—	—	12.	Zu Tit. 11. 67 ℳ 05 ₰ Mehraufwand bei Grimma infolge Anschaffung dreier Desinfek-tionsapparate, 3 ℳ 73 ₰ bei Meissen für Instandsetzung von Schulbänken.																				
—	—	30 920 49	—	3 679 51	—	13.	Zu Tit. 13. Berausgabt wurden																				
—	—	10 844 48	—	4 48	—	14.	<table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>für Heizung:</td> <td>für Beleuchtung und elektrische Kraft:</td> <td>Wasserzins:</td> </tr> <tr> <td>bei Grimma</td> <td>. . . . .</td> <td>10 502 ℳ 51 ₰</td> <td>4 729 ℳ 48 ₰</td> <td>220 ℳ 35 ₰</td> </tr> <tr> <td>= Meissen</td> <td>. . . . .</td> <td>8 399 = 71 =</td> <td>6 903 = 04 =</td> <td>165 = 40 =</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>18 902 ℳ 22 ₰</td> <td>11 632 ℳ 52 ₰</td> <td>385 ℳ 75 ₰</td> </tr> </table>			für Heizung:	für Beleuchtung und elektrische Kraft:	Wasserzins:	bei Grimma	. . . . .	10 502 ℳ 51 ₰	4 729 ℳ 48 ₰	220 ℳ 35 ₰	= Meissen	. . . . .	8 399 = 71 =	6 903 = 04 =	165 = 40 =	Summe		18 902 ℳ 22 ₰	11 632 ℳ 52 ₰	385 ℳ 75 ₰
		für Heizung:	für Beleuchtung und elektrische Kraft:	Wasserzins:																							
bei Grimma	. . . . .	10 502 ℳ 51 ₰	4 729 ℳ 48 ₰	220 ℳ 35 ₰																							
= Meissen	. . . . .	8 399 = 71 =	6 903 = 04 =	165 = 40 =																							
Summe		18 902 ℳ 22 ₰	11 632 ℳ 52 ₰	385 ℳ 75 ₰																							
—	—	1 169 42	—	29 42	—	15.	30 920 ℳ 49 ₰																				
—	—	4 662 90	—	377 10	—	16.	Bei Grimma 5147 ℳ 66 ₰ Ersparnis, zum Teil weil eine bestellte Lieferung Heiz-material erst im Januar 1908 eintraf, bei Meissen dagegen 1468 ℳ 15 ₰ Mehraufwand infolge gestiegener Kohlenpreise und weil aus gesundheitlichen Gründen mehr geheizt worden ist.																				
—	—	6 487 88	—	175 88	—	17.																					
—	—	3 737 69	—	1 062 31	—	18.	Zu Tit. 14. Weniger 5 ℳ 96 ₰ bei Grimma, mehr 10 ℳ 44 ₰ bei Meissen für Gruben-desinfektion nach Einrichtung von Wasserflojets.																				
—	—	4 170 30	—	529 70	—	19.	Zu Tit. 15. Der Mehraufwand entfällt mit 8 ℳ 37 ₰ auf Grimma, mit 21 ℳ 05 ₰ auf Meissen. In Grimma waren größere Reparaturen an den Badegeräten nötig, in Meissen wurde mehr gebraucht für Verbandmittel, Desinfektion einer Krankenstube und verlängerte Aufsicht beim Baden der Schüler in der Elbe.																				
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 16. Bei Grimma 210 ℳ 39 ₰, bei Meissen 166 ℳ 71 ₰ Ersparnis infolge geringerer öffentlicher Abgaben und Versicherungsbeiträge.																				
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 17. Bei Grimma 32 ₰ weniger, bei Meissen 176 ℳ 20 ₰ mehr an Zinsen für vorübergehend aufgenommene Kapitale. Gegenüber steht die Mehreinnahme bei Tit. 3.																				
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 18. 1040 ℳ 64 ₰ Ersparnis bei Grimma an Geschäftsbedürfnissen und für Motorgas. Bei Meissen 21 ℳ 67 ₰ dergleichen.																				
—	—	169 785 18	—	4 785 18	—	20.	Zu Tit. 19. Weniger bei Grimma 466 ℳ 20 ₰, bei Meissen 63 ℳ 50 ₰ infolge zeit-weißiger Nichtbesetzung von Küchenmädchenstellen.																				
—	—	575 058 52	—	20 037 48	—		Zu Tit. 20. Bei Grimma 182 ℳ 91 ₰ Ersparnis. Bei Meissen 4968 ℳ 09 ₰ mehr, in der Hauptsache infolge Steigerung der Lebensmittelpreise, zum geringeren Teile durch außerordentliche Anschaffungen von Küchen- und Tafelgeräten.																				

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	313 50	371 400	196 798 30	199 462 40	396 260 70	07			
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	595 096	288 457 57	286 600 95	575 058 52	86			
	<b>Mitbin Zuschuß bei Kap. 94 A</b>	—	313 50	223 696	91 659 27	87 138 55	178 797 82	88		
	<b>B. Andere Gymnasien und Realgymnasien.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Schülerzahlungen, abzüglich der Erlasse und uneinbringlichen Beträge . . . . .	474	999 500	507 879 50	502 883 25	1 010 762 75	67			
2.	Grundstückszuwendungen aller Art . . . . .	—	4 724	2 424 31	2 383 10	4 807 41	41			
3.	Zinsen vom Anstaltsvermögen, aus Stiftungen und geistlichen Kassen, Renten, Franksteuerechtschädigungen, Beiträge aus Stadtkassen . . . . .	—	26 502	13 243 21	13 326 73	26 569 94	49			
4.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 10 und 12 nicht von der Ausgabe abzutragen sind . . . . .	—	42	937 50	822 80	1 760 30	08			
	Summe	474	1 030 768	524 484 52	519 415 88	1 043 900 40	04			
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
	Die Lehrer, Beamten und Bediensteten zu Tit. 5 und 6 stehen im gemeinschaftlichen Etat mit den Lehrern, Beamten und Bediensteten der Abteilung A Tit. 5 und 6. Tit. 5 und 6 sind deckungsfähig mit denselben Titeln der Abteilung A.									
5.	Das Lehrpersonal . . . . . Vorbehältlich des auf Grund des Besoldungs- etats oder aus Gründen des Unterrichts oder durch Gewährung eines den Mindestgehalt übersteigen- den Gehaltes bei Besetzung erledigter Stellen inner- halb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehr- bedarfs. Für Fälle der Vertretung unbesehter Stellen können aus deren Gehalten außerordentliche Ver- gütungen und außerordentliche Zuwendungen ge- währt werden.	—	3 300 468	1 610 473 35	1 616 185 85	3 226 659 20	09			
6.	Die Beamten und Bediensteten . . . . .	—	54 550	27 114 25	27 375 —	54 489 25	68			
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	180 —	240 —	420 —	00			
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
6a.	Für die Lehrer und Beamten unter Tit. 5 und 6 . . . . .	—	112 046	55 560 77	55 936 25	111 497 02	20			
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
7.	Für technischen Unterricht, Überstunden, Neben- und Hilfsdienste . . . . .	—	38 260	16 141 66	16 268 75	32 410 41	41			
8.	Vergütungen für Kassen- und Rechnungsführung, auch sächlicher Art . . . . .	—	11 800	5 835 28	5 830 48	11 665 76	07			
	Seitenbetrag	—	3 517 124	1 715 305 31	1 721 836 33	3 437 141 64	10			

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
1 015	396 962 20	25 562 20					
—	575 058 52	— 20 037 48					
— 1 015	178 096 32	— 45 599 68					
841	1 011 129 75	11 629 75				1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge höherer als beim Etat angenommener Schülerzahl, zum Teil auch geringerer Erlasse. Bei einigen Anstalten, Bautzen, Chemnitz, Dresden-Neustadt, Wurzen und Zwickau, liegt jedoch infolge Rückgangs der Schülerzahl ein Minderertrag vor.
—	4 807 41	83 41				2.	
—	26 569 94	67 94				3.	Zu Tit. 2. Geringe Mehrerträgnisse von zusammen 145 ℳ 91 ½ wurden erzielt bei Bautzen, Schneeberg und Wurzen durch Benutzung von Schulräumen durch Private und bei Döbeln durch höheren Ertrag des Versuchsfeldes. Nur bei Annaberg liegt ein Minderertrag von 62 ℳ 50 ½ vor, weil ein Dachraum nicht weitervermietet werden konnte.
—	1 760 30	1 718 30				4.	Zu Tit. 3. Von der Mehreinnahme entfallen 65 ℳ 06 ½ auf Bautzen infolge höherer als beim Etat angenommener Zinserträgnisse, weitere 8 ℳ 24 ½ auf Freiberg, Plauen und Zittau, wogegen bei Zwickau ein Mindererträgnis von 5 ℳ 36 ½ vorliegt.
841	1 044 267 40	13 499 40					Zu Tit. 4. Mit Ausnahme von Annaberg, wo Einnahmen überhaupt nicht vorgekommen sind, sind Mehrerträgnisse bei den übrigen Anstalten hauptsächlich durch Gebühren von anderwärts vorgebildeten Prüflingen erzielt worden.
—	3 226 659 20	— 73 808 80				5.	Zu Tit. 5 und 6. Vergl. die Erläuterungen unter A zu Tit. 5 und 6.
—	54 489 25	— 60 75				6.	Die außeretatmäßige Ausgabe entfällt auf Döbeln und erwuchs aus der am 1. April 1906 erfolgten ständigen Besetzung einer seither von Hilfskräften gegen Wochenlohn verwalteten Dienerstelle, deren Inhaber die geordnete Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsschädigung von jährlich 240 ℳ zu empfangen hatte.
—	420	420					Zu Tit. 6a. Vergl. die Erläuterung unter A zu Tit. 6a.
—	111 497 02	— 548 98				6a.	Zu Tit. 7. Überschreitungen sind nur vorgekommen bei Freiberg um 742 ℳ 50 ½ und beim Königin-Karola-Gymnasium Leipzig um 175 ℳ, bei beiden Anstalten wegen vermehrter Überstunden, in Freiberg auch infolge Erweiterung des Zeichenunterrichts und durch Aufsichtsführung bei den neu eingeführten Jugendspielen. Bei den übrigen Anstalten mit Ausnahme von Chemnitz, wo sich Etat- und Bedarfssumme decken, liegen Ersparnisse an Vergütungen für Überstunden vor, bei Bautzen namentlich durch Einstellung des wendischen Sprachunterrichts und in besonderer Höhe beim König-Albert-Gymnasium Leipzig 4076 ℳ 25 ½, namentlich (3356 ℳ 25 ½) infolge ständiger Anstellung eines weiteren Turnlehrers.
—	32 410 41	— 5 849 59				7.	
—	11 665 76	— 134 24				8.	
—	3 437 141 64	— 79 982 36					Zu Tit. 8. Die Ersparnis entfällt auf Bautzen. Infolge geringerer Schülerzahl war weniger an Vergütung für vereinnahmte Schulgelder zu gewähren.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.							
				1906.		1907.		Zusammen.			
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.			
	Übertrag	—	3 517 124	1 715 305	31	1 721 836	33	3 437 141	64	10	
9.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen an vormalige Lehrer und Bedienstete sowie für Hinterlassene solcher . . . . .	—	680	340	—	311	67	651	67	70	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresberichte, Vordrucke, andere Druckkosten, Einrückungen, Buchbinderlöhne, Prämienbücher, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	2 217 72	90 420	46 661	21	44 319	75	90 980	96	00	
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze . . . . .	—	6 500	2 449	35	3 260	49	5 709	84	48	
12.	Vermehrung und Unterhaltung der Dienststücke und Ausstattungsgegenstände, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	26 080	14 178	78	8 931	68	23 110	46	04	
13.	Benutzung städtischer Turnhallen und solcher anderer Anstalten, zugleich Heizung, Beleuchtung und Reinigung derselben . . . . .	—	3 720	1 795	22	1 787	83	3 583	05	60	
14.	Bergütungen den Hausmeistern zur Annahme von Gehilfen . . . . .	—	4 500	2 250	—	2 250	—	4 500	—	—	
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, elektrische Kraft, Wasserzins . . . . .	—	79 660	36 400	71	37 571	52	73 972	23	89	
16.	Reinigungsaufwand aller Art . . . . .	—	21 550	10 231	50	10 203	78	20 435	28	89	
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben und Versicherungskosten aller Art . . . . .	—	3 110	1 189	03	1 210	82	2 399	85	68	
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, auch an Bedienstete, und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	18 914	8 281	59	8 139	28	16 420	87	78	
	Summe	2 217 72	3 772 258	1 839 082	70	1 839 823	15	3 678 905	85	68	
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	474	1 030 768	524 484	52	519 415	88	1 043 900	40	04	
	Summe der Ausgaben . . . . .	2 217 72	3 772 258	1 839 082	70	1 839 823	15	3 678 905	85	68	
	Mitbin Zuschuß bei Kap. 94 B	—	474	2 741 490	1 314 598	18	1 320 407	27	2 635 005	45	64
		2 217 72									
	<b>C. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen.</b>										
	<b>Persönliche Ausgaben.</b>										
1.	Bergütungen für besondere Leistungen, außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen, einschließlich an Kandidaten des höheren Lehramts, sowie zu Reisen und wissenschaftlichen Zwecken . . . . .	—	28 000	10 493	—	15 659	25	26 152	25	69	
2.	Stellvertretungskosten, einschließlich außerordentlicher Bergütungen und außerordentlicher Zuwendungen für Stellvertretungen an Beamte und Lehrer, soweit sie nicht unter A und B Tit. 5 und 6 ver- rechnet werden . . . . .	—	16 000	6 427	50	13 021	50	19 449	—	—	
	Seitenbetrag	—	44 000	16 920	50	28 680	75	45 601	25	69	

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	3 437 141 64	—	79 982 36	—		
—	—	651 67	—	28 33	9.	Zu Tit. 9. Bei Zittau weniger infolge Todes der Empfängerin.	
1 656 76	—	90 420	—	—	10.	Zu Tit. 11. Mehr bei Chemnitz 128 ℳ 66 $\frac{1}{2}$ infolge nachträglicher Verrechnung einer der vorhergehenden Finanzperiode zugehörigen Ausgabe für gärtnerische Arbeiten, bei Döbeln 57 ℳ 42 $\frac{1}{2}$ durch erhöhte Ausgaben für Düngemittel, bei allen anderen Anstalten sind Ersparnisse in Höhe von zusammen 976 ℳ 24 $\frac{1}{2}$ erzielt worden. Zu Tit. 12. Eine größere Überschreitung, um 289 ℳ 23 $\frac{1}{2}$ , liegt nur bei Dresden-Neustadt vor infolge Ausstattung eines für eine Obersekunda bestimmten Unterrichtszimmers mit Schulbänken, eine kleinere, um 12 ℳ 82 $\frac{1}{2}$ , bei Döbeln. Dagegen wurden bei allen anderen Anstalten Ersparnisse von zusammen 3271 ℳ 59 $\frac{1}{2}$ erzielt.	
—	—	5 709 84	—	790 16	11.	Zu Tit. 13. Die Ersparnis entfällt auf Zittau. Dort ist zum Gesamtaufwande für Heizung und Beleuchtung der Turnhalle ein Drittel beizutragen.	
—	—	23 110 46	—	2 969 54	12.	Zu Tit. 15. Berausgabt wurden	
—	—	3 583 05	—	136 95	13.		
—	—	4 500	—	—	14.		
—	—	73 972 23	—	5 687 77	15.		
—	—	20 435 28	—	1 114 72	16.		
—	—	2 399 85	—	710 15	17.		
—	—	16 420 87	—	2 493 13	18.		
1 656 76	—	3 678 344 89	—	93 913 11			
841	—	1 044 267 40	—	13 499 40			
1 656 76	—	3 678 344 89	—	93 913 11			
—	841	2 634 077 49	—	107 412 51			
1 656 76	—	—	—	—			
—	—	26 152 25	—	1 847 75	1.	Zu Tit. 1. Vergl. hierzu die Übersicht nach Tit. 6.	
—	—	19 449	—	3 449	2.	Zu Tit. 2. Mehr infolge zahlreicher, zum Teil lange andauernder Erkrankungen. Vergl. wie vorstehend.	
—	—	45 601 25	—	1 601 25			

	für Heizung:	für Beleuchtung und elektrische Kraft:	Wasserzins:
bei Bautzen . . . . .	5 259 ℳ — $\frac{1}{2}$	739 ℳ 15 $\frac{1}{2}$	86 ℳ 84 $\frac{1}{2}$
= Chemnitz . . . . .	5 261 = 22 =	1 965 = 68 =	— = — =
= Dresden-Neustadt . . . . .	5 756 = 53 =	2 090 = 37 =	206 = 13 =
= Freiberg . . . . .	3 859 = 37 =	1 333 = 03 =	710 = 32 =
= Leipzig, König-Albert . . . . .	6 365 = 43 =	2 044 = 83 =	432 = 68 =
= Leipzig, Königin-Marola . . . . .	7 108 = 22 =	1 590 = 41 =	258 = 86 =
= Plauen i. V. . . . .	4 619 = 40 =	931 = 50 =	77 = 60 =
= Schneeberg . . . . .	2 864 = 58 =	620 = 88 =	108 = 10 =
= Wurzen . . . . .	3 196 = 73 =	576 = 66 =	60 = 97 =
= Zittau . . . . .	— = — =	815 = 73 =	— = — =
= Annaberg . . . . .	6 865 = 77 =	1 323 = 08 =	162 = 73 =
= Döbeln . . . . .	5 139 = 18 =	1 325 = 86 =	215 = 39 =
Summe	56 295 ℳ 43 $\frac{1}{2}$	15 357 ℳ 18 $\frac{1}{2}$	2319 ℳ 62 $\frac{1}{2}$

73 972 ℳ 23  $\frac{1}{2}$ .  
 Eine Mehrausgabe von 202 ℳ 72  $\frac{1}{2}$  für Heizung und Beleuchtung machte sich bei Freiberg nötig, bei allen übrigen Anstalten sind Ersparnisse erzielt worden.  
 Zu Tit. 16. Mehr 108 ℳ 04  $\frac{1}{2}$  bei Dresden-Neustadt infolge Klassenvermehrung, 6 ℳ bei Zwickau, 25 ℳ 30  $\frac{1}{2}$  bei Zittau infolge Erhöhung der dem Hausmeister gewährten Beihilfe für Reinigungsarbeiten, 39 ℳ 51  $\frac{1}{2}$  bei Annaberg infolge gestiegener Scheuerlöhne. Bei den übrigen Anstalten liegen Ersparnisse von zusammen 1293 ℳ 57  $\frac{1}{2}$  vor.  
 Zu Tit. 17. 167 ℳ 10  $\frac{1}{2}$  mehr beim König-Albert-Gymnasium Leipzig infolge erhöhter städtischer Grundsteuer nach Hinzutritt der neu erbauten 2. Turnhalle und 50  $\frac{1}{2}$  bei Wurzen. Bei den anderen Anstalten ergaben sich, soweit bei ihnen überhaupt Ausgaben zu Lasten dieses Titels zu bestreiten waren, Ersparnisse in Höhe von zusammen 877 ℳ 75  $\frac{1}{2}$ .  
 Zu Tit. 18. An Mehrausgaben sind entstanden: 13 ℳ 67  $\frac{1}{2}$  bei Freiberg, 12 ℳ 85  $\frac{1}{2}$  bei Annaberg, 211 ℳ 08  $\frac{1}{2}$  bei Döbeln, hier infolge Erpachtung einer Wiese zu Turnspielen und durch Anschaffung von Spielgeräten. Die Minderausgaben bei den übrigen Anstalten betragen zusammen 2730 ℳ 73  $\frac{1}{2}$ .

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
	Übertrag	—	—	44 000	16 920 50	—	28 680 75	—	—	45 601 25	10
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Bau- und sonstige Beihilfen an städtische Realgymnasien und Realschulen	—	—	993 000	496 500	—	496 500	—	—	993 000	00
4.	Umzugskosten und unvorhergesehene außergewöhnliche sächliche Ausgaben	—	—	12 000	7 453 05	—	1 661 02	—	—	9 114 07	04
5.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Maschinen und Nebenanlagen sowie der Mieträume bei den Anstalten unter Kap. 94 A und B Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	44 769 65	—	155 000	89 158 05	—	45 738 09	—	—	134 896 14	09
6.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: a) Neubau für das Gymnasium in Planen, 1. Bau-rate Unbeschränkt übertragbar.	—	—	200 000	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 94 C</b>	44 769 65	—	1 404 000	610 031 60	—	572 579 86	—	—	1 182 611 46	14



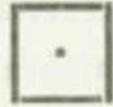


Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.										
					1906.		1907.		Zusammen.						
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.						
		fl.	ct.	fl.	fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.					
<b>Wiederholung.</b>															
<b>Einnahmen.</b>															
	A. Fürsten- und Landesschulen . . . . .	313	50	371	400	196	798	30	199	462	40	396	260	70	
	B. Andere Gymnasien und Realgymnasien . . . . .	474	—	1 030	768	524	484	52	519	415	88	1 043	900	40	
	Summe	787	50	1 402	168	721	282	82	718	878	28	1 440	161	10	
<b>Ausgaben.</b>															
	A. Fürsten- und Landesschulen . . . . .	—	—	595	096	288	457	57	286	600	95	575	058	52	
	B. Andere Gymnasien und Realgymnasien . . . . .	2 217	72	3 772	258	1 839	082	70	1 839	823	15	3 678	905	85	
	C. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen . . . . .	44	769	65	1 404	000	610	031	60	572	579	86	1 182	611	46
	Summe	46	987	37	5 771	354	2 737	571	87	2 699	003	96	5 436	575	83
<b>Abschluß.</b>															
	Summe der Einnahmen . . . . .	787	50	1 402	168	721	282	82	718	878	28	1 440	161	10	
	Summe der Ausgaben . . . . .	46	987	37	5 771	354	2 737	571	87	2 699	003	96	5 436	575	83
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 94</b>	—	787	50	4 369	186	2 016	289	05	1 980	125	68	3 996	414	73
		46	987	37											

Reste und Reserve am Schluß der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
1 015	—	396 962	20	25 562	20		
841	—	1 044 267	40	13 499	40		
1 856	—	1 441 229	60	39 061	60		
—	—	575 058	52	— 20 037	48		
1 656	76	3 678 344	89	— 93 913	11		
264 873	51	1 402 715	32	— 1 284	68		
266 530	27	5 656 118	73	— 115 235	27		
1 856	—	1 441 229	60	39 061	60		
266 530	27	5 656 118	73	— 115 235	27		
— 1 856	—	4 214 889	13	— 154 296	87		
266 530	27						

Überführt  
in den Etat des Reichsanzeigers  
für die Reichs- und Provinzial-  
Verwaltungen und Reichsanstalten  
und Reichsanlagen.

Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum	Todesort	Anmerkung
Herrmann, Johann	Dresden	1815	1870	Dresden	
Schmidt, Wilhelm	Leipzig	1820	1871	Leipzig	
Müller, August	Dresden	1825	1870	Dresden	
Koch, Heinrich	Dresden	1830	1871	Dresden	
Wagner, Carl	Dresden	1835	1870	Dresden	
Fischer, Eduard	Dresden	1840	1871	Dresden	
Reichardt, Franz	Dresden	1845	1870	Dresden	
Schubert, Robert	Dresden	1850	1871	Dresden	
Klein, Hermann	Dresden	1855	1870	Dresden	
Lange, Otto	Dresden	1860	1871	Dresden	
Hoffmann, Paul	Dresden	1865	1870	Dresden	
Schulze, Albert	Dresden	1870	1871	Dresden	
Bauer, Gustav	Dresden	1875	1876	Dresden	
König, Emil	Dresden	1880	1881	Dresden	
Meyer, Adolf	Dresden	1885	1886	Dresden	



### Übersicht

## des Ertrags und des Aufwandes

bei Kap. 94,

## Gymnasien und Realgymnasien,

auf die Finanzperiode 1906/07.

Beilage zu Spalte 9 der Einzelübersicht.



Ertrag beziehentlich Aufwand in der Finanzperiode 1906/07.						Tit.	Erläuterungen.
I. Grimma.		II. Meissen.		Fürsten- und Landes-schulen zusammen.			
3.		4.		5.		6.	7.
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
61 144	—	38 557	88	99 701	88	1.	
100 797	42	61 286	29	162 083	71	2.	
48 649	21	86 494	50	135 143	71	3.	
17	—	15	90	32	90	4.	
210 607	63	186 354	57	396 962	20		
128 650	—	120 450	—	249 100	—	5.	
30 398	67	32 770	—	63 168	67	6.	
843	75	431	25	1 275	—	6a.	
2 850	—	2 367	50	5 217	50	7.	
360	—	242	56	117	44	8.	
7 341	36	7 127	14	14 468	50	9.	
1 181	89	2 280	40	3 462	29	10.	
2 067	05	2 003	73	4 070	78	11.	
—	—	2 400	—	2 400	—	12.	
15 452	34	15 468	15	30 920	49	13.	
6 034	04	4 810	44	10 844	48	14.	
448	37	721	05	1 169	42	15.	
2 189	61	2 473	29	4 662	90	16.	
511	68	5 976	20	6 487	88	17.	
1 759	36	1 978	33	3 737	69	18.	
1 833	80	2 336	50	4 170	30	19.	
86 817	09	82 968	09	169 785	18	20.	
288 739	01	286 319	51	575 058	52		
210 607	63	186 354	57	396 962	20		
288 739	01	286 319	51	575 058	52		
78 131	38	99 964	94	178 096	32		
2 220	—	1 820	—	4 040	—		
605	—	1 125	—	1 730	—		
97	10	105	55	202	65		
16 721	12	30 095	99	46 817	11		

Schülerzahl bei der Finanzperiode 1906/07:

	Grimma:	Meißen:	zusammen:
Anfang (einschließlich Extraneeer)	159 (17)	141 (11)	300 (28)
Schluß ( " " )	158 (14)	138 (10)	296 (24)







Ertrag beziehentlich Aufwand in der

III. Bautzen.		IV. Chemnitz.		V. Dresden- Neustadt.		VI. Freiberg.		VII. König-Albert- Gymnasium Leipzig.		VIII. Königin-Karola- Gymnasium Leipzig.		IX. Plauen i. V.		X. Schneeberg.	
3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢
53 162	—	104 619	—	112 747	—	62 394	—	139 860	—	86 689	50	46 995	—	38 268	—
162	—	—	—	—	—	—	—	200	—	72	—	1 080	—	22	—
10 665	06	—	—	—	—	4 194	02	—	—	—	—	898	32	—	—
95	—	90	—	160	—	70	—	175	—	334	—	160	—	60	—
64 084	06	104 709	—	112 907	—	66 658	02	140 235	—	87 095	50	49 133	32	38 350	—
220 162	50	326 360	—	366 695	84	186 920	83	346 075	01	183 991	67	170 312	50	161 365	—
3 200	—	3 200	—	4 150	—	3 200	—	5 400	—	5 400	—	2 925	—	3 200	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 318	75	12 910	—	13 600	—	5 881	25	14 415	01	7 780	62	6 491	26	4 032	62
1 818	75	1 580	—	6 519	17	5 102	50	3 123	75	2 575	—	900	—	—	—
1 065	76	1 200	—	1 600	—	300	—	—	—	—	—	1 100	—	900	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 488	03	6 864	38	9 549	75	4 766	28	8 265	32	8 000	—	5 695	50	5 364	69
272	70	928	66	538	87	175	82	203	40	184	45	570	85	593	81
3 872	19	1 624	79	3 669	23	894	65	2 099	61	1 996	75	1 608	65	639	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600	—	—	—	—	—	—	—	600	—	—	—	1 200	—	—	—
6 084	99	7 226	90	8 053	03	5 902	72	8 842	94	8 957	49	5 628	50	3 593	56
966	18	1 394	45	2 908	04	1 313	23	3 291	64	3 398	94	1 962	60	615	37
7	70	553	31	278	85	16	35	767	10	867	96	31	32	—	—
1 633	76	1 225	72	1 412	89	1 013	67	736	50	1 328	36	1 295	57	687	98
251 491	31	365 068	21	418 975	67	215 487	30	393 820	28	224 481	24	199 721	75	180 992	41
64 084	06	104 709	—	112 907	—	66 658	02	140 235	—	87 095	50	49 133	32	38 350	—
251 491	31	365 068	21	418 975	67	215 487	30	393 820	28	224 481	24	199 721	75	180 992	41
187 407	25	260 359	21	306 068	67	148 829	28	253 585	28	137 385	74	150 588	43	142 642	41
825	—	1 810	—	1 700	—	650	—	900	—	1 605	—	750	—	800	—
475	—	1 367	50	656	50	150	—	1 030	—	870	—	1 147	50	2 845	—
660	—	—	—	984	60	37	55	651	40	681	70	69	20	456	30
9 727	18	7 783	16	16 855	83	8 187	42	9 548	57	3 836	10	5 266	28	6 604	92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200 000	—	—	—
264	—	520	—	556	—	301	—	655	—	373	—	215	—	196	—
247	—	470	—	515	—	290	—	620	—	417	—	224	—	174	—

Finanzperiode 1906/07.

XI. Wurzen.		XII. Zwickau.		XIII. Zittau. Gymnasium und Realgymnasium.		XIV. Annaberg. Realgymnasium.		XV. Döbeln. Realgymnasium.		Gymnasien und Realgymnasien zusammen.		Tit.	Erläuterungen.
11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.	18.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
39 127	25	54 993	—	124 149	—	64 557	—	83 569	—	1 011 129	75	1.	
9	—	—	—	—	—	2 137	50	1 124	91	4 807	41	2.	
—	—	7 638	64	773	90	2 400	—	—	—	26 569	94	3.	
150	—	90	46	210	84	—	—	165	—	1 760	30	4.	
39 286	25	62 722	10	125 133	74	69 094	50	84 858	91	1 044 267	40		
157 716	67	247 187	50	384 913	34	215 925	—	259 033	34	3 226 659	20	5.	
3 200	—	2 800	—	3 200	—	3 200	—	11 414	25	54 489	25	6.	
—	—	—	—	—	—	—	—	420	—	420	—	—	
4 853	75	7 622	50	11 725	63	7 125	—	8 740	63	111 497	02	6a.	
—	—	5 745	41	2 890	83	1 080	—	1 075	—	32 410	41	7.	
900	—	900	—	1 900	—	900	—	900	—	11 665	76	8.	
—	—	—	—	651	67	—	—	—	—	651	67	9.	
4 783	05	5 725	16	11 525	13	5 285	11	9 107	60	90 420	—	10.	
199	56	—	—	—	—	184	30	1 857	42	5 709	84	11.	
950	43	1 829	40	1 296	49	816	07	1 812	82	23 110	46	12.	
—	—	2 000	—	1 583	05	—	—	—	—	3 583	05	13.	
—	—	700	—	800	—	600	—	—	—	4 500	—	14.	
3 834	36	—	—	815	73	8 351	58	6 680	43	73 972	23	15.	
741	24	6	—	865	30	1 139	51	1 832	78	20 435	28	16.	
—	50	—	—	225	60	78	35	24	01	2 399	85	17.	
999	37	2 096	31	1 366	81	1 012	85	1 611	08	16 420	87	18.	
178 178	93	276 612	28	423 308	38	245 697	77	304 509	36	3 678 344	89		
39 286	25	62 722	10	125 133	74	69 094	50	84 858	91	1 044 267	40		
178 178	93	276 612	28	423 308	38	245 697	77	304 509	36	3 678 344	89		
138 892	68	213 890	18	298 174	64	176 603	27	219 650	45	2 634 077	49		
550	—	1 250	—	1 455	—	1 160	—	780	—	14 235	—		
282	50	660	—	1 825	—	3 322	50	3 087	50	17 719	—		
1 867	—	35	10	785	20	—	—	710	—	6 938	05		
6 357	63	—	—	—	—	5 348	74	8 563	20	88 079	03		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200 000	—		
196	—	282	—	595	—	293	—	362	—	4808	—		
176	—	248	—	570	—	298	—	398	—	4647	—		

Hierzu Summe  
unter A: bei Kap. 94  
300 5108  
296 4943.

Währungen	Jhr	Währungen					
		XI Währungen	XII Währungen	XIII Währungen	XIV Währungen	XV Währungen	XVI Währungen
	1	100	100	100	100	100	100
	2	100	100	100	100	100	100
	3	100	100	100	100	100	100
	4	100	100	100	100	100	100
	5	100	100	100	100	100	100
	6	100	100	100	100	100	100
	7	100	100	100	100	100	100
	8	100	100	100	100	100	100
	9	100	100	100	100	100	100
	10	100	100	100	100	100	100
	11	100	100	100	100	100	100
	12	100	100	100	100	100	100
	13	100	100	100	100	100	100
	14	100	100	100	100	100	100
	15	100	100	100	100	100	100
	16	100	100	100	100	100	100
	17	100	100	100	100	100	100
	18	100	100	100	100	100	100
	19	100	100	100	100	100	100
	20	100	100	100	100	100	100
	21	100	100	100	100	100	100
	22	100	100	100	100	100	100
	23	100	100	100	100	100	100
	24	100	100	100	100	100	100
	25	100	100	100	100	100	100
	26	100	100	100	100	100	100
	27	100	100	100	100	100	100
	28	100	100	100	100	100	100
	29	100	100	100	100	100	100
	30	100	100	100	100	100	100
	31	100	100	100	100	100	100
	32	100	100	100	100	100	100
	33	100	100	100	100	100	100
	34	100	100	100	100	100	100
	35	100	100	100	100	100	100
	36	100	100	100	100	100	100
	37	100	100	100	100	100	100
	38	100	100	100	100	100	100
	39	100	100	100	100	100	100
	40	100	100	100	100	100	100
	41	100	100	100	100	100	100
	42	100	100	100	100	100	100
	43	100	100	100	100	100	100
	44	100	100	100	100	100	100
	45	100	100	100	100	100	100
	46	100	100	100	100	100	100
	47	100	100	100	100	100	100
	48	100	100	100	100	100	100
	49	100	100	100	100	100	100
	50	100	100	100	100	100	100
	51	100	100	100	100	100	100
	52	100	100	100	100	100	100
	53	100	100	100	100	100	100
	54	100	100	100	100	100	100
	55	100	100	100	100	100	100
	56	100	100	100	100	100	100
	57	100	100	100	100	100	100
	58	100	100	100	100	100	100
	59	100	100	100	100	100	100
	60	100	100	100	100	100	100
	61	100	100	100	100	100	100
	62	100	100	100	100	100	100
	63	100	100	100	100	100	100
	64	100	100	100	100	100	100
	65	100	100	100	100	100	100
	66	100	100	100	100	100	100
	67	100	100	100	100	100	100
	68	100	100	100	100	100	100
	69	100	100	100	100	100	100
	70	100	100	100	100	100	100
	71	100	100	100	100	100	100
	72	100	100	100	100	100	100
	73	100	100	100	100	100	100
	74	100	100	100	100	100	100
	75	100	100	100	100	100	100
	76	100	100	100	100	100	100
	77	100	100	100	100	100	100
	78	100	100	100	100	100	100
	79	100	100	100	100	100	100
	80	100	100	100	100	100	100
	81	100	100	100	100	100	100
	82	100	100	100	100	100	100
	83	100	100	100	100	100	100
	84	100	100	100	100	100	100
	85	100	100	100	100	100	100
	86	100	100	100	100	100	100
	87	100	100	100	100	100	100
	88	100	100	100	100	100	100
	89	100	100	100	100	100	100
	90	100	100	100	100	100	100
	91	100	100	100	100	100	100
	92	100	100	100	100	100	100
	93	100	100	100	100	100	100
	94	100	100	100	100	100	100
	95	100	100	100	100	100	100
	96	100	100	100	100	100	100
	97	100	100	100	100	100	100
	98	100	100	100	100	100	100
	99	100	100	100	100	100	100
	100	100	100	100	100	100	100



## Übersicht

der

in den Jahren 1906 und 1907

aus Kap. 94A und B Tit. 5

bestrittenen Besoldungen des Lehrpersonals

bei den

Gymnasien und Realgymnasien.

Anstalt.	a) Rektoren.						b) Ständige Lehrer.											
							1) Abteilung 1.			2) Abteilung 2.								
	1906.		1907.		Summe.		1906.		1907.		Summe.		1906.		1907.		Summe.	
M	z	M	z	M	z	M	z	M	z	M	z	M	z	M	z	M	z	
Grimma . . . . .	7 500	—	7 500	—	15 000	—	19 200	—	17 625	—	36 825	—	31 700	—	34 100	—	65 800	—
Meißen . . . . .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	18 600	—	18 600	—	37 200	—	29 300	—	29 800	—	59 100	—
Bautzen . . . . .	7 050	—	6 600	—	13 650	—	26 700	—	31 625	—	58 325	—	69 300	—	69 000	—	138 300	—
Chemnitz . . . . .	7 500	—	7 500	—	15 000	—	43 675	—	49 900	—	93 575	—	100 500	—	99 500	—	200 000	—
Dresden-Neustadt	7 425	—	7 350	—	14 775	—	75 637 50	—	71 675	—	147 312 50	—	92 450	—	88 933 34	—	181 383 34	—
Freiberg . . . . .	7 275	—	7 500	—	14 775	—	10 100	—	16 600	—	26 700	—	69 033 33	—	67 700	—	136 733 33	—
Leipzig, König-Alberts- Gymnasium . . . . .	7 500	—	7 500	—	15 000	—	30 900	—	36 975	—	67 875	—	117 300 01	—	109 200	—	226 500 01	—
Leipzig, Mönigin-Marola- Gymnasium . . . . .	6 600	—	6 900	—	13 500	—	18 000	—	18 225	—	36 225	—	55 866 67	—	57 700	—	113 566 67	—
Blauen i. B. . . . .	7 200	—	7 350	—	14 550	—	19 500	—	18 950	—	38 450	—	46 783 33	—	47 966 67	—	94 750	—
Schneeberg . . . . .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	15 200	—	25 200	—	40 400	—	53 500	—	44 600	—	98 100	—
Burzen . . . . .	7 791 67	—	8 000	—	15 791 67	—	29 450	—	18 600	—	48 050	—	37 200	—	47 200	—	84 400	—
Zwidau . . . . .	8 300	—	8 300	—	16 600	—	32 337 50	—	26 050	—	58 387 50	—	81 050	—	77 200	—	158 250	—
Bittau . . . . .	15 400	—	15 475	—	30 875	—	46 025	—	40 000	—	86 025	—	110 833 34	—	114 600	—	225 433 34	—
Annaberg . . . . .	7 500	—	7 500	—	15 000	—	12 675	—	12 900	—	25 575	—	77 800	—	76 300	—	154 100	—
Döbeln . . . . .	7 500	—	7 500	—	15 000	—	24 100	—	19 175	—	43 275	—	81 900	—	88 733 34	—	170 633 34	—
Summe	117 741 67	—	118 175	—	235 916 67	—	422 100	—	422 100	—	844 200	—	1 054 516 68	—	1 052 533 35	—	2 107 050 03	—
Gegen den Etat:	120 096	—	120 096	—	240 192	—	422 100	—	422 100	—	844 200	—	1 100 650	—	1 100 650	—	2 201 300	—
mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
weniger	2 354 33	—	1 921	—	4 275 33	—	—	—	—	—	—	—	46 133 32	—	48 116 65	—	94 249 97	—

3) Wohnungsentfädigung.			c) Nichtständige Lehrer.						d) Fachlehrer.						Hauptsumme.				
1906.		1907.		Summe.		1906.		1907.		Summe.		1906.		1907.		Summe.			
fl	ct	fl	ct	fl	ct	fl	ct	fl	ct	fl	ct	fl	ct	fl	ct	fl	ct	fl	ct
—	—	—	—	—	—	1 950	—	1 725	—	3 675	—	3 600	—	3 750	—	7 350	—	128 650	—
450	—	450	—	900	—	—	—	—	—	—	—	4 500	—	5 550	—	10 050	—	120 450	—
—	—	—	—	—	—	2 312 50	—	600	—	2 912 50	—	3 375	—	3 600	—	6 975	—	220 162 50	—
—	—	—	—	—	—	2 837 50	—	52 50	—	2 785	—	7 500	—	7 500	—	15 000	—	326 360	—
—	—	—	—	—	—	3 075	—	5 975	—	9 050	—	6 600	—	7 575	—	14 175	—	366 695 84	—
—	—	—	—	—	—	1 887 50	—	1 575	—	3 462 50	—	2 550	—	2 700	—	5 250	—	186 920 83	—
—	—	—	—	—	—	7 312 50	—	9 075	—	16 387 50	—	9 512 50	—	10 800	—	20 312 50	—	346 075 01	—
—	—	—	—	—	—	3 150	—	5 550	—	8 700	—	5 850	—	6 150	—	12 000	—	183 991 67	—
—	—	—	—	—	—	4 512 50	—	2 150	—	6 662 50	—	7 950	—	7 950	—	15 900	—	170 312 50	—
—	—	—	—	—	—	1 340	—	—	—	1 340	—	3 000	—	5 325	—	8 325	—	161 365	—
—	—	—	—	—	—	2 050	—	600	—	2 650	—	3 300	—	3 525	—	6 825	—	157 716 67	—
—	—	—	—	—	—	1 575	—	3 375	—	4 950	—	4 500	—	4 500	—	9 000	—	247 187 50	—
—	—	—	—	—	—	5 950	—	7 980	—	13 930	—	14 025	—	14 625	—	28 650	—	384 913 34	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3 025	—	3 025	—	8 775	—	9 450	—	18 225	—	215 925	—
—	—	—	—	—	—	10 075	—	8 050	—	18 125	—	6 000	—	6 000	—	12 000	—	259 033 34	—
450	—	450	—	900	—	48 027 50	—	49 627 50	—	97 655	—	91 037 50	—	99 000	—	190 037 50	—	3 475 759 20	—
600	—	600	—	1 200	—	46 200	—	46 200	—	92 400	—	92 213	—	92 213	—	184 426	—	3 563 718	—
—	—	—	—	—	—	1 827 50	—	3 427 50	—	5 255	—	—	—	6 787	—	5 611 50	—	—	—
150	—	150	—	300	—	—	—	—	—	—	—	1 175 50	—	—	—	—	—	87 958 80	—

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>Kap. 95.</b>										
<b>Seminare.</b>										
<b>A. Bei den Seminarkassen.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Zahlungen von Seminaristen, nach Abzug erlassener und uneinbringlicher Beträge . . . . .	—	—	89 480	48 859	50	51 336	50	100 196	—
2.	Schulgeld usw. aus der Übungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender, erlassener und uneinbringlicher Beträge . . . . .	21	—	84 060	45 062	72	49 166	29	94 229	01
3.	Zinsen aus Stiftungskassen, Renten . . . . .	—	—	87 396	44 042	52	43 796	51	87 839	03
4.	Grundstücksnutzungen aller Art . . . . .	—	—	704	424	55	385	50	810	05
5.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 12 und 14 nicht von der Ausgabe abzusetzen sind . . . . .	—	—	30	712	74	92	83	805	57
	Summe	21	—	261 670	139 102	03	144 777	63	283 879	66
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
6.	Das Lehrpersonal . . . . . Vorbehältlich des auf Grund des Besoldungs- etats oder aus Gründen des Unterrichts oder durch Gewährung eines den Mindestgehalt übersteigen- den Gehaltes bei Besetzung erledigter Stellen inner- halb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehr- bedarfs. Für Fälle der Vertretung unbesetzter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Ver- gütungen und außerordentliche Zuwendungen ge- währt werden.	—	—	3 311 090	1 610 703	33	1 672 083	31	3 282 786	64
	Seitenbetrag	—	—	3 311 090	1 610 703	33	1 672 083	31	3 282 786	64

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡		
							Die Verteilung des Ertrags und des Aufwandes (Spalte 9 Tit. 1 bis 23) sowie der Zuschüsse auf die einzelnen Anstalten ergibt sich aus der Beilage ff.
180		100 376		10 896		1.	Zu Tit. 1. Mehreinnahmen sind erzielt worden mit 990 ℳ bei Annaberg, 60 ℳ bei Borna, 180 ℳ bei Dresden-Plauen, 300 ℳ bei Plauen i. B. und 342 ℳ beim Katholischen Seminar in Bauzen durch Einziehung des reversmäßigen Schulgeldes von vorzeitig abgegangenen Seminaristen, und mit 720 ℳ bei Pirna durch dergleichen von einem nicht in den öffentlichen Schuldienst eingetretenen Schulamtskandidaten, mit 2010 ℳ beim Lehrerinnenseminar in Callenberg durch geringere Erlasse und mit 6624 ℳ beim Lehrerinnenseminar Dresden durch höhere Zahl der Seminaristinnen. Mindereinnahmen bei Dresden-Friedrichstadt mit 90 ℳ infolge Erstattung von Schulgeld, das ein Seminarist vor Erlangung der sächsischen Staatsangehörigkeit gezahlt, nach dreijährigem Hilfslehredienste aber zurückverhalten hatte, und bei Waldenburg mit 240 ℳ infolge Abschreibung im Etat eingestellten, aber uneinbringlichen reversmäßigen Schulgeldes von einem nicht in den öffentlichen Schuldienst eingetretenen, mit seinem Vater nach Amerika ausgewanderten Schulamtskandidaten.
		94 208 01		10 148 01		2.	Zu Tit. 2. Mit Ausnahme von Rochlitz, wo infolge Abnahme der Schülerzahl eine Mindereinnahme von 176 ℳ vorliegt, bei allen Seminaren, bei denen nicht nur eine Baufschumme zur Seminarkasse fließt, Mehreinnahmen, die teils auf höhere Schüler- und Schülerinnenzahl, teils auf geringere Erlasse und bei Frankenberg überdies noch auf Erhöhung des Schulgeldsatzes zurückzuführen sind. Bei Leipzig ließ sich zur Zeit der Stataufstellung die voraussichtliche Einnahme noch gar nicht übersehen. Die deshalb vorsichtig mit nur 300 ℳ jährlich bewirkte Einstellung ist von dem Ertrage im Jahre 1907 um 881 ℳ 25 ⚡ überschritten worden. Beim Lehrerinnenseminar in Dresden beträgt die Mehreinnahme 5703 ℳ.
		87 839 03		443 03		3.	Zu Tit. 3. Höhere Zinserträge bei den beiden Bauzener Seminaren, beim von Fletcherschen Seminar in Dresden und beim Seminar in Waldenburg. Abrundung der Etatsumme bei Dresden-Friedrichstadt.
		810 05		106 05		4.	Zu Tit. 4. Den bei 8 Anstalten aus Gartenholz, Grasnutzungen und dergleichen erzielten Mehreinnahmen von zusammen 116 ℳ 05 ⚡ steht bei Auerbach infolge Wegfalls zweier Beiträge für Benutzung der Seminarschleuse nach erfolgtem Bau einer städtischen Hauptschleuse und geringerer Benutzung der Seminarturnhalle seitens der Landwirtschaftlichen Schule daselbst ein Minderertrag von 10 ℳ gegenüber.
		805 57		775 57		5.	Zu Tit. 5. Die hier zu verrechnenden Einnahmen sind unsicher und schwankend; es ist deshalb im Etat nur bei Callenberg eine Einnahme vorgesehen. Der hohe Ertrag erklärt sich in der Hauptsache aus irriger Weise hier statt bei Tit. 1 erfolgter Verschreibung von 600 ℳ reversmäßigem Schulgelde von einem vorzeitig aus dem öffentlichen Schuldienste ausgeschiedenen Hilfslehrer bei Pirna, und bei Dschütz von 53 ℳ 80 ⚡ auf eine Erinnerung bei der Rechnungsprüfung gegen die Anstaltsrechnung auf das Jahr 1904 vom Lehrerkollegium erstattete Einrückungsgebühren für Nachrufe usw., welche von der Ausgabe bei Tit. 23 hätten abgesetzt werden sollen. Der weitere Mehrertrag von 121 ℳ 77 ⚡ verteilt sich auf 10 Anstalten und besteht in der Hauptsache in Erlösen aus altem Papier von Zeitungen usw. und bei Grimma in 40 ℳ für verkauften Grubendünger.
180		284 038 66		22 368 66			Zu Tit. 6. Die verausgabten Summen entfallen mit: a) 274 400 ℳ — ⚡, gegen 280 050 ℳ Etat, auf Gehalte der Direktoren, b1) 737 058 = 32 = = 792 264 = = = = ständigen Lehrer 1. Abteilung, b2) 2 108 583 = 32 = = 2 071 826 = = = = ständigen Lehrer 2. Abteilung, c) 90 837 = 50 = = 95 100 = = = = ständigen Lehrerinnen, d) 70 707 = 50 = = 70 650 = = = = nichtständigen Lehrer und Lehrerinnen, e) 1 200 = — = = 1 200 = = = = Dienstzulagen für Leitung der Anstalt, 3 282 786 ℳ 64 ⚡, gegen 3 311 090 ℳ Etatsumme, mithin 28 303 ℳ 36 ⚡ weniger wie nebenstehend. Die Verteilung dieser Summe auf die einzelnen Anstalten ergibt sich aus der Beilage Ⓞ.
		3 282 786 64		28 303 36		6.	Die Ersparnis bei a ist Folge der Emeritierung des Direktors in Auerbach, der Beförderung des Direktors in Dresden-Friedrichstadt und des Ablebens des Direktors in Plauen i. B., infolge deren Direktoren mit niedrigerem Gehalte angestellt wurden, sowie einstweiliger vertretungsweise Verwaltung von Stellen. Bei
		3 282 786 64		28 303 36			



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	3 311 090	1 610 703	33	1 672 083	31	3 282 786	64
7.	Hausmeister, Maschinisten und Wirtschaftserinnen	—	—	102 378	47 845	83	51 279	16	99 124	99
8.	Seminarärzte und Anstaltsgeistliche (Nebenämter)	—	—	21 788	10 675	—	10 912	50	21 587	50
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
8a.	Für das Lehrpersonal unter Tit. 6 . . . . .	—	—	117 164	58 000	65	60 641	26	118 641	91
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
9.	Nebenunterricht aller Art, Überstunden, Nebendienste	—	—	48 390	21 315	09	20 634	41	41 949	50
10.	Bergütungen für Kassen- und Rechnungsführung, auch sächlicher Art, einschließlich Gebührenanteile von den Schülerzahlungen . . . . .	—	—	19 590	9 678	87	9 768	76	19 447	63
11.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen an vormalige Lehrer und Bedienstete sowie an Hinterlassene solcher . . . . .	—	—	1 580	930	25	988	—	1 918	25
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
12.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulberichte, andere Druckkosten, Vordrucke, Einrückungen, Buchbinderlöhne, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	110 700	59 625	61	51 877	98	111 503	59
	Seitenbetrag	—	—	3 732 680	1 818 774	63	1 878 185	38	3 696 960	01

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
—	—	3 282 786	64	—	28 303 36		Bei b <sub>1</sub> erhielten die der Abteilung zugeteilten Lehrer nicht allenthalben den vollen Mindestgehalt, auch erschien es angezeigt, auf einige Reserve zu halten, sowohl an den Gehältern als an den Stellen. Bei b <sub>2</sub> ist der Mehraufwand durch die Anstellung vermehrter Lehrkräfte, die durch Errichtung neuer Parallelklassen und dadurch bedingte Klassenteilungen in der Übungsschule nötig wurden, sowie dadurch entstanden, daß einzelne Stellen der Abteilung b <sub>1</sub> zeitweilig offengehalten wurden. Bei c beruht die Ersparnis auf der Emeritierung zweier Lehrerinnen und dem Ableben einer dergleichen mit höheren sowie der Anstellung von Lehrerinnen mit niedrigeren Gehältern. Aus der Ersparnis fand auch der Aufwand Deckung, der beim Lehrerinnenseminar in Dresden infolge Klassenvermehrung und dadurch bedingter Anstellung einer weiteren Lehrerin erwuchs. Der geringe Mehraufwand von 57 ℳ 50 ₰ bei d ist Folge von Gehaltsbewilligung über die aus dem Durchschnittsbetrage sich ergebende Gesamtverfügungssumme.
—	—	99 124	99	—	3 253 01	7.	Zu Tit. 7. Überschreitungen um je 1 ℳ liegen vor bei Pirna und dem Lehrerinnenseminar in Dresden infolge Abrundung der Etatsummen. Aus demselben Grunde hat sich je 1 ℳ Ersparnis ergeben bei Auerbach, Dresden-Plauen, Frankenberg und Grimma. Die verbleibende Ersparnis von 3251 ℳ 01 ₰ entfällt auf 9 Anstalten. Sie ist Folge von Personenwechsel und späterer als beim Etat angenommener Besetzung der neuen Stellen in Leipzig und Zschopau.
—	—	21 587	50	—	200 50	8.	Zu Tit. 8. Die im Etat bei Annaberg vom 1. Oktober 1906 an vorgesehene Erhöhung des Gehaltes des Seminararztes wurde erst vom 1. April 1907 an bewilligt, da erst zu diesem Zeitpunkte die Verlegung des Parallelseminars nach Leipzig erfolgte und der Aufwand für die neu errichteten Parallelklassen auf den Etat der Hauptanstalt genommen wurde. Ersparnis 175 ℳ 50 ₰, einschließlich 50 ₰ infolge Abrundung der Etatsumme. Weitere 25 ℳ Ersparnis bei Waldenburg, weil die Arztstelle zeitweilig unbesetzt war.
—	—	118 641	91		1 477 91	8a.	Zu Tit. 8a. Die Bewilligungen beruhen auf dem Gejeze vom 16. Juli 1902. Mehr infolge Vermehrung der Stellen und Änderungen in den persönlichen Verhältnissen.
—	—	41 949	50	—	6 440 50	9.	Zu Tit. 9. Mehr bei Annaberg 50 ℳ für Nebenunterricht in den Parallelklassen und bei Zschopau 315 ℳ für Stenographie-Unterricht in der Parallelklasse und wegen Erweiterung des Handfertigkeitsunterrichts; bei allen übrigen Anstalten, mit Ausnahme von Dresden-Plauen und Callenberg, wo sich die Ausgabesumme mit der Etatsumme deckt, liegen Ersparnisse vor. Das katholische Seminar Bautzen mit 2324 ℳ 58 ₰ und das Seminar Frankenberg mit 1260 ℳ stehen hier an erster Stelle. Bei dem ersteren ist infolge Anstellung eines ständigen Lehrers vom 16. April 1906 ab die Vergütung für wöchentlich 10 Stunden Religionsunterricht an einen Geistlichen im Nebenamte weggefallen, und statt der vorgesehenen 9 sind nur 6 Stunden wöchentlich Unterricht in weiblichen Handarbeiten und Handfertigkeit erteilt worden. Bei Frankenberg konnten infolge Wegfalls einer Parallelklasse wöchentlich 7 Stunden Nebenunterricht in Stenographie und Handfertigkeit als Pflichtstunden verteilt und die Vergütungen für diese Stunden erspart werden.
—	—	19 447	63	—	142 37	10.	Zu Tit. 10. Bei Annaberg wurde die im Etat vorgesehene Erhöhung der Vergütung für den Klassen- und Rechnungsführer von einem späteren Zeitpunkte ab und auch nicht in voller Höhe gewährt und dadurch eine Ersparnis von 151 ℳ 86 ₰ erzielt. Die übrigen geringfügigen Abweichungen vom Etat beruhen auf den Schwankungen der Gebührenanteile für Vereinnahmung der Zahlungen der Übungsschüler.
—	—	1 918	25		338 25	11.	Zu Tit. 11. Zugewachsen ist eine Pension für die dienstunfähig gewordene Handarbeitslehrerin beim Seminar Löbau. (Vergl. Staatshaushalts-Etat für 1908/09, Erläuterung zu Kap. 95 B Tit. 5.)
—	—	111 503	59		803 59	12.	Zu Tit. 12. 2125 ℳ Mehraufwand bei 11 steht 1321 ℳ 41 ₰ Minderaufwand bei 12 Seminaren gegenüber. Wesentlicher Mehraufwand ist entstanden mit 366 ℳ 65 ₰ bei Annaberg und 310 ℳ 94 ₰ beim Landständischen Seminar Bautzen wegen der neuen Parallelklassen, mit 116 ℳ 28 ₰ beim Lehrerinnenseminar Dresden für Wandtafeln für 2 neue Klassenzimmer, mit 147 ℳ 02 ₰ bei Borna und 64 ℳ 42 ₰ beim katholischen Seminar Bautzen für Ergänzung der physikalischen Lehrmittel, mit 272 ℳ 86 ₰ bei Frankenberg für Lehrmittel für den Zeichen- und naturwissenschaftlichen Unterricht, mit 223 ℳ 47 ₰ bei Grimma wegen Unzulänglichkeit der Etatsumme im allgemeinen, die zu ihrer Erhöhung im Etat für 1908/09 geführt hat, mit 390 ℳ 51 ₰ beim neuen Seminar in Leipzig für physikalische Lehrmittel und außerordentliche Druckkosten — Vordrucke —, und mit 222 ℳ 27 ₰ bei Rochlitz wegen gründlicher Instandsetzung der Aulaorgel.
—	—	3 696 960	01	—	35 719 99		Ersparnisse sind eingetreten bei Auerbach in Höhe von 267 ℳ 39 ₰, weil der mit 250 ℳ als einmaliger Aufwand vorgesehene Druck des Übungsschullehrplans auf

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	3 732 680	1 818 774	63	1 878 185	38	3 696 960	07 00
13.	Unterhaltung der Gärten und Turnplätze . . . . .	—	—	17 500	7 665	47	8 666	02	16 331	49 10
14.	Vermehrung und Unterhaltung der Dienststücke und Ausstattungsgegenstände, abzüglich etwaiger Ein- nahmen . . . . .	—	—	44 080	26 482	83	20 745	—	47 227	83 79
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, elektrische Kraft, Wasserzins . . . . .	—	—	368 300	172 125	42	196 866	38	368 991	80 10
	Seitenbetrag	—	—	4 162 560	2 025 048	35	2 104 462	78	4 129 511	13 11

Reste und Reserven Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.		Erläuterungen.																																																																																																					
8.		9.		10.		11.		12.																																																																																																					
—	—	3 696 960	01	—	35 719 99	—	—	13.	<p>1908/09 verschoben und dort von neuem vorgesehen worden ist, und beim von Fletcher'schen Seminar in Dresden mit 663 <math>\mathcal{M}</math> 82 <math>\frac{1}{2}</math> hauptsächlich an der Verfügungssumme für Umfegung und Erneuerung der alten Aulorgel und zu Flügelinstandsetzungen, abzüglich 44 <math>\mathcal{M}</math> 43 <math>\frac{1}{2}</math> Überschreitung der laufenden Verfügungssumme dieses Titels von 3000 <math>\mathcal{M}</math> infolge außerordentlicher Druckkosten für einen Seminarbericht auf die Jahre 1898/1906. Weitere bemerkenswerte Ersparnisse an den laufenden Verfügungssummen weisen auf Dschah mit 48 <math>\mathcal{M}</math> 46 <math>\frac{1}{2}</math>, Pirna mit 67 <math>\mathcal{M}</math> 36 <math>\frac{1}{2}</math>, Waldenburg mit 53 <math>\mathcal{M}</math> 62 <math>\frac{1}{2}</math> und das Lehrerinnenseminar Callenberg mit 183 <math>\mathcal{M}</math> 18 <math>\frac{1}{2}</math>.</p> <p>Zu Tit. 13. 171 <math>\mathcal{M}</math> 62 <math>\frac{1}{2}</math> Mehraufwand bei 5 und 1340 <math>\mathcal{M}</math> 13 <math>\frac{1}{2}</math> Minderaufwand bei 18 Seminaren. Bei Frankenberg sind infolge notwendiger Befestigung des Turnplatzes 102 <math>\mathcal{M}</math> 68 <math>\frac{1}{2}</math> und bei Dschah infolge Wiederherstellung des durch Regengüsse zerstörten Gartens 49 <math>\mathcal{M}</math> 64 <math>\frac{1}{2}</math> mehr ausgegeben worden.</p> <p>Zu Tit. 14. 4805 <math>\mathcal{M}</math> 02 <math>\frac{1}{2}</math> Mehraufwand bei 14 Anstalten stehen nur 1657 <math>\mathcal{M}</math> 19 <math>\frac{1}{2}</math> Minderaufwand bei 9 Anstalten gegenüber. Erheblicher Mehraufwand liegt vor mit 127 <math>\mathcal{M}</math> 86 <math>\frac{1}{2}</math> bei Annaberg infolge Herstellungen an den wandelbaren Ausstattungsgegenständen der Parallelklassen, mit 1137 <math>\mathcal{M}</math> 31 <math>\frac{1}{2}</math> bei Baugen, Landständisches Seminar, mit 485 <math>\mathcal{M}</math> 83 <math>\frac{1}{2}</math> bei Plauen i. B. und mit 229 <math>\mathcal{M}</math> bei Stollberg infolge Anschaffung von Bänken, Schränken und anderen Ausstattungsstücken für neu errichtete Parallelklassen, mit 286 <math>\mathcal{M}</math> 56 <math>\frac{1}{2}</math> beim von Fletcher'schen Seminar in Dresden infolge einer Rechnungsirrung, die 1908 durch Rückeinnahme von 290 <math>\mathcal{M}</math> 60 <math>\frac{1}{2}</math> ausgeglichen wird, mit 33 <math>\mathcal{M}</math> 37 <math>\frac{1}{2}</math> bei Dresden-Plauen wegen Vervollständigung der Ausstattung der Hilfslehrerwohnung, mit 131 <math>\mathcal{M}</math> 63 <math>\frac{1}{2}</math> bei Frankenberg wegen Erneuerung der großen Fußabstreicher (Vedermatten) im Treppenhause, mit 619 <math>\mathcal{M}</math> 50 <math>\frac{1}{2}</math> beim Parallelseminar Annaberg infolge notwendiger Anschaffungen und Erneuerungen von Ausstattungsstücken, mit 79 <math>\mathcal{M}</math> 62 <math>\frac{1}{2}</math> bei Dschah wegen Herstellung der Wäschemangel, mit 216 <math>\mathcal{M}</math> 25 <math>\frac{1}{2}</math> bei Bschopau für Erneuerung der Speisesaal-Tischwäsche und Anschaffung von Handwerkszeug für die Heizerwerkstatt, mit 1339 <math>\mathcal{M}</math> 97 <math>\frac{1}{2}</math> beim Lehrerinnenseminar in Dresden für Ausstattung von 2 neuen Klassenzimmern für Schülerinnen des 9. und 10. Schuljahrs der Töchterchule, mit 88 <math>\mathcal{M}</math> 66 <math>\frac{1}{2}</math> bei Borna infolge Erneuerung der Speisesaal-Tischwäsche und bei Baugen, katholisch, mit 29 <math>\mathcal{M}</math> 36 <math>\frac{1}{2}</math> wegen Erfasses des Gartenschlauchs. Erheblicher Minderaufwand ist zu verzeichnen bei Dresden-Friedrichstadt mit 1149 <math>\mathcal{M}</math> 75 <math>\frac{1}{2}</math>, weil die Ausgaben wegen der bevorstehenden Verlegung des Seminars auf das unumgänglich Notwendige beschränkt worden sind. Es unterblieb daher auch die mit einmaligem Aufwande vorgesehene Beschaffung neuer Schulbänke. Der weitere Minderaufwand von 507 <math>\mathcal{M}</math> 44 <math>\frac{1}{2}</math> verteilt sich auf 8 Anstalten.</p> <p>Zu Tit. 15. Verausgabt wurden für</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Heizung:</th> <th>Beleuchtung und elektrische Kraft:</th> <th>Wasserzins:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bei Annaberg . . . . .</td> <td>14 108 <math>\mathcal{M}</math> 81 <math>\frac{1}{2}</math></td> <td>8 456 <math>\mathcal{M}</math> 11 <math>\frac{1}{2}</math></td> <td>1 565 <math>\mathcal{M}</math> 56 <math>\frac{1}{2}</math></td> </tr> <tr> <td>= Auerbach . . . . .</td> <td>10 621 = 95 =</td> <td>7 004 = 14 =</td> <td>— = — =</td> </tr> <tr> <td>= Baugen, Landständisches</td> <td>11 555 = 48 =</td> <td>5 735 = 64 =</td> <td>504 = 25 =</td> </tr> <tr> <td>= Borna . . . . .</td> <td>5 463 = 78 =</td> <td>3 198 = 06 =</td> <td>888 = 70 =</td> </tr> <tr> <td>= Dresden-Friedrichstadt .</td> <td>6 464 = 70 =</td> <td>3 445 = 40 =</td> <td>285 = 64 =</td> </tr> <tr> <td>= „ v. Fletcher'sches</td> <td>8 564 = 45 =</td> <td>5 637 = 72 =</td> <td>584 = 80 =</td> </tr> <tr> <td>= „ = Plauen . . . . .</td> <td>9 914 = 77 =</td> <td>10 071 = 92 =</td> <td>2 458 = 24 =</td> </tr> <tr> <td>= Frankenberg . . . . .</td> <td>10 558 = 93 =</td> <td>5 960 = 19 =</td> <td>1 630 = 40 =</td> </tr> <tr> <td>= Grimma . . . . .</td> <td>10 645 = 90 =</td> <td>8 140 = 11 =</td> <td>720 = 36 =</td> </tr> <tr> <td>= Annaberg, Parallelseminar und Seminar in Leipzig . . . . .</td> <td>11 364 = 21 =</td> <td>7 900 = 45 =</td> <td>1 324 = 65 =</td> </tr> <tr> <td>= Löbau . . . . .</td> <td>8 105 = 14 =</td> <td>4 758 = 56 =</td> <td>424 = 05 =</td> </tr> <tr> <td>= Roffen . . . . .</td> <td>7 876 = 31 =</td> <td>6 716 = 34 =</td> <td>— = — =</td> </tr> <tr> <td>= Dschah . . . . .</td> <td>8 252 = 94 =</td> <td>4 593 = 68 =</td> <td>92 = 17 =</td> </tr> <tr> <td>= Pirna . . . . .</td> <td>8 544 = 53 =</td> <td>6 643 = 57 =</td> <td>872 = 56 =</td> </tr> <tr> <td>= Plauen i. B. . . . .</td> <td>10 963 = 29 =</td> <td>5 900 = 68 =</td> <td>1 361 = 50 =</td> </tr> <tr> <td>= Rochlitz . . . . .</td> <td>8 358 = 98 =</td> <td>4 975 = 86 =</td> <td>1 258 = — =</td> </tr> <tr> <td>= Schneeberg . . . . .</td> <td>11 153 = 79 =</td> <td>5 307 = 08 =</td> <td>975 = 10 =</td> </tr> <tr> <td>= Stollberg . . . . .</td> <td>13 321 = 23 =</td> <td>6 875 = 34 =</td> <td>1 124 = 82 =</td> </tr> <tr> <td>= Waldenburg . . . . .</td> <td>8 784 = 22 =</td> <td>6 256 = 44 =</td> <td>588 = — =</td> </tr> <tr> <td>= Bschopau . . . . .</td> <td>8 837 = 30 =</td> <td>6 827 = 10 =</td> <td>984 = — =</td> </tr> <tr> <td>= Baugen, Katholisches</td> <td>10 203 = 07 =</td> <td>5 069 = 94 =</td> <td>1 186 = 34 =</td> </tr> <tr> <td>= Callenberg (Lehrerinnen-</td> <td>7 184 = 25 =</td> <td>3 142 = 70 =</td> <td>133 = 73 =</td> </tr> <tr> <td>= Dresden   seminare</td> <td>5 210 = 50 =</td> <td>859 = 05 =</td> <td>494 = 32 =</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>216 058 <math>\mathcal{M}</math> 53 <math>\frac{1}{2}</math></td> <td>133 476 <math>\mathcal{M}</math> 08 <math>\frac{1}{2}</math></td> <td>19 457 <math>\mathcal{M}</math> 19 <math>\frac{1}{2}</math></td> </tr> </tbody> </table>		Heizung:	Beleuchtung und elektrische Kraft:	Wasserzins:	bei Annaberg . . . . .	14 108 $\mathcal{M}$ 81 $\frac{1}{2}$	8 456 $\mathcal{M}$ 11 $\frac{1}{2}$	1 565 $\mathcal{M}$ 56 $\frac{1}{2}$	= Auerbach . . . . .	10 621 = 95 =	7 004 = 14 =	— = — =	= Baugen, Landständisches	11 555 = 48 =	5 735 = 64 =	504 = 25 =	= Borna . . . . .	5 463 = 78 =	3 198 = 06 =	888 = 70 =	= Dresden-Friedrichstadt .	6 464 = 70 =	3 445 = 40 =	285 = 64 =	= „ v. Fletcher'sches	8 564 = 45 =	5 637 = 72 =	584 = 80 =	= „ = Plauen . . . . .	9 914 = 77 =	10 071 = 92 =	2 458 = 24 =	= Frankenberg . . . . .	10 558 = 93 =	5 960 = 19 =	1 630 = 40 =	= Grimma . . . . .	10 645 = 90 =	8 140 = 11 =	720 = 36 =	= Annaberg, Parallelseminar und Seminar in Leipzig . . . . .	11 364 = 21 =	7 900 = 45 =	1 324 = 65 =	= Löbau . . . . .	8 105 = 14 =	4 758 = 56 =	424 = 05 =	= Roffen . . . . .	7 876 = 31 =	6 716 = 34 =	— = — =	= Dschah . . . . .	8 252 = 94 =	4 593 = 68 =	92 = 17 =	= Pirna . . . . .	8 544 = 53 =	6 643 = 57 =	872 = 56 =	= Plauen i. B. . . . .	10 963 = 29 =	5 900 = 68 =	1 361 = 50 =	= Rochlitz . . . . .	8 358 = 98 =	4 975 = 86 =	1 258 = — =	= Schneeberg . . . . .	11 153 = 79 =	5 307 = 08 =	975 = 10 =	= Stollberg . . . . .	13 321 = 23 =	6 875 = 34 =	1 124 = 82 =	= Waldenburg . . . . .	8 784 = 22 =	6 256 = 44 =	588 = — =	= Bschopau . . . . .	8 837 = 30 =	6 827 = 10 =	984 = — =	= Baugen, Katholisches	10 203 = 07 =	5 069 = 94 =	1 186 = 34 =	= Callenberg (Lehrerinnen-	7 184 = 25 =	3 142 = 70 =	133 = 73 =	= Dresden   seminare	5 210 = 50 =	859 = 05 =	494 = 32 =	Summe	216 058 $\mathcal{M}$ 53 $\frac{1}{2}$	133 476 $\mathcal{M}$ 08 $\frac{1}{2}$	19 457 $\mathcal{M}$ 19 $\frac{1}{2}$
	Heizung:	Beleuchtung und elektrische Kraft:	Wasserzins:																																																																																																										
bei Annaberg . . . . .	14 108 $\mathcal{M}$ 81 $\frac{1}{2}$	8 456 $\mathcal{M}$ 11 $\frac{1}{2}$	1 565 $\mathcal{M}$ 56 $\frac{1}{2}$																																																																																																										
= Auerbach . . . . .	10 621 = 95 =	7 004 = 14 =	— = — =																																																																																																										
= Baugen, Landständisches	11 555 = 48 =	5 735 = 64 =	504 = 25 =																																																																																																										
= Borna . . . . .	5 463 = 78 =	3 198 = 06 =	888 = 70 =																																																																																																										
= Dresden-Friedrichstadt .	6 464 = 70 =	3 445 = 40 =	285 = 64 =																																																																																																										
= „ v. Fletcher'sches	8 564 = 45 =	5 637 = 72 =	584 = 80 =																																																																																																										
= „ = Plauen . . . . .	9 914 = 77 =	10 071 = 92 =	2 458 = 24 =																																																																																																										
= Frankenberg . . . . .	10 558 = 93 =	5 960 = 19 =	1 630 = 40 =																																																																																																										
= Grimma . . . . .	10 645 = 90 =	8 140 = 11 =	720 = 36 =																																																																																																										
= Annaberg, Parallelseminar und Seminar in Leipzig . . . . .	11 364 = 21 =	7 900 = 45 =	1 324 = 65 =																																																																																																										
= Löbau . . . . .	8 105 = 14 =	4 758 = 56 =	424 = 05 =																																																																																																										
= Roffen . . . . .	7 876 = 31 =	6 716 = 34 =	— = — =																																																																																																										
= Dschah . . . . .	8 252 = 94 =	4 593 = 68 =	92 = 17 =																																																																																																										
= Pirna . . . . .	8 544 = 53 =	6 643 = 57 =	872 = 56 =																																																																																																										
= Plauen i. B. . . . .	10 963 = 29 =	5 900 = 68 =	1 361 = 50 =																																																																																																										
= Rochlitz . . . . .	8 358 = 98 =	4 975 = 86 =	1 258 = — =																																																																																																										
= Schneeberg . . . . .	11 153 = 79 =	5 307 = 08 =	975 = 10 =																																																																																																										
= Stollberg . . . . .	13 321 = 23 =	6 875 = 34 =	1 124 = 82 =																																																																																																										
= Waldenburg . . . . .	8 784 = 22 =	6 256 = 44 =	588 = — =																																																																																																										
= Bschopau . . . . .	8 837 = 30 =	6 827 = 10 =	984 = — =																																																																																																										
= Baugen, Katholisches	10 203 = 07 =	5 069 = 94 =	1 186 = 34 =																																																																																																										
= Callenberg (Lehrerinnen-	7 184 = 25 =	3 142 = 70 =	133 = 73 =																																																																																																										
= Dresden   seminare	5 210 = 50 =	859 = 05 =	494 = 32 =																																																																																																										
Summe	216 058 $\mathcal{M}$ 53 $\frac{1}{2}$	133 476 $\mathcal{M}$ 08 $\frac{1}{2}$	19 457 $\mathcal{M}$ 19 $\frac{1}{2}$																																																																																																										
—	—	16 331 49	—	1 168 51	—	—	14.	<p>47 227 83</p> <p>3 147 83</p>																																																																																																					
—	—	368 991 80	—	691 80	—	—	15.	<p>4 129 511 13</p> <p>— 33 048 87</p> <p>368 991 <math>\mathcal{M}</math> 80 <math>\frac{1}{2}</math></p> <p>Über-</p>																																																																																																					

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	4 162 560	2 025 048 35		2 104 462 78		4 129 511 13	
16.	Reinigungsaufwand aller Art . . . . .	—	—	61 560	27 968 65		31 037 50		59 006 15	
17.	Miet- und Pachtzinsen, Benutzung von Turnhallen anderer Anstalten . . . . .	—	—	1 790	895 —		895 —		1 790 —	
18.	Realkaften, öffentliche Abgaben und Versicherungs- kosten aller Art . . . . .	—	—	8 210	2 880 63		3 217 50		6 098 13	
19.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Arzthonorare, Wärter- dienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Se- minars untergebrachte Kranke, Badeplätze . . . . .	—	—	17 880	7 409 24		7 335 16		14 744 40	
20.	Beföstigung der Seminaristen und Dienstboten . . . . .	—	—	37 000	17 728 70		17 676 68		35 405 38	
21.	Vergütungen zur Haltung von Dienstpersonen, Löhne für Dienstpersonen, Unterstützungen an arbeits- unfähig gewordene Dienstboten . . . . .	—	—	35 400	17 060 33		17 377 17		34 437 50	
22.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Übungsschule . . . . .	—	—	267 670	132 965 19		134 487 39		267 452 58	
23.	Stiftungsmäßige Leistungen und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	39 000	19 320 63		19 450 43		38 771 06	
	Summe	—	—	4 631 070	2 251 276 72		2 335 939 61		4 587 216 33	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	21	—	261 670	139 102 03		144 777 63		283 879 66	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	4 631 070	2 251 276 72		2 335 939 61		4 587 216 33	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 95 A</b>	—	21	4 369 400	2 112 174 69		2 191 161 98		4 303 336 67	

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	4 129 511	13	—	33 018 87		Überschreitungen liegen vor bei 11 Anstalten in Höhe von zusammen 16 134 ℳ 82 ¢; bei Dresden-Plauen, Löbau und Dschah infolge von Anstaltserweiterungen, beim Landständischen Seminar Bautzen, bei Plauen i. B. und Stollberg infolge Einrichtung von Parallellklassen, bei dem von Fletcherschen Seminar in Dresden, bei Frankenberg, Schneeberg, Stollberg und beim katholischen Seminar in Bautzen wegen höherer als beim Etat angenommener Kohlenpreise und beziehentlich Erhöhung des Wasserzinses, zum Teil auch infolge vermehrter Heizung. Beim neuen Seminar in Leipzig war der Aufwand für Heizung und Beleuchtung unterschätzt worden.
—	—	59 006	15	—	2 553 85	16.	Zu Tit. 16. Die bei 17 Anstalten erzielten Ersparnisse von zusammen 3522 ℳ 88 ¢ mindern sich durch Überschreitungen bei 6 Anstalten um 969 ℳ 03 ¢. Die Überschreitungen sind veranlaßt worden bei Annaberg durch die neuen Parallellklassen und gestiegene Löhne, bei Dresden-Plauen durch vermehrte Räume, bei dem katholischen Seminar Bautzen infolge Unzulänglichkeit der Etatssumme überhaupt, die 1908/09 erhöht worden ist, bei Leipzig infolge vermehrter Reinigungen, bedingt durch örtliche Verhältnisse und den starken Besuch nach Eröffnung und bei Einweihung der Anstalt, und bei Plauen i. B. durch außerordentliche Desinfektionen der Schleusen wegen Geruchsbelästigungen. Beim von Fletcherschen Seminar ist ein besonderer Grund für die geringe Überschreitung um 17 ℳ 52 ¢ nicht ersichtlich.
—	—	1 790	—	—	—	17.	
—	—	6 098	13	—	2 111 87	18.	Zu Tit. 18. Kleine Überschreitungen liegen nur bei Annaberg, Dresden-Friedrichstadt und beim katholischen Seminar Bautzen in Höhe von zusammen 53 ℳ 68 ¢ vor, während sich die bei den übrigen Seminaren erzielten Ersparnisse auf insgesamt 2165 ℳ 55 ¢ belaufen. Diese Ersparnisse sind zurückzuführen auf Gewährung von Gewinnanteilen von Feuerversicherungsgeellschaften auf für das Landständische Seminar Bautzen, für Rochlitz und Schneeberg auf die Versicherungsdauer im voraus gezahlte Prämien, weiter auf Erlangung günstigerer Bedingungen bei den Neuversicherungen der Ausstattungsgegenstände von Grimma, Löbau und Rössen, als solche beim Etat angenommen worden waren usw.
—	—	14 744	40	—	3 135 60	19.	
—	—	35 405	38	—	1 594 62	20.	Zu Tit. 19. 743 ℳ 88 ¢ Mehraufwand bei 6, 3879 ℳ 48 ¢ Minderaufwand bei den übrigen Anstalten. Vorwiegend günstiger Gesundheitszustand. Erspart sind auch die bei Dresden-Plauen für Benutzung eines Schwimmbades mehr eingestellten 400, gemeinjährig 200 ℳ, da der dort beabsichtigt gewesene Bau einer Badeanstalt noch nicht erfolgt ist. Bei Dschah und Pirna haben wegen der knapp bemessenen Etatssummen Überschreitungen stattgefunden, so daß im Etat für 1908/09 erhöhte Verfügungssummen beantragt werden mußten.
—	—	34 437	50	—	962 50	21.	Zu Tit. 20. Die Ersparnis ist beim Lehrerinnenseminar Callenberg erzielt worden und ist hauptsächlich Folge von Beurlaubungen.
—	—	267 452	58	—	217 42	22.	Zu Tit. 21. Erspart worden sind bei Annaberg 450 ℳ, bei Annaberg-Leipzig 250 ℳ, bei Löbau 20 ℳ und beim katholischen Seminar zu Bautzen 265 ℳ 83 ¢, und zwar bei den 2 erstgenannten Anstalten infolge späterer Verlegung des Parallelseminars nach Leipzig, bei Löbau infolge geringerer Bewilligung und bei Bautzen infolge Abminderung der Vergütung beim Wechsel des Stelleninhabers. Eine einzige Überschreitung von 23 ℳ 33 ¢ infolge gestiegener Löhne liegt beim von Fletcherschen Seminar in Dresden vor.
—	—	38 771	06	—	228 94	23.	Zu Tit. 22. Die Ersparnis entfällt auf 9 Anstalten in Beträgen von 14 ¢ bis 100 ℳ.
—	—	4 587 216	33	—	43 853 67		Zu Tit. 23. Bei 7 Seminaren haben Überschreitungen stattgefunden im Gesamtbetrage von 1079 ℳ 14 ¢, denen aber Ersparnisse bei den übrigen Anstalten im Betrage von zusammen 1308 ℳ 08 ¢ gegenüberstehen. Wesentliche Überschreitungen liegen vor bei Annaberg mit 111 ℳ 73 ¢ und bei Plauen i. B. mit 159 ℳ 98 ¢ infolge Anschlusses an das Fernsprechnetz, bei Leipzig mit 538 ℳ 89 ¢ aus demselben Grunde und Gewährung von Tagegeldern und Reisekosten an die vor ihrer Übersiedlung nach Leipzig mit der Abnahme der Aufnahmeprüfung beauftragten Oberlehrer, und beim Lehrerinnenseminar Dresden mit 207 ℳ 59 ¢ wegen Umräumung der Bibliothek in andere Räume zur Platzgewinnung für die neuen Klassenzimmer.
180	—	284 038	66	—	22 368 66		
—	—	4 587 216	33	—	43 853 67		
—	180	4 303 177	67	—	66 222 33		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
<b>B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Seminare.</b>										
<b>Persönliche Ausgaben.</b>										
1.	Bergütungen für besondere Leistungen, außerordentliche Zuwendungen, Unterstützungen, einschließlich zu Reisen und wissenschaftlichen Zwecken, auch Unterstützungen an Seminaristen in besonderen Fällen	—	—	18 000	7 439	—	10 560	—	17 999	—
2.	Stellvertretungskosten, einschließlich außerordentlicher Bergütungen und außerordentlicher Zuwendungen für Stellvertretungen an Beamte und Lehrer, soweit sie nicht unter A Tit. 6 und 7 verrechnet werden	—	—	20 000	11 461	—	13 228	45	24 689	45
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Umzugskosten sowie außergewöhnliche unvorhergesehene Ausgaben	—	—	22 000	6 514	95	14 836	94	21 351	89
4.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Seminargebäude und Nebenanlagen sowie der Mieträume Hierunter können auch Ausgaben verzeichnet werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die unter den Ausgaben des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats bewilligten Mittel entstanden sind. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	58 295	25	236 620	174 397	37	110 261	73	284 659	10
5.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar:									
	a) Neubau eines Seminargebäudes in Dresden-Strehlen, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung, 1. Rate	—	—	600 000	40 852	75	357 594	34	398 447	09
	b) Aufbau auf die Turnhalle des Seminars zu Dresden-Plauen, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung	—	—	36 400	34 900	58	2 507	13	37 407	71
	c) Um- und Erweiterungsbau beim Seminar Löbau, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung	—	—	349 000	61 761	95	197 448	48	259 210	43
	d) Um- und Erweiterungsbau beim Seminar Oschatz, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung	—	—	182 000	55 652	45	110 943	68	166 596	13
	Summe Tit. 5 Unbeschränkt übertragbar.	—	—	1 167 400	193 167	73	668 493	63	861 661	36
	Seitenbetrag	58 295	25	1 464 020	392 980	05	817 380	75	1 210 360	80

Von den Ausgaben Tit. 1 bis 4 entfallen bei

Tit. 1:	Tit. 2:	Tit. 3:	Tit. 4:		
1 000 ℳ — $\frac{1}{2}$	2 358 ℳ 50 $\frac{1}{2}$	993 ℳ 50 $\frac{1}{2}$	42 491 ℳ 93 $\frac{1}{2}$	auf das Seminar Annaberg,	Unteretat I u. X,
205 " — "	166 " — "	540 " — "	16 529 " 62 " " "	Auerbach,	" II,
770 " — "	— " — "	405 " 80 "	5 872 " 66 " " "	Bautzen, Landständisches,	" III,
465 " — "	1 080 " — "	480 " — "	4 568 " 14 " " "	Borna,	" IV,
990 " — "	420 " — "	380 " — "	4 155 " 08 " " "	Dresden-Friedrichstadt,	" V,
450 " — "	52 " — "	13 " 20 "	24 098 " 75 " " "	Dresden, v. Fletchersches,	" VI,
795 " — "	2 257 " — "	415 " — "	26 804 " 11 " " "	Dresden-Plauen,	" VII,
630 " — "	693 " 40 "	887 " 30 "	5 919 " 02 " " "	Frankenberg,	" VIII,
1 235 " — "	437 " 50 "	— " — "	14 138 " 96 " " "	Grimma,	" IX,
2 065 " — "	— " — "	8 617 " 45 "	839 " 16 " " "	Leipzig,	" X,
694 " — "	3 906 " — "	529 " 10 "	7 134 " 97 " " "	Löbau,	" XI,
600 " — "	1 385 " — "	380 " 65 "	7 909 " 40 " " "	Rossen,	" XII,
9 899 ℳ — $\frac{1}{2}$	12 755 ℳ 40 $\frac{1}{2}$	13 642 ℳ — $\frac{1}{2}$	160 461 ℳ 80 $\frac{1}{2}$	Seitenbetrag	

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	17 999	—	—	7	1.	Zu Tit. 1. Die verausgabte Summe zerfällt in: 17 344 ℳ außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen an Lehrer und Beamte sowie an Hinterlassene von solchen und an einen kranken Seminaristen, 655 = Unterstützungen zu Reisen und wissenschaftlichen Zwecken. Vergl. hierzu die Übersicht nach Tit. 5.
—	—	24 689 45	—	4 689 45	—	2.	Zu Tit. 2. Der Mehraufwand ist durch zahlreiche, zum Teil lange andauernde Erkrankungen entstanden. Vergl. hierzu die Übersicht nach Tit. 5.
—	—	21 351 89	—	648 11	—	3.	Zu Tit. 3. Verausgabe wurden: 19 902 ℳ 55 $\frac{1}{2}$ Umzugskosten in 60 Fällen, 1 449 = 34 = allgemeine Ausgaben im Interesse des Seminarwesens. Vergl. wie vorstehend.
10 256 15	—	236 620	—	—	—	4.	Zu Tit. 4. Vergl. wie vorstehend.
201 552 91	—	600 000	—	—	—	5a.	Zu Tit. 5a. Der Bau ist noch nicht vollendet.
—	—	37 407 71	—	1 007 71	—	5b.	Zu Tit. 5b. Die abgelegte Rechnung schließt mit: 39 260 ℳ 81 $\frac{1}{2}$ Aufwand für den Aufbau, 2 729 = 84 = " " " " die innere Einrichtung und Ausstattung, 41 990 ℳ 65 $\frac{1}{2}$ Summe. Davon sind zu kürzen: 4 582 = 94 = für Herstellungen, für welche Deckungsmittel bei Kap. 95 B Tit. 4 vorgesehen waren, so daß 37 407 ℳ 71 $\frac{1}{2}$ hier zu verrechnender Aufwand verblieben. Der Mehraufwand ist hauptsächlich durch vermehrte Arbeiten, die sich während des Baues als notwendig herausstellten, Verbesserungen der Anlage, höhere Preise bei den Steinmearbeiten usw. entstanden.
89 789 57	—	349 000	—	—	—	5c.	Zu Tit. 5c und d. Die Bauten sind noch nicht vollendet.
15 403 87	—	182 000	—	—	—	5d.	
306 746 35	—	1 168 407 71	—	1 007 71	—	5.	
317 002 50	—	1 469 068 05	—	5 048 05	—		

Tit. 1:	Tit. 2:	Tit. 3:	Tit. 4:	Übertrag	
9 899 ℳ — $\frac{1}{2}$	12 755 ℳ 40 $\frac{1}{2}$	13 642 ℳ — $\frac{1}{2}$	160 461 ℳ 80 $\frac{1}{2}$		
275 = — =	54 = 50 =	626 = 45 =	9 020 = 04 =		auf das Seminar Dschah, Unteretat XIII,
980 = — =	458 = 75 =	176 = 75 =	12 303 = 54 =		Pirna, " XIV,
1 435 = — =	3 587 = 30 =	1 623 = 55 =	21 362 = 17 =		Plauen i. B., " XV,
700 = — =	2 640 = — =	122 = 25 =	12 803 = 73 =		Rochlitz, " XVI,
270 = — =	— = — =	— = — =	10 302 = 34 =		Schneeberg, " XVII,
560 = — =	— = — =	384 = 65 =	5 465 = 99 =		Stollberg, " XVIII,
735 = — =	357 = — =	1 474 = 65 =	18 279 = 65 =		Waldenburg, " XIX,
800 = — =	1 332 = — =	250 = — =	14 997 = 16 =		Zschopau, " XX,
495 = — =	1 914 = — =	65 = 50 =	5 176 = 75 =		Baugen, katholisches, " XXI,
605 = — =	1 175 = — =	— = — =	7 876 = 10 =		Callenberg   Lehrerinnen- " XXII,
1 245 = — =	415 = 50 =	1 536 = 75 =	6 609 = 83 =		Dresden   seminare, " XXIII,
— = — =	— = — =	1 449 = 34 =	— = — =		= allgemeine Seminarzwecke,
17 999 ℳ — $\frac{1}{2}$	24 689 ℳ 45 $\frac{1}{2}$	21 351 ℳ 89 $\frac{1}{2}$	284 659 ℳ 10 $\frac{1}{2}$		Summe.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	58 295	25	1 464 020	392 980	05	817 380	75	1 210 360	80
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05: Einmalige außergewöhnliche Ausgaben (Tit. 5), und zwar:									
	a) Arealerwerbung zur Verlegung des Seminars in Dresden-Friedrichstadt . . . . .	150 000	—	—	150 000	—	—	—	150 000	—
	b) Neubau eines Seminars in Leipzig, einschließ- lich innerer Einrichtung und Ausstattung .	456 460	56	—	227 072	31	230 124	83	457 197	14
	c) Erweiterungsbau beim Seminare in Auerbach, einschließlich innerer Einrichtung und Aus- stattung sowie Arealerwerbung . . . . .	14 914	29	—	9 654	10	—	—	9 654	10
	a bis c unbeschränkt übertragbar.									
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 95 B</b>	<b>679 670</b>	<b>10</b>	<b>1 464 020</b>	<b>779 706</b>	<b>46</b>	<b>1 047 505</b>	<b>58</b>	<b>1 827 212</b>	<b>04</b>
	<b>Wiederholung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
	A. Bei den Seminarfassen . . . . .	21	—	261 670	139 102	03	144 777	63	283 879	66
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	A. Bei den Seminarfassen . . . . .	—	—	4 631 070	2 251 276	72	2 335 939	61	4 587 216	33
	B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Seminare	679 670	10	1 464 020	779 706	46	1 047 505	58	1 827 212	04
	Summe	679 670	10	6 095 090	3 030 983	18	3 383 445	19	6 414 428	37
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	21	—	261 670	139 102	03	144 777	63	283 879	66
	Summe der Ausgaben . . . . .	679 670	10	6 095 090	3 030 983	18	3 383 445	19	6 414 428	37
	<b>Witbin Zuschuß bei Kap. 95</b>	—	21	5 833 420	2 891 881	15	3 238 667	56	6 130 548	71
		679 670	10							

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	z	M	z	M	z		
317 002	50	1 469 068	05	5 048	05		Zu Tit. 5 aus der Finanzperiode 1904/05.
							Zu a. Der Titel ist geschlossen.
							Zu b. Bewilligung: 825 000 M.
							Berausgabe im Rechenschaftsberichte 1904/05 S. 396 . . . . . 368 539 M 44 z,
							in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts . . . . . 457 197 = 14 =
							zusammen 825 736 M 58 z.
		736 58		736 58			Es liegt hiernach Ende 1907 eine Überschreitung der ständischen Bewilligung um 736 M 58 z vor. Sie vermindert sich um 231 M 74 z, welche irrtümlich zu viel erhoben und im Jahre 1908 zurückerstattet worden sind, auf 504 M 84 z, erhöht sich aber anderseits um 3000 M, die im Jahre 1908 einem der Bauausführenden als besondere Vergütung für einen infolge eingetretener Verzögerung in der Bauausführung ohne sein Verschulden erlittenen Schaden gewährt worden sind, auf 3504 M 84 z = 0,4 % der ständischen Bewilligung. Der Gesamtaufwand beziffert sich hiernach auf 828 504 M 84 z. Der Mehraufwand von 3504 M 84 z gelangt im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 zum Nachweise.
							Der Aufwand weicht vom Anschlage in mehrfacher Beziehung ab. Ersparnisse sind erzielt worden durch erlangte billigere Preise, veränderte Ausführung, die im Laufe des Baues sich als zweckmäßig herausstellte, günstigere Gründungsverhältnisse usw. Anderseits entstand auch Mehraufwand, weil für einzelne veranschlagte Preise die Arbeiten nicht zu beschaffen waren oder sich weitere Herstellungen nötig machten, die im Anschlage überhaupt nicht oder in anderer Weise vorgesehen waren.
		5 260 19		5 260 19			Zu c. Rechnung geschlossen.
							Bewilligung: 157 600 M.
							Gesamtaufwand: 152 339 M 81 z, nachgewiesen mit:
							142 685 M 71 z im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 396,
							9 654 = 10 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.
							Ersparnis: 5260 M 19 z.
							Die Ausgabe zerfällt in:
							7 161 M 42 z für Areal bei 7600 M Bewilligung = 438 M 58 z und
							145 178 = 39 = den Bau usw. bei 150 000 M
							Bewilligung = . . . . . 4821 = 61 =,
							zusammen 5260 M 19 z Ersparnis.
180		284 038 66		22 368 66			Der Kaufpreis für das Areal wurde von 7500 auf 7120 M herabgesetzt, auch erreichten die Kaufkosten, einschließlich Besitzveränderungsabgaben, nicht die angenommene Höhe von 100 M. Bei der Ausführung des Erweiterungsbaues sind namhafte Ersparnisse erzielt worden, hauptsächlich durch teilweise veränderte, fast durchweg billigere Herstellungen, bei der Ausschreibung erzielte billigere Preise, wider Erwarten geeignetere Bodenverhältnisse, günstige Gelegenheit zur Ablagerung der überdies geringeren Bodenmassen, Minderbedarf an Balken- und Dachwerkshölzern, Wegfall eines Lattenverschlages im Dachboden und eines eisernen Einfriedigungsgitters sowie durch Wegfall der besonderen Bezahlung der Unterhaltung der Zufahrtswege, der nächtlichen Beleuchtung des Bauplatzes, der wöchentlichen Reinigung des Baues von Schutt, der Errichtung einer Leutebude und der Leute-Aborte, welcher Aufwand bei Verdingung der Maurerarbeiten in den Einzelpreisen mit berücksichtigt worden ist, ferner durch Wegfall der Miete für den Werkplatz, geringeren Aufwand für Trockenheizung. Aus diesen Ersparnissen konnten nicht nur die an anderen Stellen, insbesondere bei dem Umbau, der umfanglicher und schwieriger war, als bei der Planung angenommen wurde, sowie bei dem Einbau der Lüftungsanlage durch das erforderliche Einspielen einer großen Anzahl Kanäle und durch Auswechseln von Balken und Sparren, ferner durch die Untunlichkeit, alte Bauteile in dem in Aussicht genommenen Umfange wieder zu verwenden, durch höhere Preise einzelner Herstellungen usw. entstandenen Mehraufwände gedeckt, sondern auch der Mehraufwand bestritten werden, der durch die Bedürfnisse, die während des Baues sonst noch hervortraten, entstand, als: Einrichtung und Ausstattung von zwei neuen Klassenräumen, Ergänzung der Einrichtungsgegenstände, veränderte Einfahrt an der Nordseite des Grundstücks usw.
317 002	50	1 464 544 44		524 44			
		4 587 216 33		43 853 67			
317 002	50	1 464 544 44		524 44			
317 002	50	6 051 760 77		43 329 23			
180		284 038 66		22 368 66			
317 002	50	6 051 760 77		43 329 23			
180		5 767 722 11		65 697 89			
317 002	50						

Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum
<p>1. Johann Christian ...</p> <p>2. ...</p> <p>3. ...</p> <p>4. ...</p> <p>5. ...</p> <p>6. ...</p> <p>7. ...</p> <p>8. ...</p> <p>9. ...</p> <p>10. ...</p> <p>11. ...</p> <p>12. ...</p> <p>13. ...</p> <p>14. ...</p> <p>15. ...</p> <p>16. ...</p> <p>17. ...</p> <p>18. ...</p> <p>19. ...</p> <p>20. ...</p> <p>21. ...</p> <p>22. ...</p> <p>23. ...</p> <p>24. ...</p> <p>25. ...</p> <p>26. ...</p> <p>27. ...</p> <p>28. ...</p> <p>29. ...</p> <p>30. ...</p> <p>31. ...</p> <p>32. ...</p> <p>33. ...</p> <p>34. ...</p> <p>35. ...</p> <p>36. ...</p> <p>37. ...</p> <p>38. ...</p> <p>39. ...</p> <p>40. ...</p> <p>41. ...</p> <p>42. ...</p> <p>43. ...</p> <p>44. ...</p> <p>45. ...</p> <p>46. ...</p> <p>47. ...</p> <p>48. ...</p> <p>49. ...</p> <p>50. ...</p>			
<p>51. ...</p> <p>52. ...</p> <p>53. ...</p> <p>54. ...</p> <p>55. ...</p> <p>56. ...</p> <p>57. ...</p> <p>58. ...</p> <p>59. ...</p> <p>60. ...</p> <p>61. ...</p> <p>62. ...</p> <p>63. ...</p> <p>64. ...</p> <p>65. ...</p> <p>66. ...</p> <p>67. ...</p> <p>68. ...</p> <p>69. ...</p> <p>70. ...</p> <p>71. ...</p> <p>72. ...</p> <p>73. ...</p> <p>74. ...</p> <p>75. ...</p> <p>76. ...</p> <p>77. ...</p> <p>78. ...</p> <p>79. ...</p> <p>80. ...</p> <p>81. ...</p> <p>82. ...</p> <p>83. ...</p> <p>84. ...</p> <p>85. ...</p> <p>86. ...</p> <p>87. ...</p> <p>88. ...</p> <p>89. ...</p> <p>90. ...</p> <p>91. ...</p> <p>92. ...</p> <p>93. ...</p> <p>94. ...</p> <p>95. ...</p> <p>96. ...</p> <p>97. ...</p> <p>98. ...</p> <p>99. ...</p> <p>100. ...</p>			
<p>101. ...</p> <p>102. ...</p> <p>103. ...</p> <p>104. ...</p> <p>105. ...</p> <p>106. ...</p> <p>107. ...</p> <p>108. ...</p> <p>109. ...</p> <p>110. ...</p> <p>111. ...</p> <p>112. ...</p> <p>113. ...</p> <p>114. ...</p> <p>115. ...</p> <p>116. ...</p> <p>117. ...</p> <p>118. ...</p> <p>119. ...</p> <p>120. ...</p> <p>121. ...</p> <p>122. ...</p> <p>123. ...</p> <p>124. ...</p> <p>125. ...</p> <p>126. ...</p> <p>127. ...</p> <p>128. ...</p> <p>129. ...</p> <p>130. ...</p> <p>131. ...</p> <p>132. ...</p> <p>133. ...</p> <p>134. ...</p> <p>135. ...</p> <p>136. ...</p> <p>137. ...</p> <p>138. ...</p> <p>139. ...</p> <p>140. ...</p> <p>141. ...</p> <p>142. ...</p> <p>143. ...</p> <p>144. ...</p> <p>145. ...</p> <p>146. ...</p> <p>147. ...</p> <p>148. ...</p> <p>149. ...</p> <p>150. ...</p>			
<p>151. ...</p> <p>152. ...</p> <p>153. ...</p> <p>154. ...</p> <p>155. ...</p> <p>156. ...</p> <p>157. ...</p> <p>158. ...</p> <p>159. ...</p> <p>160. ...</p> <p>161. ...</p> <p>162. ...</p> <p>163. ...</p> <p>164. ...</p> <p>165. ...</p> <p>166. ...</p> <p>167. ...</p> <p>168. ...</p> <p>169. ...</p> <p>170. ...</p> <p>171. ...</p> <p>172. ...</p> <p>173. ...</p> <p>174. ...</p> <p>175. ...</p> <p>176. ...</p> <p>177. ...</p> <p>178. ...</p> <p>179. ...</p> <p>180. ...</p> <p>181. ...</p> <p>182. ...</p> <p>183. ...</p> <p>184. ...</p> <p>185. ...</p> <p>186. ...</p> <p>187. ...</p> <p>188. ...</p> <p>189. ...</p> <p>190. ...</p> <p>191. ...</p> <p>192. ...</p> <p>193. ...</p> <p>194. ...</p> <p>195. ...</p> <p>196. ...</p> <p>197. ...</p> <p>198. ...</p> <p>199. ...</p> <p>200. ...</p>			
<p>201. ...</p> <p>202. ...</p> <p>203. ...</p> <p>204. ...</p> <p>205. ...</p> <p>206. ...</p> <p>207. ...</p> <p>208. ...</p> <p>209. ...</p> <p>210. ...</p> <p>211. ...</p> <p>212. ...</p> <p>213. ...</p> <p>214. ...</p> <p>215. ...</p> <p>216. ...</p> <p>217. ...</p> <p>218. ...</p> <p>219. ...</p> <p>220. ...</p> <p>221. ...</p> <p>222. ...</p> <p>223. ...</p> <p>224. ...</p> <p>225. ...</p> <p>226. ...</p> <p>227. ...</p> <p>228. ...</p> <p>229. ...</p> <p>230. ...</p> <p>231. ...</p> <p>232. ...</p> <p>233. ...</p> <p>234. ...</p> <p>235. ...</p> <p>236. ...</p> <p>237. ...</p> <p>238. ...</p> <p>239. ...</p> <p>240. ...</p>			



## Übersicht

### des Ertrags und des Aufwandes

bei Kap. 95A,

## Seminare,

auf die Finanzperiode 1906/07.

Beilage zu Spalte 9 der Einzelübersicht.

		ber
		erg.
Ginnung		80
Ausgaben		80
Einnahmen		66
Einnahmen aus dem Verkauf von		73
Einnahmen aus dem Verkauf von		86
Einnahmen aus dem Verkauf von		68
Einnahmen aus dem Verkauf von		63
Einnahmen aus dem Verkauf von		52
Einnahmen aus dem Verkauf von		89
Einnahmen aus dem Verkauf von		64
Einnahmen aus dem Verkauf von		59
Einnahmen aus dem Verkauf von		40
Einnahmen aus dem Verkauf von		23
Einnahmen aus dem Verkauf von		83
Einnahmen aus dem Verkauf von		80
Einnahmen aus dem Verkauf von		83
Einnahmen aus dem Verkauf von		03
Einnahmen aus dem Verkauf von		40
Einnahmen aus dem Verkauf von		30
Einnahmen aus dem Verkauf von		02
Einnahmen aus dem Verkauf von		
Einnahmen aus dem Verkauf von		



Ertrag beziehentlich Aufwand in der

I. Annaberg.		II. Auerbach.		III. Bautzen. (Landständ.)		IV. Borna.		V. Dresden-Fr.		VI. Dresden, v. Fl.		VII. Dresden-Pl.		VIII. Frankenberg.	
3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡
990	—	—	—	—	—	60	—	90	—	—	—	180	—	—	—
5 278	50	1 046	50	4 429	—	1 200	—	3 174	—	2 146	80	2 730	—	2 142	80
—	—	—	—	22 681	22	—	—	11 966	26	9 469	50	—	—	—	—
—	—	70	—	—	—	145	—	100	—	—	—	—	—	—	—
—	—	19	95	8	88	26	29	2	85	—	—	—	—	—	—
6 268	50	1 136	45	27 119	10	1 431	29	15 153	11	11 616	30	2 910	—	2 142	80
165 279	16	148 537	50	146 437	50	128 187	50	172 975	—	151 137	50	143 687	50	131 866	66
6 820	83	2 825	—	3 200	—	3 200	—	3 200	—	4 400	—	6 375	—	5 675	—
1 262	50	1 000	—	900	—	1 000	—	—	—	800	—	900	—	1 000	—
5 877	72	4 968	75	5 596	88	4 096	25	7 893	75	6 082	50	5 915	—	5 095	—
2 130	—	2 235	—	3 126	50	1 480	—	1 737	17	1 416	25	1 200	—	540	—
920	14	810	47	822	14	800	—	815	88	810	74	813	65	810	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 326	65	7 952	61	8 510	94	3 297	02	6 541	79	10 876	18	5 194	04	4 272	86
956	07	889	88	448	60	365	77	680	32	1 199	94	787	64	1 102	68
2 077	86	1 793	44	2 987	31	1 538	66	1 070	25	2 836	56	2 033	37	1 931	63
24 130	48	17 626	09	17 795	37	9 550	54	10 195	74	14 786	97	22 444	93	18 149	52
3 681	30	2 007	79	2 558	89	1 418	32	2 781	24	3 017	52	4 303	33	2 987	89
—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
355	80	114	62	443	78	65	44	168	68	968	66	772	53	16	64
1 148	33	516	15	719	74	523	17	180	50	1 172	16	328	74	447	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 450	—	1 680	—	1 200	—	1 200	—	—	—	2 523	33	1 680	—	1 200	—
13 580	—	13 300	—	11 640	—	11 987	50	12 181	88	11 999	86	13 100	—	12 458	40
2 111	73	1 395	19	1 599	58	1 402	69	1 507	72	1 641	95	1 731	48	1 685	23
242 108	57	207 702	49	207 987	23	170 112	86	221 929	92	215 670	12	211 267	21	189 239	83
6 268	50	1 136	45	27 119	10	1 431	29	15 153	11	11 616	30	2 910	—	2 142	80
242 108	57	207 702	49	207 987	23	170 112	86	221 929	92	215 670	12	211 267	21	189 239	83
235 840	07	206 566	04	180 868	13	168 681	57	206 776	81	204 053	82	208 357	21	187 097	03
1 000	—	205	—	770	—	465	—	990	—	450	—	795	—	630	—
2 358	50	166	—	—	—	1 080	—	420	—	52	—	2 257	—	693	40
993	50	540	—	405	80	480	—	380	—	13	20	415	—	887	30
12 482	46	16 529	62	5 872	66	4 568	14	4 155	08	24 098	75	26 804	11	5 919	02
n. 30 009	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37 407	71	—	—
f. d. Parallelseminar	—	9 654	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212	—	206	—	229	—	173	—	197	—	200	—	213	—	210	—
285	—	205	—	251	—	171	—	180	—	196	—	207	—	191	—

Finanzperiode 1906/07.										Tit.	Erläuterungen.		
IX. Grimma.		X. Annaberg (Parallessem.) u. Leipzig.		XI. Löbau.		XII. Nossen.		Seitenbetrag.				16.	17.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.							
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				
—	—	—	—	—	—	—	—	1 140	—	1.			
3 104	40	1 481	25	1 200	—	3 212	65	31 145	90	2.			
—	—	—	—	—	—	—	—	44 116	98	3.			
40	—	—	—	—	—	70	75	425	75	4.			
40	—	—	—	—	—	2	40	100	37	5.			
3 184	40	1 481	25	1 200	—	3 285	80	76 929	—				
207 237	50	107 587	50	143 606	25	137 662	50	1 784 202	07	6.			
6 075	—	4 391	67	3 200	—	3 000	—	52 362	50	7.			
1 600	—	1 000	—	1 000	—	1 000	—	11 462	50	8.			
7 156	25	5 023	75	4 840	63	3 945	—	66 491	48	8a.			
2 047	50	1 653	75	2 008	75	2 050	—	21 624	92	9.			
1 215	52	800	—	800	—	820	57	10 239	84	10.			
—	—	—	—	338	25	—	—	338	25	11.			
3 873	47	3 390	51	2 999	32	4 170	08	70 405	47	12.			
805	74	299	10	781	29	599	76	8 916	79	13.			
2 384	65	2 019	50	1 998	04	1 477	07	24 148	34	14.			
19 506	37	20 589	31	13 287	75	14 592	65	202 655	72	15.			
2 286	64	3 078	87	1 449	52	1 631	47	31 202	78	16.			
—	—	—	—	1 740	—	—	—	1 790	—	17.			
538	47	410	27	271	80	243	78	4 370	47	18.			
785	57	524	68	535	96	644	16	7 526	75	19.			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.			
2 600	—	1 350	—	2 700	—	1 200	—	19 783	33	21.			
16 560	—	10 400	—	12 000	—	11 250	—	150 457	64	22.			
2 171	54	2 138	89	1 368	15	1 945	74	20 699	89	23.			
276 844	22	164 657	80	194 925	71	186 232	78	2 488 678	74				
3 184	40	1 481	25	1 200	—	3 285	80	76 929	—				
276 844	22	164 657	80	194 925	71	186 232	78	2 488 678	74				
273 659	82	163 176	55	193 725	71	182 946	98	2 411 749	74				
1 235	—	2 065	—	694	—	600	—	9 899	—				
437	50	—	—	3 906	—	1 385	—	12 755	40				
—	—	8 617	45	529	10	380	65	13 642	—				
14 138	96	839	16 (nur Leipzig)	7 134	97	7 909	40	160 461	80				
—	—	—	—	259 210	43	—	—	296 618	14				
—	—	—	—	—	—	—	—	9 654	10				
261	—	154	—	200	—	189	—	2 444	—				
242	—	178	—	202	—	185	—	2 493	—				



Ertrag beziehentlich Aufwand in bezug

Übertrag.	XIII. Oschatz.		XIV. Pirna.		XV. Plauen i. V.		XVI. Rochlitz.		XVII. Schneeberg.		XVIII. Stollberg.		XIX. Waldenburg	
	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1 140 —	—	—	720 —	—	300 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31 145 90	1 035 96	7 324 68	2 000 —	4 624 —	700 —	3 119 81	3 200 —	—	—	—	—	—	17 068 00	—
44 116 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 —	—
425 75	38 30	3 —	—	—	—	—	—	25 —	6 —	—	—	—	—	—
100 37	56 80	600 —	—	—	—	—	—	5 20	—	—	—	—	—	4 —
76 929 —	1 131 06	8 647 68	2 300 —	4 624 —	730 20	3 125 81	20 298 48	—	—	—	—	—	—	—
1 784 202 07	123 837 50	133 031 25	174 162 50	160 920 —	144 843 75	123 725 —	140 299 98	—	—	—	—	—	—	—
52 362 50	2 950 —	2 925 —	5 600 —	5 891 66	2 900 —	5 575 —	6 200 —	—	—	—	—	—	—	—
11 462 50	1 000 —	1 150 —	1 000 —	1 000 —	1 000 —	1 000 —	875 —	—	—	—	—	—	—	—
66 491 48	3 926 87	4 931 87	7 483 75	5 343 75	3 992 50	4 695 —	4 744 14	—	—	—	—	—	—	—
21 624 92	940 —	1 579 58	1 510 83	1 360 —	1 485 —	1 995 —	1 123 78	—	—	—	—	—	—	—
10 239 84	800 —	836 40	800 —	823 12	800 —	815 60	800 —	—	—	—	—	—	—	—
338 25	—	—	—	—	—	—	620 —	—	—	—	—	—	—	—
70 405 47	2 751 54	3 772 64	3 804 70	5 822 27	3 199 83	2 997 36	6 146 33	—	—	—	—	—	—	—
8 916 79	609 64	488 40	794 50	405 09	381 33	1 000 89	999 98	—	—	—	—	—	—	—
24 148 34	1 979 62	3 542 68	2 985 83	1 584 28	2 210 53	1 629 —	1 800 10	—	—	—	—	—	—	—
202 655 72	12 938 79	16 060 66	18 225 47	14 592 84	17 435 97	21 321 39	15 628 89	—	—	—	—	—	—	—
31 202 78	1 892 40	1 845 02	4 364 85	2 019 76	1 623 22	3 152 53	2 954 84	—	—	—	—	—	—	—
1 790 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 370 47	398 65	68 01	32 44	27 44	88 51	4 05	617 71	—	—	—	—	—	—	—
7 526 75	942 39	1 431 84	355 58	948 76	466 35	418 70	707 70	—	—	—	—	—	—	—
19 783 33	1 200 —	1 300 —	1 600 —	1 300 —	1 200 —	1 600 —	1 200 —	—	—	—	—	—	—	—
150 457 64	10 537 —	12 300 —	11 600 —	11 980 95	11 700 —	14 200 —	12 279 97	—	—	—	—	—	—	—
20 699 89	1 371 99	1 580 47	1 759 98	1 477 80	1 490 48	1 815 64	1 476 37	—	—	—	—	—	—	—
2 488 678 74	168 076 39	186 843 82	236 080 43	215 442 84	194 640 45	185 945 16	198 473 87	—	—	—	—	—	—	—
76 929 —	1 131 06	8 647 68	2 300 —	4 624 —	730 20	3 125 81	20 298 48	—	—	—	—	—	—	—
2 488 678 74	168 076 39	186 843 82	236 080 43	215 442 84	194 640 45	185 945 16	198 473 87	—	—	—	—	—	—	—
2 411 749 74	166 945 33	178 196 14	233 780 43	210 818 84	193 910 25	182 819 35	178 175 67	—	—	—	—	—	—	—
9 899 —	275 —	980 —	1 435 —	700 —	270 —	560 —	735 88	—	—	—	—	—	—	—
12 755 40	54 50	458 75	3 587 30	2 640 —	—	—	357 76	—	—	—	—	—	—	—
13 642 —	626 45	176 75	1 623 55	122 25	—	—	1 474 47	—	—	—	—	—	—	—
160 461 80	9 020 04	12 303 54	21 362 17	12 803 73	10 302 34	5 465 99	18 279 97	—	—	—	—	—	—	—
296 618 14	166 596 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 654 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2444	165	209	218	227	187	224	198 80	—	—	—	—	—	—	—
2493	161	204	222	225	183	223	204 40	—	—	—	—	—	—	—

Finanzperiode 1906/07.										Tit.	Erläuterungen.
XX. Zschopau.		XXI. Bautzen. (Katholisch.)		XXII. Callenberg. (Lehrerinnensem.)		XXIII. Dresden. (Lehrerinnensem.)		Zusammen.			
11.		12.		13.		14.		15.		16.	17.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	582	—	58 010	—	39 624	—	100 376	—	1.	
1 200	—	1 154	66	—	—	38 703	—	94 208	01	2.	
—	—	12 254	01	14 400	—	—	—	87 839	03	3.	
—	—	—	—	282	—	—	—	810	05	4.	
—	—	—	—	42	80	—	—	805	57	5.	
1 200	—	13 990	67	72 734	80	78 327	—	284 038	66		
137 156	25	99 108	33	93 375	—	168 125	—	3 282 786	64	6.	
4 662	50	2 658	33	4 725	—	2 675	—	99 124	99	7.	
1 000	—	500	—	1 600	—	—	—	21 587	50	8.	
4 860	63	3 185	63	2 201	25	6 785	01	118 641	91	8a.	
2 375	—	2 015	42	200	—	5 740	—	41 949	50	9.	
800	—	800	—	800	—	1 132	67	19 447	63	10.	
—	—	—	—	—	—	960	—	1 918	25	11.	
3 125	88	3 564	42	2 416	82	3 496	28	111 503	59	12.	
712	67	827	62	396	49	798	15	16 331	49	13.	
1 816	25	1 029	36	1 881	87	2 619	97	47 227	83	14.	
16 648	40	16 459	35	10 460	68	6 563	87	368 991	80	15.	
2 552	35	2 123	16	2 094	—	3 181	23	59 006	15	16.	
—	—	—	—	—	—	—	—	1 790	—	17.	
150	62	49	20	236	57	286	38	6 098	13	18.	
831	77	276	27	832	—	6	96	14 744	40	19.	
—	—	—	—	35 405	38	—	—	35 405	38	20.	
1 600	—	1 214	17	2 440	—	—	—	34 437	50	21.	
11 597	19	10 800	—	—	—	10 000	—	267 452	58	22.	
1 601	87	1 546	39	1 542	74	2 407	59	38 771	06	23.	
191 491	38	146 157	65	160 607	80	214 778	11	4 587 216	33		
1 200	—	13 990	67	72 734	80	78 327	—	284 038	66		
191 491	38	146 157	65	160 607	80	214 778	11	4 587 216	33		
190 291	38	132 166	98	87 873	—	136 451	11	4 303 177	67		
800	—	495	—	605	—	1 245	—	17 999	—		
1 332	—	1 914	—	1 175	—	415	50	24 689	45		
250	—	65	50	—	—	1 536	75	19 902	55		
14 997	16	5 176	75	7 876	10	6 609	83	284 659	10		
—	—	—	—	—	—	—	—	463 214	27		
—	—	—	—	—	—	—	—	9 654	10		
201	—	126	—	80	—	173	—	4452	—		
201	—	133	—	80	—	198	—	4527	—		

Vorbereitung	Nr.	Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Preis
...	101	...	...	...	...	...
...	102	...	...	...	...	...
...	103	...	...	...	...	...
...	104	...	...	...	...	...
...	105	...	...	...	...	...
...	106	...	...	...	...	...
...	107	...	...	...	...	...



## Übersicht

der

in den Jahren 1906 und 1907

aus Kap. 95A Tit. 6

bestrittenen Besoldungen des Lehrpersonals

bei den

Seminaren.

---

Seminar.	a) Direktoren.						b) Ständige Lehrer.											
	1906.		1907.		Summe.		1. Abteilung.			2. Abteilung.			Summe.					
	M	q	M	q	M	q	M	q	M	q	M	q	M	q	M	q		
Annaberg . . . . .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	13 233	33	23 275	—	36 508	33	52 787	50	59 383	33	112 170	83
Auerbach . . . . .	6 000	—	6 000	—	12 000	—	15 600	—	16 100	—	31 700	—	49 125	—	52 400	—	101 525	—
Bautzen, Landständisches	6 300	—	6 300	—	12 600	—	—	—	—	—	—	—	63 612	50	66 700	—	130 312	50
Borna . . . . .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	23 550	—	25 450	—	49 000	—	31 550	—	31 025	—	62 575	—
Dresden-Friedrichstadt .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	15 675	—	19 900	—	35 575	—	63 125	—	61 075	—	124 200	—
Dresden, von Fletcher'sches	6 600	—	6 600	—	13 200	—	15 975	—	16 350	—	32 325	—	50 000	—	51 900	—	101 900	—
Dresden-Blauen . . . . .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	16 000	—	16 425	—	32 425	—	46 650	—	47 575	—	94 225	—
Frankenbergr . . . . .	6 300	—	6 300	—	12 600	—	9 200	—	6 641	66	15 841	66	49 400	—	50 625	—	100 025	—
Grimma . . . . .	6 300	—	6 300	—	12 600	—	23 400	—	23 550	—	46 950	—	72 050	—	71 950	—	144 000	—
Annaberg (Parallelfem.) und Leipzig . . . . .	525	—	6 300	—	6 825	—	10 350	—	10 700	—	21 050	—	37 662	50	40 700	—	78 362	50
Löbau . . . . .	6 450	—	6 600	—	13 050	—	23 850	—	24 650	—	48 500	—	40 125	—	38 475	—	78 600	—
Rosfen . . . . .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	11 700	—	11 700	—	23 400	—	47 275	—	50 300	—	97 575	—
Schlag . . . . .	6 037	50	6 000	—	12 037	50	11 700	—	8 150	—	19 850	—	43 100	—	45 250	—	88 350	—
Pirna . . . . .	6 000	—	6 000	—	12 000	—	15 275	—	16 550	—	31 825	—	41 525	—	44 125	—	85 650	—
Blauen i. B. . . . .	6 037	50	6 125	—	12 162	50	29 625	—	34 050	—	63 675	—	48 750	—	45 975	—	94 725	—
Rochlitz . . . . .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	20 375	—	20 700	—	41 075	—	48 075	—	52 925	—	101 000	—
Schneeberg . . . . .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	22 000	—	22 300	—	44 300	—	41 250	—	42 425	—	83 675	—
Stollberg . . . . .	6 150	—	6 300	—	12 450	—	3 800	—	3 900	—	7 700	—	48 550	—	51 650	—	100 200	—
Waldenburg . . . . .	6 000	—	6 000	—	12 000	—	21 000	—	15 933	33	36 933	33	42 175	—	45 641	66	87 816	66
Zschopau . . . . .	6 000	—	6 075	—	12 075	—	21 675	—	22 100	—	43 775	—	37 700	—	40 075	—	77 775	—
Bautzen, Katholisches .	—	—	—	—	—	—	15 700	—	15 950	—	31 650	—	30 600	—	32 058	33	62 658	33
Callenberg, f. Lehrerinnen	6 600	—	6 600	—	13 200	—	11 100	—	6 000	—	17 100	—	16 400	—	20 350	—	36 750	—
Dresden, für . . . . .	6 600	—	6 600	—	13 200	—	14 800	—	11 100	—	25 900	—	29 112	50	35 400	—	64 512	50
Summe	134 100	—	140 300	—	274 400	—	365 583	33	371 474	99	737 058	32	1 030 600	—	1 077 983	32	2 108 583	32
Gegen den Etat:	140 025	—	140 025	—	280 050	—	396 132	—	396 132	—	792 264	—	1 035 913	—	1 035 913	—	2 071 826	—
mehr	—	—	275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 070	32	36 757	32
weniger	5 925	—	—	—	5 650	—	30 548	67	24 657	01	55 205	68	5 313	—	—	—	—	—

c) Ständige Lehrerinnen.						d) Nichtständige Lehrer und Lehrerinnen.						e) Dienstzulagen für Leitung der Anstalt.						Hauptsumme.	
1906.		1907.		Summe.		1906.		1907.		Summe.		1906.		1907.		Summe.			
M	Gr	M	Gr	M	Gr	M	Gr	M	Gr	M	Gr	M	Gr	M	Gr	M	Gr		
—	—	—	—	—	—	1 637	50	1 762	50	3 400	—	—	—	—	—	—	—	165 279	16
—	—	—	—	—	—	1 650	—	1 662	50	3 312	50	—	—	—	—	—	—	148 537	50
—	—	—	—	—	—	1 725	—	1 800	—	3 525	—	—	—	—	—	—	—	146 437	50
—	—	—	—	—	—	1 725	—	1 687	50	3 412	50	—	—	—	—	—	—	128 187	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172 975	—
—	—	—	—	—	—	1 800	—	1 912	50	3 712	50	—	—	—	—	—	—	151 137	50
—	—	—	—	—	—	2 012	50	1 825	—	3 837	50	—	—	—	—	—	—	143 687	50
—	—	—	—	—	—	1 687	50	1 712	50	3 400	—	—	—	—	—	—	—	131 866	66
—	—	—	—	—	—	1 887	50	1 800	—	3 687	50	—	—	—	—	—	—	207 237	50
—	—	—	—	—	—	—	—	1 350	—	1 350	—	—	—	—	—	—	—	107 587	50
—	—	—	—	—	—	1 693	75	1 762	50	3 456	25	—	—	—	—	—	—	143 606	25
—	—	—	—	—	—	1 800	—	1 687	50	3 487	50	—	—	—	—	—	—	137 662	50
—	—	—	—	—	—	1 800	—	1 800	—	3 600	—	—	—	—	—	—	—	123 837	50
—	—	—	—	—	—	1 756	25	1 800	—	3 556	25	—	—	—	—	—	—	133 031	25
—	—	—	—	—	—	1 800	—	1 800	—	3 600	—	—	—	—	—	—	—	174 162	50
—	—	—	—	—	—	3 395	—	2 250	—	5 645	—	—	—	—	—	—	—	160 920	—
—	—	—	—	—	—	1 831	25	1 837	50	3 668	75	—	—	—	—	—	—	144 843	75
—	—	—	—	—	—	1 575	—	1 800	—	3 375	—	—	—	—	—	—	—	123 725	—
—	—	—	—	—	—	1 800	—	1 750	—	3 550	—	—	—	—	—	—	—	140 299	99
—	—	—	—	—	—	1 731	25	1 800	—	3 531	25	—	—	—	—	—	—	137 156	25
—	—	—	—	—	—	1 800	—	1 800	—	3 600	—	600	—	600	—	1 200	—	99 108	33
12 925	—	13 400	—	26 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93 375	—
31 787	50	32 725	—	64 512	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168 125	—
44 712	50	46 125	—	90 837	50	35 107	50	35 600	—	70 707	50	600	—	600	—	1 200	—	3 282 786	64
47 550	—	47 550	—	95 100	—	35 325	—	35 325	—	70 650	—	600	—	600	—	1 200	—	3 311 090	—
—	—	—	—	—	—	—	—	275	—	57	50	—	—	—	—	—	—	—	—
2 837	50	1 425	—	4 262	50	217	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 303	36

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
				1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.		
		„	„	„	„	„	„	„	„	
<b>Kap. 96.</b>										
<b>Volksschulen.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Eigene Einnahmen der Turnlehrer-Bildungsanstalt, einschließlich Rückeinnahmen . . . . .	—	3 000	2 265	13	2 516	—	4 781	13	
2.	Einnahmen bei den Prüfungen von Lehrern und Lehrerinnen für Volksschulen und von Fachlehrern . . . . .	—	25 244	13 908	—	13 883	—	27 791	—	
3.	Eigene Einnahmen der Allgemeinen Schullehrer-Witwen- und Waisen-Pensionskasse . . . . .	—	85 860	42 915	62	42 929	68	85 845	30	
4.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 6 nicht von der Ausgabe abzusetzen sind . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	—	114 104	59 088	75	59 328	68	118 417	43	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Inspektion der Schulen.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
5.	Bezirksschulinspektoren . . . . . Im Falle der Vertretung unbefetzter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.	—	390 600	194 850	—	195 300	—	390 150	—	
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
5a.	Für die Beamten unter Tit. 5 . . . . .	—	12 000	6 000	—	6 000	—	12 000	—	
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, nach Abzug des Erlöses für entbehrlich gewordene Dienststücke usw. sowie sonstiger Einnahmen . . . . .	—	242 000	116 573	95	116 974	51	233 548	46	
<b>Zur Förderung des Unterrichts im Turnen und Zeichnen, in Hand- und Haushaltungsarbeiten und in der Obstbaumzucht.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
7.	Beamte der Turnlehrer-Bildungsanstalt . . . . .	—	18 100	9 000	—	9 100	—	18 100	—	
<b>Anderc persönliche Ausgaben.</b>										
8.	Neben- und Aushilfslehrer, Stellvertreter, Überstunden, Beaufsichtigung des Turn- und Zeichenunterrichts in den höheren Schulanstalten, sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	—	6 400	1 451	50	1 458	—	2 909	50	
Aus diesem Titel können ordentliche und außerordentliche Vergütungen (Remunerationen) für unter den Titel fallende Dienstleistungen auch an Lehrer und Beamte, soweit sie nicht in diesem Statabsnitte vorgesehen sind, gewährt werden.										
	Seitenbetrag	—	669 100	327 875	45	328 832	51	656 707	96	

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	¢	M	¢	M	¢		
—	—	4 781	13	1 781	13	1.	Zu Tit. 1. Mehr für Bemegung der Turnlehrer-Bildungsanstalt seitens Privatgesellschaften.
—	—	27 791	—	2 547	—	2.	Zu Tit. 2. Einschließlich 16 444 M laut 2. Nachtrags — Spalte 4 —. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	85 845	30	—	14 70	3.	Bei Bemessung der nachträglichen Einstellung ist nur das Mehrerfordernis bei Tit. 10 berücksichtigt worden. Das Mehrerträgnis beruht auf der Erhöhung von Prüfungsgebühren.
—	—	—	—	—	—	4.	Zu Tit. 3. Geringeres Zinserträgnis.
—	—	118 417	43	4 313	43		
—	—	390 150	—	—	450	5.	Zu Tit. 5. Im Jahre 1906 kam die Etatsumme nicht zur vollen Verwendung.
—	—	12 000	—	—	—	5a.	
—	—	233 548	46	—	8 451 54	6.	Zu Tit. 6. Verausgabe wurden: 104 244 M 07 ¢ Entschädigungen für Expeditionsaufwand und für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 128 348 = 94 = Tagelöhner und Reisekosten, 955 = 45 = Umzugskosten.
—	—	18 100	—	—	—	7.	
—	—	2 909	50	—	3 490 50	8.	
—	—	656 707	96	—	12 392 04		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	g	M	M	g	M	g	M	g
	Übertrag	—	—	669 100	327 875	45	328 832	51	656 707	96
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
9.	Unterhaltung der Turnlehrer-Bildungsanstalt, zur Förderung des Turn- und Zeichenunterrichts, des Unterrichts in Hand- und Haushaltungsarbeiten und in der Obstbaumzucht:									
	a) Fortdauernder Aufwand . . . . .	—	—	50 000	21 801	31	23 737	17	45 538	48
	b) Zur Unterstützung der Lehrerbildungsanstalt des Deutschen Vereins für Knabenhandarbeit zu Leipzig . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
	Summe Tit. 9	—	—	56 000	24 801	31	26 737	17	51 538	48
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden.									
	<b>Prüfungskommissionen für Lehrer und Lehrerinnen für Volksschulen und für Fachlehrer.</b>									
10.	Persönliche und sächliche Ausgaben bei den Prüfungen von Lehrern und Lehrerinnen für Volksschulen und von Fachlehrern . . . . .	—	—	25 244	12 519	58	12 725	32	25 244	90
	<b>Allgemeine Ausgaben.</b>									
11.	Unterhaltung der knappschaftlichen Schulanstalten . . . . .	—	—	21 000	8 708	60	8 147	—	16 855	60
12.	Entschädigung für Einkommensteuerbefreiung der Schullehrer, niederen Kirchendiener und Kantorengesellschaften . . . . .	—	—	31 606	15 781	98	15 781	98	31 563	96
13.	Gesetzlich geregelte Beihilfen an die Schulgemeinden zur Bestreitung ihrer Lehrergehälter . . . . .	—	—	5 400 000	2 654 475	—	2 738 725	—	5 393 200	—
14.	Gesetzlich geregelte Beihilfen an die Schulgemeinden zu den Alterszulagen der Lehrer . . . . .	—	—	4 580 000	2 252 697	05	2 294 625	57	4 547 322	62
15.	Verbesserung des Einkommens der Volksschullehrer, außerordentliche Unterstützungen an dieselben und an Angehörige sowie Hinterlassene solcher, Beihilfen an unvermögende Schulgemeinden zur Aufbringung ihres Schulbedarfs sowie zur Förderung des Volksschulwesens überhaupt . . . . .	225	—	1 300 000	547 583	07	731 124	01	1 278 707	08
	Unter diesem Titel können sowohl persönliche als sächliche Ausgaben verschrieben werden.									
16.	Unterstützung der Fortbildungsschulen . . . . .	—	—	70 000	30 695	—	36 065	—	66 760	—
17.	Unterstützung von Schulgemeinden bei Aufbringung des Bedarfs für Neu- und Umbau von Schulhäusern sowie für Ausbesserungen an denselben . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	300 000	157 800	—	139 500	—	297 300	—
18.	Wartegelder, Pensionen und Unterstützungen an Lehrer	987	83	5 544 000	2 601 907	44	2 732 857	—	5 334 764	44
19.	Pensionen und Unterstützungen an Hinterlassene von Lehrern . . . . .	515	50	2 272 000	1 098 099	91	1 146 119	58	2 244 219	49
	Summe	1 728	33	20 268 950	9 732 944	39	10 211 240	14	19 944 184	53
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	114 104	59 088	75	59 328	68	118 417	43
	Summe der Ausgaben . . . . .	1 728	33	20 268 950	9 732 944	39	10 211 240	14	19 944 184	53
	<b>Witkin Zuschuß bei Kap. 96</b>	1 728	33	20 154 846	9 673 855	64	10 151 911	46	19 825 767	10

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	656 707 96	—	12 392 04	—		
—	—	45 538 48	—	4 461 52	9a.	Zu Tit. 9 a. Vorausgabte wurden:	
—	—	6 000 —	—	—	9b.	10 395 ℳ 83 $\frac{1}{2}$ zur Unterhaltung der Turnlehrer-Bildungsanstalt,	
—	—	51 538 48	—	4 461 52	9.	168 = 30 = für Revision des Turnunterrichts an Lehranstalten,	
—	—	25 244 90	—	90	10.	2 785 = — = Aufwandsbeiträge für Teilnehmer an Turnkursen,	
—	—	16 855 60	—	4 144 40	11.	3 833 = 35 = zur Förderung des Zeichenunterrichts,	
—	—	31 563 96	—	42 04	12.	28 356 = — = — = — = Unterrichts in Handfertigkeit- und Haus-	
—	—	5 393 200	—	6 800	13.	haltungsarbeiten sowie in Obstbaumzucht.	
—	—	4 547 322 62	—	32 677 38	14.	Zu Tit. 10. Einschließlich 16 444 ℳ Nachbewilligung — Spalte 4 —. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Mehr an Vergütungen.	
—	—	1 278 482 08	—	21 517 92	15.	Zu Tit. 11. Geringeres Bedürfnis. Die Einstellung ist im Etat für 1908/09 ermäßigt worden.	
—	—	66 760	—	3 240	16.	Zu Tit. 12. Weniger infolge Einziehung einer Entschädigung zu Gunsten der Staatskasse.	
2 700	—	300 000	—	—	17.	Zu Tit. 13 und 14. Der Zuwachs erreichte nicht die im Etat angenommene Höhe.	
—	—	5 333 776 61	—	210 223 39	18.	Zu Tit. 15. Vorausgabte wurden in Spalte 7:	
—	—	2 244 367 74	—	27 632 26	19.	784 386 ℳ 22 $\frac{1}{2}$ fortlaufende Unterstützungen an Schulgemeinden (758 982 ℳ 89 $\frac{1}{2}$ ) und Lehrer (25 403 ℳ 33 $\frac{1}{2}$ ),	
—	—	19 945 819 95	—	323 130 05		469 103 = 27 = einmalige Unterstützungen an Schulgemeinden (399 947 ℳ 50 $\frac{1}{2}$ ),	
—	—	118 417 43	—	4 313 43		Lehrer und Lehrerinnen (50 569 ℳ 77 $\frac{1}{2}$ ) sowie an Angehörige und Hinterlassene von Volksschullehrern (18 586 ℳ),	
—	—	19 945 819 95	—	323 130 05		3 657 = 96 = für Unterrichtsverteilung an schwachsinigige usw. Kinder,	
—	—	19 827 402 52	—	327 443 48		10 957 = 88 = für Kurse für Fortbildungsschullehrer,	
—	—	—	—	—		10 601 = 75 = im allgemeinen Interesse des Volksschulwesens.	
663 75	—	—	—	—		Zu Tit. 16. Unterstützungen empfangen im Jahre	
2 700	—	—	—	—		1906: 127   Fortbildungsschulen.	
—	—	—	—	—		1907: 137	
—	—	—	—	—		Zu Tit. 17. Die vorausgabte Summe verteilt sich auf 77 Schulgemeinden.	
—	—	—	—	—		Zu Tit. 18 und 19. Die gezahlten Pensionen beruhen auf gesetzlichen Bestimmungen. Sie verteilen sich	
—	—	—	—	—		bei Tit. 18 mit:	
—	—	—	—	—		914 092 ℳ 98 $\frac{1}{2}$ auf Lehrer an den Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, Kap. 94, einschließlich 5775 ℳ Wartegelder,	
—	—	—	—	—		371 286 = 22 = auf Lehrer an den Seminaren, Kap. 95, einschließlich 2123 ℳ 34 $\frac{1}{2}$ Wartegelder,	
—	—	—	—	—		4 031 621 = 24 = auf Lehrer an der Turnlehrer-Bildungsanstalt und den Volksschulen, Kap. 96, und	
—	—	—	—	—		17 764 = — = auf Lehrer an den Taubstummenanstalten, Kap. 99,	
—	—	—	—	—		5 334 764 ℳ 44 $\frac{1}{2}$ Summe wie in Spalte 7;	
—	—	—	—	—		bei Tit. 19 mit:	
—	—	—	—	—		418 761 ℳ 67 $\frac{1}{2}$ auf Witwen und Waisen von Lehrern an den Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, Kap. 94,	
—	—	—	—	—		98 067 = 42 = auf dergleichen von Lehrern an den Seminaren, Kap. 95,	
—	—	—	—	—		1 711 301 = 40 = auf dergleichen von Lehrern an der Turnlehrer-Bildungs-	
—	—	—	—	—		anstalt und den Volksschulen, Kap. 96, und	
—	—	—	—	—		16 089 = — = auf dergleichen von Lehrern an den Taubstummenanstalten, Kap. 99,	
—	—	—	—	—		2 244 219 ℳ 49 $\frac{1}{2}$ Summe wie in Spalte 7.	

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
<b>Kap. 97.</b>										
<b>Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Bauschumme zur Unterstützung katholischer Kirchengemeinden in den Erblanden . . . . .	—	—	70 000	35 000	—	35 000	—	70 000	—
2.	Beiträge zur Befoldung der katholischen Geistlichen zu Neuleutersdorf und Schirgiswalde . . . . .	—	—	1 620	810	—	810	—	1 620	—
3.	Entschädigung an Geistliche usw. für weggefallene Stolgebühren (Gesetz vom 22. Mai 1876) . . . . .	—	—	11 890	5 944 87	—	5 944 87	—	11 889 74	17
4.	Beihilfe dem wendischen Seminare zu Prag . . . . .	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—
5.	Stipendien für Studierende der Theologie und bei der Vorbereitung auf dieses Studium . . . . .	—	—	7 800	3 900	—	3 900	—	7 800	—
6.	Stiftungsmäßige Leistungen für das katholische Waisenhaus zu Dresden . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
7.	Stiftungsmäßige Leistungen für das katholische Krankenhaus zu Dresden . . . . .	—	—	7 080	3 540	—	3 540	—	7 080	—
8.	Bauschumme zu Tagegeldern und Reisekosten an katholische Geistliche bei Besuchen unvermögender Kranken und anderen amtlichen Reisen . . . . .	—	—	3 100	1 550	—	1 550	—	3 100	—
9.	Bauaufwand wegen der katholischen Hofkirche, der den Geistlichen und Kirchendienern in Dresden zu Wohnungen überlassenen Gebäude, der Wohnungen des Geistlichen und des Lehrers zu Hubertusburg und der katholischen Kirche daselbst . . . . .	414 24	—	43 500	21 488 56	—	24 911 67	—	46 400 23	88
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
10.	Unterstützungen für dienstunfähig gewordene katholische Geistliche in der Oberlausitz, Beiträge zu solchen und zur Pensionskasse für katholische Geistliche in der Oberlausitz . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
<b>Summe des Ausschusses bei Kap. 97</b>		<b>414 24</b>	—	<b>159 390</b>	<b>79 433 43</b>	—	<b>82 856 54</b>	—	<b>162 289 97</b>	<b>70</b>
<b>Kap. 98.</b>										
<b>Sonstige Kultuszwecke.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Unterstützung des israelitischen Kultus . . . . .	—	—	1 200	600	—	600	—	1 200	—
2.	Unterstützung der deutsch-katholischen Gemeinden . . . . .	—	—	6 000	—	—	—	—	—	—
3.	Entschädigung an Geistliche und Kirchendiener der deutsch-katholischen Gemeinden für weggefallene Stolgebühren (Gesetz vom 22. Mai 1876 § 7) . . . . .	—	—	900	449 86	—	449 86	—	899 72	87
<b>Summe des Ausschusses bei Kap. 98</b>		—	—	<b>8 100</b>	<b>1 049 86</b>	—	<b>1 049 86</b>	—	<b>2 099 72</b>	<b>87</b>

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¢	„	¢	„	¢		
—	—	70 000	—	—	—	1.	
—	—	1 620	—	—	—	2.	
—	—	11 889 74	—	—	26	3.	
—	—	2 400	—	—	—	4.	
—	—	7 800	—	—	—	5.	Zu Tit. 5. Die verausgabte Summe zerfällt in:
—	—	6 000	—	—	—	6.	a) 1800 „ Stipendien für erbländische Studierende der Theologie auf dem wendischen Seminare in Prag und
—	—	7 080	—	—	—	7.	b) 6000 „ Unterstützungen an solche sächsische Staatsangehörige, welche ein Gymnasium oder eine Universität im Deutschen Reiche besuchen, um sich dem Studium der katholischen Theologie behufs Erlangung eines geistlichen Amtes in Sachsen zu widmen.
—	—	3 100	—	—	—	8.	
—	—	45 985 99	—	2 485 99	—	9.	Zu Tit. 9. Die Ausgabe (Spalte 7) entfällt mit: 37 798 „ 72 ¢ auf die katholische Hofkirche in Dresden, 6 308 „ 49 ¢ „ „ Wohnungen der katholischen Geistlichen und Kirchendiener daselbst und 2 293 „ 02 ¢ auf die katholisch-geistlichen Gebäude zu Hubertusburg.
—	—	6 000	—	—	—	10.	Der Mehraufwand ist hauptsächlich Folge erheblicher Instandsetzungsarbeiten in der Bischöflichen Wohnung bei Bewohnerwechsel.
—	—	161 875 73	—	2 485 73	—		
—	—	1 200	—	—	—	1.	
—	—	—	—	6 000	—	2.	Zu Tit. 2. Die Auszahlung dieser Unterstützungen ist aus Anlaß mehrfacher Beschwerden über das Auftreten der deutsch-katholischen Gemeinden eingestellt worden.
—	—	899 72	—	—	28	3.	
—	—	2 099 72	—	6 000 28	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.		
				1906.	1907.	Zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>Kap. 99.</b>						
<b>Taubstummensehlfalten.</b>						
<b>A. Bei den Kassen der Taubstummensehlfalten.</b>						
<b>Einnahmen.</b>						
1.	Zinsen vom Anstaltsvermögen . . . . .	—	26 600	13 339 41	13 863 55	27 202 96 00
2.	Aus Stiftungen zu Freistellen . . . . .	—	6 210	3 105 —	3 149 62	6 254 62 50
3.	Berpflögbeiträge, Beiträge zur erstmaligen Ausstattung neu aufgenommenen Böglinge, Schulgeld von Tagessehlfältern . . . . .	—	32 600	18 859 33	36 460 40	55 319 73 87
4.	Berschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 10, 12 und 17 nicht von der Ausgabe abzusezen sind	—	1 830	1 002 —	966 50	1 968 50 00
	Summe	—	67 240	36 305 74	54 440 07	90 745 81 18
<b>Ausgaben.</b>						
<b>Besoldungen.</b>						
5.	Das Lehrerpersonal . . . . . Vorbehältlich des auf Grund des Besoldungs- etats oder aus Gründen des Unterrichts innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehr- bedarfs und eventuell der Überweisung einer Ober- lehrerstelle von der Anstalt in Dresden auf die in Dresden-Planen. Für Fälle der Vertretung unbefetzter Stellen können aus deren Gehalten außerordentliche Ver- gütungen und außerordentliche Zuwendungen ge- währt werden.	—	317 326	148 032 48	140 860 —	288 892 48 81
6.	Die Beamten und Bediensteten . . . . .	—	37 576	18 650 —	18 625 —	37 275 —
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>						
6a.	Für die Lehrer, Beamten und Bediensteten unter Tit. 5 und 6 . . . . .	—	12 376	5 518 13	5 171 25	10 689 38 88
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>						
7.	Hausgeistliche, katholische Religionslehrer, Hand- fertigkeit- und technischer Unterricht, Über- und Nachhilfestunden, Nebendienste, Stellvertretungs- aufwand, einschließlich Vergütungen an Lehrer und Beamte . . . . .	—	18 800	8 258 61	8 217 74	16 476 35 68
8.	Kost und Wäsche von Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen und Beamten . . . . .	—	6 156	3 078 —	3 078 —	6 156 —
9.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen, auch für solche Bedienstete, deren Löhne aus sächlichen Titeln bestritten worden sind . . . . .	—	1 156	1 192 10	1 172 —	2 364 10 01
	Seitenbetrag	—	393 390	184 729 32	177 123 99	361 853 31 18

Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
							Die Verteilung des Ertrags und des Aufwandes (Spalte 9 Tit. 1 bis 18) sowie der Zuschüsse auf die einzelnen Anstalten ergibt sich aus der Beilage 3.
							Zu Tit. 1. Mehr bei Dresden 545 ℳ 52 $\frac{1}{2}$ durch Zuwachs von Vermächtniszinsen nach dem Ableben eines Genussberechtigten, bei Leipzig 57 ℳ 44 $\frac{1}{2}$ durch Zuwachs von Vermächtnissen.
							Zu Tit. 2. Das Mehr entfällt auf Dresden und ist Folge der Erhöhung der Verpflegbeiträge für Freistellen vom 1. April 1907 ab.
		27 202 96		602 96		1.	Zu Tit. 3. Bei Dresden 8706 ℳ, bei Dresden-Plauen 3025 ℳ 07 $\frac{1}{2}$ , bei Leipzig 11 092 ℳ 66 $\frac{1}{2}$ Mehretrag infolge Erhöhung der Verpfleg- und Ausstattungsbeiträge vom 1. April 1907 ab und etwas höherer Zöglingzahl, als beim Etat angenommen worden ist.
		6 254 62		44 62		2.	
104		55 423 73		22 823 73		3.	Zu Tit. 4. Mehr 103 ℳ 50 $\frac{1}{2}$ bei Dresden durch vorübergehende Benutzung von Hilfslehrerwohnungen durch ständige Lehrer und eingehobene Mahngebühren, 5 ℳ 50 $\frac{1}{2}$ bei Dresden-Plauen durch eingehobene Mahngebühren, 31 ℳ 50 $\frac{1}{2}$ bei Leipzig durch Eingang gleicher Gebühren und Erlös für alte Petroleumfässer.
2		1 970 50		140 50		4.	Zu Tit. 5. Die veranschlagten Summen entfallen mit:
106		90 851 81		23 611 81			a) 22 050 ℳ — $\frac{1}{2}$ , gegen 22 200 ℳ Etat, auf Gehalte der Direktoren, b) 37 150 — — — — — 37 900 — — — — — Oberlehrer, c) 181 599 — 98 — — — — — 224 750 — — — — — ständigen Lehrer, d) 31 155 — — — — — 13 850 — — — — — Hilfslehrer, e) 16 000 — — — — — 17 426 — — — — — Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen, f) 937 — 50 — — — — — 1 200 — — — — — Dienstzulagen, 288 892 ℳ 48 $\frac{1}{2}$ , gegen 317 326 ℳ Etatsumme, mithin 28 433 ℳ 52 $\frac{1}{2}$ weniger wie nebenstehend.
		288 892 48		28 433 52		5.	Die Verteilung dieser Summen auf die einzelnen Anstalten ergibt sich aus der Beilage D). Es beruhen 150 ℳ Mindererfordernis bei a darauf, daß in der Person des Direktors in Dresden ein Wechsel eintrat, 750 ℳ dergleichen bei b darauf, daß ein Oberlehrer in Leipzig starb und dessen Stelle 2 Monate vertretungsweise verwaltet wurde. Weiter sind die beträchtlichen Abweichungen bei c und d (43 150 ℳ 02 $\frac{1}{2}$ Ersparnis bei c, 17 305 ℳ Mehraufwand bei d) Folge eines stärkeren Wechsels in den Lehrerkollegien. Bei Dresden wurde ein ständiger Lehrer zum Direktor befördert, ein anderer starb, ein weiterer wurde auf Ansuchen entlassen, bei Dresden-Plauen trat der 1. Lehrer und Hausvater in den Ruhestand, bei Leipzig starben 3 ständige Lehrer, ein weiterer wurde auf Ansuchen entlassen, einer zum Oberlehrer befördert. Ersatz wurde durch Anstellung mehrerer Hilfslehrer geschaffen, denen, soweit sie nicht freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung erhalten konnten, die Entschädigung dafür von je 240 ℳ zu gewähren war. Der Minderverbrauch bei e und f an zusammen 1688 ℳ 50 $\frac{1}{2}$ erklärt sich daraus, daß bei Dresden Ende September 1905 eine Lehrerin in den Ruhestand trat, deren Nachfolgerin zunächst den Mindestgehalt erhielt, und daß bei Leipzig in der Person der 1. Lehrerin ein Wechsel eintrat, durch den Ersparnis am Gehalte hervorgerufen wurde.
		37 275		301		6.	Zu Tit. 6. 300 ℳ Ersparnis bei Dresden infolge Personenwechsels, 1 ℳ dergleichen bei Dresden-Plauen infolge Abrundung der Etatsumme.
		10 689 38		1 686 62		6a.	Zu Tit. 6a. Die Bewilligungen gründen sich auf das Gesetz vom 16. Juli 1902. Die Abweichungen vom Etat sind Folge von Veränderungen in der Besetzung der Stellen und in persönlichen Verhältnissen.
		16 476 35		2 323 65		7.	Zu Tit. 7. Von der Ersparnis entfallen auf Dresden 1553 ℳ 14 $\frac{1}{2}$ , auf Dresden-Plauen 400 ℳ und auf Leipzig 370 ℳ 51 $\frac{1}{2}$ . Bei Dresden-Plauen ist ein Aufwand überhaupt nicht entstanden, bei Dresden und Leipzig beruht die Ersparnis hauptsächlich auf dem geringeren Bedürfnisse für Nachhilfestunden.
		6 156				8.	
		2 364 10		1 208 10		9.	Zu Tit. 9. Der Mehraufwand entfällt mit 994 ℳ auf Dresden und mit 214 ℳ 10 $\frac{1}{2}$ auf Leipzig. Er erklärt sich durch Zuwachs je einer laufenden Unterstützung bei Dresden für eine dienstunfähig gewordene Handarbeitslehrerin, bei Leipzig für eine frühere Krankenwärterin und würde noch um 150 ℳ höher sein, wenn bei Dresden nicht eine Empfängerin gestorben wäre. (Vergl. Erläuterung zu Kap. 99 B Tit. 4 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09.)
		361 853 31		31 536 69			

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		fl.	ct.	fl.	fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.
	Übertrag	—	—	393 390	184 729 32		177 123 99		361 853 3118 6	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel und andere Unterrichtserfordernisse aller Art, Buchbinderlöhne, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	7 600	4 584 92		3 501 05		8 085 970 6	
11.	Bergütungen zur Haltung von Dienstpersonal . . . . .	—	—	8 090	4 045 —		4 045 —		8 090 — 0	
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Nebenanlagen, Gärten und Turnplätze, Vermehrung und Unterhaltung der Dienststücke und Ausstattungsgegenstände, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	45 580	30 270 91		17 441 62		47 712 536 9	
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins . . . . .	—	—	33 200	15 471 87		15 803 17		31 275 040 6	
14.	Reinigungsaufwand aller Art . . . . .	—	—	11 100	5 855 70		6 223 74		12 079 444 0	
15.	Reallasten, öffentliche Abgaben und Versicherungskosten aller Art . . . . .	—	—	3 210	1 033 15		1 725 83		2 758 980 8	
16.	Bedürfnisse aller Art zur Krankenpflege, Sonderkrankenloft, Aufwand für Einzelärzte und Wärterdienste, Überführungs- und Verpflegungskosten für außerhalb der Anstalt untergebrachte Kranke . . . . .	—	—	7 900	4 798 80		2 548 34		7 347 141 7	
17.	Beföstigung, Bekleidung, Wäsche, Weihnachtsgeschenke, Ergötzlichkeiten und Spielsachen, Bedürfnisse für den Kochunterricht der weiblichen Zöglinge, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	180 000	89 643 11		90 889 82		180 532 930 9	
18.	Vermächtniszinsen zu besonderen Stiftungszwecken und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	4 940	2 319 86		2 715 18		5 035 040 6	
	<b>Summe</b>	—	—	695 010	342 752 64		322 017 74		664 770 388 0	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	67 240	36 305 74		54 440 07		90 745 8118 6	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	695 010	342 752 64		322 017 74		664 770 388 0	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 99 A</b>	—	—	627 770	306 446 90		267 577 67		574 024 577 6 4	
	<b>B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Taubstummenanstalten und des Taubstummenwesens.</b>									
	<b>Persönliche Ausgaben.</b>									
1.	Bergütungen für besondere Leistungen, außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	1 400	890 —		510 —		1 400 — 00	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
2.	Beihilfe der Asylstiftung für erwachsene taubstumme Mädchen zu Dresden . . . . .	—	—	13 000	6 500 —		6 500 —		13 000 — 00	
3.	Beratung und Seelsorge entlassener Taubstummer, Umzugskosten sowie außergewöhnliche und unvorhergesehene sächliche Ausgaben im Interesse des Taubstummenwesens . . . . .	—	—	2 600	838 95		970 50		1 809 456 4 00	
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 99 B</b>	—	—	17 000	8 228 95		7 980 50		16 209 456 4 00	

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.																			
8.		9.		10.		11.	12.																			
ℳ	⊄	ℳ	⊄	ℳ	⊄																					
—	—	361 853 31	—	31 536 69	—																					
—	—	8 085 97	—	485 97	10.	Zu Tit. 10. Bei Dresden 459 ℳ 70 ⊄, bei Dresden-Plauen 27 ℳ 63 ⊄ mehr, haupt- sächlich durch Instandsetzung von Lehrmitteln und Turngeräten, bei Leipzig dagegen 1 ℳ 36 ⊄ Ersparnis.																				
—	—	8 090	—	—	11.																					
—	—	47 712 53	—	2 132 53	12.	Zu Tit. 12. Der Mehraufwand entfällt mit 1102 ℳ 23 ⊄ auf Dresden, 300 ℳ 55 ⊄ auf Dresden-Plauen, 729 ℳ 75 ⊄ auf Leipzig. Bei den erstgenannten zwei Anstalten erklärt er sich durch regulativmäßige Instandsetzung der Direktor- beziehentlich Haus- vaterwohnung nach stattgefundenem Personenwechsel, bei Leipzig durch eingetretene er- hebliche Steigerung der Löhne und der Preise für Baustoffe.																				
—	—	31 275 04	—	1 924 96	13.																					
—	—	12 079 44	—	979 44	14.																					
—	—	2 758 98	—	451 02	15.	Zu Tit. 13. Vorausgabte wurden <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td></td> <td>für Heizung:</td> <td>Beleuchtung:</td> <td>Wasserzins:</td> </tr> <tr> <td>bei Dresden</td> <td>8 285 ℳ 98 ⊄</td> <td>5 770 ℳ 52 ⊄</td> <td>1 137 ℳ 17 ⊄</td> </tr> <tr> <td>• Dresden-Plauen</td> <td>1 194 = 45 =</td> <td>1 455 = 26 =</td> <td>86 = 80 =</td> </tr> <tr> <td>• Leipzig</td> <td>7 351 = 88 =</td> <td>4 711 = 48 =</td> <td>1 281 = 50 =</td> </tr> <tr> <td></td> <td>16 832 ℳ 31 ⊄</td> <td>11 937 ℳ 26 ⊄</td> <td>2 505 ℳ 47 ⊄</td> </tr> </table>		für Heizung:	Beleuchtung:	Wasserzins:	bei Dresden	8 285 ℳ 98 ⊄	5 770 ℳ 52 ⊄	1 137 ℳ 17 ⊄	• Dresden-Plauen	1 194 = 45 =	1 455 = 26 =	86 = 80 =	• Leipzig	7 351 = 88 =	4 711 = 48 =	1 281 = 50 =		16 832 ℳ 31 ⊄	11 937 ℳ 26 ⊄	2 505 ℳ 47 ⊄
	für Heizung:	Beleuchtung:	Wasserzins:																							
bei Dresden	8 285 ℳ 98 ⊄	5 770 ℳ 52 ⊄	1 137 ℳ 17 ⊄																							
• Dresden-Plauen	1 194 = 45 =	1 455 = 26 =	86 = 80 =																							
• Leipzig	7 351 = 88 =	4 711 = 48 =	1 281 = 50 =																							
	16 832 ℳ 31 ⊄	11 937 ℳ 26 ⊄	2 505 ℳ 47 ⊄																							
—	—	7 347 14	—	552 86	16.	31 275 ℳ 04 ⊄. Mehr bei Dresden 193 ℳ 67 ⊄, dagegen weniger 463 ℳ 49 ⊄ bei Dresden-Plauen und 1655 ℳ 14 ⊄ bei Leipzig.																				
—	—	180 532 93	—	532 93	17.	Bei Dresden machte sich noch kurz vor Schluß der Finanzperiode Ergänzung der Vorräte nötig.																				
—	—	5 035 04	—	95 04	18.	Zu Tit. 14. Mehr bei Dresden 277 ℳ 78 ⊄ infolge Unzulänglichkeit der Etatsumme, die im Etat für 1908/09 erhöht worden ist, bei Dresden-Plauen 85 ℳ 22 ⊄, weil in- folge Eindringens von Ungeziefer in die Anstaltsräume mehrfache besondere Reinigungen vorzunehmen waren, bei Leipzig 616 ℳ 44 ⊄ infolge außergewöhnlicher Reinigungen, veranlaßt durch mehrfaches Auftreten ansteckender Krankheiten unter den Zöglingen.																				
106	—	90 851 81	—	23 611 81		Zu Tit. 15. Die Ersparnis entfällt mit 213 ℳ 27 ⊄ auf Dresden, 66 ℳ 62 ⊄ auf Dresden-Plauen, 171 ℳ 13 ⊄ auf Leipzig und ist hauptsächlich durch geringere als beim Etat angenommene Brandversicherungs- und Invalidenversicherungsbeiträge her- vorgehoben worden.																				
—	—	664 770 38	—	30 239 62		Zu Tit. 16. Während bei Dresden 173 ℳ 58 ⊄ und bei Dresden-Plauen 803 ℳ 12 ⊄ infolge günstigen Gesundheitszustandes erspart worden sind, ist bei Leipzig infolge wieder- holten Auftretens ansteckender Krankheiten unter den Zöglingen ein Mehraufwand von 423 ℳ 84 ⊄ entstanden.																				
—	—	664 770 38	—	30 239 62		Zu Tit. 17. Weniger bei Dresden 6 ℳ 13 ⊄, bei Dresden-Plauen 39 ℳ 02 ⊄ infolge geringeren Bedürfnisses, dagegen 578 ℳ 08 ⊄ mehr bei Leipzig infolge gesteigerter Zöglingenzahl.																				
106	—	573 918 57	—	53 851 43		Zu Tit. 18. Mehr bei Dresden 11 ℳ 82 ⊄, bei Leipzig 121 ℳ 15 ⊄, beiderseits in- folge gesteigerter Verwaltungskosten bei stärkerer Belegung der Anstalt, obschon bei Leipzig stiftungsmäßige Leistungen ruhten. Dagegen ergab sich bei Dresden-Plauen eine Er- sparnis von 37 ℳ 93 ⊄.																				
—	—	1 400	—	—	1.	Zu Tit. 1. Von den vorausgabten Summen entfallen: 770 ℳ auf die Taubstummenanstalt Dresden, A Unteretat I, 80 = = = Taubstummen-Vorschule in Dresden-Plauen, A Unteretat II, 550 = = = Taubstummenanstalt Leipzig, A Unteretat III.																				
—	—	13 000	—	—	2.																					
—	—	1 809 45	—	790 55	3.	Zu Tit. 3. Vorausgabte wurden: 1579 ℳ 45 ⊄ für Beratung und Seelsorge entlassener Taubstummer, 170 = — = Umzugskosten, 60 = — = sonstiger Aufwand im Interesse des Taubstummenwesens.																				
—	—	16 209 45	—	790 55																						



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	<b>Wiederholung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
	A. Bei den Kassen der Taubstummenanstalten . . .	—	—	67 240	36 305 74	54 440 07	90 745 81			
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	A. Bei den Kassen der Taubstummenanstalten . . .	—	—	695 010	342 752 64	322 017 74	664 770 38			
	B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Taubstummenanstalten usw. . . . .	—	—	17 000	8 228 95	7 980 50	16 209 45			
	Summe	—	—	712 010	350 981 59	329 998 24	680 979 83			
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	67 240	36 305 74	54 440 07	90 745 81			
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	712 010	350 981 59	329 998 24	680 979 83			
	<b>Witbin Zuschuß bei Kap. 99</b>	—	—	644 770	314 675 85	275 558 17	590 234 02			

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
#	1/2	#	1/2	#	1/2		
106	—	90 851	81	23 611	81		
—	—	664 770	38	—	30 239 62		
—	—	16 209	45	—	790 55		
—	—	680 979	83	—	31 030 17		
106	—	90 851	81	23 611	81		
—	—	680 979	83	—	31 030 17		
—	106	590 128	02	—	54 641 98		

Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Matrikelnummer	Matrikeljahr	Matrikelklasse
Herrmann, Carl	Dresden	1845	12345	1868	III
Schmidt, Johann	Leipzig	1848	12346	1869	III
Müller, August	Dresden	1850	12347	1870	III
Weber, Friedrich	Dresden	1852	12348	1871	III
Koch, Heinrich	Dresden	1855	12349	1872	III
Fischer, Wilhelm	Dresden	1858	12350	1873	III
Wagner, Ernst	Dresden	1860	12351	1874	III
Klein, Robert	Dresden	1862	12352	1875	III



## Übersicht

### des Ertrags und des Aufwandes

bei Kap. 99A,

### Taubstummenanstalten,

auf die Finanzperiode 1906/07.

Beilage zu Spalte 9 der Einzelübersicht.

Tit.	Gegenstand.
1.	2.
<b>Einnahmen.</b>	
1.	Zinsen vom Anstaltsvermögen . . . . .
2.	Aus Stiftungen zu Freistellen . . . . .
3.	Verpflegbeiträge, Beiträge zur erstmaligen Ausstattung neu aufgenommener Zöglinge, Schulgeld usw. . . . .
4.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 10, 12 und 17 nicht von der Ausgabe abzusetzen sind . . . . .
Summen	
<b>Ausgaben.</b>	
<b>Besoldungen.</b>	
5.	Das Lehrpersonal, laut Beilage unter D . . . . .
6.	Die Beamten und Bediensteten . . . . .
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>	
6a.	Für die Lehrer, Beamten und Bediensteten unter Tit. 5 und 6 . . . . .
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>	
7.	Hausgeistliche, katholische Religionslehrer, Handfertigkeits- und technischer Unterricht usw. . . . .
8.	Kost und Wäsche von Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen und Beamten . . . . .
9.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen usw. . . . .
<b>Sächliche Ausgaben.</b>	
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel und andere Unterrichtserfordernisse aller Art usw. . . . .
11.	Vergütungen zur Haltung von Dienstpersonal . . . . .
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Nebenanlagen, Gärten und Turnplätze usw. . . . .
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins . . . . .
14.	Reinigungsaufwand aller Art . . . . .
15.	Reallasten, öffentliche Abgaben und Versicherungskosten aller Art . . . . .
16.	Bedürfnisse aller Art zur Krankenpflege, Sonderfrankenkost, Aufwand für Einzelärzte usw. . . . .
17.	Beköstigung, Bekleidung, Wäsche, Weihnachtsgeschenke, Ergötzlichkeiten und Spielsachen usw. . . . .
18.	Vermächtniszinsen zu besonderen Stiftungszwecken und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .
Summen	
<b>Abschluß.</b>	
	Summe der Einnahmen . . . . .
	Summe der Ausgaben . . . . .
<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 99 AA 00</b>	
Außerdem sind verrechnet:	
	außerordentliche persönliche Ausgaben bei Kap. 99 B Tit. 1 . . . . .
	"        "        sächliche        "        "        "        "        99 B = 3 (Umzugskosten) . . . . .
	Zöglinge { am Anfange } der Finanzperiode . . . . .
	{ am Schlusse } der Finanzperiode . . . . .
außerdem	Tageschüler { am Anfange } der Finanzperiode . . . . .
	{ am Schlusse } der Finanzperiode . . . . .

Ertrag beziehentlich Aufwand in der Finanzperiode 1906/07.								Tit.	Erläuterungen.
I. Dresden.		II. Dresden- Plauen. (Vorschule.)		III. Leipzig.		Zusammen.			
3.		4.		5.		6.		7.	8.
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		
16 345	52	—	—	10 857	44	27 202	96	1.	
6 254	62	—	—	—	—	6 254	62	2.	
22 706	—	7 025	07	25 692	66	55 423	73	3.	
133	50	1 205	50	631	50	1 970	50	4.	
45 439	64	8 230	57	37 181	60	90 851	81		
167 133	32	16 030	—	105 729	16	288 892	48	5.	
22 400	—	4 175	—	10 700	—	37 275	—	6.	
7 090	63	453	75	3 145	—	10 689	38	6a.	
8 446	86	—	—	8 029	49	16 476	35	7.	
2 736	—	1 368	—	2 052	—	6 156	—	8.	
1 194	—	956	—	214	10	2 364	10	9.	
5 259	70	427	63	2 398	64	8 085	97	10.	
3 600	—	1 440	—	3 050	—	8 090	—	11.	
18 452	23	3 700	55	25 559	75	47 712	53	12.	
15 193	67	2 736	51	13 344	86	31 275	04	13.	
5 877	78	1 185	22	5 016	44	12 079	44	14.	
1 226	73	933	38	598	87	2 758	98	15.	
3 826	42	396	88	3 123	84	7 347	14	16.	
91 993	87	17 960	98	70 578	08	180 532	93	17.	
2 511	82	402	07	2 121	15	5 035	04	18.	
356 943	03	52 165	97	255 661	38	664 770	38		
45 439	64	8 230	57	37 181	60	90 851	81		
356 943	03	52 165	97	255 661	38	664 770	38		
311 503	39	43 935	40	218 479	78	573 918	57		
770	—	80	—	550	—	1 400	—		
170	—	—	—	—	—	170	—		
176		38		140		354			
182		38		147		367			
26		4		30		60			
31		2		30		63			

Beschreibung	Menge	Preis	Währung	Datum
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...
...	...	...	...	...



# Übersicht

der

in den Jahren 1906 und 1907

aus Kap. 99A Tit. 5

bestrittenen Besoldungen des Lehrpersonals

bei den

Taubstummeneinrichtungen.



Taubstimmenganstalten.	a) Direktoren.						b) Oberlehrer.					
	1906.		1907.		Summe.		1906.		1907.		Summe.	
	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢
Dresden . . . . .	5 400	—	5 250	—	10 650	—	9 350	—	9 600	—	18 950	—
Dresden-Plauen (Vorschule) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipzig . . . . .	5 700	—	5 700	—	11 400	—	8 600	—	9 600	—	18 200	—
Summe	11 100	—	10 950	—	22 050	—	17 950	—	19 200	—	37 150	—
Gegen den Etat:	11 100	—	11 100	—	22 200	—	18 950	—	18 950	—	37 900	—
mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	250	—	—	—
weniger	—	—	150	—	150	—	1 000	—	—	—	750	—

e) Ständige Lehrer.			d) Hilfslehrer.			e) Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen. 1) Gehalte, 2) Dienstzulagen.			Hauptsumme.										
1906.		1907.	Summe.		1906.		1907.	Summe.		1906.		1907.	Summe.		Hauptsumme.				
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
63 441	66	58 225	—	121 666	66	2 641	66	4 600	—	7 241	66	1) 3 950	—	4 075	—	8 025	—	167 133	32
												2) 300	—	300	—	600	—		
6 625	—	4 975	—	11 600	—	—	—	1 230	—	1 230	—	1) 1 600	—	1 600	—	3 200	—	16 030	—
27 224	99	21 108	33	48 333	32	10 861	67	11 821	67	22 683	34	1) 2 300	—	2 475	—	4 775	—	105 729	16
												2) 37 50	—	300	—	337 50	—		
97 291	65	84 308	33	181 599	98	13 503	33	17 651	67	31 155	—	1) 7 850	—	8 150	—	16 000	—	288 892	48
												2) 337 50	—	600	—	937 50	—		
112 375	—	112 375	—	224 750	—	6 925	—	6 925	—	13 850	—	9 313	—	9 313	—	18 626	—	317 326	—
—	—	—	—	—	—	6 578	33	10 726	67	17 305	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 083	35	28 066	67	43 150	02	—	—	—	—	—	—	1 125	50	563	—	1 688	50	28 433	52

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>Kap. 100.</b>										
Stiftungsmäßige und privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke.										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Für den evangelischen Hofgottesdienst zu Dresden	—	—	35 568	17 783	97	17 783	97	35 567	94
2.	Der Augusteischen Priester-Witwen- und Waisen- Stiftung	—	—	12 142	6 070	31	6 070	31	12 140	62
3.	Beitrag zu den Pensionen der Prediger-Witwen usw. aus den Stift Merseburger und Raumburg-Zeiser Parzellen	—	—	988	493	33	493	33	986	66
4.	Der Landesschule Meissen für Salz, Röhrhölzer und Prämienbücher	—	—	718	358	95	358	95	717	90
5.	Der Landesschule Grimma für Salz und Prämien- bücher	—	—	368	183	78	183	78	367	56
6.	Dem Hochstifte Meissen, vertragmäßige Rente	—	—	618	308	33	308	33	616	66
7.	Der Kreuzschule zu Dresden, den Schulen zu Cunners- dorf und Hennersdorf	—	—	118	58	59	58	59	117	18
8.	Stiftungsmäßige Leistungen, welche bis zum Jahre 1865 aus den Zehntenkassen zu Altenberg, Marien- berg und Schwarzenberg gezahlt worden sind	—	—	2 758	1 378	32	1 378	32	2 756	64
9.	Für 4 Präbenden aus den Stiftern Merseburg, Raumburg und Zeitz	—	—	11 250	5 625	—	5 625	—	11 250	—
<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 100</b>		—	—	64 528	32 260	58	32 260	58	64 521	16
<b>Kap. 101.</b>										
Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffent- lichen Unterrichts.										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Allgemeine Verfügungssumme des Ministeriums: a) Persönliche Ausgaben, zugleich außerordent- liche Zuwendungen und Unterstützungen an Beamte, deren Angehörige und Hinterlassene unter Kap. 88, 89, 90 und 96	—	—	16 000	9 209	50	6 790	—	15 999	50
	b) Sächliche Ausgaben	—	—	8 000	2 400	—	4 200	—	6 600	—
Summe Tit. 1		—	—	24 000	11 609	50	10 990	—	22 599	50
2.	Begründung und Unterhaltung von Volks- und Arbeiter-Büchersammlungen	—	—	40 000	20 000	—	20 000	—	40 000	—
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
3.	Für Benutzung eines Arbeitstisches in der zoologischen Station des Dr. Dohrn in Neapel	—	—	4 000	2 000	—	2 000	—	4 000	—
Seitenbetrag		—	—	68 000	33 609	50	32 990	—	66 599	50

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	35 567 94	—	—	06	1.	Zu Tit. 1 bis 8. Ersparnisse infolge Abrundung der Etatsummen.
—	—	12 140 62	—	—	138	2.	
—	—	986 66	—	—	134	3.	
—	—	717 90	—	—	10	4.	
—	—	367 56	—	—	44	5.	
—	—	616 66	—	—	134	6.	
—	—	117 18	—	—	82	7.	
—	—	2 756 64	—	—	136	8.	
—	—	11 250	—	—	—	9.	
—	—	64 521 16	—	—	684		
—	—	15 999 50	—	—	50	1 a.	
—	—	6 600	—	—	1 400	1 b.	
—	—	22 599 50	—	—	1 400 50	1.	
—	—	40 000	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Im Jahre 1906 wurden 595 ) Beihilfen in Beträgen von 10 bis 1000 ℳ = = 1907 = 606 ) gewährt.
—	—	4 000	—	—	—	3.	
—	—	66 599 50	—	—	1 400 50		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1906.		1907.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
	Übertrag	—	—	68 000	33 609	50	32 990	—	66 599	5000	
4.	Beihilfe zur Ausarbeitung eines Thesaurus linguae latinae . . . . .	—	—	10 000	5 000	—	5 000	—	10 000	—	
5.	Beihilfe für die Königliche Gesellschaft der Wissenschaften . . . . .	—	—	40 000	20 000	—	20 000	—	40 000	—	
6.	Beihilfe für das Museum für Völkerkunde in Leipzig . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—	
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 101</b>	—	—	124 000	61 609	50	60 990	—	122 599	5000	
<b>J. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.</b>											
<b>Kap. 102.</b>											
<b>Ministerium.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Kanzleisporteln und verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der sächlichen Verwaltungskosten . . . . .	—	—	100	81	—	54	—	135	—	
	<b>Summe für sich.</b>	—	—	100	81	—	54	—	135	—	
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Besoldungen.</b>											
2.	Vortragende Räte . . . . .	—	—	34 400	14 366	67	16 350	—	30 716	6770	
3.	Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	18 000	5 700	—	8 175	—	13 875	—	
4.	Obersekretär, Registratoren und Geheimkassisten . . . . .	—	—	31 276	15 375	—	15 900	—	31 275	—	
5.	Ministerialfurier und Bote . . . . .	—	—	8 240	4 120	—	4 120	—	8 240	—	
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>											
5a.	Für die Beamten unter Tit. 2 bis 4 . . . . .	—	—	2 740	1 366	65	1 563	75	2 930	4004	
<b>Anderc persönliche Ausgaben.</b>											
6.	Fortlaufende Vergütungen wegen Anshilfe bei der Registratur und bei dem Botendienste, Schreibelöhne und außerordentliche Zuwendungen:										
	a) Fortlaufende Vergütungen . . . . .	—	—	1 800	876	33	2 386	10	3 262	4384	
	b) Schreibelöhne . . . . .	—	—	1 600	786	—	793	—	1 579	—	
	c) Außerordentliche Zuwendungen . . . . .	—	—	2 000	700	—	1 300	—	2 000	—	
	<b>Summe Tit. 6</b>	—	—	5 400	2 362	33	4 479	10	6 841	4384	
<b>Sächliche Ausgaben.</b>											
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 1 in Abzug gelangen . . . . .	—	—	8 800	8 244	27	7 871	09	16 115	3608	
	<b>Summe</b>	—	—	108 856	51 534	92	58 458	94	109 993	8608	
<b>Abschluß.</b>											
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	100	81	—	54	—	135	—	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	108 856	51 534	92	58 458	94	109 993	8608	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 102</b>	—	—	108 756	51 453	92	58 404	94	109 858	8608	

Reise und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
—	—	66 599 50	—	1 400 50	—		
—	—	10 000	—	—	—	4.	
—	—	40 000	—	—	—	5.	
—	—	6 000	—	—	—	6.	
—	—	122 599 50	—	1 400 50	—		
—	—	135	—	35	—	1.	
—	—	30 716 67	—	3 683 33	—	2.	
—	—	13 875	—	4 125	—	3.	
—	—	31 275	—	1	—	4.	
—	—	8 240	—	—	—	5.	
—	—	2 930 40	—	190 40	—	5a.	Zu Tit. 5a. Mehr infolge Veränderung der dem Voranschlage zugrunde liegenden Verhältnisse und wegen Bewilligung des vollen Satzes an inzwischen verheiratete Beamte.
—	—	3 262 43	—	1 462 43	—	6a.	Zu Tit. 6a. Mehr durch die infolge Steigerung der Geschäfte notwendig gewordene Aufnahme von Hilfskräften.
—	—	1 579	—	21	—	6b.	
—	—	2 000	—	—	—	6c.	
—	—	6 841 43	—	1 441 43	—	6.	
—	—	16 115 36	—	7 315 36	—	7.	Zu Tit. 7. Der Mehraufwand ist entstanden durch Zunahme der Geschäfte, durch Beschaffung größerer Vorräte an Packmaterial und durch Bewilligung von Tagegeldern und Reisekosten infolge notwendig gewordener Abkommandierung von Beamten. Außerdem ist bei diesem Titel als Vergütung für Aufwand an Licht ein Betrag von 438 M ver- rechnet, welcher den Beamten bis Ende Juni 1907 gezahlt worden ist. Die Titelsumme ist im Etat für 1908/09 erhöht worden.
—	—	109 993 86	—	1 137 86	—		
—	—	135	—	35	—		
—	—	109 993 86	—	1 137 86	—		
—	—	109 858 86	—	1 102 86	—		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>Kap. 103.</b>										
<b>Gesandtschaften.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
1.	Der Gesandte zu Berlin . . . . .	—	—	17 734	9 733	34	8 000	—	17 733	34
2.	Der Gesandte zu Wien . . . . .	—	—	24 666	11 466	67	13 200	—	24 666	67
3.	Der Gesandte zu München . . . . .	—	—	26 400	13 200	—	13 200	—	26 400	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Ortszulage an den Legationssekretär bei der Gesandtschaft zu Berlin . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Repräsentationsaufwand an die Gesandten zu Berlin, Wien und München . . . . .	—	—	99 200	49 599	99	49 600	—	99 199	99
6.	Aufwand für sonst notwendige Vertretungen im Auslande . . . . .	—	—	24 000	7 782	72	7 789	03	15 571	75
7.	Geschäfts- und Konsulatsspesen sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug zufälliger Einnahmen . . . . .	—	—	28 800	22 661	10	11 568	09	34 229	19
<b>Summe des Ausschusses bei Kap. 103</b>		—	—	226 800	117 443	82	106 357	12	223 800	94
<b>K. Ausgaben zu Reichszwecken.</b>										
<b>Kap. 104.</b>										
<b>Finanzielles Verhältnis Sachsens zum Reiche.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Anteil Sachsens an dem nach § 39 des Reichsgesetzes vom 24. Juni 1887 in Verbindung mit § 1 des Reichsgesetzes vom 14. Mai 1904 sowie nach § 55 des Reichsgesetzes vom 14. Juni 1900 den einzelnen Bundesstaaten zu überweisenden Ertrage der Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer, der Branntweinverbrauchs- und der Reichsstempel-Abgaben . . . . .	—	—	28 723 960	14 557 445	97	15 152 270	10	29 709 716	07
2.	Zur Deckung des Mehrerfordernisses an Matrikularbeiträgen gegenüber dem Anteile Sachsens an den in Tit. 1 erwähnten Überweisungssteuern dem zu diesem Zwecke reservierten Betrage entnommen . . . . .	—	—	580 318	580 317	22	—	—	580 317	22
<b>Summe</b>		—	—	29 304 278	15 137 763	19	15 152 270	10	30 290 033	29





Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	<b>Ausgaben.</b>									
3.	Matrifularbeitrag . . . . .	—	—	33 923 960	16 417 813	—	17 036 401	—	33 454 214	—
4.	Zur Deckung späterer Mehrererfordernisse an Matrifularbeiträgen gegenüber dem Anteile Sachsens an den in Tit. 1 erwähnten Überweisungssteuern reserviert	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	33 923 960	16 417 813	—	17 036 401	—	33 454 214	—
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	29 304 278	15 137 763	19	15 152 270	10	30 290 033	29
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	33 923 960	16 417 813	—	17 036 401	—	33 454 214	—
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 104</b>	—	—	4 619 682	1 280 049	81	1 884 130	90	3 164 180	71
	<b>Kap. 105.</b>									
	<b>Reichstagswahlen.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Kosten der Reichstagswahlen . . . . .	—	—	9 000	569	94	8 257	04	8 826	98
	Summe für sich.									
	<b>Kap. 106.</b>									
	<b>Vertretung Sachsens im Bundesrate.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
1.	Der stellvertretende Bevollmächtigte zum Bundesrate mit ständigem Wohnsitz in Berlin . . . . .	—	—	26 400	13 200	—	13 200	—	26 400	—
2.	Kanzleibeamte bei der Gesandtschaft und der Bundeskommission in Berlin . . . . .	—	—	14 400	7 200	—	7 200	—	14 400	—
3.	Diener . . . . .	—	—	6 400	3 133	33	3 000	—	6 133	33
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Ortszulage für 2 stellvertretende Bevollmächtigte zum Bundesrate und für die Beamten bei Tit. 2, Mietzinsbeitrag für den ersten Kanzleibeamten sowie für anderweite persönliche Ausgaben . . . . .	—	—	18 400	8 975	—	7 050	—	16 025	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Tagegelder und Reisekosten für die Kommission beim Bundesrate und sonstige damit zusammenhängende Ausgaben . . . . .	—	—	5 400	1 931	80	6 330	20	8 262	—
	Seitenbetrag	—	—	71 000	34 440	13	36 780	20	71 220	33

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	¢	M	¢	M	¢		
—	—	33 454 214	—	469 746	—	3.	Zu Tit. 3. Der Matrifularbeitrag Sachsens auf die beiden Jahre 1906 und 1907 berechnet sich wie folgt: 3 995 730 M auf das 1. Vierteljahr 1906 (das letzte des Rechnungsjahres 1905) nach dem Jahresbetrage von 15 982 924 M, und zwar: 19 957 812 M (Reichsgesetzblatt 1905 S. 202) abzüglich 3 974 888 M gestundeter Betrag,
—	—	—	—	—	—	4.	17 183 813 = auf das Rechnungsjahr 1906, und zwar: 21 461 331 M (Reichsgesetzblatt 1906 S. 499) abzüglich 4 277 518 M gestundeter Betrag, 12 740 449 = auf drei Vierteljahre des Rechnungsjahres 1907 nach dem Jahresbetrage von 16 987 264 M, und zwar: 21 744 135 M (Reichsgesetzblatt 1907 S. 174) abzüglich 4 756 871 M gestundeter Betrag, 33 919 992 M. Davon ab: 465 778 = Rückerstattung auf den im Jahre 1905 gezahlten Matrifularbeitrag, 33 454 214 M Summe w. o. (Spalte 9).
—	—	33 454 214	—	469 746	—		
—	—	30 290 033	29	985 755	29		
—	—	33 454 214	—	469 746	—		
—	—	3 164 180	71	1 455 501	29		Zum Abchlusse. 3 164 180 M 71 ¢ Zuschuß, + 580 317 = 22 = Überweisungssteuerfonds-Entnahme, 3 744 497 M 93 ¢ Gesamtbelastung Sachsens (ausschließlich der gestundeten Beträge). 33 454 214 M — ¢ Matrifularbeitrag, — 29 709 716 = 07 = Überweisungssteueranteil, 3 744 497 M 93 ¢ w. o. oder gemeinjährig 1 872 249 M.
—	—	8 826	98	173	02	1.	
—	—	26 400	—	—	—	1.	
—	—	14 400	—	—	—	2.	
—	—	6 133	33	266	67	3.	
—	—	16 025	—	2 375	—	4.	Zu Tit. 4. Weniger, hauptsächlich weil die Ortszulage für den zweiten stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrate infolge Gehaltserhöhung vom 1. Oktober 1906 bis 30. September 1907 nicht in voller Höhe gewährt wurde und weil diese Zulage vom letzteren Zeitpunkte ab nach erfolgter Verlegung des dienstlichen Wohnsitzes des genannten Beamten nach Dresden in Wegfall zu stellen war.
—	—	8 262	—	2 862	—	5.	Zu Tit. 5. Mehr, weil infolge langandauernder Erkrankung des zweiten stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrate die Geschäfte desselben im Jahre 1907 durch einen anderen stellvertretenden Bevollmächtigten, der seinen dienstlichen Wohnsitz in Dresden hat, wahrgenommen werden mußten. Hierdurch sind erhöhte Ausgaben an Tagegeldern und Reisekosten erwachsen.
—	—	71 220	33	220	33		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	—	—	71 000	34 440	13	36 780	20	71 220	33
6.	a) Bau- und sonstiger Aufwand wegen des Gesandtschaftsgebäudes sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	16 400	7 568	15	8 965	02	16 533	17
	b) Einmalige Ausgaben für die Instandsetzung des sächsischen Gesandtschaftsgebäudes in Berlin	—	—	36 600	30 095	48	3 541	25	33 636	73
	Summe Tit. 6	—	—	53 000	37 663	63	12 506	27	50 169	90
	Summe des Zuschusses bei Kap. 106	—	—	124 000	72 103	76	49 286	47	121 390	23
<b>L. Pensionsetat.</b>										
<b>Kap. 107.</b>										
<b>Wartegelder.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Wartegelder	—	—	59 344	22 805	66	36 534	66	59 340	32
	Summe für sich.									
<b>Kap. 108.</b>										
<b>Pensionen.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Nachträglich zu zahlende Beiträge zum Staatspensionsfonds	99	75	11 960	5 272	52	4 598	95	9 871	47
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
2.	Pensionen an Beamte	3 600	—	8 671 000	4 204 468	47	4 157 646	28	8 362 114	75
3.	Pensionen an Beamtenwitwen	2 137	83	4 145 800	2 033 336	89	2 082 065	73	4 115 402	62
4.	Pensionen an Beamtenwaisen	10	—	278 600	138 305	43	138 055	11	276 360	54
	Bei den Titeln 2, 3 und 4 werden auch die auf Grund §§ 1 und 2 des Gesetzes, die Unfallfürsorge für Beamte betreffend, vom 1. Juli 1902 (S. 249 des Gesetz- und Verordnungsblattes) zu gewährenden Bezüge verschrieben. Die Pensionen, die an Staatsbahnbeamte und deren Hinterbliebene gezahlt werden, kommen bei Kap. 16 Tit. 10 Pos. 2 zur Verschreibung.									
	Summe	5 747	83	13 095 400	6 376 110	79	6 377 767	12	12 753 877	91

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
„	¢	„	¢	„	¢		
—	—	71 220	33	220	33		
—	—	16 533	17	133	17	6a.	Zu Tit. 6a. Mehr infolge notwendiger Instandsetzungen am Gesandtschaftsgebäude.
—	—	33 636	73	—	2 963 27	6b.	
—	—	50 169	90	—	2 830 10	6.	
—	—	121 390	23	—	2 609 77		
—	—	59 340	32	—	3 68	1.	Zu Spalte 4. Einschließlich 22 400 „ Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.)
—	—	9 771	72	—	2 188 28	1.	Zu Tit. 1. Die Einnahmen in Spalte 7 bestehen aus: 8993 „ 52 ¢ nachträglich gezahlte Beiträge zum Staatspensionsfonds, 877 = 95 = Überzahlungen aus der Pensionskasse der Porzellanmanufaktur und aus der Witwen- und Waisenkasse der staatlichen Hüttenwerke infolge Verleihung der Staatsdienereigenschaft an Bedienstete.
4 442	67	8 362	957 42	—	308 042 58	2.	Zu Tit. 2. Die Ersparnis beruht zum Teil auf der Erstattung rückständiger Militärpensionen im Gesamtbetrage von 48 385 „ 45 ¢ an den Zivilpensionsfonds durch den Militärpensionsfonds. Im übrigen sind die Pensionen, und zwar auch die unter Tit. 3 und 4 nachgewiesenen, nicht in dem Maße gestiegen, wie bei der Veranschlagung auf Grund früherer Erfahrungen angenommen worden war.
341	59	4 113	606 38	—	32 193 62	3.	
32	50	276	383 04	—	2 216 96	4.	
4 816	76	12 752	946 84	—	342 453 16		

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	99 75		11 960	5 272 52		4 598 95		9 871 47	
	Summe der Ausgaben . . . . .	5 747 83		13 095 400	6 376 110 79		6 377 767 12		12 753 877 91	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 108</b>	5 648 08		13 083 440	6 370 838 27		6 373 168 17		12 744 006 44	
	<b>Kap. 109.</b>									
	<b>Erhöhung der Bewilligungen an Militär- invalide aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für ver- abschiedete Offiziere, Ärzte und Beamte.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Pensionen und Pensionszulagen für Offiziere, Ärzte, Beamte, Unteroffiziere und Soldaten . . . . .	—	—	8 000	3 153	—	195	—	3 348	—
2.	Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Ärzte und Beamte . . . . .	—	—	10 600	4 587 83		4 096 20		8 684 03	
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 109</b>	—	—	18 600	7 740 83		4 291 20		12 032 03	
	<b>M. Dotationen und Reservefonds.</b>									
	<b>Kap. 109 a.</b>									
	<b>Dotationen.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Aberweisung eines Teiles der Grundsteuer-Ein- nahmen an die Schulgemeinden . . . . .	—	—	3 922 000	1 961 138 94		1 961 138 95		3 922 277 89	
	Summe für sich.									
	<b>Kap. 110.</b>									
	<b>Reservefonds.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Außerordentliche, im voraus nicht näher zu be- stimmende Bedürfnisse . . . . .	—	—	11 362	54	—	7 323 08		7 377 08	
	Auf diese Verfügungssumme dürfen nur solche sächliche Ausgaben verrechnet werden, die unter keines der vorhergehenden Kapitel des Staats- haushalts-Stats fallen.									
	Summe für sich.									

Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
—	—	9 771	72	—	2 188	28	
4 816	76	12 752	946 84	—	342	453 16	
4 816	76	12 743	175 12	—	340	264 88	
—	—	3 348	—	—	4 652	—	1. Zu Tit. 1. Ersparnis durch Übernahme von Pensionsanteilen auf die Reichskasse infolge des neuen Pensionsgesetzes.
—	—	8 684	03	—	1 915	97	2.
—	—	12 032	03	—	6 567	97	
—	—	3 922	277 89	—	277	89	1. Mehr infolge Abrundung der Etatsumme. (Vergl. die höhere Einstellung im Etat für 1908/09.)
—	—	7 377	08	—	3 984	92	1. Abzüglich 920 000 ℳ laut 2. Nachtrags — Spalte 4 —. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 42 vom 9. März 1908 und Ständische Schrift Nr. 47 vom 5. Juni 1908.) Die Ausgaben bestanden in: 54 ℳ — $\frac{1}{2}$ Kosten für Stellung von Geschirren für die chinesische Studienkommission bei ihrem Aufenthalte in Dresden im Mai 1906, 2503 = 89 = Kosten des im Jahre 1905 ausgeführten Umbaues des Orchesterraumes im königlichen Opernhause, 4819 = 19 = Kosten der Bohrversuche nach Braunkohle zwischen Borna und Laufitz, einschließlich Entschädigung (1200 ℳ) für dem Staate auf den Rittergutsfluren Jedtlitz eingeräumte Bohrberechtigung.

Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1906/07.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1906.		1907.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
	<b>Sierüber:</b>	<i>M</i>	<i>q</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>q</i>	<i>M</i>	<i>q</i>	<i>M</i>	<i>q</i>
	<b>Kap. 110a.</b>									
	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen auf Grund von Art. IV des Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes vom 16. Juli 1902, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betreffend, vom 20. Dezember 1907 an die in § 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1902 bezeichneten Bezugsberechtigten und an solche Beamte und Bedienstete, die eine freie Dienstwohnung nicht lediglich als zufälligen Dienstgenuß inne gehabt oder an Stelle der ihnen bestellungsgemäß zustehenden freien Dienstwohnung eine Wohnungsentschädigung oder eine Mietzinsvergütung bezogen haben, auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1907 und für Gewährung besonderer einmaliger Zulagen auf dieselbe Zeit an Beamte und Bedienstete, die, ohne einen Anspruch auf eine freie Dienstwohnung zu besitzen, eine Wohnungsentschädigung, Mietzinsvergütung, Ortszulage oder Entschädigung für den Repräsentationsaufwand bezogen haben, welche den tarifmäßigen Betrag des Wohnungsgeldzuschusses erreicht oder überstiegen hat, an im Auslande stationierte Beamte, an Beamte ohne Staatsdienereigenschaft und an Diätisten sowie in besonderen Fällen aus Billigkeitsrücksichten.									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Verfügungssumme für Wohnungsgeldzuschüsse und besondere einmalige Zulagen, nach Abzug von Beiträgen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	777 926	—	—	777 328 01	777 328 010 8		
	Summe für sich.									

Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
597 99		777 926		—			<p>1. Nachbewilligung. (Vergl. Königl. Dekret Nr. 36 vom 27. Januar 1908 und Ständische Schrift Nr. 19 vom 6. März 1908.)  Von der Summe in Spalte 7 entfallen:</p> <p>a) 653 418 ℳ 57 <math>\frac{1}{2}</math> auf Beamte, die nach dem Gesetze vom 16. Juli 1902 wohnungsgeldzuschußberechtigt gewesen sind,  b) 59 376 = 65 = auf Beamte und Bedienstete, die eine freie Dienstwohnung nicht lediglich als zufälligen Dienstgenuß inne gehabt oder an Stelle der ihnen bestattungsgemäß zustehenden freien Dienstwohnung eine Wohnungsentzündung oder eine Mietzinsvergütung bezogen haben, auf Beamte und Bedienstete, die, ohne einen Anspruch auf eine freie Dienstwohnung zu besitzen, eine Wohnungsentzündung, Mietzinsvergütung, Ortszulage oder Entschädigung für den Repräsentationsaufwand bezogen haben, die den tarifmäßigen Betrag des Wohnungsgeldzuschusses erreicht oder überstiegen hat, sowie auf im Auslande stationierte Beamte,  c) 21 945 = 29 = auf Beamte ohne Staatsdienereigenschaft,  d) 42 175 = — = Diätare,  e) 412 = 50 = besondere Fälle aus Billigkeitsrücksichten,  777 328 ℳ 01 <math>\frac{1}{2}</math> Summe.</p>



Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum	Todesort
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

**C.**

**Übersicht**  
der  
**Ausgaben und Reserven**  
des  
außerordentlichen Staatshaushalts  
in der Finanzperiode 1906/07.

Erklärung der Abkürzungen in Spalte 9 beziehentlich 8.

- o StH Et. = ordentlicher Staatshaushalts-Etat,  
ao StH Et. = außerordentlicher Staatshaushalts-Etat,  
Rb. = Rechenschaftsbericht.

Tit.	Gegenstand.	Etat für 1906/07.	Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
1.	2.	3.	4.		5.	
		M	M	P	M	P
<b>I. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1906/07.</b>						
<b>Vorbemerkung.</b>						
Unter denjenigen Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, aus denen von der Neubauverwaltung keine Vergütungen an andere Verwaltungen zu zahlen sind (vergl. Kap. 16 Tit. 3 Pos. 6, Kap. 80 Tit. 1a), dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von außerordentlichen Zuwendungen (Gratifikationen), verschrieben werden.						
<b>Geschäftsbereich des Finanzministeriums.</b>						
<b>Staatseisenbahnen.</b>						
1.	Beseitigung von Straßenübergängen . . . . .	300 000	—	—	300 000	—
2.	Arealerwerbungen . . . . .	1 300 000	326 459 61	—	973 540 39	—
3.	Viergleisiger Ausbau der Strecke Niedersiedlitz—Dresden—Strehlen (Residenzstraße), Errichtung der Haltestellen Strehlen und Reich und Arealerwerb für ein Industriegleis zwischen Niedersiedlitz und Reich sowie zur Beseitigung der Niveauübergänge innerhalb der Strecke Pirna—Dresden und viergleisiger Ausbau der Strecke Pirna—Niedersiedlitz (vierte Rate) Deckungsfähig mit Tit. 76 und 78 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99.	1 660 000	1 171 388 33	—	488 611 67	—
4.	Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisiger Ausbau zwischen Potschappel und Station 116 DW (fünfte Rate)	760 000	218 112 27	—	541 887 73	—
5.	Bahnhofserweiterung Tharandt (zweite Rate)	300 000	—	—	300 000	—
6.	Viergleisiger Ausbau der Linie Dresden—Werdau zwischen Hainsberg und Tharandt (erste Rate)	300 000	139 901 02	—	160 098 98	—
7.	Ausbau der Kohlenbahn Gittersee—Hänichen für den Personen- und allgemeinen Güterverkehr und Fortsetzung der Bahn bis Pössendorf	490 000	194 906 63	—	295 093 37	—
8.	Erwerbung der Zittau-Reichenberger Eisenbahn, Beitrag zum Umbau des Bahnhofs Reichenberg und Kosten für die Anlegung beziehentlich den Ausbau der Haltepunkte Engelsberg und Ketten (zweite und letzte Rate)	581 440	286 338 46	—	295 101 54	—
9.	Erwerbung der Privateisenbahn Zittau—Dybin—Jonsdorf und Erweiterung einiger Verkehrsstellen an dieser Bahn	830 000	799 978 74	—	—	—
10.	Erweiterung des Bahnhofs Eger (erste Rate)	130 000	193 677 18	—	—	—
11.	Höherlegung der Gleise zwischen den Bahnhöfen Gera (Neuß) preuß. St.-E. und Gera (Neuß) sächs. St.-E. zum Zwecke der Beseitigung der zwischen beiden Bahnhöfen gelegenen Schienenübergänge (dritte Rate)	400 000	—	—	400 000	—
12.	Anlegung des dritten und vierten Gleises zwischen Leipzig und Gaschwitz und damit zusammenhängende Herstellungen (fünfte und letzte Rate)	922 000	197 600 90	—	724 399 10	—
13.	Umbau der Leipziger Bahnhöfe (dritte Rate)	7 350 000	3 129 863 71	—	4 220 136 29	—
<b>Seitenbetrag</b>		15 323 440	6 658 226 85	—	8 698 869 07	—

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4 + 5.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 6 — 3.)		Tit.	Erläuterungen.
6.		7.		8.	9.
ℳ	½	ℳ	½		
					<b>Vorbemerkung.</b> Insofern einzelne Titel im Laufe der Finanzperiode 1906/07 geschlossen worden sind oder vorläufige Erledigung gefunden haben, ist dies in den Erläuterungen ausdrücklich bemerkt. In allen anderen Fällen sind die bezüglichen Titel am Schlusse der Berichtsperiode noch offen, so daß die bei ihnen etwa nachgewiesenen Überschreitungen noch der Änderung unterliegen können.
300 000	—	—	—	1.	Zu Tit. 1. Vergl. auch Tit. 10 des ao Sth Ets. für 1904/05 und Tit. 1 im ao Sth Et. für 1908/09.
1 300 000	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Vergl. auch Tit. 11 des ao Sth Ets. für 1904/05 und Tit. 2 im ao Sth Et. für 1908/09. Von den Ausgaben in Spalte 4 entfallen 326 429 ℳ 47 ½ für Areal in der Flur Reich zur künftigen Ausgestaltung des Bahnhofe Reich zu einem Vorbahnhofe Dresden-Süd.
1 660 000	—	—	—	3.	Zu Tit. 3. Fortsetzung von Tit. 15 des ao Sth Ets. für 1904/05. Vergl. auch Tit. 5 im ao Sth Et. für 1908/09.
760 000	—	—	—	4.	Zu Tit. 4. Fortsetzung von Tit. 16 des ao Sth Ets. für 1904/05. Vergl. auch Tit. 7 im ao Sth Et. für 1908/09.
300 000	—	—	—	5.	Zu Tit. 5. Fortsetzung von Tit. 43 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 9 im ao Sth Et. für 1908/09.
300 000	—	—	—	6.	Zu Tit. 6. Vergl. Tit. 8 im ao Sth Et. für 1908/09.
490 000	—	—	—	7.	
581 440	—	—	—	8.	Zu Tit. 8. Fortsetzung von Tit. 18 des ao Sth Ets. für 1904/05.
799 978 74	—	30 021 26	—	9.	Zu Tit. 9. Die Rechnung ist geschlossen. Der Minderaufwand findet in der Hauptsache seine Erklärung in den geringeren Kosten für die Besitzregulierung.
193 677 18	—	63 677 18	—	10.	Zu Tit. 10. Vergl. Tit. 13 im ao Sth Et. für 1908/09. Wegen der Überschreitung wird auf die Erläuterungen zu diesem Titel verwiesen. Der dort auf 222 000 ℳ bezifferte Baukostenanteil der sächsischen Staatseisenbahnverwaltung bis Ende 1907 beträgt nur 193 677 ℳ 18 ½, die Überschreitung der ersten Rate daher 63 677 ℳ 18 ½ anstatt, wie angenommen, 92 000 ℳ. Der Betrag von 63 677 ℳ 18 ½ wird im nächsten Rbe. bei dem vorliegenden Titel wieder vereinnahmt und bei Tit. 13 des ao Sth Ets. für 1908/09 unter den Ausgaben nachgewiesen werden.
400 000	—	—	—	11.	
922 000	—	—	—	12.	Zu Tit. 11. Fortsetzung von Tit. 26 des ao Sth Ets. für 1904/05. Zu Tit. 12. Fortsetzung von Tit. 41 des ao Sth Ets. für 1902/03.
7 350 000	—	—	—	13.	Zu Tit. 13. Fortsetzung von Tit. 27 des ao Sth Ets. für 1904/05. Vergl. auch Tit. 18 im ao Sth Et. für 1908/09.
15 357 095 92	—	33 655 92	—		

## Übersicht C.

Tit.	Gegenstand.	Etat für 1906/07.	Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.	Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
1.	2.	3.	4.	5.	
		„	„ „	„ „	
	<b>Roch I, Finanzperiode 1906/07.</b>	Übertrag	15 323 440	6 658 226 85	8 698 869 07
14.	Herstellung des zweiten Gleises der Linie Borsdorf-Coswig (vierte Rate)	245 500	—	—	245 500 —
15.	Erweiterung des Bahnhofes Rossen (zweite Rate)	150 000	—	—	150 000 —
16.	Erweiterung des Bahnhofes Dschay (zweite Rate)	300 000	268 211 06		31 788 94
17.	Erweiterung des Bahnhofes Buchholz (dritte und letzte Rate)	740 000	268 510 77		471 489 23
18.	Herstellung des zweiten Gleises auf der Strecke Chemnitz-Südbahnhof (früher Altschemnitz)—Meinersdorf und Umbau der davon betroffenen Stationen (zweite und letzte Rate)	350 000	63 543 18		286 456 82
19.	Umbau der Strecke Chemnitz—Kappel und teilweiser Umbau des Bahnhofes Chemnitz (fünfte Rate)	1 200 000	—	—	1 200 000 —
20.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Kieritzsch über Großsch nach Began (Ergänzungspostulat)	270 000	—	—	270 000 —
21.	Herstellung einer vollspurigen Güterbahn von Zwickau nach Planitz	170 000	134 714 08		35 285 92
22.	Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn Königswartha—Landesgrenze und Erweiterung der Bahnhöfe Königswartha und Bautzen	790 000	254 294 27		535 705 73
23.	Beseitigung des Schienenüberganges der Dresden-Tharandter Staatsstraße bei Station 63 + 13 DW unter Hochlegung der Dresden-Werdauer Linie von Station 54 + 78 bis 66 + 25 (erste Rate)	650 000	442 936 26		207 063 74
		<b>Summe I</b>	<b>20 188 940</b>	<b>8 090 436 47</b>	<b>12 132 159 45</b>

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4 + 5.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 6 — 3.)		Tit.	Erläuterungen.
6.		7.			
ℳ	₰	ℳ	₰		
15 357 095	92	33 655	92		
245 500	—	—	—	14.	Zu Tit. 14. Fortsetzung von Tit. 45 des ao Sth Ets. für 1902/03.
150 000	—	—	—	15.	Zu Tit. 15. Fortsetzung von Tit. 99 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 19 im ao Sth Et. für 1908/09.
300 000	—	—	—	16.	Zu Tit. 16. Fortsetzung von Tit. 100 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 20 im ao Sth Et. für 1908/09.
740 000	—	—	—	17.	Zu Tit. 17. Fortsetzung von Tit. 29 des ao Sth Ets. für 1904/05.
350 000	—	—	—	18.	Zu Tit. 18. Fortsetzung von Tit. 60 des ao Sth Ets. für 1900/01.
1 200 000	—	—	—	19.	Zu Tit. 19. Fortsetzung von Tit. 31 des ao Sth Ets. für 1904/05. Vergl. auch Tit. 21 des ao Sth Ets. für 1908/09.
270 000	—	—	—	20.	Zu Tit. 20. Vergl. Tit. 96 des ao Sth Ets. für 1898/99.
170 000	—	—	—	21.	
790 000	—	—	—	22.	
650 000	—	—	—	23.	Zu Tit. 23. Vergl. Tit. 6 im ao Sth Et. für 1908/09.
20 222 595	92	33 655	92		

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse derselben Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	5.	6.	7.	8.
<b>II. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1904/05.</b>							
<b>Vorbemerkung.</b>							
Unter denjenigen Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, aus denen von der Neubauperwaltung keine Vergütungen an andere Verwaltungen zu zahlen sind (vergl. Kap. 16 Tit. 3 Pos. 6, Kap. 80 Tit. 1a), dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von Gratifikationen, verschrieben werden.							
<b>Departement der Justiz.</b>							
1.	Erbanung neuer Justizgebäude in Bautzen (zweite und letzte Rate)	677 512 78	342 190 90	335 321 88	1		
2.	Ren- und Erweiterungsbauten bei den Amtsgerichten in Grimmitzschau (zweite und letzte Rate) und in Hohenstein-Ernstthal (zweite und letzte Rate) sowie bei den Justizgebäuden in Dresden (zweite Rate), in Leipzig (zweite und letzte Rate) und in Plauen (zweite und letzte Rate) Deckungsfähig mit Tit. 16a von Kap. 40 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07.	1 401 074 20	855 655 48	545 418 72	8		
<b>Departement des Innern.</b>							
3.	Erbanung eines neuen Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern und des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten, einschließlich der inneren Ausstattung (vierte und letzte Rate)	425 000 —	10 212 52	414 787 48	7		
4.	Neubau für die fünfte Kreishauptmannschaft in Chemnitz und die Amtshauptmannschaft daselbst, einschließlich der inneren Ausstattung (zweite und letzte Rate)	107 323 86	10 643 12	—			
5.	Neubau der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden, einschließlich der inneren Einrichtung (dritte Rate)	268 250 41	268 250 41	—			
7.	Errichtung einer Erziehungsanstalt für blinde und schwachsinelige Zöglinge in Chemnitz (letzte Rate)	577 222 60	519 667 35	57 555 25	3		
8.	Erweiterungsbauten auf dem für das Krankenstift Zwickau angekauften Areal (Nachpostulat)	89 000 —	84 902 77	4 097 23	7		
<b>Departement der Finanzen.</b>							
9.	Neubau des Ständehauses, einschließlich der Nebenanlagen (letzte Rate) Deckungsfähig mit Tit. 19 von Kap. 73 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05.	1 331 000 —	969 991 41	361 008 59	8		
10.	Beseitigung von Straßenübergängen	1 184 128 02	367 079 92	817 048 10	8		
11.	Arealerwerbungen	800 000 —	293 468 87	506 531 13	1		
12.	Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven sowie für Personen- und Güterwagen (dritte Rate)	2 724 337 65	1 762 328 51	962 009 14	1		
13.	Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften (siebente Rate)	1 500 000 —	512 053 08	987 946 92	0		
15.	Viergleisiger Ausbau der Strecke Niedersiedlitz—Dresden—Strehlen (Residenzstraße), Errichtung der Haltestellen Strehlen und Reich und Arealerwerb für ein Industriegleis zwischen Niedersiedlitz und Reich sowie zur Beseitigung der Niveauübergänge innerhalb der Strecke Pirna—Dresden und viergleisiger Ausbau der Strecke Pirna—Niedersiedlitz (dritte Rate) Deckungsfähig mit Tit. 76 und 78 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99.	400 000 —	400 000 —	—			
	Seitenbetrag	11 484 849 52	6 396 444 34	4 991 724 44	4		

Rechnungs- mäßiger Aufwand. Spalte 4+5-3.	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
		Zu Tit. 1. Fortsetzung von Tit. 2 des ao Sth Ets. für 1900/01.
		Zu Tit. 2. Fortsetzung von Tit. 1 des ao Sth Ets. für 1902/03. Wegen Dresden vergl. auch Tit. 16 a von Kap. 40 des o Sth Ets. für 1906/07.
		Zu Tit. 3. Fortsetzung von Tit. 59 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 9 des ao Sth Ets. für 1900/01 und Tit. 2 des ao Sth Ets. für 1902/03.
		Zu Tit. 4. Rechnung geschlossen.
	1.	Bewilligung: 765 000 $\mathcal{M}$ , und zwar: 400 000 $\mathcal{M}$ unter Tit. 3 des ao Sth Ets. für 1902/03, 365 000 = = gegenwärtigem Titel.
		Gesamtaufwand: 668 319 $\mathcal{M}$ 26 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit:
	2.	327 472 $\mathcal{M}$ 36 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1902/03 S. 418   bei Tit. 3 des ao Sth Ets. 72 527 = 64 = = = 1904/05 = 450   für 1902/03, 257 676 = 14 = = = 1904/05 = 444   bei Tit. 4 des ao Sth Ets. 10 643 = 12 = in Spalte 4 des gegenwärtigen   für 1904/05. Rbs.
		Ersparnis: 96 680 $\mathcal{M}$ 74 $\frac{1}{2}$ , die hauptsächlich durch niedrige Preise bei Verdingung der Arbeiten und sparsame Ausführung erzielt worden ist.
		Zu Tit. 5. Fortsetzung von Tit. 7 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 8 des ao Sth Ets. für 1898/99, Tit. 16 des ao Sth Ets. für 1900/01 und Kap. 59 Tit. 10 des o Sth Ets. für 1906/07. Der Titel ist hiermit vorläufig erledigt.
	3.	Zu Tit. 7 und 8. Die Herstellungen sind noch nicht abgeschlossen.
		Zu Tit. 7. Fortsetzung von Tit. 13 des ao Sth Ets. für 1900/01 und Tit. 10 des ao Sth Ets. für 1902/03.
96 680 74	4.	Zu Tit. 8. Ergänzung von Tit. 12 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. hierzu auch Tit. 15 des ao Sth Ets. für 1900/01.
	5.	Zu Tit. 9. Fortsetzung von Tit. 25 des ao Sth Ets. für 1900/01.
		Zu Tit. 10. Vergl. auch Tit. 20 des ao Sth Ets. für 1902/03 und Tit. 1 des ao Sth Ets. für 1906/07. Von den Ausgaben in Spalte 4 sind hervorzuheben:
	7.	67 117 $\mathcal{M}$ 18 $\frac{1}{2}$ für Beseitigung des Überganges der Oderan-Gahlezer Straße bei Station 574 und Herstellung einer gewölbten Straßenüberführung am Bahnhofs Oderan bei Station 575 + 35 der Linie Dresden—Werdau.
	8.	55 227 = 70 = für Beseitigung des Überganges der Glauchau-Zwidauer Staatsstraße am Haltepunkte Oberrothenbach durch Erbauung einer Unterführung bei Station 1226 + 51 der Linie Dresden—Werdau.
		98 323 = 57 = für Herstellung einer Unterführung bei Station 148 + 45 zur Beseitigung der Schienenübergänge am Bahnhofs Böhlen (Rötha) bei Station 143 + 80, 146 + 99 und 150 + 57 der Linie Leipzig—Hof.
	9.	47 429 = 22 = für Herstellung einer Unterführung für den Gemeindegeweg Schönbach—Oberreichenbach bei Station 877 + 65 zur Beseitigung des Schienenüberganges bei Station 879 + 84 der Linie Leipzig—Hof und
		33 206 = 29 = für Herstellung einer Unterführung bei Station 285 + 48 der Linie Dresden—Elsterwerda zur Beseitigung des Schienenüberganges des Kommunikationsweges von Kottewitz nach Lenz.
	10.	
	11.	Zu Tit. 11. Vergl. auch Tit. 21 des ao Sth Ets. für 1902/03 und Tit. 2 des ao Sth Ets. für 1906/07. Von den in Spalte 4 nachgewiesenen Ausgaben für Landwerbungen sind hervorzuheben:
		114 224 $\mathcal{M}$ 30 $\frac{1}{2}$ zur künftigen Erweiterung des Bahnhofs Neumark und
	12.	93 567 = 93 = zur Beseitigung des Schienenüberganges bei Station 53 + 65 der Linie Dresden—Elsterwerda beim Haltepunkte Stejsch.
	13.	Zu Tit. 12. Fortsetzung von Tit. 25 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 23 von Kap. 16 des o Sth Ets. für 1906/07. Wegen Mitverwendung der noch vorhandenen Mittel zu den geplanten Erweiterungen der Werkstätten in Chemnitz und Dresden-Friedrichstadt vergl. Landt.-Akt. 1907/08 St. Schr. S. 110. Die in Spalte 4 ersichtliche Ausgabe entfällt mit
		1 250 463 $\mathcal{M}$ 81 $\frac{1}{2}$ auf die Werkstättenanlage in Engelsdorf und mit
	15.	511 864 = 70 = = = = = Zwidau.
		Zu Tit. 13. Fortsetzung von Tit. 26 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 18 von Kap. 16 des o Sth Ets. für 1906/07.
96 680 74		Zu Tit. 15. Fortsetzung von Tit. 27 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 3 des ao Sth Ets. für 1906/07. Gegenwärtiger Titel ist vorläufig erledigt.



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse des Jahres 1906/07.	
		„	¢	„	¢	„	¢
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Reich II, Finanzperiode 1904/05.</b>	Übertrag		11 484 849 52	6 396 444 34	4 991 724 44	19 491 724 44
16.	Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisiger Ausbau zwischen Potschappel und Station 116 DW (vierte Rate)	565 511 41		565 511 41		—	—
17.	Erweiterung des Bahnhofs Oderan (zweite und letzte Rate)	308 000 —		80 805 29		227 194 77 10	
18.	Erwerbung der Zittau-Reichenberger Eisenbahn, Beitrag zum Umbau des Bahnhofs Reichenberg und Kosten für die Anlegung beziehentlich den Ausbau der Haltepunkte Engelsberg und Ketten (erste Rate)	87 178 40		87 178 40		—	—
20.	Erweiterung des Bahnhofs Weischlitz (zweite und letzte Rate)	310 000 —		147 721 81		162 278 11 87	
21.	Erweiterung des Bahnhofs Adorf (zweite Rate)	500 000 —		438 603 43		61 396 56 00	
22.	Herstellung des zweiten Gleises von Wilkau bis Wiesenburg an der Linie Schwarzenberg—Zwickau (dritte und letzte Rate)	500 000 —		178 631 23		321 368 77 80	
23.	Erweiterung des Bahnhofs Stein-Hartenstein (zweite und letzte Rate)	206 000 —		60 353 44		145 646 56 00	
24.	Vermehrung der Ladegleise und Ladestraßen auf dem oberen Bahnhofe in Plauen	198 312 45		125 393 76		72 918 60 81	
25.	Erweiterung des Bahnhofs Gera (Neuß) sächs. St.-E. (zweite Rate)	450 000 —		—		450 000 — 00	
26.	Höherlegung der Gleise zwischen den Bahnhöfen Gera (Neuß) preuß. St.-E. und Gera (Neuß) sächs. St.-E. zum Zwecke der Beseitigung der zwischen beiden Bahnhöfen gelegenen Schienenübergänge (zweite Rate)	125 000 —		—		125 000 — 00	
27.	Umbau der Leipziger Bahnhöfe (zweite Rate)	5 436 658 52		5 436 658 52		—	—
28.	Erbauung eines Betriebselektrizitätswerks für die Leipziger Bahnhofsanlagen. Deckungsfähig mit Tit. 17 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09.	820 897 13		571 242 44		249 654 60 46	
29.	Erweiterung des Bahnhofs Buchholz (zweite Rate)	370 000 —		370 000 —		—	—
30.	Umbau des Bahnhofs Schönfeld (zweite und letzte Rate)	147 000 —		54 008 73		92 991 2 10	
31.	Umbau der Strecke Chemnitz—Kappel und teilweiser Umbau des Bahnhofs Chemnitz (vierte Rate)	3 650 000 —		3 400 156 69		249 843 3 84	
34.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Weissenberg nach Radibor (dritte und letzte Rate)	2 000 000 —		637 780 37		1 362 219 6 01	
36.	Ausbau des zweiten Gleises zwischen Schönbornchen und Meerane (Ergänzungs-postulat)	207 000 —		—		207 000 — 00	
37.	Bahnhofserweiterung Voitzschreuth (Ergänzungs-postulat)	17 567 20		324 19		17 243 0 84	
	Summe II	27 383 974 63		18 550 814 05		8 736 479 8 07	
<b>III. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1902/03.</b>							
Vorbemerkung.							
Unter denjenigen Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, aus denen von der Neubauverwaltung keine Vergütungen an andere Verwaltungen zu zahlen sind (vergl. Kap. 16 Tit. 3 Pos. 6, Kap. 80 Tit. 1 a), dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von Gratifikationen, veranschlagt werden.							
<b>Departement der Justiz.</b>							
1.	Neu- und Erweiterungsbauten bei den Amtsgerichten in Crimmitschau, Hohenstein-Ernstthal, Ehrenfriedersdorf, Zwenkau und Klingenthal sowie bei den Justizgebäuden in Dresden, Leipzig und Plauen	46 657 48		3 304 41		—	—
	Seitenbetrag	46 657 48		3 304 41		—	—

Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
96 680 74		
—	16.	Zu Tit. 16. Fortsetzung von Tit. 28 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 4 des ao Sth Ets. für 1906/07.
—	17.	Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt. Zu Tit. 17. Fortsetzung von Tit. 38 des ao Sth Ets. für 1898/99.
—	18.	Zu Tit. 18. Vergl. Tit. 8 des ao Sth Ets. für 1906/07. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	20.	Zu Tit. 20. Fortsetzung von Tit. 33 des ao Sth Ets. für 1902/03.
—	21.	Zu Tit. 21. Fortsetzung von Tit. 34 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 12 im ao Sth Et. für 1908/09.
—	22.	Zu Tit. 22. Fortsetzung von Tit. 35 des ao Sth Ets. für 1902/03.
—	23.	Zu Tit. 23. Fortsetzung von Tit. 36 des ao Sth Ets. für 1902/03.
—	24.	
—	25.	Zu Tit. 25. Fortsetzung von Tit. 27 des ao Sth Ets. für 1898/99. Vergl. auch Tit. 14 im ao Sth Et. für 1908/09.
—	26.	Zu Tit. 26. Fortsetzung von Tit. 62 des ao Sth Ets. für 1898/99. Vergl. auch Tit. 11 des ao Sth Ets. für 1906/07.
—	27.	Zu Tit. 27. Fortsetzung von Tit. 43 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 13 des ao Sth Ets. für 1906/07.
—	28.	Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt. Zu Tit. 28. Die bei gegenwärtigem Titel noch verfügbaren 190 000 M dürfen bei dem Vollausbau des Elektrizitätswerks Leipzig mit verwendet werden (vergl. Landt.-Akt. 1907/08 St. Schr. S. 109).
—	29.	Zu Tit. 29. Fortsetzung von Tit. 65 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 17 des ao Sth Ets. für 1906/07.
—	30.	Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt. Zu Tit. 30. Fortsetzung von Tit. 48 des ao Sth Ets. für 1902/03.
—	31.	Zu Tit. 31. Fortsetzung von Tit. 50 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 19 des ao Sth Ets. für 1906/07.
—	34.	Zu Tit. 34. Fortsetzung von Tit. 53 des ao Sth Ets. für 1902/03.
—	36.	Zu Tit. 36. Vergl. Tit. 66 des ao Sth Ets. für 1898/99.
—	37.	Zu Tit. 37. Vergl. Tit. 82 des ao Sth Ets. für 1900/01.
—		
—		
—		
—		
43 353 07	1.	<p>Zu Tit. 1. Rückichtlich der Neu- und Erweiterungsbauten in Grimmitzschau, Hohenstein-Ernstthal, Ehrenfriedersdorf, Zwenkau und Klingenthal sind die Rechnungen geschlossen. Die in der Summe Spalte 6 bestehende Ersparnis bei diesem Titel ist erzielt worden mit:</p> <p style="margin-left: 40px;">10 363 M 45 <math>\frac{1}{2}</math> an der Baurate für Ehrenfriedersdorf,                  28 235 = 10 = = = = = Zwenkau,                  4 754 = 52 = = = = = Klingenthal.</p> <p>Wegen Dresden, Leipzig und Plauen vergl. Tit. 2 des ao Sth Ets. für 1904/05, ferner wegen Dresden Tit. 16 a von Kap. 40 des o Sth Ets. für 1906/07. Die Abrechnung soll bei diesen Titeln erfolgen.                  Gegenwärtiger Titel ist somit vorläufig erledigt.</p>

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	4.	5.		
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Noch III, Finanzperiode 1902/03.</b>	Übertrag		46 657 48	3 304 41	—	—
	<b>Departement des Innern.</b>						
5.	Erbauung eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Planen . . . . .	19 663 25	—	—	—	19 663 25	83
9.	Errichtung einer neuen Irrenanstalt in Großschweidnitz bei Löbau (Nachpostulat)	10 004 40	—	3 794 24	—	—	—
11.	Errichtung einer neuen Strafanstalt für Gefängnissträflinge in Bautzen (zweite Rate) . . . . .	574 185 89	—	96 705 34	—	477 480 55	08
12.	Erweiterungsbauten auf dem für das Krankenhospital Zwickau angekauften Areal	3 988 59	—	3 988 59	—	—	—
13.	Um- und Erweiterungsbauten usw. bei den Anstalten Sonnenstein, Bschadraß, Hochweitzschen und Hubertusburg . . . . .	160 980 21	—	83 097 53	—	77 882 60	28
	<b>Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.</b>						
14.	Neu- und Erweiterungsbauten bei der Universität Leipzig, einschließlich der Kosten der inneren Einrichtung und Ausstattung und für Arealerwerbung (zweite Rate) . . . . .	194 174 05	—	80 795 05	—	113 379 —	07
15.	Neu- und Veränderungsbauten bei der Universität Leipzig, einschließlich der Kosten der inneren Einrichtung und Ausstattung . . . . .	243 942 32	—	188 020 46	—	55 921 86	19
16.	Neubauten bei der Technischen Hochschule zu Dresden, einschließlich der Kosten für den Erwerb des Bauplatzes, die erforderlichen Straßen- und Schienenherstellungen und die innere Einrichtung und Ausstattung, sowie innere Einrichtung und Ausstattung eines Instituts für theoretische Maschinenlehre und Vervollständigung und Überführung der Mechanisch-technologischen Sammlung in neue Räume (zweite Rate) . . . . .	238 762 20	—	167 834 62	—	70 927 58	79
	Dieser Titel ist deckungsfähig mit Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1898/99 und Tit. 18 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1900/01.						
18.	Um- und Erweiterungsbauten bei der Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden, einschließlich innerer Ausstattung . . . . .	4 035 43	—	110 67	—	—	—
	Seitenbetrag	1 496 393 82	—	627 650 91	—	815 254 94	69

Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.																			
6.	7.	8.																			
43 353 07		<p>Zu Tit. 5. Der zufolge Erläuterung im Rbe. auf 1902/03 S. 419 bereits für den Rb. auf 1904/05 in Aussicht gestellte Nachweis des Gesamtaufwandes kann auch im gegenwärtigen Rbe. noch nicht erbracht werden, da die rückständige Wegeherstellung nach Lage der in Betracht kommenden örtlichen Verhältnisse und nach den ortsgezüglichen Bestimmungen noch nicht ausgeführt werden konnte.</p>																			
6 210 16	5.	<p>Zu Tit. 9. Ergänzung zu Tit. 4 des ao Sth Ets. für 1898/99. Die Rechnung ist geschlossen. Der Gesamtaufwand für die Errichtung einer neuen Irrenanstalt in Großschweidnitz beträgt 3 697 789 .# 84 <math>\frac{1}{2}</math> und ist nachgewiesen mit:</p> <table border="0"> <tr> <td>1 321 919 .# 28 <math>\frac{1}{2}</math> im Rbe. auf 1898/99 S. 370</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 649 243 = 50 = " = " = 1900/01 = 398</td> <td>bei Tit. 4 des ao Sth Ets. für 1898/99,</td> </tr> <tr> <td>246 837 = 22 = " = " = 1902/03 = 446</td> <td></td> </tr> <tr> <td>443 531 = 16 = " = " = 1902/03 = 418</td> <td></td> </tr> <tr> <td>32 464 = 44 = " = " = 1904/05 = 450</td> <td>bei Tit. 9 des ao Sth Ets. für 1902/03.</td> </tr> <tr> <td>3 794 = 24 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</td> <td></td> </tr> </table> <p>Gegenüber den Bewilligungen von zusammen 3 704 000 .# ergibt sich eine Ersparnis von 6210 .# 16 <math>\frac{1}{2}</math>.</p>	1 321 919 .# 28 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1898/99 S. 370		1 649 243 = 50 = " = " = 1900/01 = 398	bei Tit. 4 des ao Sth Ets. für 1898/99,	246 837 = 22 = " = " = 1902/03 = 446		443 531 = 16 = " = " = 1902/03 = 418		32 464 = 44 = " = " = 1904/05 = 450	bei Tit. 9 des ao Sth Ets. für 1902/03.	3 794 = 24 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.								
1 321 919 .# 28 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1898/99 S. 370																					
1 649 243 = 50 = " = " = 1900/01 = 398	bei Tit. 4 des ao Sth Ets. für 1898/99,																				
246 837 = 22 = " = " = 1902/03 = 446																					
443 531 = 16 = " = " = 1902/03 = 418																					
32 464 = 44 = " = " = 1904/05 = 450	bei Tit. 9 des ao Sth Ets. für 1902/03.																				
3 794 = 24 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.																					
	11.	<p>Zu Tit. 11 bis 13. Die Herstellungen sind noch nicht abgeschlossen.</p> <p>Zu Tit. 11. Fortsetzung von Tit. 14 des ao Sth Ets. für 1900/01. Aus dem zu erwartenden Minderaufwande können die Kosten der Erbauung eines Schuppens und einer Schweinestallung bei der Anstalt in Höhe von 8500 .# gedeckt werden (vergl. Landt.-Akt. 1903/04 St. Schr. S. 113).</p>																			
	12.	<p>Zu Tit. 12. Vergl. hierzu auch Tit. 15 des ao Sth Ets. für 1900/01 und Tit. 8 des ao Sth Ets. für 1904/05. Die bewilligte Summe von 194 250 .# ist verwendet worden und somit der gegenwärtige Titel vorläufig erledigt.</p>																			
	13.	<p>Zu Tit. 13. Vergl. hierzu auch Tit. 15 des ao Sth Ets. für 1900/01. Die bei Zichadraß unverwendet gebliebenen Beträge von zusammen 94 500 .# können zum Bau eines Hauses für 36 sicherungsbedürftige männliche Kranke bei derselben Anstalt in Höhe von 89 000 .# verwendet werden (vergl. Landt.-Akt. 1903/04 St. Schr. S. 112).</p> <p>Zu Tit. 14. Fortsetzung von Tit. 17 des ao Sth Ets. für 1900/01.</p>																			
	14.	<p>Zu Tit. 15. Von der ständischen Bewilligung an 1 170 000 .# waren bestimmt:</p> <table border="0"> <tr> <td>a) 860 000 .# für den Neubau einer Pathologisch-anatomischen Anstalt und eines Instituts für gerichtliche Medizin, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung,</td> <td></td> </tr> <tr> <td>b) 310 000 = für die Umgestaltung der jetzigen Räume des Landwirtschaftlichen Instituts für Zwecke des Laboratoriums für angewandte Chemie, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung der neuen Räume mit Mobiliar, Apparaten, Instrumenten usw.</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Veranschlagt wurden:</p> <table border="0"> <tr> <td>243 553 .# 98 <math>\frac{1}{2}</math> nach dem Rbe. auf 1902/03 S. 418,</td> <td>92 344 .# 81 <math>\frac{1}{2}</math></td> <td>151 209 .# 17 <math>\frac{1}{2}</math></td> </tr> <tr> <td>682 503 = 70 = " = " = 1904/05 = 450,</td> <td>494 534 = 48 =</td> <td>187 969 = 22 =</td> </tr> <tr> <td>188 020 = 46 = " = Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.,</td> <td>178 782 = 71 =</td> <td>9 237 = 75 =</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">Davon entfallen auf die Bauten usw. unter</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>a:</td> <td>b:</td> </tr> <tr> <td>1 114 078 .# 14 <math>\frac{1}{2}</math></td> <td>765 662 .# — <math>\frac{1}{2}</math></td> <td>348 416 .# 14 <math>\frac{1}{2}</math> zusammen.</td> </tr> </table> <p>Zu a sind noch Ausführungen erforderlich, zu b aber ist die Rechnung geschlossen. Der Mehraufwand bei b an 38 416 .# 14 <math>\frac{1}{2}</math> ist durch Ersparnisse bei a zu decken. Er ist durch die besondere Schwierigkeit des Umbaus und die vielfachen, während der Bauausführung hervorgetretenen neuen und veränderten Bedürfnisse entstanden.</p>	a) 860 000 .# für den Neubau einer Pathologisch-anatomischen Anstalt und eines Instituts für gerichtliche Medizin, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung,		b) 310 000 = für die Umgestaltung der jetzigen Räume des Landwirtschaftlichen Instituts für Zwecke des Laboratoriums für angewandte Chemie, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung der neuen Räume mit Mobiliar, Apparaten, Instrumenten usw.		243 553 .# 98 $\frac{1}{2}$ nach dem Rbe. auf 1902/03 S. 418,	92 344 .# 81 $\frac{1}{2}$	151 209 .# 17 $\frac{1}{2}$	682 503 = 70 = " = " = 1904/05 = 450,	494 534 = 48 =	187 969 = 22 =	188 020 = 46 = " = Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.,	178 782 = 71 =	9 237 = 75 =		a:	b:	1 114 078 .# 14 $\frac{1}{2}$	765 662 .# — $\frac{1}{2}$	348 416 .# 14 $\frac{1}{2}$ zusammen.
a) 860 000 .# für den Neubau einer Pathologisch-anatomischen Anstalt und eines Instituts für gerichtliche Medizin, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung,																					
b) 310 000 = für die Umgestaltung der jetzigen Räume des Landwirtschaftlichen Instituts für Zwecke des Laboratoriums für angewandte Chemie, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung der neuen Räume mit Mobiliar, Apparaten, Instrumenten usw.																					
243 553 .# 98 $\frac{1}{2}$ nach dem Rbe. auf 1902/03 S. 418,	92 344 .# 81 $\frac{1}{2}$	151 209 .# 17 $\frac{1}{2}$																			
682 503 = 70 = " = " = 1904/05 = 450,	494 534 = 48 =	187 969 = 22 =																			
188 020 = 46 = " = Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.,	178 782 = 71 =	9 237 = 75 =																			
	a:	b:																			
1 114 078 .# 14 $\frac{1}{2}$	765 662 .# — $\frac{1}{2}$	348 416 .# 14 $\frac{1}{2}$ zusammen.																			
	15.	<p>Zu Tit. 16. Fortsetzung von Tit. 18 des ao Sth Ets. für 1900/01.</p> <p>Zu Tit. 18. Rechnung geschlossen.</p> <p>Bewilligung: 60 000 .#.</p> <p>Gesamtaufwand: 56 075 .# 24 <math>\frac{1}{2}</math>, nachgewiesen mit:</p> <table border="0"> <tr> <td>36 418 .# 90 <math>\frac{1}{2}</math> im Rbe. auf 1902/03 S. 420,</td> </tr> <tr> <td>19 545 = 67 = " = " = 1904/05 = 452,</td> </tr> <tr> <td>110 = 67 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</td> </tr> </table> <p>Ersparnis: 3 924 .# 76 <math>\frac{1}{2}</math>.</p>	36 418 .# 90 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1902/03 S. 420,	19 545 = 67 = " = " = 1904/05 = 452,	110 = 67 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.																
36 418 .# 90 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1902/03 S. 420,																					
19 545 = 67 = " = " = 1904/05 = 452,																					
110 = 67 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.																					
3 924 76	16.	<p>Der Kostenanschlag lautete auf 59 548 .# 23 <math>\frac{1}{2}</math>. Durch die Ausführung der vorgeesehenen Herstellungen entstand ein Aufwand von 52 683 .# 76 <math>\frac{1}{2}</math>, es ergab sich sonach gegenüber dem Anschläge eine Ersparnis von 6864 .# 47 <math>\frac{1}{2}</math>. Von derselben entfallen: 3704 .# 36 <math>\frac{1}{2}</math> auf den Erweiterungsbau mit Verbindungsgang nach der Turnhalle, 1190 .# 55 <math>\frac{1}{2}</math> auf die Wasserlosetz- und Desinfektionsanlage, 915 .# 58 <math>\frac{1}{2}</math> auf die Bade-, Douche- und Wascheinrichtung sowie Wasserleitung, 1378 .# 76 <math>\frac{1}{2}</math> auf die Sammelheizungsanlage und 158 .# 02 <math>\frac{1}{2}</math> auf die Bauleitungskosten, zusammen 7347 .# 27 <math>\frac{1}{2}</math>, wovon an Mehraufwandsbeträgen zu kürzen sind: 119 .# 73 <math>\frac{1}{2}</math> bei den Abbruch- und Umbauarbeiten des Direktorwohngebäudes, 52 .# 83 <math>\frac{1}{2}</math> bei der Verlängerung der Durchfahrt und 310 .# 24 <math>\frac{1}{2}</math> bei der Beschaffung von Ausstattungsgegenständen, zusammen 482 .# 80 <math>\frac{1}{2}</math>. Von vorgedachter Ersparnis an 6864 .# 47 <math>\frac{1}{2}</math> gehen noch ab 3391 .# 48 <math>\frac{1}{2}</math> für nachträglich genehmigte Herstellungen zur Verbesserung der neuen Anlage und zur Ausführung von durch den Um- und Erweiterungsbau nötig gewordenen Herstellungen an den bisherigen Anlagen. Der Gesamtaufwand beträgt hiernach 56 075 .# 24 <math>\frac{1}{2}</math> und verbleiben 3472 .# 99 <math>\frac{1}{2}</math> Ersparnis gegenüber dem Kostenanschlage. Dazu 451 .# 77 <math>\frac{1}{2}</math> Unterschied zwischen Anschlag und Etatsumme, gibt 3924 .# 76 <math>\frac{1}{2}</math> Ersparnis.</p>																			
53 487 99	18.	<p>Die Ersparnisse sind hauptsächlich Folge vereinfachter Ausführung, geringeren Umfangs der auszuführenden Arbeiten und billigerer Preise; die Mehrererfordernisse sind Folge der Beschaffung eines neuen Grundofens in das Schlafzimmer des Direktors und einer neuen Gaszuleitung in das Direktorwohngebäude, der Herstellung eines Brettsfußbodens nebst Holzunterbau und des Geländers der Veranda auf der Durchfahrt, der nötigen Mehrbeschaffung von Ausstattungsgegenständen usw.</p>																			

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
	<b>Noch III, Finanzperiode 1902/03.</b>		Übertrag	1 496 393 82	627 650 91	815 254 90	1 496 393 82
	<b>Departement der Finanzen.</b>						
19a.	Entschädigung an Gemeinden für Übernahme fiskalischer Pflaster- und Straßenstrecken in eigene Unterhaltung . . . . .			303 143 56	303 143 56	—	—
19b.	Planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Korrektionsbauten, nach Abzug der Beiträge von Interessenten . . . . .			10 765 19	10 765 19	—	—
20.	Beseitigung von Straßenübergängen . . . . .			343 308 75	179 336 87	163 971 88	163 971 88
21.	Arealerwerbungen . . . . .			1 089 658 04	881 507 83	208 150 21	208 150 21
22.	Vermehrung der Lokomotiven und Tender . . . . .			48 749 85	9 888 66	38 861 11	38 861 11
24.	Erbauung von Heizhausständen für Lokomotiven . . . . .			129 000 —	—	129 000 —	129 000 —
25.	Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven sowie für Personen- und Güterwagen (zweite Rate) . . . . .			428 053 19	428 053 19	—	—
26.	Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften (sechste Rate) . . . . .			658 583 99	658 583 99	—	—
27.	Viergleisiger Ausbau der Strecke Niedersiedlitz—Dresden—Strehlen (Residenzstraße), Errichtung der Haltestellen Strehlen und Reich und Arealerwerb für ein Industriegleis zwischen Niedersiedlitz und Reich sowie zur Beseitigung der Niveauübergänge innerhalb der Strecke Pirna—Dresden und viergleisiger Ausbau der Strecke Pirna—Niedersiedlitz (zweite Rate) . . . . . Deckungsfähig mit Tit. 76 und 78 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99.			44 105 52	44 105 52	—	—
30.	Erweiterung des Bahnhofs Bischofswerda (zweite und letzte Rate) . . . . .			357 495 61	178 258 73	—	—
31.	Umbau des Bahnhofs Bittau und damit zusammenhängende Herstellungen (dritte Rate) . . . . .			250 000 —	—	250 000 —	250 000 —
33.	Erweiterung des Bahnhofs Weischlitz (erste Rate) . . . . .			95 549 13	95 549 13	—	—
34.	Erweiterung des Bahnhofs Adorf (erste Rate) . . . . .			99 920 59	99 920 59	—	—
35.	Herstellung des zweiten Gleises von Wilkau bis Wiesenburg an der Linie Schwarzenberg—Zwickau (zweite Rate) . . . . .			49 304 13	49 304 13	—	—
36.	Erweiterung des Bahnhofs Stein-Hartenstein (erste Rate) . . . . .			56 385 95	56 385 95	—	—
	Seitenbetrag			5 460 417 32	3 622 454 25	1 605 238 88	1 605 238 88

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
53 487 99		
	19a.	Zu Tit. 19a. Die Rechnung ist geschlossen. Es wurden gewährt: 7 356 M 44 $\frac{1}{2}$ laut Rbs. auf 1902/03 S. 420, und zwar an die Gemeinden Dschag 356 M 44 $\frac{1}{2}$ (Reistbetrag auf 11 000 M) und Leisnig 7000 M, 289 500 = — = laut Rbs. auf 1904/05 S. 452, und zwar an die Gemeinden Copitz 26 000 M, Dresden 50 000 M, Reichenbach i. B. 20 000 M, Trebsen 9000 M, Burgstädt 12 000 M, Mödern 86 000 M, Strehla 27 000 M, Reustadt i. S. 14 000 M und Waldheim 45 500 M,
	19b.	303 143 = 56 = laut Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs., und zwar an die Gemeinden Hartha 20 000 M, Dresden 141 325 M, Marktneufkirchen 9000 M, Mügeln 50 000 M, Leutenfeld 30 256 M 67 $\frac{1}{2}$ und Döbeln 52 561 M 89 $\frac{1}{2}$ (Teilbetrag von 75 000 M), 600 000 M — $\frac{1}{2}$ Summe, mit der Bewilligung gleich.
	20.	Zu Tit. 19b. Die Rechnung ist geschlossen. Die Ausgabe in Spalte 4 betrifft die Ausführung der Elbstromberichtigung Kreinitz — Landesgrenze.
	21.	Zu Tit. 20. Vergl. auch Tit. 29 des ao Sth Ets. für 1900/01 und Tit. 10 des ao Sth Ets. für 1904/05. Von den Ausgaben in Spalte 4 sind hervorzuheben: 42 342 M 06 $\frac{1}{2}$ für Beseitigung des Kommunikationsweg-Überganges bei Station 304 + 25 durch Herstellung einer Wegunterführung am Bahnhofe Breitendorf bei Station 305 + 9 der Linie Görlitz — Dresden und
	22.	54 977 = 21 = für Beseitigung der Kommunikationsweg-Übergänge bei Station 451 + 19 und 466 + 56 zwischen den Bahnhöfen Dahlen und Dschag durch Erbauung von Überführungen bei Station 453 + 15 und 464 + 75 der Linie Leipzig — Dresden.
	24.	Zu Tit. 21. Vergl. auch Tit. 30 des ao Sth Ets. für 1900/01 und Tit. 11 des ao Sth Ets. für 1904/05. Von den in Spalte 4 nachgewiesenen Ausgaben für Landwerbungen sind hervorzuheben: 214 363 M 28 $\frac{1}{2}$ zur künftigen Erweiterung des Bahnhofes Zwidau, 40 863 = 78 = zur Erweiterung der Bahnhofs- und Rangieranlagen in Zwößen, 38 391 = 60 = zur künftigen Erweiterung des Bahnhofes Baugen,
	25.	397 580 = 78 = zum späteren Bau einer Verbindungslinie von den Gajchwißer Gütergleisen nach dem sächsischen Anschlußgleise Px und zum künftigen vollen Ausbau der Ladestelle Leutsch-Lindenau, 35 874 = 68 = zur Erweiterung des Bahnhofes Böhlen (Rötha) und 33 971 = 90 = zur künftigen Erweiterung des Bahnhofes Ramenz.
	26.	Zu Tit. 25. Fortsetzung von Tit. 34 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 12 des ao Sth Ets. für 1904/05. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt. Die in Spalte 4 ersichtliche Ausgabe ist für die Werkstättenanlagen in Zwidau entstanden.
	27.	Zu Tit. 26. Fortsetzung von Tit. 35 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 13 des ao Sth Ets. für 1904/05. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
	27.	Zu Tit. 27. Fortsetzung von Tit. 41 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 15 des ao Sth Ets. für 1904/05. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
	30.	Zu Tit. 30. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 947 000 M, und zwar: 400 000 M bei Tit. 46 des ao Sth Ets. für 1900/01, 547 000 = = gegenwärtigem Titel. Gesamtaufwand: 767 763 M 12 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit:
179 236 88	30.	54 505 M 72 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1900/01 S. 392   bei Tit. 46 des ao Sth Ets. für 1900/01,
	31.	345 494 = 28 = " " " " 1902/03 = 432
	31.	150 919 = 56 = " " " " 1902/03 = 420
	33.	38 584 = 83 = " " " " 1904/05 = 454   bei Tit. 30 des ao Sth Ets. für 1902/03.
	33.	178 258 = 73 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
	34.	Ersparnis: 179 236 M 88 $\frac{1}{2}$ . Die Ersparnis ist in der Hauptsache die Folge günstiger Ausschreibungsergebnisse, billiger Beschaffung des Bettungsmaterials und ausgiebiger Wiederverwendung gewonnenen Oberbaumaterials. Weiter waren Herstellungen von Schwellenzäunen und Hecken nur in geringerem Umfange erforderlich, auch konnte der Abbruch und die Wiederherstellung der Wegebrücke über die Wesenitz unterbleiben. Abgemindert wurde die Ersparnis durch größeren Aufwand beim Grunderwerb und für die Herstellung des eisernen Überbaues über die Wesenitz für das Görlitzer Güterzugseinfahrtsgleis.
	35.	
	36.	Zu Tit. 31. Fortsetzung von Tit. 49 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 11 im ao Sth Et. für 1908/09.
	36.	Zu Tit. 33. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 20 des ao Sth Ets. für 1904/05.
	36.	Zu Tit. 34. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 21 des ao Sth Ets. für 1904/05.
232 724 87	36.	Zu Tit. 35. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 22 des ao Sth Ets. für 1904/05.
	36.	Zu Tit. 36. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 23 des ao Sth Ets. für 1904/05.

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	5.	6.	7.	8.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	<b>Rech III, Finanzperiode 1902/03.</b>						
	übertrag	5 460 417 32	3 622 454 25	1 605 238 20			
37.	Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Schwarzenberg (Nachpostulat) . . . . .	152 442 39	22 96	—			
39.	Bahnhofsverlegung zu Borna (Nachpostulat) . . . . .	61 529 55	7 341 98	68 871 53			
40.	Erweiterung der Haltestelle Breitingen (erste Rate) . . . . .	42 897 13	6 460 45	36 436 68			
41.	Anlegung des dritten und vierten Gleises zwischen Leipzig und Gaschwitz und damit zusammenhängende Herstellungen (vierte Rate) . . . . .	600 000 —	600 000 —	—			
42.	Anlage der Haltestelle Chrieschwitz (zweite Rate) . . . . .	200 000 —	—	200 000 —			
45.	Herstellung des zweiten Gleises der Linie Borsdorf—Coswig (dritte Rate) . . . . .	531 521 43	35 495 21	496 026 22			
46.	Errichtung einer Güterhaltestelle in der Nähe des Haltepunktes Döbeln . . . . . Deckungsfähig mit Tit. 98 des außerordentlichen Staatshaushalts- Stats für 1900/01.	195 399 33	53 017 85	142 381 48			
47.	Einführung der Streckenblockierung auf der Linie Chemnitz—Döbeln—Riesa (zweite und letzte Rate) . . . . .	160 000 —	75 424 46	84 575 54			
48.	Umbau des Bahnhofes Schönfeld (erste Rate) . . . . .	17 271 85	17 271 85	—			
49.	Erbauung eines Betriebselektrizitätswerks für die Chemnitzer Bahnhofsanlagen (Rangierbahnhof Silbersdorf) — zweite und letzte Rate — . . . . .	380 111 53	269 890 79	110 220 74			
50.	Umbau der Strecke Chemnitz—Kappel und teilweiser Umbau des Bahnhofes Chemnitz (dritte Rate) . . . . .	1 505 144 12	1 505 144 12	—			
52.	Herstellung einer normalspurigen Industriebahn von der Linie Chemnitz— Kierisch nach dem Pleißbachtale und nach Gröna (Limbach—Wüstenbrand) — Nachpostulat — . . . . .	895 901 12	357 141 23	538 759 89			
53.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Weissenberg nach Radibor (zweite Rate) . . . . .	90 147 74	90 147 74	—			
55.	Herstellung einer normalspurigen Güterbahn von Copitz durch die Herrenleite bis Dorf Wehlen . . . . .	765 342 28	537 275 02	228 067 26			
56.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Königswalde nach Annaberg	359 499 94	159 008 40	200 491 54			
57.	Erweiterung des Bahnhofes Mügeln b. D. (Nachpostulat) . . . . .	80 300 —	—	—			
	<b>Departement des Innern.</b>						
59.	Erbauung eines neuen Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern und des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten (dritte Rate) . . . . .	3 630 —	3 630 —	—			
	Summe III	11 501 555 73	7 325 042 35	3 711 069 08			

Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
— 232 724 87		
— 152 419 43	37.	Zu Tit. 37. Rechnung geschlossen.
		Bewilligung: 1 200 000 $\mathcal{M}$ , und zwar:
	39.	700 000 $\mathcal{M}$ bei Tit. 31 des ao Sth Ets. für 1898/99, 500 000 = = gegenwärtigem Titel.
		Gesamtaufwand: 1 047 580 $\mathcal{M}$ 57 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit:
	40.	285 098 $\mathcal{M}$ 24 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1898/99 S. 372 360 750 = 21 = = = 1900/01 = 402 54 151 = 55 = = = 1902/03 = 452 355 935 = 08 = = = 1902/03 = 420
	41.	— 8 377 = 47 = = = 1904/05 = 454 22 = 96 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
		bei Tit. 31 des ao Sth Ets. für 1898/99, bei Tit. 37 des ao Sth Ets. für 1902/03.
	42.	Ersparnis: 152 419 $\mathcal{M}$ 43 $\frac{1}{2}$ .
	45.	Dieselbe findet ihre Erklärung in der Hauptsache darin, daß im allgemeinen bei der Verdingung der Arbeiten billigere Herstellungspreise erlangt worden sind. Sodann haben sich durch Rückgewinn von Steinen bei den Erdarbeiten und deren Verwendung bei der Oberbauherstellung, ferner bei den Bahnhofsgebäuden durch Vereinfachungen und Verwendung ge- brauchter Materialien und dadurch Abminderungen der veranschlagten Baukosten ergeben, daß Unterhaltungskosten bis zur Übernahme auf den Betrieb nicht entstanden sind. Die Verwaltungskosten sind dadurch ebenfalls hinter dem An- schlagsbetrage zurückgeblieben, auch war der für Insgesamt vorgesehene Betrag nur gering zu beanspruchen.
	46.	Zu Tit. 39. Ergänzung zu Tit. 33 des ao Sth Ets. für 1898/99.
		Zu Tit. 41. Fortsetzung von Tit. 88 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 12 des ao Sth Ets. für 1906/07. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
	47.	Zu Tit. 42. Fortsetzung von Tit. 94 des ao Sth Ets. für 1900/01.
		Zu Tit. 45. Fortsetzung von Tit. 96 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 14 des ao Sth Ets. für 1906/07 und die Erläuterung zu gegenwärtigem Titel im Rbe. auf 1902/03 S. 423.
	48.	Zu Tit. 46. Rechnung geschlossen.
		Bewilligung: 500 000 $\mathcal{M}$ .
		Gesamtaufwand: 357 618 $\mathcal{M}$ 52 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit:
	49.	133 017 $\mathcal{M}$ 16 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1902/03 S. 422, 171 583 = 51 = = = 1904/05 = 456, 53 017 = 85 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
		Ersparnis: 142 381 $\mathcal{M}$ 48 $\frac{1}{2}$ .
	50.	Der Minderaufwand findet seine Erklärung hauptsächlich in den bei den Ausschreibungen erlangten günstigen Ein- heitspreisen, weiter aber auch darin, daß weniger Areal zu erwerben war, ferner daß die Erdarbeiten nicht in dem ver- anschlagten Umfange nötig wurden und für Oberbaumaterial sowie für Inventar und Geräte weniger aufzuwenden gewesen ist. Abgemindert wurde die Ersparnis durch die Mehraufwendungen für die an Stelle der vorgesehenen Petroleum- beleuchtung eingeführte Beleuchtung durch Gasglühlicht.
	52.	Infolge der Deckungsfähigkeit des Titels mit Tit. 98 des ao Sth Ets. für 1900/01 ist die nachgewiesene Ersparnis bis zum Abschlusse dieses Titels als Reservat zu führen.
	53.	Zu Tit. 47. Fortsetzung von Tit. 63 des ao Sth Ets. für 1900/01.
		Zu Tit. 48. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 30 des ao Sth Ets. für 1904/05.
	55.	Zu Tit. 49. Fortsetzung von Tit. 54 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. die Erläuterung zu gegenwärtigem Titel auf S. 457 des vorigen Rbs.
	56.	Zu Tit. 50. Fortsetzung von Tit. 55 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 31 des ao Sth Ets. für 1904/05. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
— 80 300	57.	Zu Tit. 52. Ergänzung zu Tit. 102 des ao Sth Ets. für 1898/99.
		Zu Tit. 53. Fortsetzung von Tit. 104 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 34 des ao Sth Ets. für 1904/05. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
		Zu Tit. 57. Der Titel ist geschlossen. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 101 des ao Sth Ets. für 1900/01.
	59.	Zu Tit. 59. Fortsetzung von dem im vorigen Rbe. S. 451 für vorläufig erledigt erklärten Titel 2 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 3 des ao Sth Ets. für 1904/05. Der gegenwärtige Titel ist hiermit vorläufig erledigt.
— 465 444 30		



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	5.	6.	7.	8.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		„	„	„	„	„	„
	<b>IV. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1900/01.</b>						
	<b>Vorbemerkung.</b>						
	Unter den Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von Gratifikationen, verschrieben werden.						
	<b>Departement der Justiz.</b>						
1.	Neubau eines Gerichts- und Gefangenhauses in Markneukirchen, Um- und Erweiterungsbauten bei den Gerichtsgefängnissen in Döhlen und Meissen sowie Arealerwerbung für das Amtsgericht in Grimmitzschau . . . . .	3 362 43	—	—	—	—	—
5.	Arealerwerbung für Justizgebäude in Leipzig . . . . .	13 609 44	—	—	—	13 609 44	—
6.	Arealerwerbung für Justizgebäude in Dresden . . . . .	6 751 28	—	4 309 78	—	—	2 441 50
	<b>Departement des Innern.</b>						
15.	Um- beziehentlich Erweiterungsbauten bei der Anstalt Sonnenstein, bei der Anstalt Untergölsch sowie der Anstaltswasserleitung daselbst, bei der Anstalt Zschadraß, Herstellung einer Ringwasserleitung bei der Anstalt Hubertusburg, unter Anschluß sämtlicher Gebäude an dieselbe, sowie Erbauung eines Kuhstalles bei der Meierei Redwitz, Erbauung eines Zentralbades bei der Anstalt Hochweitzschen samt Nebenanlagen, Ankauf eines Gutes in Höckendorf und bauliche Einrichtung desselben für die Anstalt Hochweitzschen behufs Erweiterung der Meierei und Unterbringung Epileptischkranker, Arealerwerbung für das Krankenstift Zwickau behufs Erweiterung desselben . . . . .	9 623 96	—	5 23	—	—	—
	<b>Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.</b>						
17.	Neu- und Erweiterungsbauten bei der Universität Leipzig, einschließlich der Kosten der inneren Einrichtung und Ausstattung und für Arealerwerbung (erste Rate) . . . . .	1 926 54	—	1 926 54	—	—	—
	<b>Departement der Finanzen.</b>						
25.	Neubau des Ständehauses, einschließlich der Nebenanlagen (dritte Baurate) . . . . .	371 406 34	—	371 406 34	—	—	—
28.	Erbauung von Beamten- und Arbeiterwohngebäuden . . . . .	299 455 75	—	130 456 67	—	—	168 999 08
	Seitenbetrag	706 135 74	—	508 104 56	—	—	185 050 02

Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.																																				
6.	7.	8.																																				
— 3 362 43	1.	<p>Zu Tit. 1. Die Rechnungen sind geschlossen. Die Abrechnung gestaltet sich wie folgt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bewilligung:</th> <th>Aufwand:</th> <th>Überschreitung, — Ersparnis:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Markneukirchen . . .</td> <td>290 000 M</td> <td>247 349 M 66 ¢</td> <td>— 42 650 M 34 ¢</td> </tr> <tr> <td>Erimmitschau . . .</td> <td>115 000 =</td> <td>115 000 =</td> <td>— = =</td> </tr> <tr> <td>Döhlen . . .</td> <td>50 000 =</td> <td>45 738 = 15 =</td> <td>— 4 261 = 85 =</td> </tr> <tr> <td>Weißßen . . .</td> <td>94 000 =</td> <td>137 549 = 76 =</td> <td>43 549 = 76 =</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>549 000 M</td> <td>545 637 M 57 ¢</td> <td>— 3 362 M 43 ¢</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Gesamtaufwand ist nachgewiesen mit:</p> <p>364 968 M 23 ¢ im Rbe. auf 1900/01 S. 388,  175 772 = 14 = = = 1902/03 = 424,  4 897 = 20 = = = 1904/05 = 458,  und die Ersparnis von 3362 M 43 ¢ in Spalte 6 des gegenwärtigen Rbs.</p>		Bewilligung:	Aufwand:	Überschreitung, — Ersparnis:	Markneukirchen . . .	290 000 M	247 349 M 66 ¢	— 42 650 M 34 ¢	Erimmitschau . . .	115 000 =	115 000 =	— = =	Döhlen . . .	50 000 =	45 738 = 15 =	— 4 261 = 85 =	Weißßen . . .	94 000 =	137 549 = 76 =	43 549 = 76 =	Summe	549 000 M	545 637 M 57 ¢	— 3 362 M 43 ¢												
	Bewilligung:	Aufwand:	Überschreitung, — Ersparnis:																																			
Markneukirchen . . .	290 000 M	247 349 M 66 ¢	— 42 650 M 34 ¢																																			
Erimmitschau . . .	115 000 =	115 000 =	— = =																																			
Döhlen . . .	50 000 =	45 738 = 15 =	— 4 261 = 85 =																																			
Weißßen . . .	94 000 =	137 549 = 76 =	43 549 = 76 =																																			
Summe	549 000 M	545 637 M 57 ¢	— 3 362 M 43 ¢																																			
—	5.	Zu Tit. 5 und 6. Vergl. auch Tit. 1 des ao Sth Ets. für 1902/03 und Tit. 2 des ao Sth Ets. für 1904/05.																																				
—	6.																																					
— 9 618 73	15.	<p>Zu Tit. 15. Die Rechnungen sind geschlossen. Wegen Zwickau vergl. auch Tit. 12 des ao Sth Ets. für 1902/03 und Tit. 8 des ao Sth Ets. für 1904/05 und wegen Sonnenstein Tit. 13 des ao Sth Ets. für 1902/03.</p> <p>Die Abrechnung gestaltet sich wie folgt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bewilligung:</th> <th>Aufwand:</th> <th>Überschreitung, — Ersparnis:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Sonnenstein . . .</td> <td>350 000 M</td> <td>347 477 M 91 ¢</td> <td>— 2 522 M 09 ¢</td> </tr> <tr> <td>b) Untergöltzsch . . .</td> <td>327 000 =</td> <td>342 584 = 23 =</td> <td>15 584 = 23 =</td> </tr> <tr> <td>c) Zschadrasch . . .</td> <td>180 000 =</td> <td>162 836 = 86 =</td> <td>— 17 163 = 14 =</td> </tr> <tr> <td>d) Hubertusburg . . .</td> <td>105 000 =</td> <td>104 302 = 78 =</td> <td>— 697 = 22 =</td> </tr> <tr> <td>e) Hochweißchen . . .</td> <td>50 000 =</td> <td>43 776 = 24 =</td> <td>— 6 223 = 76 =</td> </tr> <tr> <td>f) " . . .</td> <td>92 000 =</td> <td>91 955 = 93 =</td> <td>— 44 = 07 =</td> </tr> <tr> <td>g) Krankenstift Zwickau</td> <td>185 000 =</td> <td>186 447 = 32 =</td> <td>1 447 = 32 =</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>1 289 000 M</td> <td>1 279 381 M 27 ¢</td> <td>— 9 618 M 73 ¢</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Gesamtaufwand ist nachgewiesen mit:</p> <p>1 116 347 M 15 ¢ im Rbe. auf 1900/01 S. 388,  155 410 = 46 = = = 1902/03 = 424,  7 618 = 43 = = = 1904/05 = 458,  5 = 23 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</p> <p>Die Mehrausgaben sind entstanden: bei Untergöltzsch, weil die ausgeführten Bauten auf ärztlicherseits geltend gemachte Bedenken hin von der ursprünglichen Planung abweichend und gleichzeitig eine dringend nötige Erweiterung der elektrischen Zentralstation zur Erhöhung der Betriebssicherheit ausgeführt wurden; beim Krankenstift Zwickau durch mit dem Erwerb der Grundstücke verknüpfte höhere Besitzveränderungsabgaben, die nicht in der erforderlichen Höhe bei der Einstellung in den Etat vorgesehen waren.</p>		Bewilligung:	Aufwand:	Überschreitung, — Ersparnis:	a) Sonnenstein . . .	350 000 M	347 477 M 91 ¢	— 2 522 M 09 ¢	b) Untergöltzsch . . .	327 000 =	342 584 = 23 =	15 584 = 23 =	c) Zschadrasch . . .	180 000 =	162 836 = 86 =	— 17 163 = 14 =	d) Hubertusburg . . .	105 000 =	104 302 = 78 =	— 697 = 22 =	e) Hochweißchen . . .	50 000 =	43 776 = 24 =	— 6 223 = 76 =	f) " . . .	92 000 =	91 955 = 93 =	— 44 = 07 =	g) Krankenstift Zwickau	185 000 =	186 447 = 32 =	1 447 = 32 =	Summe	1 289 000 M	1 279 381 M 27 ¢	— 9 618 M 73 ¢
	Bewilligung:	Aufwand:	Überschreitung, — Ersparnis:																																			
a) Sonnenstein . . .	350 000 M	347 477 M 91 ¢	— 2 522 M 09 ¢																																			
b) Untergöltzsch . . .	327 000 =	342 584 = 23 =	15 584 = 23 =																																			
c) Zschadrasch . . .	180 000 =	162 836 = 86 =	— 17 163 = 14 =																																			
d) Hubertusburg . . .	105 000 =	104 302 = 78 =	— 697 = 22 =																																			
e) Hochweißchen . . .	50 000 =	43 776 = 24 =	— 6 223 = 76 =																																			
f) " . . .	92 000 =	91 955 = 93 =	— 44 = 07 =																																			
g) Krankenstift Zwickau	185 000 =	186 447 = 32 =	1 447 = 32 =																																			
Summe	1 289 000 M	1 279 381 M 27 ¢	— 9 618 M 73 ¢																																			
—	17.	Zu Tit. 17. Vergl. auch Tit. 14 des ao Sth Ets. für 1902/03.																																				
—	25.	<p>Von dem Aufwande Spalte 4 entfallen:</p> <p>a) 1036 M — ¢ auf den Neubau eines Landwirtschaftlichen Instituts und dessen innere Einrichtung und Ausstattung,  b) 890 = 54 = auf den Neubau eines Physikalischen Instituts und dessen innere Einrichtung und Ausstattung, die Herstellung einer elektrischen Schwachstromanlage sowie die Erwerbung von Bauareal.</p> <p>Über den für den Neubau usw. des Landwirtschaftlichen Instituts entstandenen Gesamtaufwand von 719 624 M 65 ¢ ist bereits im Rbe. auf 1904/05 S. 461 Nachweis gegeben. Die von der Gesamtbewilligung des Titels 17 verbliebenen 890 M 54 ¢ sind zu Bestreitung des Aufwandes für den Neubau usw. unter b verwendet worden, dessen innere Ausstattung mit Apparaten noch nicht vollendet ist. Der weitere Aufwand wird bei Tit. 14 des ao Sth Ets. für 1902/03 nachgewiesen.</p>																																				
—	28.	Tit. 17 ist nunmehr geschlossen.																																				
— 12 981 16		Zu Tit. 25. Fortsetzung von Tit. 20 des ao Sth Ets. für 1898/99. Vergl. auch Tit. 9 des ao Sth Ets. für 1904/05. Der gegenwärtige Titel ist hiermit vorläufig erledigt.																																				

## Übersicht C.

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	5.	6.		
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Rech IV, Finanzperiode 1900/01.</b>						
		„	¢	„	¢	„	¢
	Übertrag	706 135	74	508 104	56	185 050	02
29.	Beseitigung von Straßenübergängen . . . . .	663 687	10	514 472	86	149 214	24
30.	Arealerwerbungen . . . . .	270 853	98	235 799	18	35 054	80
33.	Erbauung von Heizhausständen für Lokomotiven . . . . .	110 417	35	21 647	97	88 769	38
34.	Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven sowie für Personen- und Güterwagen (erste Rate) . . . . .	506 023	56	29 997	21	476 026	35
43.	Bahnhofserweiterung Tharandt (erste Rate) . . . . .	500 000	—	116 565	77	383 434	23
49.	Umbau des Bahnhofs Zittau und damit zusammenhängende Herstellungen (zweite Rate) . . . . .	300 000	—	15 078	45	284 921	55
51.	Erweiterung des Bahnhofs Ebersbach (zweite Rate) . . . . .	281 491	20	—	—	281 491	20
53.	Herstellung eines Rangierbahnhofs bei Hilbersdorf, in Verbindung mit der Anlegung einer Haltestelle am Ruchwalde bei Chemnitz (dritte und letzte Rate) . . . . .	1 074 239	43	5 332	39	—	—
	Seitenbetrag	4 412 848	36	1 446 998	39	1 883 961	77

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
12 981 16		
	29.	Zu Tit. 29. Vergl. auch Tit. 20 des ao Sth Ets. für 1902/03. Von den Ausgaben in Spalte 4 sind hervorzuheben: 60 137 M 60 $\frac{1}{2}$ für Herstellung der Überführung der alten Meißner Straße bei Station 38 + 67 der Linie Dresden — Elsterwerda beim Haltepunkte Kemnitz, 45 358 = 06 = für Beseitigung der Übergänge zwischen den Bahnhöfen St. Egidien und Hohenstein-Ernstthal bei Station 1033 + 43 und 1035 + 78 durch Erbauung einer Überführungsbrücke bei Station 1034 + 50 der Linie Dresden — Werbau, 44 146 = 08 = für Herstellung einer Unterführung für den Gemeindegeweg Erlenmühle — Weiersdorf bei Station 808 + 60 nebst zugehörigen Wegeverlegungen zur Beseitigung des Schienenüberganges bei Station 807 + 57 der Linie Leipzig — Hof,
	30.	30 801 = 90 = für Beseitigung des Kommunikationsweg-Überganges bei Station 519 + 96 und des Wirtschaftsweg-Überganges bei Station 522 + 22 zwischen den Bahnhöfen Baugzen und Seitschen durch Herstellung einer Wegunterführung bei Station 521 + 0 der Linie Görlitz — Dresden, 232 992 = 96 = für Beseitigung des Schienenüberganges der Freiberg-Chemnitzer Staatsstraße bei Station 716 + 45 (am Bahnhofs Niederwieja), des Wirtschaftsweg-Überganges bei Station 719 + 60 und des Überganges der Lichtenwalder Staatsstraße bei Station 722 + 0 der Linie Dresden — Werbau, und 55 708 = 66 = für Beseitigung der Schienenübergänge der Dorf- und der Annaberger Straße im Stadtteile Alt-Chemnitz bei Station 360 + 38 und 361 + 78 der Linie Zwönitz — Chemnitz — Südbahnhof.
	33.	Zu Tit. 30. Vergl. auch Tit. 21 des ao Sth Ets. für 1902/03. Von den in Spalte 4 nachgewiesenen Ausgaben für Land-erwerbungen sind hervorzuheben: 156 525 M 56 $\frac{1}{2}$ zur künftigen Anlage eines Vorortsgüterbahnhofs aus den Abteilungen 66 und 75 des Dresdner Staatsforstreviers (sogen. Kaditzer Tännicht) und 70 090 = 10 = zur künftigen Auslegung des zweiten Gleises auf der Strecke Schmölln — Ronneburg.
	34.	Zu Tit. 34. Vergl. Tit. 25 des ao Sth Ets. für 1902/03. Wegen Mitverwendung der noch vorhandenen Mittel zu den geplanten Erweiterungen der Werkstätten in Chemnitz und Dresden-Friedrichstadt vergl. Landt.-Akt. 1907/08 St. Schr. S. 110. Die in Spalte 4 ersichtliche Ausgabe ist für die Werkstättenanlagen in Dresden-Friedrichstadt entstanden.
		Zu Tit. 43. Vergl. Tit. 5 des ao Sth Ets. für 1906/07.
		Zu Tit. 49. Fortsetzung von Tit. 80 des ao Sth Ets. für 1898/99. Vergl. auch Tit. 31 des ao Sth Ets. für 1902/03.
		Zu Tit. 51. Fortsetzung von Tit. 82 des ao Sth Ets. für 1898/99. Infolge der Verstaatlichung der Böhmisches Nordbahn sind die Verhandlungen über den Erweiterungsplan mit dem k. k. Österreichischen Eisenbahnministerium weiterzuführen gewesen, dessen Entschliebung über das Projekt noch aussteht. Der Grunderwerb, für den bis jetzt rund 100 000 M aufgewendet worden sind, kann erst nach dieser Entschliebung weiter durchgeführt werden.
	43.	Zu Tit. 53. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 14 560 000 M, und zwar: 600 000 M bei Tit. 49 des ao Sth Ets. für 1892/93, 1 180 000 = " = 27 = " = " = 1894/95, 2 775 000 = " = 20 = " = " = 1896/97, 225 000 = " = 21 = " = " = 1896/97, 3 000 000 = " = 22 = " = " = 1898/99, 6 780 000 = " = 53 = " = " = 1900/01.
	49.	Gesamtaufwand: 13 491 092 M 96 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit: 379 099 M 16 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1892/93 S. 488 } bei Tit. 49 des ao Sth 220 900 = 84 = " = " = 1894/95 = 400 } Ets. für 1892/93, 790 694 = 73 = " = " = 1894/95 = 396 } bei Tit. 27 des ao Sth 389 305 = 27 = " = " = 1896/97 = 404 } Ets. für 1894/95, 984 557 = 03 = " = " = 1896/97 = 398 } bei Tit. 20 des ao Sth 1 790 442 = 97 = " = " = 1898/99 = 382 } Ets. für 1896/97, 27 373 = — = " = " = 1896/97 = 398 } bei Tit. 21 des ao Sth 197 627 = — = " = " = 1900/01 = 412 } Ets. für 1896/97, 3 000 000 = — = " = " = 1898/99 = 372 } bei Tit. 22 des ao Sth Ets. für 1898/99, 4 418 351 = 40 = " = " = 1900/01 = 392 } 1 299 606 = 94 = " = " = 1902/03 = 434 } bei Tit. 53 des ao Sth — 12 197 = 77 = " = " = 1904/05 = 466 } Ets. für 1900/01. 5 332 = 39 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
1 068 907 04	53.	
1 081 888 20		Ersparnis: 1 068 907 M 04 $\frac{1}{2}$ .

Die Er-

Übersicht C.

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse befrittene Ausgaben.		Reservate am Schluß der Finanzperiode 1906/07.	
1.	2.	3.		4.		5.	
		<i>M</i>	<i>ℳ</i>	<i>M</i>	<i>ℳ</i>	<i>M</i>	<i>ℳ</i>
	<b>Rech IV, Finanzperiode 1900/01.</b>	<b>Übertrag</b>		4 412 848 36	1 446 998 39	1 883 961 77	777 1
59.	Umbau des Bahnhofs Wüstenbrand (Nachpostulat)			50 140 32	55 867 43		
	<b>Zeitenbetrag</b>			4 462 988 68	1 502 865 82	1 883 961 77	777 1

Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
VI 081 888 20		<p>Die Ersparnisse stellen sich im einzelnen wie folgt:</p> <p>181 734 <i>M</i> beim Grunderwerb, hauptsächlich infolge billigeren freihändigen Erwerbes von Grundstücken, 6 800 =, weil Streckeneinfriedigungen nicht hergestellt worden sind,</p> <p>185 455 = bei den Wegübergängen, in der Hauptsache infolge günstiger Wettbewerbsergebnisse bei den Ausführungsarbeiten und weil die mit 45 000 <i>M</i> veranschlagten Kosten für die Unterführung der Wettiner Straße zu Lasten des Umbaues der Strecke Chemnitz—Kappel und des teilweisen Umbaues des Bahnhofes Chemnitz nachgewiesen worden sind, woselbst die Mittel dazu anderweit vorgesehen worden waren,</p> <p>51 519 = bei der Herstellung der Durchlässe und Brücken infolge günstiger Ausschreibungsergebnisse und der nicht veranschlagt gewesenen Rückvereinnahmung von Erlösen aus dem Verkaufe gewonnener Steine,</p> <p>261 206 = beim Oberbau und den Signalen, entstanden durch reichliche Verwendung gewonnener Steine als Packlager- und Bettungsmaterial, höhere Rückgewinne an Oberbaumaterial und günstige Ergebnisse bei der Ausschreibung der Weichen- und Signalstellwerke,</p> <p>550 115 = bei den Bahnhofsbaulichkeiten, im wesentlichen durch günstige Ausschreibungsergebnisse, einfachere Ausführung der Gebäude und weil von der Herstellung einer Anzahl von Baulichkeiten abgesehen werden konnte,</p> <p>24 670 = bei der Herstellung des Lagerschuppens für Militärzugsausrüstungsgegenstände,</p> <p>46 816 = bei den Werkstatthanlagen, vornehmlich weil durch geeignete Maßnahmen der Abbruch und die anderweite Aufstellung der Schmalspurwagen-Reparaturstände, dreier Materialschuppen und der Gleisbrückenwage vermieden worden ist,</p> <p>252 428 = bei den Verwaltungskosten, hauptsächlich infolge des im ganzen niedrigeren Aufwandes,</p> <p>1 560 743 <i>M</i> zusammen.</p> <p>Diesen Minderausgaben stehen Mehraufwendungen gegenüber:</p> <p>583 871 <i>M</i> bei den Erdarbeiten, und zwar weil sich in den Seitenentnahmen und im Haupteinschnitte des Bahnhofes große Felsbänke vorfinden. Die Gewinnung von Steinen aus diesen Felsen verursachte Mehrkosten, denen jedoch Ersparnisse durch die Verwendung dieses Steinmaterials beim Oberbau gegenüberstehen. Ferner entstanden Mehrkosten aus Rücksichten für die Aufrechterhaltung des Betriebes sowie für die Beseitigung der aufgetretenen Rutschungen.</p> <p>9 049 = an Unterhaltungskosten für die erworbenen Grundstücke,</p> <p>592 920 <i>M</i> zusammen.</p> <p>Unter Berücksichtigung eines von der Stadt Chemnitz geleisteten Beitrags von 9333 <i>M</i> zu den Kosten des Umbaues der Wegunterführung bei Station 586 der Linie Rierisch—Chemnitz und von 88 851 <i>M</i> Erträgnissen aus den angekauften Grundstücken sowie eines zur Abrundung der Bewilligung eingestellten Betrags von 2900 <i>M</i> ergibt sich die oben auf 1 068 907 <i>M</i> bezifferte Ersparnis.</p> <p>Bei der Ende des Jahres 1906 erfolgten Schließung der Baurechnung standen noch 12 701 <i>M</i> 96 <math>\frac{1}{2}</math> Anliegerbeiträge für die Verlängerung der Roonstraße (jetzt Silberzdorfer Straße) aus, die durch Eintrag in das Oblastenbuch für Chemnitz-Silberzdorf sichergestellt sind. Hierauf sind im Jahre 1907: 3949 <i>M</i> 20 <math>\frac{1}{2}</math> eingegangen und in der Staatsvermögensrechnung veranschlagt worden, in welcher auch die auf den noch ausstehenden Restbetrag von 8752 <i>M</i> 76 <math>\frac{1}{2}</math> künftig eingehenden Zahlungen vereinnahmt werden.</p> <p>Zu Tit. 59. Die Rechnung über den Bau der normalspurigen Nebenbahn von Limbach nach Wüstenbrand und die Umgestaltung des Bahnhofes Wüstenbrand ist geschlossen.</p> <p>Bewilligungen: a) 2 167 400 <i>M</i> für den Bau der Linie Limbach—Wüstenbrand und                  b) 1 451 000 = „ „ „ „ Umbau des Bahnhofes Wüstenbrand,</p> <p>3 618 400 <i>M</i> zusammen, und zwar:</p> <p>2 483 000 <i>M</i> bei Tit. 50 des av Sth Ets. für 1894/95,                  500 000 = „ = 55 = „ = „ = 1896/97,                  454 000 = „ = 37 = „ = „ = 1898/99,                  181 400 = „ gegenwärtigem Titel.</p> <p>Gesamtaufwand: a) 2 244 116 <i>M</i> 27 <math>\frac{1}{2}</math> für den Bau der Linie Limbach—Wüstenbrand,                  b) 1 380 010 = 84 = „ = „ = Umbau des Bahnhofes Wüstenbrand,</p> <p>3 624 127 <i>M</i> 11 <math>\frac{1}{2}</math> zusammen, nachgewiesen mit:</p> <p>106 950 <i>M</i> 81 <math>\frac{1}{2}</math> im Rbe. auf 1894/95 S. 396   bei Tit. 50 des av Sth                  956 488 = 22 = „ = „ = 1896/97 = 406   Ets. für 1894/95,                  500 000 = — = „ = „ = 1896/97 = 400   bei Tit. 55 des av Sth                  Ets. für 1896/97,                  890 489 = 87 = „ = „ = 1898/99 = 386   bei Tit. 50 des av Sth                  529 071 = 10 = „ = „ = 1900/01 = 424   Ets. für 1894/95,                  124 718 = 13 = „ = „ = 1900/01 = 402   bei Tit. 37 des av Sth                  329 281 = 87 = „ = „ = 1902/03 = 452   Ets. für 1898/99,                  47 761 = 52 = „ = „ = 1902/03 = 434                    83 498 = 16 = „ = „ = 1904/05 = 468   bei Tit. 59 des av Sth                  55 867 = 43 = in Spalte 4 des gegenwärtigen   Ets. für 1900/01.                  Rbs.</p>
I 076 161 09	59.	<p>5 727 11</p> <p style="text-align: right;">Über-</p>

## Übersicht C.

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	5.	6.	7.	8.
1.	2.	3.		4.		5.	
		„	¢	„	¢	„	¢
	<b>Roch IV, Finanzperiode 1900/01.</b>	<b>Übertrag</b>					
		4 462 988	68	1 502 865	82	1 883 961	77
60.	Herstellung des zweiten Gleises auf der Strecke Alchemnitz—Meinersdorf und Umbau der davon betroffenen Stationen (erste Rate) . . . . .	296 904	33	296 904	33	—	—
63.	Einführung der Streckenblockierung auf der Linie Chemnitz—Döbeln . . . . .	18 224	48	18 224	48	—	—
64.	Beseitigung eines verlorenen Gefälles zwischen Bahnhof Wittweida und Haltestelle Altmittweida . . . . .	298 000	—	—	—	298 000	—
65.	Erweiterung des Bahnhofs Buchholz (erste Rate) . . . . .	277 224	61	277 224	61	—	—
79.	Erweiterung des Bahnhofs Treuen . . . . .	470	17	23 552	55	—	—
83.	Erweiterung des Bahnhofs Franzensbad . . . . .	200 527	70	—	7 83	200 535	53
84.	Erweiterung des Bahnhofs Mehlthener . . . . .	112 652	07	—	33 93	—	—
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>5 666 992</b>	<b>04</b>	<b>2 118 730</b>	<b>03</b>	<b>2 382 497</b>	<b>30</b>

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
— 1 076 161 09		<p>Überschreitung: 5727 M 11 <math>\frac{1}{2}</math>, die sich ergibt aus</p> <p>a) einem Mehraufwande von 76 716 M 27 <math>\frac{1}{2}</math> für den Bau der Linie Limbach — Wüstenbrand,                      b) einem Minderaufwande von 70 989 = 16 = = den Umbau des Bahnhofes Wüstenbrand.</p> <p>Zu a. Der Mehraufwand von 76 716 M 27 <math>\frac{1}{2}</math> ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß mehr Land zu erwerben und mehr Nebenentschädigungen zu zahlen waren und daß infolge veränderter Einführung der Linie in den Bahnhof Wüstenbrand höhere Kosten für Erd- und Böschungsarbeiten usw. entstanden, ferner auf umfangreichere Wege- und Schleusenbauten, auf Mehrkosten für die Eisenkonstruktion der Viadukte bei Station 16 + 20, 42 + 70 und 84 + 0 infolge gestiegener Eisenpreise, auf die Herstellung von Bahnsteigen und Laderampen in Röhrsdorf und Rabenstein und Wasserleitungen in Limbach und Obergrüna, auf höhere Beschaffungskosten für Betriebsmittel und größeren Aufwand an Verwaltungskosten infolge der vom Jahre 1898 ab angeordneten Berechnung derselben nach 10% der Bauausgaben. Diesen Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen gegenüber, weil weniger Einfriedigungen herzustellen waren, weil an Stelle neuen Oberbaumaterials gebrauchtes verwendet worden ist und die neuen Verkehrsstellen einfacher ausgestaltet werden konnten, ferner weil der Betrag für Insgesamt nur gering beansprucht zu werden brauchte und endlich weil Baugeldzinsen vom Jahre 1899 ab nicht mehr zu berechnen waren.</p> <p>Zu b. Der Minderaufwand von 70 989 M 16 <math>\frac{1}{2}</math> ist im wesentlichen darin begründet, daß der Grunderwerb weniger Aufwand erfordert hat, die Kosten für die Sicherheitseinrichtungen anteilig zu Lasten des Sammeltitels für Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften zu verschreiben waren, die Herstellung eines Überholungsgleises unterbleiben konnte, die Bahnsteigdächer nicht in Eisen, sondern in Holzkonstruktion hergestellt wurden und ferner für die Bahnhofsbaulichkeiten und die zwischenzeitlichen Anlagen weniger Kosten entstanden. Abgemindert wurden die Ersparnisse andererseits durch Mehraufwendungen für Massenablagerungen bei den Erdarbeiten und für die Verlegung der Telegraphenleitungen, für die Herstellung der Wirtschaftswegunterführung bei Station 945 + 61 der Linie Dresden — Werdau in 5 m statt 3,5 m Lichtweite, durch die Kosten der nicht vorgesehenen Beschleunigung und Verlegung eines Bachlaufes, durch höhere Oberbaumaterialpreise und Mehrbedarf an Stopfmaterial, ferner durch die nachträgliche Verbreiterung des Inselbahnsteigs, Verlängerung des Bahnsteigdaches, Errichtung einer heizbaren Wartehalle und eines Freiabtrittes (vergl. Landt.-Mtt. 1903/04 Beil. D zur St. Schr. Nr. 47 S. 36), wofür allein ein Aufwand von 15 654 M entstanden ist.</p>
—	60.	Zu Tit. 60. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 18 des ao StH Ets. für 1906/07.
—	63.	Zu Tit. 63. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 47 des ao StH Ets. für 1902/03.
—	64.	Zu Tit. 64. Vergl. die Erläuterung auf S. 469 des vorigen Abs.
—	65.	Zu Tit. 65. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 29 des ao StH Ets. für 1904/05.
—	63.	Zu Tit. 79. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 74 000 M. Gesamtaufwand: 97 082 M 38 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit:
—	64.	<p>66 919 M 10 <math>\frac{1}{2}</math> im Abs. auf 1900/01 S. 394,                      146 = 94 = = = = 1902/03 = 440,                      6 463 = 79 = = = = 1904/05 = 472,                      23 552 = 55 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Abs.</p>
—	64.	<p>Überschreitung: 23 082 M 38 <math>\frac{1}{2}</math>.</p> <p>Der Mehraufwand ist in der Hauptsache dadurch entstanden, daß infolge letztinstanzlicher gerichtlicher Entscheidung eine gegenüber dem Anschlage um rund 21 000 M höhere Entschädigung für enteignetes Land gezahlt werden mußte und ferner Mehrkosten entstanden sind durch nicht vorgesehene Massengewinnung und Massentransporte bei den Erdarbeiten, durch größeren Bedarf an Bettungs- und Oberbaumaterialien und infolge der Erweiterung der Ladeplätze.</p>
—	65.	<p>Obwohl die Überschreitung mehr als 10% der Bewilligung beträgt, ist im Einverständnis mit der Oberrechnungskammer von Einbringung eines Nachpostulates abgesehen worden, weil trotz der Überschreitung der Betrag von 100 000 M, der zu der Zeit, als die Grundsätze über die Einbringung von Nachpostulaten aufgestellt worden sind — vergl. die Allgemeinen Erläuterungen zum Staatshaushalts-Etat 1904/05 —, als untere Grenze für die Einstellungen von Bewilligungen für Bauten in den ao StH Et. festgesetzt war, nicht erreicht wird.</p>
23 082 38	79.	Zu Tit. 83. Infolge der von der Stadtgemeinde Franzensbad erhobenen Widersprüche gegen die der Etatforderung zugrunde gelegte Planung machte sich die Aufstellung eines anderweiten Entwurfs erforderlich, der nunmehr den beteiligten Eisenbahnverwaltungen, der Stadtgemeinde Franzensbad und dem k. k. Österreichischen Eisenbahnministerium zur Zustimmung und alsdann vor Baubeginn der Ständeversammlung zur Genehmigung der Verwendung der vorgesehenen Mittel für diese anderweite Planung vorgelegt werden soll.
—	83.	Zu Tit. 84. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 385 000 M. Gesamtaufwand: 272 314 M — $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit:
—	84.	<p>54 403 M 89 <math>\frac{1}{2}</math> im Abs. auf 1900/01 S. 394,                      168 064 = 48 = = = = 1902/03 = 440,                      49 879 = 56 = = = = 1904/05 = 472,                      — 33 = 93 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Abs.</p>
— 112 686 —	84.	Ersparnis: 112 686 M — $\frac{1}{2}$ .
— 1 165 764 71		Die Ersparnis ist hauptsächlich dadurch entstanden, daß von der geplanten Absenkung des Bahnhofes abgesehen werden konnte und dadurch weniger Erdarbeiten auszuführen, Gleise in geringerem Umfange abzutragen und wiederanzulegen.



## Übersicht C.

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	4.	5.		
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Rech IV, Finanzperiode 1900/01.</b>	Übertrag		5 666 992 04	2 118 730 03	2 382 497 370	
88.	Herstellung des Unterbaues für das dritte und vierte Gleis an der Linie LH von Connewitz bis Gaischwitz nebst Verlegung des Haltepunktes Gaischw . . . . .	264 385 12		264 385 12			
89.	Herstellung von Signal- und Weichen-Sicherheitsvorrichtungen auf Bahnhof Meuselwitz . . . . .	84 611 97		— 120 —		84 731 9 16	
90.	Erweiterung des Bahnhofs Rositz . . . . .	470 734 18		222 819 93		247 914 2 41	
91.	Erweiterung des Bahnhofs Verdau (Radpostulat) . . . . .	—		18 078 33			
		Seitenbetrag		6 486 723 31	2 623 893 41	2 715 143 84	

Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
1 165 764 71		<p>waren, an Stelle einer Futtermauer nur Böschungspflasterung herzustellen war und der Bau eines Abstellgleises unterbleiben konnte. Weitere Ersparnisse ergaben sich beim Grunderwerb, durch die Verkürzung von Rampen und Bahnsteigen, Wiederverwendung gewonnener Steine und durch günstige Ausschreibungsergebnisse sowie endlich durch die Rückvereinnahmung der Werte einer abgebrochenen Gleiswage und der bei der Herstellung der Signale gewonnenen Apparate und Materialien.</p> <p>Abgemindert wurde die Ersparnis durch Mehraufwendungen infolge Steigerung der Oberbaumaterialpreise, Verwendung neuer Weichen anstatt gebrauchter, durch die nicht vorgesehene Herstellung eines zweiten Stellereigebäudes, einer Entwässerungsschleuse für den Personentunnel und endlich durch die Einführung von Spiritusglühlicht zwecks besserer Beleuchtung der Treppen des Personentunnels und des Bahnsteigs.</p>
	88.	<p>Zu Tit. 88. Fortsetzung von Tit. 65 des ao Sth Ets. für 1898/99. Vergl. auch Tit. 41 des ao Sth Ets. für 1902/03. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.</p>
		<p>Zu Tit. 89. Da es zweckmäßig erschien, die Herstellung der Signal- und Weichen-Sicherheitseinrichtungen auf dem Bahnhofe Meuselwitz mit der Erbauung des 2. Gleises zwischen den Bahnhöfen Meuselwitz und Rositz — Tit. 15 des ao Sth Ets. für 1908/09 — in Verbindung zu bringen, soll mit der gleichzeitigen Ausführung beider Herstellungen nunmehr im Jahre 1909 begonnen werden.</p>
	89.	<p>Zu Tit. 91. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 2 350 000 <math>\mathcal{M}</math>, und zwar:</p>
		<p>150 000 <math>\mathcal{M}</math> bei Tit. 23 des ao Sth Ets. für 1894/95, 1 300 000 = = = 14 = = = = = 1896/97, 900 000 = = gegenwärtigem Titel.</p>
	90.	<p>Gesamtaufwand: 2 400 818 <math>\mathcal{M}</math> 65 <math>\frac{1}{2}</math>, nachgewiesen mit:</p>
		<p>4 401 <math>\mathcal{M}</math> 91 <math>\frac{1}{2}</math> im Rbe. auf 1894/95 S. 394   bei Tit. 23 des ao Sth Ets. für 1894/95, 145 598 = 09 = = = = 1896/97 = 404   19 513 = 41 = = = = 1896/97 = 396   792 549 = 38 = = = = 1898/99 = 380   bei Tit. 14 des ao Sth Ets. für 1896/97, 487 937 = 21 = = = = 1900/01 = 412   660 163 = 50 = = = = 1900/01 = 394   175 767 = 74 = = = = 1902/03 = 440   96 809 = 08 = = = = 1904/05 = 472   bei Tit. 91 des ao Sth Ets. für 1900/01. 18 078 = 33 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</p>
18 078 33	91.	<p>Überschreitung: 50 818 <math>\mathcal{M}</math> 65 <math>\frac{1}{2}</math>, wovon 32 740 <math>\mathcal{M}</math> 32 <math>\frac{1}{2}</math> im Rbe. auf 1904/05 S. 473 und 18 078 = 33 = in Spalte 6 des gegenwärtigen Rbs. ersichtlich sind.</p>
		<p>Der Mehraufwand hat sich wie folgt ergeben:</p>
		<p>152 464 <math>\mathcal{M}</math> beim Grunderwerb, in der Hauptsache dadurch, daß infolge lebhafter Bautätigkeit in der Nähe des Bahnhofes wesentlich höhere Preise gezahlt werden mußten,</p>
		<p>1 165 = bei den Erdarbeiten, weil die Kosten der Herstellung des Parallelwegs an der Westseite des Bahnhofes sich höher stellten und eine Dammrutschung am Westrande des Bahnhofes unvorhergesehene Kosten verursachte,</p>
		<p>6 734 = bei den Durchlässen infolge der erforderlich gewordenen Verlängerung der Bahnhofsentwässerungsschleuse,</p>
		<p>21 764 = beim Oberbau. Da das Gleis zwischen Station 9 und 23 der abgeworfenen Strecke der Linie Verdau — Mehlthener nicht, wie veranschlagt, abgebrochen, sondern als Wagenabstellgleis beibehalten worden ist, ergab sich durch Mindereinnahme für Oberbaumaterial und Ausgabe für anderweite Beschaffung von Bettungsmaterial ein Mehraufwand von 16 940 <math>\mathcal{M}</math>. Weitere Mehraufwendungen entstanden durch die infolge Verwendung längerer Schienen nötig gewordene dichtere Schwellenlage, ferner für Mehrbeschaffung von Weichteilen und endlich für Unterhaltung des Oberbaues.</p>
		<p>1 482 = bei der Verlängerung der Schiebebühnen infolge Preissteigerung und zu knapper Veranschlagung,</p>
		<p>183 609 <math>\mathcal{M}</math> zusammen. Diesem Mehraufwande stehen folgende Minderaufwendungen gegenüber:</p>
		<p>3 747 <math>\mathcal{M}</math>, weil Schneeschuhanlagen entbehrlich waren,</p>
		<p>71 560 = bei den Wegübergängen infolge günstiger Ausschreibungsergebnisse und weil weniger Wege herzustellen waren,</p>
		<p>6 550 = bei den Signalen, weil weniger interimistische Anlagen erforderlich waren und die zurückgewonnenen Apparate einen höheren Wert hatten,</p>
		<p>42 073 = bei den Bahnhofsbaulichkeiten, teils infolge günstiger Wettbewerbsergebnisse, teils infolge Wegfalls einzelner Baulichkeiten. Die Ersparnis wäre noch größer, wenn nicht der in größerem Umfange vorgenommene Umbau des Stationsgebäudes einen Mehraufwand erfordert hätte.</p>
		<p>3 803 = bei den Verwaltungskosten, weil vom Jahre 1898 ab deren Berechnung nach nur 5% der Bauausgabe gegenüber der bis dahin erfolgten Berechnung nach dem wirklichen Aufwande erfolgt ist, und</p>
		<p>5 057 = bei Inzsgemein, weil nur wenig unvorhergesehene Ausgaben entstanden sind,</p>
		<p>132 790 <math>\mathcal{M}</math> zusammen.</p>
1 147 686 38		



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	5.	6.		
	<b>Nach IV, Finanzperiode 1900/01.</b>	Übertrag					
93.	Erweiterung des Bahnhofs Greiz (Berechnungsgeld)	600 000	—	73 468 17	—	526 531 83	83 16
94.	Anlage der Haltestelle Chrieschwitz (erste Rate)	161 366 51	—	96 62	—	161 269 89	82 61
97.	Erweiterung des Bahnhofs Leisnig	43 746 63	—	202 40	—	43 949 03	03 60
98.	Umbau des Haltepunktes Döbeln Deckungsfähig mit Tit. 46 des außerordentlichen Staatshaushalts- Stats für 1902/03.	148 948 28	—	12 997 07	—	148 945 35	35 93
99.	Erweiterung des Bahnhofs Rössen (erste Rate)	297 853 75	—	162 627 53	—	135 226 22	22 93
100.	Erweiterung des Bahnhofs Dschay (erste Rate)	59 223 21	—	59 223 21	—	—	—
101.	Erweiterung des Bahnhofs Mügeln b. D.	40 967 06	—	7 394 06	—	—	—
105.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Eibenstock Bahnhof nach Eibenstock obere Stadt	218 534 55	—	64 173 94	—	154 360 61	61 93
106.	Fortsetzung der normalspurigen Nebenbahn Pirna — Berggießhübel bis Gottlieben	196 439 93	—	17 196	—	—	—
107.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Siebenbrunn nach Markt- neufkirchen	1 068 263 62	—	226 450 92	—	841 812 70	70 93
108.	Verlängerung der schmalspurigen Industriebahn Reichenbach i. B. nach Heins- dorf um 1,7 km (Nachpostulat)	169 000	—	—	—	—	—
109.	Herstellung einer schmalspurigen Nebenbahn von Thum nach Weinersdorf.	1 594 088 23	—	6 806 53	—	1 587 281 70	70 93
		Seitenbetrag		11 085 155 08	3 228 130 92	6 327 520 85	85 93

Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
1 117 686 38		
	93.	Zu Tit. 93. Das in Spalte 5 ersichtliche Reservat ist im Jahre 1908 für den Erwerb des Schützenhausgrundstücks aufgebraucht worden.
	94.	Zu Tit. 94. Vergl. Tit. 42 des ao Stb Ets. für 1902/03. Die endgültigen Planungen für den Bahnhof sind von der in nächster Zeit zu erwartenden Feststellung des Planes für die Elsterregulierung abhängig.
	97.	Zu Tit. 99. Vergl. Tit. 15 des ao Stb Ets. für 1906/07. Zu Tit. 100. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 16 des ao Stb Ets. für 1906/07.
	98.	Zu Tit. 101. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 380 300 $\mathcal{M}$ , und zwar: 300 000 $\mathcal{M}$ bei Tit. 101 des ao Stb Ets. für 1900/01, 80 300 = = = 57 = = = = = 1902/03. Gesamtaufwand: 266 427 $\mathcal{M}$ — $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit: 14 951 $\mathcal{M}$ 01 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1900/01 S. 396 236 013 = 97 = = = = 1902/03 = 442 8 067 = 96 = = = = 1904/05 = 472 7 394 = 06 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
	99.	bei Tit. 101 des ao Stb Ets. für 1900/01.
	100.	Ersparnis: 113 873 $\mathcal{M}$ — $\frac{1}{2}$ Entgegen der Annahme bei der Einbringung des Nachpostulats von 80 300 $\mathcal{M}$ im königlichen Dekrete Nr. 35 vom 17. April 1902 unter A ergaben sich für die im Enteignungsverfahren erworbenen Grundstücke durchschnittlich niedrigere Einheitsätze. Weiter beruht der Minderaufwand hauptsächlich auf günstigen Ausschreibungsergebnissen bei den Erdarbeiten, Begebauten und Bahnhofsbaulichkeiten, Wiederverwendung gewonnener Oberbaumaterialien und in der Einschränkung der Entwässerungsanlagen und Anpflanzungen. Endlich konnte die Brunnen- und Pulsometeranlage für das Maschinhaus in Mägeln entfallen, nachdem sich die Stadtgemeinde daselbst zur Abgabe von Lokomotivspeisewasser aus der städtischen Wasserleitung bereit erklärt hatte; auch ist von den geplanten zwei Weichentwärterhäusern nur eines errichtet worden.
33 573	101.	Zu Tit. 106. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 585 000 $\mathcal{M}$ . Gesamtaufwand: 405 756 $\mathcal{M}$ 07 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit: 388 560 $\mathcal{M}$ 07 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1904/05 S. 474, 17 196 = — = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
	105.	Ersparnis: 179 243 $\mathcal{M}$ 93 $\frac{1}{2}$ Die Ersparnis ist darauf zurückzuführen, daß die Futtermaueranlagen infolge Antreffens von standhaftem Felsen eingeschränkt werden konnten, die Bepflanzung der Seitenentnahmeflächen sich erübrigte, durch Verdrückung der Neubaulinie statt der bei Station 1 + 90 geplanten Brücke über die Gottleuba eine solche mit geringerer Höhe und kleineren Lichtweiten bei Station 1 + 8 hergestellt und ferner an Stelle des bei Station 2 + 25 vorgesehenen Viaduktes mit eisernen Überbauten ein der Örtlichkeit besser angepaßter Betonviadukt errichtet werden konnte. Weitere Ersparnisse ergaben sich bei der Erbauung des Bahnhofs Gottleuba dadurch, daß die Gleisanlagen, die Straßen und Vorplätze in beschränkterem Umfange hergestellt werden und die Gleisbrückenwage und der Kohlenschuppen weggelassen konnten, ferner bei den Verwaltungskosten als Folge der im allgemeinen geringeren Bauausgaben und endlich weil der Betrag für vorhergesehene Ausgaben nur ganz gering zu beanspruchen war.
179 243 93	106.	Abgemindert wurden diese Ersparnisse durch den aus Gründen der Betriebssicherheit erfolgten Ankauf und Abbruch eines Hauses in Berggießhübel, durch höheren Aufwand für die Herstellung des Staatsstraßenübergangs bei Station 4 + 34, umfanglichere Schleusenbauten, Herstellung der Ersatzbrücke bei Station 5 + 62 über die Gottleuba mit 6 statt mit 5 Öffnungen, Höherlegung der Eisenkonstruktion der Brücke bei Station 19 + 22 und größere Lichtweite derjenigen bei Station 19 + 51 und endlich durch höheren Aufwand für die Ausstattungsgegenstände.
169 000	108.	Gegenüber dem generell mit rund 209 000 $\mathcal{M}$ auf 1 km Bahnlänge veranschlagten Aufwande stellten sich die Ausführungskosten bei 2,68 km wirklicher Bahnlänge auf rund 151 400 $\mathcal{M}$ für 1 km.
	109.	Zu Tit. 108. Der Titel ist geschlossen. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 100 des ao Stb Ets. für 1898/99. Zu Tit. 109. Mit dem durch die Linienführung bedingten Umbau des Bahnhofs Meinersdorf — vergl. die Erläuterung zu Tit. 26 des ao Stb Ets. für 1908/09 — ist begonnen worden. Die speziellen Vorarbeiten für die Herstellung der Linie Thum—Meinersdorf sind beendet. Die Planfeststellung hat Anfang des Jahres 1909 stattgefunden, so daß zu erwarten ist, daß die Enteignung des erforderlichen Landes noch im Jahre 1909 durchgeführt und mit dem Bau begonnen werden wird.
1 529 503 31		

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.	Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.
1.	2.	3.	4.	5.
	<b>Roch IV, Finanzperiode 1900/01.</b>			
	Übertrag	11 085 155 08	3 228 130 92	6 327 520 80
110.	Herstellung einer schmalspurigen Güterbahn von Nebitzsch nach Kroptwitz . . . . .	116 026 41	3 445 76	—
111.	Herstellung einer elektrischen Straßenbahn von Bühlau nach Weißig und einer vollspurigen Nebenbahn von Weißig nach Dürnröhrsdorf . . . . .	1 998 267 20	774 693 30	1 223 573 96
112.	Herstellung einer schmalspurigen Nebenbahn von Wilsdruff über Meißner-Triebischtal und Lommatsch nach Gärtzig (erste Rate) . . . . .	2 220 790 67	72 589 22	2 148 201 45
113.	Herstellung einer elektrischen Straßenbahn von Dresden (Cotta) nach Cossebaude . . . . .	572 000 22	453 318 24	118 681 98
114.	Herstellung einer elektrischen Straßenbahn von Dresden (Plauen) nach Deuben unter Verlängerung bis Hainsberg . . . . .	243 543 07	71 684 96	171 858 11
	Summe IV	16 235 782 65	4 603 862 40	9 989 836 26
<b>V. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1898/99.</b>				
Borbemerkung.				
Unter den Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats dürfen auch persönliche Ausgaben (Gratifikationen jedoch nur bis zum Ablaufe der Finanzperiode 1898/99) veranschlagt werden.				
<b>Departement des Innern.</b>				
5.	Erbanung von zwei Wohnhäusern sowie eines Krankenhauses für Verpflegte, eines Pflegerhauses und eines Beamtenwohnhauses samt den erforderlichen Nebenanlagen sowie Umbau des Wirtschaftsgebäudes bei der Anstalt Hochweitzsch und innere Ausstattung der Neubauten mit Mobiliar, Hausgeräte usw. . . . .	10 502 71	3 374 18	—
8.	Grundstückserwerbung zum Neubau der Kunstgewerbeschule zu Dresden, einschließlich der hierzu entstehenden Anliegerkosten usw. . . . .	—	3 277	3 277
	Seitenbetrag	10 502 71	97 18	3 277

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
1 529 503 31		
112 580 65	110.	Zu Tit. 110. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 509 000 <i>M</i> . Gesamtaufwand: 396 419 <i>M</i> 35 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit: 35 342 <i>M</i> 12 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1900/01 S. 396, 296 535 = 70 = = = 1902/03 = 444, 61 095 = 77 = = = 1904/05 = 474, 3 445 = 76 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbe.
	111.	Ersparnis: 112 580 <i>M</i> 65 $\frac{1}{2}$ . Die Ersparnis ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß sich die Erdarbeiten infolge günstiger Ausschreibungsergebnisse billiger ausführen ließen, die Gleisanlagen auf den Verkehrsstellen zunächst in geringerer Ausdehnung hergestellt werden konnten und auf dem Bahnhofs Nebitzschen infolge Änderung des Gleisplanes die Wartehalle und der Freiabtritt nicht verändert zu werden brauchten, auch die Beschaffung einer Gleisbrückenwage daselbst wegen Aufstellung einer solchen auf dem benachbarten Bahnhofs Mügeln entfallen und entsprechend dem Verkehrsbedürfnis der Ausbau der Ladestraße in geringerem Umfange erfolgen konnte. Ferner konnten die veranschlagten Schneeschuganlagen entfallen, für die Brückenbauten gebrauchte Eisenkonstruktionen verwendet und die Signaleinrichtungen einfacher gestaltet werden. Auch ist der für Insgesamt vorgesehene Betrag nur ganz gering zu beanspruchen gewesen.
	112.	Dagegen stellten sich die Kosten für den Grunderwerb etwas höher, weil die von den Beteiligten zugesagten und mit 50 000 <i>M</i> in Ansatz gebrachten Leistungen (vergl. Landt.-Akt. 1899/1900 R. Dekr. Nr. 39 S. 4) zu hoch geschätzt waren, auch überstiegen die Ausgaben für die Wegübergänge infolge umfangreicherer Schleusenbauten den hierfür vorgezeichneten Betrag.
	113.	Gegenüber dem generell mit 87 330 <i>M</i> auf 1 km Bahnlänge veranschlagten Aufwande stellten sich die Ausführungskosten bei 6,31 km wirklicher Bahnlänge auf 62 824 <i>M</i> für 1 km.
	114.	Zu Tit. 111. Wegen der Abänderung der Titelaufschrift vergl. Landt.-Akt. 1903/04 St. Schr. S. 104. Zu Tit. 112. Vergl. Landt.-Akt. 1905/06 St. Schr. Nr. 56 S. 14 und Tit. 29 im ao Stb Et. für 1908/09. Zu Tit. 114. Von den noch verfügbaren Mitteln darf der Aufwand für den Bau der Fortsetzung der Bahn bis zur Klurgrenze von Cöhmanssdorf bestritten werden (vergl. Landt.-Akt. 1907/08 St. Schr. S. 110). Vergl. auch die Erläuterung auf S. 445 des Rbe. auf 1902/03.
1 642 083 96		
7 128 53	5.	Zu Tit. 5. Die Rechnung ist geschlossen. Aus den unter diesem Titel bewilligten Mitteln durfte die Erneuerung der Maschinen und Apparate der Wäscherei bei der Anstalt mit einem Kostenaufwande von 10 450 <i>M</i> bestritten werden (vergl. Landt.-Akt. 1903/04 St. Schr. S. 113). Bewilligung: 700 000 <i>M</i> . Gesamtaufwand: 692 871 <i>M</i> 47 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit: 517 614 <i>M</i> 04 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1898/99 S. 370, 155 436 = 52 = = = 1900/01 = 398, 8 869 = 09 = = = 1902/03 = 446, 7 577 = 64 = = = 1904/05 = 476, 3 374 = 18 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbe.
	8.	Ersparnis: 7 128 <i>M</i> 53 $\frac{1}{2}$ .
7 128 53		Zu Tit. 8. Vergl. auch Tit. 5 des ao Stb Et. für 1904/05 und Kap. 59 Tit. 10 des o Stb Et. für 1906/07. Der gegenwärtige, im vorigen Rbe. für vorläufig erledigt erklärte Titel ist infolge Vereinnahmung des Betrags in Spalte 4 wieder aufzuziehen.

## Übersicht C.

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	5.	6.		
1.	2.	3.		4.		5.	
	Roch V, Finanzperiode 1898/99.	Übertrag		10 502 71	97 18	3 277 —	
	<b>Departement der Finanzen.</b>						
23.	Erweiterung des Bahnhofes Freiberg (dritte und letzte Rate) . . . . .	761 014 74	10 191 94	—		—	
26.	Umbau des Bahnhofes Rieritzsch . . . . .	492 000 —	150 729 11	341 270 89			
27.	Erweiterung des Bahnhofes Gera (Neuß) säch. St.-E. (erste Rate) . . . . .	406 651 76	—	406 651 76			
28.	Erweiterung des Bahnhofes Ostrau . . . . .	149 793 94	10 554 06	139 239 88			
30.	Erbauung eines Industriegleises vom Bahnhofe Grimmitzsch nach Schweinsburg, Errichtung der Ladestellen Wahlen und Schweinsburg sowie Arealerwerb für den künftigen Güterbahnhof in Grimmitzsch . . . . .	749 798 54	315 021 42	434 777 12			
36.	Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Zwickau . . . . .	365 003 72	2 674 55	362 329 17			
38.	Erweiterung des Bahnhofes Oderan (erste Rate) . . . . .	246 081 57	246 081 57	—		—	
45.	Erweiterung des Bahnhofes Neumarf . . . . .	155 973 67	131 416 57	24 557 10			
47.	Erweiterung des Bahnhofes Zeitz . . . . .	200 000 —	—	200 000 —			
48.	Erweiterung des Bahnhofes Meuselwitz . . . . .	24 545 86	515 08	—		—	
	Seitenbetrag	3 561 366 51	866 251 32	1 912 102 92			

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)		Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.	
7 128 53			
750 822 80	23.		<p>Zu Tit. 23. Rechnung geschlossen.                      Bewilligung: 4 903 000 <i>M.</i>, und zwar:                      1 122 000 <i>M.</i> bei Tit. 4 des ao Sth Ets. für 1892/93,                      1 175 000 = = = 14 = = = = 1894/95,                      2 606 000 = = gegenwärtigem Titel.                      Gesamtaufwand: 4 152 177 <i>M.</i> 20 <i>℔</i>, nachgewiesen mit:</p>
	26.		<p>136 906 <i>M.</i> 92 <i>℔</i> im Rbe. auf 1892/93 S. 486 }                      210 876 = 77 = = = = 1894/95 = 398 } bei Tit. 4 des ao                      774 216 = 31 = = = = 1896/97 = 406 } Sth Ets. für 1892/93,                      119 384 = 47 = = = = 1896/97 = 404 }                      644 753 = 93 = = = = 1898/99 = 386 } bei Tit. 14 des ao                      410 861 = 60 = = = = 1900/01 = 416 } Sth Ets. für 1894/95,                      1 004 056 = 02 = = = = 1900/01 = 402 }                      827 124 = 39 = = = = 1902/03 = 452 }                      13 804 = 85 = = = = 1904/05 = 476 } bei Tit. 23 des ao                      10 191 = 94 = in Spalte 4 des gegenwärtigen } Sth Ets. für 1898/99.                      Rbs.</p>
	27.		
	28.		<p>Ersparnis: 750 822 <i>M.</i> 80 <i>℔</i>.                      Die Ersparnis ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß für den Grunderwerb gegenüber der Veranschlagung weniger aufzuwenden gewesen ist. Weitere Ersparnisse ergaben sich dadurch, daß von verschiedenen Ausführungen, z. B. Umbau eines Wirtschaftsgebäudes, Herstellung eines Gepäcktunnels und einer Umladehalle, Anbau neuer Lokomotivstände abgesehen werden konnte, auch die Bahnsteig- und Entwässerungsanlagen, Rampen und Zufuhrstraßen in geringerer Ausdehnung hergestellt werden konnten und infolge sofortiger Übernahme der Baulichkeiten in den Betrieb Unterhaltungskosten zu Lasten der Baurechnung entfielen. Ferner war für die Beschaffung von Bettungsmaterialien weniger aufzuwenden, da fast das gesamte Bettungsmaterial bei den Erdarbeiten in den felsigen Einschnitten gewonnen worden ist. Abgemindert wurden diese Ersparnisse durch die nicht vorgesehene Herstellung einer Fußwegunterführung zur Verbindung zweier Ladestraßen, Herstellung einiger Nebengleise, Mehraufwand für Oberbaumaterial infolge Preissteigerung und Mehrbeschaffung neuen Materials, weil das beim Abbruche der Gleise und Weichen gewonnene nicht im angenommenen Umfange wieder verwendet werden konnte.</p>
	30.		<p>Für die von der Staatsbahnverwaltung ausgeführte Unterführung der Brander Straße stehen noch 3250 <i>M.</i> Anliegerbeiträge aus; die hierauf künftig eingehenden Zahlungen sind in der Staatsvermögensrechnung zu vereinnahmen.</p>
	36.		<p>Zu Tit. 27. Vergl. die Erläuterung zu gegenwärtigem Titel im Rbe. auf 1900/01 S. 403 und Tit. 25 des ao Sth Ets. für 1904/05.</p>
			<p>Zu Tit. 30. Vergl. Landt.-Aft. 1903/04 St. Schr. S. 121 und die Erläuterung auf S. 479 des vorigen Rbs.</p>
			<p>Zu Tit. 36. Vergl. die Erläuterung zu diesem Titel im Rbe. auf 1900/01 S. 403.</p>
	38.		<p>Zu Tit. 38. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 17 des ao Sth. Ets. für 1904/05.</p>
			<p>Zu Tit. 47. Vergl. die Erläuterung zu diesem Titel auf S. 479 des vorigen Rbs.</p>
	45.		<p>Zu Tit. 48. Rechnung geschlossen.                      Bewilligung: 151 000 <i>M.</i>                      Gesamtaufwand: 125 939 <i>M.</i> 06 <i>℔</i>, nachgewiesen mit:</p>
	47.		<p>9 364 <i>M.</i> 43 <i>℔</i> im Rbe. auf 1898/99 S. 374,                      5 914 = 33 = = = = 1900/01 = 404,                      17 236 = 69 = = = = 1902/03 = 454,                      93 938 = 69 = = = = 1904/05 = 478,                      — 515 = 08 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</p>
			<p>Ersparnis: 25 060 <i>M.</i> 94 <i>℔</i>.                      Nachdem zunächst in Aussicht genommen war, die wegen der Vermehrung der Gleise zu verlängernde Wegunterführung auf eine Lichtweite von 8 m zu bringen, ist dieselbe in vorsorglicher Berücksichtigung einer späteren abermaligen Verlängerung um weitere 3 Gleisbreiten mit einer lichten Weite von 10 m hergestellt worden. Auch sind die Wagenabstellgleise um eine Nutzlänge von 500 m vermehrt worden. Den hierdurch entstandenen Mehrkosten stehen jedoch größere Ersparnisse gegenüber, und zwar in der Hauptsache durch den Wegfall der Herstellung der Wegunterführung bei Station 116+80 der Linie Zeitz—Altenburg sowie verschiedener anderer kleiner Baulichkeiten, ferner durch geringeren Aufwand für den Grunderwerb, für die Signaleinrichtungen, für Verwaltungskosten und infolge günstiger Verdingung der Erdarbeiten.</p>
25 060 94	48.		
783 012 27			



## Übersicht C.

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	5.	6.		
1.	2.	3.		4.		5.	
		„	“	„	“	„	“
	<b>Nach V, Finanzperiode 1898/99.</b>	Übertrag		3 561 366 51	866 251 32	1 912 102 92	
52.	Errichtung der Haltestelle Fleißen . . . . .	2 953 65		9 233 56		—	—
59.	Beseitigung eines Wegüberganges am Bahnhofs Siegmars . . . . .	124 161 28		116 518 25		7 643 03	
60.	Erweiterung der Unterführung der Meißner Straße am Haltepunkte Cotta . . . . .	116 984 67		109 034 89		7 949 78	
62.	Unterführung der Schleizer Straße in Gera . . . . .	75 000 —		6 152 62		68 847 38	
66.	Ausbau des zweiten Gleises zwischen Schönbornchen und Meerane . . . . .	975 485 68		874 347 15		101 138 53	
70.	Herstellung des zweiten Hauptgleises zwischen den Bahnhöfen Aue und Stein- Hartenstein . . . . .	57 146 85		603 27		56 543 58	
78.	Arealerwerb für ein drittes und viertes Gleis zwischen Strehlen und Nieder- sedlitz sowie vertragsmäßiger Anteil an den Kosten der Hochlegung der Bahn in der vormaligen Flur Strehlen (zweite und letzte Rate) . . . . . Deckungsfähig mit Tit. 41 des außerordentlichen Staatshaushalts- Stats für 1900/01, Tit. 27 des außerordentlichen Staatshaushalts- Stats für 1902/03, Tit. 15 des außerordentlichen Staatshaushalts- Stats für 1904/05, Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts- Stats für 1906/07 und Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts- Stats für 1908/09.	258 869 74		652 92		258 216 82	
80.	Umbau des Bahnhofs Zittau und damit zusammenhängende Herstellungen . . . . .	2 485 27		2 485 27		—	—
	Seitenbetrag	5 174 453 65		1 985 279 25		2 412 442 04	

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
783 012 27		
6 279 91	52.	Zu Tit. 52. Durch Verhandlungen mit der Gemeinde Fleißen und den österreichischen Behörden ist der Baubeginn der bereits im Jahre 1897 veranschlagten Herstellungen bis zum Jahre 1902 verzögert worden. Der in Spalte 6 nachgewiesene Mehraufwand ist hauptsächlich auf die inzwischen eingetreten gewesene Preissteigerung zurückzuführen, durch die beim Grunderwerb, für die Erdarbeiten und Signaleinrichtungen und für das Beamtenwohngebäude größere Aufwendungen entstanden sind. Ferner stellten sich die Verwaltungskosten infolge der Berechnung nach 5% der Bauausgaben höher, als sie veranschlagt waren. Abgemindert wurde der Mehraufwand durch Ersparnisse bei den Wegeherstellungen, infolge Wegfalls zweier Dickschleusen und eines dritten Bahnhofsgleises sowie Verwendung gebrauchten Materials in den Nebengleisen. Weiter konnte von Erbauung eines besonderen Wirtschaftsgebäudes, an dessen Stelle nur ein zu Holz- und Kohlenräumen ausgebauter Güterwagenkasten aufgestellt worden ist, und von Wiedererrichtung eines abgebrochenen Wärterhauses abgesehen werden. Die Baurechnung ist noch nicht abgeschlossen. Da jedoch die Baulichkeiten fertiggestellt sind, wird sich der nachgewiesene Mehraufwand nur in geringem Maße verändern.
	59.	
	60.	Zu Tit. 62. Vergl. Tit. 26 des ao Sth Ets. für 1904/05. Zu Tit. 66. Vergl. Tit. 36 des ao Sth Ets. für 1904/05. Zu Tit. 78. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 900 000 M., und zwar: 500 000 M. bei Tit. 17 des ao Sth Ets. für 1896/97, 400 000 = = gegenwärtigem Titel.
	62.	Gesamtaufwand: 641 783 M. 18 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit: 179 464 M. 94 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1896/97 S. 398 } bei Tit. 17 des ao Sth Ets. 320 535 = 06 = = = = 1898/99 = 382 } für 1896/97, 130 306 = 92 = = = = 1898/99 = 376 } 31 047 = 34 = = = = 1900/01 = 406 } — 20 467 = 63 = = = = 1902/03 = 456 } bei Tit. 78 des ao Sth Ets. 243 = 63 = = = = 1904/05 = 478 } für 1898/99. 652 = 92 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
	66.	
	70.	Ersparnis: 258 216 M. 82 $\frac{1}{2}$ . In der vorstehenden Ersparnis sind 100 000 M. enthalten, die von den unter Tit. 17 und 78 der ao Sth Ets. für 1896/97 und 1898/99 postulierten 900 000 M. für den Arealerwerb an der Strecke von der östlichen Strehleener Flurgrenze bis Niedersiedlitz bestimmt waren — vergl. Landt.-Akt. 1895/96 R. Dekt. Nr. 17 vom 9. Dezember 1895 unter I —. Die weiteren Kosten für diese Erwerbungen sind in der unter Tit. 41 des ao Sth Ets. für 1900/01 bewilligten 1. Rate für den viergleisigen Ausbau der Strecke Niedersiedlitz — Dresden-Strehlen mit enthalten. Mit Rücksicht auf die Schwierigkeit der Verteilung der Grunderwerbskosten auf die verschiedenen Titel sollen im Einverständnis mit der Oberrechnungskammer der Titel 76 des ao Sth Ets. für 1898/99 — Arealerwerb für den viergleisigen Ausbau der Strecke Niedersiedlitz — Pirna usw. — und der oben erwähnte Titel 41 desselben Stats für 1900/01, der eine Fortsetzung des Titels 76 für 1898/99 bildet, gemeinsam abgerechnet werden. Von einer Rechnungsausgleichung wegen des auf Tit. 17 des ao Sth Ets. für 1896/97 entfallenden Betrags von 100 000 M. ist daher abgesehen worden, weil für Tit. 78 des ao Sth Ets. für 1898/99, der eine Fortsetzung des erwähnten Titels 17 für 1896/97 bildet, und für Tit. 41 für 1900/01 gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht. Die gesamten Kosten des Grunderwerbes für die Strecke von der östlichen Flurgrenze von Strehlen bis Niedersiedlitz sind dementsprechend in der Baurechnung über Tit. 76 und 41 der ao Sth Ets. für 1898/99 und 1900/01 verschrieben worden, und es sind deshalb die für diesen Zweck bei den Titeln 17 und 78 der ao Sth Ets. für 1896/97 und 1898/99 vorgesehenen 100 000 M. unverwendet geblieben.
	78.	Die weitere Ersparnis von 158 216 M. 82 $\frac{1}{2}$ ist durch billigeren Grunderwerb, durch günstige Ergebnisse bei Ausschreibung der Erdarbeiten, durch den Wegfall von Stützmauern, an deren Stelle nur Böschungspflaster nötig wurde, und schließlich dadurch entstanden, daß die für Insgesamt und zur Abrundung eingestellten Beträge nur ganz gering zu beanspruchen gewesen sind. Abgemindert wurden diese Ersparnisse u. a. durch Mehraufwendungen für Straßenunterführungen und Oberbauarbeiten sowie geringere Rückeinnahmen für Oberbaumaterialien. Da die mehrerwähnten 100 000 M. einen Teilbetrag der Bewilligungen für die Herstellungen zum viergleisigen Ausbau der Linie Bodenbach — Dresden zwischen Mügeln und Dresden bilden, auf den insbesondere in der Erläuterung zu Tit. 5 des ao Sth Ets. für 1908/09 erneut hingewiesen worden ist, ist außer der zur Deckung der Kosten der Beseitigung des Schienenüberganges am östlichen Ende des Bahnhofs Mügeln in Anspruch zu nehmenden wirklichen Ersparnis von 158 216 M. 82 $\frac{1}{2}$ — vergl. Erläuterung zu Tit. 5 des ao Sth Ets. für 1908/09, woselbst diese Ersparnis mit rund 140 000 M. angenommen worden war — auch dieser Betrag für eine sich künftig etwa bei dem Abschlusse der Baurechnung über die Herstellungen zum viergleisigen Ausbau der Linie Bodenbach — Dresden ergebende Überschreitung, somit der noch zur Verfügung stehende Gesamtbetrag von 258 216 M. 82 $\frac{1}{2}$ als Reservat aufzunehmen.
	80.	
776 732 36		Zu Tit. 80. Der Titel ist vorläufig erledigt. Vergl. auch Tit. 49 des ao Sth Ets. für 1900/01.

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		M	℥	M	℥	M	℥
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Nach V, Finanzperiode 1898/99.</b>						
	Übertrag	5 174 453	65	1 985 279	25	2 412 442	04
88.	Erbanung von Heizhausständen für Lokomotiven . . . . .	32 586	65	5 288	47	—	—
95.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Bischofswerda nach Elstra . . . . .	28 268	72	—	20 067 20	—	—
96.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Kieritzsch über Groitzsch nach Begau . . . . .	1 689 682	19	—	3 855 74	1 693 537	93
97.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Lottengrün nach Theuma . . . . .	72 911	07	984	62	71 926	45
98.	Herstellung einer schmalspurigen Nebenbahn von Thum über Ehrenfriedersdorf nach Geyer . . . . .	521 940	15	325 706	25	196 233	90
100.	Herstellung einer schmalspurigen Industriebahn von Reichenbach unt. Bhf. nach Heinsdorf . . . . .	76 181	43	9 461	65	—	—
101.	Herstellung einer elektrischen Straßenbahn von Dresden nach Rößchenbroda . . . . .	—	—	—	—	—	—
	Seitenbetrag	7 596 023	86	2 302 797	30	4 374 140	32

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
— 776 732 36		Zu Tit. 88. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 648 400 M.
— 27 298 18	88.	Gesamtaufwand: 621 101 M 82 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit: 209 394 M 01 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1898/99 S. 376, 251 313 = 81 = = = 1900/01 = 406, 143 802 = 97 = = = 1902/03 = 458, 11 302 = 56 = = = 1904/05 = 480, 5 288 = 47 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Abs.
— 48 335 92	95.	Ersparnis: 27 298 M 18 $\frac{1}{2}$ . An Stelle der vorgesehenen 74 vollspurigen und 4 schmalspurigen Lokomotivstände sind nur 70 vollspurige Stände mit einem Aufwande von durchschnittlich je 8873 M hergestellt worden. Schmalspurige Lokomotivstände sind nicht zu vermehren gewesen, da sich die Fügigkeit ergeben hat, die neubeschafften Lokomotiven in den vorhandenen Ständen unterzubringen.
—	96.	Zu Tit. 95. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 2 707 600 M. Gesamtaufwand: 2 659 264 M 08 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit: 1 592 102 M 26 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1900/01 S. 408, 1 027 230 = 19 = = = 1902/03 = 458, 59 998 = 83 = = = 1904/05 = 480, — 20 067 = 20 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Abs.
—	97.	Ersparnis: 48 335 M 92 $\frac{1}{2}$ . Zu Tit. 96. Vergl. Tit. 20 des ao Sth Ets. für 1906/07.
—	98.	Zu Tit. 100. Die Rechnung über den Bau einer schmalspurigen Industriebahn von Reichenbach unt. Bhf. nach Heinsdorf und über die Verlängerung derselben um 1,7 km ist geschlossen. Bewilligung: 1 106 000 M, und zwar: 937 000 M bei gegenwärtigem Titel, 169 000 = = Tit. 108 des ao Sth Ets. für 1900/01. Gesamtaufwand: 870 280 M 22 $\frac{1}{2}$ , nachgewiesen mit: 116 106 M 77 $\frac{1}{2}$ im Rbe. auf 1900/01 S. 408 } 727 131 = 72 = = = 1902/03 = 458 } bei Tit. 100 des ao Sth Ets. 17 580 = 08 = = = 1904/05 = 480 } für 1898/99. 9 461 = 65 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Abs.
—	99.	Ersparnis: 235 719 M 78 $\frac{1}{2}$ , wovon 66 719 M 78 $\frac{1}{2}$ bei Tit. 100 des ao Sth Ets. für 1898/99 und 169 000 = = = = 108 = = = = 1900/01 in Spalte 6 des gegenwärtigen Abs. ersichtlich sind.
— 66 719 78	100.	Die Ersparnis ist im allgemeinen darauf zurückzuführen, daß die fast in ihrer ganzen Länge als unmittelbar neben der Bezirksstraße laufend projektierte Linie soweit angängig in das freie Wiesengelände verlegt worden ist, wodurch für den Grunderwerb infolge Vermeidung der unmittelbaren Straßennähe weniger aufzuwenden war und verschiedene Herstellungen, als Futtermauern, Wegebauten und Einfriedigungen ganz entfallen oder mit geringerem Aufwande ausgeführt werden konnten. Außerdem haben zur Ersparnis u. a. noch folgende Umstände beigetragen: Infolge günstiger Ausschreibungsergebnisse stellte sich der Aufwand sowohl für die Erdarbeiten, obwohl wegen Herstellung eines selbständigen Bahnkörpers mehr Massenbewegungen auszuführen waren, als auch für die Oberbauherstellungen und für die Signaleinrichtungen billiger. Der für Insgesamt vorgesehene Betrag war nur ganz gering zu beanspruchen, die Verwaltungskosten waren dem geringeren Bauaufwande entsprechend niedriger und endlich ist dadurch, daß Baugelderzinsen vom Jahre 1900 ab nicht mehr zu berechnen waren, der dafür angelegte Betrag unverwendet geblieben.
— 919 086 24	101.	Dagegen machten sich infolge der durch die veränderte Linienführung bedingten mehrfachen Überschreitung des Raumbahes nicht vorgesehene Brückenherstellungen nötig, auch verursachten die Bahnhofsbaulichkeiten einen höheren Aufwand, weil das Maschinenhaus geräumiger auszuführen war und die Herstellung von Laderampen, eines Weichenwärterhauses, der Umbau von Rollbodgruben u. a. m. nicht zu umgehen waren. Zu Tit. 101. Nach dem Schlusse der Erläuterung zu dem Abschlusse dieses Titels im Rbe. auf 1902/03 S. 461 und 463 war in Aussicht gestellt worden, daß die auf die dort näher bezeichneten Restbeträge für Anliegerbeiträge von zusammen 50 856 M 64 $\frac{1}{2}$ künftig eingehenden Zahlungen in der Staatsvermögensrechnung vereinnahmt werden würden. Von diesen Beiträgen ist die Erstattung von 10 403 M 09 $\frac{1}{2}$ Kosten des Grunderwerbes für Verbreiterung der Dresden-Meißner Staatsstraße usw. durch Eintragung in das Oblastenbuch der Stadt Dresden beziehentlich durch Ergänzung der Ortsbauordnung der jetzt vereinigten Gemeinden Radebeul und Serkowitz gesichert. Von diesen Ansprüchen stehen dem Staatsfiskus aber nur noch solche in Höhe von 1597 M zu, während mit der Veräußerung der staatlichen Straßenbahnstrecke Dschager Straße—Mickten an die Stadt Dresden die Ansprüche auf Einziehung der auf diese Strecke entfallenden 8806 M 09 $\frac{1}{2}$ Anliegerbeiträge auf den Stadtrat zu Dresden übergegangen sind.
—		Bezüglich der ferneren Anliegerbeiträge von 40 453 M 55 $\frac{1}{2}$ für Anlegung erhöhter Fußwege an der genannten Staatsstraße in den Fluren Mickten, Trachau, Radebeul, Serkowitz, Niederlöhnitz und Köhlschbroda ist infolge eines

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
		3.	4.	5.	6.		
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Roch V, Finanzperiode 1898/99.</b>	Übertrag		7 596 023 86	2 302 797 30	4 374 140 32	
104.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Frohburg nach Rohren . . .	939 901 94		248 416 64		691 485 30	
105.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Mylau nach Lengsfeld mit Verlegung des Bahnhofes Lengsfeld . . . . .	1 351 619 19		209 656 02		1 141 963 17	
	<b>Summe V</b>	<b>9 887 544 99</b>		<b>2 760 869 96</b>		<b>6 207 588 79</b>	
<b>VI. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1896/97.</b>							
<b>Departement der Finanzen.</b>							
16.	Gründerwerb für eine künftige Erweiterung des Bahnhofes Jlöha . . . . .	41 417 04		—		—	
28.	Erweiterung des Bahnhofes Frohburg . . . . .	35 909 87		15 777 12		20 132 75	
	<b>Summe VI</b>	<b>77 326 91</b>		<b>15 777 12</b>		<b>20 132 75</b>	
<b>VII. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1892/93.</b>							
<b>Departement der Finanzen.</b>							
8.	Beitrag der sächsischen Staatseisenbahnverwaltung zu dem Gesamtaufwande für Erweiterung des Gemeinschaftsbahnhofes Eger . . . . .	68 019 15		32 922 80		35 096 35	
	<b>Summe für sich.</b>						

Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3.)	Tit.	Erläuterungen.																
6.	7.	8.																
— 919 086 24		<p>in einem einzelnen Falle ergangenen abweichenden Urteils und infolge erhobener Widersprüche der übrigen Anlieger gegen die Eintragung dieser Beiträge in die Oblastbücher der betreffenden Gemeinden die Rechtmäßigkeit dieser Ansprüche einer anderweiten Prüfung zu unterziehen gewesen, wobei sich folgendes ergeben hat:</p> <p>Da die erhöhten Fußwege innerhalb der genannten Fluren vor dem Inkrafttreten der Abschnitte IV und VI des Allgemeinen Baugesetzes vom 1. Juli 1900 (§ 183) hergestellt worden sind und diesem Gesetze rückwirkende Kraft nicht beigelegt ist, kann die Frage, ob der Staatsfiskus berechtigt ist, anteilige Erstattung des durch die Herstellung der Fußwege entstandenen Aufwandes von den später Anbauenden zu verlangen, lediglich auf Grund der in den fraglichen Gemeinden zur Zeit der Herstellung gültig gewesenen Lokalbauordnungen entschieden werden (§ 2 des Gesetzes, die Gültigkeit der Lokalbauordnungen betreffend, vom 11. Juni 1868). Diese Lokalbauordnungen enthalten jedoch keine Bestimmung darüber, daß die Anbauenden zur anteiligen Erstattung der Kosten der Fußwege an der Staatsstraße Dresden — Reizen verpflichtet seien, wie denn auch diese Straße in die Bebauungspläne der beteiligten Gemeinden nicht aufgenommen gewesen ist. Es fehlt sonach für einen Anspruch des Staatsfiskus auf anteilige Erstattung der durch die Herstellung der Fußwege entstandenen Kosten an einem ausreichenden Rechtsgrunde.</p>																
—	104.	<p>Es sind deshalb die Beträge von 40 453 M 55 ¢ und von 8806 M 09 ¢, die in der Staatsvermögensrechnung für das Jahr 1904 vereinnahmt und gleichzeitig vorschußweise verausgabt worden waren, die letzteren in der Rechnung auf das Jahr 1906, die ersteren in der Rechnung auf das Jahr 1908 wieder abzulegen gewesen.</p>																
—	105.	<p>Zu Tit. 105. Vergl. die Erläuterung zu diesem Titel im Rbe. auf 1900/01 S. 409.</p>																
— 919 086 24																		
— 41 417 04	16.	<p>Zu Tit. 16. Die Rechnung über den Grunderwerb für die künftige Erweiterung des Bahnhofes Flöha ist geschlossen. Bewilligung: 213 400 M, und zwar:</p> <p style="margin-left: 40px;">60 000 M bei Tit. 24 des ao Stb. Ets. für 1894/95, 153 400 = = gegenwärtigem Titel.</p> <p>Gesamtaufwand: 171 982 M 96 ¢, nachgewiesen mit:</p> <table style="margin-left: 40px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">15 868 M 67 ¢</td> <td style="padding-right: 10px;">im Rbe. auf 1894/95 S. 396</td> <td rowspan="5" style="font-size: 2em; padding-left: 10px;">}</td> <td rowspan="5" style="padding-left: 10px;">bei Tit. 24 des ao Stb. Ets. für 1894/95,</td> </tr> <tr> <td>33 381 = 07 = = =</td> <td>1896/97 = 404</td> </tr> <tr> <td>4 208 = 87 = = =</td> <td>1900/01 = 418</td> </tr> <tr> <td>6 541 = 39 = = =</td> <td>1902/03 = 468</td> </tr> <tr> <td>48 435 = 78 = = =</td> <td>1902/03 = 464</td> </tr> <tr> <td>63 547 = 18 = = =</td> <td>1904/05 = 482</td> <td colspan="2" style="padding-left: 10px;">} bei gegenwärtigem Titel.</td> </tr> </table>	15 868 M 67 ¢	im Rbe. auf 1894/95 S. 396	}	bei Tit. 24 des ao Stb. Ets. für 1894/95,	33 381 = 07 = = =	1896/97 = 404	4 208 = 87 = = =	1900/01 = 418	6 541 = 39 = = =	1902/03 = 468	48 435 = 78 = = =	1902/03 = 464	63 547 = 18 = = =	1904/05 = 482	} bei gegenwärtigem Titel.	
15 868 M 67 ¢	im Rbe. auf 1894/95 S. 396	}	bei Tit. 24 des ao Stb. Ets. für 1894/95,															
33 381 = 07 = = =	1896/97 = 404																	
4 208 = 87 = = =	1900/01 = 418																	
6 541 = 39 = = =	1902/03 = 468																	
48 435 = 78 = = =	1902/03 = 464																	
63 547 = 18 = = =	1904/05 = 482	} bei gegenwärtigem Titel.																
— 41 417 04	28.	<p>Ersparnis: 41 417 M 04 ¢.</p> <p>Den Bewilligungen liegt ein im Jahre 1893 bearbeitetes Projekt für eine künftige Erweiterung des Bahnhofes Flöha zugrunde. Der hiernach erforderliche Arealerwerb ist nicht vollständig zur Durchführung gelangt, nachdem sich nach Eröffnung der in Chemnitz-Hilbersdorf errichteten Rangieranlagen gezeigt hat, daß bei einer künftigen Erweiterung des Bahnhofes Flöha die Rangieranlagen nicht mehr in dem früher geplanten Umfange nötig werden. Es ist deshalb zunächst von weiterem Arealerwerb abgesehen und die Rechnung geschlossen worden.</p>																
—	8.	<p>Zu Tit. 8. Die Baukosten sind von der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnverwaltung, welche die Erweiterungsbauten des Gemeinschaftsbahnhofes auszuführen hat, noch nicht vollständig abgerechnet worden.</p>																

Übersicht C.

Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Etat für 1906/07.		Zusammen.		Aus der Zentralfasse bestrittene Ausgaben.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
<b>Wiederholung.</b>								
Summe I, Finanzperiode 1906/07	—	—	20 188 940	—	20 188 940	—	8 090 436 47	
"  II, " 1904/05	27 383 974 63	—	—	—	27 383 974 63	—	18 550 814 05	
"  III, " 1902/03	11 501 555 73	—	—	—	11 501 555 73	—	7 325 042 35	
"  IV, " 1900/01	16 235 782 65	—	—	—	16 235 782 65	—	4 603 862 40	
"  V, " 1898/99	9 887 544 99	—	—	—	9 887 544 99	—	2 760 869 96	
"  VI, " 1896/97	77 326 91	—	—	—	77 326 91	—	15 777 12	
"  VII, " 1892/93	68 019 15	—	—	—	68 019 15	—	32 922 80	
Hauptsumme	65 154 204 06	—	20 188 940	—	85 343 144 06	—	41 379 725 15	
von welcher entfallen:								
a) auf die Bewilligungen des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1906/07	—	—	20 188 940	—	20 188 940	—	8 090 436 47	
b) auf die Reservate früherer Finanzperioden	65 154 204 06	—	—	—	65 154 204 06	—	33 289 288 68	

Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.		Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 5+6-2.)		Erläuterungen.
6.		7.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	8.
12 132 159 45		20 222 595 92		
8 736 479 84		— 96 680 74		
3 711 069 08		— 465 444 30		
9 989 836 29		— 1 642 083 96		
6 207 588 79		— 919 086 24		
20 132 75		— 41 417 04		
35 096 35		—		
40 832 362 55		17 057 883 64		Zur Hauptsumme Spalte 5. Die Gesamtausgabe entfällt mit: 36 995 276 ℳ 46 $\frac{1}{2}$ auf Staatsseifenbahnen, 4 384 448 = 69 = = andere Staatszwecke.
12 132 159 45		20 222 595 92		
28 700 203 10		— 3 164 712 28		



Date	Time	Location	Weather	Observations
1909.01.15	10:00	Garten	Sonne	Blüten offen
1909.01.16	11:00	Garten	Wolke	Blüten geschlossen
1909.01.17	12:00	Garten	Regen	Blüten geschlossen
1909.01.18	13:00	Garten	Sonne	Blüten offen

## D.

## Summarische Übersicht

der

beweglichen Bestände bei den Einzelkassen (Spezialkassen), Betriebsanstalten usw.,

ingleichem

der Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobilier und Inventar)

sowie

des unbeweglichen Vermögens der gesamten Staatsverwaltung

nach dem Stande

zu Anfang und am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.

## Vorbemerkung.

Von den Werten des unbeweglichen Vermögens — einschließlich der Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind — dienen die Werte unter

- Klasse I der freien Benutzung der Krone,
- II der öffentlichen Benutzung und gemeinnützigen oder allgemeinen Zwecken,
- III dem Betriebe der Staatswirtschaft,
- IV Zwecken des Zivildienstes.

B.

Sammlung

Verzeichnis der bei den Einheiten (Spezialitäten) beschriebenen...

der Beschreibungsblätter und Bücher (Abteilung des...

des nachstehenden Verzeichnisses der bekannten...

in Bezug auf ein Verzeichnis der...

Das Verzeichnis der bei den Einheiten (Spezialitäten) beschriebenen...

		A. Bewegliche Bestände.						
Kp.	Gegenstand.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Zuwachs, — Abgang.		Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.		Hauptächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
<b>I. Den Etat der Überschüsse betreffend.</b>								
11.	Forsten . . . . .	5 477 50		— 4 208 13		1 269 37		Verminderung der Vorräte.
13.	Kalkwerke . . . . .	17 282 80		— 952 77*)		16 330 03		Verminderung der Vorräte. *) Vorräte, als: 2229 ℳ 85 $\frac{1}{2}$ bei Lengfeld, 2916 = 69 = = Neunzehnhain, 1274 = 34 = = Hermisdorf, 5417 = 04 = = Unterviesenthal, 4492 = 11 = = Oberscheibe.
8.	Porzellanmanufaktur . . . . .	1 997 669 05		165 639 —		*) 2 163 308 05		Der Zuwachs entfällt mit 142 894 ℳ 99 $\frac{1}{2}$ auf die Porzellanwaren und mit 22 744 = 01 = = = Betriebs- und Produktionsmaterialien. *) einschließlich 2 057 395 ℳ 42 $\frac{1}{2}$ Wert der Porzellanwaren nach dem Inventurwerte.
9.	Steinkohlenwerk zu Zankerode	200 568 52		— 74 375 33*)		126 193 19		Verminderung der Vorräte. *) einschließlich 19 221 ℳ 22 $\frac{1}{2}$ Wert der Kohlen- und Koks-vorräte.
10.	Braunkohlenwerk zu Leipzig	1 753 52		55 73		1 809 25		Vermehrung der Vorräte.
11.	Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg . . . . .	5 491 567 18		924 423 96		6 415 991 14		Desgleichen.
12.	Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg . . . . .	157 814 23		— 12 880 67		144 933 56		Verminderung der Vorräte.
13.	Blaufarbenwerk Oberschlema	1 990 675 21		— 30 936 83		1 959 738 38		Desgleichen.
14.	Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden	24 610 82		3 186 06		27 796 88		Vermehrung der Vorräte.
15.	Münze . . . . .	44 647 27		— 2 854 56		41 792 71		Verminderung der Vorräte.
<b>II. Den Etat der Zuschüsse betreffend.</b>								
Nichts.								
<b>Summe zu A (Bewegliche Bestände) . . . . .</b>		<b>9 932 066 10</b>		<b>967 096 46</b>		<b>10 899 162 56</b>		

Die beweglichen Bestände bestehen in Vorräten (Naturalvorräten).

Neben den vorerwähnten Vorräten waren solche noch

bei den Staatseisenbahnen im Werte von . . . . .	16 838 765 ℳ 41 $\frac{1}{2}$
= dem Zoll- und Steuer-Wirtschaftsdepot im Werte von . . . . .	24 151 = 65 =
= der Bergakademie zu Freiberg im Werte von . . . . .	82 526 = 40 =

zusammen 16 945 443 ℳ 46  $\frac{1}{2}$

vorhanden, die in vorliegender Übersicht nicht nachzuweisen waren, da an Stelle dieser Werte gleichhohe Aktivvorschüsse bei der Finanzhauptklasse getreten sind. (Vergl. Bilanz E Erläuterung zu Nr. 17 Spalte VI b.)

Von obigen Vorratswerten bei den Staatseisenbahnen entfallen:

16 770 751 ℳ 56 $\frac{1}{2}$ auf Ausstattungsgegenstände, Betriebsmaterialien usw.,
68 013 = 85 = = Bekleidungs-vorräte.

Kap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
	<b>I. Den Etat der Überschüsse betreffend.</b>	„	„	„	
1.	Forsten . . . . .	—	—	—	
2.	Domänen und Intradem . . . . .	—	—	—	
	Hierüber: ein Domänengrundstück am Queckbrunnen in Dresden, dessen Nutznießung an eine milde Stiftung abgetreten ist . . . . .	—	—	—	
3.	Kalkwerke . . . . .	—	—	—	
5.	Hofapotheke . . . . .	16 507	—	16 507	
6.	Elsterbad . . . . .	130 630	— 9 708	120 922	Abgang durch Veräußerung.
7.	Leipziger Zeitung . . . . .	2 777	— 30	2 747	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
8.	Porzellanmanufaktur . . . . .	20 000	—	20 000	
9.	Steinkohlenwerk zu Zauderode . . . . .	—	—	—	
10.	Braunkohlenwerk zu Leipzig . . . . .	—	—	—	
11.	Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg . . . . .	313 572	2 209	315 781	Zuwachs durch Neuanschaffungen gegenüber geringererem Abgange infolge von Abschreibungen.
12.	Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg (einschließlich des Rothschönberger Stollns) . . . . .	189 500	— 27 500	162 000	Abgang infolge Einstellung des Betriebes des Ludwigshachter Reviers.
13.	Blaufarbenwerk Oberschlema . . . . .	11 346	—	11 346	
	Hierzu: Anteil nach $\frac{2}{5}$ am Vermögen des Blaufarbenwerks-Konfortiums . . . . .	—	—	—	
	Seitenbetrag	684 332	— 35 029	649 303	

## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	Kap.	Hauptfächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	„	„	„		
III.	247 210 100	6 841 400	254 051 500	1.	Anderweite Veranschlagung nach dem durchschnittlichen Nutzertrage der letzten 10 Jahre (1898 bis 1907). Nachrichtlich. Der Gesamtwert der Forstgebäude betrug am Schlusse des Jahres 1907 nach den Brandversicherungstagen 7 343 710 „.
II.	—	416 550	416 550	2.	Zuwachs durch Übernahme des alten Landhauses in Dresden (von Kap. 73), des Jagdhauses in Kleinschachwitz (von Kap. 1), des Kunstgewerbeschulgebäudes am Antonssplatz in Dresden (von Kap. 59) und des bisher den Landesanstalten überwiesenen Teiles des Schlosses Rössen (von Kap. 70), durch Zutritt mehrerer verkauft gewesener, in der Zwangsversteigerung wieder erstandener Teile der ehemaligen Militärgrundstücke in Dresden und durch Erhöhung des Wertes einzelner Domänengrundstücke, die höhere Erträgnisse lieferten. Dem Zuwachse gegenüber steht ein geringerer Abgang hauptsächlich infolge Abtragung von Gebäuden des vormaligen Zeughofes in Dresden und der Dreischerhäuser beim Kammergute Ostra.
III.	18 639 510	1 069 220	19 708 730		
IV.	667 140	302 300	969 440		
II.	17 769	—	17 769	3.	Der Zeitwert der einzelnen Kaltwerke ist für Ende des Jahres 1907 ermittelt zu: 369 571 „ bei Lengsfeld, 21 012 „ = Neunzehnhain, 47 099 „ = Hermisdorf, 93 045 „ = Unterviesenthal, 96 688 „ = Oberscheibe.
III.	641 467	— 14 052	627 415		
III.	2 332 940	231 549	2 564 489	5.	6. Zuwachs durch Neuabschätzung zur Brandversicherung sowie Erweiterungsbauten und Grundstückserwerbungen.
	—	—	—	7.	
III.	1 458 190	—	1 458 190	8.	9. Der Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07 stellt den Zeitwert des noch zu erwartenden Kohlenausbringens dar. Der Reinertrag ist unter Annahme einer Abbaudauer von insgesamt 43 Jahren (vom 1. Januar 1908 ab gerechnet) geschätzt auf je 400 000 „ durchschnittlich in den ersten 28 Jahren und auf je 60 000 „ durchschnittlich in den letzten 15 Jahren. Der Zeitwert einer 28 Jahre laufenden Rente von 400 000 „ nach 1666 „ 30,6 % für 100 „ beträgt bei Berechnung eines Zinsfußes von 4 % 6 665 224 „ und der Zeitwert einer 15 Jahre laufenden, in 28 Jahren beginnenden Rente von 60 000 „ jährlich nach 370 „ 77,3 % für 100 „ bei Berechnung desselben Zinsfußes 222 464 „, zusammen rund 6 887 700 „.
III.	7 233 200	— 345 500	6 887 700		
III.	500 000	—	500 000	10.	Geschätzter Zeitwert.
III.	10 123 984	81 232	10 205 216	11.	Zuwachs durch Neubauten und Überweisung von Gebäuden usw. von der Bergverwaltung gegenüber geringerem Abgange hauptsächlich infolge Abbruchs.
III.	10 723 429	— 204 680	10 518 749	12.	Abgang durch Neuabschätzung zur Brandversicherung nach Abbruch von Gebäuden, durch Verkauf von Gebäuden, Wasserkräften, Maschinen, Apparaten, bewirtschaftbaren Flächen und Galden an Private sowie Abtretung von Gebäuden und Grund und Boden an die Hüttenverwaltung. Dem Abgange gegenüber steht ein geringerer Zuwachs durch Neueinschätzung zur Brandversicherung und Grundstückstausch.
III.	1 119 943	28 290	1 148 233	13.	Zuwachs durch Feldzukaufe und Neuabschätzung der Gebäude, Maschinen, Apparate und Öfen zur Brandversicherung.
III.	120 000	—	120 000		
	300 787 672	8 406 309	309 193 981		

Kap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			Hauptächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
	Übertrag	684 332	— 35 029	649 303	
14.	Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden . . . . .	24 337	— 1 430	22 907	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
15.	Münze . . . . .	16 529	908	17 437	Zuwachs durch Neuanschaffungen gegenüber geringerem Abgange durch unbrauchbar gewordene Gegenstände.
16.	Staatseisenbahnen . . . . .	178 163 524	3 830 126	181 993 650	Beim Werte der Fahrbetriebsmittel sind zuwachsen: $\text{#}$ 3 212 689 87, die in der Finanzperiode 1906/07 von den Bewilligungen unter Tit. 22 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03 und Tit. 17 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07 für Vermehrung der Betriebsmittel aufgewendet worden sind, $\text{#}$ 359 609 31, wofür Fahrbetriebsmittel für neue Linien, und zwar in Höhe von $\text{#}$ 4 51 für die Linie Nebitzsch—Kroptewitz, 83 652 02 für die Linie Thum—Geyer, 55 852 70 für die Linie Limbach—Wüstenbrand, 52 968 43 für die Linie Eibenstock Bahnhof—Eibenstock Stadt, 123 944 77 für die Linie Copitz—Herrenleithe, 43 186 88 für die Güterzuführungsanlage in Deuben, 359 609 31 w. o. aus den für die Herstellung dieser Linien bewilligten Summen beschafft worden sind, 257 827 — Wert der mit dem Zittau-Dybin-Zonsdorfer Eisenbahnunternehmen in den Staatsbesitz übergegangenen Fahrbetriebsmittel, 3 830 126 18 zusammen, — — 18 zur Abrundung, 3 830 126 — w. o.
17/18.	Landeslotterie und Lotteriedarlehnstasse . . . . .	29 109	— 773	28 336	Abgang infolge von Abschreibungen gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
20.	Direkte Steuern . . . . .	160 593	21 505	182 098	Zuwachs durch Neuanschaffungen gegenüber geringerem Abgange infolge von Abschreibungen.
21.	Zölle und Verbrauchssteuern . . . . .	459 471	23 918	483 389	Zuwachs durch Neuanschaffungen gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibungen und Überweisung eines Unterkunfthäuschens auf dem Elbkei in Meissen an die Wasserbauverwaltung.
	Summe zu I	179 537 895	3 839 225	183 377 120	

## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	Kap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	„	„	„		
	300 787 672	8 406 309	309 193 981		
III.	860 600	—	860 600	14.	
IV.	229 699	7 028	236 727	15.	Zuwachs durch Anschaffung einer 7. Prägmashine nebst Zubehör und durch Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Schneidemaschine.
III.	863 400 001	36 477 813	899 877 814	16.	Der Zuwachs am Gesamt-Anlagekapitale entfällt mit: 36 066 675 „ auf die Ende 1905 im Betriebe gewesenen älteren Linien, 2 881 753 „ auf die in der Finanzperiode 1906/07 dem Betriebe übergebenen neuen Linien beziehentlich Teilstrecken und die am 1. Juli 1906 in Staatseigentum übergegangene vormalige Privateisenbahn Zittau—Dybin—Zonsdorf, 1 359 511 „ auf die Ende 1907 noch im Bau begriffenen neuen Linien beziehentlich Teilstrecken, 40 307 939 „ zusammen. Hiervon ab: 3 830 126 „ als der auf das bewegliche Vermögen entfallende Teil dieses Zuwachses, 36 477 813 „ w. o.
IV.	278 230	— 9 250	268 980	17/18.	Abgang infolge Abbruchs des alten Lotteriedirektionsgebäudes in der Johannisgasse zu Leipzig.
IV.	2 768 370	604 360	3 372 730	20.	Zuwachs durch Errichtung neuer Steuergebäude in Leipzig und Rochlitz.
IV.	4 713 762	59 489	4 773 251	21.	Zuwachs durch Hinzutritt der neu erbauten Nebenzollamtsgebäude in Rittergrün und Deutsch-Georgenthal und durch Neuabschätzung zur Brandversicherung nach baulichen Herstellungen gegenüber geringerem Abgange durch Neuabschätzung zur Brandversicherung und Abschreibung vom Bodenwerte infolge Bebauung.
	1 173 038 334	45 545 749	1 218 584 083		



Kap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobilier und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
	<b>II. Den Etat der Zuschüsse betreffend.</b>	„	„	„	
22.	Zivilliste, und zwar: der freien Benutzung der Krone vorbehaltene Grundstücke . . . Hoftheatergebäude nebst Zubehör . . .	— —	— —	— —	. . . . .
24.	Sammlungen für Kunst und Wissenschaft . . . . .	—	—	—	. . . . .
29.	Landtagskanzleien . . . . .	43 495	310 929	354 424	Zuwachs durch Ausstattung der Diensträume im neuen Ständehause und Bibliothekvermehrung gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung unbrauchbarer Dienststücke.
30.	Stenographisches Institut . . . . .	37 688	1 072	38 760	Bibliothekvermehrung.
31.	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten (Repräsentationsräume) . . . . .	33 434	— 1 157	32 277	Abgang durch prozentuale Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen und Instandsetzung.
32.	Gesamtministerium und Staatsrat . . . . .	7 754	407	8 161	Zuwachs durch Neubeschaffung von Ausstattungsgegenständen, dagegen geringerer Abgang durch Abschreibung.
34.	Ordenskanzlei . . . . .	59 797	1 132	60 929	Bermehrung durch Anschaffung von Ordensdekorationen und Dienststücken.
35.	Hauptstaatsarchiv . . . . .	92 288	4 208	96 496	Bermehrung der Dienststücke und der Bibliothek durch Neuanschaffungen.
36.	Oberrechnungskammer . . . . .	23 839	1 701	25 540	Desgleichen.
36a.	Oberverwaltungsgericht . . . . .	26 368	2 342	28 710	Zuwachs durch Neuanschaffungen unter Berücksichtigung angemessener Abschreibungen.
38.	Justizministerium . . . . .	84 547	6 960	91 507	Bermehrung der Bibliothek.
39.	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte . . . . .	40 731	4 304	45 035	Bermehrung der Dienststücke und der Bibliothek durch Neuanschaffungen.
40.	Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften . . . . .	1 381 606	505 965	1 887 571	Neubeschaffung von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen bei Ingebrauchnahme neuer Gerichts- und Gefangenenanstaltsgebäude.
42.	Ministerium des Innern . . . . .	151 003	250	151 253	Mehr Zuwachs durch Neuanschaffungen als Abgang durch Abschreibung.
43.	Kreis- und Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda sowie Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen . . . . .	257 944	32 488	290 432	Zuwachs durch Ausstattung der neuen Diensträume der Kreishauptmannschaft Chemnitz und der Amtshauptmannschaften Chemnitz und Olsnitz, ferner durch Neuanschaffungen, insbesondere für die Kreishauptmannschaft Bautzen und die Amtshauptmannschaften Dresden-Neustadt und Auerbach; geringerer Abgang durch Abschreibung.
	Seitenbetrag	2 240 494	870 601	3 111 095	

C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	Kap.	Hauptsächliche Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	„	„	„		
I.	14 410 442	362 254	14 772 696	22.	Zuwachs durch Neuabschätzung der Wohn- und Stallgebäude an der Stallstraße in Dresden zur Brandversicherung gegenüber geringerem Abgange infolge Überganges des Jagdhauses in Kleinzschachwitz auf die Intradenverwaltung.
II.	5 216 390	—	5 216 390		
II.	6 340 290	—	6 340 290	24.	Das neue Ständehaus ist noch nicht zur Brandversicherung eingeschätzt.
	—	—	—	29.	
	—	—	—	30.	
	—	—	—	31.	
	—	—	—	32.	
	—	—	—	34.	
	—	—	—	35.	
	—	—	—	36.	
	—	—	—	36a.	
	—	—	—	38.	
	—	—	—	39.	
IV.	27 517 672	— 83 000	27 434 672	40.	Die Gesamtsumme der in Abgang gestellten Schätzungswerte alter Gerichts- und Beamtenwohngebäude, von denen die zuerst erwähnten in andere Verwaltung, die zuletzt erwähnten gegen Überlassung eines neu errichteten Beamtenwohnhauses in das Eigentum der Stadtgemeinde Annaberg übergegangen sind, übersteigt den durch Abschätzung von Neu- und Erweiterungsbauten sowie durch Neuabschätzung alter Justizgebäude zur Brandkasse eingetretenen Zuwachs, weil ein Teil neu errichteter und in Gebrauch genommener Gerichts- und Gefängnisgebäude noch nicht zur Einschätzung gekommen ist.
	—	—	—	42.	
IV.	3 107 800	496 830	3 604 630	43.	Zuwachs durch Abschätzung des neuen Gebäudes der Amtshauptmannschaft Olsmitz, durch Neuabschätzung des Dienstwohngebäudes daselbst und des Dienstgebäudes der Kreishauptmannschaft Leipzig, durch Abschätzung des neuen Gebäudes der Kreishauptmannschaft und Amtshauptmannschaft Chemnitz zur Brandversicherung gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung des Arealwertes infolge Einstellung der Brandversicherungstaxe des letztgenannten Gebäudes und durch Neuabschätzung des kreishauptmannschaftlichen Dienstwohngebäudes in Bautzen zur Brandversicherung.
	56 592 594	776 084	57 368 678		

Kap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
	Übertrag	2 240 494	870 601	3 111 095	
44.	Akademie der bildenden Künste zu Dresden . . . . .	132 678	11 049	143 727	Mehr Zuwachs durch Neuanschaffungen als Abgang durch Abschreibung.
45.	Dresdner Journal . . . . .	2 680	— 177	2 503	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
47.	Gendarmerieanstalt . . . . .	59 527	8 000	67 527	Bermehrung der Ausrüstungsstücke und Erhöhung der Anschaffungspreise für Dienstpferde, gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
48.	Polizeidirektion zu Dresden . . . . .	136 316	41 852	178 168	Mehr Zuwachs infolge der bisher unterlassenen Einstellung des Wertes der Dienstpferde, gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
49.	Sicherheitspolizei . . . . .	408	— 15	393	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
50.	Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden . . . . .	165 149	— 1 317	163 832	Desgleichen.
51.	Hausinspektion der Medizinalgebäude . . . . .	1 104	— 71	1 033	Desgleichen.
52.	Landesmedizinalkollegium . . . . .	51 511	— 253	51 258	Desgleichen.
53.	Hygienische Untersuchungsanstalten	33 240	518	33 758	Mehr Zuwachs durch Neuanschaffungen, hauptsächlich bei der Bibliothek, als Abgang durch Abschreibung.
54.	Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten zum Er- satz der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Aka- demie . . . . .	527	— 9	518	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
55.	Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Versuchs- station und Physiologisches In- stitut . . . . .	329 847	26 128	355 975	Zuwachs durch Neuanschaffungen gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
56.	Medizinal- und Veterinärpolizei, Ablösung von Apothekenverbie- tungsrechten . . . . .	6 367	251	6 618	Zuwachs durch Neuanschaffungen, namentlich beim Impfinstitute zu Dresden und bei der Einlaß- und Untersuchungsstelle in Bodenbach-Tetschen, gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
56a.	Staatliche Schlachtviehversicherung	5 172	— 55	5 117	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
59.	Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunst- gewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule für Textil- industrie zu Plauen . . . . .	1 549 862	57 537	1 607 399	Zuwachs an Dienststücken und Gebrauchsgegenständen, bei der Bibliothek und den Sammlungen, gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
59a.	Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . . . . .	499 836	24 123	523 959	Zuwachs durch Anschaffungen gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
59b.	Elektrisches Prüfamt Chemnitz . . . . .	54 416	— 1 293	53 123	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
	Seitenbetrag	5 269 134	1 036 869	6 306 003	

## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	Kap.	Hauptfächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	56 592 594	776 084	57 368 678		
II.	3 750 508	—	3 750 508	44.	
	—	—	—	45.	
	—	—	—	47.	
IV.	2 258 080	—	2 258 080	48.	
	—	—	—	49.	
II.	1 717 750	—	1 717 750	50.	
II.	184 300	—	184 300	51.	
	—	—	—	52.	
	—	—	—	53.	
	—	—	—	54.	
II.	1 158 860	—	1 158 860	55.	
II.	25 000	—	25 000	56.	
	—	—	—	56a.	
II.	3 099 250	— 307 750	2 791 500	59.	Abgang infolge Überganges des alten Gebäudes der Kunstgewerbeschule zu Dresden (am Antonspitze) in die Verwaltung des Finanzministeriums (auf Kap. 2) und infolge Neuabschätzung des Gebäudes der Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen zur Brandversicherung.
II.	1 429 370	—	1 429 370	59a.	
	—	—	—	59b.	
	70 215 712	468 334	70 684 046		

Kap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
	Übertrag	5 269 134	1 036 869	6 306 003	
59c.	Baugewerkschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau . . . . .	229 385	4 451	233 836	Zuwachs durch Neuanschaffungen, hauptsächlich an Büchern und Lehrmitteln, gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
60.	Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe . . . . .	429 158	6 584	435 742	Zuwachs durch Vermehrung der Klemmschen Bibliographischen Sammlung und Neuanschaffungen bei verschiedenen Schulen gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
61.	Landstallamt zu Moritzburg . . . . .	315 054	8 796	323 850	Zuwachs bei den Pferden gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
62.	Botanischer Garten und Pflanzenphysiologische Versuchsstation zu Dresden . . . . .	31 441	— 2 182	29 259	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
63.	Landwirtschaftliche Versuchsstation zu Möckern . . . . .	39 782	1 287	41 069	Mehr Zuwachs durch Neuanschaffungen als Abgang durch Abschreibung.
63a.	Meteorologisches Institut . . . . .	126 625	— 5 738	120 887	Mehr Abgang durch Abschreibung, namentlich bei den Instrumenten und Publikationen, als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
64.	Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen . . . . .	23 222	4 421	27 643	Zuwachs durch die bisher unterbliebene Einstellung des Wertes der vorhandenen Bibliothekbestände einer Gewerbe-Inspektion, Übernahme von Gebrauchsgegenständen von einer anderen Behörde und durch Neuanschaffungen gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
65.	Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen . . . . .	—	2 561	2 561	Anschaffungen aus Anlaß der Arbeiten im Gebiete der Zwidauer Mulde und im Weißeritzgebiete (vergl. Erläuterung zu Tit. 2 des Kapitels 65 des Staatshaushalts-Etats für 1904/05).
66.	Ober-Eichungskommission und Staats Eichämter . . . . .	58 205	5 622	63 827	Zuwachs durch Neuanschaffungen gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
67.	Technische Deputation . . . . .	7 224	369	7 593	Desgleichen.
68.	Unfall- und Invalidenversicherung . . . . .	5 077	129	5 206	Desgleichen.
69.	Statistisches Landesamt . . . . .	173 202	2 818	176 020	Zuwachs, namentlich für die Bibliothek, teils durch Neuanschaffungen auf eigene Kosten, teils durch unentgeltliche Zuwendungen im Wege des Schriftenaustausches und als Geschenke; geringerer Abgang durch Abschreibung.
70.	Landesanstalten:				
	A. Heil- und Pflgeanstalten . . . . .	1 017 678	— 25 938	991 740	Abgang durch Abschreibungen und Verkauf.
	Hierzu:				
	Ökonomiewirtschaften . . . . .	101 194	12 033	113 227	Zuwachs durch Nachschaffungen.
	B. Erziehungsanstalten . . . . .	321 815	— 15 410	306 405	Abgang durch Abschreibungen und Verkauf.
	Hierzu:				
	Ökonomiewirtschaften . . . . .	42 813	4 611	47 424	Zuwachs durch Nachschaffungen.
	und Blindenasyll zu Königswarthä . . . . .	—	—	—	
	Seitenbetrag	8 191 009	1 041 283	9 232 292	

## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	Kap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	„	„	„		
	70 215 712	468 334	70 684 046		
II.	558 410	—	558 410	59 e.	
II.	71 960	—	71 960	60.	
II.	257 800	—	257 800	61.	
II.	1 353 050	—	1 353 050	62.	
	—	—	—	63.	
	—	—	—	63 a.	
	—	—	—	64.	
	—	—	—	65.	
IV.	205 030	300	205 330	66.	Zuwachs infolge Neuabschätzung des Gebäudes des Staatseichamtes Zwickau zur Brandversicherung.
	—	—	—	67.	
	—	—	—	68.	
	—	—	—	69.	
II.	16 732 569	1 041 915	17 774 484	70 A.	Zuwachs durch Neueinschätzung, Neu- und Erweiterungsbauten, hauptsächlich bei den Anstalten Sonnenstein und Hubertusburg, sowie Landankauf, insbesondere für die neu zu errichtende Anstalt Arnsdorf, außerdem durch Übertragung der Anstalt Großenhennersdorf von Abteilung B.
II.	4 332 390	— 225 000	4 107 390	70 B.	Abgang infolge Übertragung der Anstalt Großenhennersdorf auf Abteilung A.
II.	87 130	—	87 130	70 B.	
	93 814 051	1 285 549	95 099 600		

Kap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
noch	Übertrag	8 191 009	1 041 283	9 232 292	
70.	C. Straf- und Korrekptionsanstalten	442 593	— 43 351	399 242	Abgang durch Abschreibungen und Verkauf.
	Hierzu: Ökonomiewirtschaften . . .	18 746	— 6 162	12 584	Abgang durch Abschreibungen.
	D. Ministerial-Baudirektion . . .	6 106	12 673	18 779	Zuwachs durch Überweisung der auf Kosten des Postulates betreffs des neuen Ministerialgebäudes für die Baudirektion angekauften Dienststücke.
	E. Festung Königstein . . . . .	3 400	—	3 400	
	F. Beamtenheim zu Moritzburg . . .	3 780	— 2 025	1 755	Abgang infolge Abgabe von Gebrauchsgegenständen zu den Beständen unter B, Erziehungsanstalten, und durch Abschreibungen.
					Anmerkung. Der Feststellung der Werte für Gebrauchsgegenstände und Dienststücke der Ökonomiewirtschaften ist der Stand am 1. Juli 1905 und 30. Juni 1907 zugrunde gelegt.
71.	Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerialgebäudes in Dresden-Neustadt . . . . .	7 248	300	7 548	Mehr Zuwachs durch Neuanschaffungen als Abgang durch Abschreibung.
73.	Finanzministerium usw. . . . .	348 323	— 9 238	339 085	Abgang infolge von Abschreibungen und Übernahme des Landhauses auf Kap. 2 gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
74.	Verwaltung der Staatsschulden . . . . .	20 550	— 5 771	14 779	Abgang infolge Zurücklassung entbehrlicher Gebrauchsgegenstände im alten Landhause bei Übersiedlung der Staatsschuldenverwaltung in das neue Ständehaus sowie infolge Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen. Der Wert der neuen Einrichtung der Staatsschuldenverwaltung, der erst im nächsten Rechenschaftsberichte beziffert werden kann, ist hierbei nicht berücksichtigt.
75.	Großer Garten . . . . .	21 851	1 509	23 360	Zuwachs durch Neuanschaffungen unter Berücksichtigung angemessener Abschreibungen.
76.	Forstakademie zu Tharandt . . . . .	273 060	19 540	292 600	Zuwachs infolge Ausstattung der umgebauten Räume mit Dienststücken usw. und durch Neuanschaffungen bei den Sammlungen und der Bibliothek.
77.	Bergakademie zu Freiberg . . . . .	745 016	37 669	782 685	Zuwachs durch Neuanschaffungen gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
77a.	Allgemeine Ausgaben für den Bergbau (Bergamt) . . . . .	50 773	857	51 630	Mehr Zuwachs durch Neuanschaffungen und Geschenke als Abgang durch Abschreibungen.
78.	Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank . . . . .	9 247	— 227	9 020	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen und durch Übernahme aus den alten Beständen der beiden Ständekammern und der Staatsschuldenkasse.
79.	Straßen- und Wasserbauverwaltung	771 515	37 797	809 312	Zuwachs hauptsächlich infolge Umbaues und Ausrüstung eines Dampferes und Neubeschaffung von Geräten usw. gegenüber geringerem Abgange infolge Abnutzung.
80.	Hochbauverwaltung . . . . .	65 010	3 342	68 352	Zuwachs durch Neuanschaffungen gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
	Seitenbetrag	10 978 227	1 088 196	12 066 423	

## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	Kap.	Hauptfächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	M	M	M		
II.	93 814 051 7 081 675	1 285 549 92 240	95 099 600 7 173 915	70 C.	Zuwachs durch Neueinschätzung und Neubauten sowie Landankauf.
	—	—	—	70 D.	
	—	—	—	70 E.	
II.	84 350	—	84 350	70 F.	
IV.	—	3 316 950	3 316 950	71.	Zuwachs durch Abschätzung des neu erbauten Dienstgebäudes.
IV.	4 011 230	— 302 300	3 708 930	73.	Abgang infolge Übernahme des Landhauses auf Kap. 2.
	—	—	—	74.	
II.	415 380	—	415 380	75.	Zuwachs hauptsächlich infolge Übergangs der Karolajee-Wirtschaft in staatlichen Besitz, dagegen Abgang infolge geringerer Erträge aus der Fischerei und der Grasnutzung als seither.
III.	1 495 818	1 525	1 497 343		
II.	190 450	33 420	223 870	76.	Zuwachs infolge Neueinschätzung zur Brandversicherung nach baulichen Herstellungen.
II.	439 100	124 300	563 400	77.	Zuwachs infolge Zutritts des neuen Akademiegebäudes an der Prüferstraße sowie Neueinschätzung anderer Gebäude zur Brandversicherung.
II.	54 777	— 8	54 769	77 a.	Wertsverminderung bei der Brauchwasserleitung. Zuwachs infolge von Aufwendungen für die Brauch- und Trinkwasserleitung.
IV.	145 613	15	145 628		
	—	—	—	78.	
III.	1 733 732	36 796	1 770 528	79.	Zuwachs hauptsächlich infolge Zutritts eines Bergeschuppens mit Zollverschlussabteilungen am Meißner Elbtal, Ankauf einer Sandgrube und Errichtung mehrerer Geräteschuppen sowie durch Neueinschätzungen zur Brandversicherung und anderweite Schätzung straßenbaukastalischen Areals.
IV.	260 323	22 650	282 973		
IV.	298 740	432 570	731 310	80.	Zuwachs durch Übernahme der Ortenburg in Bautzen von der Justizverwaltung und Neuabschätzung des Landbauamtsgebäudes in Chemnitz zur Brandversicherung.
	110 025 239	5 043 707	115 068 946		



## Übersicht D.

Kap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	
	Übertrag	10 978 227	1 088 196	12 066 423	
81.	Bauverwaltereien . . . . .	4 201	— 234	3 967	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
82.	Albrechtsburg in Meissen . . . . .	2 037	—	2 037	
83.	Verschiedene bauliche Zwecke . . . . .	—	996	996	Zuwachs infolge Einstellung des bisher unberücksichtigt gebliebenen Wertes der Geräte und Gerüste zur Reinigung der Kunstdenkmäler in Dresden, der Schutzgehäuse für die Statuen und Bildwerke im Großen Garten zu Dresden sowie der Bau- und Feuerlöschgeräte bei der Schloßruine Stolpen und der Wasserleitung Stolpen-Lauterbach.
88.	Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts . . . . .	79 750	— 1 820	77 930	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
91.	Universität Leipzig . . . . .	—	—	—	
92.	Technische Hochschule zu Dresden	1 775 690	11 550	1 787 240	Zuwachs infolge Erweiterung von Sammlungen, Instituten usw.
94.	Gymnasien und Realgymnasien . . . . .	666 140	— 4 840	661 300	Der Abgang durch Abschreibung überstieg den Zuwachs durch Neuanschaffungen.
95.	Seminare . . . . .	1 220 430	142 400	1 362 830	Zuwachs infolge von Neuanschaffungen, namentlich durch innere Ausstattung des Seminarneubaus in Leipzig, des Aufbaus auf die Turnhalle des Seminars zu Dresden-Blauen, der Um- und Erweiterungsbauten bei den Seminaren in Löbau und Oschatz, im übrigen infolge Wertermittelung bei Erneuerung der Feuerversicherung.
96.	Volkschulen . . . . .	24 540	— 240	24 300	Der Abgang durch Abschreibung überstieg den Zuwachs durch Neuanschaffungen.
97.	Katholische Kirchen usw. . . . .	—	—	—	
102.	Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten . . . . .	23 788	— 142	23 646	Abgang infolge Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
106.	Vertretung Sachsens im Bundesrate	41 820	466	42 286	Zuwachs infolge Vervollständigung der Gebrauchsgegenstände und der Bibliothek.
	Summe zu II	14 816 623	1 236 332	16 052 955	
	Summe zu I	179 537 895	3 839 225	183 377 120	
	Hierüber: Geldmittel, die gesetzlich oder etatsmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind . . . . .				
	<b>Hauptsumme</b>	194 354 518	5 075 557	199 430 075	Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).

## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	Kap.	Hauptsächliche Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	M 110 025 239	M 5 043 707	M 115 068 946		
	—	—	—	81.	
II.	775 160	—	775 160	82.	
II.	378 590	—	378 590	83.	
	—	—	—	88.	
II.	2 530 200	640 510	3 170 710	91.	Zuwachs durch Einschätzung des neu erbauten Physikalischen Instituts zur Brandversicherung gegenüber geringerem Abgange durch Bebauung von Areal.
II.	4 592 500	207 440	4 799 940	92.	Zuwachs durch Einschätzung neuer, zum Laboratoriumsneubau gehöriger Gebäude zur Brandversicherung gegenüber geringerem Abgange durch Bebauung von Areal.
II.	3 163 440	—	3 163 440	94.	
II.	8 589 050	271 000	8 860 050	95.	Zuwachs durch Neueinschätzungen nach baulichen Herstellungen bei den Seminaren zu Annaberg, Auerbach und Banzen und durch Arealankäufe gegenüber geringerem Abgange durch Bebauung von Areal.
II.	171 576	—	171 576	96.	
II.	3 155 360	—	3 155 360	97.	
	—	—	—	102.	
IV.	899 200	—	899 200	106.	
	134 280 315	6 162 657	140 442 972		
	1 173 038 334	45 545 749	1 218 584 083		
	65 176 591	— 22 639 353	42 537 238		Siehe die beigefügte Zusammenstellung.
	1 372 495 240	29 069 053	1 401 564 293		Unbewegliches Vermögen. Das unbewegliche Vermögen — einschließlich der Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind — zerfällt in: Grundeigentum zur freien Benutzung der Krone, dergleichen zur öffentlichen Benutzung und zu gemeinnützigen oder allgemeinen Zwecken, dergleichen zum Betriebe der Staatswirtschaft, dergleichen zu Zwecken des Zivildienstes, Hauptsumme wie vorstehend.
I.	14 410 442	362 254	14 772 696		
II.	80 069 735	849 284	80 919 019		
III.	1 226 290 569	26 102 888	1 252 393 457		
IV.	51 724 494	1 754 627	53 479 121		
	1 372 495 240	29 069 053	1 401 564 293		

der Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen

Abschnitt.	Gegenstand.	
A.	Domänenfonds . . . . .	Summe für sich
B.	Fonds zum Ausbaue der Albrechtsburg . . . . .	Summe für sich
C.	Geldbeträge, die zum Staatseisenbahnbau reserviert worden sind, und zwar in bezug auf nachbenannte Gegenstände:	
	1) Erweiterung des Bahnhofes Eger . . . . .	
	2) Erweiterung von Bahnhöfen . . . . .	
	3) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .	
	4) Nebenbahn von Bischofswerda nach Elstra . . . . .	
	5) Nebenbahn von Rieritzsch nach Pegau . . . . .	
	6) Nebenbahn von Lottengrün nach Theuma . . . . .	
	7) Nebenbahn von Thum nach Geyer . . . . .	
	8) Industriebahn von Reichenbach i. B. nach Heinsdorf . . . . .	
	9) Nebenbahn von Frohburg nach Rohren . . . . .	
	10) Nebenbahn von Wylau nach Lengensfeld . . . . .	
	11) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .	
	12) Nebenbahn von Eibenstock Bahnhof nach Eibenstock obere Stadt . . . . .	
	13) Fortsetzung der Nebenbahn Pirna—Berggießhübel bis Gottlenba . . . . .	
	14) Nebenbahn von Siebenbrunn nach Markneufkirchen . . . . .	
	15) Nebenbahn von Thum nach Weinersdorf . . . . .	
	16) Güterbahn von Rebißchen nach Kropitz . . . . .	
	17) Straßenbahn von Bühlau nach Weißig und Nebenbahn von Weißig nach Dürrröhrsdorf . . . . .	
	18) Nebenbahn von Wilsdruff nach Gärtitz . . . . .	
	19) Straßenbahn von Dresden (Cotta) nach Cosselbaude . . . . .	
	20) Straßenbahn von Dresden (Blauen) nach Deuben und Hainsberg . . . . .	
	21) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .	
	22) Industriebahn von der Linie Chemnitz—Rieritzsch nach Gröna . . . . .	
	23) Nebenbahn von Weißenberg nach Radibor . . . . .	
	24) Güterbahn von Copitz durch die Herrenleithe bis Dorf Wehlen . . . . .	
	25) Nebenbahn von Königswalde nach Annaberg . . . . .	
	26) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .	
	27) Erwerbung der Zittau-Reichenberger Eisenbahn usw. . . . .	
	28) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .	
	29) Güterbahn von Zwickau nach Planitz . . . . .	
	30) Nebenbahn von Königswartha bis zur Landesgrenze usw. . . . .	
	31) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .	
		Summe

**Bestellung**

noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Zuwachs, — Abgang.		Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.		Erläuterungen.
	„	“	„	“	„	“	
I III.	699 699 77	—	259 454 27	—	440 245 50	—	
I II.	449 49	—	26 85	—	476 34	—	
I III.	68 019 15	—	32 922 80	—	35 096 35	Tit. 8 im Abschnitt VII der Übersicht C.	
=	77 326 91	—	57 194 16	—	20 132 75	= 16 und 28 im Abschnitt VI der Übersicht C.	
=	5 196 537 59	—	2 787 372 55	—	2 409 165 04	= 23, 26 bis 28, 30, 36, 38, 45, 47, 48, 52, 59, 60, 62, 66, 70, 78, 80 und 88 im Abschnitt V der Übersicht C.	
=	28 268 72	—	28 268 72	—	—	= 95 daselbst.	
=	1 689 682 19	—	273 855 74	—	1 963 537 93	= 96 im Abschnitt V und Tit. 20 im Abschnitt II der Übersicht C.	
=	72 911 07	—	984 62	—	71 926 45	= 97 im Abschnitt V der Übersicht C.	
=	521 940 15	—	325 706 25	—	196 233 90	= 98 daselbst.	
=	245 181 43	—	245 181 43	—	—	= 100 im Abschnitt V und Tit. 108 im Abschnitt IV der Übersicht C.	
=	939 901 94	—	248 416 64	—	691 485 30	= 104 im Abschnitt V der Übersicht C.	
=	1 351 619 19	—	209 656 02	—	1 141 963 17	= 105 daselbst.	
=	7 432 148 76	—	3 704 133 86	—	3 728 014 90	= 28 bis 30, 33, 34, 43, 49, 51, 53, 59, 60, 63 bis 65, 79, 83, 84, 88 bis 90, 93, 94, 97 bis 101 im Abschnitt IV der Übersicht C.	
=	218 534 55	—	64 173 94	—	154 360 61	= 105 daselbst.	
=	196 439 93	—	196 439 93	—	—	= 106 =	
=	1 068 263 62	—	226 450 92	—	841 812 70	= 107 =	
=	1 594 088 23	—	6 806 53	—	1 587 281 70	= 109 =	
=	116 026 41	—	116 026 41	—	—	= 110 =	
=	1 998 267 20	—	774 693 30	—	1 223 573 90	= 111 =	
=	2 220 790 67	—	72 589 22	—	2 148 201 45	= 112 =	
=	572 000 22	—	453 318 24	—	118 681 98	= 113 =	
=	243 543 07	—	71 684 96	—	171 858 11	= 114 =	
=	7 527 982 23	—	5 638 347 95	—	1 889 634 28	= 20, 21, 24 bis 27, 30, 31, 33 bis 37, 39 bis 42, 45 bis 50, 57 im Abschnitt III der Übersicht C.	
=	895 901 12	—	357 141 23	—	538 759 89	= 52 daselbst.	
=	2 090 147 74	—	727 928 11	—	1 362 219 63	= 53 im Abschnitt III und Tit. 34 im Abschnitt II der Übersicht C.	
=	765 342 28	—	537 275 02	—	228 067 26	= 55 im Abschnitt III der Übersicht C.	
=	359 499 94	—	159 008 40	—	200 491 54	= 56 daselbst.	
=	20 420 412 38	—	14 764 341 32	—	5 656 071 06	= 10 bis 13, 15 bis 17, 20 bis 31, 36, 37 im Abschnitt II der Übersicht C.	
=	87 178 40	—	207 923 14	—	295 101 54	= 18 im Abschnitt II und Tit. 8 im Abschnitt I der Übersicht C.	
=	—	—	10 996 066 26	—	10 996 066 26	= 1 bis 7, 11 bis 19, 23 im Abschnitt I der Übersicht C.	
=	—	—	35 285 92	—	35 285 92	= 21 daselbst.	
=	—	—	535 705 73	—	535 705 73	= 22 =	
=	—	—	1 915 975 15	—	1 915 975 15	= 18 bis 23 der Einzelübersicht zu Kap. 16.	
	57 997 955 09	—	17 841 250 59	—	40 156 704 50		

Übersicht D.

Abschnitt.	Gegenstand.
D.	<p>Geldbeträge, die zu sonstigen, das unbewegliche Staatsvermögen vermehrenden Bauten reserviert worden sind, als:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Neubau der Kunstgewerbeschule zu Dresden . . . . .</li> <li>2) neues Ständehaus in Dresden . . . . .</li> <li>3) neue Gerichtsgebäude in Grimmitzschau usw. und neue Justizgebäude in Dresden usw. . . . .</li> <li>4) neue Strafanstalt für Gefängnissträflinge in Bautzen . . . . .</li> <li>5) Neubauten bei der Technischen Hochschule zu Dresden . . . . .</li> <li>6) neues Dienstgebäude für die Ministerien des Innern usw. . . . .</li> <li>7) neue Justizgebäude in Bautzen . . . . .</li> <li>8) Neubau für die Kreishauptmannschaft und die Amtshauptmannschaft Chemnitz . . . . .</li> <li>9) neue Erziehungsanstalt für blinde und schwach sinnige Böglinge in Chemnitz . . . . .</li> <li>10) Neubau eines Seminars in Leipzig . . . . .</li> <li>11) Neubau eines Geschäftshauses für die nichtstreitige Rechtspflege bei dem Amtsgerichte Leipzig . . . . .</li> <li>12) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz . . . . .</li> <li>13) Neubau des Gymnasiums zu Plauen . . . . .</li> <li>14) Neubau eines Seminars in Dresden-Strehlen . . . . .</li> </ol> <p style="text-align: right;">Summe D = C = B = A</p> <p style="text-align: right;"><b>Hauptsumme</b></p>

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Zuwachs, — Abgang.		Stand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.		Erläuterungen.
	„	¢	„	¢	„	¢	
II.	268 250	41	—	121 407 78	146 842	63	Tit. 8 im Abschnitte V und Tit. 5 im Abschnitte II der Übersicht C sowie Tit. 10 der Einzelübersicht zu Kap. 59.
IV.	1 702 406	34	—	1 341 397 75	361 008	59	= 25 im Abschnitte IV und Tit. 9 im Abschnitte II der Übersicht C.
=	1 447 731	68	—	902 312 96	545 418	72	= 1 im Abschnitte III und Tit. 2 im Abschnitte II der Übersicht C.
II.	574 185	89	—	574 185 89	—	—	= 11 im Abschnitte III der Übersicht C.
=	238 762	20	—	167 834 62	70 927	58	= 16 dajelbst.
IV.	428 630	—	—	428 630 —	—	—	= 59 im Abschnitte III und Tit. 3 im Abschnitte II der Übersicht C.
=	677 512	78	—	342 190 90	335 321	88	= 1 im Abschnitte II der Übersicht C.
=	107 323	86	—	107 323 86	—	—	= 4 dajelbst.
II.	577 222	60	—	577 222 60	—	—	= 7 =
=	456 460	56	—	456 460 56	—	—	= 5 b (1904/05) der Einzelübersicht zu Kap. 95 B.
IV.	—	—	—	28 541 29	28 541	29	= 16 c der Einzelübersicht zu Kap. 40.
II.	—	—	—	50 198 25	50 198	25	= 10 a = = = 59 a.
=	—	—	—	200 000 —	200 000 —	—	= 6 = = = 94 C.
=	—	—	—	201 552 91	201 552	91	= 5 a = = = 95 B.
	6 478 486	32	—	4 538 674 47	1 939 811	85	
	57 997 955	09	—	17 841 250 59	40 156 704	50	
	449 49			26 85	476 34		
	699 699	77	—	259 454 27	440 245	50	
	65 176 590	67	—	22 639 352 48	42 537 238	19	
	—	33	—	— 52	—	19	zur Abrundung.
	65 176 591	—	—	22 639 353 —	42 537 238 —	—	wie auf S. 537.

Name	Geburtsort	Geburtsdatum	Todesdatum
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]
[Illegible Name]	[Illegible]	[Illegible]	[Illegible]

E.

# Bilanz

des

Reinvermögens des Staates an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten.



I. Nr.	II. Gegenstand.	III. Bargeld.		IV. Wertpapiere.		V. Einnahmestelle.		VI. Aktivvorschüsse.		VII. Bewegliche Bestände.	
		a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.
		Einnahme.	Ausgabe.	Einnahme.	Ausgabe.	Anfangsbestand und Zuwachs.	Abgang und Schlussbestand.	Anfangsbestand und Zuwachs.	Abgang und Schlussbestand.	Anfangsbestand und Zuwachs.	Abgang und Schlussbestand.
	<b>A. Bestand zu Anfang des Jahres 1906</b>	18 799 084 07	—	121 733 770	—	4 181 164 93	—	79 238 589 40	—	9 932 066 10	—
	<b>B. Veränderungen in der Finanzperiode 1906/07.</b>										
1.	Summe der Überschüsse . . . . .	267 194 909 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Summe der Zuschüsse . . . . .	—	216 895 508 46	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Summe der Ausgaben des außerordentlichen Etats . . . . .	—	41 379 725 15	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Zuwachs an Einnahmestellen . . . . .	—	—	—	—	449 171 39	—	—	—	—	—
5.	Abgang an Ausgabestellen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Zuwachs an Reservaten beim ordentlichen Etat . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Abgang an Reservaten beim außerordentlichen Etat . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Zuwachs an beweglichen Beständen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	967 096 46	—
9.	Aus dem Verlaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken usw. . . . .	143 024 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	Außerordentliche Vermögenszuschreibung . . . . .	75	—	2 325	—	—	—	—	—	—	—
11.	Außerordentliche Vermögensabzreibung . . . . .	—	144 435 57	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Auslösung und Ankauf von Wertpapieren . . . . .	1 045	14 005 000	14 005 000	1 045	—	—	—	—	—	—
13.	Unterschied zwischen den unter Nr. 12 angezeichneten Nennwertbeträgen der Wertpapiere und den Parwertbeträgen, die bei ihrem Ankauf angewendet oder bei ihrer Auslösung erlangt worden sind . . . . .	1 173 084 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	Gewährung und Rückempfang von Vorschüssen usw. . . . .	102 441 265 95	97 222 335 05	—	—	—	—	97 222 335 05	102 441 265 95	—	—
15.	Einnahmen und Ausgaben beim Domänenfonds . . . . .	778 094 28	1 037 548 55	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	Ausgaben beim Überweisungssteuernfonds . . . . .	—	580 317 22	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe zu A und B	390 530 582 53	371 264 870	135 741 095	1 045	4 630 336 32	—	176 460 924 45	102 441 265 95	10 899 162 56	—
17.	<b>C. Bestand am Schlusse des Jahres 1907</b>	—	<sup>a)</sup> 19 265 712 53	—	135 740 050	—	4 630 336 32	—	74 019 658 50	—	10 899 162 56
	Summarischer Abschluss	390 530 582 53	390 530 582 53	135 741 095	135 741 095	4 630 336 32	4 630 336 32	176 460 924 45	176 460 924 45	10 899 162 56	10 899 162 56
	<sup>a)</sup> ausschließlich 265 748 .# 69 $\frac{1}{2}$ Bewahrungskosten.										

<sup>a)</sup> ausschließlich 265 748 .# 69  $\frac{1}{2}$  Bewahrungskosten.

VIII. Summe der Aktiven.				IX. Ausgabereife und Reservate.				X. Domänenfonds.				XI. Summe der Passiven.				XII. Reinvermögen.				XIII.	XIV.	
a. Anfangsbestand und Zuwachs.		b. Abgang und Schlussbestand.		a. Abgang und Schlussbestand.		b. Anfangsbestand und Zuwachs.		a. Abgang und Schlussbestand.		b. Anfangsbestand und Zuwachs.		a. Abgang und Schlussbestand.		b. Anfangsbestand und Zuwachs.		a. Abgang und Schlussbestand.		b. Anfangsbestand und Zuwachs.		Nr.	Erläuterungen.	
ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ			
233 884 674 50	—	—	—	—	—	15 020 72	—	—	—	699 699 77	—	—	73 885 774 52	—	—	—	—	159 998 899 98	—			
						78 171 054 03																
267 194 909 33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267 194 909 33	—	1.	Zu Nr. 1 und 2. Vergl. den Ab-	
—	216 896 508 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216 896 508 46	—	2.	schluss zur Hauptübersicht A S. 14	
—	41 379 725 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41 379 725 15	—	3.	Zu Nr. 3. Vergl. die Hauptsumme	
449 171 39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.	der Übersicht C S. 518 Spalte 5.	
—	—	—	—	9 319 38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.	Zu Nr. 4, 5 und 6. Vergl. die Er-	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 319 38	—	—	—	—	—	—	6.	läuterung zum Abschlusse der	
—	—	—	—	—	—	5 529 478 92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 529 478 92	—	6.	Hauptübersicht A S. 15.	
—	—	—	—	24 321 841 51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.	Zu Nr. 7. Vergl. die Hauptsumme	
967 096 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.	der Übersicht C S. 519 Spalte 6	
143 024 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.	weniger 2.	
2 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.	Zu Nr. 8. Vergl. den Abschluss zur	
—	144 435 57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.	Hauptübersicht A S. 15 Spalte 9.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.	(Fortsetzung der Erläuterungen um-	
1 173 084 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.	stehend.)	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.		
—	259 454 27	—	—	—	—	—	—	259 454 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.		
—	580 317 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.		
503 814 360 58	259 259 440 67	—	—	9 319 38	15 020 72	—	—	259 454 27	699 699 77	—	—	—	—	—	—	—	—	24 590 615 16	79 415 253 44	264 529 465 32	454 259 746 95	
				24 321 841 51	78 700 532 95																	
—	244 554 919 91	—	—	5 701 34	—	—	—	440 245 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.
				54 378 691 44														54 824 638 28	—	189 730 281 63	—	
503 814 360 58	503 814 360 58	78 715 553 67	78 715 553 67	699 699 77	699 699 77	79 415 253 44	79 415 253 44	454 259 746 95	454 259 746 95													

Zu Nr. 9. Aus dem Verlaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken usw.:

2 000 .#	—	§	für ein Zutradengrundstück,
14 289	= 15	=	Zubehörungen der Berg- und Hüttenverwaltung,
264 792	= 16	=	= Staatsbahnverwaltung,
136 683	= 85	=	Gerichtsgrundstücke,
1 500	= —	=	eine Fläche vom Landbauamtsgrundstücke in Chemnitz,
7 500	= —	=	= Grundstücke der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz,
55	= 50	=	= ein amtshauptmannschaftliches Grundstück in Großenhain,
— 283 796	= 06	=	Mehrbetrag der Ausgaben gegen die Einnahmen bei der Verwertung der ehemaligen Militärgrundstücke in Dresden, und zwar:
			291 561 .# 09 § Ausgaben bei der im Zwangsversteigerungsverfahren erfolgten Zurückerwerbung von Teilen des Baublocks XV (darunter 273 000 .# von den Vorschüssen abgeschriebene Restkaufgelder und 15 303 .# 17 § rückständige Zinsen von denselben),
			2 028 = 47 = Aufwand für den Abbruch des Hauses Zeughausplatz Nr. 1 in Dresden-Altstadt,
			293 589 .# 56 § zusammen. Dagegen
			9 793 = 50 = Überschuß aus dem Abbruche der Gebäude des ehemaligen Garnisonlazarett's in Dresden-Neustadt,
			283 796 .# 06 § Mehrbetrag der Ausgaben w. o.
143 024 .# 60 §			Mehrbetrag der Einnahmen gegen die Ausgaben.

Zu Nr. 10. Außerordentliche Vermögenszuschreibung.

Bestand der beim Gesamtministerium verwalteten, Ende 1907 aufgelösten Makulaturgelderkasse.

Zu Nr. 11. Die außerordentliche Vermögensabzuschreibung betrifft den Restbetrag des Verlustes aus der geschäftlichen Beziehung der Lotteriedarlehnkasse zur Leipziger Bank (vergl. auch die Erläuterung zu Nr. 12 der Bilanz E des Rechenschaftsberichts auf 1904/05 S. 520).

Zu Nr. 13. In den Jahren 1906 und 1907 sind angekauft worden:

3 prozentige sächsische Rentenschuldverschreibungen im Nennwerte von	. . .	7 425 000 .#	für 6 329 921 .# 55 §
3 1/2 prozentige Reichs- und preussische Schatzanweisungen im Nennwerte von	. . .	5 500 000 =	= 5 433 097 = 15 =
4 prozentige	= = = = = = = =	1 080 000 =	= 1 069 200 = — =

Die hiernach den Nennwertbeträgen gegenüber weniger verausgabte Summe von 1 172 781 .# 30 § erscheint zuzüglich der bei der Auslosung von 3 1/2 prozentigen Partialobligationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft vom Jahre 1839 erlangten Prämien von 303 .# unter Nr. 13 in Spalte IIIa in Einnahme.

Zu Nr. 15. Zwischen dem Anfangs- und dem Schlussbestande des Domänenfonds besteht folgende Beziehung:

699 699 .# 77 §	Bestand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07,
507 830 = 71 =	Isteinnahmen im Jahre 1906,
1 207 530 .# 48 §	Zwischensumme. Hiervon ab:
535 125 = 47 =	Istaussgaben im Jahre 1906,
672 405 .# 01 §	Bestand am Schlusse des Jahres 1906 (vergl. Landt.-Akt. 1907/08 S. Betr. Nr. 28 S. 5),
270 263 = 57 =	Isteinnahmen im Jahre 1907,
942 668 .# 58 §	Zwischensumme. Hiervon ab:
502 423 = 08 =	Istaussgaben im Jahre 1907,
440 245 .# 50 §	Bestand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.

Zu Nr. 17. Der in Spalte IVb angegebene Wertpapierbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Nennwert:	Kurswert (am 31. Dezember 1907):	
1 020 000 .#	1 468 800 .#	Aktien der Sächsischen Bank,
330 000 =	511 170 =	Reichsbank-Anteilscheine,
127 950 =	127 950 =	Kurzanteile am Privat-Blaufarbenwerksvereine (vergl. Rechenschaftsbericht auf 1898/99 S. 67 und 396 zu Kap. 14),
600 000 =	564 000 =	preussische konsolidierte Staatsanleihe,
6 130 000 =	6 016 040 =	preussische Schatzanweisungen,
9 950 000 =	9 881 970 =	Reichs-Schatzanweisungen,
3 000 000 =	2 808 000 =	Reichsanleihe,
14 576 700 =	12 171 545 =	sächsische Rentenschuldverschreibungen von den Jahren 1876 bis 1900,
100 000 000 =	83 500 000 =	vergleichen vom Jahre 1902,
1 350 =	2 069 =	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Prioritätsobligationen vom Jahre 1839,
1 950 =	1 960 =	Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien Lit. B, einschließlich 225 .# (Nennwert) aus dem Bestande der aufgelösten Makulaturgelderkasse des Gesamtministeriums (vergl. Erläuterung zu Nr. 10),
1 500 =	1 507 =	Landeskulturrentenschein
600 =	558 =	Pfand- und Kreditbriefe des Landwirtschaftlichen Kreditvereins im Königreiche Sachsen
		} aus dem Bestande der aufgelösten Makulaturgelderkasse des Gesamtministeriums (vergl. Erläuterung zu Nr. 10),
135 740 050 .#	117 055 569 .#	Summe.

Die Verteilung des in Spalte Vb bezifferten Bestandes an Einnahmeresten auf die einzelnen Kapitel des Staatshaushalts-Etats ergibt sich aus der Hauptübersicht A.

Der in Spalte VIb bezifferte Bestand an Aktivvorschüssen, unter denen sich auch der laut S. 89, 99 und 396 des Rechnungsbereichsberichts auf 1898/99 auf das Vermögen der Finanzhauptkasse übernommene Reservefonds der Lotteriedarlehnkasse sowie das Vermögen der Zoll- und Steuer-Wirtschaftsverwaltung befinden, zerfällt in:

52 965 127 .M 37  $\frac{1}{2}$  bei der Finanzhauptkasse unmittelbar, einschließlich 46 300 000 .M an die Lotteriedarlehnkasse und  
 4 423 634 .M 81  $\frac{1}{2}$  an andere Staatskassen,  
 4 109 087 = 67 = an die Einzelkassen im Wege der Jahresabrechnung,  
 16 945 443 = 46 = in gleicher Weise an diese gewährte Vorratswerte (vergl. die Summarische Übersicht D Schlussbemerkung zu A),

74 019 658 .M 50  $\frac{1}{2}$  zusammen.

Der Bestand an beweglichen Beständen (Spalte VIIb) ist in der Summarischen Übersicht D unter A nach den daran beteiligten Verwaltungen und den dabei in Frage kommenden Einzelbeträgen zerlegt.

Wegen des in Spalte IXa nachgewiesenen Bestandes an Ausgaberesten vergl. die Hauptübersicht A.

Der unter den Ausgaberesten verzeichnete Bestand an Reservaten setzt sich zusammen aus:

13 546 328 .M 89  $\frac{1}{2}$  beim ordentlichen Staatshaushalts-Etat (vergl. den Abschluß der Hauptübersicht A Spalte 8),  
 40 832 362 = 55 = beim außerordentlichen Staatshaushalts-Etat (vergl. die Wiederholung am Schlusse der Übersicht C Spalte 6),

54 378 691 .M 44  $\frac{1}{2}$  Summe.

Das Reinvermögen, das am Schlusse der Finanzperiode 1904/05: 159 998 899 .M 98  $\frac{1}{2}$  betrug und sich am Schlusse der Finanzperiode 1906/07 nach Spalte XIIa auf 189 730 281 .M 63  $\frac{1}{2}$  belief, hat sich in der letzten Finanzperiode sonach um  
 29 731 381 .M 65  $\frac{1}{2}$

vermehrt.

Diese Vermögensänderung ist in folgendem begründet:

46 195 509 .M 18  $\frac{1}{2}$  rechnungsmäßiger Gewinn beim ordentlichen Staatshaushalts-Etat (vergl. den Abschluß der Hauptübersicht A Spalte 10),

143 024 = 60 = Mehrbetrag der Einnahmen gegen die Ausgaben beim Verkaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken usw. (vergl. lfd. Nr. 9),

2 400 = — = außerordentliche Vermögenszuschreibung (vergl. lfd. Nr. 10),

1 173 084 = 30 = Kursgewinn (vergl. lfd. Nr. 13),

47 514 018 .M 08  $\frac{1}{2}$  Zuwachs, gegen

17 782 636 = 43 = Abgang, nämlich:

17 057 883 .M 64  $\frac{1}{2}$  rechnungsmäßiger Aufwand beim außerordentlichen Staatshaushalts-Etat (vergl. Hauptsumme der Übersicht C S. 519 Spalte 7),

144 435 = 57 = außerordentliche Vermögensabschreibung (vergl. lfd. Nr. 11),

580 317 = 22 = Ausgaben beim Überweisungssteuerfonds (vergl. lfd. Nr. 16),

29 731 381 .M 65  $\frac{1}{2}$  Vermehrung des Reinvermögens.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß sich die Ausgabereste bei der Staatsschuldentasse am Schlusse der Finanzperiode 1906/07 auf

1 371 086 .M 19  $\frac{1}{2}$

belaufen haben, denen ein Bestand an Kassenaktiven in gleicher Höhe gegenübersteht.

Die erste...  
 Die zweite...  
 Die dritte...  
 Die vierte...  
 Die fünfte...

Die sechste...  
 Die siebente...  
 Die achte...  
 Die neunte...  
 Die zehnte...

Die elfte...  
 Die zwölfte...  
 Die dreizehnte...  
 Die vierzehnte...  
 Die fünfzehnte...

Die sechzehnte...  
 Die siebzehnte...  
 Die achtzehnte...  
 Die neunzehnte...  
 Die zwanzigste...

## F.

## Übersicht

der

## Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden

zu Anfang und am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.

Nr.	Gegenstand.	Schuldbetrag zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs, — Abgang.	Schuldbetrag am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.
		„	„	„
<b>I. Anleihe- und Aktiensschulden.</b>				
1.	3 $\frac{1}{2}$ prozentige (vormals 4prozentige) vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 . . . . .	74 716 500	— 4 529 700	70 186 800
2.	3prozentige Staatsanleihe von 1855 zu Umwandlung der Aktienschuld wegen der sächsisch-bayrischen Eisenbahn . . . . .	8 352 600	— 408 000	7 944 600
3.	3 $\frac{1}{2}$ prozentige (vormals 4prozentige) Staatsanleihe von 1867 . . . . .	20 133 000	— 996 000 *) — 3 803 100	15 333 900
4.	3 $\frac{1}{2}$ prozentige (vormals 4prozentige) Staatsanleihe von 1869 . . . . .	13 460 100	— 411 921 *) — 13 048 179	—
5.	Bei Erwerbung der Löbau-Zittauer Eisenbahn übernommene Aktienschuld, und zwar: a) 3 $\frac{1}{2}$ prozentige Aktien Lit. A . . . . . b) 4 „ „ „ B . . . . .	3 900 000 975 000	— 120 000 — 30 000	3 780 000 945 000
6.	3prozentige Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1876 . . . . .	245 000 000	—	245 000 000
7.	Bei Erwerbung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn übernommene 3 $\frac{1}{2}$ prozentige Prioritätsanleihe von 1839/41 . . . . .	1 470 150	— 154 800	1 315 350
8.	3prozentige Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 1. März, 15. August, 7. September 1878, 22. April 1886 und 29. April 1892 . . . . .	200 259 500	—	200 259 500
9.	3prozentige Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 2. April 1894, 15. Mai 1896, 10. Juni 1898, 5. Juni 1900 und 4. Juli 1902 . . . . .	473 000 000	—	473 000 000
	Summe zu I	1 041 266 850	— 23 501 700	1 017 765 150
<b>II. Finanzhauptkassen-Schulden.</b>				
Nichts.				
<b>Gesamtbetrag der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden w. o.</b>				
*) außerplanmäßige Tilgung.				

Im Laufe der Finanzperiode 1906/07 haben sich demnach die Staatsschulden — Finanzhauptkassen-Schulden waren nicht vorhanden — um

23 501 700 M

durch planmäßige und außerplanmäßige Tilgung vermindert.

Der Unterschied von 118 373 M 50  $\frac{1}{2}$  zwischen dem vorstehenden Betrage von 23 501 700 M und den am Schlusse der Einzelübersicht zu Kap. 26 Spalte 9 nachgewiesenen 23 620 073 M 50  $\frac{1}{2}$  erklärt sich auf folgende Weise:

Von diesen

23 620 073 M 50  $\frac{1}{2}$

gehen zunächst

104 494 M 50  $\frac{1}{2}$

ab, die nach Tit. 6b jener Einzelübersicht auf außerordentliche Prämien entfallen. Die verbleibenden

13 879 M,

die als Rest der 14 016 M betragenden Mehranslösung bei der Staatsanleihe von 1869 infolge Lückenhaftigkeit der Serien derselben in der Finanzperiode 1904/05 (vergl. Übersicht F S. 524 des Rechenschaftsberichts auf 1904/05) den Beständen der Finanzhauptkasse vorstufweise entnommen worden waren und nach der Erläuterung zu Kap. 26 Tit. 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts in der Finanzperiode 1906/07 endgültig verrechnet worden sind, sind in dem für die Finanzperiode 1904/05 nachgewiesenen Tilgungsbetrage bereits enthalten.

Hiernach ergibt sich für die Finanzperiode 1906/07 der oben nachgewiesene Tilgungsbetrag von

23 501 700 M.

Finanzperiode 1906/07		Finanzperiode 1905/06		Finanzperiode 1904/05	
Titel	Betrag	Titel	Betrag	Titel	Betrag
1. Staatsanleihe	23 501 700	1. Staatsanleihe	23 501 700	1. Staatsanleihe	23 501 700
2. Staatsanleihe		2. Staatsanleihe		2. Staatsanleihe	
3. Staatsanleihe		3. Staatsanleihe		3. Staatsanleihe	
4. Staatsanleihe		4. Staatsanleihe		4. Staatsanleihe	
5. Staatsanleihe		5. Staatsanleihe		5. Staatsanleihe	
6. Staatsanleihe		6. Staatsanleihe		6. Staatsanleihe	
7. Staatsanleihe		7. Staatsanleihe		7. Staatsanleihe	
8. Staatsanleihe		8. Staatsanleihe		8. Staatsanleihe	
9. Staatsanleihe		9. Staatsanleihe		9. Staatsanleihe	
10. Staatsanleihe		10. Staatsanleihe		10. Staatsanleihe	
11. Staatsanleihe		11. Staatsanleihe		11. Staatsanleihe	
12. Staatsanleihe		12. Staatsanleihe		12. Staatsanleihe	
13. Staatsanleihe		13. Staatsanleihe		13. Staatsanleihe	
14. Staatsanleihe		14. Staatsanleihe		14. Staatsanleihe	
15. Staatsanleihe		15. Staatsanleihe		15. Staatsanleihe	
16. Staatsanleihe		16. Staatsanleihe		16. Staatsanleihe	
17. Staatsanleihe		17. Staatsanleihe		17. Staatsanleihe	
18. Staatsanleihe		18. Staatsanleihe		18. Staatsanleihe	
19. Staatsanleihe		19. Staatsanleihe		19. Staatsanleihe	
20. Staatsanleihe		20. Staatsanleihe		20. Staatsanleihe	
21. Staatsanleihe		21. Staatsanleihe		21. Staatsanleihe	
22. Staatsanleihe		22. Staatsanleihe		22. Staatsanleihe	
23. Staatsanleihe		23. Staatsanleihe		23. Staatsanleihe	
24. Staatsanleihe		24. Staatsanleihe		24. Staatsanleihe	
25. Staatsanleihe		25. Staatsanleihe		25. Staatsanleihe	
26. Staatsanleihe		26. Staatsanleihe		26. Staatsanleihe	
27. Staatsanleihe		27. Staatsanleihe		27. Staatsanleihe	
28. Staatsanleihe		28. Staatsanleihe		28. Staatsanleihe	
29. Staatsanleihe		29. Staatsanleihe		29. Staatsanleihe	
30. Staatsanleihe		30. Staatsanleihe		30. Staatsanleihe	
31. Staatsanleihe		31. Staatsanleihe		31. Staatsanleihe	
32. Staatsanleihe		32. Staatsanleihe		32. Staatsanleihe	
33. Staatsanleihe		33. Staatsanleihe		33. Staatsanleihe	
34. Staatsanleihe		34. Staatsanleihe		34. Staatsanleihe	
35. Staatsanleihe		35. Staatsanleihe		35. Staatsanleihe	
36. Staatsanleihe		36. Staatsanleihe		36. Staatsanleihe	
37. Staatsanleihe		37. Staatsanleihe		37. Staatsanleihe	
38. Staatsanleihe		38. Staatsanleihe		38. Staatsanleihe	
39. Staatsanleihe		39. Staatsanleihe		39. Staatsanleihe	
40. Staatsanleihe		40. Staatsanleihe		40. Staatsanleihe	
41. Staatsanleihe		41. Staatsanleihe		41. Staatsanleihe	
42. Staatsanleihe		42. Staatsanleihe		42. Staatsanleihe	
43. Staatsanleihe		43. Staatsanleihe		43. Staatsanleihe	
44. Staatsanleihe		44. Staatsanleihe		44. Staatsanleihe	
45. Staatsanleihe		45. Staatsanleihe		45. Staatsanleihe	
46. Staatsanleihe		46. Staatsanleihe		46. Staatsanleihe	
47. Staatsanleihe		47. Staatsanleihe		47. Staatsanleihe	
48. Staatsanleihe		48. Staatsanleihe		48. Staatsanleihe	
49. Staatsanleihe		49. Staatsanleihe		49. Staatsanleihe	
50. Staatsanleihe		50. Staatsanleihe		50. Staatsanleihe	
51. Staatsanleihe		51. Staatsanleihe		51. Staatsanleihe	
52. Staatsanleihe		52. Staatsanleihe		52. Staatsanleihe	
53. Staatsanleihe		53. Staatsanleihe		53. Staatsanleihe	
54. Staatsanleihe		54. Staatsanleihe		54. Staatsanleihe	
55. Staatsanleihe		55. Staatsanleihe		55. Staatsanleihe	
56. Staatsanleihe		56. Staatsanleihe		56. Staatsanleihe	
57. Staatsanleihe		57. Staatsanleihe		57. Staatsanleihe	
58. Staatsanleihe		58. Staatsanleihe		58. Staatsanleihe	
59. Staatsanleihe		59. Staatsanleihe		59. Staatsanleihe	
60. Staatsanleihe		60. Staatsanleihe		60. Staatsanleihe	
61. Staatsanleihe		61. Staatsanleihe		61. Staatsanleihe	
62. Staatsanleihe		62. Staatsanleihe		62. Staatsanleihe	
63. Staatsanleihe		63. Staatsanleihe		63. Staatsanleihe	
64. Staatsanleihe		64. Staatsanleihe		64. Staatsanleihe	
65. Staatsanleihe		65. Staatsanleihe		65. Staatsanleihe	
66. Staatsanleihe		66. Staatsanleihe		66. Staatsanleihe	
67. Staatsanleihe		67. Staatsanleihe		67. Staatsanleihe	
68. Staatsanleihe		68. Staatsanleihe		68. Staatsanleihe	
69. Staatsanleihe		69. Staatsanleihe		69. Staatsanleihe	
70. Staatsanleihe		70. Staatsanleihe		70. Staatsanleihe	
71. Staatsanleihe		71. Staatsanleihe		71. Staatsanleihe	
72. Staatsanleihe		72. Staatsanleihe		72. Staatsanleihe	
73. Staatsanleihe		73. Staatsanleihe		73. Staatsanleihe	
74. Staatsanleihe		74. Staatsanleihe		74. Staatsanleihe	
75. Staatsanleihe		75. Staatsanleihe		75. Staatsanleihe	
76. Staatsanleihe		76. Staatsanleihe		76. Staatsanleihe	
77. Staatsanleihe		77. Staatsanleihe		77. Staatsanleihe	
78. Staatsanleihe		78. Staatsanleihe		78. Staatsanleihe	
79. Staatsanleihe		79. Staatsanleihe		79. Staatsanleihe	
80. Staatsanleihe		80. Staatsanleihe		80. Staatsanleihe	
81. Staatsanleihe		81. Staatsanleihe		81. Staatsanleihe	
82. Staatsanleihe		82. Staatsanleihe		82. Staatsanleihe	
83. Staatsanleihe		83. Staatsanleihe		83. Staatsanleihe	
84. Staatsanleihe		84. Staatsanleihe		84. Staatsanleihe	
85. Staatsanleihe		85. Staatsanleihe		85. Staatsanleihe	
86. Staatsanleihe		86. Staatsanleihe		86. Staatsanleihe	
87. Staatsanleihe		87. Staatsanleihe		87. Staatsanleihe	
88. Staatsanleihe		88. Staatsanleihe		88. Staatsanleihe	
89. Staatsanleihe		89. Staatsanleihe		89. Staatsanleihe	
90. Staatsanleihe		90. Staatsanleihe		90. Staatsanleihe	
91. Staatsanleihe		91. Staatsanleihe		91. Staatsanleihe	
92. Staatsanleihe		92. Staatsanleihe		92. Staatsanleihe	
93. Staatsanleihe		93. Staatsanleihe		93. Staatsanleihe	
94. Staatsanleihe		94. Staatsanleihe		94. Staatsanleihe	
95. Staatsanleihe		95. Staatsanleihe		95. Staatsanleihe	
96. Staatsanleihe		96. Staatsanleihe		96. Staatsanleihe	
97. Staatsanleihe		97. Staatsanleihe		97. Staatsanleihe	
98. Staatsanleihe		98. Staatsanleihe		98. Staatsanleihe	
99. Staatsanleihe		99. Staatsanleihe		99. Staatsanleihe	
100. Staatsanleihe		100. Staatsanleihe		100. Staatsanleihe	

G.

# Übersicht

der

staatlichen Bestände (Fonds) zu bestimmten Zwecken.



Nr.	Bezeichnung.	Bestand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs						
			durch Beiträge aus der Staats- kasse und bestimmungsgemäße Zuflüsse.		durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.		überhaupt.		
1.	2.	3.	4.		5.		6.		
		ℳ	⁄	ℳ	⁄	ℳ	⁄	ℳ	⁄
<b>I. Unter Verwaltung der Generaldirektion der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.</b>									
1.	Vermehrungsvermögen . . . . .	18 067 67		206 650 66		1 164 48		207 815 14	
2.	Fonds zur allmählichen Verwendung für Zwecke der hentigen Kunst . . . . .	2 037 15		—		167 74		167 74	
3.	v. Römerscher Fonds zur Vermehrung des Münzkabinetts . . . . .	13 455 82		—		1 731 46		1 731 46	
	Summe I	33 560 64		206 650 66		3 063 68		209 714 34	
<b>II. Unter Verwaltung des Justizministeriums.</b>									
4.	Vermögen der Stiftung über das Justizministerialblatt . . . . .	54 909 55		8 224 90		4 275 50		12 500 40	
5.	Die zum Justizministerium gehörige Abteilung der Kapselgelderkasse . . . . .	38 128 60		—		2 926 10		2 926 10	
6.	Das sogenannte Altaufgefundene Depositum des vormaligen Oberamtes zu Budissin . . . . .	6 896 03		—		457 37		457 37	
	Summe II	99 934 18		8 224 90		7 658 97		15 883 87	
<b>III. Unter Verwaltung des Ministeriums des Innern.</b>									
7.	Vermögensmasse zur Unterstützung von im Dienste verunglückten Mitgliedern der Feuerwehren und von Hinterlassenen derselben sowie für Beihilfen zur Errichtung und Unterhaltung von Feuerwehren . . . . .	19 602 43		100 000		1 323 80		101 323 80	
8.	Vermögensmasse für Kunstzwecke . . . . .	132 097 55		120 000		9 380 35		129 380 35	
	Seitenbetrag	151 699 98		220 000		10 704 15		230 704 15	

Abgang				Bestand		Nr.	Erläuterungen.	
durch bestimmungs-gemäße Leistungen.		durch Verwaltungsaufwand und verschiedene andere Ausgaben.		am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.				
7.		8.		9.		10.	11.	
„	¢	„	¢	„	¢	„	12.	
197 735	46	—	—	197 735	46	28 147	35	1. Zu Nr. 1 Spalte 4. Die Summe zerfällt in: 170 000 M — ½ Beiträge aus der Staatskasse (vergl. Kap. 24 Tit. 15), 36 650 = 66 = Erlös aus dem Verkaufe von Sammlungsgegenständen usw. Zu Spalte 7. Erwerbungen für die königlichen Sammlungen.
—	—	2 30	—	2 30	—	2 202	59	2. Zu Nr. 4 Spalte 7. Darunter 3852 M Unterstützungen an hilfsbedürftige, im Justizdienste angestellte oder angestellt gewesene Personen, ihre Witwen und nachgelassenen Kinder, wobei vorzugsweise solche Personen berücksichtigt werden, die vom Staate keine oder eine unzulängliche Pension oder Unterstützung erhalten. (Vergl. Landt.-Akt. 1881/82 Ver. d. II. R. Nr. 95 S. 87 flg.)
—	—	40 05	—	40 05	—	15 147	23	3. Zu Nr. 5 Spalte 7. Unterstützungen an Kanzleibeamte und Diener der oberen Justizbehörden im Falle dringenden Bedürfnisses. (Vergl. Landt.-Akt. 1879/80 Ver. d. II. R. Nr. 106 S. 43 u. 44.)
197 735	46	42 35	—	197 777	81	45 497	17	4. Zu Nr. 6. Wegen dieses Depositums vergl. Erläuterung zu Nr. 6 der Übersicht G im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 527. Zu Spalte 7. Unterstützungen an bedürftige Expeditionsbeamte und Diener der Justizbehörden in Bauten.
8 564	77	38 15	—	8 602	92	58 807	03	5. Zu Nr. 7 Spalte 7. Es sind gewährt worden: 3 079 M 60 ¢ Zuschüsse zu Kur- und Verpflegkosten, 44 109 = 23 = Entschädigungen für Erwerbsverlust, 592 = — = Begräbniskosten, 19 284 = 54 = Unterstützungen an Witwen, 16 626 = 80 = Erziehungsbeihilfen für verwaiste Kinder, 14 990 = — = Beihilfen zur Errichtung beziehentlich vollständigeren Ausrüstung von Feuerwehren, 4 000 = — = außerordentliche Unterstützung an den Landesausschuß sächsischer Feuerwehren, 102 682 M 17 ¢ Summe.
1 268	—	65 30	—	1 333	30	39 721	40	6. Zu Nr. 8 Spalte 7. Es sind gezahlt worden: a) für Plastik. 1 400 M — ½ Erfüllung für eine Christusfigur für die Kirche zu Jahnsbach, 6 000 = — = für eine Bronzefigur „Ecco homo“ für die Christuskirche zu Dresden-Strehlen, 14 200 = — = Erfüllung für den Bierbrunnen für den Schloßhof zu Augustsburg, 9 500 = — = Erfüllung für eine bildnerische Altargruppe für die Kirche zu Lorenzkirch, 5 000 = — = Erfüllung für eine bildnerische Altargruppe für die Kirche zu Obergrünberg, 6 000 = — = Erfüllung für zwei Portalfiguren (Luther und Apostel Paulus) für die Lutherkirche in Zwidau, 2 500 = — = Erfüllung für zwei Holzfiguren (Apostel Paulus und Johannes) für die Kirche zu Wahren, 33 500 = — = abschläglic für die Herstellung der Schillingschen Figurengruppen auf der Haupttreppe der Brühl'schen Terrasse zu Dresden in Bronze, 3 000 = — = abschläglic für eine Bronzefigur des Markgrafen Friedrich des Streitbaren für ein Denkmal auf dem Marktplatz zu Ehrenfriedersdorf, 2 000 = — = Preise für Entwürfe eines künstlerischen Anlagenschmudes für Bad-Elster, 3 000 = — = abschläglic für plastische Kunstwerke (1 Bronzefigur und 4 Putten) zu dem bildnerischen Schmud für die Anlagen des Gondelteiches zu Bad-Elster, 180 = — = für Photographien in je einem Stück von den aus der Vermögensmasse für Kunstzwecke angekauften plastischen Werken für das Album, 86 280 M — ½ Summe a (zugleich Seitenbetrag)
569	—	5 25	—	574	25	6 779	15	
10 401	77	108 70	—	10 510	47	105 307	58	
102 682	17	766 90	—	103 449	07	17 477	16	
136 274	03	1 338 70	—	137 612	73	123 865	17	
238 956	20	2 105 60	—	241 061	80	141 342	33	

## Übersicht G.

Nr.	Bezeichnung.	Bestand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs				
			durch Beiträge aus der Staats- kasse und bestimmungsgemäße Zustüsse.		durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.		überhaupt.
1.	2.	3.	4.		5.		6.
noch 8.	Übertrag	151 699 98	220 000	10 704 15	230 704 11	140	
	Seitenbetrag	151 699 98	220 000	10 704 15	230 704 11	140	

Abgang						Bestand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	Nr.	Erläuterungen.
durch bestimmungsgemäße Leistungen.		durch Verwaltungs- aufwand und verschiedene andere Ausgaben.		überhaupt				
7.	8.	9.	10.	11.	12.			
<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>	
238 956	20	2 105 60		241 061	80	141 342	33	<p>86 280 <i>M</i> — <math>\frac{2}{3}</math> Übertrag</p> <p>b) für Malerei.</p> <p>7 500 = — = für ein Wandgemälde für den Sitzungsaal des Rathauses zu Oberlungwitz,</p> <p>4 000 = — = für ein Altargemälde für die Kirche in Pesterwitz,</p> <p>10 000 = — = für ein Wandgemälde für den Altarraum der Kirche zu Kloßsche-Königswald,</p> <p>12 000 = — = für ein Wandgemälde für die Aula des Lehrerseminars zu Löbau,</p> <p>1 800 = — = für ein (3.) Wandgemälde für die Stadtkirche zu Leisnig,</p> <p>10 500 = — = Erfüllung für ein Wandgemälde für das Treppenhhaus des Justizministeriums im gemeinschaftlichen Ministerialgebäude in Dresden-Neustadt,</p> <p>12 000 = — = für ein Wandgemälde für die Kirche zu Ablaß,</p> <p>7 500 = — = abschläglic für ein großes Wandgemälde für die Aula der Universität Leipzig,</p> <p>1 000 = — = abschläglic für ein Wandgemälde für die Kirche zu Weigsdorf,</p> <p>3 000 = — = abschläglic für einen malerischen Schmuck für die Aula des Gymnasiums zu Wurzen,</p> <p>4 000 = — = abschläglic für ein Mosaikbild für das Portal der Hauptkirche zu Bischofswerda,</p> <p>7 500 = — = für zwei Glasgemäldefenster für das neue Rathaus zu Eibenstock,</p> <p>4 000 = — = abschläglic für ein Wandgemälde für den Sitzungsaal des Rathauses zu Hainichen,</p> <p>715 = — = Vergütungen für die zum Album abgelieferten Aquarelle und Photographien der aus den Mitteln der Vermögensmasse für Kunstzwecke beschafften Gemälde,</p> <p>85 515 <i>M</i> Summe b;</p> <p>171 795 <i>M</i> — <math>\frac{2}{3}</math>. Hiervon ab:</p> <p>35 520 = 97 =, und zwar:</p> <p>869 <i>M</i> 43 <math>\frac{2}{3}</math> von der Generaldirektion der königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft abgelieferte Hälfte des bei Vertrieb des neuen Galeriewerkes und der neuen Folge des alten Galeriewerkes erzielten Überschusses,</p> <p>32 051 = 54 = Betrag des am Schlusse der Finanzperiode 1904/05 bei Lit. 21 d/e des Kapitels 69 (jetzt 44) des Staatshaushalts-Etats für 1890/91 vorhanden gewesenen Reserves, das einem ständischen Antrage entsprechend (vergl. Beilage D zur Ständischen Schrift Nr. 56 auf das Allerhöchste Dekret Nr. 2 vom 24. Oktober 1905) zu den Kosten der Neuanführung und Aufstellung der Schillingschen Figurengruppen an der Brühlischen Terrasse in Erz verwendet wird,</p> <p>32 920 <i>M</i> 97 <math>\frac{2}{3}</math> Seitenbetrag</p> <p>136 274 <i>M</i> 03 <math>\frac{2}{3}</math> Seitenbetrag</p>
238 956	20	2 105 60		241 061	80	141 342	33	

Übersicht G.

Nr.	Bezeichnung.	Bestand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Zuwachs		
			durch Beiträge aus der Staats- kasse und bestimmungs- gemäße Zuflüsse.	durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Übertrag	151 699 98	220 000	10 704 15	230 704 15
9.	Vermögensmasse für Ankauf von Bildhauerarbeiten	7 501 85	40 000	1 682 40	41 682 40
	Seitenbetrag	159 201 83	260 000	12 386 55	272 386 55

Abgang				Bestand		Nr.	Erläuterungen.
durch bestimmungs-gemäße Leistungen.		durch Verwaltungsaufwand und verschiedene andere Ausgaben.		am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.			
7.		8.		9.		10.	11.
							12.
238 956	20	2 105 60		241 061	80	141 342	33
27 097				27 097		22 087	25
266 053	20	2 105 60		268 158	80	163 429	58

136 274 M 03  $\frac{2}{3}$  Übertrag  
 32 920 M 97  $\frac{2}{3}$  Übertrag  
 2 600 = — = an die Vermögensmasse abgelieferter, in Privatkreisen gesammelter Beitrag zu den Kosten der Erneuerung der vorbezeichneten Figurengruppen,  
 35 520 M 97  $\frac{2}{3}$  w. o.  
 136 274 M 03  $\frac{2}{3}$  Summe.

Zu Nr. 9 Spalte 7. Es sind gezahlt worden:  
 350 M für eine Bronzefigur „Nain“,  
 200 = = = = „Junge mit Hund“,  
 350 = = = = „Junge Hunde“,  
 140 = = ein Bronzerelief „Bartholomé“,  
 400 = = eine Bronzegruppe „Mutter und Kind“,  
 500 = = = Porzellan-Tiergruppe „Tauben“,  
 700 = = den Entwurf zu einer Staatsmedaille für Bienenzucht, einschließlich des Schneidens der Stanzten in Stahl,  
 500 = = einen Entwurf zur Wappenseite einer Staatsmedaille für Obstbau,  
 50 = = eine in Bronze ausgeführte Figurenseite zu einer Staatsmedaille für Obstbau,  
 300 = = eine männliche Maske in bemaltem Wachs,  
 72 = = drei Bronzeplaketten, verfilbert, „Segelsport“, „Sti-Heil“ und „Rodel-Heil“, sowie für drei Bronzemedailien, verfilbert, „Rudersport“ und „Kartenspieler“,  
 250 = = sechs Bronze- und eine Silberplakette: Porträt, Gertrud, Gerta, Erscheinung, Wasser, Lachend und Kind,  
 500 = = einen Entwurf zu einer Staatsmedaille für Kunstgewerbe,  
 150 = = einen Entwurf zur figürlichen Seite einer Medaille für Obstbau,  
 150 = = einen Entwurf zur Wappenseite für diese Medaille,  
 500 = = das Modell zu einer Staatsmedaille für das Kunstgewerbe,  
 500 = = einen Entwurf zu einer Staatsmedaille für Gartenbau,  
 600 = = einen Entwurf zu einer Fischereipreismünze,  
 200 = = eine Porzellanfigur „Kakadu“,  
 2 500 = = = Marmorfigur „Sinnen“,  
 4 500 = = = Kalkstein-Figurengruppe „Germanenmutter“,  
 300 = = = Bronzefigur „Simmentaler Stierfals“,  
 75 = = = Bildnisplakette in Zinn,  
 150 = = = Bronzeplakette „Sr. königlichen Hoheit des Prinzen Johann Georg“,  
 300 = = einen in Wachs getönten „Kopf einer Südfranzösin“,  
 100 = = eine Bronzefigur „Bär“,  
 400 = = = „Windhund“,  
 150 = = = Porzellangruppe „Im Mai“,  
 20 = = = Bronzeshale,  
 150 = = = Bronzefigur „Pferd“,  
 150 = = = Bronzemedaille „Kind mit Apfel“,  
 100 = = ein Zierplättchen (Silberguß) „Genius“,  
 100 = = eine Silberprägung, Medaille „Paulus“,  
 1 500 = = = Marmormaske (Fragment) „Athena“,  
 500 = = = Medaille aus Solenhofener Stein „Woermann“,  
 120 = = = verfilberte Bronzegruppe „Pinguine“,  
 250 = = = Bronzefigur „Zopfflechterin“,  
 350 = = = „Junges Mädchen“,  
 18 127 M Seitenbetrag

## Übersicht G.

Nr.	Bezeichnung.	Bestand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.	Z u w a c h s				
			durch Beiträge aus der Staats- kasse und bestimmungs- gemäße Zuflüsse.	durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.	überhaupt.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.		
		„	“	„	“	„	“
	Übertrag	159 201 83	260 000	12 386 55	272 386 55	66	8
10.	Reisestipendienfonds bei der Akademie der bildenden Künste zu Dresden . . . . .	9 803 26	12 000	1 012	13 012	—	9
11.	Vermögensmasse für landwirtschaftliche Kommissare . . . . .	68 192 18	—	4 729 65	4 729 65	60	0
12.	Vermögensmasse für landwirtschaftliche Ausstellungen . . . . .	17 366 23	4 000	1 532 95	5 532 95	69	9
13.	Die zum Ministerium des Innern gehörige Abteilung der Kapjel- gelderlasse . . . . .	32 291 44	—	2 008 75	2 008 75	67	8
14.	Gendarmerie-Separatfonds . . . . .	77 890 75	—	5 018 65	5 018 65	68	8
15.	Vermögensmasse zur Weiterführung der Königlich Sächsischen Bibliographischen Sammlung . . . . .	39 198 92	—	2 493 55	2 493 55	66	8
16.	Unterstützungsfonds für Kanzleibeamte bei den Amtshauptmann- schaften . . . . .	51 609 14	—	3 506 74	3 506 74	7	6
17.	Unterstützungsfonds für dienstunfähig gewordene Gestütswärter und deren Hinterlassene . . . . .	59 447 10	—	4 229 91	4 229 91	10	6
18.	Reservefonds beim Elsterbade . . . . .	49 658 43	106 604 74	13 307 29	119 912 03	30	9
19.	Erbeigelderfonds der Landesanstalten . . . . .	18 364 51	27 807 18	4 199 57	32 006 75	37	3
20.	Grundstückskaufgelder-Fonds der Landesanstalten . . . . .	14 919 79	375 63	942 23	1 317 86	68	7
21.	Vermögen des Krankensifts Zwickau . . . . .	67 158 73	—	4 837 08	4 837 08	80	7
	Summe III	665 102 31	410 787 55	60 204 92	470 992 47	74	9
<b>IV. Unter Verwaltung des Finanzministeriums.</b>							
22.	Kautionszinsen-Uberschuß-Fonds . . . . .	125 069 27	—	8 031 36	8 031 36	68	1
23.	Zoll- und Steuer-Strafgelderkasse . . . . .	1 133 836 08	70 796 37	79 402 17	150 198 54	6	8
24.	Reservefonds für Eisenbahnzwecke . . . . .	15 678 428 55	—	1 093 654 80	1 093 654 80	8	4
	Seitenbetrag	16 937 333 90	70 796 37	1 181 088 33	1 251 884 70	7	4

Abgang				Bestand		Nr.	Erläuterungen.	
durch bestimmungs-gemäße Leistungen.		durch Verwaltungsaufwand und verschiedene andere Ausgaben.		am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.				
7.		8.		9.		10.	11.	
..	..	..	..	..	..		12.	
266 053	20	2 105	60	268 158	80	163 429	58	18 127 // Übertrag
11 500	—	181	80	11 681	80	11 133	46	10. 2 500 = für eine Bronze-Gruppe „Mann mit Pferd“, 320 = = ein Gefäß aus Silber und schwedischem Eisenstein, 2 000 = = eine Marmorbüste „Muse“, 600 = = = Bronze-figur „Bogenspanner“, 550 = = = Bronze „Ziegen-Gruppe“, 1 100 = = = = „Reiter Hildebrandt“, 700 = = = = „Bärin mit Jungen“, 500 = = den Entwurf zu einer allgemeinen Staatsmedaille für Ausstellungen, 700 = = den Entwurf zu einer Medaille für die „Große Kunstausstellung Dresden 1908“,
250	—	1	40	251	40	72 670	43	11.
—	—	1	60	1	60	22 897	58	12.
2 110	—	1	20	2 111	20	32 188	99	13.
4 685	—	8	10	4 693	10	78 216	30	14.
5 094	05	385	45	5 479	50	36 212	97	15.
1 799	71	2	72	1 802	43	53 313	45	16.
2 600	—	1	80	2 601	80	61 075	21	17.
53 201	07	207	30	53 408	37	116 162	09	18.
—	—	19	10	19	10	50 352	16	19.
—	—	—	—	—	—	16 237	65	20.
4 837	08	—	—	4 837	08	67 158	73	21.
352 130	11	2 916	07	355 046	18	781 048	60	Zu Nr. 20. Wegen dieses Fonds vergl. Landt.-Mittel. 1887/88 II. S. Nr. 59 S. 897 flg. und I. S. Nr. 43 S. 405 flg. Zu Spalte 4. Kaufgeld für ein verkauftes Trennstück der Anstalt Hubertusburg.
6 860	—	—	—	6 860	—	126 240	63	22.
93 068	69	42	—	93 110	69	1 190 923	93	23.
261 576	35	7 631	25	269 207	60	16 502 875	75	24.
361 505	04	7 673	25	369 178	29	17 820 040	31	Zu Nr. 21 Spalte 7. Beitrag zur Anstaltskasse zur Unterhaltung des Stifts. Wegen dieses Vermögens vergl. Landt.-Mittel. 1897/98 II. S. Nr. 72 S. 1359 u. I. S. Nr. 58 S. 729. Zu Nr. 22. Wegen dieses Fonds vergl. Landt.-Mitt. 1879/80 Ver. d. I. S. Nr. 81 S. 74 flg. Zu Nr. 23. Die Einnahmen in Spalte 4 bestehen aus Strafgebern und Warenerlösen in Zoll- und Steuer-Strafsachen, nach Kürzung der damit zusammenhängenden Ausgaben; die Ausgaben in Spalte 7 setzen sich zusammen aus: 87 593 // 69 % außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen, darunter 15 393 // 19 % Kurkosten-beihilfen, 5 475 = = = Entschädigungen für Verluste von Dienstpferden.



Nr.	Bezeichnung	Bestand zu Anfang der Finanzperiode 1906/07.		Zuwachs						
				durch Beiträge aus der Staats- kasse und bestimmungs- gemäße Zuflüsse.		durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.		überhaupt.		
1.	2.	3.		4.		5.		6.		
		fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.	
	Übertrag	16 937 333	90	70 796 37		1 181 088 33		1 251 884 70	07	
25.	Freiberger Bergbaukasse	313 776	60	—	—	22 312 43		22 312 43	61	
26.	Oberbergische Bergbaukasse	223 276	45	—	—	12 402 86		12 402 86	08	
27.	Wernerische Stiftung bei der Bergakademie zu Freiberg	107 216	95	—	—	7 740 39		7 740 39	03	
28.	Fonds für geognostische Ganganterfuchungen	3 309	38	—	—	240 85		240 85	68	
29.	Die Bergbegnadigungsfonds	586 786	93	59 535 60		35 439 01		94 974 61	10	
30.	Bergakademische Hilfskasse	7 601	51	10 000	—	671 62		10 671 62	50	
	Summe IV	18 179 301	72	140 331 97		1 259 895 49		1 400 227 46	04	
<b>V. Unter Verwaltung des Kriegsministeriums.</b>										
31.	Soldatenkinder-Erziehungsfonds	65 179	40	—	—	5 270 40		5 270 40	04	
32.	Staatsunterstützungsfonds für hilfsbedürftige Hinterlassene von Unteroffizieren und Soldaten	64 499	03	—	—	5 111 06		5 111 06	00	
33.	Fonds zu Dienstalterszulagen für Unteroffiziere	2 308 970	16	—	—	200 044 02		200 044 02	50	
	Summe V	2 438 648	59	—	—	210 425 48		210 425 48	54	
<b>VI. Unter Verwaltung des Kultusministeriums.</b>										
34.	Reservefonds bei der Kultusministerialkasse	300 000	—	—	—	23 275	—	23 275	—	
35.	Fonds für die Oberhofprediger-Wohnung	52 539	91	—	—	3 987 75		3 987 75	67	
	Summe VI	352 539	91	—	—	27 262 75		27 262 75	67	
<b>VII. Unter Verwaltung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten.</b>										
36.	Unterstützungsfonds	7 355	60	—	—	410 85		410 85	68	
	Summe VII für sich.									
<b>Wiederholung.</b>										
	Summe I	33 560	64	206 650 66		3 063 68		209 714 34	48	
	= II	99 934	18	8 224 90		7 658 97		15 883 87	78	
	= III	665 102	31	410 787 55		60 204 92		470 992 47	74	
	= IV	18 179 301	72	140 331 97		1 259 895 49		1 400 227 46	04	
	= V	2 438 648	59	—	—	210 425 48		210 425 48	84	
	= VI	352 539	91	—	—	27 262 75		27 262 75	67	
	= VII	7 355	60	—	—	410 85		410 85	68	
	Hauptsumme	21 776 442	95	765 995 08		1 568 922 14		2 334 917 22	57	

Abgang				Bestand am Schlusse der Finanzperiode 1906/07.	Nr.	Erläuterungen.
durch bestimmungsgemäße Leistungen.	durch Verwaltungs- aufwand und verschiedene andere Ausgaben.	überhaupt.				
7.	8.	9.		10.	11.	12.
„	„	„	„	„		
361 505 04	7 673 25	369 178 29	17 820 040 31			
—	28 35	28 35	336 060 68	25.		
10 640 —	19 322 70	29 962 70	205 716 61	26.		
7 670 04	187 30	7 857 34	107 100 —	27.		
57 60	—	57 60	3 492 63	28.		
50 252 85	327 40	50 580 25	631 181 29	29.		
13 208 48	113 18	13 321 66	4 951 47	30.		
443 334 01	27 652 18	470 986 19	19 108 542 99			
4 364 89	119 16	4 484 05	65 965 75	31.		
3 436 —	—	3 436 —	66 174 09	32.		
160 112 51	29 994 06	190 106 57	2 318 907 61	33.		
167 913 40	30 113 22	198 026 62	2 451 047 45			
23 275 —	—	23 275 —	300 000 —	34.		
2 400 —	—	2 400 —	54 127 66	35.		
25 675 —	—	25 675 —	354 127 66			
1 455 —	—	1 455 —	6 311 45	36.		
197 735 46	42 35	197 777 81	45 497 17			
10 401 77	108 70	10 510 47	105 307 58			
352 130 11	2 916 07	355 046 18	781 048 60			
443 334 01	27 652 18	470 986 19	19 108 542 99			
167 913 40	30 113 22	198 026 62	2 451 047 45			
25 675 —	—	25 675 —	354 127 66			
1 455 —	—	1 455 —	6 311 45			
1 198 644 75	60 832 52	1 259 477 27	22 851 882 90			

Zu Nr. 26 Spalte 7. Von dem Aufwande entfallen:  
 3440 .# auf Zinsen für eine Johannegeorgenstädter Grube und  
 7200 = = den Ankauf von Aktien der Gewerkschaft derselben Grube.  
 Zu Spalte 8. Darunter befinden sich 19 312 .# 50  $\frac{1}{2}$ , die auf  
 Grund eines Vergleiches abgeschrieben werden mußten. Hinsichtlich  
 der Vorschüsse, die der Rechtsvorgängerin der Gewerkschaft „Vater  
 Abraham Fundgrube“ im Eigentume des Grubenfeldes gleichen  
 Namens, der Marienberger Silberbergbauaktiengesellschaft in den  
 Jahren 1873 bis 1876 mit der Maßgabe gewährt worden sind, daß  
 sie mit 4 % verzinst und mit alljährlich 1500 .# zurückgezahlt werden,  
 bestand insoweit eine Ungewißheit, als der Staatsfiskus sie als durch  
 Hypotheken gesicherte Darlehen, die er der Liquidationsmasse gegen-  
 über auch als persönliche Forderung geltend zu machen berechtigt ist,  
 ansah, während die Gewerkschaft „Vater Abraham Fundgrube“ in  
 Liquidation“ in diesen Vorschüssen lediglich Betriebsvorschüsse im  
 Sinne von § 53 des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868  
 erblickte, die nach der Aufgabe und dem Erlöschen der Bergbaurechte  
 der Gewerkschaft gegenüber weder als Hypotheken noch als persönliche  
 Forderungen geltend gemacht werden können.  
 Um diese Ungewißheit zu beseitigen beziehentlich einen Rechtsstreit,  
 dessen Ausgang nicht voraussehen war, zu vermeiden, erschien es  
 ratsam, einen Vergleich zu schließen, wonach die Oberbergische Berg-  
 bankasse gegen Empfangnahme eines Betrages von 19 312 .# 50  $\frac{1}{2}$   
 auf ihre Restforderung von insgesamt 38 625 .# verzichtet, da  
 anderenfalls ohnehin der größte Teil der gesamten Forderung unein-  
 bringlich gewesen wäre.

Zu Nr. 29 Spalte 4. Betrag der zur Unterstützung und Förderung  
 des Bergbaues bestimmten Bergbegnadigungsgelder.  
 Vergl. Kap. 77 a Tit. 15 in Verbindung mit § 2 des Gesetzes, die  
 Aufhebung einer Bergbegnadigung betreffend, vom 26. Mai 1904  
 (G. u. B. Bl. S. 188) sowie Bericht der II. Kammer Nr. 277 vom  
 21. März 1906 S. 70 bis 72.

Zu Nr. 30. Wegen dieser im Jahre 1904 neu errichteten Hilfskasse  
 vergl. Erläuterung zu Kap. 77 Tit. 4 des ordentlichen Staatshaus-  
 halts-Stats für 1904/05.

Zu Nr. 33. Im Gemisse von Dienstalterszulagen befanden sich Ende  
 1907: 821 Unteroffiziere mit je 300 .# auf 3 Jahre.  
 Wegen dieses Fonds vergl. die Ständischen Schriften Nr. 68 vom  
 1. August 1855 (Landt.-Akt. 1854/55 Abt. 1 S. 771) und Nr. 178  
 vom 28. Mai 1868 (Landt.-Akt. 1866/68 Abt. 1 Bd. 4 S. 407).

Zu Nr. 34. Wegen Begründung dieses Fonds und der Zinsenver-  
 wendung vergl. die Ständische Schrift vom 8. März 1873 (Landt.-  
 Akt. 1871/73 Abt. 1 Bd. 3 S. 893).  
 Die Ausgabe in Spalte 7 zerfällt in:  
 20 815 .# Stipendien und außerordentliche Zuwendungen an Schüler  
 der Gymnasien und Realgymnasien, einschließlich eines  
 Reservates von 90 .#, welches 1908/09 zur Verwen-  
 dung kommen soll, und  
 2 460 = Stipendien an mit Reisezeugnissen von Realgymnasien  
 versehene Studierende der Universität Leipzig.

Zu Nr. 35 Spalte 5. Zinsen vom Kapitalvermögen.  
 Zu Spalte 7. Wohnungsentschädigung.

Zu Nr. 36. Der Zinsenertrag wird zu Beihilfen für das Kanzlei-  
 personal sowie für die Hinterbliebenen desselben in besonderen Fällen  
 verwendet.

## H.

## Nachweisung

der

in der Finanzperiode 1906/07 auf Grund von § 11 Abs. 2 und 4 des Gesetzes vom 1. Juli 1904,  
den Staatshaushalt betreffend,

ausgesprochenen Verzichte, Erstattungen und Niederschlagungen, soweit ihr Geldbetrag im einzelnen  
Falle 300 *M* übersteigt oder soweit ihr Gegenstand nicht in einer Geldsumme besteht.

Zfde. Nr.	Kapitel bez. Titel.	Gegenstand.	Zahl der Verzichte, Erstattungen und Nieder- schlagungen.	Geldbetrag (summarisch).	Bemerkungen.
<b>I. Ordentlicher Staatshaushalts-Stat.</b>					
1.	16.	Niederschlagung der Hälfte eines durch Unterschlagung des preussischen Stationsgehilfen Reinhold entstandenen Fehlbetrags von insgesamt 1375 <i>M</i> 45 $\frac{1}{2}$ (687 <i>M</i> 72 $\frac{1}{2}$ ) bei der gemeinschaftlichen Güterklasse Elsterwerda B. Dr. (die andere Hälfte betrifft die preussische Verwaltung), des ungedeckten Restes (2488 <i>M</i> 43 $\frac{1}{2}$ ) der von dem vormaligen Stationsassistenten Körting in Leipzig unterschlagenen Kassengelder und eines infolge Einbruchdiebstahls in der Stationskasse Ojich in der Nacht vom 28. Februar zum 1. März 1907 entstandenen Fehlbetrags (2584 <i>M</i> 99 $\frac{1}{2}$ ).	3	5 761 14	Betreffs des 2. und 3. Betrags erfolgte die Niederschlagung mit Zustimmung des Gesamtministeriums.
2.	40.	Erstattung der Hälfte der Kostenschuld des Fabrikanten Karl Robert Grunert in Leipzig in der Auflassungssache, die Grundstücke Blatt 328 und 330 des Grundbuchs für die Stadtflur Leipzig betreffend.	1	357	Vertauschung der Grundbuchblattnummern zweier Grundstücke durch die Kaufvertragsbeteiligten. Die Gebühren sind erwachsen durch Berichtigung der unrichtigen Eintragung und durch Eintragung des Eigentumswechsels am richtigen Grundstücke.
3.	40.	Niederschlagung der Kostenschuld des Handarbeiters Friedrich Gustav Hesselbarth in Böpen in dem Strafverfahren gegen ihn wegen vorsätzlicher Brandstiftung, die er im Jahre 1902 begangen hat.	1	415 20	Hesselbarth ist 1906, wegen des gleichen Verbrechens angeklagt, wegen Geisteskrankheit außer Verfolgung gesetzt worden. Der Arzt der Landesanstalt für Geistesfranke in Waldheim hat seine Krankheit als Gehirnsyphilis bezeichnet und deren Bestehen bis mindestens auf das Jahr 1891 zurückgeführt.
4.	40.	Niederschlagung der Hälfte der auf Blatt 566 des Grundbuchs für Schneeberg eingetragenen Kostenforderungen aus verschiedenen Strassachen, die in den Jahren 1868, 1871, 1875, 1880, 1881, 1883 und 1887 anhängig gewesen sind. Eigentümer des sehr baufälligen Grundstücks: Auguste Pauline verw. Sändig geb. Röckel und	1	441 53	Die Niederschlagung ist verfügt worden mit Rücksicht auf die Bedürftigkeit der Eigentümer des sehr baufälligen Hausgrundstücks. Die Eigentümer besitzen außer ihren Grundstücksanteilen kein Vermögen, auch ihre Einkommensverhältnisse sind sehr ungünstig.
Seitenbetrag			6	6 974 87	

Ffde. Nr.	Kapitel bez. Titel.	Gegenstand.	Zahl der Verzichte, Erstattungen und Nieder- schlagungen.	Geldbetrag (summarisch).	Bemerkungen.
		Übertrag	6	M 6 974 87	
		deren 5 Kinder. Die Witwe Sändig ist nach An- bringung des Gesuchs um Niederschlagung der Kosten am 10. November 1907 verstorben; ihr Grundstücks- anteil ist ihren 5 Kindern angefallen, so daß diese nun- mehr die alleinigen Eigentümer des Grundstücks sind.  Summe Kap. 40: 3 Posten = 1213 M 73 S.			
5.	91.	Verzicht auf den Anspruch gegen den Geschirrführer Friedrich Louis Stahl aus Sennewitz wegen unbefugten teilweisen Abdeckens des Daches vom Scheunen- und Stallgebäude des vormals Schrammschen Grundstücks, Nürnberger Straße Nr. 57 in Leipzig.	1	394 50	Mittellofigkeit Stahls.
6.	95.	Verzicht auf Zurückerstattung des reversmäßigen Schul- geldes für den vom Seminar Stollberg freiwillig ab- gegangenen Paul Georg Martin aus Bielau (Mutter: Lehrerswitwe).	1	360	Der Abgang ist kaum als freiwilliger anzusehen, da er unter starkem Drucke religiöser Erregung und im Hinblick auf die drohende strafweise Entlassung erfolgte.
		Summe I	8	7 729 37	
		<b>II. Außerordentlicher Staatshaushalts-Stat.</b>  Nichts.			
		Summe II	—	—	
		" I	8	7 729 37	
		Gesamtsumme	8	7 729 37	

Titel	Verfasser	Ort	Verlag	Jahr
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]







124



09. Okt. 1900

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

24. März 1998


SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0029384

III/9/280 JG 162/6/85

12

*H. Saxe. g. 6<sup>b</sup>*

